



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>

Bibliographie
der
Württembergischen Geschichte

bearbeitet von
Wilhelm Heyd

Bissinger KG - Verlag und Druckerei

E 08027

38. -



**STANFORD
UNIVERSITY
LIBRARIES**

geschichte.

Commission für Landesgeschichte

bearbeitet

von

Wilhelm Heyd.

~~~~~  
Erster Band.  
~~~~~

STUTTGART.
VERLAG VON W. KOHLHAMMER.
1895.

KB



Bibliographie

der

Württembergischen Geschichte.

Im Auftrage

der

Württembergischen Kommission für Landesgeschichte

//

bearbeitet

von

Wilhelm Heyd.

~~~~~  
Erster Band.  
~~~~~

STUTT GART.

VERLAG VON W. KOHLHAMMER.

1895.

KB

HORST BISSINGER KG, VERLAG UND DRUCKEREI
7031 Magstadt, Alte Stuttgarter Straße 39

Z2244
W96 W925

Reproduktion, Druck und Verlag dieses unveränderten, fotomechanischen Nachdruckes erscheint im Auftrag der Kommission für geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg.

Mit einem Geleitwort von
Staatsarchivdirektor Professor D. Dr. Dr. h. c. Max Miller

1. Nachdruckauflage 1967

Geleitwort

Die zweibändige „Bibliographie der Württembergischen Geschichte“ von Wilhelm Heyd (1823–1906), dem verdienten Direktor der Württt. Landesbibliothek Stuttgart, erschien als eines der ersten großen Werke, die die 1891 begründete Württt. Kommission für Landesgeschichte herausgab. Die württembergische Geschichtsliteratur von den Anfängen bis 1895 umfassend und auch vielfältiges handschriftliches Material einbeziehend, bildet Heyds Bibliographie bis zum heutigen Tage die wichtigste und unersetzliche Grundlage der wissenschaftlichen wie der weiteren Kreisen dienenden landesgeschichtlichen Arbeit. Die beiden 1895 und 1896 erschienenen Bände haben seinerzeit uneingeschränkte Anerkennung und bald auch Nachahmung in anderen deutschen Ländern gefunden. Heyds Werk, in einer Auflage von nur 400 Stück erschienen, ist seit Jahrzehnten vergriffen und gehört zu den meistgesuchten Titeln des Antiquariatshandels.

Als Nachfolgerin der Württt. Kommission für Landesgeschichte läßt sich die 1954 errichtete Kommission für geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg die Weiterführung der württembergischen Bibliographie angelegen sein; den 1952 bis 1956 erschienenen Fortsetzungsbänden 7 und 8 über die Literatur von 1916 bis 1945 wird sie demnächst die bis 1965 reichenden Bände 9 und 10 folgen lassen. Die Neuauflage auch noch so wichtiger älterer Werke liegt jedoch außerhalb der Möglichkeiten der Kommission. Um so mehr ist es daher zu begrüßen, daß der Verlag Horst Bissinger es unternommen hat, mit dieser fotomechanischen Neuauflage Heyds nie veraltendes Standardwerk der Forschung endlich wieder zugänglich zu machen. Mit dem Verlag hofft die Kommission, daß die 1907 bis 1927 erschienenen, ebenfalls vergriffenen Fortsetzungsbände 3 bis 6, die die Geschichtsliteratur der Jahre 1896 bis 1915 in der Bearbeitung von Theodor Schön und Otto Leuze enthalten, auch bald in Neuauflage vorgelegt werden können.

Stuttgart, im Spätherbst 1966

Professor D. Dr. Dr. h. c. Max Miller
Staatsarchivdirektor und Vorsitzender
der Kommission für geschichtliche Landeskunde
in Baden-Württemberg

Vorwort.

Dem Ausschuss der Historischen Kommission erschien es von Anfang an als eine Aufgabe dringlicher Art, eine Bibliographie der württembergischen Geschichte ins Leben zu rufen. Als an mich die Anfrage erging, ob ich mich nicht der Abfassung einer solchen unterziehen wolle, verbarg ich mir nicht, dass es Männer gab, die hierzu besser vorbereitet gewesen wären. Aber ich wusste, dass andere gewichtige Arbeiten sie verbanderten, Hand an dieses Werk zu legen. Mir selbst war immerhin schon vom Vaterhause her wenigstens ein Teil der württembergischen Geschichtslitteratur geläufig, und wenn auch meine eigene schriftstellerische Thätigkeit sich erst spät württembergischen Stoffen zuwandte, so wirkte ich doch seit Jahren mit an der Landesbibliothek, deren Verwaltung von jeher die Pflege dieses Litteraturzweigs sich besonders angelegen sein liess; auch durfte doch wohl die Verzeichnung der historischen Handschriften dieser Bibliothek in mancher Hinsicht als Vorarbeit für eine Bibliographie der württembergischen Geschichte gelten. So bejahte ich denn jene Anfrage und nun kann ich die Hälfte des Buchs ans Licht treten lassen.

Es konnte nicht fehlen, dass in den Katalogen unserer K. öffentlichen Bibliothek ein Grundstock für die gewünschte Bibliographie bereits vorlag. An ihrer Hand, aber unter stätiger Vergleichung der Bücher selbst, die Titel der in dieses Fach einschlagenden Schriften zu verzeichnen, musste das erste und wichtigste Geschäft sein. Unerlässlich erschien es ferner, Zeitschriften des In- und Auslandes heranzuziehen, welche Berichte oder Urteile über württembergische Fürsten, Staatseinrichtungen, Volkszustände u. s. f. enthalten. Und während ich begreiflicherweise Rapporte über Ereignisse, Funde, Festfeiern gewöhnlicher Natur beiseite lassen musste, nahm ich doch auch aus der Tagespresse Verschiedenes auf, wie z. B. Schilderungen aus Kriegszeiten, Ausstellungsberichte, Darstellungen wichtiger Prozesse, namentlich aber Biographien von Württembergern. Auf der andern Seite glaubte ich nicht bei Ge-

drucktem stehen bleiben zu dürfen. Mit Hinweisen auf das handschriftliche Material verdient sich der Bibliograph zum mindesten den Dank des Historiographen, welcher Einblicke in die Geschichtschreibung früherer Zeiten zu gewinnen sucht, noch mehr den Dank von Lokalhistorikern, welche für ihre Mosaikarbeit Bausteine sammeln. Bei dieser Bedeutung der handschriftlichen Quellen eben für die Lokalgeschichte fand ich für gut, nicht bloss das K. Haus- und Staatsarchiv und das Ständische Archiv dahier, sondern auch Archive von Städten zu berücksichtigen. Der Leser darf aber nicht fürchten, sich durch Verzeichnisse von Aktenfaszikeln durcharbeiten zu müssen, vielmehr werden Hinweisungen auf Chroniken, Tagebücher, wichtigere Relationen hiebei die Hauptsache sein.

Das Buch soll als Nachschlagebuch nicht bloss Gelehrten, sondern auch weiteren Kreisen dienen. So sind denn, um dieser Bestimmung Rechnung zu tragen, auch Darstellungen der württembergischen Geschichte für Schule und Haus (in kleinerem Druck) aufgeführt, und neben grösseren fachmännischen Ausführungen wird man öfters kleinere Artikel erwähnt finden, welche denselben Gegenstand übersichtlich und populär behandeln.

Die Aufzählung der Litteratur mag bald zu umständlich, bald wieder lückenhaft erscheinen. Nach beiden Richtungen hin suchte ich manchmal durch zu beachtende Vorbemerkungen etwaigen Ausstellungen zu begegnen. Hier nur wenig Vorläufige. Wenn unter den mittelalterlichen Quellen eine ziemliche Zahl Chroniken aus Süd- und Norddeutschland aufgezählt sind, so dürfte manchem bedünken, als ob hierin des Guten zu viel geschehen sei. Aber eben hier ist strengste Auswahl getroffen worden, es wird von keiner einzigen der genannten Chroniken behauptet werden können, dass in ihr nichts Württemberg Betreffendes enthalten sei. In den Abschnitten ferner, welche auf die politische Geschichte folgen, ist manche Publikation aufgeführt, die eigentlich nicht der Geschichte dienen will, vielmehr als nächsten Zweck die Aufstellung dogmatischer Sätze oder normativer Bestimmungen verfolgt; überflüssig ist sie darum doch nicht und es darf versichert werden, dass bei der Auswahl der Litteratur auch für diese Abschnitte die Bestimmung des Buches, geschichtlichen Stoff zu liefern, nie aus den Augen gesetzt wurde.

Auf Nachweisung von Lücken bin ich gefasst, sie sind bei aller Sorgfalt unvermeidlich. Manchmal ist absolute Vollständigkeit gar nicht beabsichtigt: so bei den Niederlassungen der Römer in

unserem Lande, von welchen manche durch vereinzelte oder unbedeutendere Funde bezeugte weggelassen und dagegen auf grössere Mittelpunkte der Nachdruck gelegt wurde; so ferner bei den deutschen Kaisern des Mittelalters, wo bloss für die Staufer Litteratur angeführt wurde, weil sie Schwaben von Geburt waren und überdies mit der Kaiserwürde in der Regel auch das Amt der Herzoge von Schwaben verbanden. In andern Fällen wird der zweite Band nachbringen, was jetzt als vergessen notiert werden könnte. Bei den geschichtlichen Aufzeichnungen, welche aus unsern mittelalterlichen Klöstern hervorgingen, habe ich unterschieden zwischen solchen, die sich speziell auf ihren Entstehungsort beziehen, die Stiftung und die Erlebnisse des betreffenden Klosters erzählen, seinen Güterbesitz dokumentieren, und solchen, deren Verfasser die Begebenheiten weiterer Umkreise, ja der ganzen Welt verzeichnen wollen. Die letzteren findet man im ersten Band, die ersteren sind für den zweiten vorbehalten. Ebenso darf man es nicht voreilig als eine Verkennung des persönlichen Elements in der Geschichte ansehen, wenn im Kapitel Reformationgeschichte die Namen der Reformatoren, im Kapitel der schönen Künste die der Künstler selbst fehlen. Sie werden alle mit ihren Biographien, Briefwechseln u. s. w. an ihrem Orte im zweiten Bande erscheinen.

Die fortlaufende Numerierung der Titel soll die Citierung erleichtern. Bei der Titelaufnahme selbst wurden Verleger, bezw. Drucker mit einbegriffen, das Format aber nur dann erwähnt, wenn es ein anderes als Oktav ist.

Die Sammlung des Zettelmaterials für den ersten Band wurde bis zur Beendigung des Drucks fortgeführt. Wenn man aber bedenkt, dass der Druck dieses Bandes im Monat April 1894 begann und mit dem Monat November abgeschlossen wurde, so wird man es erklärlich finden, dass vieler Erscheinungen des Jahrs 1894 nicht mehr gedacht werden konnte. Von solchen des Jahrs 1895 kann ohnedies für diesen ersten Band keine Rede sein.

Der zweite Band wird mit der zweiten und dritten Hauptabteilung das Werk schliessen und in jener die Litteratur über die Geschichte der Territorien und Landschaften, Städte und Dörfer, Burgen und Klöster, in dieser die Litteratur über Personen, Familien und Stände bringen. Das Material hiefür ist durchaus gesammelt und es steht dem raschen Erscheinen nichts im Wege.

Für das ganze Werk war mir Kandidat Otto Leibius als ständiger Mitarbeiter beigegeben. Die Verzeichnung der Büchertitel

ist in erster Linie sein Werk. Aus Zeitschriften sammelte der Pfarrer a. D. Wilb. Christoph Mayer die einschlägigen Artikel, aber Krankheit verhinderte ihn, die Arbeit zu Ende zu führen, so dass Leibius auch hiefür in die Lücke treten musste. Die Mühe der Durcharbeitung des Schwäbischen Merkurs übernahm Bibliotheksekretär Paul Reinöhl. Der durch alle diese Vorarbeiten angewachsenen enormen Masse von Zetteln gegenüber bestand das Geschäft des Bearbeiters im Sichten, Ergänzen, Zusammenordnen, Eingliedern in systematisch, chronologisch oder alphabetisch angelegte Gruppen, Vorbereiten für den Druck, Korrigieren des Gedruckten. Bei den letztgenannten Arbeiten namentlich unterstützte mich wieder Leibius, welcher die erste Lesung der Druckbogen besorgte.

Den aufrichtigsten Dank statte ich zum Schluss meinen Herren Kollegen auf der K. öffentlichen Bibliothek ab, welche mit unermüdlicher Gefälligkeit mich auf litterarisches Material aufmerksam machten, sowie den Herren Beamten des K. Haus- und Staatsarchivs, des Ständischen Archivs, der Stadtarchive von Heilbronn und Hall, welche es mir durch ihre Liberalität ermöglichten, handschriftliche Schätze ihres Ressorts in den Bereich meiner Mitteilungen zu ziehen; insbesondere dem Herrn Geh. Archivrat v. Stälin, welcher mir überdies die von seinem unvergesslichen Vater angelegten, von ihm fortgesetzten Aufzeichnungen über württembergische Geschichtslitteratur in liebenswürdigster Weise zur Verfügung stellte; endlich Herrn Professor Jul. Hartmann, der seine ausgezeichnete Quellenkenntnis diesem Buche in reichstem Masse zu Gute kommen liess.

Stuttgart, 30. November 1894.

W. Heyd.

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
A. Zur Einleitung	
1. Allgemeines über württembergische Geschichte	8
2. Beschreibungen und Kataloge von Zentralsammelstätten für württembergisches Geschichtsmaterial	8
3. Geschichtsforschende Anstalten und Vereine mit ihren periodischen Veröffentlichungen	4
4. Berichte einzelner über Forschungsreisen durch Schwaben	9
5. Schriften zur Orientierung über Quellen der württ. Geschichte und über württ. Historiographie	10
6. Sammlungen von Urkunden oder Regesten zur allgemeinen Landesgeschichte	10
7. Urkundenbücher von Nachbargebieten mit teilweise Bezug auf Württemberg	11
8. Handschriftliche Kollektaneen zur württ. Geschichte	12
9. Gedruckte Miszellaneen zur Geschichte Württembergs	14
B. Gesamtdarstellungen der Geschichte Württembergs	16
Anhang: Württ. Geschichte für Schule und Haus	21
C. Landesbeschreibungen mit Beigaben geschichtlicher Natur	
1. Aus vorreformatorischen Zeiten	28
2. Die ungedruckte Litteratur der Landbücher	24
3. Landesbeschreibungen aus der Zeit zwischen dem 80jähr. Krieg und dem Ende des 18. Jahrh., meist gedruckt.	26
Anhang: Litteratur über den Schwäb. Kreis in geogr. oder statist. Beziehung	28
4. Beschreibungen von Württemberg seit seiner Erhebung zum Königreich	29
D. Württembergisches Regentenhaus im allgemeinen	
1. Geschichte und Genealogie	81
2. Stammbäume	84
3. Portraits und Denkmäler	85
E. Litteratur der einzelnen Perioden der politischen Geschichte Württembergs in ihrer Aufeinanderfolge	
1. Altertümer verschiedener Perioden der ältesten Geschichte	86
2. Prähistorische, keltische und altgermanische Zeit	87
3. Römerzeit	
a) Ausdehnung der Römerherrschaft über das heutige Württemberg	88
b) Einzelne römische Niederlassungen	89
c) Limes	45

	Seite
d) Römerstrassen	46
e) Römische Inschriften und Bildwerke	48
4. Suevo-alemannische Zeit. 3.—5. Jahrh.	50
5. Die Zeit der Merovinger und Karolinger 586—911	
Quellenschriften	52
Geschichtliche Abhandlungen	58
Rechtssustände bei den Alemannen unter fränkischer Ober- herrschaft.	58
6. Die Zeit der deutschen Könige aus sächsischem und fränkischem Stamm 911—1060	
Quellenschriften	54
Die Kammerboten in Schwaben	56
Das schwäbische Stammesherzogtum	56
Die Herzoge, bezw. Herzoginnen von Schwaben	57
7. Staufer als Herzoge von Schwaben und als deutsche Könige nebst ihren Gegnern, den oberschwäbischen Welfen 1080—1268	
Quellenschriften	58
Staufisches Haus im allgemeinen	60
Konrad III.	60
Friedrich I. der Rothbart	61
Heinrich VI.	61
Philipp von Schwaben	61
Otto IV.	61
Friedrich II.	62
Heinrich (VII.)	62
Konrad IV.	62
Konradin	62
Das Haus der Welfen	68
8. Ursprung des württ. Regentenhauses; älteste Grafen	64
9. Die Zeit vom Anfang des Interregnums bis zur Mitte des 14. Jahrh.	
Quellen	66
Graf Eberhard der Erlauchte	68
10. Die Zeit von der Mitte des 14. Jahrh. bis zur Alleinherrschaft Eberhards i. B. 1482	
Geschichtsquellen	69
Eberhard d. Greiner	71
Schwäbischer Städtebund und Städtekrieg	72
Schwäbische Ritterbündnisse	73
Eberhard d. Milde	73
Ulrich V. d. Vielgeliebte	74
Margarethe v. Savoyen	74
Mechthild, Gemahlin Graf Ludwigs I.	74
11. Geschichte Württembergs unter den Herzogen	
Aus der Zeit der ersten Herzoge v. W.	75
Der Schwäbische Bund im allgemeinen und seine Geschichte von 1497—1518	76
Eberhard I. im Bart	77

Inhaltsverzeichnis.

IX

	Seite
Eberhard II.	79
Ulrich	
1. Biographien und Charakteristiken im allgemeinen . . .	79
2. Herzogin Sabina	80
3. Miscellen zur Geschichte Herzog Ulrichs	81
4. Bayrischer Erbfolgekrieg 1504	82
5. Arm Konrad 1514	82
6. Huttenscher Handel 1515 und seine Folgen	83
7. Vertreibung Herzog Ulrichs durch den Schwäbischen Bund 1519	83
8. Ulrich in der Schweiz und in Mömpelgard 1519—25. . .	84
9. Fremdherrschaft in Württemberg 1519—84	85
10. Der Bauernkrieg v. J. 1525. Darstellende Schriften . .	86
11. Quellensammlung zur Geschichte des Bauernkriegs . .	86
12. Die schwäbischen und fränkischen Bauern mit ihren Forderungen	87
13. Der Bauernkrieg im Umkreis des jetzigen Württemberg	
a) Der Besieger der Bauern	88
b) Berichte von Teilnehmern an dem bündisch-pfälzischen Heerzug gegen die Bauern	88
c) Berichte von Schweizern über den Bauernkrieg, namentlich Herzog Ulrichs Beteiligung	89
d) Vorgänge in einzelnen Orten oder Landschaften . .	89
e) Götz' v. Berlichingen Anteil an demselben	91
14. Der Bauernkrieg in angrenzenden Gebieten	
a) Bodenseegegend	91
b) Schwarzwald	91
c) Ober- und Mittelrhein	92
d) Franken	92
e) Ries	92
f) Bayrisch-Schwaben	93
15. Wiedereroberung des Landes durch Herzog Ulrich . . .	93
16. Schmalkaldischer Krieg	95
Christoph	
1. Lebensbeschreibungen des Herzogs im allgemeinen . . .	98
2. Christoph als Prinz und als Verbannter	99
3. Herzogin Anna Maria	99
4. Christoph in seiner Regententhätigkeit	99
5. Christophs Briefwechsel	100
6. " Ende	102
Ludwig	108
Friedrich I.	104
Johann Friedrich	108
Eberhard III.	111
Württemberg in den Zeiten des 30jähr. Kriegs.	112
Wilhelm Ludwig	114
Eberhard Ludwig	114

	Seite
Württemberg in der Zeit der Franzoseneinfälle gegen den Schluss des 17. und im Anfang des 18. Jahrh.	116
Karl Alexander	118
Karl Eugen	
1. Biographien und Charakteristiken	120
2. Häusliches Leben und Reisen	122
3. Beziehungen zu seinen Brüdern	123
4. Pädagogische Wirksamkeit	125
5. Politische und soziale Zustände im Lande unter Karl Eugen	125
Ludwig Eugen	127
Friedrich Eugen	128
Württemberg in der Zeit des Übergangs vom 18. zum 19. Jahrh.	181
12. Geschichte Württembergs unter den Königen	
Friedrich	132
Herzogin Auguste Karoline Friederike Luise	133
Königin Charlotte Auguste Mathilde	133
Wilhelm I.	137
Königin Katharina Paulowna	139
" Pauline	140
Württemberg unter König Wilhelm I.	141
Karl	143
Königin Olga	145
Württemberg unter König Karl	146
Wilhelm II.	147
Prinzessin Marie	147
Königin Charlotte	147
F. Staat und Recht	
1. Zur allgemeinen Orientierung über Staat und Recht in Württemberg	148
2. Verfassungsgeschichte im ganzen	148
3. Wesen und Geschichte der altwürtt. Verfassung	149
4. Urkundliche Grundlagen der altwürtt. Verfassung	149
5. Die alte Landschaft und deren Ausschüsse	151
6. Von der Aufhebung der altwürtt. Verfassung bis zur Verfassungsurkunde von 1819	156
7. Geschichte der württ. Verfassung von 1819 an	159
8. Persönliche und Ehrenrechte des Fürsten. Titel, Wappen u. s. w.	163
9. Gesetze des württ. Regentenhauses	164
Anhang: Urkundliche Grundlagen des Rechts der Unteilbarkeit	165
10. Das württ. Staatsgebiet	165
11. Die Stellung Altwürttembergs und seiner Herrscher im röm. Reiche deutscher Nation	166
12. Die schwäbische Ritterschaft als Mitreichsstand und Nachbar	168
13. Verhältnis Württembergs und seiner Fürsten zu Österreich. Afterlehenchaft. Anwartschaft der Habsburger	170

Inhaltsverzeichnis.

XI

	Seite
14. Vertragsbeziehungen der württ. Fürsten zu fremden Machthabern überhaupt	171
15. Geschichte der Verwaltungs- und Justizbehörden. Schreibereisen	171
16. Personalstand, Rang- und Dienstverhältnisse der Beamtenwelt	178
17. Allgemeine Landesgesetzgebung in der Herzogs- und Königszeit	175
18. Rechtsgesetzgebung und Rechtspflege im 19. Jahrh.	177
19. Landrecht und Statutarrechte	178
20. Privatrecht und Gerichtspraxis in Altwürttemberg	181
21. Auseinandersetzung der württ. Regierung mit den Standesherrn	182
22. Strafrecht und Strafverfahren	188
Centgerichte	184
Hexenprozesse	184
Bekannte Kriminalfälle	185
23. Politische Parteien und einzelne Politiker	186
24. Einzelne Prozesse politischer Natur	187
25. Staats- und Gemeindeverwaltung	188
26. Staatshaushalt	189
27. Steuern und Abgaben	190
28. Gewerberecht	191
29. Anstalten zur Fürsorge für Arme oder minder Bemittelte	192
G. Kirche	
1. Kirchengeschichte Württembergs im allgemeinen (nebst Kundenmaterial und Miscellen)	195
2. Christianisierung Schwabens	196
3. Verteilung der württ. Christenheit unter die fünf alten Bistümer	197
4. Klöster und Stifter im allgemeinen. Einzelne Mönchsorden	199
5. Mittelalterliche Häretiker	202
6. Miscellen aus dem kirchlichen Leben des Mittelalters	202
7. Kirchenspaltung	
A) Evangelische Kirche	
1. in Altwürttemberg	
a) Geschichte der Reformation	202
b) Kirchliche Ordnungen und Einrichtungen der Herzogszeit	205
c) Rechtliche und ökonomische Verhältnisse der Kirche in Altwürttemberg	206
d) Glaubensbekenntnisse und Religionsgespräche der Herzogszeit. Verhandlungen in Kirchensachen mit Pfalz und Hessen	207
e) Anknüpfungen mit den Patriarchen von Konstantinopel	210
f) Von Württemberg ausgehende Versuche zur Evangelisierung der Südlaven	210
g) Aufnahme von fremden Glaubensgenossen. Salzburger. Waldenser. Hugenotten	211
h) Verschiedenes Kirchengeschichtliche aus dem 17. und 18. Jahrh.	212

	Seite
2. in der Neuzeit	
a) Verfassung und Verwaltung	213
b) Gottesdienst und Kirchenbücher	215
c) Theologische Wissenschaft und theologisch-kirchliche Konflikte	215
d) Die evangelische Kirche gegenüber von Fürsten und Staatsbürgern katholischer Konfession. Religions- reversalien. Paritätsverhältnisse	216
e) Ehegesetze und Zwangstrauungen	217
f) Stellen und Diener. Statistik überhaupt	217
g) Pfarramtskandidaten	219
h) Kirchengeschichtliche Biographien aus evang. Kreisen	220
i) Gemeinschaften, Sekten und einzelne Schwärmer . .	221
k) Vereinsthätigkeit zur Förderung des Christentums und der evang. Kirche	225
l) Vermischtes zur neueren Geschichte der evang. Kirche	225
B) Reformierte Kirche	226
C) Katholische	
1. Geschichte derselben im Zeitalter der Reformation und Gegenreformation	226
2. Von der französischen Revolution bis zur Errichtung des Bistums Rottenburg	228
3. Von der Errichtung des Bistums Rottenburg bis 1857 .	229
4. Das Konkordat d. J. 1857	233
5. Die kath. Kirche seit der Kraftloserklärung des Konkordats	234
6. Zur Geschichte des kath. Gottesdienstes	236
7. Einteilung der kath. Kirche in Sprengel	236
8. Kirchenstellen und Geistliche	238
Anhang: Deutschkatholiken	239
Israeliten in Württemberg	239
H. Unterrichtswesen	
1. Bildungs- und Unterrichtsanstalten aller Stufen und Arten . .	240
2. Prinzen-Erziehung	240
3. Volksschulen	
a) Geschichte und gegenwärtiger Stand des württ. Volksschul- wesens	240
b) Schulgesetzgebung	242
c) Anstalten zur Bildung und Fortbildung des Lehrerstandes	243
d) Stellen und Diener	244
4. Gewerbliche und landwirtschaftliche Schulen	245
5. Latein- und Realschulen. Gymnasien und Seminare. Turnwesen	246
6. Die Landesuniversität Tübingen	
a) Geschichte der Universität im ganzen und in einzelnen Perioden	247
b) Verfassung	250
c) Verwaltung und Statistik	251
d) Alte und neue Fakultäten	252

Inhaltsverzeichnis.

XIII

	Seite
e) Mit der Universität verbundene Institute und Sammlungen	
α) Stift. [Von hier bis δ) sind im Texte die falschen Buchstaben a—d gebraucht.]	253
β) Collegium illustre	254
γ) Archäologische Sammlung	255
δ) Akademische Liedertafel	255
f) Verschiedene wissenschaftliche Erscheinungen im Schoosse der Universität.	255
g) Professoren	256
h) Studentenschaft. Geist und Gesittung. Gruppierung nach Landmannschaften und Verbindungen	257
i) Feste auf der Hochschule	259
k) Auswärtige Beziehungen der Universität	260
7. Hohe Karlsschule nebst Académie des arts und Ecole des demoiselles	261
8. Landwirtschaftliche Akademie Hohenheim	263
9. Technische Hochschule Stuttgart	265
10. Tierärztliche Hochschule Stuttgart	265
J. Gesundheitspflege	
1. Geschichte der Krankheiten einschl. der Geisteskrankheiten	266
2. Medizinalwesen einschl. der Irrenfürsorge	267
3. Der ärztliche Stand	268
4. Mineralbäder	269
5. Wasserversorgung	269
K. Wirtschaftliche Kultur	
1. Landwirtschaft im allgemeinen, Acker- und Gartenbau insbesondere	270
2. Weinbau	273
3. Pferde- und Rindviehzucht	274
4. Schafzucht	275
5. Hegung von Tieren anderer Art	275
6. Forst- und Jagdwesen	276
7. Bergbau einschl. der Ausbeutung von Salz- und Torflagern	277
8. Industrie	278
9. Handel	281
10. Verkehrsanstalten überhaupt. Strassenbau, Post- und Botenwesen	284
11. Schiffahrt und Flösserei	284
12. Eisenbahnen	285
13. Münzwesen	289
14. Volksvermögen. Preise und Löhne	290
L. Geistige Kultur	
1. Allgemeine Charakteristik der Schwaben in Vergangenheit und Gegenwart	292
2. Sitten und Bräuche	293
3. Figuren aus der schwäbischen Sittengeschichte	295
4. Sagen, Märchen und Schwänke	298

	Seite
5. Aberglauben und Unbildung	800
6. Dialekt	800
7. Geschichte des Buchdrucks	801
8. Schwäbische Wissenschaft überhaupt	802
9. Pflege einzelner wissenschaftlicher Disziplinen	808
10. Klöster und Stifter als Hüter alter litterarischer Schätze und als Sitze weiteren Studiums	804
11. Periodische Presse	805
12. Dichtung	807
13. Schöne Künste	808
14. Vereine zur Förderung von Wissenschaft oder Kunst	816
15. Geistige Beziehungen zum Ausland	817
16. Beteiligung der Schwaben an den frühesten Entdeckungsfahrten in Südamerika	817
17. Reisende Württemberger	818
Anhang zu K und L: Fremde Reisende als Beobachter schwäbischer Zustände	819
Fingierte Reisen	821
M. Militärwesen	
1. Militär- und Kriegsgeschichte im allgemeinen	821
2. Dreissigjähriger Krieg	822
3. Kriegsgeschichte vom Westfälischen Frieden bis zur französischen Revolution	828
4. Kriegsgeschichte von 1792—1815	828
5. Das württ. Heer in den Jahren 1848—49	830
6. " " " im Krieg von 1866	830
7. " " " " " " " 1870—71	831
8. Kriegsgeschichtliche Miscellen	834
9. Geschichte einzelner Truppenteile	835
10. Militärgesetzgebung im allgemeinen	838
11. Kriegsverfassung und -Verwaltung im Herzogtum Württemberg und im Schwäbischen Kreis	838
12. Heeresorganisation, Personalstand, Uniformierung in der Neuzeit	838
13. Erörterungen über Wehrfrage und Milizsystem	839
14. Kriegervereine	840
N. Elementarereignisse und Schutz gegen dieselben (Hagelversicherung, Feuerlöschwesen)	840
Nachträge und Berichtigungen	843

Erklärung der Abkürzungen.

- ABIAugsb.** Archiv zur Geschichte des Bistums Augsburg von Steichele. 1856—60.
- AChrK.** Archiv für christliche Kunst. 1888 ff.
- ADB.** Allgemeine Deutsche Biographie. 1875 ff.
- AGHStKK.** Archiv für Geographie, Historie, Staats- und Kriegskunst. 1810 bis 1822.
- AGStLK.** Archiv für Geschichte, Statistik, Litteratur und Kunst. 1823—28.
- AHessG.** Archiv für hessische Geschichte und Altertumskunde. 1835 ff.
- AKG.** Archiv für alte und neue Kirchengeschichte. 1813—22.
- AlemB.** Alemannia hg. v. Birlinger. 1878 ff.
- AMissZ.** Allgemeine Missionszeitschrift. 1874 ff.
- Anz. Schweiz. Alt.** Anzeiger für schweizerische Altertumskunde. 1868 ff.
- AÖstrG.** Archiv für österreichische Geschichte (anfangs: A. f. Kunde österreichischer Geschichtsquellen). 1848 ff.
- AretBtGL.** Aretin, Beiträge zur Geschichte und Litteratur. 1803—07.
- ATH.** Archiv für die Theologie von Bengel. 1816—26.
- AVMurr.** Blätter des Altertums-Vereins für das Murrthal und Umgebung. 1884 ff.
- AZ.** Allgemeine Zeitung (Augsburg-München).
- BadBi.** Badische Biographien. Hg. v. Weech. 1875—91.
- BiogrJbAlt.** Biographisches Jahrbuch für Altertumskunde. 1878 ff.
- BISAV.** Blätter des Schwäb. Albvereins. 1889 ff.
- BIVU.** Blätter aus Süddeutschland für das Volkserziehungs- und Volksunterrichtswesen. 1837—48.
- BtGBIAugsb.** Beiträge zur Geschichte des Bistums Augsburg von Steichele. 1850—52.
- BtVöR.** Beiträge zu dem Staats- und Völkerrecht und der Geschichte. Hg. v. F. K. v. Moser. 1764—72.
- Bülau.** Bülau, Geheime Geschichten und rätselhafte Menschen. 1850—60.
- BüschBtr.** Büsching, Beiträge zu der Lebensgeschichte denkwürdiger Personen. 1788—89.
- BWKG.** Blätter für württ. Kirchengeschichte. 1886 ff.
- ChB.** Der Christenbote. 1882 ff.
- Christot.** Christoterpe von Knapp. 1833—53.
- ChrKb.** Christliches Kunstblatt. 1858 ff.
- CWLv.** Correspondenzblatt des Württ. landwirtschaftl. Vereins. 1822—48.
- DEvBl.** Deutsch-evangelische Blätter. 1876 ff.
- DJbb.** Deutsche Jahrbücher für Wissenschaft und Kunst (Forts. der Halischen Jbb.). 1841—43.

- DiöcASchwab. Diöcesanarchiv . . . aus Schwaben. 1884 ff.
 DKBl. Deutsches Kunstblatt. 1850—58.
 DM. Deutscher Merkur. 1773—1810.
 DMus. Deutsches Museum. 1851—67.
 DRdsch. Deutsche Rundschau. 1874 ff.
 DRv. Deutsche Revue. 1879 ff.
 DVjS. Deutsche Vierteljahrschrift. 1838—70.
 DZGQ. Deutsche Zeitschrift für Geschichtswissenschaft. Hg. v. Quidde.
 1889 ff.
 ErgzAZ. Ergänzungsblätter zur Allg. Zeitung.
 ErschGrE. Ersch und Gruber, Allgemeine Encyclopädie der Wissenschaften
 und Künste. 1818 ff.
 FDG. Forschungen zur deutschen Geschichte. 1862—86.
 FränkA. Fränkisches Archiv. 1790. 91.
 FrBlThK. Freimütige Blätter über Theologie und Kirchentum. 1830—44.
 FreibDiöcA. Freiburger Diöcesanarchiv. 1865 ff.
 Germania. Germania. Vierteljahrschrift für deutsche Altertumskunde. 1856 ff.
 Ggw. Die Gegenwart, eine encyclopädische Darstellung der neuesten Zeit-
 geschichte für alle Stände. 1848—56.
 GgwL. Die Gegenwart, Wochenschrift für Litteratur . . . Hg. v. Lindau.
 1872—91.
 GöttHMag. Göttingisches historisches Magazin. 1787—92.
 GrB. Die Grenzboten. 1841 ff.
 GrG. Grüssgott! 1834 ff.
 GrW. Grimm, Weistümer.
 GwB. Gewerbeblatt aus Württemberg. 1849 ff.
 HASD. Historisch-statistisches Archiv für Süddeutschland. 1807. 08.
 Hausblätter. Hausblätter hg. v. Hackländer und Höfer. 1855—67.
 HerdaP. Pahl, Herda. 1811—14.
 Hesp. Hesperus. 1818—30.
 HJb. Historisches Jahrbuch der Görresgesellschaft. 1880 ff.
 HJbb. Hallische Jahrbücher. 1838—41.
 HMag. Historisch-diplomatisches Magazin für das Vaterland. 1781. 82.
 HMagOD. Historisch-statistisches Magazin vornehmlich von Oberdeutschland.
 1785.
 HPolBl. Historisch-politische Blätter für das katholische Deutschland. 1838 ff.
 Hsch. Hirsch, Biographisches Lexikon der hervorragenden Ärzte aller Zeiten
 und Völker. 1884—88.
 HZ. Historische Zeitschrift. 1859 ff.
 JbbDTh. Jahrbücher für deutsche Theologie. 1856—78.
 JbbGg. Jahrbücher der Gegenwart. 1843—48.
 JbbGS. Jahrbücher der Geschichte und Staatskunst. 1828—49.
 JbbVARh. Jahrbücher des Vereins von Altertumsfreunden im Rheinlande.
 1842 ff.
 JbGGPÖ. Jahrbuch der Gesellschaft für die Geschichte des Protestantismus
 in Österreich. 1880 ff.
 JBVSN. Jahresbericht des historischen Vereins für Schwaben und Neuburg.
 1854—72.

- JNR.** Im Neuen Reich. 1871—81.
- JouKathD.** Kritisches Journal für das katholische Deutschland. 1820—80.
- JhaN.** Jahreshefte des Vereins für vaterländische Naturkunde in Württemberg. 1845 ff.
- JSThKR.** Jahrschrift für Theologie und Kirchenrecht der Katholiken. 1807—80.
- KBGV.** Korrespondenzblatt des Gesamtvereins der deutschen Geschichts- und Altertumsvereine. 1858 ff.
- KBIGRW.** Korrespondenzblatt für die Gelehrten- und Realschulen Württembergs. 1854 ff.
- KblRottb.** Kirchenblätter für das Bistum Rottenburg. 1880—84.
- KblRottbg.** Katholisches Kirchenblatt für die Diözese Rottenburg. 1862—68.
- KBWZ.** Korrespondenzblatt der Westdeutschen Zeitschrift.
- KChr.** Kunstchronik. 1866 ff.
- KGA.** Kirchenhistorisches Archiv. 1828—26.
- KorrVUO.** Korrespondenzblatt des Vereins für Kunst und Altertum in Ulm und Oberschwaben. 1876. 77.
- KSBl.** Evangelisches Kirchen- und Schulblatt. 1840 ff.
- LtBStAnz.** Besondere (Literar.) Beilage des Staatsanzeigers für Württemberg. 1875 ff.
- MagHG.** Magazin für die neue Historie und Geographie. 1767—93.
- MagMiss.** Magazin für die neueste Geschichte der protestantischen Missions- und Bibelgesellschaft. 1816—56.
- MagP.** Magazin für Pädagogik. 1836 ff.
- MagStKG.** Magazin zum Gebrauch der Staaten- und Kirchengeschichte. 1771—88.
- Margt.** Margariten von Münch.
- MARVRtw.** Mitteilungen (anfangs: Jahresberichte) des archäologischen Vereins zu Rottweil. 1833—88, 1845, 1870—78.
- MB.** Morgenblatt für gebildete Stände. 1807—65.
- MB.Kb.** Kunstblatt (zum Morgenblatt).
- MCBlWürtt.** Medizinisches Korrespondenzblatt des Württembergischen ärztlichen Vereins. 1832 ff.
- MeusBtGk.** Meusel, Beiträge zu Erweiterung der Geschichtskunde. 1780—82.
- MeusHU.** Meusel, Historische Untersuchungen. 1779. 80.
- MG.** Monumenta Germaniae historica.
- MGAHohenz.** Mitteilungen des Vereins für Geschichte und Altertumskunde in Hohenzollern. 1867 ff.
- MiHohm.** Mitteilungen aus Hohenheim von Walz. 1853—65.
- MiÖstrG.** Mitteilungen des Instituts für österreichische Geschichtsforschung. 1880 ff.
- MNMiW.** Mathematisch-naturwissenschaftliche Mitteilungen. 1884 ff.
- MonForstw.** Monatschrift für das Forst- und Jagdwesen. 1857—78.
- NAGStLK.** Neues Archiv für Geschichte, Staatenkunde, Litteratur und Kunst. 1829. 30.
- NBISDEU.** Neue Blätter aus Süddeutschland für Erziehung und Unterricht. 1872 ff.
- NChrD.** Nationalchronik der Deutschen. 1801—24.
- NekrD.** Neuer Nekrolog der Deutschen. 1828—54.

- NGöttHMag. Neues Göttinger historisches Magazin. 1792.
 NPatrA. Neues patriotisches Archiv. 1792—94.
 NuS. Nord und Süd. 1877 ff.
 PatrA. Patriotisches Archiv. 1784—92.
 PrJbb. Preussische Jahrbücher. 1858 ff.
 ProtMbl. Protestantische Monatsblätter für innere Zeitgeschichte. 1858—70.
 Pt. Poten, Handwörterbuch der gesamten Militärwissenschaften. 1877—80.
 Reg.Bl. Regierungsblatt für das Königreich Württemberg.
 RGBl. Reutlinger Geschichtsblätter. 1890 ff.
 RPBl. Pastoralblatt für die Diözese Rottenburg. 1883 ff.
 SchwbMus. Schwäbisches Museum (von Armbruster). 1785. 86.
 SchweizMus. Schweizerisches Museum. 1783—96.
 Schw. M. Schwäbische Chronik von Elben 1785. ff.
 Schw. M. A. Schwäbischer Merkur von Elben 1786. ff.
 SDSchB. Süddeutscher Schulbote. 1896—91.
 SDWa. Süddeutsche Warte. 1877 ff.
 Sophr. Sophronizon hg. v. Paulus. 1819—42.
 Spittl. s. Wk. Spittler (Ludw. Tim.), Sämtliche Werke.
 St.A. Staatsarchiv (Stuttgart).
 StAHäb. Staatsarchiv von Häberlin. 1796—1807.
 StAnz. Staatsanzeiger für Württemberg. 1850 ff.
 StMBCO. Studien und Mitteilungen aus dem Benediktiner- (und Cisterzienser-)
 Orden. 1880 ff.
 StWG. Studien der evangelischen Geistlichkeit Württembergs. Hg. v. Klaiber
 und Stirm. 1827—48.
 SVGBod. Schriften des Vereins für Geschichte des Bodensees und seiner
 Umgebung. 1869 ff.
 ThJbb. Theologische Jahrbücher. 1842—57.
 ThQuS. Theologische Quartalschrift. 1819 ff.
 ThRE. Realencyklopädie für protestantische Theologie und Kirche. 2. Aufl.
 1877—88.
 ThStW. Theologische Studien aus Württemberg. 1880—89.
 TZTh. Tübinger Zeitschrift für Theologie. 1828—40.
 UnsZ. Unsere Zeit. 1857—91.
 VilPThBl. Vilmar, Pastoraltheologische Blätter. 1861—66.
 VKUlm. Verhandlungen des Vereins für Kunst und Altertum in Ulm und
 Oberschwaben. 1843—75.
 Volksschule. Die Volksschule. Eine pädagogische Monatschrift des Württ.
 Volksschullehrervereins. 1841 ff.
 VVPK. Vierteljahrsschrift für Volkswirtschaft, Politik und Kulturgeschichte
 (anfangs: Volkswirtschaft und Kulturgeschichte). 1863 ff.
 WAV. Schriften des Württ. Altertumsvereins. 1850—75.
 WFrk. N. F. Württembergisch Franken. Neue Folge. 1862 ff.
 WJb(b). Württ. Jahrbuch (Jahrbücher) 1818 ff.
 WVjsh. Württ. Vierteljahrshäfte für Landesgeschichte. 1878 ff.
 WVolsbibl. Württ. Volksbibliothek. 1858—60.
 WWKL. Wetzer und Welte, Kirchenlexikon. 1. Aufl. 1847—56. 2. Aufl.
 1892 ff.

- WZ. Westdeutsche Zeitschrift für Geschichte und Kunst. 1882 ff.
ZAGK. Zeitschrift für allgemeine Geschichte, Kultur-, Litteratur- und Kunstgeschichte. 1884—88.
ZBK. Zeitschrift für bildende Kunst. 1866 ff.
ZDA. Zeitschrift für deutsches Altertum (und deutsche Litteratur). 1841 ff.
ZDCG. Zeitschrift für deutsche Kulturgeschichte. 1856 ff.
Zgen. Zeitgenossen. 1816—41.
ZGGFreibg. Zeitschrift der Gesellschaft für Beförderung der Geschichts-, Altertums- und Volkskunde von Freiburg . . . 1867 ff.
ZGORh. Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins. 1850 ff.
ZGWss. Zeitschrift für Geschichtswissenschaft. 1844—49.
ZHTh. Zeitschrift für die historische Theologie. 1882—75.
ZHVSchwab. Zeitschrift des historischen Vereins für Schwaben und Neuburg. 1874 ff.
ZKG. Zeitschrift für Kirchengeschichte. 1877 ff.
ZPrK. Zeitschrift für Protestantismus und Kirche. 1888—76.
ZSW. Zeitschrift für die gesamte Staatswissenschaft. 1844 ff.
ZVHessG. Zeitschrift des Vereins für hessische Geschichte und Landeskunde. 1887 ff.
ZWFrk. Zeitschrift des historischen Vereins für das württ. Franken. 1847—78.
-



Erste Hauptabteilung.

A. Zur Einleitung.

1. Allgemeines über württembergische Geschichte.

1. Uebelen, G[eo]. G[li], Über den eigentümlichen Charakter der Geschichte Württembergs, aufs Fest der angenommenen Königs-Würde. Stuttgart, F. C. Löflund 1810.

2. Natalem diem . . . regis . . . Friderici . . . VI. Nov. MDCCCXII in auditorio majori Gymnasii . . . Stuttg. . . celebrandum indicit M. Fr. Chr. Franz. (De historia Wirtemb.). Stuttgartiae 1812. 4°.

3. Gaab, [Joh. Fr.], Betrachtungen über die Geschichte Württembergs — WJbb. 1824, 1. S. 39—69; 1824, 2. S. 283—300.

Vgl. dazu „Freimütige Äusserung“ von Scheffer ebenda 1825, 1. S. 176—181.

4. [Kölle, Chph. Fr. Karl], Hundert Paragraphen über Schwaben überhaupt und Württemberg insbesondere — WJbb. 1836, 2. S. 195—205; 1837, 1. S. 88—102.

2. Beschreibungen und Kataloge von Zentralsammelstätten für württ. Geschichtsmaterial.

5. Schicksale der Archive in neueren Zeiten und Sorge der Regierung für ihre Erhaltung — WJbb. 1827, 1. S. 220—224.

6. Scheffer, [Wilh. Ferd. Ludw.], Versuch einer Geschichte des Kreis- und Staatsarchivs zu Stuttgart. conc. 1793, revid. 1823. 79 SS.

St.A. Mskr. Nr. 105 a.

7. Schneider, Eug., Zur Geschichte des württ. Staatsarchivs — Arch. Ztschr. N. F. 2 (1891), 54—77.

8. Pfaff, Karl, Die Beraubung des Stuttgarter Archivs im dreissigjährigen Krieg und die Bemühungen um Wiedererlangung des Geraubten — WJbb. 1840, 2. S. 347—352.

9. Adam, Alb. Eug., Das ständische Archiv in Stuttgart — WVjsh. 1882, 232—240.

Dass. bes. Stuttgart, Kohlhammer 1882. 4°.

10. Stälin, [Chph. Fr.], Zur Geschichte und Beschreibung alter und neuer Büchersammlungen im Königreich Württemberg, insbesondere der Königlichen öffentlichen Bibliothek in Stuttgart und der mit derselben verbundenen Münz-, Kunst- und Altertümersammlung. Stuttgart u. Tübingen, Cotta 1838.

(Sep. Abdr. aus WJbb. 1837, 2. S. 293—387.)

11. (Schott), Die öffentliche Bibliothek in Stuttgart im Jahre 1783 — Schw. M. 1883, 1605.

12. Die Handschriften der K. öffentlichen Bibliothek zu Stuttgart. Abt. 1. Die historischen Handschriften beschrieben von Oberstudienrat Dr. W. von Heyd, Bd. 1. 2. Stuttgart, Kohlhammer 1889—91.

13. Zoller, Edm., Die Königliche Handbibliothek in Stuttgart. Stuttgart (Dr. d. Deutschen Verlags-Anst.) 1886.

14. Verzeichnis der zu der ständischen Bibliothek gehörigen Bücher. Nach dem Stande vom Juli 1866. Stuttgart, J. B. Metzler.

Nachtr. [1.] März 1876 gedr. von Göltz und Rühling. 2. Mai 1882. 3. Nov. 1884, die beiden letzten gedr. von Grüninger.

15. Studion, Simon, Vera origo . . . domus Wirtenbergicae una cum venerandae antiquitatis Romanis in agro Wirtenbergico conquisitis et explicatis monumentis. 1597.

Öff. Bibl. Cod. hist. F 57. 187.

16. [Reisel, Sal.], Beschreibung der alten Heydnischen Schriften und Bilder im fürstl. württ. grossen Lusthaus zu Stuttgart. Stuttgart, gedr. b. Rösslin 1695. 4°.

(Wiedergedruckt im Anhang des ersten württ. Adressbuchs v. J. 1786.)

17. Beschreibender Katalog der Königlichen Staatssammlung vaterländischer Kunst- und Altertumsdenkmale. Abteilung I: Die Reihengräberfunde bearb. v. L. Mayer. Mit 20 Abbildungen. Stuttgart, J. B. Metzler 1883.

3. Geschichtsforschende Anstalten und Vereine mit ihren periodischen Veröffentlichungen.

18. Hartmann, Jul., Zur Geschichte der württ. Altertumskunde und Altertumpflege — Schw. M. 1879, 2341 f.

a. Das Königliche Statistische Landesamt.

19. Gründung des Amtes als „Statistisch-topographisches Bureau“ durch Königliche Entschliessung vom 28. Nov. 1820 — WJbb. 1822, H. 1. S. 10—23.

20. Umfassenderes Statut infolge der Verschmelzung des Bureau mit dem Verein für Vaterlandskunde — WJbb. 1856, H. 1. S. 1—5.

21. Riecke, [Karl Vict.], Vortrag über die Aufgaben des Statist.-topogr. Bureau — WJbb. 1872, III—XXVIII (2. die historiographische Aufgabe IX f.)

22. Eine kurze Geschichte der WJbb. von J. Hartmann a. in dem Registerband derselben (Jahrg. 1886. Suppl.),

23. Württ. Jahrbuch, hg. v. J. D. G. Memminger. Jahrg. I. II. III u. IV. Stuttgart u. Tübingen, J. G. Cotta 1818/19. Stuttgart, J. B. Metzler 1821.

24. Württ. Jahrbücher für vaterländische Geschichte, Geographie, Statistik und Topographie. Hg. v. J. D. G. Memminger. Jahrg. 1823. 1. 2. — 1827, 1. 2. Register zu 1818 — 26. 1828, 1. 2. — 1838, 1. 2. Stuttgart u. Tübingen, J. G. Cotta 1823—39.

Dieselben: Hg. v. dem Statistisch-topographischen Bureau. Jahrg. 1839, 1. 2. — 1849, 1. 2. Stuttgart und Tübingen, J. G. Cotta'scher Verl. 1840—50.

Dieselben: Hg. v. dem K. Statist.-topogr. Bureau, mit dem Verein f. Vaterlandskunde. Jahrg. 1850, 1. 2. — 1855, 1. 2. Stuttgart, J. B. Müller, 1851—56.

Dieselben: Hg. v. dem K. Statist.-topogr. Bureau. Jahrg. 1856, 1. 2. — 1862, 1. 2. Stuttgart, Karl Aue 1857—63.

Württemberg. Jahrbücher für Statistik und Landeskunde. Hg. v. dem K. Statist.-topogr. Bureau. Jahrg. 1863—1864. 1865. Register zu 1850—64. 1866—1884. Stuttgart, H. Lindemann 1865—79. Stuttgart, W. Kohlhammer 1879—85.

Dieselben: Hg. v. dem K. Statist. Landesamt. Jahrg. 1885 bis 1893. Stuttgart, W. Kohlhammer 1886 ff.

Supplementband zu Jahrg. 1886 enth. Register zu 1818—1885. Ebenda 1886.

25. Württ. Vierteljahrshefte für Landesgeschichte. In Verbindung mit dem Verein für Kunst und Altertum in Ulm und Oberschwaben, sowie dem Württ. Altertumsverein in Stuttgart, hg. v. dem Königlichen Statistisch-topographischen Bureau. Jahrg. I. 1878. [=Heft 4 der WJbb. dieses Jahrs.] Stuttgart, H. Lindemann 1878.

Dieselben: In Verbindung mit dem V. f. K. u. A. in U. u. O., dem württ. A. i. St. und dem Historischen Verein für das württ. Franken, hg. v. dem K. St.-t. B. Jahrg. II. 1879. Stuttgart, W. Kohlhammer 1879.

Dieselben: I. V. m. d. V. f. K. u. A. i. U. u. O., d. w. A. i. St., d. H. V. f. d. w. Fr. und dem Sülchgauer Altertumsverein hg. v. d. K. St.-t. B. Jahrg. III.—VII. 1880—84. Ebenda 1880—85.

Dieselben: Hg. v. dem K. Statistischen Landesamt. Jahrg. VIII.—XIII. 1885—90. Ebenda 1886—91.

(Die Jahrgänge II—XIII bilden je den zweiten Band der WJbb. des gleichen Jahrs. Den Jahrgängen X—XIII sind die „Württ. Geschichtsquellen“ I (1887), II (1888), III (1889) und IV (1890) beigegeben.

b. Württembergische Kommission für Landesgeschichte

(eingesetzt durch Königliche Entschliessung vom 21. Juli 1891).

26. Württ. Vierteljahrshefte für Landesgeschichte. Neue Folge. In Verbindung mit dem Verein für Kunst und Altertum in Ulm und Oberschwaben, dem Württ. Altertumsverein, dem Historischen Verein für das Württ. Franken und dem Sülchgauer Altertumsverein, herausgegeben von der Württ. Kommission für Landesgeschichte. Jahrg. I. II. Stuttgart, Kohlhammer 1892. 93.

Eine Beilage zu dieser Neuen Folge bilden die „Mitteilungen“ der genannten Kommission.

c. Württembergischer Altertumsverein.

27. Gründung desselben — Schw. M. 1843, 1257.

28. Akten diese Gründung betr. und Korrespondenz des Vereins. Öff. Bibl. Cod. hist. F 716.

29. (Hartmann), Württ. Altertumsverein 1843—1893. Denkschrift zur Feier des fünfzigjährigen Bestehens des Vereins. Stuttgart, Herbst 1893. Stuttgart, Dr. v. W. Kohlhammer 1893.

30. Schriften des Württ. Altertumsvereins. Band I, Heft 1—8. II, 1. 2. Stuttgart, Dr. v. J. Kleeblatt u. Comp. 1850—75.

Das meiste von Ed. Paulus d. Ä. ohne Nennung seines Namens geschrieben.

31. Jahreshefte des Wirt. Altertumsvereins. [Bd. I], H. 1—12. [II, 1—3.] Stuttgart 1844—69. fol. Stuttgart, i. C. b. Karl Aue 1873—79. fol.

d. Ulm-Oberschwäbischer Verein.

32. (Veröffentlichungen des Vereins für Kunst und Altertum in Ulm und Oberschwaben.) [I:] Verhandlungen des Vereins f. K. u.

A. . . . 1. Bericht. Ulm, (Wagnersche Buchdr.) 1843. 4°. Dazu Kunstblatt. Ulm, Stettin. fol. [II:] V. d. V. f. K. u. A. . . . 2. Bericht (m. 3 Tafeln), 1844. 4°. Dazu Kunstblätter. fol. [III:] 3. Bericht d. Vereins f. K. u. A. . . . (m. e. Tafel in Farbendruck). 1845. 4°. Dazu Kunstblätter. fol. [IV:] Verh. d. V. f. K. u. A. . . . 4°. Bericht (m. 3 Tafeln) 1846. 4°. Dazu Kunstblätter. fol. [V:] 5. Bericht d. V. f. K. u. A. . . . 1847. 4°. Dazu Kunstblätter. fol. [VI:] Verh. d. V. f. K. u. A. . . . 6. Bericht (m. 1 Tafel). Ulm, (G. Sellmers Buchdr.) 1849. 4°. Dazu „Illustrationen“. fol. [VII:] V. d. V. f. K. u. A. . . . 7. Bericht (m. Abbildungen im Text u. 3 Tafeln). Ulm, (Wagnersche Buchdr.) 1850. 4°. [VIII:] Kunstblatt. Ulm, Wagnersche Buchdr. 1852. fol. [IX. X:] Verh. d. V. f. K. u. A. . . . 9. u. 10. Bericht (m. Abbildungen im Text u. 1 Tafel). Ulm, (Wagnersche Buchdr.) 1855. 4°. Dazu Kunstblätter. Ulm, Stettin. fol. [XI:] V. d. V. f. K. u. A. . . . 11. Bericht. Ulm, Stettin. 1857. 4°. Dazu Kunstblätter. fol. [XII:] Kunstblätter. fol. XIII: V. d. V. f. K. u. A. . . . 12. Bericht. M. 5 Steindrucktafeln u. Holzschnitten. 1860. 4°. XIV: V. d. V. f. K. u. A. . . . M. 21 Steindrucktafeln in Farbendruck. 1862. 4°. XV: Kunstblätter. 1864. fol. XVI: Verh. d. V. f. K. u. A. . . . M. 1 Steindrucktafel. 1865. 4°. XVII: V. d. V. f. K. u. A. . . . M. 6 Steindrucktafeln. 1866. 4°. XVIII: V. d. V. f. K. u. A. . . . M. 4 Steindrucktafeln. 1868. 4°.

Verhandlungen des Vereins für Kunst und Altertum in Ulm und Oberschwaben. Neue Reihe. Heft 1—7. Anhang. Ulm, i. C. d. Stettinschen Buchh. 1869—75. 4°.

Sachregister zu den Verhandlungen . . . O. O. u. J. 4°.

33. Korrespondenzblatt des Vereins für Kunst und Altertum in Ulm und Oberschwaben. I. II. Red. v. Fr. Pressel. Ulm, Dr. d. Wagnerschen Buchdr. 1876. 77.

34. Mitteilungen des Vereins für Kunst und Altertum in U. u. O. Heft 1—4. (3 = Festgruss z. Versamml. d. deutsch. anthrop. Ges. 1.—3. Aug. 1892.) Ulm, Dr. d. J. Ebnerschen Buchdr. 1891—93.

e. Fränkischer Verein.

35. Schönhuth, Ottm. F. H., Chronik des Historischen Vereins für das wirt. Franken. [I. II.] Mergentheim, gedr. i. d. Thommschen Buchdr. 1852. Wertheim, Dr. d. Müllerschen Buchdr. 1853.

36. Bauer, H[erm.], Zur Feier des fünfundzwanzigjährigen Bestehens des Historischen Vereins für Württembergisch Franken . . . (Geschichte d. Vereins.) Heilbronn, Dr. d. M. Schellschen Buchdr. 1872.

37. Zeitschrift des Historischen Vereins für das württ. Franken. Heft 1. 1847; 2. 1848. Crailsheim, gedr. b. F. Stüber. Aalen, gedr. b. F. J. Münch.

Dieselbe: H. 3. 1849. Hg. v. O. Schönhuth. Wertheim, gedr. i. d. Müllerschen Buchdr.

Dieselbe: H. 4. 1850. Aalen, gedr. b. F. J. Münch.

Dieselbe: H. 5. 1851; 6. 1852. Hg. v. O. Schönhuth. Mergentheim, i. C. b. Thomm. Öhringen, gedr. b. Ph. Baumann.

Dieselbe: Bd. III, H. 7. 1853. Aalen, gedr. b. F. J. Münch.

Dieselbe: Bd. III, H. 8. 1854. Hg. v. O. F. H. Schönhuth. Öhringen, gedr. b. Ph. Baumann.

Dieselbe: Bd. III, H. 9. 1855. Aalen, gedr. b. L. G. Stierlin.

Dieselbe: Bd. IV, H. 1. 1856. Hg. v. O. Schönhuth. Mergentheim, Dr. d. Thommschen Buchdr.

Dieselbe: Bd. IV, H. 2. 1857. Stuttgart u. Künzelsau, W. Nitzschke. G. Kistler.

Dieselbe: Bd. IV, H. 3. 1858. Hg. v. O. F. H. Schönhuth. Mergentheim, Dr. d. J. Thommschen Buchdr.

Württembergisch Franken. Zeitschrift d. H. V. f. d. w. F. Bd. V, H. 1. 1859; 2. 1860. Künzelsau und Mergentheim, Dr. v. Blum u. Vogel in Stuttgart. K. u. M., Dr. v. M. Schell in Heilbronn.

Dasselbe: Bd. V, H. 3. VI, 1. 2. 1861—63. Künzelsau, Dr. v. M. Schell in Heilbronn.

Dasselbe: Bd. VI, H. 3.—VIII, 3. 1864—70. Weinsberg, Dr. v. M. Schell in Heilbronn.

Dasselbe: Bd. IX, H. 1—3. 1871—73. Heilbronn, Dr. d. M. Schellschen Buchdr.

(Bossert, Gust.), Register über die Zeitschrift d. H. V. f. d. w. F. Bd. I.—IX, od. die Jahrgänge 1847—1873. Stuttgart, Dr. v. W. Kohlhammer 1877.

Zeitschrift d. H. V. f. d. w. F. B. X, H. 1—3. Heilbronn, Dr. d. M. Schellschen Buchdr. 1875—78. 4°.

38. Württembergisch Franken. Neue Folge. Beilage vom Historischen Verein für das württ. Franken zu den Württ. Vierteljahrsheften für Landesgeschichte. I—IV. Schw. Hall, Dr. v. E. Schwend 1882—92. 4°.

f. Sülchgauer und Reutlinger Verein.

39. Reutlinger Geschichtsblätter. Korrespondenzblatt des Sülchgauer Altertumsvereins. Hg. vom Verein für Kunst u. Altertum in

Reutlingen, unter der Leitung v. Th. Drück, später v. O. Krimmel u. E. Weihenmajer. I—V. Reutlingen, Dr. v. K. Rupp 1890—94.

g. Heilbronner Verein.

40. Berichte des Historischen Vereins Heilbronn. [I. II.] III. IV. Heilbronn, Dr. d. Schellschen Buchdr. 1881--91.

h. Murrthalverein.

41. Blätter des Altertumsvereins für das Murrthal und Umgebung. Gratisbeilage zum „Murrthalboten“. Nr. 1—24. Backnang, Fr. Stroh 1884—91.

i. Zabergäu-Verein.

42. Klunzinger, Karl, Erster (bis siebenter) Bericht über den Altertumsverein im Zabergau. Stuttgart, gedr. i. d. Gutenberg'schen Buchdr. 1846. 47. St., gedr. i. d. J. G. Munderschen Buchdr. 1848. St., Dr. v. C. Hauber 1850—60.

Dasselbe: Erster Bericht. 2. unveränd. Aufl., ebenda 1854.

k. Bodenseeverein.

43. Schriften des Vereins für Geschichte des Bodensees und seiner Umgebung. Heft 1—22. Lindau, Kommissionsverl. v. J. Th. Stettner 1869—94.

4. Berichte einzelner über Forschungsreisen durch Schwaben.

44. Pregizer, Joh. Ulr. († 1708), Berichte aus den Jahren 1679 und 1680 betr. die Ergebnisse litterarischer Reisen durch Schwaben zur Aufspürung von Quellen württembergischer Geschichte. Öff. Bibl. Cod. hist. F 656.

45. (Pahl), Antiquarische Reise im östlichen Schwaben — Herda P. 3 (1814), 45—131.

46. Gräter, (Fr. Dav.), Kurze altertümliche Bemerkungen auf einer Amtsreise. (Langenburg, Morstein, Weikersheim, Öhringen, Möckmühl, Murrhard.) In dessen Idunna und Hermode 1814, Nr. 45. 52.

47. Paulus, Ed. (d. ä.), Die Altertümer auf der Route von Stuttgart über Leonberg, Heimsheim, Weil d. St. u. zurück über Magstadt, Sindelfingen u. s. w. — WAV. I, H. 1 (1850), 1—20.

48. Paulus, Ed. (d. ä.), Archäologische Reise von Stuttgart über Böblingen, Nagold, Freudenstadt ins Murgthal und zurück über Herrenalb, Neuenbürg und Calw. WAV. I, H. 2 (1852), 1—31.

49. Paulus, Ed. (d. ä.), Der Schönbuch mit seinen Altertümern. WAV. I, H. 5 (1859), 1—28.

50. Altertümer um Stuttgart. — Schw. M. 1881, 1133 f.

51. Klemm, [Alfr. Fr.], Aus der Vorzeit. (Vaibinger Unterhaltungsblatt. Beilage zur „Landpost“. 1874. Nr. 40—49.) Vaibingen a. E., G. Dittmarsche Buchdr. (1874).

52. Klemm, A[lfr.], Altertumsstudien entlang der Murrthalbahn. (Winnenden, Backnang, Oppenweiler, Reichenberg, Murrhardt, Marbach.) AVMurr Nr. 5—7 (1885).

5. Schriften zur Orientierung über Quellen der württ. Geschichte und über württ. Historiographie.

53. Moser, Joh. Jak., Wirtembergische Bibliothec. 3. Aufl. (Stuttgart) 1776.

Dasselbe: 4. Aufl., mit Zusätzen (von Hofdomänenrat Chn. Ferd. Spittler) und einer Vorrede von Hofrat [Ludw. Timoth.] Spittler in Göttingen. Stuttg., J. B. Metzler 1796.

Was Moser die 1. und 2. Aufl. dieses Werkes nennt, das sind keine für sich bestehende Schriften.

54. Pfaff, Karl, Die Quellen der ältern wirt. Geschichte und die älteste Periode der wirt. Historiographie. Stuttgart, J. F. Steinkopf 1831.

55. Stälin, Paul, Über die älteren Quellen der württ. Geschichte. LtBStAnz. 1887, 113—128.

Vgl. dazu Bossert ebenda 191.

56. Klüpfel, Karl, Die schwäbischen Geschichtsforscher und Geschichtsschreiber. Eine Übersicht. WVjsh. 1887, 89—101. 171 bis 180.

6. Sammlungen von Urkunden oder Regesten zur allgemeinen Landesgeschichte.

Vorbemerkung: Chroniken, Annalen und Ähnliches sind unter dem Titel „Württembergische Geschichtsquellen“ den Bänden 10—13 der Württ. Vierteljahrshefte beigegeben (s. o.).

57. Moser, Joh. Jak., Sammlung allerley hin und wieder in andern Büchern oder auch einzeln gedruckter, das Hoch-Fürstliche

Haus und Herzogthum Württemberg betreffender Urkunden. Theil I. Tübingen, b. d. Buchdrucker Schrammen 1732.

(Kam wieder heraus als dritter Band von Mosers Erläutertem Württemberg.)

58. Moser, Job. Jak., Verzeichniss viler hundert gedruckter würt. Urkunden, sowohl nach der Zeit-Ordnung, als nach denen darinn enthaltenen Materien abgefasst. Stuttgart 1753.

Dasselbe (mit Anhang): J. B. Metzler 1755.

(Dasselbe beträchtlich vermehrt durch Archivar Scheffer. St.A. Mscr. Nr. 101. 2 Quartbände.)

59. Spittler, L[udw]. T[im]., Sammlung einiger Urkunden und Aktenstücke zur neuesten wirt. Geschichte. [I] II sammt einem Entwurf der Geschichte des engern landschaftl. Ausschusses. Göttingen, Vandenhoeck u. Ruprecht 1791. 96.

60. Wirtembergisches Urkundenbuch. Hg. v. d. Königl. Staatsarchiv in Stuttgart (Ed. Kausler u. Paul Stälin). Bd. I—V. I. Stuttgart, i. C. b. F. H. Köhler 1849. II.—V. Stuttgart, K. Aue 1858—89. 4°.

Vrgl. dazu Bauer und Bossert unten im Art. Franken. Caspart in Korr. VUO. 1877, 47. 48.

61. Glatz, Karl Jordan, Urkundenlese aus dem Archiv der Reichsstadt Rottweil für Baden. ZGORh. XXX (1878), 173—212. 400—441.

62. Stälin, Paul, Über die Archivalien württembergischer Klöster in der Abtei St. Paul in Kärnten. WVjsh. 1892, 58—64.

7. Urkundenbücher von Nachbargebieten mit teilweisem Bezug auf Württemberg.

63. Monumenta Boica. T. 1—44. Monach. Acad. 1763 bis 1883. 4°.

(Für Württemberg belangreich besonders durch die Urkunden aus den Bistümern Bamberg und Würzburg, zu welchen aber auch Ussermann, Episcopus Bambergensis und Episc. Wirceburgensis zu vergleichen.)

64. Dümgé, Carl Geo., Regesta Badensia. Urkunden des Grossherzoglichen badischen General-Landes-Archivs von den ältesten Zeiten bis zum Schlusse des 12. Jahrhunderts. Carlsruhe, Braun 1836. 4°.

(Für Württemberg wichtig hauptsächlich wegen der Urkunden aus Reichenau, S. Blasien, S. Georgen und Speyer.)

65. Fürstenbergisches Urkundenbuch. Sammlung der Quellen zur Geschichte des Hauses F. und seiner Lande in Schwaben. Hg. v. dem Fürstlichen Hauptarchiv in Donaueschingen. Bd. I—VII.

(I. Quellen zur Geschichte der Grafen von Achalm, Urach und Fürstenberg bis 1299. II—IV. Quellen zur Geschichte der Grafen von Fürstenberg 1300—1509. V—VII. Quellen zur Geschichte der Fürstenbergischen Lande in Schwaben 700—1509.) Tübingen, i. C. d. H. Lauppschen Buchh. 1877—91. 4°.

66. Stillfried, Rudf. Frhr. v., und Maercker, Traug., Monumenta Zollcrana. Urkundenbuch zur Geschichte des Hauses Hohenzollern. I. Urkunden der schwäb. Linie. II.—VII. Urkunden der fränk. Linie. Register zu II—VII. Berlin, i. C. b. Ernst u. Korn 1852—66. 4°. VIII. Ergänzungen und Berichtigungen zu I—VII. Hg. v. M. Scheins u. J. Grossmann. Berlin, W. Möser 1890. 4°.

67. Amtliche Sammlung der älteren eidgenössischen Abschiede. Mit den ewigen Bündnen, den Friedbriefen und andern Hauptverträgen als Beilagen. Bearb. v. Kopp, Segesser, Strickler v. Hirzel, Deschwanden, Krütli, Kaiser, Vogel, Fechter, Pupikofer, Kothing, Kälin und Meyer von Knonau. I. 1245—1420. II. 1421—77. III. 1478—1520. IV. 1521—86. V. 1587—1648. VI. 1649—1712. VII. 1712—77. VIII. 1778—98. Luzern, Zürich, Brugg, Basel, Frauenfeld, Einsiedeln und Bern 1839—86. 4°.

68. Wartmann, Herm., Urkundenbuch der Abtei St. Gallen. I—III. IV, 1. Zürich 1863—1892. 4°.

69. Urkundenregister für den Kanton Schaffhausen. Hg. vom Staatsarchiv. I [einz.]. 987—1330. Schaffhausen 1879.

8. Handschriftliche Kollektaneen zur württ. Geschichte.

70. Gabelkover, Osw. (gest. 1616), *Miscellanea historica* enth. Urkundenregesten, Auszüge aus Chroniken, Nekrologien, Jahrbüchern.

Öff. Bibl. Cod. hist. O 16, a—d.

71. Derselbe und sein Sohn Job. Jak. G. (gest. 1635), Kollektaneen zur Geschichte württ. Klöster, Städte, Adelliger und Herrschaften.

St.A. Mskr. Nr. 34.

72. Des Fürstenthums Wirtemberg alte Geheimnussen, auch wievil Grafschaften, Herrschaften, Clöster, Stette, Schlösser und Dörffer zu solchem Fürstenthumb khomen und erkaufft worden.

(Eine Sammlung von Notizen, annalistischen Aufzeichnungen, Urkundenauszfgen und Staatsschriften zur Gesch. Württembergs, geschrieben zu Lebzeiten Herzog Friedrichs.)

Öff. Bibl. Cod. hist. Q 161. F 708.

73. Rauscher, Joh. Martin (gest. 1655), Kollektaneen zur württ. Geschichte, besonders Regenten- und Adelsgeschichte.

St.A. Mskr. Nr. 40—42. 48i—52 und die besondere Abteilung Rauscheriana, worin Aufzeichnungen der Archivare Andr. und Friedr. Rüttel, die auch wieder durch eigene Sammlungen in Mskr. Nr 43 u. 48h vertreten sind.

74. Pregizer, Joh. Ulr. (d. ä., gest. 1708), Arbeiten zur württ. Regentengeschichte und Berichte von Forschungsreisen.

St.A. eigene Abt. Pregizeriana.

75. Schmidlin, Joh. Chph. (gest. 1800), Sammlung von Urkunden in Orig. und Kopie; Exzerpte zur württ. Geschichte, Beiträge zur Biographie und Genealogie, Kirchengeschichte und Ortskunde Württembergs.

St.A. eigene Abt. Schmidliniana.

76. Spittler, Ludw. Timoth. (gest. 1810), Aufzeichnungen zur württ. Geschichte, die JJ. 900—1806 begreifend.

Öff. Bibl. Cod. hist. F 243.

77. Weckberlin, Ferd. Wilh. (gest. 1814), Württembergica vom Standpunkt eines Justiz- und Verwaltungsbeamten aus gesammelt.

Öff. Bibl. Cod. hist. F 636.

78. Petersen, Joh. Wilh. (gest. 1815), Kleinigkeiten von und über Württemberg; Nachrichten von einigen Württembergern — in dessen Kollektaneen Abt. VII.

Öff. Bibl. Cod. hist. Q 257.

79. Schmid, Joh. Chph., Prälat in Ulm (gest. 1827), Sammlung in 49 Abteilungen; eröffnet durch Urkunden zur allgemeinen Landesgeschichte, deren chronologische Reihe von 1259—1536 geht, setzt sie sich fort in Quellen und Ausarbeitungen zur Geschichte des Bauernkriegs v. J. 1525, bietet viele städtische Akten besonders aus dem 15. und 16. Jahrh., und giebt endlich eine Fülle von Material zur Geschichte des Schwäbischen Bundes.

St.A. besondere Kollektion.

80. Pfaff, Karl (gest. 1866), Kollektaneen zur württ. Geschichte. I. Württ. Regesten. II. Diplomatarium. III. Landtagsverhandlungen. IV. Beiträge zur Geschichte Württembergs, bestehend hauptsächlich in Chronikexzerpten, Relationen, Fürstenbriefen bis auf die Zeit König Wilhelms herab, Beschreibung und Geschichte einzelner Orte, Ausarbeitungen über die württ. Staats-, Finanz-, Kirchen- und Schulgeschichte, biographischen Notizen.

Öff. Bibl. Cod. hist. F 739.

81. Papiere zur Geschichte des Staats-, Kirchen- und Schulwesens von Württemberg in der Zeit der letzten Herzoge und der

2 ersten Könige (grösstenteils von Ober-Reg.-Rat Grüneisen gesammelt).

Öff. Bibl. Cod. hist. F 690.

9. Gedruckte Miscellaneen zur Geschichte Württembergs.

82. Zufällige Relationen von alten und neuen denkwürdigen Geschichten, Urkunden, Dokumenten, Büchern, Münzen . . . die Kirchen-, Polizey und Schulhistorie, sonderlich in Ober-Teutschland betreffend. Sammlung I—VI. Ulm, W. Schumacher 1717. 18.

83. Einige Memorabilia, die Historie von Schwaben überhaupt betreffend — im Vorgenannten IV (1717). VI (1718).

84. Pregitzer, Geo. Conr., Gott-geheiligte Poesie . . . 2. Aufl. Tübingen, Cotta 1717—37.

85. Moser, Joh. Jak., Erläutertes Württemberg, oder Sammlung allerhand alt- und neuer Schriften, Observationen und Urkunden. Teil I—III. Tübingen 1729. Frankfurt und Leipzig 1765.

86. Moser, Joh. Jak., Diplomatisches Archiv des XIX. Jahrhunderts . . . Franckfurt am Mayn, R. E. Möller 1743.

87. Moser, Joh. Jak., Schwäbische Nachrichten von Oeconomie-, Cameral-, Policey-, Handlungs-, Manufactur-, mechanischen und Bergwerks-Sachen. Stück 1—10. Stuttgart 1756. 57.

88. Moser, Joh. Jak., Schwäbische Merkwürdigkeiten, oder kleine Abhandlungen, Auszüge und vermischte Nachrichten von Schwäbischen Sachen. Bd. I. Stuttgart, G. F. Jenisch, und auf allen Schwäbischen Post-Aemtern 1757.

Dasselbe: Ulm, A. L. Stettin o. J.

89. Wegelin, Jo. Reinh., Thesaurus rerum Suevicarum seu Dissertationes selectae. Vol. I—IV. Lindaviae, typis Stoffel. Et impensis Otton. 1756—60. fol.

90. Schmidlin, Job. Chph., Beyträge zur Geschichte des Herzogthums Wirtenberg. Theil I. II. Stutgardt, J. B. Mezler 1780. 81.

91. Kausler, Allerlei. H. 1. 2. Tübingen 1786.

92. Hausleutner, Phil. Wilh. Gli., Schwäbisches Archiv. Bd. I. Mit zwei illuminierten Kupfern. II. Mit einem illuminierten Kupfer und einem Schattenriss. Stuttgart, gedr. i. d. Buchdr. d. Hohen Carls-Schule 1790. 93.

93. Seybold, [Dav. Chph.], Vaterländisches Historienbüchlein. Tübingen, L. F. Fues 1801.

94. Württembergisches Taschenbuch auf das Jahr 1806 für Freunde und Freundinnen des Vaterlandes. Mit 5 Kupfern und einer Musikbeilage. Ludwigsburg, F. Nast.

95. Schwäbisches Taschenbuch auf das Jahr 1820. Mit Beiträgen von Pfister, Lebret, Th. Huber, Haug, Neuffer, G. Schwab u. a. (M. Kupfern). Stuttgart, J. D. Sattler.

96. Beck, Paul, Raisers (k. bayr. Reg.-Direktors, gest. 1853) Schwäbische Kollektaneen (Inhaltsverzeichnis derselben) — DiöcA. Schwab. 6 (1889), 6. 7. 9. 10. 15—18.

97. Pfaff, Karl, Miscellen aus der wirt. Geschichte, zugleich Erläuterungen und weitere Ausführungen zu seiner Geschichte Wirtenbergs. Stuttgart, J. B. Metzler 1824.

98. Hauff, J[oh.] G[li.], Ehrendenkmal für Fürst und Volk. Oder: Hundert Erzählungen edler Gesinnungen und Handlungen aus der württembergischen Geschichte nebst einer Sammlung vaterländischer Gedichte. Mit einem Vorwort von J. F. v. Gaab. Tübingen, L. F. Fues 1826.

99. Pfaff, Karl, Kritische Beiträge zur württ. Geschichte des 13ten, 14ten und 15ten Jahrhunderts. WJbb. 1835, 1. S. 167 bis 187.

100. Schmoller, [Gust. Heiner.], Miscellen aus Kirchenbüchern. WJbb. 1838, 96—110.

101. Bauer, Ludw., Schwaben, wie es war und ist. Dargestellt in einer freien Folge von Aufsätzen ... Abt. I. [einz.] Karlsruhe, C. Macklot 1842.

102. Kapff, Frz., und Süskind, Ed., Hundertjähriger Kalender — in derselben Schwabenkalender für das deutsche Volk. 1845, I. Ulm, Heerbrandt und Thämel.

103. Württemberg, wie es war und ist. Geschildert in einer Reihe vaterländischer Erzählungen, Novellen und Skizzen aus Württembergs ältesten Tagen bis auf unsere Zeit. Hg. v. Fr. Müller. Bd. I—V. Stuttgart, Fr. Müller 1854. 55.

Dasselbe: 2. verb. und verm. Aufl. Stuttgart, K. Hofbuchdr. zu Guttenberg 1861.

Dasselbe: M. Originalzeichnungen von E. Sues. Neue Folge. Stuttgart, A. Koch [1868].

Dasselbe: 4. Aufl. Bd. I—III, Stuttgart, A. Bruchmann [1874].

104. Griesinger, Theod., Schwäbische Familienchronik. Vaterländische Novellen, Sagen und Geschichten. Jahrg. I. II. Stuttgart, Dr. d. Fr. Müllerschen Buchdr. 1859. 1860. 4°.

105. Stälin, Chph. Fr., *Württembergische Geschichtsfunde*. WJbb. 1866, 290—300.

106. *Württembergische Neujahrsblätter*. Unter Mitwirkung von Beckh, Heyd, Klaiber, Paulus, Planck, Pressel, Schmid, Stälin u. A. hg. v. J. Hartmann. Blatt 1 ff. Stuttgart, D. Gundert 1884 ff.

107. Maisch, Glo. Wilh., *Schwäbischer Hausschatz*. Belehrendes und Unterhaltendes aus Schwabens Vergangenheit und Gegenwart in Wort und Bild. In zwanglosen Bänden hg. I. Esslingen, L. und E. Schreiber [1885].

108. Bossert, Gust., *Kleine Beiträge zur älteren Geschichte Schwabens*. 1—4. — WVjsh. 1888, 140 f. 1889, 141—144.

B. Gesamtdarstellungen der Geschichte Württemberg's.

109. Künig, Seb., Rathsherr in Stuttgart (gest. 1561), *Der Freyhern zu Bütelspach Graven und Hertzogen zu Wirtemberg Ankunft, Leben, Wesen, Handlungen und Abschied eigentliche und summarische Beschreibung 1554, fortges. bis 1561*.

Autograph Öff. Bibl. Cod. hist. F 78. Abschrift St.A. Hdsehr. 120.

Dass. in abweichender Fassung und Ordnung Öff. Bibl. Cod. hist. F 43. 263.

110. Fessler, Joh., Kanzler (gest. 1572), *Warhaftige Beschreibung wie das Land Württemberg zu einem Herzogtum sei erhöht worden, auch Beschreibung der namhaften Thaten in Kriegen und sonst den Fürsten, Grafen und Herren von Württemberg, aus alten Historieis zusammengezogen*.

Vollständig (1281—1551) bei Hortleder, *Von den Ursachen des deutschen Kriegs*, Teil 1, Buch 3, S. 609 ff., unvollständig (nur bis 1461). St.A. Mscr. Nr. 21.

111. Wollaber, Dav. (gest. um 1598), *Württembergische Chronik*.

Diese Chronik, welche ihren Titel öfters wechselte, wurde in ihrer frühesten Gestalt als „*Wirtembergische Historie*“ dem Herzog Ludwig gewidmet und scheint in dieser Fassung nicht mehr vorhanden zu sein. Eine spätere, aber auch noch magere Bearbeitung (ungetrennt vom Landbuch) stammt aus dem Jahr 1585 und befindet sich als Abschrift aus dem Original in der Öff. Bibl. (Cod. hist. F 108). Von der dritten Ausarbeitung, welche die Geschichtserzählung bis zum Jahr 1587 führt, ist das Autograph auf dem Archiv (Hdsehr. Nr. 2), aber defekt, eine Abschrift ebenda (Hdsehr. Nr. 148) und auf der Öff. Bibl. (Cod. hist. F 106). Die vollständigste bis 1589 gehende findet sich an letzterem Orte in zwei mit gemalten Wappen verzierten Exx. Cod. hist. F 699. 707.

112. **Crusius, Mart.**, *Annales Suevici sive Chronica rerum gestarum antiquissimae et inclytae Suevicæ gentis . . . Dodecas I.—III. und Paraleipomenos liber* (je mit Titelholzschnitt). Francoforti, ex officina typogr. Nic. Bassaci 1595. 96. Fol.

Crusius, Mart., Schwäbische Chronik . . . aus dem Lateinischen erstmals übersetzt und mit einer Continuation vom Jahr 1596 biss 1733 . . . versehen . . . v. J. J. Moser. Frankfurt, Metzler u. Erhard 1733. Fol.

113. Vom fürstlichen Haus Württemberg und Landt Schwaben.

Anonyme Chronik, verfasst zur Zeit Herzog Friedrichs I., Öff. Bibl. Cod. hist. F 143, stark erweitert und fortgesetzt bis 1629 ebenda Q 16.

114. **Mütschelín, Balth.** (gest. 1608), Württembergische Chronik.

Unter den verschiedenen hdschr. Exemplaren sind die Codd. hist. F 186. 194. 263. 283. 301. 319. der Öff. Bibl. wegen ihrer Vollständigkeit vorzuziehen, indem sie von den ältesten Zeiten bis zum Tode Herzog Ludwigs oder noch darüber hinaus bis 1594 reichen. Mit Mütschelín stimmt in ihren älteren Partíeen vielfach überein eine von einem Unbekannten um 1588 geschriebene, aber dann bis ins 17. Jahrh. fortgesetzte Chronik ebenda F 185. Q 78.

115. **Gabelkover, Oswald** (gest. 1616), Württembergische Geschichte.

Beginnend mit den ältesten Zeiten, fortgeführt nur bis 1534, ist dieselbe in ihrer ursprünglichsten Gestalt mit vollständigem Text durch folgende zwei Handschriften vertreten: 1. im St.A.: Hdschr. Nr. 3—7; 2. in der Öff. Bibl.: Cod. hist. F 596—590. Einen Auszug daraus fertigte im Auftrag des engeren Ausschusses der Landschaft dessen Mitglied Ph. Fr. Weiss (Öff. Bibl. Cod. hist. F 17. 28). Gabelkovers Arbeit trat ans Licht nicht unter seinem Namen, aber fast wörtlich wiedergegeben, übrigens mit einzelnen Auslassungen und Zusätzen und nur bis zum Jahr 1525 in:

115a. **Steinhofer, Joh. Ulr.**, Ehre des Herzogtums Wirtenberg in seinen Durchlauchtigsten Regenten, oder Neue wirttembergische Chronik, welche alle Merkwürdigkeiten und Veränderungen, die sich . . . von dem Jahr 500 bis . . . 1744 . . . zugetragen, . . . ausführlich beschreibt . . . Theil [I.] (M. Titelkupfer.) II.—IV. I. Tübingen, gedr. b. C. G. Cotta 1744. II. Tübingen, gedr. b. J. D. Bauhof u. J. G. Frank 1746. III. IV. Stuttgart, gedr. b. G. F. Jenisch 1752. 55.

Dasselbe: [Teil I.]: anderer Druck.

116. **Frischlin, Jak.**, Schöne lustige Antiquitäten und denkwürdige Historien von Ursprung, alt Herkommen und Erbauung des fürstlichen Hauses Württemberg (623—1618).

Öff. Bibl. Cod. hist. F 78. 88. 413. St.A. Hdschr. Nr. 173. Ständ.

Arch. Msr. Nr. 24. (Begriff Fürsten- und Landeageschichte in sich.)

117. Hengher, Geo., Abt von S. Georgen, später von Alpirsbach (gest. 1626), Württembergische Chronik.

Öff. Bibl. Cod. hist. F 830.

118. Eygentliche Beschreibung vieler denckwürdigen Historien, so sich von vielen Jahren her biss auff gegenwertige Zeit, im Herzogthumb Württemberg begeben und zugetragen, mit beygefügter Verzeichnuss, was der Wein vnd das Getreyd von anderthalbhundert Jahren her golten . . . O. O. 1628.

119. Ginschopff, Joh., Chronica, Oder eygentliche Beschreibung vieler denckwürdigen Geschichten, die sich im Fürstenthumb Württemberg, sonderlichen umb Stutgart her zugetragen . . . [1262—1629] zum andern mal . . . in Truck gegeben. Gedruckt zu Tübingen, bey Philipert Bronn 1630.

Dasselbe: Gedruckt zu Durlach, bey Andrea Senfften 1631.

120. Zeiller, Mart., Chronicon parvum Sueviae, Oder Kleines schwäbisches Zeitbuch, darinnen die vornehmsten und bekantisten Geschichten und Sachen, so sich . . . biss . . . 1653. begeben haben, auss Felice Fabri, Vadiano . . . kürzlich zusammen getragen . . . (M. 2 Karten.) Ulm, gedr. u. verlegt durch B. Kühnen 1653. 4°.

121. Ra uscher, Joh. Martin, (gest. 1655), Beschreibung vom Ursprung und Herkommen der Herzoge zu Teck und Württemberg.

Derselbe: B. v. U. u. H. der drei Herzogtümer Württemberg, Teck und Urslingen u. s. w.

St.A. Hdschr. Nr. 22. 23.

122. Chronica württ. Stammens, Herkhommens, Lands, Stätten und anderer denkwürdiger Sachen. [Begonnen im ersten Viertel des 17. Jahrh., letzte Jahreszahl 1649.]

St.A. Mscr. Nr. 172.

123. Gänsschopff, Tob., Chronicon oder Eigentliche Beschreibung vieler denckwürdigen Geschichten, die sich in dem . . . Fürstenthum Württemberg und dero Nachbarschaften, sonderlich umb Stutgarten . . von ungefehr Anno 1120. biss auff 1656. continuirt. Stuttgart, J. W. Rösslin 1656.

124. Schwelin, Narc., Württembergische kleine Chronica, oder Beschreibung viler denckwürdigen Geschichten, die sich in dem Hertzogthumb Württemberg und etlich andern Orten . . . begeben haben . . . Von Anno 775. biss auff 1660. continuirt. Nebenst . . . Vermeldung aller . . . Sauerbronnen . . . (M. Kupfertitel.) Stuttgart, J. W. Rösslin 1660.

Eine stark vermehrte Bearbeitung liegt im St.A. als Hdschr. 142.

125. Pregizer, Joh. Ulr. d. Ä. (gest. 1708), Württembergische Historie. 2 Bände.

Öff. Bibl. Cod. hist. F 426, a. b. (156 unvollständig). Hieraus die Lebensbeschreibungen der württ. Herzoge bis Johann Friedrich, mit welchem Pregizer schliesst, einzeln oder gesammelt, ebenda F 58. 141. 304. 427. 428. 594, a. b. 700. 701. 705, a. b.

126. Weiss, Phil. Fr., Historia Württembergica bipartita Theil 1 von Ursprung und Namen, von Leben, Thaten und Fatis der Graffen und Herzogen zu Württemberg. [Theil 2, welcher eine Landesbeschreibung enthalten sollte, fehlt]. 1718—19.

Öff. Bibl. Cod. hist. F 163.

127. Montanus, Phil., Badensis, Württembergische Geschichte, geschrieben 1731, mit Bildern.

Öff. Bibl. Cod. hist. F 79, a. b.

128. Abrégé einer würt. Historie (verfasst i. J. 1751 und dem Unterricht bei dem Herzog Karl Eugen zu Grunde gelegt von dem Geh. Rat Günther Albr. Rentz).

Öff. Bibl. Cod. hist. F 81. 559. Q 274. St.A. Hdschr. 102. I. Dasselbe fortgesetzt bis 1754. Öff. Bibl. Cod. hist. Q 222. St.A. Hdschr. 102 II.

129. Sattler, Chn. Fr., Geschichte des Herzogthums Württemberg und dessen angränzender Gebiethen und Gegenden, nach den merkwürdigsten Veränderungen in Staats-, Kirchen- und burgerlichen Wesen von den ältesten Zeiten bis auf das Jahr Christi 1260. Mit vielen Kupfern und einigen Beylagen. Tübingen, J. H. Ph. Schramm 1757. 4°.

Hieran schliesst sich als unmittelbare Fortsetzung desselben: G. d. H. W. unter der Regierung der Graven. Fortsetzung I.—IV. [= Bd. 2—5 des Ganzen.] Tübingen, G. H. Reiss 1767. 68. 4°.

Dieselben Bände 2—5 als G. d. H. W. unter der Regierung der Graven. Theil I.—IV. 2. Aufl. (mit neuen Vorreden des Verf.) Tübingen 1773—77. 4°.

Hierauf folgt: G. d. H. W. u. d. R. d. Herzogen. Theil I. bis XIII. [= Bd. 6—18 des Ganzen.] Tübingen 1769—83. 4°.

Dasselbe Werk in zweiter (Titel-)Ausgabe: [Bd. I.] allgemeine Geschichte Württembergs und dessen angränzender Gebiethen und Gegenden n. d. m. V. i. St., K.- u. b. W. [Hier sind weggelassen die Worte „von den ältesten Zeiten bis auf das Jahr Christi 1260.“] Frankfurt und Leipzig 1764. 4°.

Geschichte des Herzogthums Württemberg unter der Regierung der Graven. Bd. II.—V. Ulm, A. L. Stettin 1767—68. 4°.

G. d. H. W. u. d. R. d. Herzogen. Theil I.—XIII. Ulm 1769—83. 4^o.

Dieses Werk befindet sich mit Ausnahme von Band 13 als Originalmanuskript des Verf. auf der Öff. Bibl. (Cod. hist. F 282). Die Bellagen, welche Sattler jedem Bande anzufügen pflegt, sind hier zum Teil durch die Urdrucke vertreten.

130. [Hünlin, Dav.], Allgemeine Geschichte von Schwaben, und der benachbarten Lande. In einer kurzgefassten Beschreibung der denkwürdigsten Begebenheiten, Religion, Sitten . . . bis auf unsere Zeiten. Theil I (mit Titelkupfer). II. III. Ulm, A. L. Stettin 1773—75.

131. [Desselben] Anmerkungen über die Geschichte der Reichstädte, vornemlich der schwäbischen . . . Als ein Beytrag zur Allgemeinen Geschichte von Schwaben. Ebenda 1775.

132. Spittler, Ludw. Tim., Geschichte Wirtembergs unter der Regierung der Grafen und Herzoge. (M. Beylagen.) Göttingen, Witwe Vandenhoeck 1783.

Auch in dessen Sämtl. Werke. Bd. 5. Dagegen schrieb Joh. Gll. Breyer seine: „Freimüthige Betrachtungen über die Geschichte Wirtembergs. Frankfurt und Leipzig 1783.“

133. [Fischer, Fr. Cp. Jonath.], Pragmatische Geschichte Württembergs, unter der Regierung der Grafen und Herzoge, aus ächten und geheimen Quellen geschöpft. Erster [und einziger] Teil. Nebst einem Anhang zur Geschichte des Herzogs Eberhard Ludwigs. London 1787.

Vgl. darüber Cotta im Journal von und für Teutschland 1789.

Bd. 1 S. 869. Moser, Wirt. Biblioth. 4. Aufl. S. 48.

134. Pfister, Joh. Chn., Geschichte von Schwaben. Neu untersucht und dargestellt. I. II, 1. 2. IV. V. Heilbronn am Neckar, J. D. Class 1803—17. Stuttgart, Löflund 1827.

135. Pölitz, Karl Heinr. Ludw., Handbuch der Geschichte der souverainen Staaten des Rheinbundes. Bd. I. II. (I, S. 225 bis 295: Geschichte des Königreiches Wirtemberg.) Leipzig, Weidmannische Buchh. 1811.

136. Pfister, J[oh.] C[hn.], Übersicht der Geschichte von Schwaben von den ältesten bis auf die neuesten Zeiten. Durchaus nach ächten, zum Teil noch unbekanntnen Quellen entworfen. Stuttgart, J. F. Steinkopf 1813.

137. Essich, C[hn.] F[r.], Geschichte von Württemberg. Mit einer Stammtafel der Württembergischen Regenten und einer geschichtlich illuminirten Charte. Biberach (gedr. b. J. G. Helfferich, Esslingen), 1818.

138. Scheffer, Wilh. Ferd. Ludw., Ausführliche chronologische Darstellung alles Merkwürdigen aus der Geschichte Württembergs. Stuttgart, J. B. Metzler 1818.

139. Pfaff, Karl, Geschichte Württembergs. Bd. I, 1. 2. II, 1. 2. Mit einer Karte von Württemberg. Reutlingen, J. J. Mäcken 1818—20.

Erläuterungen und weitere Ausführungen hiezu bieten dess. Verf. Miscellen aus der württembergischen Geschichte. Stuttgart, Metzler 1824.

140. Pahl, Joh. Gottfr., Geschichte von Württemberg für das württembergische Volk. Bändchen I—VI. Stuttgart, C. F. Löflund und Sohn 1827—31.

141. Pfaff, Karl, Geschichte des Fürstenhauses und Landes Württemberg, . . . neu bearb. M. Bildnissen der Regenten. Theil I. II. III, 1. 2. Stuttgart, J. B. Metzler 1839.

(Theil I. u. II. a. u. d. T.: Geschichte Württembergs für das Volk. I. II. Stuttgart 1835. 36.)

Vorarbeiten und Einzelausführungen hiezu Öff. Bibl. Cod. hist. F 789 Quartcaps. gg.

142. Pfaff, Karl, Fürstenhaus und Land Württemberg nach den Hauptmomenten, von der ältesten bis auf die neueste Zeit. Eine Festgabe zur Jubelfeier. Stuttgart, E. Schweizerbart 1841.

143. Stälin, Chph. Fr., Württembergische Geschichte. Teil I bis IV, 1. 2. Stuttgart und Tübingen, J. G. Cotta 1841—73.

144. Plank, Karl, Politische Geschichte Württembergs von der Kaiserwahl Rudolphs von Habsburg bis zu dem preussischen Bundesantrag vom 9. April 1866 auf wiederholte Einberufung einer deutschen Nationalversammlung. Stuttgart, A. Koch 1866.

145. Stälin, Paul Fr., Geschichte Württembergs. Bd. I, 1. 2. Gotha, F. A. Perthes 1882. 87.

146. Illustrierte Geschichte von Württemberg, hg. v. der Verlagshandlung unter Mitwirkung von Dürr, Th. Ebner, Geiger . . . Stuttgart, E. Hänselmann 1886.

Dasselbe: mit Beiträgen von Dürr . . . 2. Ausgabe. Ergänzt und vermehrt bis auf die neueste Zeit. Stuttgart, Süddeutsches Verlagsinstitut 1891.

Anhang.

Württembergische Geschichte für Schule und Haus.

147. [Pfleiderer, Imm.], Skizze von Württemberg, vorzüglich zum Unterricht der Jugend bestimmt. Stuttgart, Erhard und Löflund 1792.

148. Geschichte des Königreichs Württemberg. Ein Lesebuch für den Bürger und die Jugend des Königreichs. M. e. Stammtafel der Regenten v. Württemberg. Gmünd, J. G. Ritter 1809.

149. Pfaff, Karl, Die Geschichte Württembergs für die Jugend bearb. M. lithogr. Abbildungen. Stuttgart, F. G. Schulz 1824. 4°.

150. Leitfaden beim Unterrichts in der Geschichte des Vaterlands zum Gebrauch in den würt. Volksschulen. Heilbronn, C. Drechsler 1825.

151. Bothmer, Karl, Gf. v., Geschichte von Württemberg. (Mit Titelbild und e. Stammtafel.) Reutlingen, J. J. Mäcken 1831.

152. Faber, J[oh]. C[hn]., Geschichte Württembergs in belehrenden Erzählungen auf jeden Tag im Jahr. Tübingen, i. C. b. C. F. Oslander 1831.

153. Zimmermann, Wilh., Die Geschichte Württembergs, nach seinen Sagen und Thaten dargestellt. Bd. I. M. 7 Abbildungen. II. M. 5 Abbildungen. Stuttgart, Imle und Krauss 1836. 37.

154. Wörle, J[oh]. G[eo]. C[hn]., Geschichte und Geographie des Königreichs Württemberg für Volksschulen. Blaubeuren, Fr. Mangold 1840.

Dasselbe: 2. verb. Aufl. Stuttgart, A. Lubrecht u. Cie. 1864.

155. Lang, Joh. Ludw., Kurzer Abriss der vaterländischen Geschichte, bearb. f. d. Hand der Schüler in Volksschulen. Blaubeuren, Fr. Mangold 1840.

156. Mayer, F., Geschichte von Württemberg. Geschrieben für Volk und Schule des Vaterlands. Schwäbisch-Hall, F. Schwend 1840.

157. Dreher, J. A., Geschichte von Württemberg für Schule und Volk. Gmünd, C. Dillenius 1840.

Dasselbe: 2., umgearb., verm. u. verb. Aufl. Wiesensteig, Schmid 1848.

158. [Barth, Chn. Glo.], Geschichte von Württemberg, neu erzählt für den Bürger und Landmann. Hg. v. dem Calwer Verlagsverein. M. 12 Abbildungen. Stuttgart, i. C. b. J. F. Steinkopf 1843.

Geschichte v. W. . . . 2., verb. u. verm. Aufl. M. 13 Abbildungen. Ebenda 1851.

Dasselbe: 3., verb. u. verm. Aufl. M. 14 Abbildungen. Ebenda 1865.

Dasselbe: 4., völlig umgearb. Aufl. [von Dr. Herm. Gundert]. M. 15 Abbildungen. Ebenda 1876.

Geschichte v. W. Hg. v. d. C. V. 5. verm. Aufl. [von Gundert]. M. 58 Holzschnitten, nebst Porträt Sr. Maj. d. Königs u. e. histor. Karte. Calw u. Stuttgart, Vereinsbuchh. 1884.

159. Kurzer Überblick der Hauptbegebenheiten der württ. Geschichte. Stuttgart, O. L. Friz 1845.

160. Dieter, J. C., Geschichte Württembergs für Familien, Lehrer und Schüler. In gebundener Rede bearb. M. d. Bildnisse Sr. k. Hoheit des Kronprinzen. Heilbronn, Buchdr. v. A. F. Ruoff 1845.

161. Bofinger, J. Fr., Kurze Geschichte von Württemberg. Von der frühesten Zeit bis auf die Gegenwart. Schwäbisch-Hall, W. Nitzschke 1847.

Dasselbe: 2. verm. Aufl. Ebenda 1855.

162. Büchelc, C[arl], Die Geschichte Württembergs von der ältesten Zeit bis auf die Gegenwart. M. Holzschnitten. Stuttgart, Karl Müller 1855.

163. Hartmann, Jul., Geschichte von Württemberg, von den ältesten Zeiten bis zum Jahre 1856. Mit besonderer Beziehung auf die deutsche Geschichte kurz dargestellt. Tuttlingen, E. L. Kling 1856.

164. Schiller, Fr. v. [vielmehr: Schott, Joh. Gli.], Geschichte von Württemberg bis zum Jahr 1740. (Zum erstenmale im Druck hg. zur 100jähr. Geburtstagsfeier des Verf.) (Mit Portrait.) Stuttgart, A. Schaber 1859. (A. u. d. T.: Württembergische Volksbibliothek Abt. II, 2.)

165. Pfaff, Karl, Württembergisches Gedenkbuch auf alle Tage des Jahrs. Ein Handbuch für jeden Stand. Stuttgart, K. Hofbuchdr. zu Gutenberg 1861.

166. Müller, Wilh., Die Geschichte Württembergs für die Freunde des engeren Vaterlandes und zum Schulgebrauch. Stuttgart, J. B. Metzler 1862.

167. Chronik für Schwaben über Altertum und Neuzeit, mit besonderer Berücksichtigung für den Bürger und Landmann. (Mit Illustrationen.) O. O. u. J. fol.

Illustrierte Chronik von Schwaben. Nach urkundl. Quellen, Chroniken und bewährten ältern und neuern Geschichtswerken. 2. Aufl. [des Vorigen]. Biberach, Dr. v. Dorn u. Heberle 1863. fol.

Dasselbe: 3., 4. u. 5. Aufl. 1864. 65. fol.

[Diese 5 Auflagen gehen alle bloss bis zum Ausgang des Bauernkriegs.]

168. Wullen, Rob., Geschichte von Württemberg von der frühesten bis auf unsere Zeit für Elementar- und Mittelschulen . . . Stuttgart, A. Lubrecht u. Comp. 1863.

169. Staiger, G., Die Geschichte Württembergs. Ein Handbuch für Lehrer und höhere Unterrichtsanstalten . . . Tübingen, F. Fues 1875.

170. Rachel, Louis, Württembergische Landes-Geschichte. Zur Unterhaltung und Belehrung für jung und alt. (M. Illustrationen und Karten.) Stuttgart, L. Rachel 1876. 4°.

171. Hartmann, Jul., Geschichte Schwabens im Munde der Dichter. Für Schule und Haus zusammengestellt. M. 4 Zeichnungen. Stuttgart, Th. Knapp (1881).

172. Kaisser, B., Geschichte Württembergs in Charakterbildern. Für Schule und Haus. (M. Titelbild.) Schwäb.-Gmünd, G. Schmid 1881.

Dasselbe: 2., vollständig umgearb. Aufl. Schwäb.-Gmünd, J. Roth 1891.

173. Streich, Tr. Fr., Kurzgefasste Geschichte v. W. m. 25 Abbildungen. Für das Volk und die Jugend bearb. 7. Aufl. unter Mitwirkung von W. Obermeyer. Esslingen, A. Lung 1891.

174. Dieter, Erich, Württembergs Geschichte von der Urzeit bis zur Gegenwart. Dem Volk erzählt. (M. d. Porträt König Wilhelms II.) Schorndorf, C. W. Mayersche Buchdr. 1892.

C. Landesbeschreibungen mit Beigaben geschichtlicher Natur.

1. Aus vorreformatorischen Zeiten.

175. Goldast, Melch., Suevicarum rerum scriptores aliquot veteres, partim primum editi, partim emendatius atq. auctius . . . Francoforti, in officina W. Richteri, impensis C. Nebenii (1605). 4°.

Id. Editio secunda, emendatior. Ulmae, impensis D. Bartholomaei 1727. Fol.

176. Fabri, Fel., Descriptio Sueviae. Hg. v. H. Escher in: Quellen zur Schweizer Geschichte. Hg. v. d. Allg. geschichtsforsch. Ges. d. Schweiz. VI. Basel, F. Schneider 1884.

177. Suntheim, Ladislaus, aus Ravensburg, Chronik [vielmehr topographische Beschreibung Süddeutschlands und Östreichs, geschrieben zwischen 1498 und 1503].

Öff. Bibl. Cod. hist. F 250. Unter dem Titel „Die Älteste württ. Landesbeschreibung“ hat J. Hartmann den das jetzige Königreich Württemberg betreffenden Text veröffentlicht WVjsh. 1884, 125–129.

2. Die ungedruckte Literatur der Landbücher.

(Ende des 16. bis Mitte des 18. Jahrhunderts.)

Vorbemerkung: Die Landbücher, welche seit der Mitte des 16. Jahrhunderts auftauchen, aber sämtlich ungedruckt geblieben sind, verdanken ihre Entstehung dem Umstand, dass die württ. Chronisten jener Zeiten glaubten, ihren allgemeinen Landesgeschichten spezielle historisch-topographische Beschreibungen des Herzogtums, seiner Amtsbezirke und Feudalherrschaften, seiner Städte und Dörfer, Stifter und Klöster, seiner Altertümer und Naturmerkwürdigkeiten als Ergänzung an die Seite stellen zu sollen. Nicht allen gelang es, solche Landbücher wirklich auszuarbeiten, aber diejenigen, welche damit nicht fertig wurden, hinterliessen wenigstens mehr oder weniger umfassende Vorarbeiten dazu. So der Kanzler Fessler (gest. 1572) in seinem Thesaurus, welcher später durch Christoph Besold und den Pfarrer Florian Göppel in Meimsheim (1653–62) mit Zusätzen bereichert wurde (St.A. Hdschr. Nr. 21 b und 48 b). So besonders Gabelkover, von dessen Sammeleifer die Codd. hist. F 22 und O 16 der öff. Bibl., die Hdschr. Nr. 8. 84. 136 des St.A. zeugen. Andere wie Wolleber und Mütschelin setzten ausgeführte Landbücher neben ihre Chroniken. In der Folge bildete sich eine eigene Litteratur von Landbüchern, die für sich bestehen und sich an keine Chronik anlehnen. Sie treten häufig ohne Verfasser auf. Hier kann nur eine Auswahl der wichtigeren gegeben werden.

178. Wolleber, Dav. (gest. um 1598), Landbuch (oder Chorographia) des Herzogtums Württemberg.

Die älteste Bearbeitung v. J. 1585 (Öff. Bibl. Cod. hist. F 108) zeigt Landbuch und Chronik miteinander vermengt. Später im Jahr 1591 erscheint jenes als anderer Teil von dieser (ebenda F 106. 217), so auch in dem undatierten Exemplar des St.A. (Hdschr. 148), welches als Kopie des im Besitz des Prinzen Ludwigs zu Pfullingen befindlichen wahren Originals bezeichnet wird. Endlich im Jahr 1598 finden wir (Öff. Bibl. Cod. hist. F 167 u. 196) das Landbuch ganz losgelöst von der Chronik.

179. Beschreibung des Herzogthums Württemberg mit allen Stätten, Dörffern und Clöstern sampt dero Ursprung, Herkommens und Namens (verfasst aus Anlass des Landtags v. J. 1599).

Öff. Bibl. Cod. hist. Q 77. Mehr Ortregister mit Lokalnotizen als Landbuch; ähnlich St.A. Hdschr. Nr. 75 und 139.

180. Mütschelín, Balth., Kammerrat und Vogt von Nürtingen (gest. 1608), Landbuch.

Zehn Exemplare bei den hist. Hdschr. d. Öff. Bibl.; die Chronik geht voraus bei F 126. 155. 186, folgt nach bei 233. 319, fehlt bei 438. 581. 582. 584 und Q 79. Durch spätere Zusätze wertvoll sind F 186 und 438. Drei Exemplare auf dem St.A.: Hdschr. Nr. 13. 140. 195, die beiden letzteren mit späteren Zusätzen.

181. Frischlin, Jak., Historische Beschreibung des Lands Württemberg 1614. Theil 1. 2. 4°.

Öff. Bibl. Cod. hist. F 331. Aus dieser Hdschr. teilt Birlinger Proben mit WVJsh. 1880, 25–31.

182. Frischlin, Jak., Schöne lustige kurzweilige Antiquitäten und denkwürdige Geschichten.

Öff. Bibl. Cod. hist. F 432, bildet einen Teil der vorerwähnten Landesbeschreibung.

183. Desselben: Geographia des Württemberger Landes.

St.A. Hdschr. Nr. 29 (unvollendet). Fol.

184. Von einem beachtenswerten anonymen Landbuch, welches um 1616 geschrieben sein muss, besitzt die K. öffentliche Bibliothek (Hist. F 300) und das ständische Archiv je ein Exemplar in seiner ursprünglichen Fassung, die erstere ausserdem 3 Exemplare, welche sich durch Auslassungen wie durch Zusätze als spätere Bearbeitungen, übrigens aus demselben Jahrhundert, charakterisieren (Hist. F 107. 521, II. 606).

185. Anns, Hans Georg, Kurtze allgemeine Beschreibung des Landes Württemberg fürnemensten Stätt, Schlösser, Clöster und Marcktflecken u. s. w. Den 28. Jan. 1622 (in der Abschrift?) ab-solvirt.

Öff. Bibl. Cod. hist. F 138.

186. Oettinger, Johann (gest. 1633), Des Herzogthums Württemberg Landtbuch.

Öff. Bibl. Cod. hist. F 64. 284. 450. 483. 583. 757. St.A. Hdschr. Nr. 141 (4 Exx.). 1 Ex. (Widmung v. J. 1624) im K. Statist. Landesamt. Als Abfassungszeit gibt die Hdschr. 450 d. Bibl. das Jahr 1623, die Hdschr. 64 das Jahr 1624 an. Wenn bei der Hdschr. 583 das Jahr 1683 beige-setzt ist, so ist damit bloss die Zeit der Abschrift gemeint. Das Buch ist besonders durch seine Angaben über Einwohnerzahlen wichtig.

187. Unfried, Joh. Bernh., Prof. in Tübingen (gest. um 1635), Beiträge zu einer historisch-topographischen Beschreibung von Württemberg, angeknüpft an eine (verlorengegangene) Arbeit desselben Inhalts von Joh. Val. Andreä.

Öff. Bibl. Cod. hist. F 127.

188. Betz, Joh., Archivar (gest. 1671), Historische allgemeine Beschreibung des Herzogtums Wirtemberg, aller Städte, Klöster, Dörfer und Weiler samt andern Antiquitäten und Geschichten (nebst Landbuch in alphabetischer Ordnung). 3 Bände.

St.A. Mscr. Nr. 12.

189. Baur, Joh. Jak., Hofgerichts- und Landschaftsassessor, Bürgermeister zu Tübingen, Württ. Landbuch d. i. Verzeichnuss aller Stätt und Ämter u. s. w. (mit Städtebildern). 1687 (1617 ist falsch).

St.A. Hdschr. Nr. 143.

190. Württ. Landbuch vermehrt und zusammengetragen von G. F. V. St. V. GR. 1708. (Statistisch-topographisch-geschichtliche Landesbeschreibung mit historischen Notizen, Inschriftwiedergaben, Abbildungen von Gebäuden u. s. w.)

St.A. Hdschr. Nr. 144.

191. Schmid, Joh. Jak., Diac. in Tuttlingen 1700—1714, Stadtpfarrer in Ebingen 1714—43, Württembergische Landsbeschreibung.

Öff. Bibl. Cod. hist. F 757.

192. Landbuch über das ganze Herzogtum Württemberg, angefangen anno 1736, beschlossen im Febr. 1744 von Geo. Leonh. Andreä.

Öff. Bibl. Cod. hist. F 140. St.A. Hdschr. Nr. 192.

3. Landesbeschreibungen aus der Zeit zwischen dem 30jähr. Krieg und dem Ende des 18. Jahrhunderts, meist gedruckt.

193. Oldenburger, Phil. Andr., Thesaurus rerum publicarum. Pars IV. Genevae 1675.

Enthält eine grössere historisch-politische und geographische Beschreibung W.s aus der Zeit des Herzogs Wilhelm Ludwig (p. 1166 bis 1235). Eine viel kleinere Skizze aus der Zeit Eberhards III. gab derselbe Verf. als „Constantinus Germanicus“ in der undatierten, aber nach 1667 erschienenen Epistola politica de peregrinationibus Germanorum.

194. Rebstokh, Joh. Mart., Beschreibung aller Städte und mit Stadtrecht begabten Orte, auch Klöster in Württemberg nebst

deren Geschichte, besonders in dem noch währenden französischen Krieg 1696. Alphabetisch. 1696.

Münch. Bibl. cod. germ. 1270.

195. Rebstock, Joh. Mart., Kurtze Beschreibung des vorzeiten zwar edlen und herrlichen, nunmehr aber in seinem besten Theil jämmerlich zerstörten Landes Württemberg . . . Neben einem Anhang der Clöster dieses Landes . . . zusammen getragen. (Auch m. Kupfertitel.) Stuttgart, getr. b. P. Treuen 1699.

196. Pregizer, Joh. Ulr. (gest. 1708), Historische und politische Erläuterung von der inneren und äusseren Macht und Stärke des Herzogtums Württemberg.

Öff. Bibl. Cod. hist. F 34. 55. 83. 128. 188. 258.

197. Sattler, Chn. Fr., Historische Beschreibung des Herzogthums Württemberg und aller desselben Städte, Clöster und darzu gehörigen Aemter, nach deren ehemaligen Besitzern, Schicksalen und sowohl historischen, als Natur-Merkwürdigkeiten . . . (M. 10 Tafeln.) Stuttgart und Esslingen, gedr. und zu finden b. J. N. Stoll und G. Mäntlern 1752. 4°.

Dasselbe: Stuttgart, zu finden b. J. C. Betulius 1762. 4°.

Vrgl. hiezu Öff. Bibl. Cod. hist. F 434.

198. Uriot, [Jos.], Discours sur la richesse et les avantages du Duché de Württemberg, prononcé le XI février 1770. A Stuttgart, chez Ch.-F. Cotta 1770. 4°.

Derselbe: Rede von dem Reichthum . . . Aus dem Französischen übersetzt. Stuttgart o. J.

199. Sattler, Chn. Fr., Topographische Geschichte des Herzogthums Württemberg und aller demselben einverleibten Herrschaften, worin die Städte, Klöster . . . ausführlich beschrieben sind . . . Mit vilen Kupfern. Stuttgart, J. C. Betulius 1784. 4°.

200. [Röder, Phil. Ludw. Herm.], Geographie und Statistik Wirtembergs. Theil [I.] II., welcher die neuen Entschädigungsländer enthält. Laybach in Krain, W. H. Korn [auch andres Titelblatt m. d. Zusatz: zu finden i. d. Stettinischen Buchh. in Ulm] 1787. Ulm, Stettinische Buchh. 1804.

Derselbe: Neu-Wirtemberg oder geographische und statistische Beschreibung der durch die Entschädigung etc. an Wirtemberg gekommenen neuen Länder, Städte, Klöster, Ortschaften etc. Ulm 1804. [= Geogr. u. Stat. W.s, Theil II.]

Anhang.

Litteratur über den Schwäbischen Kreis in geographischer oder statistischer Beziehung.

201. Circuli Suevici succincta descriptio. Das ist: Kurtzgefasste Beschreibung des Schwäbischen Creisses . . . mit beygefügt Kupffern . . . Nürnberg, W. Michahelles u. J. Adolph 1708.

202. (Scholl, Joh. Fr.) Des löbl. Schwäbischen Craises allgemeinen Adresse-Calenders Erster Jahrgang . . . oder Deutliche Anzeige, was in denen zu Schwaben gehörigen Landen . . . dermahlen für höchste und hohe Regenten, Cantzleyen und Dienschafften seyen . . . Tübingen, druckts Ch. G. Cotta 1749.

Derselbe: Des hochlöbl. Schwäb. Craises allgemeiner Adresse-Kalender . . . Tübingen, zu finden bey dem Verfasser selbst 1751. 1752.

Des hochlöbl. Schwäb. Crayses allgemeines Adresse-Handbuch oder deutliche Anzeige . . . Ulm, zu finden bey Joh. Conr. Wohler 1754. 1756.

Des hochlöbl. Schwäbischen Crayses neues Adress-Handbuch, ebenda 1759.

Des hochlöbl. Schwäb. Crayses vollständiges Staats- und Adresse-Handbuch. Geisslingen, Ulmischer Herrschaft, G. P. Tilger 1766—1771.

Ulm, i. C. d. Stettinischen Buchh. 1773—76.

Geisslingen, Reichs-Stadt Ulmischer Herrschaft, ausgefertigt v. G. P. Tilger 1782—86.

Staats- und Adress-Handbuch des hochlöbl. Schwäb. Kreises . . . Ulm, Stettinische Buchh. 1791.

St.- u. A.-H. d. Schw. Reichskreises, ebenda 1793—99.

203. [Moser, Joh. Jak.] Von denen streitigen Gränzen des Schwäb. Crayses — in desselben: Schwäb. Merckwürdigkeiten. I (1757), 597—609.

204. [Hünlin, Dav.] Neue und vollständige Staats- und Erdbeschreibung des Schwäbischen Kreises und der in und um denselben gelegenen oesterreichischen Land- und Herrschaften, insgemein Vorder- oder Schwäbisch Oesterreich genannt. Theil [I.] II. [Ulm] 1780. 81.

205. Büsching, Ant. Fr., Erdbeschreibung.

Der 7. Theil dieses Buchs behandelt in der 7. (für diesen Theil letzten) Aufl. vom J. 1790 den Schwäb. Kreis auf S. 357—692.

206. Höck, Joh. Dan. Albr., Über Grösse, Volksmenge und Nationalreichtum des Schwäbischen Kreises — in Hausleutners Schwäb. Arch. I, 2. 4. (1790).

207. [Röder, Phil. Ludw. Herm.], Geographisches statistisch-topographisches Lexikon von Schwaben oder vollständige alphabetische Beschreibung aller im ganzen Schwäbischen Kreis liegenden Städte, Klöster, Schlösser . . . mit genauer Anzeige von deren Ursprung . . . (M. Titelkupfer.) Bd. I. II. Ulm, Stettinische Buchh. 1791. 92.

Dasselbe: 2., verm. u. verb. Aufl. (M. e. Karte.) Ulm 1800. 1801.

4. Beschreibungen von Württemberg seit seiner Erhebung zum Königreich.

208. Röder, Phil. Ludw. Herm.], Neueste Kunde von dem Königreiche Württemberg. Mit Charten u. Kupfern. Weimar, Landes-Industrie-Comptoir 1812.

Dasselbe: Neue umgearb. Aufl. v. J. D. G. Memminger. Ebenda 1820.

209. Röder, Phil. Ludw. Herm., Geographie und Statistik Württembergs, den Neckar-, Schwarzwald- und Jagatkreis enthaltend. 3 Theile. Heilbr. 1820. Stuttgart 1821. 1822.

210. Memminger, J[oh.] D[av.] G[eo], Beschreibung, oder Geographie und Statistik, nebst einer Übersicht der Geschichte von Württemberg. Stuttgart u. Tübingen, J. G. Cotta 1820.

Derselbe: Beschreibung von Württemberg, nebst e. Ü. seiner G. 2., völlig umgearb. u. stark verm. Aufl., ebenda 1823.

Derselbe: B. v. Württemberg. 3., gänzl. umgearb. u. stark verm. Aufl. Hg. v. dem Königl. statistisch-topogr. Bureau. Ebenda 1841.

211. Korsinsky, B., u. Lindner, Fr., Geographisch-statistisch-topographisches Lexikon von Württemberg. Oder: Alphabetische Beschreibung aller Städte, Dörfer . . . in Hinsicht der Lage, Anzahl der Bewohner, Nahrungsquellen . . . Stuttgart, J. Scheible 1833.

212. Völter, Ludw., Geographische Beschreibung von Württemberg. Stuttgart, J. B. Metzler 1836.

Derselbe: Württemberg. Sein Land und seine Geschichte. Ein Lese- und Lehrbuch für Volk und Jugend, ebenda 1839.

Dasselbe: 2., verb. u. verm. Ausg., ebenda 1847.

213. [Adam, Phil. Ludw.] Das Königreich Württemberg nebst den von ihm eingeschlossenen Hohenzollernschen Fürsten-

tüchern in ihren Naturschönheiten, ihren merkwürdigsten Städten, Badeorten, Kirchen und sonstigen vorzüglichen Baudenkmalen . . . dargestellt. (M. Stahlstichen und Titelvignette.) Ulm, Stettin (1841).

214. Griesinger, Karl Theod., Universal-Lexicon von Württemberg, Hechingen und Sigmaringen. [Dazu:] Nachträge und Berichtigungen von Carl Pfaff. Stuttgart (u. Wildbad), C. A. Sonnenwald 1841. 43. 4^o.

215. Moser, Rudf., Vollständige Beschreibung von Württemberg, in allen seinen Städten, Dörfern etc. Ein geogr.-statist.-topographisches Hand- und Hausbuch . . . Bd. [I. II.]. Stuttgart, Scheible, Rieger u. Sattler 1843.

216. Reden, Fr. Wilh. Frhr. v., Vergleichende Studien über Land, Volk und Staat Württemberg — Schw. M. 1855, 251 f. 299 f. 323 ff. 347 f. 367 f. 395 f. 427 f. 451 ff. 475 ff. 479. 499 f. 519 f. 535 ff. 547 f. 569 ff. 589 f. 609 ff. 675 f. 697 f. 745 f. 793 ff.

217. Pleibel, Aug. Ludw., Handbuch der Vaterlandskunde. Württemberg, sein Land, sein Volk und sein Fürstenhaus. Stuttgart, E. Schweizerbart 1858.

218. Glökler, Joh. Phil., Land und Leute Württembergs in geographischen Bildern dargestellt. Bd. I.—III. (A. u. d. T. Württ. Volksbibliothek II, 1.) Stuttgart, (A. Schaber) 1858. Stuttgart, C. Cammerer 1861. 63.

219. Das Königreich Württemberg. Eine Beschreibung von Land, Volk und Staat. Hg. v. d. K. Statistisch-Topographischen Bureau. (M. e. Karte.) Stuttgart, W. Nitzschke 1863.

Dasselbe: Bd. I. II, 1. 2. III. Stuttgart, W. Kohlhammer 1882—86.

220. Griesinger, Theod., Württemberg. Nach seiner Vergangenheit und Gegenwart in Land und Leuten gezeichnet. Mit 24 grossen, in Tondruck ausgeführten Landschaftsbildern, und 62 kleineren, neu nach der Natur aufgenommenen Originalansichten, nebst 3 Karten. Stuttgart, Hoffmann 1866. 4^o.

221. Stieler, Rob., u. Paulus, Ed., Aus dem Schwabenland. Malerische Ansichten in Landschaft und Architektur. In feinstem Tondruck ausgeführt. Stuttgart, P. Neff (1879). fol.

222. Hofele, Engelb., Bilder aus Schwaben. Land und Leute. (Woerls Reisebibliothek.) Würzburg, L. Woerl (1881).

223. Paulus, Ed., und Stieler, Rob., Aus Schwaben. Schilderungen in Wort und Bild. M. Illustrationen . . . Stuttgart, A. Bonz u. Comp. 1887.

D. Württembergisches Regentenhaus im Allgemeinen.

1. Geschichte und Genealogie.

224. Rammingen, Jak. v., Historische Beschreibung des Hauses Württemberg [Abhandlung über den Ursprung des Hauses].

St.A. Hdschr. Nr. 82.

225. Studion, Sim., Vera origo . . . domus Wirtembergicae una cum . . . comitum et principum Wirtembergensium vitis et rebus praeclare gestis et carmine heroico descriptis. Fol. (Mit Zuschrift an Herzog Ludwig v. J. 1579.)

St.A. Hdschr. Nr. 1. Eine im Jahr 1597 dem Herzog Friedrich gewidmete Überarbeitung dieses Buchs mit eingeschalteter Beschreibung und Abbildung der meist von Studion selbst entdeckten, später ins Lusthans gebrachten römischen Denkmale s. bei Röm. Altert.

226. Frischlin, Jak., Liber panegyricorum. Von württembergischen Histori Gschichten [Regentengeschichte in Reimen 801 bis 1460].

Öff. Bibl. Cod. hist. F 158. 197. 708. St.A. Mscr. Nr. 82.

227. Gabelkover, Osw., Kollektaneen zur Geschichte der Grafen von Württemberg 1328–1498 und der Herzoge bis auf Eberhard d. J.

St.A. Mscr. Nr. 85.

228. Der beiden G. Materialien zur Geschichte Herzog Ulrichs, Christophs, Ludwigs, Friedrichs und Johann Friedrichs.

St.A. Mscr. Nr. 86.

229. Assum, Joh. Aug., Summarische Verzeichnuss von Ankhunft und Aufnemmen des fürstl. württ. Stammens (bis in die Regierungszeit Johann Friedrichs).

Öff. Bibl. Cod. hist. Q 190.

230. Fürstlicher württembergischer Geschlechtskalender (aus der Zeit Herzog Johann Friedrichs).

Öff. Bibl. Cod. hist. F 112.

231. Nockher, Joh. Geo., Diarium genealogicum Wirtembergiacum d. i. fürstlich württ. Geschlechtsregister [nach Monats-tagen geordnet] 1621.

Öff. Bibl. Cod. hist. Q 88. Dass. m. d. T. Fürstl. württ. Geschlecht Calender ebenda Q 168 und etwas vermehrt mit der Jahrszahl 1624 Q 86.

232. Derselbe: Fürstl. württ. Stammbuch [Geschlechtsregister in alphabetischer Ordnung].

Ebenda Q 89. St.A. Hdschr. Nr. 56.

233. Waltz, Joh. Geo., Fürstlich württembergische Stamm- und Namens-Quell. Darinnen dess . . . Hauses Württemberg uralter Stamm- und Namens-Ursprung gründlich eröffnet . . . (Mit Kupfertitel.) Stuttgart, J. W. Rösslin 1657. 4°.

234. Chappuzeau, [Sam.], Ducs de Wirtemberg (en 1669) — in desselben: L'Europe vivante. II. Genève 1669. 4°. p. 214—218.

235. Widtmann, Joh. Geo., Schulmeister in Calw, Cronica oder Beschreibung der württ. Herrn, Graven, Fürsten und Hertzogen, 750—1653 (vielmehr —1671, zuletzt eine Art Calwer Localchronik). Öff. Bibl. Cod. hist. Q 181.

236. [Pregitzer, Joh. Ulr.], Kurtze Historische Ephemerides dess Hoch-Fürstl. Hauses Wirtemberg, worinnen desselben Durchleuchtigster Hertzogen fürstliche Geburten, Vermählungen und Todesfälle nebenst dero vornehmsten Thaten . . . von der Zeit an Eberhards dess I. im Bart biss auf jetziges Jahr zusammen getragen worden. (M. 2 Kupfern.) Ulm, i. Verl. G. W. Kühnen 1706.

237. Pregitzer, Joh. Ulr., Kurtzer Begriff der Historie des Hoch-Fürstl. Hauses Wirtemberg, von seinem ersten Ursprung an durch alle Linien und Stamm-Glieder biss auf jetzige Zeiten, samt einem aussführlichen Stamm-Baum, und einer General-Tabell von dem gantzen Hochfürstl. Hause. Continuirt u. hg. v. Joh. Eberh. Pregitzern. Esslingen, druckts G. Mäntler 1734.

238. Fleischmann, Joh. Jac., Kurzer Begriff von des Hochfürstl. Hauses und Landes Württembergs Alterthum, löblichsten Vorfordern am Regiment . . . Stuttgart, druckts Chr. G. Rösslin (1744). 4°.

239. Michaelis, Aug. Bened., Einleitung zu einer vollständigen Geschichte der Chur- und Fürstlichen Häuser in Teutschland. Fortges. v. J. W. Hamberger. (Theil III, 259—464: Von dem Herzoglichen Hause Württemberg.) Lemgo, Meyersche Buchh. 1759—85. 4°.

240. Kurze Darstellung der Lebens- und Regierungs-Geschichte der Herzoge von W. (von Eberhard i. Bart bis Eberhard III.) — in: Wirt. Hof-Calendar 1758. 1789.

241. Hezel, Lor. Fr., Württembergs Glanz und Ruhm von seinem erhabenen Regentenstamme ihm verliehen. Eine Rede an dem . . . Geburtsfeste Seiner Königlichen Majestät von Württemberg . . . Mit historischen Anmerkungen. [Hall] 1807.

242. Viton, [Nicol. de St. Alais], Histoire chronologique, généalogique, politique et militaire de la Maison royale de Wurtemberg . . . Tome I. (M. e. Stahlstich.) II. A Paris, chez Debray-Royer. A Francfort, chez F. Esslinger 1808.

243. Über das Emporkommen des württ. Gravenhauses — WJb. I. 1818, 153—166.

244. (Pfaff, Karl), Biographie der Regenten von Württemberg von Herzog Eberhard im Bart bis zum König Friederich. Mit deren Abbildungen. Stuttgart, G. Ebnersche Kunsth. (1821). Fol.

245. Aus der württ. Geschichte. (Über die Herzoge Ulrich und Friedrich I.) — WJb. 1824, 1. S. 154—163.

246. Pfaff, Das württ. Regentenhaus — Schw. M. 1841, 865 f. 869 f.

247. Ling, Joh. Ev., Kurze Geschichte der Regenten Württembergs, illustriert durch Lithographien. Ulm, Dr. v. Bucher und Comp. 1858. 4^o.

248. Stingel, Württembergs Königshaus. Die geschichtliche Entwicklung desselben vom Ursprung bis auf die Gegenwart. Für Schulen und Familien ausgearb. Grossbottwar, Dr. v. J. G. Grossmann 1889.

249. Pfaff, Karl, Regesten des württ. Fürstenhauses von den ältesten Zeiten bis zum Jahr 1805.

Öff. Bibl. Cod. hist. F 739, Quartband a.

250. Briefe verschiedener Mitglieder des württ. Regentenhauses aus den JJ. 1413—81. 1732—36.

Öff. Bibl. Cod. hist. F 291. 89.

251. Stälin, Chph. Fr. v., Aufenthaltsorte der württ. Grafen in den Jahren 1269—1450. — WJbb. 1854, 2. S. 78—98.

252. Pfaff, Karl, A. d. w. G. und Herzoge i. d. JJ. 1451 bis 1498. M. Zusätzen von v. Stälin. Ebenda 1855, 2. S. 152—166.

252 a. Krauss, Rud., Württembergische Fürsten in Sage und Dichtung. Vortrag, gehalten . . . 23. Sept. 1893. Stuttgart, Dr. v. W. Kohlhammer 1894.

253. Württ. Prinzen in auswärtigen Kriegsdiensten — LtBSt.-Anz. 1887, 74—78 (gez. G. M[aisch]).

254. (Hartmann), Fürstliche Reisen im achtzehnten Jahrhundert — WVjsh. 1893, 222—224.

255. (Derselbe): Reisen der württ. Fürsten nach Italien — Schw. M. 1885, 949 f.

256. Moll, Alb., Die Krankheits- und Todesfälle im württ. Regentenhaus — MCBlWürtt. 30 (1860), 273—278. 281—287. 321—325. 329—333. 31 (1861), 49—53. 57—61. 65—71. 185 bis 192. 193—196. 201—204. 209—215. 217—223.

257. Die ausgezeichnetsten Fürstenbesuche am württ. Hofe in früheren Zeiten (1499—1818) — StAnz. 1857, 2048—2050.

258. Fürstliche Hochzeiten in früheren Zeiten — Schw. M. 1877, 365.

259. Ehen zwischen dem Hause Württemberg und Wittelsbach — DiöcASchwab. 10 (1893), 28.

260. Pregitzer, Joh. Ulr., Historisch- und genealogische Vorstellung deren zwischen . . . Brandenburg und Wirtenberg von 300 Jahren her . . . zum 10ten mahl glücklich getroffenen Heuraths-Alliantzen oder hohen Vermählungen. Stuttgart, C. G. Rösslin 1717. Fol.

261. Beck, Paul, Die Beziehungen des württ. Herzogshauses zum Geschlecht Radziwill und die ersten Kutschen — DiöcASchwab. 8 (1891), 90—91.

2. Stammbäume.

262. Dieterlein, Wendel, (Stammbaum des württ. Regentenhaus, von „Eberhard der Eltter“ ausgehend). Gez. u. radiert 1595. Autogr. v. M. Bach. Stuttgart, G. Hopphan 1874. Gr. Fol.

Das Orig. auf der Öff. Bibl. unter den Bildern zur württ. Regentengeschichte.

263. Höniger, Joh. Phil., Württembergische Stamm- und Ahnentafeln (von Eberhard Ludwig an in aufsteigender Linie). 1726. Öff. Bibl. Cod. hist. F. 95. Nachtr. v. J. 1727 F. 96.

264. Pregitzer, Joh. Ulr. [d. ä.], Wirtembergischer Cedernbaum oder vollständige Genealogie des hoch-fürstlichen Hauses Wirtemberg in 5 Theilen zusammengetragen und entworfen von —, nachmals elaboriret und mit historischen Anmerkungen erläutert von dessen ältestem Sohn Joh. Ulr. Pr. [d. j.]. Stuttgart, J. B. Metzler u. Chph. Erhard 1730. Fol.

Dasselbe in 6 Theilen, fortgesetzt von Joh. Eberh. Pregitzer. Zweite verb. u. verm. Aufl. Stuttgart, in Commission bey Metzler und Erhardten, Esslingen, gedr. b. G. Mäntlern 1734. Fol.

265. Pregitzer, Joh. Ulr., Alterthum und königlicher Ursprung des Hoch-Fürstlichen Hauses Wirtemberg aus dem ur-alten königlich-fränkischen Geblüt meroving- und carolingischen Stammens. . . zum öffentlichen Druck befördert von Joh. Eberh. P. O. O. u. J. Fol.

266. Pregitzer, Joh. Ulr., General-Tabell der Hoch-Fürstlichen württembergischen Genealogie von anno 500. biss 1734. Continuator & editor: Joh. Eberh. P. O. O. u. J. Fol.

267. Pregitzer, Joh. Ulr., Vollständige Genealogie und Stamm-Baum dess Hoch-Fürstlichen Hauses Wirtemberg von dessen erstem

und uraltem hohen Ursprung . . . continuiret . . . und in diese aneinander hangende Form gebracht von Joh. Eberh. P. O. O. u. J. Fol.

Dasselbe lat.: *Serenissima Domus Wirtembergica tabulis genealogicis . . . repraesentata . . . Francofurti ad Moenum 1735.* Fol.

268. Stamm-Folge des Durchlauchtigsten Herzoglichen Hauses Wirtemberg. Tafel I. II. O. O. u. J. Fol.

269. Martz, F. Ch. F., Geschlechts-Tafel des Herzoglich-Wirtembergischen Hauses. Von der Mitte des dreizehenden Jahrhunderts biss zu Ende des Jahrs 1792. Gestochen v. G. F. Abel. Stuttgart o. J. Fol.

269a. Landel, Württ. Regenten-Tafel, nebst e. kurzen Abriss der württ. Geschichte. In Mappe. Stuttgart, Lindemann 1886. Fol.

269b. Maisch, G., Stamm-Tafel des Württ. Fürstenhauses. Stuttgart, Süddeutsche Verlagsbuchh. (D. Ochs) [1890]. Qu. 4°.

270. Eine Stammtafel des württ. Regentenhauses von den ältesten Grafen bis zu den Kindern Herzog Christophs herab bietet Chph. Fr. Stälins Wirt. Geschichte; eine solche bis zur Königszeit herunter giebt L. A. Cohn in seinen Stammtafeln zur Geschichte der deutschen Staaten und der Niederlande (Voigtel — Cohn, Stammtafeln. Bd. 1.) Braunschw., Schwetschke u. S. 1871. Taf. 91—98. Paul Stälins Württ. Gesch. hat in Bd. 1 vorerat bloss das Geschlecht der Grafen.

Württemberg—Oels.

271. Stammregister od. Genealogie des fürstl. Hauses Münsterberg und Oels wie auch der jetztig hochfürstl. Württ. Oelssnischen Linea und Succession.

Öff. Bibl. Cod. hist. F 600.

3. Portraits und Denkmäler.

272. Nachbildungen alter Grabsteine des Württ. Fürstenhauses 1583.

Öff. Bibl. Cod. hist. F 130, beschrieben von Bach in WVjsh. 1884, 164 ff.

273. [Wolffgang, And. Matth.], Abbildung und kurtze Lebens-Beschreibung aller biss dahin regierenden Durchleuchtigsten Herzogen zu Württemberg. Stuttgart, verlegt A. Metzler, druckt P. Treu 1704. 4°.

274. Baumeister, Joh. Sebald, Gallerie der Familienbilder der Grafen und Herzoge Wirttemberg.

Hofbibl. Cod. Wirt. 98.

275. (Häberlin, Carl), Zwölf Bilder aus dem Leben württembergischer Fürsten. Esslingen, F. Schreiber o. J. Qu. Fol.

- 275a. Bach, Max, Die fürstlich württ. Epitaphien und Denkmale in der Stiftskirche in Stuttgart — WVjsh. 1884, 164—169.
S. auch die zweite Hauptabteilung unter Stuttgart und Tübingen.

E. Litteratur der einzelnen Perioden der politischen Geschichte Württembergs in ihrer Aufeinanderfolge.

1. Altertümer verschiedener Perioden der ältesten Geschichte.

276. Paulus, Ed. (d. Ä.), Die Altertümer in Württemberg aus der römischen, altgermanischen (keltischen) und alemannischen (fränkischen) Zeit. (M. e. Farbendruck.) Stuttgart, Dr. v. A. Lindheimer u. Cie. 1876—77.

Vrgl. hiezu Ed. Paulus d. J. in StAnz. 1881, 561. Dieses Buch ist ein Sonderabdruck aus WJbb. 1875, 2. S. 149 ff. 1877, 4. S. 1 ff. Ihm voraus gingen teils für sich bestehende, teils zusammenfassende Berichte, welche P. in den WJbb. (von 1880 an) und in den Schriften des Württ. Altertumsvereins (Bd. 1 H. 3. 5. 7) niederlegte. Diese Berichte nahmen in der Folge den Charakter von Jahresreferaten an und zwar ist in den ebengenannten Schriften des Altertumsvereins Bd. 2 H. 2 (1875), 85—108 über den Forschungsertrag der JJ. 1873—75, in den WVjsh. 1878, 35—49. 93—99 über den der JJ. 1876 und 1877 berichtet (von Ed. Paulus d. J.). Eine Fortsetzung gab ebenda 1890/91, 1—48 M. Bach für die JJ. 1878 bis 1887, nachdem Paulus in einem Vortrag (Schw. M. 1880, 1989) die Entdeckungen des einzelnen Jahres 1880 zusammengefasst hatte.

277. Paulus, Ed. (d. Ä.), Generalkarte von Württemberg 4 Blätter im Massstab = 1:200 000. M. archäologischer Darstellung der römischen und altgermanischen (keltischen) Überreste. Ausg. des K. Statistisch-topogr. Bureau. Stuttgart 1859. Fol.

Derselbe: Archäologische Karte v. W. . . . M. Darstellung der römischen, altgermanischen (keltischen) und fränkischen (alemannischen) Überreste . . . 3. stark verm. Ausg. Stuttgart 1876. Fol.

Dazu: Bemerkungen . . . (Stuttgart, Dr. v. A. Kleeblatt u. Comp.) 1876. 4^o.

Dasselbe: 4. stark verm. Aufl. Stuttgart 1882. Fol.

278. Fundberichte aus Schwaben, umfassend die vorgeschichtlichen, römischen und merowingischen Altertümer, herausg. vom Württ. Anthropologischen Verein unter der Leitung von Professor Dr. G. Sixt. Jahrg. 1. 1893. 2. 1894. Stuttgart, Kohlhammer.

2. Prähistorische, keltische und altgermanische Zeit.

Vorbemerkung. Eine instructive Übersicht über diese ganze „vorgeschichtliche Zeit“ giebt Ed. Paulus in dem Werk: *Das Königreich Württemberg Bd. 1 S. 110—183.* Indem wir die Fundberichte über die frühesten Spuren menschlicher Thätigkeit auf schwäbischem Boden hier ganz beiseite lassen, beschränken wir uns auf die Erwähnung einiger zusammenfassender Artikel über Ringburgen, Ringwälle und Opferstätten und geben dann eine Auswahl aus der Litteratur über aufgedeckte Hügelgräber. Die urgeschichtliche Litteratur von Württemberg, soweit sie bis 23. Juli 1898 erschienen war, verzeichnet in umfassendster Weise Prof. H. Eck im ersten und dritten Band der Mitteilungen der Großherz. badischen geologischen Landesanstalt (Heidelberg, Winter 1890 bis 1896), worauf wegen des Details der Funde verwiesen werden darf. Ausserdem kommt für diese Zeit in Betracht: Tröltsch, E. Frhr. v., *Fundstatistik der vorrömischen Metallzeit im Rheingebiete.* Stuttgart, Enke 1884. 4°.

279. Paulus, Ed., *Über alte Ringburgen in Württemberg* — Schw. M. 1879, 2397.

280. Miller, Conr., *Altgermanische Ringburgen und römische Niederlassungen nördlich vom Bodensee.* (Untersuchungen der JJ. 1880 und 1881.) — SVGBod 11 (1882), 33—43.

281. Paulus, Ed., *Die schwäbischen Ringwälle [im Gebiet der Alb]* — Schw. M. 1893, 831.

282. Derselbe: *Ringwälle am Filsthal* — WVjah. 1881, 220 f.

283. Derselbe: *Heilige Berge in Schwaben* — Schw. M. 1885, 937 f.

284. Fraas, Oskar, *Die altheidnische Opferstätte auf dem Lochenstein (Vortrag)* — Korr.Bl. d. d. Ges. f. Anthrop. Ethnol. und Urgesch. 13 (1882), 17—19. Schw. M. 1882, 168 f. JbbVARh. 72 (1882), 126—128.

285. Dürrieh und Paulus, Ed., d. Ä., *Todtenhügel* — WJbb. 1833, 2. S. 355—364.

286. Paulus, Ed. (d. J.), *Altgermanische Altertümer (Grabhügel)* — WAV. I, H. 7 (1866), 29—33.

287. Föhr, Jul. v., und Mayer, Ludw., *Hügelgräber auf der Schwäbischen Alb.* Hg. im Auftr. d. K. Ministeriums d. Kirchen- und Schulwesens v. der Württ. Kommission f. Landesgeschichte. Stuttgart, W. Kohlhammer 1892.

288. Schmoller, Gust. Heinr., *Die germanischen Grabhügel in der Gegend von Blaubeuren.* Mit Berücksichtigung der Nachrichten des Tacitus über Deutschland — WJbb. 1836, 2. S. 182—195.

289. Betz, Geo. Chn., *Die Grabhügel und Reihengräber im Oberamtsbezirk Crailsheim* — ZWFrk. 6, 3 (1864), 472—9.

290. Altertümer an der oberen Donau (hauptsächlich Grabhügel in der Umgegend von Mengen.) — LtBStAnz. 1882, 268—73.

291. Paulus, Ed. (d. J.), Eröffnung von Hügelgräbern bei Echterdingen — WAV. II, H. 1 (1869), 36—7.

292. Drück, The. K., Das Hügelgräberfeld auf der „Haid“ zwischen Grossengstingen und Trochtelfingen. (M. Abbildungen.) — RGL. 2 (1891), Nr. 7.

293. Paulus, Ed. (d. J.), Grabhügelfunde bei Hundersingen, Oberamts Riedlingen — KBGV. 25 (1877), Nr. 2.

294. Hammer, Nachrichten von den altdeutschen Grabhügeln und Opferhügeln in der Umgegend von Kirchberg im Hohelohischen und von dem Ergebnis ihrer Aufdeckung im Sommer 1837 — WJbb. 1837, 2. S. 421—426.

Derselbe: Fortgesetzte Nachrichten u. s. w. Auszug aus beidem von Pauly nebst Nachtrag. Ebenda 1838, 2. S. 221—251. 1840, 2. S. 414—421.

295. Fraas, Osk., Die Ludwigsburger Fürstenhügel [Belle-Remise und Kleinaspergle] — Korr.Bl. d. d. Ges. f. Anthrop., Ethnol. u. Urgesch. 12 (1881), 49—53.

296. Paulus, Ed., behandelt denselben Gegenstand in seinem Buch: Bilder aus Kunst und Altertum in Deutschland. Stuttgart 1883 S. 16 ff.

3. Römerzeit.

a) Ausdehnung der Römerherrschaft über das heutige Württemberg.

Vorbemerkung. Die Werke der griechischen und römischen Autoren, welche das jetzige Württemberger Land oder dessen älteste Einwohner berühren, können hier nicht aufgezählt werden; die sehr zerstreuten Stellen, in denen dies geschieht, finden sich übrigens gesammelt in dem das ganze Rheingebiet umfassenden Werke: Riese, Alex., Das rheinische Germanien in der antiken Litteratur. Leipzig, Teubner 1892, auf welches hiermit verwiesen wird.

297. Roth, Karl Ludw., Die Vereinigung Schwabens mit dem römischen Reich durch Domitianus. Schweizer. Museum für histor. Wissenschaft hg. v. Gerlach 2 (1838), 30—40.

298. Leichtlen, Jul., Forschungen im Gebiete der Geschichte, Altertums- und Schriftenkunde Deutschlands. Erste Folge. Über die römischen Altertümer in dem Zehndlande zwischen dem Rhein, dem Main und der Donau. Freiburg i. Br., Wagner 1818.

299. Creuzer, Fr., Zur Geschichte altrömischer Kultur am Oberrhein und Neckar. Leipzig und Darmstadt, Leske 1833.

300. Christ, Karl, Zur älteren Geschichte des unteren Neckarthal's, besonders von Wimpfen — Heidelb. Jbb. 65 (1872), 241 bis 295. 353—364.

301. Derselbe: Zur Geschichte des römischen Dekumatenslandes, hauptsächlich der Gegenden des heutigen württ. Frankens zur Römerzeit — ebenda 561—573. 641—667.

302. Derselbe: Gesammelte Aufsätze über das rheinische Germanien. I. Heidelberg, Groos 1886.

303. Herzog, Ernst, Die römischen Niederlassungen auf württ. Boden (Vortrag) — JbbVARh. 59 (1876) 48—64.

304. Kallee, Ed. Karl Gli. v., Das rätisch-obergermanische Kriegstheater der Römer. Eine strategische Studie. (M. Kartenskizze.) — WVjsh. 1888, 81—127.

305. Asbach, J., Die Kaiser Domitian und Trajan am Rhein — WZ 3 (1884), 1—26.

306. [Paulus, Ed.], Die Grenzen des Römerreiches in Württemberg — Schw. M. 1887, 2073. 2177.

307. Zangemeister, Karl, Statthalter der Germania superior. WZ. 11 (1892), 312—319.

308. Derselbe: Zur Geschichte der Neckarländer in römischer Zeit. Neue Heidelb. Jbb. Jg. 3 (1893), 1—16.

309. Hansselmann, Chn. Ernst, Beweis, wie weit der Römer Macht in den mit verschiedenen teutschen Völkern geführten Kriegen auch in die nunmehrige ost-fränkische, sonderlich hohenlohische, Lande eingedrungen, dargestellt aus denen . . . noch vorhandenen . . . römischen Monumenten . . . mit XVI. Kupfer-Tafeln und einem Real-Register. Schwäb. Hall, J. C. Messerer 1768. 4°.

Derselbe: Fortsetzung des Beweises, w. w. d. R. M. . . . a. i. d. n. o. f. . . . L. e. . . . Mit drey Land-Carten, XXI. andern Kupfer-Tafeln, einer geneal. Tabelle und einem Real-Register. Schwäb. Hall 1773. 4°.

310. Nestle, Wilb., Funde antiker Münzen im Königreich W. Hg. v. der Württemb. Kommission für Landesgeschichte. Stuttgart, W. Kohlhammer 1893.

b) Einzelne römische Niederlassungen.

311. Miller, Konr., Die römischen Kastelle in Württemberg — KBWZ. 10 (1891), 272—282.

Hieran schliesst sich der ebenso betitelt Vortrag dess. Verf. Stuttgart, J. Weise 1892. (Sep. Abdr. aus der Vereinschrift Bauhütte.)

Vrgl. hiefür ferner den Anhang zu Herzog, Die Vermessung des röm. Grenzwalls — WVjsh. 1880, 118 ff.

312. Derselbe: Zur Topographie der römischen Kastelle am Limes und Neckar in Württemberg — WZ. 6 (1887), 46—71.

313. Derselbe: Reste aus römischer Zeit in Oberschwaben. (Progr. d. K. Realgymnasiums . . . 1888—89. Stuttgart, Dr. d. K. Hofbuchdr. Zu Guttenberg 1889. 4°.

314. Derselbe: Die römischen Begräbnisstätten in Württemberg. (Progr. d. K. Realgymnasiums . . . 1883—84.) Stuttgart, Dr. d. K. Hofbuchdr. Zu Guttenberg 1884. 4°.

Dasselbe: [Separat-Abdruck.] Stuttgart 1884. 4°.

Aalen.

315. Göss, Geo. Fr. Dan., Römische Münzen und andere Denkmäler, zu A. aufgefunden — WJbb. 1831, 2. S. 102—109.

316. Ausgrabungen bedeutender Bauten daselbst im J. 1882 — KBWZ. 1 (1882), 33 (nach Schw. M. v. 26. u. 29. März d. J.) und im J. 1890 — K. Miller WZ. 10 (1891), 111—125.

Böckingen.

317. Seufert, Joh. Henr., Gymnasii Heilbronnensis rector, De monumentis Romano-Heilbronnensibus Beckingae inventis (Progr.). Heilbronnae, lit. J. C. Mayeri 1714. 4°.

Monumenta lapidaria Romano-Heilbronnensia in agro Beckingensi inventa . . . annotationibus . . . illustrata a Joh. Henrico Seuferto 1713.

Mscr. an das vorgenannte Progr. angeb. in Öff. Bibl. Cod. hist. F 488.

Cannstatt.

318. Neu entdeckte römische Altertümer am Neckar — WJb. 1818, 100—134.

319. Paulus, Ed. (d. Ä.), Ergebnisse der neuesten Nachgrabungen in der mittleren Neckargegend bei Cannstatt. Jbb. VARh. 4 (1844), 88—93.

Ehingen.

320. Vanotti, J. N. v., Über den Aufenthalt der Römer in dem dormaligen Oberamte E. — WJbb. 1824, 1. S. 70—104.

Geislingen.

321. Caspart, Jul., Spuren ältester Ansiedlung auf der Geislinger Alb — WVjsh. 1878, 115—119.

Hall.

322. Bauer, Herm., Die Römer im nördlichen Württemberg und angeblich in Schwäbisch Hall. Das Alter der dortigen Saline — ZWFrk. H. 6 (1852), 49—73.

323. Haug, Ferd., Die Salzquellen des württ. Franken in der Römerzeit — ZWFrk. 10, 1 (1875), 66—70.

Heuberg, kleiner (bei Rosenfeld).

324. Kallec, Ed. Karl Gli. v., Die Bedeutung der römischen Niederlassungen auf dem kleinen H. Ergebnis einer dort vorgenommenen Rekognoszierung. M. e. Kartenskizze — WVjsh. 1887, 71—75.

Hofen OA. Cannstatt.

325. Paulus, Ed. (d. Ä.), Römische Altertümer bei H., Oberamts C. — WJbb. 1843, 2. S. 116—126 (nahezu identisch mit Nr. 319).

Horkheim.

326. Roth, Die römischen Altertümer auf der Markung H. — ZWFrk. 10, 2 (1877), 135—40.

Jagsthausen.

327. Gussmann, Karl Fr. Wilh., Die Jagsthäuser Ausgrabungen im Herbst 1886. (M. Abbildungen.) — WVjsh. 1887, 200—205.

328. Gross, Das römische Bad in Jagsthausen. WZ. 6 (1887), 71—79. Vrgl. KBWZ. 1887, 193—197.

Isny.

329. Paulus, Ed., Ausgrabung des Römerkastells bei I. — WVjsh. 1883, 46—47.

Köngen.

330. Köngen. Beschreibung der . . . in den Jahren 1783 und 1784 allda nachgesuchten Römischen Alterthümer von Oberamtmann Roser.

Mscr. im Besitz v. Oberjustizrat Roser in Rottenburg. Abschrift in der Univ.-Bibl. Tübingen M. h. 828.

331. Die bei Köngen entdeckten römischen Altertümer — Journ. v. u. f. D. 1784, St. 10, 218—22.

332. Amtliches Verzeichnis der zu K. entdeckten römischen Altertümer — WJbb. 1837, 2. S. 403—410.

333. Paulus, Ed. (d. Ä.), Römische Altertümer auf dem Burgfeld bei K., Oberamts Esslingen — WJbb. 1843, 2. S. 126—138.

334. Paulus, Ed. (d. Ä.), Die römische Niederlassung bei Köngen in der mittleren Neckargegend — JbbVARh 10 (1847), 47—52.

335. Kallee, Ed. Karl Gli., Das Neckarkastell bei K. — WVjsh. 1886, 140—147.

Meimsheim.

336. Drück, The. K., Der römische Zehnthof bei M. — AVMurr Nr. 11 (1886)

Murrhardt.

337. Drück, The. K., Ausgrabung des Römerkastells in M. — AVMurr Nr. 8. 9 (1886), WVjsh. 1887, 52—58.

Öhringen.

338. Stälin, Chph. Fr., Römische Altertümer von Ö., entdeckt 1861 — WJbb. 1860, 1. S. 272—276.

339. [Bauer, Herm.], Die römischen Altertümer zu Öhringen — ZWFrk. 6, 1 (1862), 107—112.

340. Keller, Otto, Vicus Aurelii oder Öhringen zur Zeit der Römer. Mit 1 Karte, 2 Plänen, 2 Phototypieen, 52 Lithographieen und einigen Holzschnitten. Festprogramm zu Winkelmanns Geburtstage. Hg. vom Vorstande des Vereins von Altertumsfreunden im Rheinlande. Bonn, A. Marcus 1871. 4°.

Tabelle hiezu von Bühler — ZWFrk. 10, 2 (1877), 98—100.

Rottenburg a. N.

341. Leichtlen, Ernst Jul., Über Samolocennae. Aus einem Briefe an Prof. Memminger v. 11. Mai 1826 — WJbb. 1825, 1. (erschienen 1826) S. 215—220.

342. (Memminger, Joh. Dan. Geo.), Über den Sulichgau und Samolocennae — WJbb. 1825, 2. S. 433—444.

343. Jaumann, [Ign. v.], Römische Altertümer zu Rottenburg. Neuere Entdeckungen in den Jahren 1829, 1830 bis 1. Juny 1831 — WJbb. 1830, 1. (erschienen 1831) S. 120—129.

Weitere periodische Berichte von dems. ebenda 1831, 2. S. 94 bis 102. 1833, 2. S. 341—351. 1836, 1. S. 202—210. 1837, 1. S. 201 f.

344. Jaumann, [Ign. v.], Colonia Sumlocenne. R. am Neckar unter den Römern. Mit Rücksicht auf das Zehentland und Germanien überhaupt. Ein antiquarisch-topographischer Versuch. Mit 28 Lithographieen. Hg. vom K. Württ. Verein f. Vaterlandskunde. Stuttgart und Tübingen, J. G. Cotta 1840.

Derselbe: Neuere zu R. a. N. aufgefundene römische Altertümer. Ein Nachtrag zu Colonia Sumlocenne. Mit 14 Lithographieen. Stuttgart, Ebner und Seubert 1855.

Derselbe: Ausflug auf die obere Albe: Rottweil „ab aris“ . . .
Zweiter Nachtrag zu Col. Suml. Ebenda 1857.

Vergl. dazu Mommsen in den Berichten über die Verh. d. k. sächs. Ges. d. Wiss. zu Leipzig, philol. hist. Cl. Jg. 1852. IV, 188—202 und Brambach in seinem Corpus inscr. Rhen. p. 363—65.

345. Jaumann, Ign. v., Übersicht neuerer Entdeckungen römischer Altertümer in Rottenburg am Neckar — JbbVARh. 4 (1844), 140—146.

346. Jaumann, Ign. v., (Sumlocenne), Bemerkungen zu den Besprechungsgegenständen f. d. allg. Versammlung deutscher Geschichts- und Altertumsforscher zu Ulm — KBGV. 3 (1855), Nr. 3.

347. [Donop, Wilh. Gli. Lw.], Sumlocenne ob Samulocenis? Auch ein Wort über die Vindonissa-Regino Strasse. Vom Verf. des magusanischen Europa und der deutschen Urzeit. Nebst einer Karte der Römerstrassen der Ober-Donau. Hildburghausen, gedr. b. F. W. Gadow u. S. [1841].

348. Stälin, Chph. Fr. v., Römische Aufgrabungen in Rottenburg — WJbb. 1843, 2. S. 139—141.

349. Derselbe: Cives Sumelocennenses auch auf einer Mainzer Inschrift — WJbb. 1858, 2. S. 221.

350. Herzog, Ernst, u. Kallee, Ed. Karl Gli., Ausgrabungen zu Rottenburg (1883 u. 1884) — WZ. 3 (1884), 326—54.

351. Kallee, Ed. Karl Gli., Das Römerkastell auf der Altstadt bei Rottenburg a. N. nach den letzten Ausgrabungen — WVjsh. 1886, 135—140.

352. Riess, Rich. v., Ausgrabungen im April und Mai 1892 in Rottenburg und Umgebung — KBWZ. 11 (1892), 161 f.

Rottweil.

353. Nachricht von den unfern R. i. J. 1784 entdeckten Altertümern. Rottweil, Herder 1826.

354. Die Altertümer in der Umgegend von Rottweil am Neckar. Jahresber. d. Rottw. Ver. z. Aufsuchung v. Altertümern v. J. 1832. Mit 2 lithographierten Beilagen. Stuttgart, gedr. i. d. J. G. Cottaschen Buchdr. 1833.

Römische A. i. d. U. v. R. a. N. I. 2r. Jahresber. d. Rottw. archäol. Ver. Mit 1 Steintafel. Stuttgart, gedr. b. Karl Hoffmann 1835.

Die A. i. d. U. v. R. a. N. 3r. Jahresber. d. Rottw. archäol. Ver. V. Fr. v. Alberti. Mit 1 Steintafel. (Stuttgart, Druck d. J. G. Cottaschen Buchh.) o. J.

Die A. i. d. Umgebung v. R. a. N. und Beiträge zur Geschichte dieser Stadt v. Fr. v. Alberti. 4r. Jahresber. d. archäolog. Ver. z. Rottw. A. d. Würtemb. Jahrbüchern 1838. 1. H. O.O. u. J.

355. Mitteilungen des archäologischen Vereins zu Rottweil. Tübingen, gedr. b. L. F. Fues 1845.

356. Neue M. d. archäol. Ver. z. Rottw. (Heft v. J. 1870: mit 2 Tafeln.) Rottweil, Dr. v. M. Rothschild 1870—78.

357. Mosaikboden bei Rottweil — WJbb. 1833, 2. S. 365—369.

358. Korrespondenzen über die röm. Altertumsfunde zu Rottweil von Miller und Hölder — KBWZ. 8 (1889), 33—39. 10 (1891), 221—230.

Ulmer Alb.

359. Bürger, Römisches von der Ulmer Alb. M. Plan und Zeichnungen von Weizsäcker — WVjsh. 1890, 261—268.

Unter-Ifflingen.

360. Rockespurg, Stadtruine im Schwarzwald 1810.

Mscr. d. k. Hofb. Württ. Nr. 42. 8°.

361. Paulus, Ed. (d. Ä.), Die abgegangene Stadt Rockesberg auf der Markung Unter-Ifflingen — WJbb. 1846 H. 1 S. 155 ff. Vrgl. WVjsh. 1881, 51.

Urspring.

362. Arlt, Otto v., Das Castrum bei U. Bericht über die Ausgrabungen. M. e. Plane (u. Nachträgen von Knapp u. J. Dürr) — WVjsh. 1889, 17—22.

Vaihingen a. F.

363. Paulus, Ed. (d. Ä.), Neu entdeckte römische Altertümer bei V. auf den Fildern — WJbb. 1833, 1. S. 193—202. 351 ff.

Wachendorf.

364. Kallee, Ed. Karl Gli., Römische Niederlassung bei W. (M. Abbildungen.) — WVjsh. 1887, 77—80.

Waiblingen.

365. (Memminger, Joh. Dan. Geo.), Zu W. im Remsthal aufgefundene, römische Altertümer — WJbb. 1831, 2. S. 109—110. S. auch 1835 S. 116.

Zatzenhausen.

366. Paulus, Ed., Ausgrabung der Überreste eines römischen Gebäudes bei Zatzenhausen, in der Nähe von Cannstatt, in Württemberg, im Herbst 1862 — JbbVARh. 39. 40 (1866), 209—212.

e. Limes.

367. Limesblatt. Mitteilungen der Streckenkommissare bei der Reichslimeskommission. (Hg. v. Hettner.) Trier, Fr. Lintz 1892 ff.

368. Paulus, Ed. (d. Ä.), Über den nördlich der Donau ziehenden römischen Grenzwall, *limes transdanubianus*, Teufelsmauer, Pfahl u. s. w. — WJbb. 1835, 1. S. 153—167.

369. Derselbe: Über den römischen Gränzwall und über die an demselben gelegene römische Niederlassung bei Murrhardt — WJbb. 1844, 2. S. 181—200.

370. Gok, Karl Fr., Der römische Grenzwall von der Altmühl bis zur Jaxt. Stuttgart, Köhler 1847.

Bildet den Teil 2 seiner Urkunden und Beiträge zur älteren Geschichte von Schwaben und Südfranken. S. die Abt. Römerstrassen.

371. Öttingen-Wallerstein, Ludw. Fürst v., Zug der Teufelsmauer von der Donau bis gegen Lorch — KBGV. 3 (1855), Nr. 2.

372. Historisch-topographische Bemerkungen auf einer Reise durch W. Der Römerwall im Oberamt Welzheim — StAnz. 1856, 1114 ff, 1125 ff.

373. Yates, James, Der Pfahlgraben, kurze allgemeine Beschreibung des Limes Rhaeticus und Limes Transrhenanus des römischen Reiches. 23. JBVSN. für 1857 (Augsburg 1858).

374. Paulus, Ed. (d. Ä.), Der römische Grenzwall vom Hohenstaufen bis an den Main — WAV. I, H. 6 (1863), 1—52.

375. Bauer, Herm., Die Erbauung des *limes transrhenanus* und *transdanubianus* — KBGV. 11 (1863), Nr. 8 und wiederabgedr. ZWFrk. 6, Heft 2 (1863), 344—55.

376. Haug, Ferd., Andeutungen über den Zweck des römischen Grenzwalls — ZWFrk. Bd. 9, H. 2 (1872), 261—66.

377. Herzog, Ernst, Die Vermessung des römischen Grenzwalls — StAnz. 1877, 1583.

378. Derselbe: Die Vermessung des römischen Grenzwalls in seinem Lauf durch W. in ihren Resultaten dargestellt unter Mitwirkung v. Finck und Paulus. (M. e. Karte u. e. Plan.) — WVjsh. 1880, 81—123.

379. Paulus, Ed., Die römischen Schanzwerke am Donaulimes — WVjsh. 1884, 42—48.

380. Derselbe: Die neuesten Forschungen am rätischen Limes — WVjsh. 1885, 239—240.

381. Gussmann, Karl Fr. Wih., Zur Limesforschung — LtBStAnz. 1885, 120—23.

382. Derselbe: Limes transrhenuus — WVjsh. 1886, 69—71.

383. Paulus, Ed., Die römische Grenzwehr in W. — WZ. 5 (1886), 147—55.

384. Kallee, Ed. Karl Gli., Zur archäologischen Karte von W. (Limesuntersuchungen in den Oberämtern Aalen und Gmünd.) — LtBStAnz. 1886, 113—17.

385. Ludwig, Herm., Reise auf der Teufelsmauer — WVjsh. 1887, 62—70.

386. Kallee, Ed. Karl Gli., Vom Limes — LtBStAnz. 1887, 282—289.

387. Zangemeister, Karl, Über den gegenwärtigen Stand der Limesforschung — WZ. 9 (1890), 1—16.

388. Herzog, Ernst, Vom obergermanischen Limes (Jahresbericht über die Limesforschungen.) — Schw. M. 1893, 2529.

389. Steimle, Die Forschungen am rätischen Limes — Schw. M. 1893. 2621.

d) Römerstrassen.

390. Gok, Karl Fr., Urkunden und Beiträge zur älteren Geschichte von Schwaben und Südfranken. Teil I. Die römischen Heerstrassen der schwäbischen Alp und am Bodensee. Teil II. Der römische Grenzwall von der Altmühl bis zur Jaxt, in Verbindung mit den römischen Heerstrassen und Altortümern an der Oberdonau, der Jaxt und dem mittleren Neckar. Stuttgart, F. H. Köhler 1846. 47.

391. Paulus, Ed. (d. Ä.), Die Römerstrassen mit besonderer Rücksicht auf das Zehntland — WAV. I. H. 4 (1856), 1—31.

392. La table de Peutinger publ. p. Ernest Desjardins Livr. 1—14. Paris, Hachette 1869—1876. Fol. (Unvollendet.)

Weltkarte des Castorius, genannt die Peutingersche Tafel, in den Farben des Originals hg. und eingeleitet von Konr. Miller. Ravensburg, Dorn 1887—88.

Peutingeriana tabula itineraria in bibliotheca Palatina Vindobonensi asservata nunc primum arte photographica expressa. Vindob. Angerer et Goeschl 1888. Fol.

393. Jaumann, Ign. v., Die Römerstrasse von Vindonissa nach Reginum — WJbb. 1824, 2. S. 301—328.

394. Raiser, Joh. Nep. v., Über die Römerstrasse der Peutingerschen Tafel — WJbb. 1825, 2. S. 447—450.

395. Leichtlen, Jul., Forschungen n. s. w. [s. oben] Bd. 1 H. 4. Schwaben unter den Römern in 2 Karten dargestellt nebst Untersuchungen über die Oberdonaustrasse der Peutinger-Tafel von Windisch bis Regensburg, insbesondere über die Hauptstadt Samulocenä. Freiburg i. Br., Herder 1825.

396. Pauly, Aug., Über den Strassenzug der Peutingerschen Tafel von Vindonissa nach Samulocenis, und von da nach Regino. (Einladungsschrift zu der Feier des Geburtsfestes Sr. Maj. d. Königs.) Stuttgart, gedr. b. Gebr. Mäntler 1836. 4^o.

397. Paulus, Ed. (d. Ä.), Der Zug der auf der Peutingerschen Tafel gezeichneten römischen Strasse von Vindonissa bis Samulocenis, Windisch bis Rottenburg — WJbb. 1837, 1. S. 177—187.

Vgl. dazu die früheren Untersuchungen dess. ebenda 1833, 1. S. 193 ff. 2. S. 351 ff. 1835, 2. S. 376 ff.

398. Derselbe: Erklärung der Peutinger Tafel mit besonderer Anwendung derselben auf die Strassenlinien von Windisch nach Regensburg und von Pfin nach Augsburg — WAV.8 (1866), 1—40.

Ein Seitenstück hiezu, worin besonders der badische Landesteil behandelt ist, giebt J. Näher, Das römische Strassennetz in den Zehentlanden JbbAVRh. H. 71 (1881), 1—106.

399. Glatz, Karl Jord., Arae Flaviae, Lupodunum, Sumlocenne — MARVRTw. 1872, 48—60.

400. Paulus, Ed., Die Heerstrasse der Peutinger-Tafel von Vindonissa (Windisch) bis Abusina (Eining), mit besonderer Berücksichtigung ihres Zuges durch Württemberg — WVjsh. 1887, 102—109.

401. Buck, Mich., Zu den Ortsnamen der Peutingerschen Tafel — WVjsh. 1887, 181—186.

402. Wanner, M., Über einige Ortsnamen der auf der Peutingerschen Tafel verzeichneten Strasse von Windisch nach Rottweil — Anz. f. schweiz. Gesch. N.F. 6, Jg. 1893, Nr. 3.

403. Fürst, W. Z., Spuren der Vorzeit in der Umgegend von Aichstetten, nebst Andeutungen einer Verbindungsstrasse von Coelio monte ad castra Vermania in dieser Gegend — WJbb. 1835, 2. S. 398—408.

404. Kallee, Ed. Karl Gli. v., Die römischen Neckarübergänge bei Altenburg und bei Tübingen. (M. Plänen.) — WVjsh. 1889, 10—16.

405. Schreiben des Klosteroberamtmanns Scholl in Blaubeuren an Chn. Friedr. Sattler, die Römerstrasse (das Hochsträss) betr. 1777.

Öff. Bibl. Cod. hist. F 739 fol. Caps. ff.

406. Steimle, Beschreibung einer Römerstrasse im Dorfe Hossingen bei Ebingen — LtBStAnz. 1892, 106 f.

407. Begehung der Römerstrasse von Rielingshausen nach Sulzbach a. M. von Haidlen — AVMurr. 9 (1886).

408. Kallee, Ed. Karl Gli., Römische Heerstrasse von Rotenburg über den Bromberg nach Cannstatt — WVjsh. 1887, 75—77.

409. Anzeige des Präsidenten Eberh. v. Gemmingen an den Herzog Karl Eugen wegen einer im Rutesheimer Wald entdeckten röm. Soldatenstrasse 1772.

Öff. Bibl. Cod. hist. F 293.

410. Paulus, Ed. (d. Ä.), Über die Struktur einiger Römerstrassen im Oberamt Stuttgart — WJbb. 1834, 2. S. 383—386.

411. Schmid, K. Ludw., Neue Nachweise über Römerstrassen bei und um Tübingen — WJbb. 1851, 2. S. 60—64. (Vrgl. auch oben Altenburg.)

412. Blickle, Beschreibung einer Römerstrasse auf der Gemarkung Winterlingen bei Ebingen — LtBStAnz. 1892, 206 f.

e) Römische Inschriften und Bildwerke.

413. Abbildungen von in Württemberg gefundenen römischen Altertümern (Inscriptensteinen, Skulpturarbeiten) aus dem 17. Jahrh. Öff. Bibl. Cod. hist. F 364.

414. Sattler, Chn. Fr., Abhandlung von den römischen Altertümern in Württemberg. (Conzept d. Vfs.)

Öff. Bibl. Cod. hist. F 739 fol. Caps. ff.

Dass. erweitert und vielfach verändert (Reinschrift mit Kupferbeilagen).

Ebenda F 488.

415. Stälin, Chph. Fr., Die im Königreich Württemberg gefundenen römischen Steininschriften und Bildwerke — WJbb. 1835, 1. S. 1—125; 1837, 1. S. 161—165; 1837, 2. S. 401—403.

416. Bis jetzt entdeckte Denkmale in Baden, Wirtemberg, bei der Stadt Wimpfen und auf der Norddonauseite von Baiern bis an den Limes. Zusammengestellt von Chph. Fr. Stälin in der Wirt. Geschichte. Bd. 1 (1841) S. 33—58.

417. [Stälin, Chph. Fr.], Verzeichniss der in Wirtemberg gefundenen römischen Steindenkmale des K. Museums der bildenden Künste. Stuttgart, gedr. bei K. Fr. Hering u. Comp. 1846.

Angedruckt: Zuwachs seit 1846. Stuttgart, Dr. d. J. B. Metzlerschen Buchdr. [1862].

418. *Corpus inscriptionum latinarum*. Vol. III Pars 2. ed. Th. Mommsen. Berol. Reimer 1873. Fol.

(Enth. auf pp. 706 ff. Inschriften aus Oberschwaben und nördlich angrenzenden Teilen Württembergs.)

419. Brambach, Guill., *Corpus inscriptionum Rhenanarum*. Elberfeld, Friderichs 1867. 4°.

(Enth. auf pp. 289—306 Inschriften aus dem Neckar-, Jaxt- und Schwarzwaldkreis; Berichtigungen und Ergänzungen hiezu in Haugs epigraphischen Mitteilungen in *JbbVARh.* 55 u. 56 (1875) S. 155—161.)

420. Die römischen Inschriften und Bildwerke, zusammengestellt von Ferd. Haug in: *Das Königreich Württemberg hg. v. d. Statist.-topogr. Bureau*. Bd. 1 (1882) S. 143—172.

421. Pauly, Aug., *Illustrantur inscriptiones aliquot Romanae, in solo Württembergico relectae*. (Sacra natalicia Guilielmi regis celebranda indicit A. P.) *Stuttgardiae, ex typographia Fratrum Maentleriorum* 1831. 4°.

422. Stälin, Chph. Fr., *Römische Altertümer in den Jahren 1839 und 1840 aufgefunden* — *WJbb.* 1840, 2. S. 352—355.

423. Die römischen Inschriften im württ. Franken, herausg. und erklärt von Ferd. Haug — *ZWFrk.* 8, 2 (1869), 331—353; 3 (1870), 512—51; 9, 1 (1871), 143—48. (Nachlese.)

424. Pauly, Aug. Fr., *Erläuterung der Inschriften auf den römischen Altären, die zu Cannstatt gefunden worden sind* — *WJbb.* 1831, 2. S. 111—116.

425. Ihm, M., *Inschrift aus Cannstatt* — *JbbVARh.* 82 (1886), 191 f.

426. Stälin, Chph. Fr., *Römische Inschrift aus Köngen* — *WJbb.* 1862, 1. S. 125.

426a. Peter, J., *Neuentdeckte Alterthümer bei Mengen* — *WVjsh.* 1879, 122—125.

Das Hauptstück derselben bildet der Danuvius-Altar, dessen Inschrift von Mehreren weiter besprochen wurde ebenda 1879, 125 f. 213 f. 1880, 224. 1887, 86. Vgl. ferner die Mitteilungen von Paulus und von Peter — *KorrVUO.* 1877, S. 4—6. 15 f. *KBGV.* 1877 Nr. 1.

427. Pauly, Aug. Fr., *Über eine zu Metzingen, OA. Urach, im Juli 1789 ausgegrabene römische Inschrift*. (M. e. Facsimile.) — *WJbb.* 1829, 1. S. 175—182.

428. Sixt, Gust., *Ein römisches Relief aus Oberriexingen* — *WVjsh.* 1893, 104—106.

429. Jaumann, Ign. v., Zusammenstellung der zu Rottenburg am Neckar aufgefundenen römischen Inschriften — JbbVARh. 15 (1850), 53—84.

4. Suevo-alamannische Zeit. 3.—5. Jahrh.

430. Brechenmacher, Joh. Casp., Notitia Sueviae antiquae, ortum et progressum Suevorum ad tempora infelicis cum Francis ad Tolbiacum commissi proelii exhibens . . . praeside B. G. Struvio . . . examini submittitur. Jenae, litteris Fickelscherrianis (1716). 4°.

431. Miller, Joh. Peter, De natalibus Suevorum. Ulmae, typis J. G. Vogelii 1752. 4°.

432. Id.: De Suevorum priscis in Germania sedibus. Ibid. 1758. 4°.

433. Id.: De Suevorum bellis adversus Romanos gestis. Pars Drusi Neronis expeditiones complexa. Ibid. 1763. 4°.

434. Schoepflin, Joh. Dan., Commentatio historica qua Alemannicae antiquitates sive integra veterum Alemannorum usque ad extinctam eorundem rempublicam fata . . . traduntur. Argentor. apud J. R. Dulsseckerum 1723. 4°.

Id. denuo edidit, recognovit, auxit J. H. M. Ernesti. Adjuncta sunt Fata ducatus Alemanniae et Sueviae. Lipsiae, sumtibus Ch. G. Kayseri 1826.

435. Huschberg, Joh. Ferd., Geschichte der Allemannen und Franken bis zur Gründung der fränkischen Monarchie durch König Chlodwig. Sulzbach, J. E. v. Seidel 1840.

436. Albrecht, Paul, Quaestionum Alamannicarum specimen. Dissertationis inauguralis particula. Lipsiae, J. C. Hinrichs 1867.

437. Meyer von Knonau, Gerold, Alamannische Denkmäler in der Schweiz, Historische Einleitung. In: Mitteilungen der antiquarischen Gesellschaft in Zürich. Bd. 18. H. 3. Zürich 1873. 4°.

438. Uhländ, Ludw., Sueven und Alamannen. S. in dessen Schriften zur Geschichte der Dichtung und Sage. Bd. 8. (1873), S. 3—23.

439. Baumann, Frz. Ludw., Schwaben und Alamannen, ihre Herkunft und Identität — FDG. 16 (1876), 215—79.

Vgl. dazu AlemB. 7 (1879), 261—288. 8 (1880), 215—219.

440. Birlinger, Ant., Rechtsrheinisches Alemannien; Grenze, Sprache, Eigenart — in den Forschungen zur deutschen Landes- und Volkskunde hg. v. A. Kirchhoff Bd. IV. H. 4. 1889—90.

441. Ow-Wachendorf, Hans C. Frhr. v., Schwäbisch-alemannische Gränzen, Wanderungen, Schlachten bei Sülchen (368, 496) und Lindwurmsagen — KBGV. 24 (1876), Nr. 7. WVjsh. 1881, 299 f.

442. Meyer von Knonau, Zur älteren alamannischen Geschlechtskunde — FDG. 13 (1873), 69—87.

443. Holländer, Alcuin, Die Kriege der Alemannen mit den Römern im 3. Jahrh. n. Chr. — ZGORh. 26 (1874), 265—311 (auch bes. Karlsru. Braun 1874).

Vrgl. dazu die Bemerkungen Meyers von Knonau im Ausf. schweiz. G. NF. 3, Jg. 1878, Nr. 5; NF. 3, Jg. 1879, Nr. 1. 8.

444. Dahn, Fel., Die Alamannenschlacht bei Strassburg (357 n. Chr.). Braunschweig, G. Westermann 1880.

445. Wiegand, Wilh., Die Alamannenschlacht vor Strassburg 357 — in: Beiträge zur Landes- und Volkskunde von Elsass-Lothringen H. 3. 1887.

Vrgl. hiezu die Gegenschriften von Herm. Hecker u. v. Borries — Jbb. f. class. Philol. 35 (1889), 59—80. WZ. 1894, 242—255.

446. Nissen, H., Die Alamannenschlacht bei Strassburg — WZ. 6 (1887), 319—335.

447. Borries, Emil v., Die Alamannenschlacht des Jahres 357 n. Chr. und ihre Örtlichkeit. (M. e. Plan.) (Jahresbericht der Neuen Realschule. Herbst 1892.) Strassburg, Dr. v. M. Du Mont-Schauberg 1892. 4^o.

448. Maurer, Heinr., Valentinians Feldzug gegen die Alemannen (369) — ZGORh. N.F. 3 (1888), 303—328.

449. Majer, Gust., Der letzte König der Alemannen. (Um's Jahr 496.) — W. Volksbibl. I, 1 (1859), S. 1—11.

450. Ganzhorn, Wilh., Die Reihengräber bei Gundelsheim — ZWFrk. 6, 3 (1864), 479—84. S. auch 7, 1 (1865), 118 ff. 10, 2 (1877), 140 ff.

451. Dürrieh u. Menzel, Wolfg., Die Heidengräber am Lupfen (bei Oberflacht). Aus Auftrag des Württ. Alterthums-Vereins geöffnet und beschrieben. Stuttgart, gedr. in C. F. Arnolds Buchdr. 1847. 4^o. (Aus dem 3. Jahresbericht des Württ. Alterthumsvereins v. J. 1846—47.)

452. Paulus, Ed. (d. Ä.), Einige Worte über die Todtenbäume bei Ober-Flacht — KBGV. 8 (1860), Nr. 10. 11.

453. Wylie, W. M., The Graves of the Alemanni at Oberflacht in Suabia. London 1885. (Sep. Abdr. aus Archaeologia or miscellaneous Tracts relating to Antiquity publ. by the Society of Antiquaries of London 36, 129—160.)

454. Mayer, Ludw., Die merovingischen Funde von Pfahlheim bei Ellwangen — WZ. 3 (1884), 228—237.

Vrgl. dazu den Artikel dess. WVJah. 7 (1884), 51—58.

455. Kurtz, K. M., Die alemannischen Gräberfunde von Pfahlheim im germanischen Nationalmuseum — in den Mitt. dieses Museums 1 (1884—86), 169—174.

456. Ötinger, Adf. Ludw., Untersuchung mehrerer Reihen- und Hügelgräber bei Messstetten und Hossingen (Balingen) — WAV. II, H. 1 (1869), 38—52.

5. Die Zeit der Merovinger und Karolinger 536—911.

Quellenschriften.

I. Annalen.

a) Von württembergischer Herkunft.

457. Annales Weingartenses (—936). MG. SS. 1, 65—67.

b) Aus dem weiteren Alemannien.

458. Annales Alamannioi, ursprünglich bis 799 gehend, dann fortgesetzt zuerst in Reichenau, zuletzt in St. Gallen (—926). Beste Ausg. von Henking in Mitteilungen zur vaterländischen Geschichte H. 19 (N.F. H. 9). St. Gallen 1884. S. 224—265, vrgl. 347—358.

459. Annales Augienses (—939) MG. SS. 1, 67—69 und berichtet in Jaffé, Biblioth. rer. Germ. 3, 700—706. Grösstenteils Auszug aus dem Vorigen, wie auch die Annal. Weing.

460. Annales Sangallenses majores, für diese Zeit noch Auszug aus den Annal. Alam., werden erst später selbständige Quelle, s. nächste Periode.

c) Aus dem übrigen Deutschland.

461. Annales Laurissenses et Einhardi (—829) MG. SS. 1, 124—218. Ed. schol. 1845 (Reichsannalen). Übers. v. O. Abel. 2. Aufl. Bearb. v. Wattenbach in Geschichtschreiber der deutschen Vorzeit. 2. Ausg. 9. Jahrh. Bd. 2. 1888.

462. Annales Fuldenses Einhardi et aliorum — mit den Fortsetzungen bis 901. MG. SS. 1, 337—415, besser ed. schol. recogn. Kurze 1891. Übers. von Rehdantz, neu bearb. v. Wattenbach in Gesch. d. d. Vorz. 2. Ausg. 9. Jahrh. Bd. 8.

463. Annales Mettenses mit Forts. bis 805. MG. SS. 1, 316 bis 336. 13, 26—33.

464. Annales Bertiniani (—882) MG. SS. 1, 419—515. Ed. schol. 1883. Übers. v. J. v. Jasmund. 2. Aufl. neu bearb. v. Wattenbach in Gesch. d. d. Vorz. 2. Ausg. 9. Jahrh. Bd. 9.

II. Chroniken.

465. Gregorius Turonensis, *Historia Francorum*. Ed. Arndt. MG. SS. 4^o. Rer. Meroving. T. I. 1885. Übers. v. W. v. Giesebrecht. 2. Aufl. in *Gesch. d. d. Vorz.* 2. Ausg. 6. Jahrh. Bd. 4. 5. [1885].
466. Fredegarius Scholasticus, *Chronicae*. Ed. Krusch. *Ibid.* T. II. 1888 (mit den für Schwaben wichtigeren Fortsetzungen—768). Übers. v. O. Abel. 3. Aufl. neu bearb. v. Wattenbach. *Gesch. d. d. Vorz.* 2. Ausg. 7. Jahrh. Bd. 2. 1888.
467. Regino, *Chronicon* (—906). MG. SS. 1, 536—612. Ed. schol. rec. Kurze 1890. Übers. v. Dümmler. 2. Aufl. in *Gesch. d. d. Vorz.* 2. Ausg. 9. Jahrh. Bd. 12. 1890.

III. Lebensbeschreibungen.

468. *Einhardi vita Caroli M.* MG. SS. 2, 426—463. Ed. schol. 4a recogn. Waitz 1880. Übers. v. O. Abel. 2. Aufl. bearb. v. Wattenbach. *Gesch. d. d. Vorz.* 9. Jahrh. Bd. 1. 1888.
469. *Thegani vita Ludovici Pii.* MG. SS. 2, 585—603. Übers. v. Jasmund. 2. Aufl. bearb. v. Wattenbach. *Gesch. d. d. Vorz.* 9. Jahrh. Bd. 4. 1889.

Geschichtliche Abhandlungen.

470. Düntzer, H., *Alamannenschlacht des Chlodowig.* (M. Zusatz v. Sybel.) — *JbbVARh.* 3 (1843), 31—42.
471. Schubert, Hans v., *Die Unterwerfung der Alamannen unter die Franken.* Strassburg, K. J. Trübner 1884.
472. Krusch, Bruno, *Chlodovechs Sieg über die Alamannen* — *N. Arch. d. Ges. f. ältere deutsche Geschkde.* 12 (1887), 289—301.

Rechtszustände bei den Alamannen unter fränkischer Oberherrschaft.

473. *Leges Alamannorum* ed. C. Lehmann in *Mon. Germ. Legum sectio I* (Quartserie), *Leges nationum germanicarum* T. V. P. 1. Hannov. 1888. [Diese Ausg. jetzt einzig zu gebrauchen statt der Merkelschen, welche im Jahr 1851 als Fasc. 1 des T. 3 der *Leges* (Folio-Serie) in denselben MG. erschien.]
474. Merkel, Joh., *De republica Alamannorum commentarii.* Berol., W. Hertz 1849.
475. Reyscher, Aug. Ludw., *Das Volksrecht der Alamannen,* in: *Schwaben wie es war und ist,* hg. v. L. Bauer (Karlsru. 1842) S. 381—404.

6. Die Zeit der deutschen Könige aus sächsischem und fränkischem Stamm 911—1080.

Quellenschriften.

I. Von württembergischer Herkunft.

476. *Annales Weingartenses* 732—936. MG. SS. I, 65—67 (reichen von der vorigen Periode noch in diese herein.)

II. Aus andern Teilen Alemanniens.

1. Vom Kloster St. Gallen.

477. *Chronicon Suevicum universale* (—1043). MG. SS. 13, 61—72 (früher bekannt als *Epitome Sangallensis Herimanni Augiensis*).

478. *Ekkehardi IV. Casus S. Galli* (—971) MG. SS. 2, 77—147. *Ausg. Meyers v. Knonau in den Mitt. zur vaterl. Gesch. (v. St. Gallen) H. 15 u. 16 = N.F. 5. 6. 1877. Übers. v. M. v. Kn. in Gesch. d. d. Vorz. 10. Jahrh. Bd. 11 o. J.*

479. *Annales Sangallenses majores* (—1056) MG. SS. 1, 73 bis 85. *Beste Ausg. v. Henking in den eben erwähnten Mitt. H. 19 = N.F. 9. 1884. S. 265—323, vrgl. 358—365.*

480. *Vita Wiboradae* († 926) *auct. Hartmanno monacho Sangallensi* (c. 1000). MG. SS. 4, 452—457.

2. Vom Kloster Reichenau.

481. *Annales Augienses* s. vor. Periode.

482. *Translatio sanguinis Domini in Augiam* (925). *Auszug in MG. SS. 4, 445—449.*

483. *Herimanni (Contracti) monachi Augiensis Chronicon* (—1054) MG. SS. 5, 67—133. *Übers. v. Nobbe in Gesch. d. d. Vorz. 2. Ausg. 11. Jahrh. Bd. 4 (1893).*

484. *Ejusd. chronici continuatio codicis Sangallensis auctore Bertholdo* (1055—1066). MG. SS. 13, 730—732.

485. *Bertholdi monachi Augiensis annales* (1054—1080). MG. SS. 5, 264—326. *Übers. v. Grandaur in Gesch. d. d. Vorz. 2. Ausg. 11. Jahrh. Bd. 9 (1888).*

3. Von St. Blasien, bezw. Schaffhausen.

486. *Bernoldi monachi S. Blasii, postea Scafhusensis chronicon* (—1100) MG. SS. 5, 385—467. *Übers. v. Winkelmann, neu bearb. v. Wattenbach in Gesch. d. d. Vorz. 2. Ausg. 11. Jahrh. Bd. 10 (1893).*

4. Vom Kloster Einsiedeln.

487. *Annales Heremi* (—1057) MG. SS. 3, 137—145.488. *Annales Einsidlenses* (—1280) *ib.* 3, 145—149.

5. Aus Zurzach.

489. *Vita et miracula S. Verenae auct. canonico Zurziacensi* (c. 1020) *ib.* 4, 457—460.

6. Aus Weissenburg i. E.

490. *Annales Weissenburgenses* (—1075) *ib.* 3, 33—65. 70—72.

7. Aus Augsburg.

491. *Vita et miracula Oudalrici episcopi Augustani* († 973) auctore Gerhardo presbytero. MG. SS. 4, 377—428. Übers. von Grandaur in *Gesch. d. d. Vorz.* 2. Ausg. 10. Jahrb. Bd. 4. Tl. 2 (1890).492. *Annales Augustani* (—1104). MG. SS. 5, 123—136. Übers. von dems. in *Gesch. d. d. Vorzeit.* 12. Jahrb. Bd. 1 (1893).

III. Aus dem übrigen Deutschland.

1. Annalen und Chroniken.

493. *Liudprandi Autapodosis* (—950). MG. SS. 3, 264 bis 339. Ed. schol. 2. 1877. Übers. mit andern Werken dess. v. Frhrn. K. v. d. Osten-Sacken in *Gesch. d. d. Vorz.* 2. Ausg. 10. Jahrb. Bd. 2 (1889).494. *Continuator Reginonis* (—967). MG. SS. 1, 614—629 (ed. schol. *Reginonis* p. 154—179). Übers. v. Büdinger, neu bearb. v. Wattenbach in *Gesch. d. d. Vorz.* 2. Ausg. 10. Jahrb. Bd. 1 (1890).495. *Widukindi Corbeiensis res gestae Saxonicae* (—973). MG. SS. 3, 408—467 (ed. schol. 3. 1882). Übers. v. Schottin, neu bearb. v. Wattenbach in *Gesch. d. d. Vorz.* 2. Ausg. 10. Jahrb. Bd. 6 (1891).496. *Thietmari chronicon* (—1018). MG. SS. 3, 723—871, besser ed. schol. 1882. Übers. v. Laurent, 2. Aufl. v. Strebitzki in *Gesch. d. d. Vorz.* 2. Ausg. 11. Jahrb. Bd. 1 (1892).497. *Annales Quedlinburgenses* (—1025). MG. SS. 3, 22—69. 72—90. Übers. v. Winkelmann, neu bearb. v. Wattenbach in *Gesch. d. d. Vorz.* 10. Jahrb. Bd. 9 (1891).498. *Lamberti Hersfeldensis annales* (—1077). MG. SS. 3, 22 ff. 33 ff. 90 ff. 5, 134—263. Ed. schol. 2. 1874. Übers. v.

Hesse. 2. Aufl. neu bearb. v. Wattenbach in *Gesch. d. d. Vorz.* 2. Ausg. 11. Jahrh. Bd. 5 (1883).

499. *Annales Altahenses majores* (1033—1073). MG SS. 20, 772—824. Ed. schol. 2. 1891. Übers. v. Weiland in *Gesch. d. d. Vorz.* 2. Ausg. 11. Jahrh. Bd. 8 (1893).

2. Lebensbeschreibungen.

500. *Adalboldi vita Heinrici II Imp.* (1002—4). MG. SS. 4, 679—695.

501. *Wiponis vita Chnonradi Imp.* (—1039). MG. SS. 11, 243—245. 254—275. Ed. schol. 2, 1—48. Übers. v. Pflüger, neu bearb. v. Wattenbach in *Gesch. d. d. Vorz.* 2. Ausg. 11. Jahrh. Bd. 3 (1888).

Die Kammerboten in Schwaben.

502. Memminger, Joh. Dan. Geo., *Die Herzoge Erchinger und Berthold von Schwaben und ihre Hinrichtung* — *WJbb.* 1823, 1. S. 95—105.

503. Roth v. Schreckenstein, Karl Heinr. Frbr., *Der Untergang der alemannischen Grafen Berthold und Erchanger* — *FDG.* 6 (1866), 131—147.

504. Meyer von Knonau, G., *Ein Kampf des deutschen Volkswillens gegen die kirchlichen Machtansprüche im 10. Jahrh.* — in seinem Buch: „Aus mittleren und neueren Zeiten“. Zürich 1876.

(Ders. behandelt die Geschichte Bertholds und Erchangers ferner in seiner Ausgabe von Ekkehards IV. *Casus S. Galli* — s. oben — S. 44 ff.)

505. Baumann, Frz. Ludw., *Über die Abstammung der sogen. Kammerboten Erchanger und Berthold* — *WVjsh.* 1878. I, 25—33.

506. Meyer von Knonau, G., *Der Platz Honfridinga oder Onfridinga* — *Anzeiger für schweiz. Gesch.* 8 (1877), Nr. 2.

Das schwäbische Stammesherzogtum.

507. Balbach de Gastel, Joh. Fr., *Fata ducatus Aleman-
niae et Sueviae ex antiquis historiae Germanicae monumentis breviter
exposita sub moderamine J. D. Koeleri.* Altorfii, literis Meyerianis
(1735). 4°.

Id. recus. *Francofurti et Lipsiae* 1744. 4°.

Id. *Editio nova observationibus quibusdam aucta.* Lipsiae,
ex officina Langenhemiana 1757. 4°.

508. Pfaffenhofen, F. Frh. v., *Die Münzen der Herzoge
von Alemannien.* (M. 5 Tafeln.) Karlsruhe, F. Nöldeke 1845.

508 a. Morel, J., Sigille schwäbischer Herzoge — Anz. Schweiz. Alt. 1894 Nr. 2 S. 331—333.

Die Herzoge, bezw. Herzoginnen von Schwaben.

509. Rommel, Otto, Der Aufstand des Herzogs Ludolf von Schwaben in den Jahren 953 und 954 — FDG. 4 (1864), 121—59.

510. Böhm, Joh. Glo., De Hadvige, Suevorum duce, vicaria Imperii, commentatio. Lipsiae, ex officina J. F. Gleditschii 1754. 4°.

Über Hadwig († 994) vrgl. besonders G. Meyer v. Knonau in den Mitteilungen zur vaterl. Gesch. (v. S. Gallen) XV/XVI und in der ADB. 9, 308 ff.

511. Über Herzog Ernst II. v. Schwaben (1015—1030) als Helden der Sage und der Dichtung vrgl. namentlich Dümmler in Haupts Ztschr. f. deutsches Altert. 14 (1869), 265 ff. Jänicke ebenda 15 (1872), 151 ff. Uhlands Schriften 5, 323 ff. 7, 581 ff. Bartsch, Karl, Herzog Ernst. Wien, Braumüller 1869.

512. Kriegszug des Herzogs Ernst [II.] von Schwaben nach Westhelvetien 1027. S. in dem im J. 1889 herausgegebenen Bericht über die Thätigkeit des Hist. Vereins des Kantons Solothurn über die Jahre 1882—87.

513. Giesebrecht, Wilh. v., Über Otto III., Herzog von Schwaben (1048—1057), einen nordgauischen Markgrafen — in Sitzungsber. der Münchn. Akad. Hist. Cl. 1870 I S. 573 ff.

514. Gerbert, Mart., De Rudolpho Suevico, comite de Rhinfelden... deque ejus illustri familia... Typis San-Blasianis 1785. 4°.

515. Strauss, Joh. Sam., De Rudolpho Suevico Pseudo-Imperatore, cujus manus in praelio amputata Martisburgi in templo cathedrali asservatur. (Resp. Th. G. Rhaesa.) (M. e. Kupfertafel.) Lipsiae, typis J. H. Richteri (1709). 4°.

Derselbe: Positiones historicae de R. S. . . . Cum annotationibus locupletioribus et appendice . . . Halae Magdeburgicae, ap. J. C. Krebsium 1728. 4°.

Dasselbe: Halae Magdeb., ap. J. C. Grunertum 1745. 4°.

516. Grund, Osk., Die Wahl Rudolphs von Rheinfeldern zum Gegenkönig. Leipzig, Duncker u. Humblot 1870.

517. Klemmer, Der Krieg Heinrichs IV. gegen Rudolf den Gegenkönig (1077—1080). (Rats- und Friedrichs-Gymnasium . . . zu Cüstrin 1888—89.) Cüstrin, C. Nigmanns Buchdr. 1889. 4°.

Über Rudolf und seinen Sohn, den welfischen Gegenherzog in Schwaben Berthold (gest. 1090), s. Meyer v. Knonau ADB. 28 (1889), 882. 29 (1889), 557—561.

7. Staufer als Herzoge von Schwaben und als deutsche Könige nebst ihren Gegnern, den oberschwäbischen Welfen, 1080—1268.

Quellenschriften.

Vorbemerkung. Von der vorigen Periode reichen noch in diese herein *Annales Augustani* und *Bernold von S. Blasien*.

I. Aus dem jetzt württ. Gebiet.

518. *Historia Welforum Weingartensis* (—1167), früher bekannt unter dem Namen des *Anonymus Weingartensis de Guelfis principibus*. Hdschr. Öff. Bibl. Cod. Hist. F 359. Ed. Weiland MG. SS. 21, 454—480 u. ed. schol. mit d. T. *Monumenta Welforum antiqua* 1869, beidomal unter Hinzufügung der gleichfalls in Weingarten geschriebenen Fortsetzungen zu Hugo a S. Victore und zu Honorius Augustodunensis (1152—97, 1197—1208), welche früher unter der Benennung „*Chronographus Weingartensis*“ zusammengefasst worden waren. Übers. v. Grandaur in *Geschichtsschr. d. deutsch. Vorz.* 12. Jahrb. Bd. 15. 1882.

518a. *Annales Weingartenses Welfici* (1101—1197) MG. SS. 17, 308—310.

518b. *Notae Weingartenses* ib. 24, 830—833.

519. *Chronicon Zwifaltense minus* (—1221) Orig. Hdschr. Öff. Bibl. Hist. F 415, und *Chronicon Zwifaltense majus* (mit allen Fortsetzungen bis 1503 gehend), ebenda Cod. theol. Q 141, beide als *Annales Zwifaltenses* herausg. von Abel MG. SS. 10, 51—64, von Schneider in den *Württ. Geschichtsquellen* III (1889) S. 5—22.

520. *Annales Elwangenses* (begonnen kurz nach 1146, später fortgesetzt bis 1237) hg. v. Abel MG. SS. 10, 17 ff., v. Giefel in den *Württ. Geschichtsquellen* II (1888) S. 12 ff. nach Cod. bibl. F 55 der Öff. Bibl.

II. Aus Baden.

521. *Casus monasterii Petrishusensis* (—1156, c. contin. —1164). MG. SS. 20, 621—682.

522. *Annales S. Georgii in nigra silva* (—1308) ib. 17, 295—298.

523. *Annales S. Blasii* (—1143) ib. 17, 275—278.

III. Aus der Schweiz.

524. *Annales Engelbergenses* (1147—1489) ib. 17, 278—282.

525. *Casus S. Galli*. Lateinische Fortsetzungen Ekkehard's IV., zuerst von Ungenannten, dann von Conradus de Fabaria (—1236) ib. 2, 148—183, herausg. durch Meyer von Knouau in

den Mitteilungen zur vaterländischen Geschichte (von S. Gallen)
Heft 17 = N.F. 7. 1879.

IV. Aus den linksrheinischen Gebieten.

526. *Annales Argentinenses* (—1207). MG. SS. 17, 86—90.
 527. *Annales Marbacenses* (—1238). MG. SS. 17, 142—180.
 Übers. v. Grandaur in *Gesch. d. d. Vorz.* 13. Jahrh. Bd. 6. 1881.
 528. *Annales Spirenses* (—1259, bezw. —1272). MG. SS. 17,
 80—85.
 529. *Chronica regia Coloniensis, contin. monachi S. Pantaleonis*
 (1200—1249). MG. Ed. schol. 1880 p. 197—299. Übers. von
 Platner in *Gesch. d. d. Vorz.* 13. Jahrh. Bd. 1. 1867.

V. Aus Bayern.

530. *Ekkehardus Uraugiensis, Chronicon universale*
 (—1125). MG. SS. 6, 1—16. 33—265. Übers. von Pflüger in
Gesch. d. d. Vorz. 2. Ausg. 12. Jahrh. Bd. 3. 1893.
 531. *Chounradus Schirensis, Chronicon et annales* (—1226).
 MG. SS. 17, 613—623. 629—633.
 532. *Burchardus Urspergensis, Chronicon* (1125—1229).
 MG. SS. 23, 333—380. Ed. schol. 1874.
 533. *Otto Frisingensis, Chronica* (—1146). MG. SS. 20,
 83—301. Ed. schol. 1867.
 534. *Ejusd. continuatio auctore de S. Blasio* (1146—1209).
 MG. SS. 20, 302—334. Beides übers. v. Kohl in *Gesch. d. d. Vorz.*
 12. Jahrh. Bd. 8, a. b. 1881.
 535. *Ejusd. gesta Friderici I. Imp.* (1074—1156). MG. SS. 20,
 338—415, ed. schol. 2. 1884. Übers. v. Kohl in *Gesch. d. d. Vorz.*
 12. Jahrh. Bd. 9, a. b. 1883—86.

VI. Aus Sachsen und Thüringen.

536. *Annales Hildesheimenses* (c. contin. —1137). MG. SS. 3,
 18 ff. 42 ff. 90—116, besser Ed. schol. 1878. Übers. v. Winkel-
 mann in *Gesch. d. d. Vorz.* 2. Ausg. 12. Jahrh. Bd. 5. 1862.
 537. *Annalista Saxo* (—1139). MG. SS. 6, 542—777. Übers.
 v. dems. neu bearb. v. Wattenbach ebenda 2. Ausg. 12. Jahrh. Bd. 6. o. J.
 538. *Annales Magdeburgenses, früher Chronographus Saxo*
genannt (—1188). MG. SS. 16, 105—196. Übers. v. dems. ebenda
 12. Jahrh. Bd. 12. 1863.
 539. *Annales Erpeshofdenses* (1125—37. 1220—54). MG.
 SS. 6, 536—541. 16, 26—40.

Ausserdeutsche Quellen, welche bei dem schwäbischen Kaiserhause reichlicher fliessen als bei jedem andern, können an diesem Orte nicht erwähnt werden; nur das sei bemerkt, dass über die Katastrophe des letzten Herzogs von Schwaben Konrad die Chronisten Saba Malaspina, Ricordano Malespini und Ricobaldus von Ferrara (Muratori SS. rer. Ital. T. 8. 9) am eingehendsten berichten.

Staufisches Haus im allgemeinen.

540. [Wolleber, Dav.?), Histori (al. Cronik) der Freiherrn von Hohenstaufen und Herzogen zu Schwaben.

Öff. Bibl. Cod. hist. F 71. 162. 899.

541. Ammermüller, J[oh]. F[r.], Hohenstauffen, oder Ursprung und Geschichte der schwäbischen Herzoge und Kaiser aus diesem Hause, samt den Schicksalen der Burg und einer Berg- und Orts-Beschreibung. Ein Lesebuch für biedere Schwaben, Sachsen und Franken. M. Kupfern u. e. geneal. Tabelle. Stuttgart, A. F. Macklot 1805.

Dasselbe: 2. verb. u. verm., mit neuen Kupfern u. e. geneal. Tabelle versehene Aufl. Gmünd, Ritter 1815.

542. Raumer, Fr. v., Geschichte der Hohenstaufen und ihrer Zeit. Bd. I—VI. Leipzig, F. A. Brockhaus 1823—25. 4°.

Dasselbe: 2.—5. Aufl. ebenda 1840—78.

543. Zimmermann, Wilh., Die Hohenstaufen oder der Kampf der Monarchie gegen Pabst und republikanische Freiheit. Ein historisches Denkmal. Theil I. M. dem Hohenstaufen in Stahlstich. II. Stuttgart u. Leipzig, L. F. Rieger u. Comp. 1838. 39.

544. Derselbe: Geschichte der Hohenstaufen. 2. umgearb. Aufl. M. vier histor. Stahlstichen u. d. Porträt Z.s. Stuttgart, Rieger 1865.

544a. Bauer, Ludw., Stellung der Hohenstaufen zu ihrer Zeit — in desselben: Schwaben, wie es war und ist. I (1842), 14—28.

Über die Namen Hohenstaufen, Staufer, Waiblinger, Ghibellinen.

545. Welfen und Gibelinge in ZGWss. 5 (1846), 317—369 (v. A. Schott).

546. Staufisches und Welfisches — Schw. M. 1875, 2013.

546a. Stälin, P., Über die Benennung Kaiser Konrads II. nach Waiblingen — WVjsh. 1881, 120—122.

Konrad III.

547. Giesebrecht, Wilh. v., Geschichte der deutschen Kaiserzeit. Bd. 4. Staufer und Welfen. 2. Bearb. Braunschweig, Schwetschke u. Sohn 1877.

548. Jaffé, Phil., Geschichte des deutschen Reiches unter Conrad III. Hannover, Hahn 1845.

549. Bernhardi, Wilh., Konrad III. Thl. 1. 2. Leipzig, Duncker u. Humblot 1883 (bildet eine Abteilung der Jahrbücher der deutschen Geschichte hg. v. d. Hist. Commission bei der K. Akad. d. Wiss.).

Friedrich I. der Rothbart.

550. Bartoli, Cosimo, La vita di Federigo Barbarossa, Imperator Romano. In Firenze, appresso L. Torrentino 1559.

551. Crusius, Mart., De Imp. Rom. Friderico Abenobarbo vel Barbarossa . . . oratio. Tybingae, ap. G. Gruppenbachium 1593. 4°.

552. Prutz, Hans, Kaiser Friedrich I. Bd. 1—3. Danzig, Kafemann 1871—74.

553. Giesebrecht, Wilh. v., Geschichte der deutschen Kaiserzeit. Bd. 5. Die Zeit Kaiser Friedrichs des Rothbarts. Abth. 1. 2. [3. erschien nicht.] Braunschweig, Schwetschke u. Sohn 1880—88.

Heinrich VI.

554. Toeche, Theod., Kaiser Heinrich VI. Leipzig, Duncker u. Humblot 1867 (bildet einen Theil der Jahrbücher der deutschen Geschichte).

Philipp von Schwaben.

555. Abel, Otto, König Philipp der Hohenstaufe. Berlin, W. Hertz 1852.

556. Winkelmann, Ed., König Philipp von Schwaben 1197 bis 1208. Leipzig, Duncker u. Humblot 1873 (bildet einen Theil der Jahrbücher der deutschen Geschichte).

Irene, Philipps Gemahlin.

557. Crusius, Mart., Oratio de regina Rom. Augusta Irena, vel Maria Graeca: Philippi Suevi, quondam Romani Caesaris, charissima uxore. Tubingae, ap. G. Gruppenbachium 1593. 4°.

Dasselbe: Ibid. 1597. 4°.

Otto IV.

558. Abel, Otto, Kaiser Otto IV. und König Friedrich II. 1208—1212. Berlin, W. Hertz 1856.

559. Winkelmann, Ed., Kaiser Otto IV. von Braunschweig 1208—1218. Leipzig, Duncker u. Humblot 1878 (bildet einen Theil der Jahrbücher der deutschen Geschichte).

Friedrich II.

560. Huillard-Bréholles, J[ean] L[ouis] A[lphonse], *Historia diplomatica Friderici II. Préface et introduction.* T. I. p. 1. 2. II. p. 1. 2. III. IV. p. 1. 2. V. p. 1. 2. VI. p. 1. 2. Paris, Plon 1852—61. 4°.

561. Schirrmacher, Fr., *Kaiser Friedrich II.* Bd. 1—4. Göttingen, Vandenhoeck u. Ruprecht 1859—65.

562. Winkelmann, Ed., *Geschichte Kaiser Friedrichs II. und seiner Reiche [I.] 1212—1235. II. 1235—1250. Abth. 1 [einz.].* Berlin, Mittler u. Sohn 1863. 1865.

563. Derselbe: *Kaiser Friedrich II.* Bd. 1. 1218—1228. Leipzig, Duncker u. Humblot 1889 (bildet einen Theil der *Jahrbücher der deutschen Geschichte*).

Heinrich (VII).

564. Schirrmacher, Fr., *König Heinrich (VII.) der Hohenstaufe. Theil 1 [einz.].* Liegnitz, Druck von Pflingsten 1856. 4° (Progr.)

Konrad IV.

565. Schirrmacher, Fr., *Die letzten Hohenstaufen.* Göttingen, Vandenhoeck-Ruprecht 1871.

566. Reuss, Fr., *König Konrad IV. und sein Gegenkönig Heinrich Raspe.* Wetzlar, Dr. v. Schnitzler 1885. 4° (Progr.)

Konradin, Herzog von Schwaben.

567. Cisner, Nicol., *De Conrado, quem Itali Conradinum vocant, ultimo Sueviae gentis principe, oratio.* Basileae 1566. 4°
Id. [rec.] *Argentorati, sumptibus L. Zetzneri* 1608.

568. Hochstetter, Andr. Adam, *Exercitatio moralis ad historiam Conradini, ultimi Sueviae ducis, quam . . . defendet J. Chr. Grünigerus.* Tubingae, typis J. C. Reissii 1699. 4°.

569. Jaeger, Wolfg., *De rebus Conradi Staufensis ultimi ducis Sueviae ope scriptorum fide dignissimorum et diplomatum illustratis . . . Altdorfii, typis Meyerianis* 1778. 4°.

570. Jäger, Wolfg., *Geschichte Konrads II., Königs beyder Sicilien und Herzogs in Schwaben.* (M. c. Stammtafel u. c. Kupfer.) Nürnberg, E. Ch. Grattenauer 1787.

571. *Versuch einer Geschichte Konradins aus dem Hause Hohenstaufen (gez. M.)* — in: *Haug, Schwäb. Mag.* 1780, 515—536.

572. Moll, Alb., *C. v. Schwaben* — *SVGBod.* 9 (1878), 65—74.

573. Schirrmacher, Fr., *Die letzten Hohenstaufen* (s. ob.).

574. Stälin, Paul, Beiträge zur Geschichte Conradins. (Vortrag) — LtBStAnz. 1878, 337—46.

575. Minieri Riccio, Camillo, Alcuni studii storici intorno a Manfredi e Corradino. Napoli, tipogr. largo S. Marcellino 1850.

576. Busson, Arn., Die Schlacht bei Alba zwischen Konradin und Karl von Anjou, 1268 — DZGQ. 4 (1890), 275—340.

Über diese Schlacht, sonst nach Tagliacozzo benannt, vgl. G. Köhler, Entw. des Kriegswesens . . . d. Ritterzeit I (1886), 470—516, u. Erg.Heft dazu v. 1893. Die Vorgeschichte derselben erörtern J. Ficker — MIOstrG. 2 (1881), 519—550 und Köhler — ebenda 4 (1888), 552—571, letzterer auch in: Zur Schlacht v. Tagliacozzo. Breslau 1884.

577. Huillard-Bréholles, Jean Louis Alphonse, Nouvelles recherches sur la mort de Conradin et sur son véritable héritier. (Extr. de l'Investigateur). Paris, impr. de Beau 1851.

578. Hartwig, Otto, Die Verurtheilung Konradins — JNR. 1872 I, 160—172.

579. Giudice, Gins. del, Il giudizio e la condanna di Corradino. Napoli, stamperia della r. Università 1876. 4°.

580. Lau, Thadd., Der Untergang der Hohenstaufen. Hamburg, Hoffmann u. Campe 1856.

581. Frey, Karl, Die Schicksale des königlichen Gutes in Deutschland unter den letzten Staufern seit König Philipp. Berlin, W. Hertz 1881.

582. Fritz, J., Zum Deutschen Königsgut — DZGQ. V (1891), S. 365—367.

583. Meister, Aloys, Die Hohenstaufen im Elsass. Mit besonderer Berücksichtigung des Reichsbesitzes und des Familiengutes derselben im Elsass 1079—1255. Strassburg, K. J. Trübner 1890.

584. Ficker, Jul., Die Reichshofbeamten der staufischen Periode — Sitz.-Ber. der philos.-hist. Cl. der Wien, Ak. 40 (1862), 447—549.

585. Bossert, Gust., Die Ministerialen der Staufer in ihrer schwäbischen Heimat und in Franken — WVjsh. 1890, 76—80.

586. W[yss], G. v., Das Herzogthum Alamannien oder Schwaben mit Bezug auf die Schweiz — Anz. f. schweiz. Geschichte u. Alterthumskunde 1, 1855 Sept., S. 25—27.

Das Haus der Welfen.

587. Hess, Gerard., Prodromus Monumentorum Guelficorum seu Catalogus abbatum imperialis monasterii Weingartensis . . .

(Mit Titelkupfer.) *Augustae Vindelicorum, litteris Julii G. Hamm* 1781. 4°.

588. Derselbe: *Monumentorum Guelficorum pars historica. Seu Scriptores rerum Guelficarum . . . cum quatuor tabulis aeri incis.* Typis Campidonensibus, per A. Galler 1784. 4°.

589. Scheid, Chn. Ludw., *Origines Guelficae. T. 1—5.* Hannov. 1750—80. Fol.

590. Eichhorn, J. G., *Urgeschichte des erlauchten Hauses der Welfen.* Hannover 1816. 4°.

591. Eggmann, Ferd., *Der hochberühmten Welfen Ursprung, Abstammung, Thaten und Ruhestätten.* Nach grösstentheils neuen und quellenhistorischen Nachrichten dargestellt und ausgedehut über den ehemaligen Argon-, Linz- und Schussengau, sowie über die wichtigsten welfischen Burgen, Klöster und Orte in Schwaben und in Bayern. Ravensburg, Dr. v. C. Hammer 1866.

592. Behrens, F. W., *Herzog Welf VI., letzter welfischer Stammherr in Süddeutschland, und seine Zeitgenossen.* Braunschweig, gedr. i. herzogl. Waisenhaus-Buchdr. 1829.

593. Adler, S., *Herzog Welf VI. und sein Sohn.* Hannover, Helwing 1881.

8. Ursprung des württembergischen Regentenhauses; älteste Grafen.

594. Schneider, Eug., *Regesten der Grafen von Württemberg von 1080 bis 1250 — WVjsh.* 1892, 65—79.

595. Uhland, Ludov. Jos., *Dissertatio historica de originibus Domus Württembergicae. Quam . . . defendet auctor J. C. Schmidlin.* Tubingae, typis Sigmundianis (1765). 4°.

596. Id., *De comitibus Wirtembergicis Ludovico II & Hartmanno sen. fratribus, ab anno 1208 usque ad annum 1227 in documentis coaevis memoratis.* Tubingae, typis Schrammianis (1772). 4°.

597. Id., *Historia comitum coaevorum prosapiae Wirtembergicae, qui sub finem sec. XI. et initium XII. claruerunt, Alberti de Wirtemberg, Conradi de Beutelspach, et Werneris de Grüningen, ex documentis genuinis illustrata.* Tubingae, typis Schrammianis (1773). 4°.

⁵⁹⁸ [Schmidlin, J. Chr.], *Kritische Untersuchung der Genealogie und Gräfinnen von W., die zu Ende des*

elften und zu Anfang des zwölften Jahrhunderts gelebt haben — in: Haug, Schwäb. Mag. 1775, 179—194. 361—370. 531—536, wiederholt in Schmidlins Beiträge zur Geschichte Wirtenbergs 1, 29—108.

599. Die älteste Periode der Wirtemb. Geschichte bis auf Graf Ulrich I. den Stifter, oder mit dem Daumen — in: Hausleutner, Schwäb. Archiv. II (1793), 2.

600. Spittler, Ludw. Timoth., Kritische Sammlung der Nachrichten für die älteste württ. Geschichte vor den Zeiten des Interregnums — in seinen sämtlichen Werken 5, 550—576.

601. Derselbe: Neue Erläuterungen der ältesten württ. Geschichte — ebenda 12, 1—30.

602. Scheffer, Wilh. Ferd. Ludw., Beytrag zur Geschichte der ältesten Grafen von Württemberg — WJbb. 1824, 2. S. 386 bis 388.

603. Haug, C[arl] F[riedr.], Historische Untersuchung über die älteste Grafschaft Wirtenberg als Gaugrafschaft. (Anzeige d. Feier d. Geburtsfestes des Königs Wilhelm auf 27. Sept. 1831 von d. Univ. Tübingen.) Tübingen, gedr. m. Eifertschen Schriften (1831). 4^o.

604. Pfaff, Karl, Der Ursprung und die früheste Geschichte des Wirtenbergischen Fürstenhauses kritisch untersucht und dargestellt. M. sieben Beilagen, drei Stammtafeln u. e. histor.-geograph. Karte. Stuttgart, i. C. d. J. B. Metzlerschen Buchh. 1836.

605. Pfister, [Joh. Chn.], Der Ursprung des wirt. Regentenhauses, seines Landgebiets und seiner Landesherrlichkeit. Nachgewiesen aus den hinterlassenen Papieren des verstorbenen Prälaten v. Pf. von C. Jäger. Heilbronn a. N., J. D. Class 1837.

606. Bauer, Herm., Der Ursprung des württ. Fürstenhauses — WJbb. 1849, 2. S. 31—63.

607. Derselbe: Abstammung und Ursprung des Wirtembergischen Fürstenhauses — ZWFrk. 7, 3 (1867), 384—428.

608. Bilfinger, Carl, Zur Urgeschichte Wirtimbergs — LtBStAnz. 1886, 237—41.

609. Schneider, Eugen, Bemerkungen über Ursprung, Namen und Wappen von Württemberg — LtBStAnz. 1887, 209—12.

610. Derselbe: Conrad I. von Württemberg und Conrad von Beutelsbach — WVjsh. 1889, 90—91.

611. Derselbe: Die Abstammung des Grafen Ulrich I. — LtBStAnz. 1890, 163—4.

612. Stälin, Chph. Fr., Ein neu entdeckter Graf Eberhard von Württemberg [1134] — WJbb. 1842, 2. S. 293—294.

9. Die Zeit vom Anfang des Interregnums bis zur Mitte des 14. Jahrh.

Quellen.

(Vrgl. dazu auch das in der vorigen Periode genannte *Chronicon Zwifaltense majus*.)

1. Aus Schwaben.

Aufzeichnungen des Sindelfinger Kanonikers Heinrich von Messkirch (1261 ff.) und des dortigen Kellermeisters Konrad von Wurmlingen (1276—1294) sind in der Originalhandschrift verloren. Sie behandelten die Geschichte des Stifts von seinem Gründungsjahr 1083 bis 1294. Fragmente sind erhalten durch Auszüge und Abschriften von O. Gabelkover (Öff. Bibl. Hist. O. Nr. 16, c) und M. Crusius (Univ. Bibl. Tübingen M. h. Nr. 369). Auf Grund dieser hat C. Fr. Haug den Text wiederhergestellt in folgendem Programm:

613. *Chronici Sindelfingensis quae supersunt e manuscriptis Crusianis et Gabelcoverianis collecta atque digesta primum edidit annotationibus illustravit C. F. Haug. Tubingae, typis Hopferi de L'Orme 1836. 4^o.*

Neue Ausgaben unter dem Titel *Annales Sindelfingenses* sind erfolgt in den Mon. Germ. SS. 11, 299 ff. und in den Württ. Geschichtsquellen IV (1891) S. 45—52 (durch Giefel). Die damit verbundenen Fragmente eines Jahrbuchs gab gesondert heraus Baumann in Mon. Germ. Neerol. 1, 209—212.

614. *Annales Neresheimenses (1095—1296, dann fortgesetzt, zuletzt bis 1721) hg. v. Abel in MG. SS. 10, 20—34 (bis zum J. 1572), von Giefel in den Württ. Geschichtsquellen. H. 2. S. 16—33 (ebenso weit).*

615. *Flores temporum auctore fratre Ord. Minorum [Martino? Hermanno?] (saec. XIII fin.) ed. Holder-Egger. MG. SS. 24, 226 bis 250.*

Wegen des hier noch nicht gedruckten zweiten Theils (—1349) beizuziehen die Angaben von Eccard (*Corp. hist. 1, 1551—1640*) oder Meuschen (*Hermanni Gygantis flores temporum. Lugd. Bat. 1743*).

2. Aus Bayern.

616. *Hermanni Altabensis annales (—1273) cum continuatione Altabensi (—1291) et Ratisbonensi (—1301) MG. SS. 17, 381—420. — Continuatio 3a ib. 24, 53—57. Übers. v. Weiland in *Gesch. d. d. Vorz.* 13. Jahrh. Bd. 9. 1871.*

617. *Monachi Fürstenfeldensis chronica de gestis principum a tempore Rudolphi regis usque ad tempora Ludovici imp.* (1273—1326) bei Boehmer, *Fontes rer. Germ.* 1, 1—68.

618. *Heinrici Rebdorfensis* [*Heinrici Surdi canon. Eichstaedt.*] *annales imperatorum et paparum* (—1363) *ib.* 4, 507—568, übers. v. Grandaur in *Gesch. d. d. Vorz.* 14. Jahrh. Bd. 7. 1883.

619. Bayerische Fortsetzungen der Sächsischen Weltchronik hg. v. Weiland. *MG. Deutsche Chroniken* 2, 319 ff.

3. Aus dem Elsass.

620. *Ellenhardi Argentinensis chronicon* (—1299) ed. Jaffé *MG. SS.* 17, 118—141. (Früher unter dem Namen *Gottfrieds von Ensmingen* herausg. bei Boehmer, *Fontes rer. Germ.* 2, 110—147.)

621. *Annales Basileenses et Colmarienses majores* (—1305) ed. Jaffé *MG. SS.* 17, 193—231.

622. *Chronicon Colmariense* (—1304) ed. Jaffé *MG. SS.* 17, 240—270. Die beiden eben genannten Werke übers. v. Pabst in *Geschichtsschr. der deutschen Vorzeit.* 13. Jahrh. Bd. 7. 1867.

623. *Matthias de Neuenburg* (al. *Albertus Argentinensis*), *Cronica* (—1350, mit den Fortsetzungen —1378). Ausgaben: *Matthie Neoburgensis chronica* hg. v. G. Studer. Bern 1867. — *Matthiae Nueuenburgensis cronica* in Boehmer, *Fontes rer. Germ.* 4 (1868), 149—297. — Andere Handschrifttexte veröffentlicht v. Weiland in den *Abh. d. Gesch. d. Wiss. zu Göttingen* Bd. 37. 38. — Übers. v. Grandaur in *Geschichtsschr. der deutschen Vorzeit.* 14. Jahrh. Bd. 6. 1892.

4. Aus Österreich.

624. *Ottokars österreichische Reimchronik* hg. v. Jos. Seemüller (—1312) in *Mon. Germ. hist. Abth. Deutsche Chroniken* Bd. 5, 1. 2. 1890—93.

625. (*Petrus Zittaviensis*), *Chronicon Aulae regiae* (—1338) hg. v. Loserth als „*Königsaal*er *Geschichtsquellen*“ in *Fontes rer. Austriac.* Abth. 1 Bd. 8. 1875.

626. *Johannes Victoriensis* (Abt von Victring), *Liber certarum historiarum* (—1342), herausg. in Boehmer, *Fontes rer. German.* 1, 271—450, übers. v. Friedensburg in *Geschichtsschr. d. deutsch. Vorzeit* 14. Jahrh. Bd. 8. 1888.

5. Aus der Schweiz.

627. *Oberrheinische Chronik* (—1334, fortges. bis 1349) herausg. v. Grieshaber. Rastatt beim Herausgeber 1850.

628. Kuchmeister, Chn., Nüwe Casus monasterii sancti Galli (1228.—1329), hg. v. Meyer v. Knouau in den Mitteilungen zur vaterl. Geschichte (v. S. Gallen) H. 18 = N.F. 8 (1879).

629. Jahrbücher der Stadt Zürich von einem Ungenannten (—1336) und von Eberh. Müller (—1364) mit Fortsetzungen anderer hg. v. Etmüller in den Mitteilungen der Antiq. Gesellsch. in Zürich Bd. 2. Abt. 1. S. 41—96.

630. Johannis Vitodurani (Joh. v. Winterthur) Chronicon (—1347), hg. v. Georg v. Wyss. Zürich, Höhr 1856. (Abdr. aus dem Archiv f. Schweiz. Gesch. Bd. 11.)

631. Henricus dapifer (Truchsess) de Diessenhoven (1316 bis 1361). Sein Geschichtswerk ist herausg. v. Huber in Boehmer, Fontes rer. Germ. 4, 16—126.

632. Stälin, Paul, Eine Urkunde des Vatikanischen Archivs zur Geschichte des Herzogthums Schwaben von 1255 — WVjsh. 1884, 141.

633. Meyer von Knouau, Ger., Die Lage der Dinge zwischen Bodensee und Iller in der königslosen Zeit vor 1273 — WVjsh. 1883, 22—23.

634. Teusch, Jak., Die Reichs-Landvogteien in Schwaben und im Elsass zu Ausgang des dreizehnten Jahrhunderts. Bonn, Habicht 1880. (Mit wenig Änderungen wiederholt in seinen zwei gleichbetitelten Programmen aus den Jahren 1890 und 1893.)

635. Reitzenstein, Herm. Frhr. v., Die Reichs-Landvogteien im Ausgang des 13. Jahrh., mit besonderer Rücksicht auf Schwaben — ZHVSchwab. 12 (1885), 54—96.

Eberhard der Erlauchte Graf v. Württemberg,
gest. 5. Juni 1325.

636. Pfister, Joh. Chn., Grav Eberhard der Erlauchte von Württemberg — Schwäb. Taschenbuch 1820, 6—58.

636a. Übelen, G[eo.] G[li.], Observationes ad historiam Eberhardi Primi sive Illustris, Comitis Württembergensis. (Programm.) Stuttgartiae, ex typographia Fratrum Maentleriorum (1822). 4°.

637. Derselbe: Eberhard der Erlauchte, Graf von Wirtemberg. Ein geschichtliches Bild. Stuttgart, J. B. Metzler 1839.

638. Lebensskizze des Grafen v. Paul Stälin — ADB. 5 (1877), 554 f.

639. Schneider, Eug., Der Kampf Graf Eberhard des Erlauchten von Württemberg gegen König Rudolf von Habsburg. M. e. Abbildung des Stuttgarter Vertrags vom 10. November 1286. Stuttgart, Greiner u. Pfeiffer 1886.

640. Trütweins [von Esslingen] lateinisches Gedicht in leoninischen Versen betr. den Reichskrieg gegen Graf E. d. E. 1310 ff. — hg. v. Paul Stälin in WVjsh. 1883, 1 ff.

641. Stälin, Chph. Fr., Graf Eberhard der Erlauchte von Württemberg dreimal vermählt — WJbb. 1859, 2 S. 145—146.

642. Stälin, Paul, War Graf Eberhard der Erlauchte von Württemberg mehrmals verheiratet? — WVjsh. 1879, 22—25.

643. Bach, Max, Das Siegel Eberhards des Erlauchten von Württemberg. (M. Abbildungen.) — WVjsh. 1889, 1—4.

10. Die Zeit von der Mitte des 14. Jahrhunderts bis zur Alleinherrschaft Eberhards im Bart 1482.

Geschichtsquellen.

1. Aus Schwaben und den Nachbargebieten.

644. Annales Stuttgartienses (Jahrbücher des Stifts zum hl. Kreuz in Stuttgart), bis 1452 gehend, hg. v. Chph. Fr. Stälin — WJbb. 1849. H. 2. S. 2 ff.

Vgl. unten Slecht, Reinh., bei den Geschichtsquellen aus dem Elsass für diese Periode.

645. Stuttgarter Stiftschronik vom Hause Württemberg, bis 1463 gehend, aus einer Lindauer Hdschr. hg. von dems. ebenda 1864, 256—261.

646. Chronicon Elwacense (geschrieben von Verschiedenen wesentlich im 14. u. 15. Jahrh., fortgesetzt bis 1477) hg. v. Abel in Mon. Germ. SS. 10, 34—51, von Giefel in den Württ. Geschichtsquellen H. 2. S. 33—55.

647. Chronicon Zwifaltense majus, von verschiedenen Händen bis 1503 herabgeführt.

(Die Ausgaben s. bei den Quellen der Hohenstaufenzeit.)

648. Martini et Hermanni minoritarum continuatio annorum 1352—1421 [einem Mainzer Fistenport zugeschrieben, welcher aber wahrscheinlich bloss Abschreiber war]. Ausgabe in Hahn, Collectio monumentorum 1, 397—405.

649. Eorundem continuatio Suevica posterior annorum 1423 bis 1475 hg. v. Chph. Fr. Stälin — WJbb. 1852, 1. S. 158—166.

650. Nauclerus, Job. (Vergenhans), Chronicon. 1. 2. Tübingae, Thom. Anshelm 1516.

651. Lirer, Thom., Cronick. Ulm, Cunr. Dinkmut 1486. Fol. (Auch o. O. u. J.)

652. Thome Lirers von Ranckweil Alte schwäbische Geschichten samt Chronick eines ungenandten Authoris von Päpsten, teutschen Kaysern und Königen, besonders von Caroli M. zeiten an biss aufs jahr 1403. M. angehängten Anmerkungen von [Joh. Reinh.] Wegelin. Lindau, in Verlag Jacob Otto Buchhändlers 1761. 4^o.

Diesem Buch ist als zweiter Theil eine bis J. 1462 gehende anonyme Chronik beigegeben, welche manches Württembergische (namentlich die eben erwähnte Stuttgarter Stiftschronik in der Hauptsache) enthält.

653. Die kleine Chronik: „Von etlichen alten Geschichten der Herren von Wirtemberg“, welche Sattler, Grafen v. W. 1. Beil. Nr. 2 herausgegeben hat, wie wenn sie eine für sich bestehende Arbeit wäre, bildet in der That nur das Kap. 7 einer um 1470 in Augsburg bei Günther Zainer (o. O. u. J.) erschienenen Papst- und Kaiserchronik und beruht inhaltlich fast ganz auf den Aufzeichnungen der Stuttgarter Stiftsherren. Hierüber vergleiche man:

654. Stälin, Chph. Fr. v., Über das sog. älteste gedruckte württ. Geschichtsbuch — WJbb. 1856, 1 S. 91—93. Vrgl. ebenda 1864, 256.

655. Steinhövel, Heinr., Tütsche Cronik. Ulm, Joh. Zainer 1473, als erste gedruckte deutsche Chronik bekannt, ist nur Auszug (mit Zus. u. Forts.) aus den Flores temporum (s. oben).

656. Ausserdem sind zu beachten handschriftliche Randglossen und Beisätze, die Geschichte des Hauses und Landes Württemberg betr., welche sich in dem der Münchner Staatsbibliothek gehörigen Exemplar von Rolewinks „Bündlin der Zeit“, Basel 1481, eingetragen finden.

Abschr. im St.A. Mscr. Nr. 157, vrgl. Wirt. UrkB. 3, 406.

657. Chronik von Augsburg (anon.) (1368—1406), hg. v. Frensdorff in: Chroniken der deutschen Städte Bd. 4 = Augsburg 1 (1875), S. 1—125.

658. Zink, Burkhard, Chronik 1368—1468. Ebenda Bd. 5 = Augsburg 2 (1875).

659. Die Chroniken der Stadt Konstanz hg. v. Ph. Ruppert. Konstanz, Selbstverlag 1891.

(Hans Stetter schrieb den ersten Teil bis 1390, bezw. 1397, von *da ab* Joh. u. Nik. Schultheiss, letzterer bis 1500.)

660. Chronikalische Aufzeichnungen des Franziskaner-Conventualen Johannes Schmidt von Elmendingen bei Pforzheim (1349—1452) hg. v. H. Haupt — WVjsh. 1885, 290—291.

2. Aus der Schweiz.

661. Justinger, Kour., Die Berner Chronik (—1421) hg. v. G. Studer. Bern, Wyss 1870.

3. Aus dem Elsass.

662. Closener, Fritsche, Chronik von Strassburg (—1362). Hg. v. C. Hegel in den Chroniken der deutschen Städte. Bd. 8 = Strassburg Bd. 1. 1870. S. 3—151.

663. Slecht, Reinbold, in Strassburg, Fortsetzung der Flores temporum 1366—1444, hg. von Rich. Fester — ZGORb. N.F. 9 (1894) H. 1, 79—145.

(Benützte für seine Mitteilungen aus Schwaben im Eingang dieser Forts. eine reichhaltigere Hdsehr. der Annales Stuttgartienses als die sonst bekannten.)

664. Twinger von Königshofen, Jakob, Chronik von Strassburg (—1415). Hg. v. C. Hegel in den Chroniken der deutschen Städte Bd. 8 = Strassburg Bd. 1. S. 153—498 und Bd. 9 = Strassburg Bd. 2. S. 499—910.

665. Eikhart Artzt, Weissenburger Chronik (—1471). Hg. v. Mone im Badischen Archiv 2 (1827), 210—306, v. Conr. Hofmann in Quellen u. Erörterungen zur bayer. u. deutsch. Gesch. 2 (1862), 143—208. 3 (1863), 259—301.

4. Vom Mittelrhein.

666. Windecke, Eberh., Denkwürdigkeiten zur Geschichte des Zeitalters Kaiser Sigmunds, zum erstenmale vollständig hg. v. W. Altmann. Berlin, Gärtner 1893. Übers. v. Hagen in Geschichtsschr. d. deutsch. Vorz. 15. Jahrh. Bd. 1. 1886.

667. Speierische Chronik (1407—1476) bei Mone, Quellens. d. bad. Landesgesch. 1, 367—520.

Eberhard der Greiner, Graf v. Württemberg,
gest. 15. März 1392.

668. Stälin, Paul, Lebensskizze des Grafen — ADB. 5 (1877), 555 f.

669. Derselbe: Eberhard der Greiner und die Städtekriege — LtBStAnz. 1879, 273—283.

670. Schneider, Eug., Lehenbuch Graf Eberhard des Greiners von Württemberg — WVjsh. 1885, 113—164.

671. Kornbeck, C. A., Aus dem Lehenbuch des Grafen Eberhard des Greiners von Württemberg — WVjah. 1892, 325—329.

Schwäbischer Städtebund und Städtekrieg.

672. Tumbült, Geo., Kaiser Karl IV. und seine Beziehungen zu den schwäbischen Reichsstädten vom Jahre 1370 bis zur Gründung des Städtebundes im Jahre 1376. Münster, Dr. d. Coppenrathschen Buchdr. 1879.

673. Vischer, Wilh., Geschichte des schwäbischen Städtebundes der Jahre 1376—89 — FDG. 2 (1862), 1—203. 3 (1863), 1—41. Vrgl. hiezu Vochezer ebenda 15 (1875), 1—19; Lindner ebenda 19 (1879), 31—61.

674. Abschrift des Cod. Palat. (Vaticanus) 676: Chronik des schwäbischen Städtebundes 1377—1445. 1759.

Münch. Bibl. cod. germ. 2870.

675. Ehrismann, G., Spruch auf den schwäbischen Städtekrieg — Germania 31 (1886), 311—314.

676. Jacobsen, Joh., Die Schlacht bei Reutlingen 14. Mai 1377. Eingeleitet von J. Weizsäcker. Leipzig, Veit u. Comp. 1882. (= Historische Studien, hg. v. W. Arndt, C. von Noorden u. s. w. Heft 8.)

Vrgl. hiezu Bossert, G., Die Reutlinger Todtenliste — WVjsh. 1888, 90—92. Nachtr. v. dems. — RGBL. 2 (1891), Nr. 9—10.

677. Vom Städtekrieg in Franken 1381—88. Aus Eisenhards handschriftl. Chronik — ZWFrk. 3. H. 2 (1854), 81—86.

678. Quidde, L[udw.], Der schwäbisch-rheinische Städtebund im J. 1384 bis zum Abschluss der Heidelberger Stallung. Stuttgart, Cotta 1884.

679. Ebrard, Fr., Der erste Annäherungsversuch K. Wenzels an den schwäbisch-rheinischen Städtebund 1384—85. Strassburg, Trübner 1877. 4^o.

680. Die Schlacht bei Döffingen 23. August 1388 — Schw. M. 1888, 1453. — Jubelfeier derselben — ebenda 1533 f.

681. Fünfzehn lateinische Verse, die Schlacht betreffend, aus einer Lindauer Hdschr. hg. v. P. Stälin — WVjsh. 1883, 5 f., ein Prosastück über dieselbe Schlacht aus derselben Hdschr. hg. v. Chph. Fr. Stälin — WJbb. 1864, 254.

681a. Rupp, Th., Die Schlacht von Döffingen — FDG. 14 (1874), 551—559.

682. Kornbeck, C. A., Friedensvertrag von 1391 zwischen Württemberg und der Stadt Ulm als Mitglied des schwäbischen Städtebundes — KorrVUO. 2 (1877), 57—60.

Schwäbische Ritterbündnisse.

683. Stälin, Paul, Urkunden zur Geschichte der Ritterbündnisse des 14. Jahrhunderts [1380. 1381.] — WVjsh. 1881, 1—7.

684. Der Überfall von Wildbad (1367), ältester Bericht bei dem Strassburger Chronisten Slecht (s. oben bei den Quellen), aufgehoben im Schw. M. 1894, 704.

Eberhard der Milde, Graf v. Württemberg, gest. 16. Mai 1417.

685. Uhland, Ludov. Jos., *Dissertatio historica de principe illustri, Eberhardo Miti, comite Wirtembergico*. Tubingae, typis J. A. Siemundi (1767). 4^o.

686. Lebensskizze des Grafen von Paul Stälin — ADB. 5 (1877), 556 f.

687. Sattler, Chn. Fr., Von dem Geburtsjahr Graf Ludwigs I. — in: [Haug], *Gelehrte Ergötzlichkeiten und Nachrichten II.* (62—64). Stuttgart, i. d. Erhardischen Buchdr. 1774.

688. Bestimmung der Geburtsjahre der beeden Brüder, Ludwigs I. und Ulrichs V. Grafen v. W. (gez. N.) — in: [Haug], *Gelehrte Ergötzlichkeiten und Nachrichten. I.* (326—333). Stuttgart und Tübingen, i. d. Cottaischen Hof-Buchdr. 1774.

689. Schmid, L[udw.], *Belagerung, Zerstörung und Wiederaufbau der Burg Hohenzollern im fünfzehnten Jahrhundert. Mit Beilagen von zuvor ungedruckten Urkunden*. Tübingen, Osiander 1867.

Vrgl. hiezu Marck, P. Th., (Traug. Märcker), *Das Stammschloss Hohenzollern, seine Gegenwart und Vergangenheit*. Hechingen, Egersdorff 1846.

690. Winzlecher, Konr., Lateinisches Gedicht auf die Einnahme der Burg Hohenzollern [1422—23]. Mit Beiträgen von F. J. Mone hg. v. Chph. F. v. Stälin — WJbb. 1851, 1. S. 129—134.

Dasselbe („De castro Hochen Zorn“): Hg. nach der Karlsruher Hdschr. von A. Holder in AlemB 4 (1877), 197—200.

691. Silberdrat, Conr., Lied von Grave Fritz von Zolre dem Öttinger und der Belagerung von Hohen Zolren [1422—23] — in einem Einzeldruck (1842) hg. v. Lassberg (Orig. Hdschr. jetzt in Donaueschingen), wiederholt in der durch v. d. Hagen redigierten *Germania* 6 (Berl. 1844), 28—43, bei Liliencron *Hist. Volksl.* 1, 282—291, endlich mit Einl. v. P. Beck in *DiöASchwab.* 8 (1891), 61—68. 70—72.

692. Tumbült, Geo., *Schwäbische Einheitsbestrebungen unter König Sigmund 1426—32* — *MIÖstrG.* 1889, 98—121.

693. Die Theilung Württembergs den 23. April 1441 und den 25. Januar 1442 — Schw. M. 1841, 433 f. 437 f. (Näheres in der Abt. Staat und Recht.)

Ulrich V. der Vielgeliebte, Graf von Württemberg,
gest. 1. Sept. 1480.

694. Pfaff, Karl, Beiträge zur Geschichte des Städtekriegs 1449—1453 — WJbb. 1851, 2. S. 15—46.

695. Eichmann, Joh., Der Städtekrieg von 1449—1450, besonders die Fehde Herzog Albrechts von Österreich mit den schwäbischen Reichsstädten, welche die Herrschaft Hohenberg in Pfand hatten. Berlin, Dr. v. G. Jansen 1882.

696. Der Krieg zwischen Graf Ulrichen und der Stadt Esslingen (1449—50).

St.A. Hdschr. 24. Öff. Bibl. Cod. hist. F 126. Q 79. Druck bei Martens, Geschichte der innerhalb Württembergs vorgefallenen kriegerischen Ereignisse (Stuttg. 1847). S. 780—802.

Historische Lieder über den pfälzischen Krieg und speziell über die Schlacht bei Seckenheim 1462, in welcher Graf Ulrich V. gefangen wurde, finden sich bei v. Liliencron a. a. O. 1, 523—540.

697. Liebenau, Th. v., Der Versuch einer ewigen Richtung zwischen der Schweiz, dem Kaiser und dem Hause Österreich durch Graf Ulrich v. W. (1470—71) — Anz. f. Schweiz. Gesch. N.F. 3 (1878), 84—87.

698. Schneider, Eug., Fromme Stiftungen Graf Ulrichs des Vielgeliebten — WVjsh. 1883, 263.

699. Ordnung bei der Begräbniss Graf Ulrichs zu Wirtemberg 1480.

Öff. Bibl. Cod. hist. F 43, auch gedr. in F. K. v. Moser, Kleine Schriften 11, 323—340.

Margaretha von Savoyen, dritte Gattin
des Grafen Ulrich V. von Württemberg, gest. 1479.

Ihre Reise durch Frankreich nach S. Jago di Compostella (1466) lässt sich verfolgen durch Briefe K. Ludwigs XI. an die Bewohner von Troyes und Amboise s. Lettres de Louis XI p. p. Vaesen et Charavay 3, 81 ff. 94 ff.

Mechthild, Gemahlin des Grafen Ludwig I. von Württ.-Urach, geb. Pfalzgräfin bei Rhein, geb. 7. März 1419, gest. 1. Okt. 1482.

700. Strauch, Phil., Pfalzgräfin M. in ihren litterarischen Beziehungen. Ein Bild aus der schwäbischen Litteraturgeschichte des 15. Jahrhunderts. Tübingen, H. Laupp 1883.

701. Briefe württembergischer Grafen des 15. Jahrh. an den Abt von Bebenhausen.

Öff. Bibl. Cod. hist. F 291, daraus teilweise im NPatra. 2 (1794), 481—85.

11. Geschichte Württembergs unter den Herzogen.

Aus der Zeit der ersten Herzoge von Württemberg.

702. Rinmann, Joh., Württ. Jahrbuch (1481—1520).

Orig. verloren, aus der Abschrift in Osw. Gabelkovers Miscellanea historica Öff. Bibl. Cod. hist. O 16, c hg. v. Stälin WJbb. 1856. H. 1. S. 94—97.

703. Reimchronik über Herzog Ulrich von Württemberg und seine nächsten Nachfolger. Zum ersten Mal hg. v. E. Frbr. v. Seckendorff. Stuttgart, (Dr. v. L. F. Fues in Tübingen) 1863. (Bibliothek des Litter. Vereins in Stuttgart LXXIV. S. 1—70.)

Dieser Ausgabe liegt zu Grunde Cod. poët. et philol. F 39 der Öff. Bibl.; eine andere Hdschr. ist in Wolfenbüttel.

704. Zimmerische Chronik [verfasst von Graf Gust. Froben v. Zimmern und seinem Sekretär Joh. Müller 1564—67]. Hg. v. K. A. Barack. I.—IV. Tübingen, gedr. v. H. Laupp 1869. (Bibliothek des Litter. Vereins in Stuttgart XCI—XCIV.)

Dieselbe: Hg. v. demselben. 2. Aufl. Freiburg und Tübingen, Mohr 1881—82.

705. G a d n e r, Geo., Lebensbeschreibungen der 5 ersten württ. Herzoge.

Öff. Bibl. Cod. hist. F 16. 168. Q 87 (— der 4 ersten ibid. F 43. 146. Hofbibl., Nr. 78 Fol.).

706. Dappische Hdschr., deren Hauptinhalt Lebensbeschreibungen der Herzoge Eberhard i. B., Eberhard d. J. und Ulrich mit einer Einl. über die Vorgeschichte Schwabens und vielen Einschaltungen und Anhängen.

Öff. Bibl. Cod. hist. F 698. Abschrift ebenda F 302.

707. Korrespondenz der Herzoge Ulrich, Christoph und Ludwig mit französischen Königen in Religionssachen 1538—92.

Öff. Bibl. Cod. hist. F 739 Fol. Caps. bb u. Fol. Bd. dd.

708. Beiträge zur württ. Regenten- und Kulturgeschichte aus dem 16. und 17. Jahrh. in Auszügen und Abschriften aus Archivalakten von Regierungsrat Günzler.

St.A. Mscr. Hieraus sind Abschnitte veröffentlicht in WJbb. 1826.

H. 1. S. 103—6. H. 2. S. 441—47. 1827, H. 2. S. 271—326. 1828,

H. 1. S. 171—200, ferner durch Dir. v. Schlossberger in LBSLAnn.

1876, 33—37. 49. 50. 94. 95. 143. 144. 210. 211. 241—246. 385—387;
 1877, 1—5. 81—83. 101—105. 209—215. 337—343. 358—362. 426—428.
 449—453; 1878, 113—116. 273—276; 1879, 241—244. 289—291. 321—324.
 337—342. 385—390; 1880, 9—12. 71—77. 137—140. 161—168. 193—196.
 209—213. 321—325. 387—393; 1881, 17—22.

709. Pfaff, Karl, Württemberg nach seinem natürlichen, statistischen und kommerziellen Zustand zu Ende des sechszebnten und zu Anfang des siebzehnten Jahrhunderts — *WJbb.* 1841, 2. S. 312—405; 1842, 2. S. 231—292.

Der Schwäbische Bund im allgemeinen und seine Geschichte
 von 1487—1518.

710. Datt, Joh. Phil., Volumen rerum Germanicarum novum s. de pace imperii publica II. 5. Ulmae, sumptibus Georgii Guilielmi Kühnen 1698. Fol.

(Enth. in Buch 2 eine urkundliche Geschichte der Gesellschaft vom S. Georgenschild und des Schwäbischen Bundes.)

711. Hedinger, Jo. Reinh., Dissertatio de Suevorum nobilium foedere sive Societate St. Georgen Schildts. Giessae 1698. 4^o.

712. Klüpfel, [Karl], Der Schwäbische Bund (nach neuen, eigenen Forschungen) — in: Schwaben, wie es war und ist. Hg. v. Ludw. Bauer. I (1842), 29—60.

712a. Derselbe: Der Schwäbische Bund [bis 1489] — *Hist. Taschb.* VI. Folge 3 (1884), 73—121.

713. Derselbe: Urkunden zur Geschichte des Schwäbischen Bundes (1488—1533). Teil I. II. Stuttgart, (Dr. v. J. Kreuzer) 1846. 53. (Bibliothek des Litter. Vereins in Stuttgart XIV. XXXI.)

714. Schweizer, Paul, Vorgeschichte und Gründung des Schwäbischen Bundes. (Diss.) Zürich, F. Schulthess 1876.

715. Stälin, Paul, Zur Gründung des Schwäbischen Bundes im Jahr 1487 — *WVjsh.* 1879, 206—212.

716. Stiftung des Schwäbischen Bundes im Februar 1488 — *Schw. M.* 1888, 289.

717. Osann, Ed., Zur Geschichte des Schwäbischen Bundes. Von seiner Gründung, 1487, bis zum Tode Kaiser Friedrichs III., 1493. Habilitationsschrift. Giessen, Dr. v. W. Keller 1861.

718. Wagner, F., Die ursprüngliche Verfassung des Schwäbischen Bundes — *WVjsh.* 1883, 81—90.

719. Kriegsordnung (des Schwäb. Bundes v. J. 1491). A. d. Schwäb. Bundts-Akten im K. Staatsarchiv zu Stuttgart — *Anz. v. Aufsess* 1 (1832), 205 f.

720. Pirckheimer, Wilib., *Bellum Helveticum* — in *Thesaurus hist. Helv. Tig.* 1735. C, 1—28 und sonst.

721. Roth von Schreckenstein, Karl Heinr. Frhr., Wolfgang Graf zu Fürstenberg als oberster Feldhauptmann des Schwäbischen Bundes im Schweizerkriege 1499 — *Arch. f. K. österr. Gesch.* 36 (1866), 335—424.

722. Franck, Wilh., *Anschlag der schwäbischen Reichsstädte im Schweizerkrieg 1499* — *Anz. f. Kunde d. deutsch. Vorzeit.* N.F. 17 (1870), 167 f.

723. Wagner, Fr., *Die Aufnahme der fränkischen Hohenzollern in den Schwäbischen Bund.* (Jahres-Bericht über das K. Friedrich-Wilhelms-Gymnasium und die K. Vorschule. Ostern 1880. Berlin, Dr. v. A. W. Hayns Erben 1880. 4^o.)

724. Derselbe: *Der Schwäbische Bund und die fränkischen Hohenzollern* — *FDG.* 22 (1882), 259—392. 24 (1885), 463—511.

Eberhard I. im Bart, geb. 11. Dez. 1445, reg. seit 1459,
gest. 24. Febr. 1496.

725. Rösslin, Job. Fr., *Leben des ersten und merkwürdigen Herzogs von Wirtemberg, Eberhard im Bart.* Tübingen, J. F. Heerbrandt 1793.

726. Gutscher, Fr., *Eberhard der Erste, Herzog von Württemberg, in seinen wichtigsten Lebensverhältnissen, besonders als Regent, Gesetzgeber und als Vater seines Volks.* Mit einem Anhang bisher ungedruckter Urkunden. Stuttgart, J. B. Metzler 1822.

727. Pfister, J[ob.] C[hn.], *Eberhard im Bart, erster Herzog zu Wirtemberg, aus ächten, grossentheils handschriftlichen, Geschichtsquellen.* Mit Eberhards Bild. Tübingen, H. Laupp 1822.

728. Wachter, Ferd., *Lebensskizze E.s im Bart* — *Ersch.-GrE.* 1. Sekt., 30 (1838), 106—141.

729. Schmidt, [Fr. Wilh.], *Das Leben Eberhards im Bart, ersten Herzogs von Württemberg.* Eine vom Volksschulverein gekrönte Preisschrift. Mit Titelkupfer. Stuttgart, F. H. Köhler 1840.

730. Barth, Chr. G., *Eberhard im Bart* — in: Piper, *Evang. Jahrbuch* 1853.

731. Schneider, Ant., *Eberhard im Bart, der erste Herzog von Wirtemberg.* Freiburg i. Br., Herder 1874. (A. u. d. T.: *Sammlung historischer Bildnisse.* Zweite Serie IV.)

732. *Lebensskizze des Herzogs Eberhard I. im Bart von Paul Stälin* — *ADB.* 5 (1877), 557—559.

733. Bossert, Gust., Eberhard im Bart. (Württembergische Neujahrsblätter 1. 1884.) (Mit Titelbild.) Stuttgart, D. Gundert 1884.

734. Schneider, Jos. Ant., Eberhard im Bart, erster Herzog von W. — ZAGKLK. 2 (1885), 561—83.

735. Ein Bildnis des Grafen Eberhard im Bart und seiner Mutter Mechthild — Schw. M. 1889, 1477.

736. Geburt und Taufe des Grafen Eberhards im Bart — WJbb. 1828, 2. S. 434—437.

737. Die Taufe des ersten Herzogs von W., Eberhards (im Bart), 1445 — MB. 1823. Nr. 70.

738. Stälin, Paul Fr., Die Heirath des württ. Grafen, nachherigen Herzogs, Eberhard im Bart mit der Markgräfin Barbara Gonzaga von Mantua im Jahre 1474 — WJbb. 1872, 2. S. 3 bis 17.

739. Heyd, L. Fr., Feierlicher Empfang des Grafen Eberhard des Ältern am päpstlichen Hofe im Jahr 1482 — WJbb. 1839, 445—452.

740. Eberhards I. Erhebung zur Herzogswürde — Sophr. 10, H. 3, 87—96.

741. Summenhart, Conr., Oratio funebris et luctuosa . . . habita ad Universitatem Tuwingensem in officio exequiarum, quod eadem Universitas pro . . . Eberhardo primo duce in Wirtemberg . . . anno M.CCCC.XCVI. pie egit . . . (Impressa in oppido Tuwingen per Johannem Othmar 1498.) 4°.

742. Camerarius, Joach., Oratio funebris de . . . Eberhardo, Duce Wirtembergensi, etc. Tubingae, (Ulr. Morhardus excudebat) 1537. 4°.

743. Melanchthon, Phil., Oratio de illustri principe Eberardo, Duce Wirtembergensi, Academiae Tubingensis fundatore. Recusa [cur. Strobel]. Norimbergae 1777. 4°.

Dieselbe deutsch in Haug, Schw. Mag. 1779, 155—173.

744. Crusius, Mart., Oratio de . . . Eberhardo Barbato, primo Wirtembergensi duce. (Mit Porträt.) Tubingae, typis G. Gruppenbachii 1593. 4°.

745. Harpprecht, Joh., Oratio de vita et obitu . . . Eberhardi, cognomine Barbati, primi ducis Würtembergici . . . — in desselben: Orationes de variis materiebus . . . habitae. Tubingae, typis J. A. Cellii 1619.

746. Faber, Guil. Chn., Eberhardus redivivus in lucem productus. Tubingae, typis Th. Werlini 1619. 4°.

747. Hoffmann, Gottfried Daniel, Ehren-Gedächtnis Eberhards des Stifters der hohen Schule Tübingen und der rühmlichen Erlangung seiner herzoglichen Würde bey Gelegenheit des dritten Universitäts-Jubiläi aufgerichtet. Tübingen, L. F. Fues 1777. 4°.

748. Hübner, Eberhard Fr., Herzog Eberhards Wiedergedächtnissfeier an Herzog Friedrich Eugens Huldigungsfeste am 21. Julius 1795, dem dritten Jubiläum seit Wirtembergs Erhebung. Nebst historischen Anmerkungen. Stuttgart, Erhard und Löflund (1795). 4°.

749. Le Bret, Karl Fr., Über den ersten Herzog von W., Eberhard den Bärtigen, oder Rechtlichkeit und Kenntniase im Bunde — Schwäb. Taschenbuch 1820, 159—210.

750. Gutscher, Fr., Nachruhm Herzog Eberhards von Württemberg — Sophr. 10, H. 1, 62—78.

751. Züge aus dem Leben Eberhards im Bart, Grafen und ersten Herzogs von Wirtemberg. Berlin, i. C. b. F. Dümmler u. h. E. F. Mittler 1845.

752. Beck, Paul, Geistliche und weltliche Präsente an Herzog Eberhard den Älteren von W. — DiöcASchwab. 1892, 11 f.

753. Fehdebrief Mangs von Hapsperg gegen Graf Eberhard von W. aus Radolphszell Sonntag nach Neujahr 1480.

Gleichzeitiger Druck s. l. et typ. 4 pp. Fol. in forma patenti. Abdruck besorgt von Hassler — VKUlm Ber. 11 (1857), 80—82.

754. Schreiben Graf Eberhards im Bart an Papst Innocenz VIII. Stuttgart 1489. August 26. Veröffentlicht von Chph. Fr. Stälin — WJbb. 1862, 1. S. 122—24.

Eberhard II., geb. 1. Febr. 1447, reg. seit 1496, (abgesetzt 9. Juni 1498), gest. 17. Febr. 1504.

755. Stälin, Chph. Fr. v., Beitrag zur Lebensgeschichte des Herzogs Eberhard II. v. Württemberg — WJbb. 1870, 535 f.

756. Lebensskizze des Herzogs Eberhard II. von Paul Stälin — ADB. 5 (1877), 559.

Ulrich, geb. 8. Febr. 1487, reg. seit 1503, gest. 6. Nov. 1550.

1. Biographien und Charakteristiken desselben im allgemeinen.

757. Tethinger, Job., Wirtembergiae libri duo, quibus . . . Principis Huldrici . . . res militiae domique gestae in eo potia-

simum bello quod illi a Foederatis, aetate nostra, Suevis illatum fuit, carmine delineantur (sic). Commentarius . . . adpositus. (Friburgi Brisgoiae, St. Grauius excudebat) 1545.

(Auch bei Schardius, *Her. German.* 88. II, 388 ff.)

758. Über Herzog Ulrich von W. von einem Zeitgenossen (Hieron. Schürstab). *Mitget. v. J. Voigt — Anz. f. Kunde d. deutsch. Vorz.* N.F. 8 (1861), 429. 430.

759. Betzii, Joann., *Vita Ulrici ducis Wirtembergensis* bei Ayrmann, *Sylloge anecdotorum* 1, 337—410.

[Ist der betr. Abschnitt aus König, mit Zusätzen vermehrt durch Archivar Betz.]

760. Eisenbach, Joh. Fr., *Geschichte und Thaten Ulrichs, Herzogen zu Württemberg und Teck etc. etc.* beschrieben und mit Urkunden belegt. (Mit Titelbild.) Tübingen, Bergerische Buchh. 1754. 4^o.

761. Schirach, Gottl. Bened., *Leben Ulrichs, Herzogs von Württemberg* — in desselben: *Biographie der Deutschen.* IV. (215 bis 378). Halle, b. Gebauers Witwe u. J. J. Gebauer 1772.

762. Necker, C., *Kurze Lebensgeschichte Herzogs Ulrich von Württemberg.* Ein unterhaltendes Lesebüchlein für das Volk. (M. e. Lithogr.) Reutlingen, B. G. Kurtz 1838.

763. Heyd, Ludw. Fr., *Ulrich, Herzog zu Württemberg.* Ein Beitrag zur Geschichte Württembergs und des deutschen Reichs im Zeitalter der Reformation. Band I (m. d. Bildniss des Herzogs). II (m. d. Bildn. der Herzogin Sabina u. e. Chärtchen). III (m. d. Bildn. des Herzogs Christoph). Tübingen, L. F. Fues 1841. 44.

764. Kugler, Bernh., *Ulrich Herzog zu Württemberg.* Stuttgart, Ebner u. Seubert 1865.

765. Ulmann, Heinr., *Fünf Jahre württembergischer Geschichte unter Herzog Ulrich.* 1515—1519. Leipzig, S. Hirzel 1867.

766. Schneider, Eug., *Herzog Ulrich von Württemberg* — *ZAGKLG.* 2 (1885), 906—26.

2. Ulrichs Frau Sabina. Tochter Herzog Albrechts von Bayern-München, geb. 23. April 1492, gest. 30. Aug. 1564.

767. Frischlin, Jac., *De nuptiis . . . Ulrici tertii ducis Wirtembergici, cum ducret . . . Sabinam ducissam Bavariae . . .*

uxorem, celebratis Stuttgartiae anno 1511, libri sex versu heroico conscripti.

Öff. Bibl. Cod. hist. F 329. Bl. 2—89. Eine Beschreibung derselben Hochzeit durch Hainricus Wonhart de Schorndorf plebanus in Kemnat: St.A. Hdschr. Nr. 36.

768. Belli, J. A. v., Sabina, Herzogin von Württemberg — Zeitschr. f. Baiern Jg. 1816. Bd. 2. S. 76—100. 321—355.

769. Aus dem Leben der Herzogin Sabina von Württemberg — Hormayrs Taschenbuch 1846.

770. Liebler, Geo., Oratio funebris de vita et morte . . . Sabinae, Comitiss Palatinae ad Rhenum, Ducis Vuirtembergensis conjugis . . . quae . . . defuncta est III. Cal. Septembr. . . . M. D. LXIII. Tubingae 1564. 4^o.

3. Miscellen zur Geschichte Herzog Ulrichs.

771. Kleine Originalaufzeichnungen aus der Zeit Herzog Ulrichs (JJ. 1511. 1512), mitgetheilt von H. Simonsfeld — NArch. f. ält. d. Gesch. 7, 214 f.

772. Ulrich, Herzog von Württemberg, Eigenhändiges Schreiben an Kaiser Maximilian I. (1514). Mitgeteilt v. E. Schneider — WVjsh. 1883, 10.

773. Beiträge zur Geschichte des Herzogs Ulrich — BtVöR. 1, 107—338.

Nachtrag einiger dazu gehöriger Urkunden — ebenda 3, 451—490.

774. Fäsi, J. Conr., Beiträge zur Geschichte Herzog Ulrichs — MensHU. I St. 2, 90—180.

Forts. m. d. T.: Neue Beiträge u. s. w. — MensBtGk. 1, 231—308.

775. Sammlung wichtiger Urkunden zur bairisch-wirtembergischen Geschichte. Aus einer handschriftlichen gleichzeitigen Collektion der Abtei Tegernsee — AretBtGL. 4, 385—446. 497 bis 527.

776. Urkundliche Beiträge zur Geschichte Herzog Ulrichs 1515—47, im Anh. zu Mütschelins Landbuch.

Öff. Bibl. Cod. hist. F 584.

777. Urkunden aus der Zeit Ulrichs und der österr. Zwischenregierung (1515—28) gesammelt von Bürgermeister Klüpfel.

Öff. Bibl. Cod. hist. F 739 Fol. Caps. bb.

Excerpte von Urkunden aus derselben Zeit v. L. Fr. Heyd.
Ebenda Quartkapsel cc.

Heyd, Bibliographie der württ. Geschichte I.

4. Bayrischer Erbfolgekrieg 1504.

778. Aretin, Carl Maria Frhr. v., Bayerns auswärtige Verhältnisse seit dem Anfang des 16. Jahrhunderts. I. Passau, F. Winkler 1839.

779. Köllner, Augustin, Der Landsbuter Erbfolgekrieg nach Georg des Reichen Tode 1504—1505, hg. v. Hellmann — Verb. d. hist. Vereins für Niederbayern Bd. 1. H. 2. 3 (1847), S. 7—148, auch bes. Landshut 1847.

780. Schwartzertdt, Geo., Belagerung der Stadt Bretten — in Mone, Quellensammlung der bad. Landesgesch. 2, 1—17.

781. Glaser, Hans (Wartman zu Urach), Ain hübscher Spruch von dem wirtembergischen Krieg, wie Hertzog Ulrich bekriegt hat Hertzog Philipp Pfaltzgraffen bei Rein — Weller, Repert. Nr. 283. 284. 285, auch bei Sattler, Herzoge 1. Beil. 35 und bei Liliencron, Hist. Volkslieder 2, 516—522.

5. Arm Konrad 1514.

Monographische Behandlung seitens eines Chronisten hat dieser Aufstand nicht gefunden. Stälin d. Ä. stellt Wirt. Gesch. 4, 98, Anm. 3 die zeitgenössischen Geschichtsbücher zusammen, welche kürzer oder länger von ihm handeln; zu ihnen kommt noch Christoph Scheurl, Geschichtsbuch der Christenheit von 1511—1521, hg. v. Knaake in den Jahrb. des deutschen Reichs I (auf SS. 49—55). Zwei auf den armen Konrad bezügliche Gedichte giebt v. Liliencron, Hist. Volkslieder der Deutschen 3, 188—153.

782. Warhaftig Vnderichtung der Uffrünn unnd Handlungen sich im Fürstenthumb Wirtemberg begeben. (d. d. 16. Aug. 1514.) Getruckt zu Tüwingen durch Th. Anshelmum von Baden o. J. 4°.

Dasselbe mit dem württ. Wappen auf dem Titel, sonst dem Vor. gleich. Ebenda 4°.

Dasselbe: Anderer Druck in Patentform. O. O. u. J. Fol.
(Schilderung des Aufstands vom Armen Konrad im Sinn der Regierung.)

783. Passavant, Ludw. v., Verantwortung der Schmach vnd Lesterschrift so Johannes Agricola Eysleben genant, im Büchlin Ansslegung Teütscher Sprüchwort wider etlich Eeren Leüt, und besonders den . . . Herren Ulrich Hertzog zu Wirttemberg etc. on einig Vrsach im Truck aussgon lassen. O. O. [1529]. 4°.

Derselbe: Gegen Agricolas Sprichwörter. In wortgetreuem Abdruck hg. u. erläutert v. F. Latendorf. (Sep.-Abdr. a. d. Osterprogramm d. Gymn. Frideric. zu Schwerin.) Berlin, S. Calvary und Comp. 1873. 4°.

(Schutzschrift für den Herzog.)

6. Huttenischer Handel und 1515 seine Folgen.

Die Quellen über den Handel wegen Hans v. Hutten, bestehend in Streitschriften und Berichten, hat Böcking zusammengestellt in U. Hutteni Opp. 1, 39—101. 242—246. 263. 288—299. Einzelnes steht schon bei Sattler, Herz. 1. Beil. Nr. 84. 86. und bei Aretin, Beitr. z. Gesch. u. Lit. 1805. H. 4. 5. Eine spätere trübe Quelle ist: Joh. Jak. Baur's Geschichte des Hans v. Hutten in dessen Beschreibung Württembergs 1674 und in dessen Collectanea Württembergica 1697 Öff. Bibl. Hist. Q 272 Bl. 115—144. Lieder bei Lilienoren a. a. O. 3, 190—204. Vrgl. Boger, Gesch. d. Thurb v. Neuburg 1886 S. 77 ff.

784. Hutten, Ulr. v., Hoc in volumine continentur Ulrichi Hutteni Super interfectione . . . Joannis Hutteni deploratio. Ad Ludouichum Huttenam super interemptione filii consolatoria. In Ulrichum Vuirtenpergensem orationes V. In eundem dialogus, cui titulus Phalarismus. Apologia pro Phalarismo, et aliquot ad amicos epistolae. Ad Franciscum Galliarum regem epistola ne causam Vuirtenpergen. tueatur exhortatoria. Excusum in arce Stokelberk [Mogunt. Schöffler] 1519. 4°.

Die von Ulrich v. Hutten gegen den Herzog gerichteten Schriften sind hier zum ersten Male zusammengedruckt. Neu herausgegeben sind sie von Böcking in U. Hutteni Opp. 3, 401—412. 4, 1—25. 5, 1—96, wozu noch seine Briefe kommen ebenda 1, 89—54. 242—246. 288—299.

785. Hutten, Ulr. v., Fünf Reden gegen Herzog Ulrich von Württemberg, nebst seinem Briefe an Pirkheimer. Aus dem Lateinischen übersetzt, und mit einer gedrängten Schilderung seines Zeitalters versehen von G. A. Wagner. Chemnitz, G. F. Taschee 1801.

786. Römischer kayserlicher Majestat . . . nottürfftig Unnder-richt unn Justification auff Hertzog Ulrichs von Wirtenberg ungepürlich ausgangen Schriften (d. d. Augspurg 28. Jul. 1517). [Augsb. 1517]. Fol.

Wiederabgedr. in MeusHU. I, 2. S. 119—144.

787. Schwartzenberg, Fr. Frhr. zu, Warhaftiger Bericht und Gegenschrift auff Ludwigs, der sich von Hutten und einen Ritter nennt, Ausschreiben zum andern Mal im Druck ausgangen . . . (Titel m. e. Einfassung von gemalten Wappen.) O. O. u. J. Fol.

Derselbe: Widerbericht und Verantwortung . . . contra Ludwigen, d. s. v. H. v. e. R. n. . . . O. O. 1535. Fol.

7. Vertreibung Herzog Ulrichs durch den Schwäbischen Bund 1519.

788. Des hochloblichen schwebischen Punds Hörzug im Landt zu Wirtenberg mit ordenlichen Tagraysung vnn etlichen Geschichten . . . kürztlich begriffen . . . O. O. 1519. 4°. (Auch in Hutteni Opp. ed. Böcking 3, 567 ff.)

789. Köllner, Augustin, Beschreibung des Feldzugs Herzog Wilhelms von Baiern gegen Herzog Ulrich im Herbst 1519.

Orig. Hdschr. im bayrischen Reichsarchiv, moderne Abschrift im St.A.

790. Wintzer(er), Casp., Neue Zeitung — AretBtGL. 4, 443 ff.

791. Stumphart, Fr., Chronica gwaltiger Verjagung Herzog Ulrichs von Wirtemberg [1519. 1525].

St.A. Hdschr. Nr. 36, abgedr. bei Sattler, Herzoge Bd. 2. Beil. Nr. 21.

792. Historia Wirtembergensis ducatus praesertim belli sub Udalrico patrati ex quodam fratre Loracensi Spindler extracta [Jak. Spindler, gest. 1565].

Hdschr. auf dem Staatsarchiv, Abdr. hienach bei Sattler, Grafen Bd. 4 Beil. S. 334—346.

793. Ulmann, Heiner., Über die Quellen zur Geschichte des Feldzugs des Schwäbischen Bundes gegen Herzog Ulrich v. Württemberg 1519 — FDG. 7 (1867), 281—291.

Die (in dieser Abhandlung nicht besprochenen) historischen Lieder, welche den Krieg von 1519 betreffen, hat Lillencron zusammengestellt a. a. O. 3, 237—265.

794. Wille, Jak., Die Übergabe Tübingens an den Schwäb. Bund 1519 und die Tübinger Clausel — FDG. 21 (1881), 93—115.

794a. Roth, Rudf., Beiträge zur Geschichte der Universität Tübingen. I Aus dem J. 1519. (Progr.) Tübingen, 1867. 4^o.

795. Kerler, Aus dem Jahr 1519. Notizen eines Zeitgenossen — KorrVUO. 1 (1876), 87—89.

796. Ein hübacher Spruch von dem Hertzog von Wirtemberg vund von dem Schwebischen Bund. (M. Titelholzschn.) O. O. (1519).

Einen andern Druck neben diesem hat Weller, Repert. typogr. Nr. 1301.

797. Wilhelm und Ludwig, Herzoge in Bayern, Gegründt und warhaft Verantwortung auf unnd wider des Hertzogen von Wirtemberg erdicht . . . Schmachschriften, die auch, sambt dem Kayserlichenn Vertrag, jünngsts zwischen unnserr genädigen Frawen der von Wirtemberg . . . und der von Hutten zu Augspurg aufgericht, hiejinn nach lenngs begriffen ist. (d. d. 23. März 1519). O. O. u. J. Fol.

8. Ulrich in der Schweiz und in Mömpelgard 1519—1525. (Vrgl. oben Nr. 67.)

798. Düring, Jos., Ulrich von Württemberg und die Eidgenossen (1500—1521) — Geschichtsfreund 41 (1886), 129—172.

799. Schneider, Eug., Herzog Ulrichs Hofhaltung in Mömpelgard, der Schweiz und Hohentwiel — WVjsh. 1886, 26—40.

800. Sixt, Gust., Herzog Ulrichs sagenhafte Pilatusbesteigung — LtBStAnz. 1892, 38—40.

801. Der wirtemb. Landschaft warhafft Underricht und Entschuldigung neüwlich an gemaine Aydgnosschaft aussgangen. (d. d. 1519.) O. O. u. J. [München, Hans Schobser 1519.] Fol.

Dasselbe: Anderer Druck. (d. d. 1520.) (M. Titelholzschnitt.) O. O. u. J. 4°.

Vgl. darüber Haller, Schweiz. Bibl. 5, 122.

802. Eyn Abdruck eyner Schrift, so durch Hertzog Ulrich zu Wirttemberg . . . an Curfürsten, Fürsten und gemeyn Stend des Reichs auff letzgehalten Reichstag zu Nurenbergk versamlet aussgangen. (d. d. Mömpelgard 16. Jan. 1524.) O. O. u. J. [Nürnberg, F. Peypus 1524.] 4°.

Zwei weitere Drucke o. O. u. J. 4°.

803. Ein Abdruck eines gemeinen Usschryben, so durch Hertzog Ulrichen . . . an gemein Stend dess Römischen Reichs aussgangen ist. (d. d. Schaffhausen 16. Febr. 1525). O. O. 1525. 4°.
(Auch bei Sattler, Herzoge 1. Beil. Nr. 109.)

9. Fremdherrschaft in Württemberg 1519—1534.

804. Bussion, Arn., Aktenstücke zur Geschichte der Herrschaft des Schwäbischen Bundes in Württemberg und zur Jugendgeschichte Herzog Christophs — WVjsh. 1885, 214—221.

804a. Schreiben Hans Breunings, Vogts zu Tübingen, an Statthalter und Räte des Schwäbischen Bundes 11. Nov. 1519 — Sophr. 2 (1821), H. 4, 7—42.

805. Wille, Jak., Die Übergabe des Herzogthums Württemberg an Karl V. [1520] — FDG. 21 (1881), 521—71.

806. Triumph und Victoria, wie . . . Herr Ferdinandus, Printz und Infant in Hispanien, Ertzhertzog zu Osterreich . . . auff den xxv. Tag des Monats May. Anno . . . im zway und zwaintzigisten zu Stutgarten ingeritten unnd loblich empfangen ist. Gedr. zu Stutgarten durch Hanns von Erffort 1522. 4°.

Wiedergedruckt in F. C. v. Mosers Beyträgen 1, 199—226.

807. In florentissimum principem Ferdinandum Austrium, Stutgardiam nuper ingressum, Jo. Alexandri Brassicani elegia gratulatoria. (Johannes Erdfurdensis Typographus excudebat Stutgard. 1522.) 4°.

808. König Ferdinand in Würtemberg — in: Hormayrs Taschenbuch 1849, 87—91.

809. Instruction für die Östreichischen Statthalter und Rätthe in dem Herzogthum Wirtemberg, zu einer Verhandlung mit den Prälaten und gemeiner Landschaft daselbst — in: Hausleutner, Schwäb. Archiv I (1790), 1—12.

810. Der Landtschaft zu Wirtemberg Freyhait. Stuttgart, Hanns von Erdtfurt 1522. 50 SS. Fol.

Diese in Reyschers Ges.Samml. Abth. 1. Bd 2, 57—69 abgedruckte Schrift enthält die Bewilligungen der österr. Interimsregierung an Prälaten und Landschaft.

811. Schneider, Eng., Miscellen zur württ. Geschichte während Ulrichs Vertreibung — WVjsh. 1885, 236—238.

Anm. Aus dieser Zeit der Zwischenregierung stammen viele der Verordnungen und Verleihungen, welche der Cod. hist. F 177 der Öff. Bibl. enthält; in den Anfang derselben fällt die Aufstellung über das Einkommen des Herzogtums gedr. bei Hausleutner, Schwäb. Arch. 1, 182—198.

10. Der Bauernkrieg vom Jahr 1525. Darstellende Schriften.

Vorbemerkung. Die Bücher und Abhandlungen über den deutschen Bauernkrieg können im Folgenden nur insoweit berücksichtigt werden, als in ihnen schwäbische Quellen vorwiegend benutzt und die schwäbischen Lande vorzugsweise ins Auge gefasst oder doch mitberührt werden. Einschlägige Lieder stellt v. Liliencron zusammen a. a. O. 3, 440 ff.

812. Egelhaaf, Glo., Ein Vorspiel des Bauernkriegs [im Gebiet des Klosters Ochsenhausen] — in dess. Analekten zur Geschichte (S. 212—260). Stuttgart, Kohlhammer 1886.

813. Schmid, Joh. Chph., (Prälat), Der Bauernkrieg — Art. in ErschGrE. Sect. I. Bd. 8 (1822), 177—186.

814. Pfaff, Karl, Geschichte des Bauernkriegs in Württemberg 1525 — in desselben Miscellen aus der wirt. Gesch. Stuttgart 1824. S. 19—48.

815. Zimmermann, Wilb., Geschichte des grossen Bauernkriegs. Bd. 1—3. Stuttgart, Köhler 1841—43.

Dasselbe: 2. umgearb. Ausg. Bd. 1. 2. Stuttgart, Rieger 1856.

(Dieses Buch ist grösstenteils nach Akten des Stuttgarter Archivs gearbeitet.)

816. Dieterich, Karl, Der Bauernkrieg im Jahr 1525. Beschrieben für das Volk. Esslingen, Dannheimer 1840.

Dasselbe: 2. u. 3. Aufl. Ulm, Nübling 1844. 68.

11. Quellensammlungen zur Geschichte des Bauernkriegs.

817. Hummel, Fr. Bernb., Beytrag zur Geschichte des Schwäbischen Bundes und des Bauernkriegs, bestehend in Urkunden und Briefen. Fürth, J. B. Geyer 1792.

818. Öchsle, Ferd. Friedr., Beiträge zur Geschichte des Bauernkriegs in den schwäbisch-fränkischen Grenzlanden. Heilbronn, Drechsler 1830. (Auch m. d. T.: Beiträge zur Geschichte Deutschlands.)

819. Beiträge zur Geschichte des Bauernkrieges 1525 — Anz. f. Kunde d. deutsch. Vorz. 8 (1839), 1—17. 137—156.

820. Schreiber, Heiur., Der deutsche Bauernkrieg, gleichzeitige Urkunden. [1.] J. 1524. [2.] J. 1525 Jan.—Jul. [3.] J. 1525 Jul.—Dez. (= Urkundenbuch der Stadt Freiburg. N.F.) Freiburg, Wangler 1863—66.

821. Baumann, Frz. Ludw., Quellen zur Geschichte des Bauernkriegs in Oberschwaben. Tübingen, gedr. v. H. Laupp 1876. (Bibliothek des Lit. Vereins CXXIX.)

822. Derselbe: Akten zur Geschichte des deutschen Bauernkriegs aus Oberschwaben. Freiburg i. Br., Herder 1877.

823. Die Correspondenz des schwäbischen Bundeshauptmanns Ulrich Artzt von Angsburg aus den JJ. 1524 und 1525, ein Beitrag zur Geschichte des Bauernkrieges in Schwaben von Dr. Wilh. Vogt — ZHVSchwab. 6 (1879), 281—400. 7 (1880), 233—372. 9 (1882), 1—62. 10 (1883), 1—298.

(Enth. auch die aufgefangene Kriegskanzlei der schwäbischen Bauern.)

824. Akten zur Geschichte des Bauernkriegs in Süddeutschland hg. v. Hartfelder — ZGORh. 39 (1885), 376—431.

12. Die schwäbischen und fränkischen Bauern mit ihren Forderungen.

825. Stern, Alfr., Über die zwölf Artikel der Bauern*) und einige andere Aktenstücke aus der Bewegung von 1525. Leipzig, Hirzel 1868.

*) Die vielen Drucke dieser zwölf Artikel können hier nicht einzeln aufgeführt werden; eine Verweisung auf Strobel (Beitr. Bd. 2, St. 1), Panzer und Weller s. a. 1525 möge genügen.

826. Baumann, Frz. Ludw., Die oberschwäbischen Bauern im März 1525 und die zwölf Artikel. Kempten, Kösel 1871.

827. Stern, Alfr., Die Streitfrage über den Ursprung des Artikelbriefs und der zwölf Artikel der Bauern — FDG. 12 (1872), 475—513.

828. Baumann, Frz. Ludw., Zur Geschichte der zwölf Artikel — ZGORh. 42 (1888), 228—30.

829. Radlkofer, Max, Die Entstehungsgeschichte der zwölf Artikel der Bauern — ZHVSchwab. 16 (1889), 1—23.

830. Vogt, Wilh., Zwei oberschwäbische Laienprediger — Zeitschr. f. kirchl. W. u. L. 6 (1885), 413 ff. 479 ff.

831. Derselbe: Art. Schappeler in ADB. 30 (1890), 576 bis 581.

832. Bossert, Gust., Sebastian Lotzer und seine Schriften — BWKG. 2 (1887), 25 ff.

833. Kluckhohn, A., Über das Project eines Bauernparlaments zu Heilbronn und die Verfassungsentwürfe von Fr. Weygandt und Wendel Hipler aus dem J. 1525 — Nachr. von der Ges. d. Wiss. in Gött. 1893, 276—300.

Vgl. hierzu die Abhandlung Büblers über Wendel Hipler in der Abt. 3.

13. Der Bauernkrieg im Umkreis des jetzigen Württemberg.

a) Der Besieger der Bauern.

834. Pappenheim, Matth. v., Chronik der Truchsessen von Waldburg. Memmingen 1777. Zusätze. Kempten 1785. Fol.

Hier findet sich eine Biographie des Truchsessens Georg III. und eine Erzählung des Bauernkriegs, in welchem er siegreich war, verfasst von einem Unbekannten in seiner Umgebung.

835. Walchner, K., und Bodent, Joh., Biographie des Truchsessens Georg III. von Waldpurg, mit Urkunden. Constanz, Bannhard Wtw. 1832.

836. Waldburg, Max. Graf zu Wolfegg, Der Truchsess von Waldburg Georg III. genannt der Bauernjörg. Graz, Verlag der Styria 1883.

b) Berichte von Teilnehmern an dem bündisch-pfälzischen Heerzug gegen die Bauern.

837. Der Schreiber des Truchsessens Georg v. Waldburg.

Orig. verloren, Copie um 1600 hergestellt. St.A. Hdsch. Nr. 112. Abdr. hieraus in Baumanns Quellen zur Geschichte des Bauernkriegs in Oberschwaben S. 525—606.

838. Tagebuch des Hans Lutz aus Augsburg, Herolds des Truchsessens, in seiner ursprünglichen Fassung hg. von Adam ZGORh. 47 (1893), (N.F. 8), 55—100, wodurch die von Greiff (13. Jahresb. d. hist. Vereins von Schwaben u. Neuburg f. 1847—48 S. 47—67) und von Baumann (a. a. O. S. 613—636) gegebenen überarbeiteten Texte beseitigt sind.

839. Bericht des hessischen Ritters Sigmund von Boyneburg an Landgraf Philipp über die Kämpfe des Truchsessens Georg mit den Bauern während der Osterzeit 1525. Bericht dess. über

die Schlacht bei Böblingen und Sindelfingen 1525 — ZGORh. N.F. 4 (1889), 393—95. 2 (1887), 243 f.

840. Geyer, Ambros., Handlung dess Bunts wider die aufführigen Bawren anno 1525. Rottenburg a. T., Hieron. Körnlein 1622. 4°.

Wieder abgedr. in Baumann, Quellen z. Gesch. d. B. i. O. S. 721 bis 747.

841. Haarer, Peter, Eigentliche warhafftige Beschreibung dess Bawrenkriegs, wie derselbe vor hundert Jahren, nemblich im Jahr 1525 fast an allen Enden teutschen Landes angangen und wider gedempfet worden u. s. w. Frankfurt, Joh. Ammon 1625. 4°. — Dass. Frankfurt, Joh. Stöckel 1627. 4°.

Wieder gedr. in Droysen, Materialien zur neueren Geschichte 8. Halle, Niemeyer 1881. Vrgl. auch St.A. Hdschr. Nr. 208.

842. Otto Heinrich, Pfalzgraf, Herzog zu Neuburg, Tagebuch über den Feldzug gegen die auführerischen Bauern im Jahr 1525. Hg. in: v. Freyberg, Sammlung historischer Schriften 4, 363—372.

843. Der Ausszug und Krieg des schwebischen Pundts wider Hertzog Ulrich von Wyrtenberg, als er sich in Zubörung anderer grosser Empörung mit den Schweizern wider in sein verlorn Land eindringen wolt u. s. w. O. O. 1532. 4°.

Wieder hg. v. Baumann, Quellen zur Gesch. d. B. in O. S. 751—778.

844. Des schwäbischen Punds Kriegshandlung wider die Bawren im Land Wirttemberg ergangen. O. O. u. J. [1525]. 4°.

c) Berichte von Schweizern über den Bauernkrieg, namentlich über Herzog Ulrichs Beteiligung.

845. Kessler, Joh., Sabbata, Chronik der JJ. 1523—39. Hg. v. Göttinger in: Mittheilungen zur vaterl. Geschichte 5—10. S. Gallen 1866.

846. Vita Rodolphi Collini (Zum Buel aus Luzern) in [Ulrich] Miscellanea Tigurina 1, 12 ff. — Dass. übers. im Züricher Taschenbuch von Meyer von Knonau und Vögelin auf 1859.

847. Stockar, Hans (von Schaffhausen), Heimfahrt von Jerusalem und Tagebuch von 1520—1529. Hg. v. Maurer-Constant. Schaffh., Hurter 1839.

(Grösstentheils abgedr. in Schönhuth, Hohentwiel 1835 S. 89—109.)

d) Vorgänge in einzelnen Orten oder Landschaften.

848. (Pfister, Alb.), Eine Erinnerung an das Schlachtfeld von Böblingen 12. Mai 1525 — Schw. M. 1879, 1589.

849. Wagner, Emil, Der Bauernkrieg auf dem Gebiete der freien Reichsstadt Schw. Gmünd — FDG. 14 (1874), 229—248.

850. Derselbe: Die Reichsstadt Schw. Gmünd in den JJ. 1523 bis 1525. II. III. — WVjsh. 1879, 81—101.

851. Herolt, Job., Chronica. Zeit und Jarbuch von der Stadt Hall. Herausg. von Ottm. F. H. Schönhuth. Schw. Hall, Haspel 1855.

Dasselbe: Hg. v. Chn. Kolb in Bd. 1 der Geschichtsquellen der Stadt Hall (= Bd. 1 der Württ. Geschichtsquellen. Im Auftrage d. Württ. Kommission f. Landesgesch. hg. v. Dietr. Schäfer). Stuttgart, Kohlhammer 1894. S. 1—270 (Abschnitt über den Bauernkrieg S. 191 ff.).

852. Hoffmann, Herm., Beschreibung des Bauernkriegs [in Hall und Umgegend]. 1533.

Orig. m. d. Jahreszahl 1534: St.A. Hdschr. Nr. 207. Auszug daraus in Öchsles Beiträgen S. 388—448. Vollständiger Abdruck besorgt von Chn. Kolb, anschliessend an Herolts Chronica, a. a. O. S. 271—352.

852a. Wolfg. Kirschenessers, Pfarrherrn zu Frickenhofen, Urgicht — am letztgenannten Orte S. 353—365.

853. Aufzeichnungen einer Nonne im Kloster Heggbach als „Heggbacher Chronik“ veröffentlicht in Baumanns Quellen zur Gesch. d. B. in O. S. 277—295.

854. Der Bauernkrieg von 1525 in Heilbronn und Umgegend [Aktenauszüge von Karl Jäger] — Sophr. 9, H. 4 (1827), 1—31.

855. Notariatsinstrument betr. Herrenalbs Verheerung im Bauernkrieg — ZGORb. 33 (1880), 358.

856. Öchsle, Ferd. Fr., Geschichte des Bauernkriegs im Hohenlohischen und Deutschordenschen — bildet das Hauptstück seiner Beiträge (s. oben).

Vgl. hiezü die Abhandlung Bühlers über Wendel Hipler in der dritten Hauptabteilung.

857. Geschichte des Bauernkriegs (1525) in den oberen Gegenden des Kochers und der Rems — Herda P. 3, 131—63.

858. Berichte aus dem Limpurgischen bei Öchsle, Beiträge S. 449 ff.

858a. Brief des Abts Sebastian von Lorch an den Bischof Christoph von Augsburg über die Zerstörung seines Klosters durch die Bauern (26. April 1525) nebst Antwortschreiben darauf — BtGBiAugsb. 1, 61—63.

859. Kerner, Justinus, Die Bestürmung der württ. Stadt Weinsberg durch den hellen christlichen Haufen i. J. 1525. Öhringen (als Mscr. gedr.), b. C. F. Erbe 1821.

Dasselbe: N. Aufl. Heilbronn, J. U. Landherr 1848.

Über dasselbe Ereignis Berichte von Registrator Raminger (an den Schwäbischen Bund 18. April 1525) im St.A. und von Archivar Rüttel bei Kerler, Gesch. d. Grafen v. Helfenstein 1840 S. 133 ff. Vrgl. auch LtBStAnz. 1881, 19—21. 1882, 127 f.

860. Bauernkrieg um Weissenau von Abt Jakob Murer.

Dies ist der Kommentar zu 11 Bildern, die der Abt herstellen liess; Text ohne Bilder mitgeteilt v. Baumann, Quellen zur Gesch. d. B. in O. S. 495—505.

861. Manns, Peter, Der Bauernkrieg in den Zimmerischen Landen. (Jahres-Bericht d. K. Realschule zu Hechingen.) Hechingen, Riblersche Hofbuchdr. 1893. 4°.

e) Götz' von Berlichingen Anteil an demselben.

862. Öchsle, Ferd. Fr., Über Götzens v. B. Anteil an dem Bauernkriege — in Nr. 818, S. 337—387.

863. Zöpfl, Heinr., Die Hauptmannschaft des Götz von Berlichingen im grossen Bauernkrieg 1525. Heidelberg, Groos 1850. 4°.

863a. Pallmann, Reinh., Der historische G. v. B. und Goethes Schauspiel über ihn. (Progr.) Berlin, R. Gärtner 1894. 4° S. 36—41.

14. Der Bauernkrieg in angrenzenden Gebieten.

a) Bodenseeegend.

864. Beger, Lina, Studien zur Geschichte des Bauernkrieges nach Urkunden des Generallandesarchivs zu Karlsruhe. 1. 2. — FDG. 21 (1881), 573—593. 22 (1882), 39—130.

865. Bauernkrieg am Bodensee (Aufzeichnungen aus dem Kloster Salem) — in: Mone, Quellens. d. bad. Landesg. 2, 118—133.

866. Vogt, Wilh., Die Bodenseebauern und ihr Hauptmann Junker Dietrich Hurlewagen [v. Lindau] im grossen Bauernkrieg. Augsburg, Druck des litterar. Instituts von Haas und Grabherr 1892.

Dasselbe in Vortragsform — SVGBod. 21 (1892), 25—38.

867. Riegel, Über den Högauer Bauernkrieg i. J. 1525 — SVGBod. 7 (1876), 44—61.

b) Schwarzwald.

868. Elben, Aru., Vorderösterreich und seine Schutzgebiete im J. 1524, ein Beitrag zur Geschichte des Bauernkriegs. Stuttgart, Kohlhammer 1889.

869. Lettsch, Andr., Chronik von 1519—31 (verfasst in S. Blasien) — in: Mone, Quellensamml. der bad. Landesgesch. 2, 42—56.

870. Hug, Heinr., Villinger Chronik von 1495—1533. Hg. v. Chr. Roder. Tübingen, Fues 1883. (Bibl. des litter. Vereins CLXIV.)

c) Ober- und Mittelrhein.

871. Nachricht von dem Bauernaufuhr oder baurischen Krieg des Georg Schwarzerdt [in Bretten], mitgeteilt von J. Würdinger — Kollektaneenblatt für die Geschichte Bayerns, insbesondere für die Geschichte der Stadt Neuburg a. d. D. und des ehemaligen Herzogtums Neuburg. Jahrg. 43 (1879), S. 1—48.

872. Bauernkrieg am Oberrhein — in: Mone, Quellensamml. der bad. Landesgesch. 2, 17—41.

(Betr. die Pfalz und Baden, bes. aber das Bistum Speier.)

873. Haarer, Peter, Bauernkrieg in den Bistümern Speier, Worms, Würzburg und Mainz — ebenda 3, 546—566.

874. Hartfelder, Karl, Zur Geschichte des Bauernkriegs in Südwestdeutschland. Stuttgart, Cotta 1884.

(Hat fast ausschliesslich Baden im Auge und berührt nur ausnahmsweise schwäbisches Gebiet.)

d) Franken.

875. Fries, Lorenz, Die Geschichte des Bauernkriegs in Ostfranken. Hg. v. Aug. Schäffler und Theod. Henner. 1. 2. Würzburg, Thein 1883.

Hierauf gründet sich Jägers Gesch. des fränk., vorzüglich würzburg. B—s i. J. 1525. Ztschr. f. Bayern 1817. Bd. 3, 129—163 [mehr erschien nicht als diese erste Abt.].

876. Baumann, Frz. Ludw., Quellen zur Geschichte des Bauernkriegs in Franken. Tübingen, Fues 1878. (Bibliothek des litter. Vereins CXXXIX.)

(Enth. 2 Chronisten von Rottenburg a. d. T., Thom. Zweifel und Mich. Eisenhart.)

877. Bensen, Heinr. Wilh., Geschichte des Bauernkriegs in Ostfranken. Erlangen, Palm 1840.

e) Ries.

878. Müller, Ludw., Beiträge zur Geschichte des B—s im Ries und seinen Umlanden — ZHVSchwab. 16 (1889), 23—160. 18 (1890), 1—153. 253—276. auch bes. 1891.

f) Bayerisch-Schwaben.

879. Thoman, Nik., Weissenhorner Historie, hg. v. Baumann in seinen Quellen zur Gesch. des B—s in Oberschwaben S. 1—240, teilweise auch schon abgedr. in K. Jügers Mitteilungen zur schwäb. und fränk. Ref.Gesch. 1, 289—366.

Abschr. des Weissenhorner Orig. Öff. Bibl. Cod. hist. F 628.

880. Holzward, Jac., Rustica seditio totius fere Germaniae, hg. v. Baumann, Quellen S. 639—720.

Ist besonders reich an Notizen über diesen Teil von Deutschland, zum Teil aus Thoman schöpfend. In diesen Gegenden bewegen sich auch vorwiegend die Darstellungen bei Radkofer, Eberlin von Günzburg. Nördl. 1887.

15. Wiedereroberung des Landes durch Herzog Ulrich.

Vorbemerkung. Die hierauf bezüglichen Lieder sind gesammelt bei v. Liliencron a. a. O. 4, 68—95; der grössere Teil findet sich schon im Anhang zu Heyd, Die Schlacht bei Lauffen, aber mit weniger gutem Text.

881. Schneider, Eug., Die Wiedereroberung Württembergs für Herzog Ulrich — LtBStAnz. 1886, 87—93.

882. Uhland, Ludov. Jos., Dissertatio historica de Francisco I. Galliae rege, Ulrico, Duci Wirtembergico, ad recuperandum Ducatum ab auxiliis. Tubingae, typis Franckianis (1776). 4°.

883. Lauze, Wigand, Leben und Thaten Philippi Magnanimi, Landgrafen zu Hessen. Bd. 1. 2. (ZVHess. G. Suppl. 2) Kassel, Bohné 1841—47.

884. Rommel, Chph. v., Philipp der Grossmüthige, Landgraf von Hessen. 1. 2. 3. Giessen, Heyer 1830.

885. Wille, Jak., Philipp der Grossmüthige von Hessen und die Restitution Ulrichs von Wirtemberg 1526—1535. Tübingen, H. Laupp 1882.

886. Manifest Philipps und Ulrichs zur Rechtfertigung des Zugs vor Beginn desselben erlassen: Der durchleuchtigen . . . Herren Ulrichen Hertzogen zu Wirtemperg . . . und Philippsen Landtgraven in Hessen Au[s]schreiben die fürgenommen Recuperation und Eroberung des Fürstenthumbs Wirtemperg belangende. MDXXXIII. 25. Aprilis. 4°. [Auf S. 4 das Datum Cassel Mittwoch nach Quasimodo.]

Dass. ohne jegliches Datum m. d. Tit.: Wirtembergische und landtgrävisch Aussschreiben fürhabender Rüstung. 4°.

Dass. m. d. Tit.: Grund und Ursach des fürgenommen Zugs inn das Land Wirttemperg durch die . . . Fürsten und Herren

Ulrichen Herzogen zu Wirttemberg und Philipsen Landtgraven zu Hessen. O. O. 1534. 4°.

Dass. m. d. Tit.: Der durchleuchtigen . . . Fürsten und Herrn Ulrichs . . . und Philipsen . . . Ansuchung bei Key. M. und König. W. sampt andern Schrifften des Hertzogthumb Wirtembergs halber. Gedr. zu Marpurk 20. April 1534. 4°.

[Den vorigen Drucken gegenßber vermehrt um eine Ansprache H. Ulrichs an die Württemberger.]

Dass. m. d. Tit.: Grund und Ursach u. s. f. wie oben, dann: auch weitter Hertzog Ulrichs Verantwortung die Acht betreffende, so ja seine Missgönner fälschlich geschuldigt haben. Tübingen, [Morhard] 1534. 4°.

[Offizieller Druck mit württ. Wappen, um ein weiteres Stück vermehrt.]

887. Erwiederung König Ferdinauds: Antwort Künig Ferdinandi, auff die Ansuchung Hertzog Ulrichs zu Wirttemberg, und Landtgraff Philipsen zu Hessen. (Actum Prag 29. April 1534.) [Tübingen] [o. J.]. 4°.

Kurtze Ablainung, von wegen Römischer Küniglicher Majestat etc. Hertzog Ulrichen von Wirtemberg und Landtgraff Philipsen zu Hessen, gethaner Ansuchung des Fürstenthumbs Wirtemberg halben. Actum Prag den 29. Aprilis 1534. O. O. u. J. 4°.

Dasselbe mit Titelholzschnitt. O. O. u. J. 4°.

König Ferdinandi Antwort, auff die Ansuchung Hertzog Ulrichs zu Wirtemberg, unnd Landgraff Philipsen zu Hessen. Item. Hertzog Ulrichs, und Landgraff Philipsen Gegenantwort. (Gedruckt zu Marpurk 1534.) 4°.

Rhömischer, Hungerischer und Behemischer Königlicher Majestat, Ertzhertzogen zu Osterreich, etc. warhaftiger Bericht, auff Hertzog Ulrichs von Wirtemberg vermainte Anfordrung, zu dem Fürstenthumb Wirtemberg, sein, und des Landtgrafen von Hessen, im Druck ausgangen unbegründte Beschönung und Glimpfens jrer eigen gwaltigen tadlichen Handlung, gegen jrer Rhömischen Kön. Mai. und dem Fürstenthumb Wirtemberg fürgenommen. Gedruckt zu Leiptzig bey Michael Blum 1534. 4°.

Dasselbe: O. O. u. J. Fol.

888. Neue Zeitung von des Landtgrafen zu Hessen und Hertzog Ulrichs von Wirtemberg Kriegshandlung u. s. w. [zum Theil von einem Augenzeugen] — bei Hortleder, Von Ursachen teutschen *Kriegs* 1, 685 f.

889. Schneider, Eug., Bericht der württ. Regierung an König Ferdinand über das Treffen bei Lauffen — WVjsh. 1885, 89—90.

890. Heyd, L[udw.] F[r.], Die Schlacht bei Lauffen den 12. und 13. Mai 1534. Mit 10 Beilagen. Stuttgart, C. W. Löffelund 1834.

891. Pf[aff], K[ar], Die Schlacht bei Lauffen den 12. und 13. Mai 1534. Zur Feier des dreihundertjährigen Gedächtnissfestes derselben. O. O. 1834.

892. Wille, Jac., Neue Berichte über die Kämpfe bei Lauffen — WVjsh. 1880, 171—174.

893. Die Schlacht bei Lauffen am 13. Mai 1534. Fest-Schrift zur 350jährigen Gedächtnissfeier dieses denkwürdigen Ereignisses am 13. Mai 1884. (M. 2 Abbildungen.) Besigheim, G. Müller 1884.

894. Zur 350jährigen Feier der Schlacht von Lauffen 13. Mai 1534 — Schw. M. 1884, 765. 794. 809.

895. Eobanus Hessus, Hel., De victoria Wirtembergensi ad . . . Philippum, Hessorum . . . principem, gratulatoria acclamatio. Erphurdiae in Thuringis, excudebat M. Saxus 1534. 4°.

896. Barbatius, Nic. Ascl., Oratio causas expulsi et restituti ducis Vuirtenbergensis, resque nuper in Suevia ab illustriss. Hessorum principe Philippo gestas, tum pacis conditiones continens . . . (Marpurgi, excussum per Franciscum Rhodum) [s. a.]. 4°.

897. Michael Augustus Wirtembergensis [von Marbach], Gratulatio ad patriam de reditu principis Ulrici. Viteberg. 1535. 4°.

898. Wille, Jak., Zum Religionsartikel des Friedens von Kadan 1534 — ZKG. VII (1885), 50—60.

899. Winckelmann, Otto, Über die Bedeutung der Verträge von Kadan und Wien (1534—1535) für die deutschen Protestanten — ZKG. XI (1890), 212—252.

900. Wille, Jak., Analekten zur Geschichte Oberdeutschlands, insbesondere Wirtembergs in den Jahren 1534—40 — ZGORh. 37, (1884), 263—338.

16. Schmalkaldischer Krieg.

901. Hortleder, Fr., Der Römischen Kaiser und Könige, auch des hl. röm. Reichs Fürsten und Grafen Handlungen und Ausschreiben. Thl. 1. 2. Frankfurt a. M., Ruland 1617—18. Fol.

Dasselbe; 2. Aufl. [besorgt von Prueschenk] Thl. 1. 2. Gotha, Wolfg. Endter 1645. Fol.

902. Sleidanus, Jo., De statu religionis et reipublicae ll. 26. Strassburg 1555 und öfter.

[Buch 17. 18. 19 hierher gehörig.]

903. Commentaires de Charles-Quint publiés pour la première fois par le baron Kervyn de Lettenhove. Paris, Didot 1862.

Aufzeichnungen des Kaiser Karls des Fünften. Ins Deutsche übertragen von L. A. Warnkönig. Leipzig, Brockhaus 1862.

904. Avila y Cuñiga, Luis de —, Comentario de la guerra de Alemaña hecha de Carlo V . . . en el año 1546 y 1547. Venetia 1548.

Spätere Ausgaben und Übersetzungen zählt Voigt auf in seinem Werk „Die Geschichtschreibung über den schmalkaldischen Krieg“ (Abhandlungen der philol. hist. Cl. der K. sächs. Ges. d. Wiss. Bd. 6 (1874) S. 590 ff.).

905. Des Viglius van Zwichem Tagebuch des Schmalkaldischen Donaukriegs [10. April 1546—8. Jan. 1547]. Hg. und erl. von Aug. v. Druffel. München, Rieger 1877.

906. Leben und Thaten des Herrn Sebastian Schertlin von Burtenbach durch ihn selbst beschrieben, hg. v. O. F. H. Schönhuth. Münster, Aschendorff 1858.

907. Schmalkaldische Kriege anno 1546 u. s. w. beschrieben durch einen wolerfarnen und dieses Kriegs selbst beywohnenden Kriegsmann — in Mencke, Scriptorum rerum Germanicarum 3, 1362 bis 1490.

(Der Verf. war zeitweise, übrigens nicht als Kriegsmann, in Schertlins Lager.)

908. Oliviero, Carlo V in Olma. Venezia 1567. 4°.

(Italienisches Gedicht über den Aufenthalt Karls V. in Ulm im J. 1547.)

909. Crusius, Mart., De parentum suorum periculis tempore belli Smalcaldici.

Zuerst publiziert in Crusius' Ausgabe des Hellodor (Francof. 1584), dann bei Freher-Struve, Rer. German. SS. 3, 495—518. Die Eltern des Crusius waren damals in Luizhausen und litten durch die in die Ulmer Alborte einfallenden kaiserlichen Truppen (1546).

910. Warhaftige Zeitungen aus dem Feldlager bei Gengen. 15.—20. Okt. 1546. 7 Quartblätter ohne Druckort.

(Aus dem Heere des Kurfürsten von Sachsen; andere Kundgebungen von hessischer Seite aus denselben Tagen gleichfalls aus dem Lager vor Giengen s. bei Lenz in der gleich zu nennenden Schrift S. 12 ff. 18—21.)

911. Gründtlicher Bericht, Wie sich der Krieg zwischen Keyser *Carlen dem Fünften* und den Ständen Christenlicher Verein und

Schmalkaldischen Pundtsverwandten des 1546. Jars erhaben, Und was sich damals zwyschen beyden Partheyen imm Veldt, biss auff den Abzug verlossen, und zugetragen hat. O. O. 1547. 4^o.

(Auch unter anderem Titel bei Rommel, Philipp der Grossmüthige Bd. 3. Nr. 38 S. 139 ff.)

(Kriegsbericht und Denkschrift vom Landgrafen Philipp selbst um Neujahr 1547 verfasst. Vrgl. Lenz, Der Rechenschaftsbericht Philipps des Grossmüthigen über den Donaufeldzug 1546 und seine Quellen. Marb. 1886.)

912. Diarium Günderrodianum — in: Historia captivitatıs Philippi Magnanimi Hassiae Landgravii a D. L. G. Mogen. Fef. et Lips. 1766. 251—378.

(Wahrscheinlich eine historische Denkschrift des hessischen Sekretärs Samuel Bing zur Ehrenrettung des Landgrafen. Vrgl. Voigt a. a. O. S. 702 ff. Lenz a. a. O. S. 43 ff.)

913. Wagner, Emil, Die Reichsstadt Schwäbisch-Gmünd in den JJ. 1546—48 — WVjsh. 1886, 1—14. 192—200.

914. Die auf den Schmalkaldischen Krieg, soweit er in Süddeutschland spielte, bezüglichen Lieder hat v. Liliencron a. a. O. 4, 292—385, speziell von 351 an, zusammengestellt; Schriftstücke aus der Zeit bietet in Abschrift Öff. Bibl. Cod. hist. Q 120. Der den Schluss des Kriegs für Württemberg bezeichnende Schriftenwechsel ist in den beiden nächsten Nummern gegeben.

915. Römischer Keyserlicher Majestat Aufforderungs Brieffe an Hertzog Ulrichen von Wirtenberg und gemeyne Landtschafft lauttend. Item gedachts Hertzog Ulrichs an die Keyserliche Majestat beschechen Ansuchung umb Verzeihung sampt darauff erfolgten Begnadigung. O. O. [1547]. 4^o.

916. Vertrag zwischen Herzog Ulrich und dem Kaiser Karl V., von jenem zu Hohentwiel 3. Jan., von diesem zu Heilbronn 8. Jan. 1547 unterzeichnet — BtVör. 1 (1764), 299 ff. (wo auch der vorausgegangene Entwurf).

917. Bossert, Gust., Die Stimmung am untern Kocher beim Beginn des Schmalkaldischen Kriegs. Nach einem ungedruckten Schreiben von Pfarrer Ratz in Neuenstadt — WVjsh. 1893, 421—429.

918. Schilling, Der schmalkaldische Krieg und die ober-(vorder-)österreichischen Donaustädte Mengen u. s. w. und der Fürstenkrieg — FreibDiöcA. 20 (1889), 277—92.

918a. Fürstenwerth, L., Die Verfassungsänderungen in den oberdeutschen Reichsstädten zur Zeit Karls V. Göttingen, Vandenhoeck und Ruprecht 1893.

Christoph, geb. 12. Mai 1515, reg. seit 1550, gest. 28. Dez. 1568.

1. Lebensbeschreibungen des Herzogs im allgemeinen.

919. Rösslin, Joh. Fr., *Leben Herzog Christophs von Württemberg*. (M. Titelvignette.) Stuttgart, Erhard u. Löflund 1792.

920. Spittler, [Ludw. Tim.], *Regierungsgeschichte des Herzogs Christoph zu Württemberg*. Mit Erläuterungen und Reflexionen begleitet von ***. Tübingen, H. Laupp 1818.

921. Pfister, J[oh.] C[hn.], *Herzog Christoph zu Württemberg, aus grösstentheils ungedruckten Quellen*. Theil [I]. Mit Christophs Bild. II. Mit dem Facsimile von H. Christophs, seiner Gemahlin und H. Ulrichs Handschrift. Tübingen, H. Laupp 1819. 20.

922. Dieterich, Karl, *Christof, vierter Herzog von Württemberg*. Eine Volksschrift. Ulm, E. Nübling 1846.

Dasselbe: 2. Aufl. Ebenda 1868.

923. Schwab, Gust., *Christoph von Württemberg* — in: Piper, *Evang. Jahrbuch* 1850.

924. Burdach, F. A. Ed., *Herzog Christoph von Württemberg, der Vater, Freund, Hirt und Erleuchter seines Volkes*. Hamburg, Rauhes Haus 1856.

924a. Ledderhose, Karl Fr., *Herzog Christoph von Württemberg*. Ein Lebensbild aus der Reformation. Eisleben, Christl. Verein im nördl. Deutschland 1866.

925. Kugler, Bernh., *Christoph, Herzog zu Württemberg*. I. II. Stuttgart, Ebner u. Seubert 1868. 1872.

926. [Palmer, Chn. Dav. Fr.], *Herzog Christoph*. Erinnerungsgabe bestimmt für den 28. Dezember 1868 von König Karl von Württemberg. (M. Titelbild.) Stuttgart, E. Hallbergersche Dr. 1868.

927. Pressel, Paul, *Christoph, Herzog zu Württemberg*. (M. Titelbild.) Stuttgart, J. F. Steinkopf 1868. (Deutsche Jugend- und Volksbibliothek Nr. 19.)

928. Mosapp, Herm., *Herzog Christoph von Württemberg*. Ein Lebensbild zur Enthüllung seines Denkmals in Stuttgart gezeichnet. (M. 2 Portraits.) Barmen, H. Klein [1889].

929. *Herzog Christoph von Württemberg* — ChrKb. 1889, 113—121.

[Aus Anlass der Errichtung seines Standbilds.]

930. *Lebensskizze des Herzogs Christoph von Paul Stälin* — (1876), 243—250.

2. Christoph als Prinz und als Verbannter.

931. Stälin, Paul Fr., Beiträge zur Jugendgeschichte des Herzogs Christoph von Württemberg — WJbb. 1870, 468—503.

932. Busson, Arn., Aktenstücke zur Geschichte der Herrschaft des Schwäbischen Bundes in Württemberg und zur Jugendgeschichte Herzog Christophs — WVjsh. 1885, 214—221.

933. Ansuchung Hertzog Christoffs von Wirtembergk bey den Ständen des Bunds im Landt zu Schwaben, darinn er das Fürstenthumb zu Wirtembergk wider fordert vnd begert (d. d. 31. Juli 1533.) [Marburg 1533.] 4°.

Ansuchung Hertzog Christoffs zu Wirtemberg bey dem Bundt zu Schwaben . . . (Mit Titelholzschnitt.) Gedruckt zu Marpurgk, am ersten Tag May 1534. 4°.

3. Christophs Frau:

Anna Maria, geb. Markgräfin von Brandenburg, geb. 28. Dezember 1526, gest. 20. Mai 1589 in Nürtingen.

934. Cellius, Erb., Oratio funebris de vita et morte . . . Annae Mariae . . . quondam Christophori, Ducis Wirtembergici . . . conjugis . . . M.D.LXXXIX . . . mortuae. Tubingae, excudebat G. Gruppenbachius 1592. 4°.

935. Schall, Jul., Herzogin Anna Maria, Gemahlin Herzog Christophs — BWKG. 6 (1891), 5—8.

936. Carmen gratulatorium de nuptiis Christophori ducis auctore M. Garbitio Illyrico. 1554. 4°.

4. Christoph in seiner Regententhätigkeit.

937. Strack von Weissenbach, Herzog Christoph von Württemberg mit besonderer Berücksichtigung seiner Bedeutung für das württembergische Kriegswesen. Unter Mitbenützung handschriftlichen Materials des K. Staatsarchivs ausgearb. (M. Titelbild und 7 Tafeln.) Stuttgart, W. A. Huzenlaub 1889.

938. Lebret, Joh. Fr., Commentarii de rebus a Ser. Christophoro pro religione gestis. Pars [L.] II. Tubingae, typis Fuesianis 1794. 95. 4°.

939. Herzog Christoph und die vertriebenen Engländer 1554 — WVjsh. 1892, 443.

940. Kugler, Bernh., Urkunden zur Geschichte des Herzogs Christoph von W. und des Wormser Fürstentages, April und Mai 1552 — WJbb. 1868, 373—441; 1869, 305—363.

Christoph, geb. 12. Mai 1515, reg. seit 1550, gest. 28. Dez. 1568.

1. Lebensbeschreibungen des Herzogs im allgemeinen.

919. Rösslin, Joh. Fr., **Leben Herzog Christophs von Württemberg.** (M. Titelvignette.) Stuttgart, Erhard u. Löflund 1792.

920. Spittler, [Ludw. Tim.], **Regierungsgeschichte des Herzogs Christoph zu Württemberg.** Mit Erläuterungen und Reflexionen begleitet von ***. Tübingen, H. Laupp 1818.

921. Pfister, J[oh.] C[hn.], **Herzog Christoph zu Württemberg, aus grösstentheils ungedruckten Quellen.** Theil [I]. Mit Christophs Bild. II. Mit dem Facsimile von H. Christophs, seiner Gemahlin und H. Ulrichs Handschrift. Tübingen, H. Laupp 1819. 20.

922. Dieterich, Karl, **Christof, vierter Herzog von Württemberg.** Eine Volksschrift. Ulm, E. Nübling 1846.

Dasselbe: 2. Aufl. Ebenda 1868.

923. Schwab, Gust., **Christoph von Württemberg** — in: Piper, Evang. Jahrbuch 1850.

924. Burdach, F. A. Ed., **Herzog Christoph von Württemberg, der Vater, Freund, Hirt und Erleuchter seines Volkes.** Hamburg, Rauhes Haus 1856.

924a. Ledderhose, Karl Fr., **Herzog Christoph von Württemberg.** Ein Lebensbild aus der Reformation. Eisleben, Christl. Verein im nördl. Deutschland 1866.

925. Kugler, Bernh., **Christoph, Herzog zu Württemberg.** I. II. Stuttgart, Ebner u. Seubert 1868. 1872.

926. [Palmer, Chn. Dav. Fr.], **Herzog Christoph.** Erinnerungsgabe bestimmt für den 28. Dezember 1868 von König Karl von Württemberg. (M. Titelbild.) Stuttgart, E. Hallbergersche Dr. 1868.

927. Pressel, Paul, **Christoph, Herzog zu Württemberg.** (M. Titelbild.) Stuttgart, J. F. Steinkopf 1868. (Deutsche Jugend- und Volksbibliothek Nr. 19.)

928. Mosapp, Herm., **Herzog Christoph von Württemberg.** Ein Lebensbild zur Enthüllung seines Denkmals in Stuttgart gezeichnet. (M. 2 Portraits.) Barmen, H. Klein [1889].

929. **Herzog Christoph von Württemberg** — ChrKb. 1889, 113—121.

[Aus Anlass der Errichtung seines Standbilds.]

930. **Lebensskizze des Herzogs Christoph von Paul Stälin** — (1876), 243—250.

2. Christoph als Prinz und als Verbannter.

931. Stälin, Paul Fr., Beiträge zur Jugendgeschichte des Herzogs Christoph von Württemberg — WJbb. 1870, 468—503.

932. Busson, Arn., Aktenstücke zur Geschichte der Herrschaft des Schwäbischen Bundes in Württemberg und zur Jugendgeschichte Herzog Christophs — WVjsh. 1885, 214—221.

933. Ansuchung Hertzog Christoffs von Wirtemberg bey den Ständen des Bunds im Landt zu Schwaben, darinn er das Fürstenthumb zu Wirtemberg wider fordert vnd begert (d. d. 31. Juli 1533.) [Marburg 1533.] 4°.

Ansuchung Hertzog Christoffs zu Wirtemberg bey dem Bundt zu Schwaben . . . (Mit Titelholzschnitt.) Gedruckt zu Marpurck, am ersten Tag May 1534. 4°.

3. Christophs Frau:

Anna Maria, geb. Markgräfin von Brandenburg, geb. 28. Dezember 1526, gest. 20. Mai 1589 in Nürtingen.

934. Cellius, Erh., Oratio funebris de vita et morte . . . Annae Mariae . . . quondam Christophori, Ducis Wirtembergici . . . conjugis . . . M.D.LXXXIX . . . mortuae. Tubingae, excudebat G. Gruppenbachius 1592. 4°.

935. Schall, Jul., Herzogin Anna Maria, Gemahlin Herzog Christophs — BWKG. 6 (1891), 5—8.

936. Carmen gratulatorium de nuptiis Christophori ducis auctore M. Garbitio Illyrico. 1554. 4°.

4. Christoph in seiner Regententhätigkeit.

937. Strack von Weissenbach, Herzog Christoph von Württemberg mit besonderer Berücksichtigung seiner Bedeutung für das württembergische Kriegswesen. Unter Mitbenützung handschriftlichen Materials des K. Staatsarchivs ausgearb. (M. Titelbild und 7 Tafeln.) Stuttgart, W. A. Huzenlaub 1889.

938. Lebret, Joh. Fr., Commentarii de rebus a Ser. Christophoro pro religione gestis. Pars [L] II. Tubingae, typis Fuesianis 1794. 95. 4°.

939. Herzog Christoph und die vertriebenen Engländer 1554 — WVjsh. 1892, 443.

940. Kugler, Bernh., Urkunden zur Geschichte des Herzogs Christoph von W. und des Wormser Fürstentages, April und Mai 1552 — WJbb. 1868, 373—441; 1869, 305—363.

Christoph, geb. 12. Mai 1515, reg. seit 1550, gest. 28. Dez. 1568.

1. Lebensbeschreibungen des Herzogs im allgemeinen.

919. Rösslin, Joh. Fr., *Leben Herzog Christophs von Württemberg.* (M. Titelvignette.) Stuttgart, Erhard u. Löflund 1792.

920. Spittler, [Ludw. Tim.], *Regierungsgeschichte des Herzogs Christoph zu Württemberg.* Mit Erläuterungen und Reflexionen begleitet von ***. Tübingen, H. Laupp 1818.

921. Pfister, J[oh.] C[hn.], *Herzog Christoph zu Württemberg, aus grösstentheils ungedruckten Quellen.* Theil [I]. Mit Christophs Bild. II. Mit dem Facsimile von H. Christophs, seiner Gemahlin und H. Ulrichs Handschrift. Tübingen, H. Laupp 1819. 20.

922. Dieterich, Karl, *Christof, vierter Herzog von Württemberg.* Eine Volksschrift. Ulm, E. Nübling 1846.

Dasselbe: 2. Aufl. Ebenda 1868.

923. Schwab, Gust., *Christoph von Württemberg* — in: Piper, *Evang. Jahrbuch* 1850.

924. Burdach, F. A. Ed., *Herzog Christoph von Württemberg, der Vater, Freund, Hirt und Erleuchter seines Volkes.* Hamburg, Rauhes Haus 1856.

924a. Ledderhose, Karl Fr., *Herzog Christoph von Württemberg.* Ein Lebensbild aus der Reformation. Eisleben, Christl. Verein im nördl. Deutschland 1866.

925. Kugler, Bernh., *Christoph, Herzog zu Württemberg.* I. II. Stuttgart, Ebner u. Seubert 1868. 1872.

926. [Palmer, Chn. Dav. Fr.], *Herzog Christoph.* Erinnerungsgabe bestimmt für den 28. Dezember 1868 von König Karl von Württemberg. (M. Titelbild.) Stuttgart, E. Hallbergersche Dr. 1868.

927. Pressel, Paul, *Christoph, Herzog zu Württemberg.* (M. Titelbild.) Stuttgart, J. F. Steinkopf 1868. (Deutsche Jugend- und Volksbibliothek Nr. 19.)

928. Mosapp, Herm., *Herzog Christoph von Württemberg.* Ein Lebensbild zur Enthüllung seines Denkmals in Stuttgart gezeichnet. (M. 2 Portraits.) Barmen, H. Klein [1889].

929. *Herzog Christoph von Württemberg* — ChrKb. 1889, 113—121.

[Aus Anlass der Errichtung seines Standbilds.]

930. *Lebensskizze des Herzogs Christoph von Paul Stälin* — (1876), 243—250.

2. Christoph als Prinz und als Verbannter.

931. Stälin, Paul Fr., Beiträge zur Jugendgeschichte des Herzogs Christoph von Württemberg — WJbb. 1870, 468—503.

932. Busson, Arn., Aktenstücke zur Geschichte der Herrschaft des Schwäbischen Bundes in Württemberg und zur Jugendgeschichte Herzog Christophs — WVjsh. 1885, 214—221.

933. Ansuchung Hertzog Christoffs von Wirtembergk bey den Ständen des Bunds im Landt zu Schwaben, darinn er das Fürstenthumb zu Wirtembergk wider fordert vnd begert (d. d. 31. Juli 1533.) [Marburg 1533.] 4°.

Ansuchung Hertzog Christoffs zu Wirtemberg bey dem Bundt zu Schwaben . . . (Mit Titelholzschnitt.) Gedruckt zu Marburgk, am ersten Tag May 1534. 4°.

3. Christophs Frau:

Anna Maria, geb. Markgräfin von Brandenburg, geb. 28. Dezember 1526, gest. 20. Mai 1589 in Nürtingen.

934. Cellius, Erh., Oratio funebris de vita et morte . . . Annae Mariae . . . quondam Christophori, Ducis Wirtembergici . . . conjugis . . . M.D.LXXXIX . . . mortuae. Tubingae, excudebat G. Gruppenbachius 1592. 4°.

935. Schall, Jul., Herzogin Anna Maria, Gemahlin Herzog Christophs — BWKG. 6 (1891), 5—8.

936. Carmen gratulatorium de nuptiis Christophori ducis auctore M. Garbitio Illyrico. 1554. 4°.

4. Christoph in seiner Regententhätigkeit.

937. Strack von Weissenbach, Herzog Christoph von Württemberg mit besonderer Berücksichtigung seiner Bedeutung für das württembergische Kriegswesen. Unter Mitbenützung handschriftlichen Materials des K. Staatsarchivs ausgearb. (M. Titelbild und 7 Tafeln.) Stuttgart, W. A. Huzenlaub 1889.

938. Lebret, Joh. Fr., Commentarii de rebus a Ser. Christophoro pro religione gestis. Pars [L] II. Tubingae, typis Fuesianis 1794. 95. 4°.

939. Herzog Christoph und die vertriebenen Engländer 1554 — WVjsh. 1892, 443.

940. Kugler, Bernh., Urkunden zur Geschichte des Herzogs Christoph von W. und des Wormser Fürstentages, April und Mai 1552 — WJbb. 1868, 373—441; 1869, 305—363.

Christoph, geb. 12. Mai 1515, reg. seit 1550, gest. 28. Dec. 1568.

1. Lebensbeschreibungen des Herzogs im allgemeinen.

919. Rösslin, Joh. Fr., *Leben Herzog Christophs von Württemberg*. (M. Titelvignette.) Stuttgart, Erhard u. Löflund 1792.

920. Spittler, [Ludw. Tim.], *Regierungsgeschichte des Herzogs Christoph zu Württemberg*. Mit Erläuterungen und Reflexionen begleitet von ***. Tübingen, H. Laupp 1818.

921. Pfister, J[oh.] C[hn.], *Herzog Christoph zu Württemberg, aus grösstentheils ungedruckten Quellen*. Theil [I]. Mit Christophs Bild. II. Mit dem Facsimile von H. Christophs, seiner Gemahlin und H. Ulrichs Handschrift. Tübingen, H. Laupp 1819. 20.

922. Dieterich, Karl, *Christof, vierter Herzog von Württemberg*. Eine Volksschrift. Ulm, E. Nübling 1846.

Dasselbe: 2. Aufl. Ebenda 1868.

923. Schwab, Gust., *Christoph von Württemberg* — in: Piper, *Evang. Jahrbuch* 1850.

924. Burdach, F. A. Ed., *Herzog Christoph von Württemberg, der Vater, Freund, Hirt und Erleuchter seines Volkes*. Hamburg, Rauhes Haus 1856.

924a. Ledderhose, Karl Fr., *Herzog Christoph von Württemberg*. Ein Lebensbild aus der Reformation. Eisleben, Christl. Verein im nördl. Deutschland 1866.

925. Kugler, Bernh., *Christoph, Herzog zu Württemberg*. I. II. Stuttgart, Ebner u. Seubert 1868. 1872.

926. [Palmer, Chn. Dav. Fr.], *Herzog Christoph*. Erinnerungsgabe bestimmt für den 28. Dezember 1868 von König Karl von Württemberg. (M. Titelbild.) Stuttgart, E. Hallbergersche Dr. 1868.

927. Pressel, Paul, *Christoph, Herzog zu Württemberg*. (M. Titelbild.) Stuttgart, J. F. Steinkopf 1868. (Deutsche Jugend- und Volksbibliothek Nr. 19.)

928. Mosapp, Herm., *Herzog Christoph von Württemberg*. Ein Lebensbild zur Enthüllung seines Denkmals in Stuttgart gezeichnet. (M. 2 Portraits.) Barmen, H. Klein [1889].

929. *Herzog Christoph von Württemberg* — ChrKb. 1889, 113—121.

[Aus Anlass der Errichtung seines Standbilds.]

930. *Lebensskizze des Herzogs Christoph von Paul Stälin* — (1876), 243—250.

2. Christoph als Prinz und als Verbannter.

931. Stälin, Paul Fr., Beiträge zur Jugendgeschichte des Herzogs Christoph von Württemberg — WJbb. 1870, 468—503.

932. Busson, Arn., Aktenstücke zur Geschichte der Herrschaft des Schwäbischen Bundes in Württemberg und zur Jugendgeschichte Herzog Christophs — WVjsh. 1885, 214—221.

933. Ansuchung Hertzog Christoffs von Wirtembergk bey den Ständen des Bunds im Landt zu Schwaben, darinn er das Fürstenthumb zu Wirtembergk wider fordert vnd begert (d. d. 31. Juli 1533.) [Marburg 1533.] 4°.

Ansuchung Hertzog Christoffs zu Wirtemberg bey dem Bundt zu Schwaben . . . (Mit Titelholzschnitt.) Gedruckt zu Marburgk, am ersten Tag May 1534. 4°.

3. Christophs Frau:

Anna Maria, geb. Markgräfin von Brandenburg, geb. 28. Dezember 1526, gest. 20. Mai 1589 in Nürtingen.

934. Cellius, Erb., Oratio funebris de vita et morte . . . Annae Mariae . . . quondam Christophori, Ducis Wirtembergici . . . conjugis . . . M.D.LXXXIX . . . mortuae. Tubingae, excudebat G. Gruppenbachius 1592. 4°.

935. Schall, Jul., Herzogin Anna Maria, Gemahlin Herzog Christophs — BWKG. 6 (1891), 5—8.

936. Carmen gratulatorium de nuptiis Christophori ducis auctore M. Garbitio Illyrico. 1554. 4°.

4. Christoph in seiner Regententhätigkeit.

937. Strack von Weissenbach, Herzog Christoph von Württemberg mit besonderer Berücksichtigung seiner Bedeutung für das württembergische Kriegswesen. Unter Mitbenützung handschriftlichen Materials des K. Staatsarchivs ausgearb. (M. Titelbild und 7 Tafeln.) Stuttgart, W. A. Huzenlaub 1889.

938. Lebret, Joh. Fr., Commentarii de rebus a Ser. Christophoro pro religione gestis. Pars [L.] II. Tubingae, typis Fuesianis 1794. 95. 4°.

939. Herzog Christoph und die vertriebenen Engländer 1554 — WVjsh. 1892, 443.

940. Kugler, Bernh., Urkunden zur Geschichte des Herzogs Christoph von W. und des Wormser Fürstentages, April und Mai 1552 — WJbb. 1868, 373—441; 1869, 305—363.

Christoph, geb. 12. Mai 1515, reg. seit 1550, gest. 28. Dez. 1568.

1. Lebensbeschreibungen des Herzogs im allgemeinen.

919. Rösslin, Joh. Fr., *Leben Herzog Christophs von Württemberg*. (M. Titelvignette.) Stuttgart, Erhard u. Löflund 1792.

920. Spittler, [Ludw. Tim.], *Regierungsgeschichte des Herzogs Christoph zu Württemberg*. Mit Erläuterungen und Reflexionen begleitet von ***. Tübingen, H. Laupp 1818.

921. Pfister, J[oh.] C[hn.], *Herzog Christoph zu Württemberg, aus grösstentheils ungedruckten Quellen*. Theil [I]. Mit Christophs Bild. II. Mit dem Facsimile von H. Christophs, seiner Gemahlin und H. Ulrichs Handschrift. Tübingen, H. Laupp 1819. 20.

922. Dieterich, Karl, *Christof, vierter Herzog von Württemberg*. Eine Volksschrift. Ulm, E. Nübling 1846.

Dasselbe: 2. Aufl. Ebenda 1868.

923. Schwab, Gust., *Christoph von Württemberg* — in: Piper, *Evang. Jahrbuch* 1850.

924. Burdach, F. A. Ed., *Herzog Christoph von Württemberg, der Vater, Freund, Hirt und Erleuchter seines Volkes*. Hamburg, Rauhes Haus 1856.

924a. Ledderhose, Karl Fr., *Herzog Christoph von Württemberg*. Ein Lebensbild aus der Reformation. Eisleben, Christl. Verein im nördl. Deutschland 1866.

925. Kugler, Bernh., *Christoph, Herzog zu Württemberg*. I. II. Stuttgart, Ebner u. Seubert 1868. 1872.

926. [Palmer, Chn. Dav. Fr.], *Herzog Christoph*. Erinnerungsgabe bestimmt für den 28. Dezember 1868 von König Karl von Württemberg. (M. Titelbild.) Stuttgart, E. Hallbergersche Dr. 1868.

927. Pressel, Paul, *Christoph, Herzog zu Württemberg*. (M. Titelbild.) Stuttgart, J. F. Steinkopf 1868. (Deutsche Jugend- und Volksbibliothek Nr. 19.)

928. Mosapp, Herm., *Herzog Christoph von Württemberg*. Ein Lebensbild zur Enthüllung seines Denkmals in Stuttgart gezeichnet. (M. 2 Portraits.) Barmen, H. Klein [1889].

929. *Herzog Christoph von Württemberg* — ChrKb. 1889, 113—121.

[Aus Anlass der Errichtung seines Standbilds.]

930. *Lebensskizze des Herzogs Christoph von Paul Stälin* — (1876), 243—250.

2. Christoph als Prinz und als Verbannter.

931. Stälin, Paul Fr., Beiträge zur Jugendgeschichte des Herzogs Christoph von Württemberg — WJbb. 1870, 468—503.

932. Busson, Arn., Aktenstücke zur Geschichte der Herrschaft des Schwäbischen Bundes in Württemberg und zur Jugendgeschichte Herzog Christophs — WVjsh. 1885, 214—221.

933. Ansuchung Hertzog Christoffs von Wirtenbergk bey den Ständen des Bunds im Landt zu Schwaben, darinn er das Fürstenthumb zu Wirtenbergk wider fordert vnd begert (d. d. 31. Juli 1533.) [Marburg 1533.] 4°.

Ansuchung Hertzog Christoffs zu Wirtemperg bey dem Bundt zu Schwaben . . . (Mit Titelholzschnitt.) Gedruckt zu Marpurck, am ersten Tag May 1534. 4°.

3. Christophs Frau:

Anna Maria, geb. Markgräfin von Brandenburg, geb. 28. Dezember 1526, gest. 20. Mai 1589 in Nürtingen.

934. Cellius, Erh., Oratio funebris de vita et morte . . . Annae Mariae . . . quondam Christophori, Ducis Wirtembergici . . . conjugis . . . M.D.LXXXIX . . . mortuae. Tubingae, excudebat G. Gruppenbachius 1592. 4°.

935. Schall, Jul., Herzogin Anna Maria, Gemahlin Herzog Christophs — BWKG. 6 (1891), 5—8.

936. Carmen gratulatorium de nuptiis Christophori ducis auctore M. Garbitio Illyrico. 1554. 4°.

4. Christoph in seiner Regententhätigkeit.

937. Strack von Weissenbach, Herzog Christoph von Württemberg mit besonderer Berücksichtigung seiner Bedeutung für das württembergische Kriegswesen. Unter Mitbenützung handschriftlichen Materials des K. Staatsarchivs ausgearb. (M. Titelbild und 7 Tafeln.) Stuttgart, W. A. Huzenlaub 1889.

938. Lebret, Joh. Fr., Commentarii de rebus a Ser. Christophoro pro religione gestis. Pars [L.] II. Tubingae, typis Fuesianis 1794. 95. 4°.

939. Herzog Christoph und die vertriebenen Engländer 1554 — WVjsh. 1892, 443.

940. Kugler, Bernh., Urkunden zur Geschichte des Herzogs Christoph von W. und des Wormser Fürstentages, April und Mai 1552 — WJbb. 1868, 373—441; 1869, 305—363.

Christoph, geb. 12. Mai 1515, reg. seit 1550, gest. 28. Dec. 1568.

1. Lebensbeschreibungen des Herzogs im allgemeinen.

919. Rösslin, Joh. Fr., *Leben Herzog Christophs von Württemberg.* (M. Titelvignette.) Stuttgart, Erhard u. Löflund 1792.

920. Spittler, [Ludw. Tim.], *Regierungsgeschichte des Herzogs Christoph zu Württemberg.* Mit Erläuterungen und Reflexionen begleitet von ***. Tübingen, H. Laupp 1818.

921. Pfister, J[oh.] C[hn.], *Herzog Christoph zu Württemberg, aus grösstentheils ungedruckten Quellen.* Theil [I]. Mit Christophs Bild. II. Mit dem Facsimile von H. Christophs, seiner Gemahlin und H. Ulrichs Handschrift. Tübingen, H. Laupp 1819. 20.

922. Dieterich, Karl, *Christof, vierter Herzog von Württemberg.* Eine Volksschrift. Ulm, E. Nübling 1846.

Dasselbe: 2. Aufl. Ebenda 1868.

923. Schwab, Gust., *Christoph von Württemberg* — in: Piper, *Evang. Jahrbuch* 1850.

924. Burdach, F. A. Ed., *Herzog Christoph von Württemberg, der Vater, Freund, Hirt und Erleuchter seines Volkes.* Hamburg, Rauhes Haus 1856.

924a. Ledderhose, Karl Fr., *Herzog Christoph von Württemberg.* Ein Lebensbild aus der Reformation. Eisleben, Christl. Verein im nördl. Deutschland 1866.

925. Kugler, Bernh., *Christoph, Herzog zu Württemberg.* I. II. Stuttgart, Ebner u. Seubert 1868. 1872.

926. [Palmer, Chn. Dav. Fr.], *Herzog Christoph.* Erinnerungsgabe bestimmt für den 28. Dezember 1868 von König Karl von Württemberg. (M. Titelbild.) Stuttgart, E. Hallbergersche Dr. 1868.

927. Pressel, Paul, *Christoph, Herzog zu Württemberg.* (M. Titelbild.) Stuttgart, J. F. Steinkopf 1868. (Deutsche Jugend- und Volksbibliothek Nr. 19.)

928. Mosapp, Herm., *Herzog Christoph von Württemberg.* Ein Lebensbild zur Enthüllung seines Denkmals in Stuttgart gezeichnet. (M. 2 Portraits.) Barmen, H. Klein [1889].

929. *Herzog Christoph von Württemberg* — ChrKb. 1889, 113—121.

[Aus Anlass der Errichtung seines Standbilds.]

930. *Lebensskizze des Herzogs Christoph von Paul Stälin* — '1876), 243—250.

2. Christoph als Prinz und als Verbannter.

931. Stälin, Paul Fr., Beiträge zur Jugendgeschichte des Herzogs Christoph von Württemberg — WJbb. 1870, 468—503.

932. Busson, Arn., Aktenstücke zur Geschichte der Herrschaft des Schwäbischen Bundes in Württemberg und zur Jugendgeschichte Herzog Christophs — WVjsh. 1885, 214—221.

933. Ansuchung Hertzog Christoffs von Wirtenbergk bey den Ständen des Bunds im Landt zu Schwaben, darinn er das Fürstenthumb zu Wirtenbergk wider fordert vnd begert (d. d. 31. Juli 1533.) [Marburg 1533.] 4°.

Ansuchung Hertzog Christoffs zu Wirtemperg bey dem Bundt zu Schwaben . . . (Mit Titelholzschnitt.) Gedruckt zu Marpurgk, am ersten Tag May 1534. 4°.

3. Christophs Frau:

Anna Maria, geb. Markgräfin von Brandenburg, geb. 28. Dezember 1526, gest. 20. Mai 1589 in Nürtingen.

934. Cellius, Erh., Oratio funebris de vita et morte . . . Annae Mariae . . . quondam Christophori, Ducis Wirtembergici . . . conjugis . . . M.D.LXXXIX . . . mortuae. Tubingae, excudebat G. Gruppenbachius 1592. 4°.

935. Schall, Jul., Herzogin Anna Maria, Gemahlin Herzog Christophs — BWKG. 6 (1891), 5—8.

936. Carmen gratulatorium de nuptiis Christophori ducis auctore M. Garbitio Illyrico. 1554. 4°.

4. Christoph in seiner Regententhätigkeit.

937. Strack von Weissenbach, Herzog Christoph von Württemberg mit besonderer Berücksichtigung seiner Bedeutung für das württembergische Kriegswesen. Unter Mitbenützung handschriftlichen Materials des K. Staatsarchivs ausgearb. (M. Titelbild und 7 Tafeln.) Stuttgart, W. A. Huzenlaub 1889.

938. Lebret, Joh. Fr., Commentarii de rebus a Ser. Christophoro pro religione gestis. Pars [L.] II. Tubingae, typis Fuesianis 1794. 95. 4°.

939. Herzog Christoph und die vertriebenen Engländer 1554 — WVjsh. 1892, 443.

940. Kugler, Bernh., Urkunden zur Geschichte des Herzogs Christoph von W. und des Wormser Fürstentages, April und Mai 1552 — WJbb. 1868, 373—441; 1869, 305—363.

Christoph, geb. 12. Mai 1515, reg. seit 1550, gest. 28. Dez. 1568.

1. Lebensbeschreibungen des Herzogs im allgemeinen.

919. Rösslin, Joh. Fr., *Leben Herzog Christophs von Württemberg*. (M. Titelvignette.) Stuttgart, Erhard u. Löflund 1792.

920. Spittler, [Ludw. Tim.], *Regierungsgeschichte des Herzogs Christoph zu Württemberg*. Mit Erläuterungen und Reflexionen begleitet von ***. Tübingen, H. Laupp 1818.

921. Pfister, J[oh.] C[hn.], *Herzog Christoph zu Württemberg, aus grösstentheils ungedruckten Quellen*. Theil [I]. Mit Christophs Bild. II. Mit dem Facsimile von H. Christophs, seiner Gemahlin und H. Ulrichs Handschrift. Tübingen, H. Laupp 1819. 20.

922. Dieterich, Karl, *Christof, vierter Herzog von Württemberg*. Eine Volksschrift. Ulm, E. Nübling 1846.

Dasselbe: 2. Aufl. Ebenda 1868.

923. Schwab, Gust., *Christoph von Württemberg* — in: Piper, *Evang. Jahrbuch* 1850.

924. Burdach, F. A. Ed., *Herzog Christoph von Württemberg, der Vater, Freund, Hirt und Erleuchter seines Volkes*. Hamburg, Rauhes Haus 1856.

924a. Ledderhose, Karl Fr., *Herzog Christoph von Württemberg*. Ein Lebensbild aus der Reformation. Eisleben, Christl. Verein im nördl. Deutschland 1866.

925. Kugler, Bernh., *Christoph, Herzog zu Württemberg*. I. II. Stuttgart, Ebner u. Seubert 1868. 1872.

926. [Palmer, Chn. Dav. Fr.], *Herzog Christoph*. Erinnerungsgabe bestimmt für den 28. Dezember 1868 von König Karl von Württemberg. (M. Titelbild.) Stuttgart, E. Hallbergersche Dr. 1868.

927. Pressel, Paul, *Christoph, Herzog zu Württemberg*. (M. Titelbild.) Stuttgart, J. F. Steinkopf 1868. (Deutsche Jugend- und Volksbibliothek Nr. 19.)

928. Mosapp, Herm., *Herzog Christoph von Württemberg*. Ein Lebensbild zur Enthüllung seines Denkmals in Stuttgart gezeichnet. (M. 2 Portraits.) Barmen, H. Klein [1889].

929. *Herzog Christoph von Württemberg* — ChrKb. 1889, 113—121.

[Aus Anlass der Errichtung seines Standbilds.]

930. *Lebensskizze des Herzogs Christoph von Paul Stälin* — (1876), 243—250.

2. Christoph als Prinz und als Verbannter.

931. Stälin, Paul Fr., Beiträge zur Jugendgeschichte des Herzogs Christoph von Württemberg — WJbb. 1870, 468—503.

932. Busson, Arn., Aktenstücke zur Geschichte der Herrschaft des Schwäbischen Bundes in Württemberg und zur Jugendgeschichte Herzog Christophs — WVjsh. 1885, 214—221.

933. Ansuchung Hertzog Christoffs von Wirtembergk bey den Ständen des Bunde im Landt zu Schwaben, darinn er das Fürstenthumb zu Wirtembergk wider fordert vnd begert (d. d. 31. Juli 1533.) [Marburg 1533.] 4°.

Ansuchung Hertzog Christoffs zu Wirtemberg bey dem Bundt zu Schwaben . . . (Mit Titelholzschnitt.) Gedruckt zu Marpurck, am ersten Tag May 1534. 4°.

3. Christophs Frau:

Anna Maria, geb. Markgräfin von Brandenburg, geb. 28. Dezember 1526, gest. 20. Mai 1589 in Nürtingen.

934. Cellius, Erb., Oratio funebris de vita et morte . . . Annae Mariae . . . quondam Christophori, Ducis Wirtembergici . . . conjugis . . . M.D.LXXXIX . . . mortuae. Tubingae, excudebat G. Gruppenbachius 1592. 4°.

935. Schall, Jul., Herzogin Anna Maria, Gemahlin Herzog Christophs — BWKG. 6 (1891), 5—8.

936. Carmen gratulatorium de nuptiis Christophori ducis auctore M. Garbitio Illyrico. 1554. 4°.

4. Christoph in seiner Regententhätigkeit.

937. Strack von Weissenbach, Herzog Christoph von Württemberg mit besonderer Berücksichtigung seiner Bedeutung für das württembergische Kriegswesen. Unter Mitbenützung handschriftlichen Materials des K. Staatsarchivs ausgearb. (M. Titelbild und 7 Tafeln.) Stuttgart, W. A. Huzenlaub 1889.

938. Lebret, Joh. Fr., Commentarii de rebus a Ser. Christophoro pro religione gestis. Pars [L.] II. Tubingae, typis Fuesianis 1794. 95. 4°.

939. Herzog Christoph und die vertriebenen Engländer 1554 — WVjsh. 1892, 443.

940. Kugler, Bernh., Urkunden zur Geschichte des Herzogs Christoph von W. und des Wormser Fürstentages, April und Mai 1552 — WJbb. 1868, 373—441; 1869, 305—363.

941. Herzog Christophs Verfahren gegen Feldkapellen — Kbl. Rottb. 6 (1867), 105.

942. Stumpf, S. A., Diplomatische Geschichte des Heidelberger Fürstenvereins (1553—56) — Ztschr. f. Baiern. Jahrg. 2. 1817. Bd. 2, 137—181. 265—303.

(Christoph war Oberhauptmann dieses Vereins.)

943. Inquisitionsprotokoll betr. ein angeblich verrätherisches Bündnis H. Christophs mit Frankreich (1558).

Öff. Bibl. Cod. hist. F 52, hg. v. Matth. Koch in den Denkschr. der Wiener Akad. phil. hist. Cl. Bd. 1. Abt. 2 S. 70 f. (1850).

944. Ordnung und Verzeichnus aller Personen in der Cantzlei und zu Hove, auch wie es jedes Orts gehalten werden solle. 1556.

Öff. Bibl. Cod. hist. F 451. Unter dem Titel: Vollständiger Hof- und Regierungs-Etat Herzog Christophs v. Wirtemberg von 1556 gedr. in NGöttHMag. 1 (1792), 673—696.

945. Notizen über württ. Beamte aus Herzog Christophs Zeit. (Hans Dietr. v. Plieningen, Franz Kurz, Hier. Gerhard, Kilian Bertsch, Melch. v. Salhausen, Ludw. Grempp v. Freudenstein.)

Öff. Bibl. Cod. hist. Q 41.

5. Christophs Briefwechsel.

a) Mit verschiedenen hohen Personen.

946. Handschriftliche Briefe.

St.A. Schmidlinsche Sammlung. Fasc. XVIII.

b) Mit Kaiser Maximilian II.

947. Vollständigste Sammlung dieser Briefe (JJ. 1556—68) — MagStKG. 9 (1785), 1—263.

Einzelne bei Sattler, Herzoge Bd. 4 Beil. Nr. 41. 45. 46. 49. und daraus wiederholt im PatrA. 8 (1785), 295—248; desegl. bei Schelhorn, Apologia pro P. P. Vergerio. Ulm. et Memming. 1760. 4° p. 70 f. und in dess. Ergötzlichkeiten Bd. 1 Nr. XII. XIII. Hieran schliesst sich das Belleidschreiben K. Maximilians II. an H. Ludwig aus Anlass des Todes v. H. Christoph d. d. 20. Januar 1569 — Sattler, Herzoge Bd. 4 Beil. Nr. 77. PatrA. 4 (1786), 461—465.

c) Mit Kurfürst Friedrich dem Frommen von der Pfalz.

948. Briefe Friedrichs d. Fr. an den Herzog finden sich zerstreut in den Briefen Friedrichs d. Fr., Kurfürsten von der Pfalz, gesammelt von Kluckhohn. 1. 2. Braunsch. 1867—72.

949. Ein einzelnes weiteres Schreiben an den Herzog, mitgetheilt von Hufnagel — WJbb. 1871, 296—299.

d) Mit Herzog Albrecht von Preussen.

950. Wichert, Theod. F. A., Aus der Correspondenz Herzog Albrechts von Preussen mit dem Herzog Christoph von Württemberg. Eine Festgabe zur vierhundertjährigen Jubelfeier der Universität Tübingen. Königsberg i. Pr., (gedr. i. d. A. Rosbachschen Buchdr.) 1877.

e) Mit Landgraf Philipp von Hessen.

951. GöttHMag. 1 (1787), 40—48. 2 (1788), 763—65. 3 (1788), 135 f. PatrA. 9 (1788), 119—36.

f) Mit den Rheingrafen zu Dhaun Johann Philipp und Philipp Franz aus den JJ. 1556—66.

952. PatrA. 7 (1787), 515—524. 10 (1789), 157—344.

g) Mit Sigmund August, König von Polen, und den Fürsten von Radzivil in den JJ. 1552—65.

953. NPatrA. 2 (1794), 1—74.

h) Mit der Königin Elisabeth von England.

954. Füssli, H. H., Documentirte Geschichte einer . . . Unterhandlung der Königin E. v. E. mit den protestantischen deutschen Fürsten überhaupt und mit Herzog Christoph von Württemberg insbesondere (1559—62) — Schweiz. Mus. 4 (1788), 481—491. 561 bis 570. 822—849.

955. Aktenmässige Geschichte der Heirathstractaten des Erzherzogs Karl von Östreich mit der Königin E. v. E. mit Anmerkungen von Spittler — GöttHMag. 4 (1789), 56—94, und Spittler, Werke 14, 99—134.

956. Schlossberger, Aug., Verhandlungen über die beabsichtigte Vermählung des Erzherzogs Karl von Östreich mit der Königin E. v. E. — FDG. 5 (1865), 1—68.

957. Calendar of State-papers, Elizabeth, Foreign series 1558 bis 1562 passim.

i) Mit dem französischen Hof, den Herzogen von Condé und Guise u. s. w.

958. Öff. Bibl. Cod. hist. F 739, IV, 2, bb und dd.

959. Mémoires de Condé (preuves à l'hist. de M. de Thou) T. 3. Londres et Paris 1743. 4° an vielen Orten.

960. Bulletin de la Société de l'histoire du protestantisme franç. 24 (1875), 71 ff. 113 ff. 209 ff. 499 (Franz von Guise).

k) Mit Margaretha von Parma.

961. Glatz, Brief Herzog Christophs von W. an Margaretha von Parma, Statthalterin der Niederlande, vom 19. Oktober 1566 — WVjsh. 1884, 63—64.

l) Mit der Gräfin Roye.

962. *Correspondance de Madeleine de Mailly, comtesse de Roye, avec le duc Christophe de Wurtemberg (1562—63)* — Bull. de la Soc. de l'hist. du protest. franç. 25 (1876), 349 ff. 506 ff.

m) Mit P. P. Vergerius.

963. Kausler, Ed. v., und Schott, Theod., Briefwechsel zwischen Christoph, Herzog von Württemberg, und Petrus Paulus Vergerius. Tübingen, gedr. v. H. Laupp 1875. (Bibliothek des Litter. Vereins in Stuttgart CXXIV.)

n) Mit Bonifacius Amerbach in Basel.

964. 46 Originalbriefe Herzog Christophs (auch seines Vaters Ulrich) an den Professor Bonifacius Amerbach, z. Thl. auch an die gesammte Juristenfakultät in Basel, dessgl. an den herzoglichen Kommissär Lucas Schroteisen aus den JJ. 1545—56, sowie 69 Schreiben des letztgenannten an Amerbach aus den JJ. 1546—58 finden sich in einem Bande der Universitätsbibliothek Basel. Abschriften daraus fertigte Dekan Bahnmaier in Kirchheim (jetzt im St.A. Hdschr. Nr. 119) und gab Proben daraus im Sophr. 7 (1825), H. 1 S. 5—15. 11 (1829), H. 6, S. 71—111.

6. Christophs Ende.

965. Staib, L[udw.] F[r.], Herzog Christof von Württemberg in seinen letzten Stunden. Zur Säkularfeier seines Todestages am 28. Dezember 1868 und seiner Beisetzung am 2. Januar zu Tübingen. M. Beilagen. Göppingen, F. Voelter 1868.

966. Bidenbach, Balth., Kurtzer unnd warhafftiger Bericht von dem . . . Leben, auch seligem Absterben weilundt des Durchleuchtigen . . . Herrn Christoffen, Hertzogen zu Wirtemberg . . . Gedruckt zu Tübingen bey Ulrich Morharts Wittib 1570. 4^o.

Dasselbe nach einem Druck v. J. 1660 wiedergegeben. Hall, D. L. Schwend 1817.

Dasselbe mit 2 Anhängen — PatrA. 9 (1788), 3—98.

967. Schnepff, Theodoric, Oratio de vita et morte . . . Christophori, Ducis Wirtembergici . . . , qui anno LXVIII. . . . Stutgardiae defunctus . . . est. Tubingae 1570. 4^o.

968. Reusner, Nic., Carmen lugubre de obitu . . . principum Christophori et Eberhardi, Christophori filii: Ducum Wirtembergicorum. Eorundem item epitaphia. Cum ejusdem argumenti et

oratione, et carminibus virorum clarorum. Ex schola Lauingana. [S. l.] per E. Salzerum excusa (1569). 4°.

968 a. Wintterlin, A., Die Grabdenkmale Herzog Christophs v. W., seines Sohnes Eberhard und seiner Gemahlin Anna Maria von Brandenburg im Chor der Stiftskirche zu Tübingen — in: Festschrift zur IV. Säcular-Feier der . . . Universität zu T. Dargebr. v. d. K. öffentl. Bibliothek zu Stuttgart. Stuttgart 1877. 4°.

Ludwig, geb. 1. Jan. 1554, reg. seit 1568, gest. 18. Aug. 1593.

969. Lebensskizze des Herzogs Ludwig von v. Alberti — ADB. 19 (1884), 597 f.

970. Heerbrand, Jak., Oratio funebris de vita et obitu . . . Ludovici, Ducis Wirtembergici . . . (Mit Holzschnitten auf Vorder- und Rückseite des Titelblatts.) Tubingae, ap. G. Gruppenbachium 1593. 4°.

Vgl. dazu Jak. Frischlin. Öff. Bibl. Cod. hist. F 327.

Ludwigs erste Gemahlin: Dorothea Ursula, Tochter des Markgrafen Karl v. Baden, geb. 20. Juni 1559, gest. 19. Mai 1583.

971. Premer, Joh., Carmen elegiacum in nuptias . . . Ludovici, Ducis Wirtembergici . . . et Dorotheae Ursulae . . . Caroli Marchionis Badensis . . . filiae. In quo familiae utriusque vetustas . . . ostenditur. Argentorati excud. Nic. Wyriot 1575. 4°.

972. Frischlin, Nicod., De nuptiis . . . Ludovici, Ducis Wirtembergici & Teccii . . . cum Dorothea Ursula, Marchionissa Badensi, &c. Stuccardiae, anno 1575. mense Novembri celebratis. Libri septem, versu heroico conscripti. Tubingae, G. Gruppenbachius 1577. 4°.

Dass. m. d. Tit.: Sieben Bücher von der . . . Hochzeit des . . . Fürsten Ludwigen . . . mit . . . Dorothea Ursula . . . von newem auss dem Latein in Teutsch Vers . . . transferirt durch C. Ch. Beyerrum. Getruckt zu Tübingen b. G. Gruppenbach 1578. 4°.

973. Elegia consolatoria ad Ludovicum . . . ducentem funus conjugis suae . . . scripta a M. Joanne Schottio. Tub. 1583. 4°.

974. Fröhlicher Ein- und trauriger Ausritt Herzog Ludwigs von Württemberg und Deck zu Nürnberg im Jahr 1583 — Schw. M. 1876, 2605.

975. Snepffius, Theodoricus, Oratio de vita et morte . . . Dorotheae Ursulae . . . , Caroli Marchionis Badensis . . . filiae . . . Ludovici, Ducis Wirtembergici . . . conjugis, quae anno 83. Noribergae . . . obdormivit. Tubingae, ap. A. Hockium 1583. 4°.

976. Schönhuth, Ottm., Leichenbegängniß der Gemahlin Herzog Ludwigs von W. Aus einer ungedruckten Cronica der Stadt Nürnberg — WJbb. 1853, 2. S. 210—214.

977. Württ.-Holsteinsche Heirathsnegotiation von 1584 und Relation des ausgeschiedten Kundschafters — GöttHMag. 5 (1789), 552—60.

Ludwigs zweite Gemahlin: Ursula, Tochter des Pfalzgrafen Georg Johann von Lützelstein, geb. 24. Febr. 1572, gest. 5. März 1635.

978. Frischlin, Nicod., De secundis nuptiis . . . Ludovici, Ducis Wirtembergici . . . cum Ursula, Duce Bavariae . . . Majo hujus 1585. anni celebratis Stuccardiae, Libri quatuor, versu conscripti heroico. Tubingae, ap. G. Gruppenbachium 1585. 4°.

Dass.: Deutsch von Jak. Frischlin.

Öff. Bibl. Cod. hist. F 328.

979. Crusius, Mart., In nuptias D. Ludovici Duc. Wirt. Stuttg. d. V. Mai 1585 feliciter celebratas. Tub. 1585. 4°.

Ludwigs Regententhätigkeit.

980. Schott, Theod., Herzog Ludwig von Württemberg und die französischen Protestanten in den Jahren 1568—1570 — in: Festschrift zur vierten Säcular-Feier der Eberhard-Karls-Universität zu Tübingen, dargebracht von der K. öffentl. Bibliothek zu Stuttgart. Stuttgart, K. Aue (1877). 4°.

Vrgl. auch Pfaffs Collectaneen. Öff. Bibl. Cod. hist. F 789, IV, bb und dd.

981. Herzog Ludwig von Württemberg, genannt der Fromme. Zwo Schreiben an seinen Landes-Nachfolger, Grafen Friedrich — PatrA. 2 (1785), 103—41.

982. Bossert, Gust., Aus der Zeit Herzog Ludwigs — LtB. StAnz. 1892, 209—214.

Friedrich I., geb. 19. Aug. 1557, reg. seit 1593, gest. 29. Jan. 1608.

983. Lebensskizze des Herzogs Friedrich I. von Paul Stälin — ADB. 8 (1878), 45—48.

984. Sein Jagdtagebuch 1573—1603.

Öff. Bibl. Cod. hist. O 2.

985. Sein Stammbuch 1574.

Öff. Bibl. Cod. hist. Q 84. Vrgl. darüber Max Bach in WVjsh. 1887, 109—111.

986. Summarische Verzeichnus einer Reyss, so . . . Friderich, Hertzog zu Württemberg . . . 1580. . . durch Schwaben, Bayern, Böhheim, Sachsen, Braunschweig, Holstein . . . gethon. Auffß kürtzest auss den Memorialn . . . zusammen gezogen. (M. Titelbild.) Gedr. zu Mümpelgardt durch J. Foillet 1606. 4°.

Hochzeit mit der Prinzessin Sibylla von Anhalt,
geb. 20. Sept. 1564, gest. 16. Nov. 1614.

987. Schwartz, Abrah., Epithalamion in nuptias . . . Friderici, Comitis Wirtenbergensis . . . et . . . Sibyllae, Principissae Anhaltinae . . . celebratas Stutgardiae 22. Maij, anno 1581. Tubingae s. a. 4°.

988. Frischlin, ~~Nicod~~, Epithalamion, in nuptiis . . . Friderici, Comitis Vuirtembergensis . . . ducentis . . . Sibyllam, Principem Anhaltinam, et Comitissam Ascaniensem . . . Tubingae 1581. 4°.

989. Crusius. Mart., Ad Fridericum . . . gratulatio nuptialis. Ib. eod. 4°.

990. [Rahtgeb, Jak.], Kurtze und warhafft Beschreibung der Badenfabrt: welche der . . . Fürst und Herr . . . Friderich, Hertzog zu Württemberg . . . in negst abgeloffenem 1592. Jahr von Mümpelgart auss, in das weitberümbte Königreich Engellandt, hernach im zurück ziehen durch die Niederland, biss widerumb gehn Mümpelgart, verrichtet hat . . . von Tag zu Tag verzeichnet. (Mit 3 Tafeln und Portrait.) Gedruckt zu Tübingen bey Erhardo Cellio 1602. 4°.

Die eben genannte Reisebeschreibung ist, soweit sie England betrifft, ins Englische übersetzt und durch Anmerkungen erläutert in William Brenehley Rye, England as seen by foreigners in the days of Elizabeth and James I. London, J. R. Smith 1865, wo auch in der Einleitung der Austausch von Briefen und Gesandtschaften zwischen Friedrich I. und Elisabeth wegen des Hosenbandordens eingehend geschildert ist.

991. Fein, Edm., Die Reise Herzog Friedrichs nach England 1592 — LtBStAnz. 1891, 15—26.

992. Schickhart, Heindr., Beschreibung einer Reiss, welche . . . Herr Friderich Hertzog zu Württemberg . . . in Franckreich vnnnd Engelland etc. im Jahr 1599. selb neundt . . . in Italiam gethan. Getruckt zu Mümpelgart durch J. Foillet 1602. 4°.

Dasselbe: . . . nachgetruckt sampt beygefügtter . . . Land-Tafeln . . . Tübingen, b. E. Cellio 1603. 4°.

993. Cellius, Erh., Warhafft Beschreibung zweyer Raisen, welcher erste (die Badenfahrt genannt) . . . Friderich Hertzog zu Württemberg . . . im Jahr 1592. von Mümppegart auss in . . . Engellandt . . . verrichtet: die ander, so hochgemelter Fürst auss . . . Stuttgarten im Jahr 1599. in Italam gethan . . . (Mit 5 Tafeln.) Tübingen, i. d. Cellischen Truckerey 1603. 4°.

Dasselbe: Ebenda 1604. 4°.

994. Brief der Königin Elisabeth von England an Herzog Friedrich von Württemberg d. d. Westminster 12. Dez. 1597.

Öff. Bibl. Cod. hist. F 48, publiziert von Schlossberger in LtB.-StA. 1884, 38—41.

995. Schlossberger, Aug. v., Württ. Gesandtschaften in den Jahren 1598, 1604 und 1605 — LtBStAnz. 1884, 35—44, 65—74, 97—110, 241—48, 289—95. 1885, 241—44, 266—72, 273—78. 1886, 77—80, 117—24, 137—42, 185—92, 252—56.

996. Robert Spencer of Wormleton, My Journall to Duke Fridricke of Wertenberge, when I carried him the Garter from the Kinge. 1603.

Orig. im Spencerschen Familien-Archiv, Abschr. im St.A. Auszug daraus von Schlossberger mitgetheilt — LtBStAnz. 1885, 242—44.

997. Cellius, Erh., Eques auratus Anglo-Wirtembergicus: id est: Actus ad modum solennis: quo . . . Jacobus . . . Primus . . . rex Angliae . . . Fridericum Ducem Wirtembergicum . . . per legatum . . . Robertum Spencerum . . . equitem auratum magnificentissime declaravit: Stutgardiae . . . anno 1603. die 6. Novemb. (Mit Titelholzschnitt.) Tubingae, typis auctoris 1605. 4°.

998. Frischlin, Jak., Beschreibung des k. Ritters S. Georgen Ordinis Charteriorum auss Engellandt, welchen in eigener Person präsentiret hat . . . Fridrich Herzog in Wirtemberg d. 23. April 1605. (In Reimen).

Öff. Bibl. Cod. hist. F 329.

999. Magirus, J., Christenliche Predigt bei dem Actu solenni, als Herzog Friederich den Hosenbands-Orden erhielt. Tüb. 1605. 4°.

1000. Jo. Augustini Assumi panegyrici tres Anglo-Wirtembergici decantantes ordinem regium Anglicae societatis, quem Fridericus Dux Wirtembergiae a. 1603 suscepit. Tub. 1604. 4°.

1001. Öttinger, Job., Fürstlicher württembergischer ritterlicher Pomp und Solennität, mit welcher . . . Friderich, Hertzog zu Württemberg . . . den Könn: Englischen Ritters Orden dess bands . . . den 23. Aprilis 1605. in . . . Stuttgarten celebriert

und begangen hat. Zwey Bücher, in teutsche Reimen verfasst und beschrieben. (M. c. Kupfer in Fol.) Stuttgardt, gedr. durch G. Grieb 1607. 4°.

1002. Herzog Friedrich I. und seine Hof-Alchymisten — WJbb. 1829, 1. S. 216—233; 1829, 2. S. 292—310.

Vrgl. hiezu: Authentische Nachrichten von dem am 30. Juni 1606 zu Stuttgart an dem eisernen Galgen aufgehengten alchymistischen Betrüger H. H. v. Müllenfels. Öff. Bibl. Cod. hist. F 352.

1003. Pfaff, Karl, Herzog Friderichs Verfahren gegen die Goldmacher 1596 — in desselben: Miszellen aus der wirt. Gesch. (S. 70—80.) Stuttgart 1824.

1004. Der Fürst zwischen seinem Hofprediger (Luk. Osiander, sen.) und Kabinetsjuden. März 1598 — Aktenstücke publ. im PatrA. 9 (1788), 245—87. vrgl. auch 2 (1785), 561.

1005. Zwei scharfe Rescripte Herzogs Friedrich von Württemberg aus den Jahren 1599 und 1602, seine Hofprediger betreffend. Aus Archivalakten mitgeth. von v. Schlossberger — WVjsh. 1882, 231.

1006. Von den unter Friedrichs I. Regierung stattgehabten Vorverhandlungen zur Gründung einer Union der deutschen Protestanten gehören hieher: der Heilbronner Convent v. J. 1594, dessen Abschied im Archivium Unito-Protestantium (Append.), und eine Reihe von Briefen von und an Herzog Friedrich, welche bei Mor. Ritter, Briefe und Acten zur Geschichte des 30j. Krieges Bd. 1 (1870) gesammelt sind, s. Reg. s. v. Württemberg.

1007. Lansius, Thom., Oratio funebris in obitum . . . Friderici, Ducis Württembergiae . . . Stutgardiae . . . M.DC.VIII. . . mortui. (Tubingae) Typis Cellianis (1608). 4°.

Dass. in Th. Lansius, Orationes aliquot. (ib.) Typis Werlini 1616.

1008. Osiander, Andr., Oratio funebris de vita et obitu . . . Friderici Ducis Württembergensis . . . , qui 29. Januarij, anno 1608. Stutgardiae defunctus est. Tubingae, ap. Ph. Gruppenbachium 1608. 4°.

1009. Derselbe: Oratio de vita et morte . . . Sibyllae, . . . quondam . . . Friderici, Ducis Württembergensis . . . conjugis, . . . 1614. Leobergae . . . mortuae. Stutgardiae, typis Johannis W. Resselin 1615. 4°.

1010. Lansius, Thom., Laudatio funebris . . . Sibyllae principis Anhaltinae . . . Tubingae, typis I. A. Cellii 1615. 4°.

Dass. auch in dessen Orationes aliquot. Ib., typis Th. Werlini 1616.

1011. Neun christliche Predigten über der Leich weylund der . . . Frawen Sibyllen, Hertzogin zu Württemberg. . . , geborner Fürstin zu Anhalt . . . , wie dieselbige . . . 1614. an unterschiedlichen Orten gehalten worden. Getr. i. d. Fürstl. Hauptstatt Stuttgart, b. J. W. Ressler 1615. 4°.

Johann Friedrich, geb. 5. Mai 1582, reg. seit 1608, gest. 18. Juli 1628.

1012. Lebensskizze des Herzogs Johann Friedrich von Paul Stälin — ADB 14 (1881), 441 f.

1013. Titus Wirtembergicus b. e. vita Johannis Friderici Ducis Wirtemb. scripta posteritati a Thoma Lansio — in dessen Mantissa consultationum et orationum p. 696 sq.

1014. Johannes Fridericus, Dux Würtemb., Oratio de novo felici anno, habita . . . Tubingae . . . die 29. Decemb. Tubingae, typis G. Gruppenbachii 1596. 4°.

1015. Stammbuch von Johann Friedrich in Frankreich geführt 1602—03.

Öff. Bibl. Cod. hist. Q 124.

1016. Ein anderes wahrscheinlich von ihm geführt 1608—28. Ebenda O 11.

1017. Sein Hanskalender 1615—17. 1621—26. Ebenda O 6.

Hochzeit mit der Prinzessin von Brandenburg Barbara Sophia I., geb. 16. Nov. 1584.

1018. Öttinger, Joh., Wahrhafte historische Beschreibung der fürstlichen Hochzeit und des hochansehnlichen Beylagers, so Johann Friedrich, Herzog zu Wirtemberg und Teck, mit Barbara Sophia, Marggrävin zu Brandenburg, in der fürstlichen Hauptstatt Stuttgart den 6. Novembr. und etliche hernach folgende Tag celebrirt und gehalten hat. Stuttgart (ohne Drucker), 1610. Fol.

Auf dieser auszugsweise von Pfaff in seinen Miscellen a. d. wirt. Gesch. S. 81—90 gegebenen Relation ruht der Art. von Pfaff ZDCG. 1859, 266—272. Eine andere gleichzeitige Beschreibung dieser Hochzeit s. in K. Fr. v. Moser, Kl. Schriften 2, 341. Eine Notiz über den dabei gemachten Aufwand im Journ. v. u. f. D. 1786, 929.

1019. Kücbler, Balth., Repraesentatio der Fürstl. Auffzüg unnd Ritterspiel, so bei des . . . Herrn Johann Friderichen, Herzogen zue Württemberg . . . unnd der . . . Frewlin Barbara Sophien, Marggrävin zu Brandenburg, hochzeitlichen Ehrnfest den 6. Novemb: Ao. 1609. in . . . Stuttgarten . . . gehalten worden. Schwäb. Gemündt 1611. qu. fol.

Dasselbe: O. O. u. J. qu. fol.

Taufe des Prinzen Friedrich 1616.

1020. Warhaffte Relation und historischer politischer höfflicher Discours über dess . . . Herren Johann Friderichen, Hertzogen zu Würtemberg und Teck . . . jungen Sohns Prinz Friderichen angestelter . . . Kind Tauff . . . verfertigt durch Philopatrida Charitinum. [Job. Augustin Assum.] (Stuttgart) Getr. b. J. W. Rösslin und J. A. Cellio 1616. qu. fol.

Hiezu gehört als Bildwerk:

Hulsen, Esaias von, Repraesentatio der fürstlichen Aufzug und Ritterspiel, so . . . Herr Johan Friderich Hertzog zu Würtemberg . . . bey Ihrer F. Gn. neuwgeborenen Sohn Friderich Kindtauffen d. 10—17 Martij anno 1616 inn . . . Stuetgarten gehalten. O. O. qu. fol.

1021. Frischlin, Jak., Warhaffte Erzehlung und Beschreibung . . . des Einritts und Ankunfft zu der fürstl. wirt. Kindtauff, Process in die Hofcapellen, Balett . . . Thurnieren . . . Jagen u. s. w. 1616. Öff. Bibl. Cod. hist. F 84. 325.

1022. Philipp Hainhofers Bericht über die Stuttgarter Kindtaufe i. J. 1616, hg. v. Adolf v. Öchelhäuser — N. Heidelb. Jbb. 1 (1891), 254—335.

1023. Weckherlin, Geo. Rod., Triumph newlich bey der F. Kindtauf zu Stuttgart gehalten. Stuttgart, getr. b. J. W. Rösslin 1616. 4°.

Derselbe: Triumphall shews set forth lately at Stuttgart. Written first in German, and now in English. Stuttgart 1616.

1024. Stuttgarter Hofmaskenball 10. März 1616 — MB. 1821, Nr. 60. 61.

1025. Summarische Verzeichnuss aller Churfürsten, Graven unnd Herrn, sambt deren bey sich gehabten Adels-Personen unnd andern Dienern, so auff den 10. Martij Anno 1616. bey gehaltener Fürstl. Würtembergischer Kindtauff in Gegenwart zu Stuttgarten erschienen (Furier- und Futer-Zettel). Getruckt zu Stuttgart b. J. W. Rösslin 1616. 4°.

1026. Weckherlin, Geo. Rudf., Kurtze Beschreibung dess zu Stuttgarten bey den Fürstlichen Kindtauf und Hochzeit jüngstgehaltenen Frewden-Fests. Tübingen, D. Werlin 1618. qu. fol.

Hiesu das Bildwerk:

Hulsen, Esai. v., Aigentliche wahrhaffte Delineatio unnd Abbildung aller Fürstlichen Auffzüg und Rütterspilen bey dess . . . Herrn Johann Friderichen Hertzogen zu W. . . Sohns Hertzog Ulrichen wohlangestelter Fürstl. Kindtauff, und dann bey . . .

Iro. Fl. Gn. Herren Bruoders . . . Ladwigen Friderichen Hertzogen zu W. mit . . . Fraw Magdalena Elisabetha, Landtgräffin aus Hessen . . . Fürstlichem Beylager und Hochzeytlichem Frewdenfest celebrirt und gehalten in der Fürstl. Hauptstatt Stuetgartt. Den 13. 14. 15. 16. und 17. Julii anno 1617. O. O. 1618. qu. fol.

1027. Beschreibung und Abriss dess jüngst zu Stutgarten gehaltenen F. Balleths. Stuttgart, J. W. Rösslin 1618. qu. 4°.

Politische Verhandlungen.

1028. Ahauser Unionsakte 1608 — bei Sattler, Herzoge Bd. 6 Beil. Nr. 4.

Die Protokolle des Ahauser Tags, bei welchem Johann Friedrich anwesend war, finden sich bei Mor. Ritter, Briefe und Aeten zur Gesch. des 80j. Kriegs 1, 704 ff., ebenda 667 ff. ein Bericht über Vorverhandlungen bei einer Fürstenversammlung in Stuttgart im selben Jahr.

Das Verhältnis von Württ. Franken zur Union wird beleuchtet durch:

1029. Akten der Wetterauischen und Fränkischen Reichsgräflichen Kollegien wegen Beitritt zur evangel. Union 1610 — BtVöR. 3 (1765), 210—450.

Über eine spätere Versammlung der evangelischen Union, welcher Johann Friedrich anwohnte, ist zu vergleichen das Programm:

1030. Krebs, Jul., Der Unionstag von Heilbronn (Die Politik der evang. Union i. J. 1618. II). Breslau, Grass, Barth u. Co. 1891. 4°.

Gleichfalls in Sachen dieser Union versammelten sich Vertreter der schwäbischen Städte im Jahr 1616, vrgl.:

1030a. Beck, P., Vom Städtetag zu Ulm i. J. 1616 — WVjsh. 1888, 188—190.

1031. Instruction des Herzogs Joh. Friedrich für den Hof- und Kriegerath Benj. Bouwinghausen v. Walmerode als Gesandten nach Wien und München 1622.

Öff. Bibl. Cod. hist. F 558.

1032. Schweinitz, Joh. Chph. a—, Oratio de summa inclyti Ducatus Wirtembergiae in hisce totius Europae turbis tranquillitate: habita Tubingae, in Illustri Collegio . . . M.DC.XXXVII. (Tubingae) Excud. Ph. Brunnii s. a. 4°.

1033. Flayder, Frid. Herm., Funns . . . Johannis Friderici . . . Ducis Wirtembergiae & Teociae . . . (Mit Kupfer auf d. Rückseite d. Titels.) [Tubingae], Descriptum formis Phil. Brunni 1628.

1034. Threni Wurtembergici. Hoc est, Orationes funebres in obitum . . . Johannis Friderici, Ducis Wurtembergensis . . .

anno 1628. Stutgardiae defuncti. Habita Tubingae . . . Tubingae, typis E. Wildii 1629. 4°.

1035. Wagner, Tob., Virtutes . . . Dominae Barbarae Sophiae Brandenburgico-Würtembergicae [† 13. Febr. 1636]. . . Tubingae . . . celebratae. Stutgardiae, typis J. W. Rösslini 1655. Fol.

Eberhard III., geb. 16. Dez. 1614, reg. seit 1628, gest. 2. Juli 1674.

1036. Lebensskizze des Herzogs Eberhard III. von Paul Stälin — ADB. 5 (1877), 559—561.

1037. Zur Erinnerung an Herzog Eberhard III. von Württemberg — Schw. M. 1874, 1681.

1038. Mütterlicher Rath an den jungen Herzog Eberhard III. wegen seiner Heirath — PatrA. 7 (1787), 551—56.

Erste Gemahlin: Die Wild- und Rheingräfin Anna Katharina, geb. 27. Jan. 1614, gest. 27. Juni 1655.

1039. Drey christliche Leich-Predigten, gehalten über dem Ableiben der . . . Frawen Annae Catharinae, Hertzogin zu Wirtemberg . . ., dess Herrn Eberhardi, Hertzogen zu W. . . . Gemahlin, dero Fürstl. Gnad. . . . den 27. Junii anno 1655. . . . seliglich eingeschlaffen . . . (M. Titelkupfer.) Stuttgart, gedr. b. J. W. Rösslin o. J. 4°.

Zweite Gemahlin: Eine Gräfin von Öttingen, Marie Dorothee Sophie, geb. 29. Dez. 1639, gest. 29. Juni 1698.

1040. Hesenthaler, Magn., Fürstlicher Vermählungs-Wunsch, der . . . Fr. Maria Dorothea Sofia, vermählter Herzogin zu Wirtemberg . . ., geborner Gräfin zu Öttingen, . . . geschriben. Tübingen, gedr. b. J. A. Cellius (1656). Fol.

1041. Keller, Geo. Henr., Panegyricus supremo honori et memoriae Mariae Dorotheae Sophiae Duc. Wirt. dictus. Stuttg., 1698. Fol.

1042. Diarium über den Aufenthalt Herzog Eberhards III. auf dem Reichstag zu Regensburg 16. Febr. bis 28. März 1664.

Öff. Bibl. Cod. hist. F 180.

1043. Urkunden Herzog Eberhards III.

Öff. Bibl. Cod. hist. F 159.

1044. Erlass des Herzogs Eberhard III. wegen Loskaufung gefangener Württemberger in Bayern — WJbb. 1831, 1. S. 231 bis 236.

1045. Du May, Louis, *Les larmes de Wirtemberg ou Discours funèbre sur . . . le trepas regreté de . . . Eberhard III. A Tubingue*, par J. H. Reiss 1674. Fol.

1046. Scheinemann, Dav., *Panegyricus funebris . . . Eberhardo III., Duci Wirtenbergiae . . .*, dictus. Tubingae, typis J. H. Reisii (1674). Fol.

1047. Wagner, Tob., *Cippus aeternantis memoriae . . . Eberhardi . . . anno MDCLXXIV. . . finientis*. Tubingae, typis J. H. Reisii (1677). Fol.

1048. *Sechs christliche Leich-Predigten über dem . . . Ableiben weiland dess . . . Herrn Eberharden III., Hertzogen zu Wirtemberg . . .* Stuttgart, gedr. b. J. W. Rösslin 1675. Fol.

Württemberg in den Zeiten des 30jährigen Kriegs.

1049. Gaisser, Georg, Abt von S. Georgen, *Tagebücher 1621—1655 in: Mone, Quellensammlung der bad. Landesgesch. 2, 159—528.*

(Wichtig auch für den württ. Schwarzwald und Oberschwaben in der Zeit des 30j. Kriegs.)

1050. Osiander, Luc., *Diarium rerum Wirtenbergicarum (1627—30)*, vornämlich Stadt und Univ. Tübingen betr.

St.A. Pregizeriana Nr. 24.

1051. Andreae, Joh. Val., *Vita ab ipso conscripta*. Berol., ap. H. Schultzium 1849.

1051 a. Id.: *Threni Calvenses*. Argent., haer. Zetzneri 1635.

1052. Derselbe: *Briefe an den Strassburger Theologen Joh. Schmidt (1633—1654) mit Anmerkungen* — *PatrA. 6 (1787), 285 bis 360.*

1053. [Heberle, Joh.], *Der dreissigjährige Krieg in Schwaben. Nach ungedruckten Aufzeichnungen von Zeitgenossen in Ulm und auf der Ulmer Alb. Mit einer Karte und einem Bild*. Stuttgart, D. Gundert 1889. (Württ. Neujahrsblätter. VI. 1889.)

1054. Bürster, Seb., *Beschreibung des schwedischen Krieges 1630—1647. Nach der Original-Handschrift im General-Landesarchiv zu Karlsruhe hg. v. Fr. v. Weech*. Leipzig, S. Hirzel 1875.

1055. *Aus dem dreissigjährigen Krieg. Nach alten Papieren* — *WVjsh. 1884, 200.*

1056. *Ein Lebensbild aus der Zeit des 30jährigen Krieges (Hans Konrad Müller) mitgeteilt von W. Heyd* — *WVjsh. N.F. 1 (1892), 121—140. 372.*

1057. Hochstetter, Ed. Fr., Der „Kirschenkrieg“, Juli 1631 — BWKG. 1892, 52—54.

1058. Küsel, Alb., Der Heilbronner Convent. Ein Beitrag zur Geschichte des 30jährigen Krieges. Halle, Niemeyer 1878.

Vrgl. hierüber auch den Vortrag von Betz in dem Bericht des Historischen Vereins Heilbronn aus den Jahren 1888—88. Heft 3. S. 34—49.

1059. Aktenstücke zur Geschichte Württembergs im 30j. Krieg 1634—38.

Öff. Bibl. Cod. hist. Q 260.

1060. Schön, Theod., Bilder aus Württembergs Leidensgeschichte nach der Schlacht bei Nördlingen — BWKG. 1891, 14—16. 20. 21.

1061. Gespräch zweyer guthen Freundt, da der eine ein zeitlang in der Frembde gewessen und dem andern kürztlich referiert, was er im Landt zu Württemberg gesehen.

(Gerichtet gegen den östreich. Statthalter Grafen v. Sulz und die Beraubung des Schlosses zu Stuttgart. 1636.)

Öff. Bibl. Cod. hist. F 290.

1062. Die Schweden in Schwaben — HPolBl. 104 (1889), 688—708.

1063. Armistitium Bavaricum cum rege Galliae 14. Mart. 1647 Ulmae initum.

Münch. Bibl. cod. lat. 2096 (17. Jahrh.).

Westfälischer Friede.

1064. Forstneri, Christophori, Epistolae negotium pacis Osnabrug-Monasteriensis concernentes. Acc. anonymi epistola de comitiis electoralibus Ratisbonae habitis. Montispeligi. 1656. 1657. 1670. 1671.

(Auch in Bougeant, Historie des 30j. Kriegs, deutsche Übers. 4, 611—656.)

1065. Staatsbriefe des Kanzlers der Grafschaft Mömpelgard Christoph Forstner auf Dambenoy (gest. 1667). Mit Anmerkungen hg. v. J. Ch. Volz — MagStKG. 3 (1773), 611—640. 4 (1774), 216—338. 5 (1776), 186—303. 6 (1777), 577—624. 7 (1780), 563—620. 8 (1783), 386—388. 619—636. 9 (1785), 573—582.

Diesem (unvollendeten) Druck liegt zu Grunde der Cod. hist. der Öff. Bibl. Q 119, a. b.

1066. Pfaff, Karl, Württembergs Wiedergeburt nach dem dreissigjährigen Krieg — WJbb. 1848, 2. S. 250—454.

Wilhelm Ludwig, geb. 7. Jan. 1647, reg. seit 1674, gest. 23. Juni 1677.

1067. Pregitzer, Joh. Ulr., . . . Oratio famae et meritis . . . Guilelmi Ludovici et . . . Friderici Caroli, Ducum Wirtembergiae . . . exacta triennali peregrinatione . . . in patriam reducum scripta et habita. Tubingae, ap. J. G. Cottam 1672. 4^o.

1068. Pregizer, Joh. Ulr., Vita . . . Wilhelmi Ludovici, Ducis Wirtembergiae . . . suprema laudatione . . . perorata. Tubingae, typis J. H. Reisii (1678). Fol.

1069. Wagner, Tob., Memoria . . . Wilhelmi Ludovici, Ducis Wirtembergiae . . . anno M.DC.LXXVII . . . finientis . . . consecrata. Tubingae, typis J. H. Reisii (1678). Fol.

Wilhelm Ludwigs Gemahlin Magdalena Sibylla, geb. Landgräfin von Hessen, geb. 28. April 1652, gest. 11. Aug. 1712.

1070. Vorstellung Stuttgarter jünger-geliebter Hochfürstl. württemberg-hessischer Heimführungs-Begängnis: samt zweyfachem kurzem Bericht von beyder hohen Vermählten . . . Stamm-Verwandschaft . . . (M. 7 Kupfern.) Stuttgart, verl. u. gedr. durch J. W. Rösslin 1675. Fol.

Ein Auszug daraus in: Pfaff, K., Miscellen a. d. wirt. Gesch. (S. 90—96). Stuttg. 1824.

1071. Jäger, Joh. Wolfg., Panegyricus . . . memoriae . . . Magdalena Sibyllae, Ducis Wirtembergiae . . . anno MDCCXII. defunctae . . . dictus. Stuttgartiae, ex officina Viduae Roesslinianae (1712). Fol.

1072. Knapp, Alb., Einiges aus dem Leben der Herzogin Magdalena Sibylla v. W. — Christot. 1841, 289—322. Auch in dessen: Altwürtt. Charaktere (s. unten) S. 52—77.

Eberhard Ludwig, geb. 18. Sept. 1676, reg. seit 1677, gest. 31. Okt. 1733.

1073. Lebensskizze des Herzogs Eberhard Ludwig von Paul Stälin — ADB. 5 (1877), 561—563.

1074. Eberhardus Ludovicus Wirtembergiae Tecciaeque Dux etc., princeps juventutis germanicae et augustae domus haeres oratione genethliaca celebratus a. d. 11. Oct. 1676 ab illustri collegio Wirtembergico. Tub., typ. J. H. Reisii s. a. Fol.

1075. Rumetsch, Joh. Chph., Charitum et Charitorum applausus cum . . . Eberhardus Ludovicus, Dux Wirtembergiae . . . regimen ducatus capesseret, qualicumque saltem penicillo delineatus. Tubingae, typis Viduae M. Rommeii 1693. Fol.

1076. Leben Herzog Eberhard Ludwigs (aus dem *Abrégé* der Wirt. Geschichte des Geh. R. Renz) — *PatrA.* 3 (1785), 21 bis 51.

1077. [Leibniz, Gottfr. Wilh.], *Proposition faite à Monseigneur le Duc de Wirtemberg*) et à son conseil pour l'avantage de ses Etats.* A Amsterdam, pour l'auteur 1682.

*) Damals war Friedrich Karl Herzog-Administrator; der Vorschlag betrifft die Verlegung der Residenz nach Canstatt.

1078. Des Administrators Friedrich Karl Schreiben an die Mutter Eberhard Ludwigs, die Herzogin Magdalene Sibylle (6. April 1685), vor seiner Abreise zur Reichsarmee — *PatrA.* 9 (1788), 488—491.

1079. Spittler, Ludw. Tim., *Ausführliche Geschichte des Verhältnisses des Herzogs Eberhard Ludwig und Wilhelmineus von Grävenitz bis zur Erhebung derselben zur Gräfinn v. Würben* — *Spittl. s. Wk.* 12, 321—50.

1080. Herzog Eberhard Ludwig und die Grävenitz — *Bülau* 3 (1851), 121—27.

1081. Kosten der Erhöhung einer Fürstenmaitresse in den Grafenstand im Jahr 1707 — *PatrA.* 9 (1788), 481—87.

1082. Herzog Eberhard Ludwigs Erklärung, betreffend seine Verbindung mit der Gräfinn von Grävenitz. d. d. Tübingen 29. Mai 1708. *GöttHMag.* 8 (1791), 709—12.

1083. Akten betr. die Ehestreitigkeiten zwischen dem Herzog Eberhard Ludwig und seiner Gemahlin.

Öff. Bibl. Cod. hist. F 294.

1084. Anklageakte gegen die Gräfin v. Würben.

Öff. Bibl. Cod. hist. F 275.

1085. *Promemoria* der Gemahlinn Herzog Eberhard Ludwigs von W. in Ehesachen, übergeben zu Wien 1723 — *GöttHMag.* 7 (1790), 664—677.

1086. Letzter Verabschiedungs-Recess der Gräfinn von Würben d. d. Urach 28. März 1732 — *GöttHMag.* 7 (1790), 678—691.

1087. Eberhard Ludwigs Testament mit weiteren Zubehörden.

Öff. Bibl. Cod. hist. F 60, fast alles gedruckt in *PatrA.* 3 (1785), 52—141.

1088. Personalien des Herzogs Eberhard Ludwig.

Öff. Bibl. Cod. hist. F 367.

1089. Gespräche im Reiche der Todten zwischen . . . Herzog Eberhard Ludwig von Württemberg und dem . . . franz. Marschall Duc de Berwyck. 1734. 4°.

Württemberg in der Zeit der Franzosen-Einfälle gegen den Schluss des 17ten und im Anfang des 18ten Jahrhunderts.

1090. Gründliche Relation von den grausähmen Procedures, welche Ludovicus XIV. König in Franckreich, durch seine ausgesickte Kriegs-Officier, besonders den Baro de Monclar, Duc de Duras, Comte de Melac . . . &c. am Rheinstrom, in Francken, Schwaben, sonderlich im Herzogthumb Württemberg . . . mit Sengen, Brennen, frevelhaften Contributions- . . . Forderungen . . . verübet hat. O. O. 1689. 4^o.

1091. [Abel, Jac. Fr.], Geschichte des Einfalls der Franzosen in Württemberg im Jahr 1688. Dargestellt zu leichterer Beurtheilung der Rätlichkeit oder Nicht-Rätlichkeit eines allgemeinen Aufgebots und einer Bürgermiliz. O. O. 1794.

1092. Kurz, Herm., Bilder aus der Geschichte Schwabens [1681—88] — MB. 1859. Nr. 26—51.

1093. Derselbe: Aus den Tagen der Schmach. Geschichtsbilder aus der Melacszeit. Stuttgart, A. Kröner 1871.

1094. Conz, [Fr.] E[mil], Württembergische Gedenkblätter aus der Franzosenzeit. Cannstatt, L. Bosheuyer 1885.

1095. Über Württembergs Kriegsalasten und Kriegsnöthe in der Franzosenzeit. Stuttgart, Dr. v. Gebr. Kröner 1887.

1096. Schott, Theod., Württemberg und die Franzosen im Jahr 1688. M. zwei Abbildungen. (Württ. Neujahrsblätter. V. 1888.) Stuttgart, D. Gundert 1888.

1097. [Schott, Theod.], Vor zweihundert Jahren. (Franzosen-einfall 1688.) — in: Über Land und Meer 63 (1890), 179—182.

Vrgl. hiezu die Art. Schorndorf in der zweiten, Künkella in der dritten Hauptabteilung.

1098. Adam, A. E., Auch ein Jubiläum (Franzosen-einfall i. J. 1688) — LtBStAnz. 1888, 281—293.

1099. Die Franzosen-einfälle in Württemberg im Jahre 1688 und 1693 — Schw. M. 1887, 201.

1100. Aus der Franzosenzeit — Schw. M. 1887, 217. 275.

1101. Drück, Th., Die Franzosen-einfälle in Württemberg zur Zeit Ludwigs XIV., mit besonderer Berücksichtigung des Murrthals — AVMurr. Nr. 17. 18. (1888).

1102. Roder, Chn., Villingen in den französischen Kriegen unter Ludwig XIV. (Zur Gesch. d. württ. Unternehmungen bei

V. 1687 ff.) — in: Schriften d. Vereins f. Gesch. u. Naturgesch. d. Baar. . . . IV (1882), 70—212.

1103. *Copia Schreibens aus Stuttgart, vom 20=30. Januar. an. 1689. an einen vornehmen Ministrum zu N. N. Betreffend die letzte französische Begegnung daselbst. O. O. 1689. 4°.*

1104. *Epistolae ad illustrissimum Councillarium N. N. Stuttgartia d. 20=30. Jan. anno 1689. exaratae ex Germanico in Latinum traductio, novissima legati Gallici molimina exhibens. S. l. Impressa 1689. 4°.*

1105. *Duncker, Aus Württembergs Vergangenheit. Zum 27. September — LtBStAnz. 1892, 249—252.*

(Behandelt die Schlacht bei Ötisheim 27. Sept. 1692.)

1106. *Derselbe: A. W.s V. Der Franzoseneinfall 1693 — LtBStAnz. 1893, 223—235.*

1107. *War Mélac 1693 in Württemberg? — Schw. M. 1893, 1699. 1700. 1726. 1891.*

1108. *Ausführliche Vorstellung, was das . . . Hauss Württemberg und dessen in Schwaben gelegene Lande von der Cron Frankreich . . . unbillig gelitten und dessentwegen von der aller christlichsten Majestät völlige Reparation zu suchen. (Zugl. französisch.) Stuttgart, Druckts u. verlegts M. G. Lorber 1696. 4°.*

Dasselbe: Cum supplemento dessen, was . . . usque ad finem anni 1696. weiter passirt. Ebenda 1697. 4°.

1108a. *Kulpis, Ad tractatus pacis wiederholte Imploration und nothwendige Ergänzung des Hochf. Hauses W. contra die Cron Frankreich in Druk gegebener Gravaminum die daselbst extorquirte Praestationes, Contributiones und Geyssel betreffend. 1697.*

1109. *Des Oberraths Burkhard Bardili . . . Erzählung, was sich mit denen gesambten württ. Geisslen in Frankreich von Aug. 1693 bis Nov. 1696 zugetragen. 1697.*

Öff. Bibl. Cod. hist. F 257.

1110. *Schott, Th., Die württ. Geiseln in Strassburg und Metz 1693—1696 — ZAGKLK. 3 (1886), 583—603.*

1111. *Drück, Th., Württemberg und der spanische Erbfolgekrieg — AVMurr. Nr. 21 (1889).*

1112. *Ein erfreulicher Rückblick. (Herzog Eberhard Ludwigs Anteil an dem spanischen Erbfolgekrieg 1702 ff.) — Schw. M. 1861, 1359.*

1113. *Das unter chur-bajer- und französischer Gewalt hart gedruckte, aber nicht untergedruckte Schwaben oder Ausführlicher*

Bericht dess zweyjährigen, im Schwabenlande geführten Krieges... Freyburg, H. Redlich 1704.

Dasselbe: Zum andern mahl mit vielen merckwürdigen Umständen vermehret. (M. 2 Kupfern.) Freyburg 1705.

Über die Einnahme von Ulm in diesem Krieg s. Art. Ulm i. d. 2. Hauptabt.

1114. Traité des contributions, conclu le 5 juin 1707. entre Monsieur l'Intendant de S. Maj. très crétienne, et les députés du Duché de Virtemberg. (Zugleich deutsch.) Stuttgart, gedruckt d. P. Treuen (1707). Fol.

Neu herausg. vom Abbé Esnault im Bulletin du comité des travaux histor. et scientif., section d'histoire et de philol. 1884 Nr. 1. p. 20—25.

Karl Alexander, geb. 24. Jan. 1684, reg. seit 1733, gest. 12. März 1737.

1115. Lebensskizze des Herzogs Karl Alexander von Paul Stälin — ADB. 15 (1882), 366—372.

1116. Leben und Ende des Herzogs Carl Alexander von Württemberg (aus dem Abrégé der wirt. Geschichte v. Renz). Mit Beilagen 1—6 — PatrA. 1 (1784), 105—220.

1117. Herzog Carl Alexander — Bülau 3 (1851), 127—43.

1118. Hoch, Imman. Matth. Peter, Württembergische Denkwürdigkeiten unter den Herzogen Carl Alexander und Carl Eugen (nach Briefschaften und Notizen von General Wolf und seinem Sohn dem Oberst W.) — Sophr. 6, H. 5 (1824), 16—62.

1119. Dizinger, Karl Fr., Beiträge zur Geschichte Würtbergs und seines Regentenhauses zur Zeit der Regierung Herzogs Karl Alexander und während der Minderjährigkeit seines Erstgeborenen. Zum grossen Theile nach ungedruckten Archival-Urkunden bearb. H. 1. 2. Mit Beilagen. Tübingen, H. Laupp; Rottenburg am Neckar, J. J. Fleischbauer 1834.

1120. Stark, P[aul], Zur Geschichte des Herzogs Karl Alexander von W. und der Streitigkeiten nach seinem Tode. Aus hinterlassenen Papieren — WVjsh. 1888, 1—28.

1121. Beck, P[aul], Aus dem militärischen Leben des Herzogs Karl Alexander von Württemberg — DiöcASchwab. 8 (1891), 10—12. 15. 16...18—20. 26—28. Beil. S. 44.

1122. Procopii Vessadiensis [d. i. des Sekretärs Krippendorf], Anecdota von dem alemannischen [württ.] Hofe, sonderlich

von der Fredegonde [Gräfin Würben] bis zum Tode des Herzogs Orontis [Karl Alexander].

Münch. Bibl. cod. germ. 1266. Hieraus theilt Aretio, Beitr. zur Gesch. u. Lit. St. 9 (Sept. 1804) S. 89—112; St. 10 (Oct. 1804) S. 49—76; St. 11 (Nov. 1804) S. 59—81 Einiges mit, was sich auf die damals bereits vom Hof entfernte Gräfin und auf den Juden Süß bezieht.

1123. Vertraute Unterredung zwischen einem Passagier und seinem Wirth von den jeztmaligen Umständen des Herzogthums Wirtemberg. 1737. 4°.

1124. Scheffer, Wilh. Ferd. Ludw., Ein Beytrag zur Geschichte der Jud Süßischen Periode — WJbb. 1823, 2. S. 467—468.

1125. Kurtze Beschreibung der sämmtlichen Trauer-Anstalten, bey dem Parade-Bett, auch stiller und solenner Beysetzung, des weyland Durchlauchtigsten Fürsten . . . Caroli Alexandri, Hertzogen zu Würtemberg . . ., wie solche von dem 12ten Martii biss den 14ten May dieses 1737sten Jahres . . . zu Ludwigsburg . . . begangen worden. Stuttgart, gedr. i. d. Cottaischen Hof- u. Cantzley-Buchdr. (1737). Fol.

1126. Schweitz, Jos. v., Trauer-Predigt über den Tod . . . Caroli Alexandri, regierenden Hertzogen zu W. . . . Stuttgart, gedr. i. d. Cottaischen Buchdr. [1737]. Fol.

1127. Gespräche in dem Reiche derer Todten . . . zwischen dem . . . regierenden Hertzog von Würtemberg-Stuttgart, Carol. Alexandro, und dem . . . Hertzog von Curland, Ferdinando, . . . (Mit Titelbild.) 225ste u. 226ste Entrevü. Leipzig, Wolfgang Deer 1737. 4°.

1128. Besondere Entrevue der Gespräche in dem Reich der Todten zwischen den . . . regierenden Herzogen von Würtemberg . . . Eberhard Ludwig und . . . Carl Alexander . . . Franckfurt und Leipzig 1737. 4°.

1129. Neue E. d. G. i. d. R. d. T. . . . Ebenda 1737. 4°.

1130. Gespräch in dem sogenannten Reiche der Todten, zwischen Carl Alexandern, dem letzt verstorbenen regierenden Herzoge von Würtemberg . . . und Johann Gaston, gewesenen letzten Gross-Herzoge von Toscana . . . Zehendes Stück. (Mit Titelkupfer.) Franckfurt am Mayn, H. L. Brönner 1738. 4°.

1131. Merkwürdige Staats-Assemblée in dem Reiche derer Todten, zwischen einem gantz besondern Klee-Blat oder dreyen unartigen Staats-Ministern, nemlich: dem Duc de Ripperda, dem Grafen von Hoymb, und dem Juden Süß Oppenheimer . . . (Mit Titelkupfer.) Amsterdam, H. van der Haue 1738. 4°.

1132. [Ickstatt, Joh. Adam], Wirtembergische Grund-Veste d. i. klarer und ausführlicher Beweis, dass Herzog Karl Alexanders zu Wirtemberg Testament . . . untadelhaft, sonderheitlich wegen der verordneten Landesadministration und der Bevormundung seiner Kinder [Würzburg] 1738. Fol.

1133. [Georgii, Fr. Heindr.], In factio et jure bestgegründete Anmerkungen über die in dem Jahr 1738. zu Würzburg im Druck ausgegebene . . . sogenannte Wirtembergische Grund-Veste . . . Zu des Publici gründl. Belehrung von denen württembergischen . . . Grund-Gesetzen . . . [Stuttgart] 1740. Fol.

1134. Spur eines Attentats, die Landesverfassung und das protestantische Kirchenwesen in Württemberg circa 1737 mit Gewalt umzuändern — Sophr. [I.] H. 1 n. 2, 130—135.

[Brief des Generals Remchingen.]

Karl Eugen, geb. 11. Febr. 1728, reg. seit 1744, gest. 24. Okt. 1793.

1. Biographie und Charakteristik.

1135. Lebensskizze des Herzogs Karl Eugen von Paul Stälin — ADB. 15 (1882), 376—393.

1136. Skizze von der Regierungszeit des Herzogs Karl Eugen. (Der diesen Herzog betreffende Abschnitt aus des Geh. Rats Renz Abriss der württ. Geschichte erweitert und fortgesetzt bis zum Jahr 1786.)

Öff. Bibl. Cod. hist. F 920.

1137. Gegel, Geo. Jak., Beleuchtung einer Regierungsperiode des gegenwärtigen Regenten Württembergs zur Beherzigung und Belehrung für meine Landsleute . . . O. O. 1789.

1138. Excerpte und Kollektaneen des Kanzlers Schnurrer.
Öff. Bibl. Cod. hist. Q 202.

1139. Materialien zur württ. Geschichte aus den JJ. 1762—65.
Ebenda Q 241.

1140. Bruchstücke zur Geschichte Herzog Karls v. J. W. Amavero (Joh. Wilh. Petersen) — in Petersens Kollektaneen Abt. VII.
Ebenda Q 257.

1141. Pfaff, Karl Fr., Briefe über den verewigten Herzog Karl v. W. in dem letzten Jahrzehende seines Lebens 1795.

Öff. Bibl. Cod. hist. Q 305.

1142. Pfaff, Karl, Beiträge zur Charakteristik Herzogs Karl Eugen von Württemberg nach Mittheilungen seiner Zeitgenossen — *WJbb.* 1863, 1. S. 198—215.

1143. Dess. Kollektaneen zur Geschichte und Charakteristik des Herzogs K. E.

Öff. Bibl. Cod. hist. F 739. Fol.-Caps. ee.

1144. Zur Geschichte und Charakteristik Herzog Karls von Württemberg — Neueste Staats-Anzeigen III (1797), 3—17.

1145. Ein Urtheil des badischen Ministers Wilh. Frhr. v. Edelsheim über Herzog K. E. — DiöcASchwab. 6 (1889), 72.

1146. Schmalkalder, Ludw. Konr., Die aus den Geschichten der würt. Regenten bewährte, und in der neu-aufgehenden Landes-Sonne bereits mit hellem Schimmer hervorstrahlende Fürsten-Tugenden. Welche, als der durchlauchtigste Fürst . . . Carl in . . . Tübingen die Huldigung feyerlichst einnahm, . . . den 25. Aprill 1744 öffentlich vorgestellt L. C. S. [in Versen]. (Tübingen), Gedr. u. zu haben b. A. H. Röbel (1744). Fol.

1147. Knaus, Joh. Chph., Spes Musarum, quae sub auspiciis . . . Caroli Ducis . . . undiquaque affulget largissime. . . . anno 1744. publice proposita. Tubingae, litteris Roebelianis [s. a.]. 4^o.

1148. [Uriot, Jos.], Beschreibung der Feyerlichkeiten, welche bey Gelegenheit des Geburtsfestes . . . des regierenden Herrn Herzogs . . . den 11ten und folgende Tage des Hornungs 1763. angestellt worden. Stutgard, C. F. Cotta 1763.

Dasselbe franz. Ebenda 1763.

1149. [Derselbe]: Description des fêtes données à l'occasion du jour de naissance de Son Altesse . . . le duc régnant de Wurtemberg . . . le onze février MDCCLXIV. A Stougard, chez Ch. F. Cotta 1764.

1150. Clemm, Henr. Guil., Panegyricus . . . Carolo Duci Wirtembergiae et Tecciae . . . die XI. Februarii ipso festi natalis XXXX. die . . . dictus. Stutgardiae, impr. Cotta (1767). 4^o.

1151. Schott, Joh. Gli., Froher Jubel der Eberhard-Carolinischen Musen über das am 11. Febr. 1770. zum 43stenmale erschienene höchst erfreuliche Geburts-Fest . . . Carls Herzogen zu Württemberg . . . Tübingen, gedr. m. Sigmundischen Schriften (1770). Fol.

1152. Haug, Balth., Freude, Dank und Wünsche der gesammten Bürgerschaft in Stuttgart am 11. Febr. 1778 als dem daran glücklich . . . zurückgelegten 50. Jahre Ihres durchl. Herzogs. Stuttg., gedr. m. Erhardischen Schriften 1778. 4^o.

(Enth. ausser Predigt und Rede auch das Rescript, welches der Herzog nach Zurücklegung des ersten halben Jahrhunderts ergehen liess — letzteres wiederholt in Schlözers Staatsanzeigen v. J. 1778.)

1153. [Drück], Einladungsschrift der hohen Carlsschule zu der auf den Tod ihres grossmüthigsten Stifters . . . Karls . . . den 22. Februar abzuhaltenden Trauerrede. Stuttgart, gedr. i. d. Buchdr. d. Hohen Carls-Schule 1794. 4°.

1154. Bardili, Chph. Gottfr., Rede auf den Herzog Karl v. W. Gehalten in seiner Hohenschule zu Stuttgart den 22. Febr. 1794. (M. Titelvign.) (Stuttgart), Gedr. m. Akad. Schriften o. J. 4°.

Dasselbe ohne die Censurstriche des Vorigen und noch weiter ausgeführt m. d. Tit. „Brief an einen Prinzen“ (anonym) im Genius der Zeit v. J. 1795.

1155. [Schott, Joh. Gli.], Ehren-Gedächtnis des weiland Durchlauchtigsten Herzogs . . . Carl Eugens . . . verewigt den 24. Octobr. 1793. Bei der Trauer-Feyer den 20. und 23. Febr. 1794. Stuttgart, gedr. i. d. Hohen Carls-Schule o. J. 4°.

1156. Zeller, W., Ein Beitrag zum Lied vom reichsten Fürsten — LtBStAnz. 1892, 121 f.

1157. Das Sekular-Fest der Geburt des Herzogs K. E. v. W. Gefeiert in Stuttgart am 11. Febr. 1828. Stuttgart, Gebr. Franckh 1828. 4° — Anhang 1832. 8°

Akten diese Feier betr. Öff. Bibl. Cod. hist. F 490.

1158. Zum 24. Okt. (als 100j. Todestag des Herzogs K. E.) — Schw. M. 1893, 2163.

2. Häusliches Leben und Reisen.

Erste Gemahlin: Elisabeth Friederike Sophie, Markgräfin zu Brandenburg-Bayreuth, geb. 30. Aug. 1782, gest. 6. April 1780.

1159. Heinritz, Elisabeth Friedrike Sophie, vermählte Herzogin von Württemberg, letzter Zweig des Bayreuther Fürstentammes — Arch. f. Gesch. u. Alterth. v. Oberfranken II, 1 (1842), 115—125.

Vrgl. ferner über sie Beer, Magazin für brandenburgisch-bayreuthische Geschichte. St. 2. S. 19 f., wo der abweichende Todestag 12. April.

1160. Schönhaar, Wilh. Fr., Ausführliche Beschreibung des zu Bayreuth im September 1748 vorgegangenen hochfürstlichen Beylagers, und derer . . . sowohl zu Stuttgart als Ludwigsburg erfolgten . . . Heimführungs Festivitäten des Durchlauchtigsten Fürsten . . . Herrn Carls, regierenden Herzogs . . . und Elisabethae Fridericae Sophiae . . ., geborner Marggräfin zu Brandenburg-Bayreuth. . . mit 5 grossen Kupfern . . . (Stuttgart), Gedr. i. d. Jenischen Buchdr. 1749. Fol.

1161. Fischer, Ludw. Eberh., Württembergs allgemeine Freude vor dem Herrn über der . . . Landes-Herrlichen Vermählung . . . Carls, Hertzogen zu Württemberg . . . mit der . . . Frauen Friderica, Marggräfin zu Brandenburg . . . 1748 . . . in dreyen Predigten zu Stuttgart und Ludwigsburg vorgestellt. Stuttgart, gedr. b. J. N. Stoll o. J. Fol.

1162. Chladenius, Jo. Mart., Panegyricus, quem . . . Carolo Eugenio, Duci Wurtembergico, . . . et Elisabetae Fridericae Sophiae, Marggraviae Brandenburgicae, Borussiae Silesiaeque duci . . . inter . . . connubii . . . sacra . . . dixit. Erlangae, typis viduae J. F. Beckeri (1748). Fol.

1163. Obser, Karl, Zur Geschichte des Eheprozesses Herzog Karl Eugens — LtBStAnz. 1892, 40—43.

Zweite Gemahlin: Franziska Freiin von Bernerdin, später Reichsgräfin von Hohenheim, geb. 10. Jan. 1748, gest. 1. Jan. 1811.

1164. Vely, E., Herzog Karl von Württemberg und Franziska von Hohenheim. Unter Benutzung vieler bisher nicht veröffentlichter Archivalien biographisch dargestellt. M. d. Portrait F.'s v. H., 2 Stammbäumen etc. Stuttgart, C. F. Simon 1876.

Dasselbe: 2. u. 3. Aufl. Ebenda 1876. 77.

1165. Italiänische Reysse 1753 des durchl. Herzogs Carl von Württemberg und dero durchl. Fr. Gemahlin Friderica geb. Prinzessin von Bayrait. Thl. 1 beschrieben von Oberhofprediger Fischer. Thl. 2 von Geh. Rath von Hardenberg. (Dieser Theil auszugsweise gedr. in dem Buch: Ein kleinstaatlicher Minister d. 18. Jahrhunderts . . . Leipzig 1877 S. 101—121.)

Öff. Bibl. Cod. hist. Q 304.

1166. Reysse-Tagbuch von Serenissimi Caroli Reysse durch Frankreich, Engelland und einen Theil der österr. Niederlande im J. 1776, aufgezeichnet von Joh. Friedr. Le Bret, Professor und Bibliothekar.

Öff. Bibl. Cod. hist. F 373.

1167. Auszug aus einem Ausgabenbuch Herzog Karls. JJ. 1740 und 1741 — *Messenger des sciences et des arts de la Belgique* 1860, 122—124.

3. Beziehungen zu seinen Brüdern, zu Friedrich d. Gr., zu dem Gesandten von Bühler.

1168. Merkwürdige Korrespondenz der Herzoge Ludwig Eugen und Friedrich Eugen mit dem regierenden Herzog Karl Eug

die Finanzzerrüttungen im J. 1777 betreffend — StAHab. 9 (1802), 161—90. 225—87.

1169. Herzog Karls Vergleich mit seinen Brüdern, Herzog Ludwig Eugen und Herzog Friedrich Eugen, 11. Febr. 1780 — GötHMag. 5 (1789), 229—48.

1170. Friedrich der Grosse und W. — Schw. M. 1886, 1501.

1171. Frédéric le Grand, Miroir des princes ou instruction du Roi pour le jeune duc Charles-Eugène de Württemberg (6. Févr. 1744) — in dessen Oeuvres T. 9. (1848) p. 1—7 (Octavausgabe).

Ursprünglich m. d. T.: „König Friedrichs d. Gr. Regierungs-Instruction für den gegenwärtig regierenden Herrn Herzog Karl von Württemberg“ veröffentlicht — GötHMag. 1 (1787), 688—689.

1172. Mohl, Rob., Beiträge zur Geschichte Württembergs. Eine Sammlung von bisher ungedruckten Quellen. Bd. I. A. m. d. Tit.: Theilnahme Friedrichs d. Gr. an den Streitigkeiten zwischen Herzog Karl von Württemberg und den Ständen des Landes. Eine Sammlung von ungedruckten Briefen des Königs und andern Actenstücken. Tübingen, Osiander 1831.

1172a. Sammlung von Lebensbeschreibungen . . . betr. die Georgiische Familie. Zugl. Beitr. zur Gesch. W.s und Deutschlands. Stuttgart 1876.

1173. Schreiben an einen Correspondenten in Regensburg von einem Freunde aus Cassel dd. 20. Augusti 1758. über das am ersten Ort divulgirte XV. politische Paradoxum eines sogenannten Ire-nopholi [sic!], das Betragen des Regierenden Herrn Herzogen von Württemberg . . . bey jezigem Kriege betreffend. O. O. 1758. 4°.

1174. Fischer, Ludw. Eberh., Rede bey dem . . . Dankfest über die den 14. Octobr. 1758. bey Hochkirchen von der Kayserlich-Königlichen Armeee erfochtenen Victorie . . . gehalten in der Stadtkirche zu Ludwigsburg. Stuttg., gedr. h. Ch. F. Cotta o. J. 4°.

1175. Derselbe: Rede bey dem Dankfest über den am 12. Okt. 1758 von den Franzosen erfochtenen Sieg bey Lutterberg. 1758. 4°.

1176. Gesandtschaftsreise des Staatsministers Eberh. v. Kniestädt nach Berlin (1776—77), beschrieben von dessen Sekretär Chn. Ferd. Spittler.

Öff. Bibl. Cod. hist. F 203.

1177. (Hartmann), Herzog Karl von W. und der Fürstenbund von 1785 — PrJbb. 56 (1885), 326—28.

1178. Schriftwechsel zwischen dem Herzog Karl Eugen und dem Freiherrn Heintr. Aug. v. Bühler (1786—89) — mitgetheilt von Th. v. Bühler in HZ. 57 (1887), 193—213.

4. Pädagogische Wirksamkeit.

Anmerkung. Schriften über die Geschichte der Karlsruhle im allgemeinen
a. bei der Geschichte des Unterrichtswesens.

1179. Weltrich, Rich., Herzog Karl v. W. u. seine pädagogischen Schöpfungen — ZAGKLK. 2 (1885), 45—65. 124—46.

1180. Zur Charaktererkenntniss Herzog Carls v. W., besonders in Beziehung auf die Carls-Hoheschule — Sophr. 10 (1828), H. 2, 51—90.

1180a. Herzog Karl v. W. und die ehemalige hohe Karlsruhle — in: Über Land und Meer 70 (1893), 1051—1054.

1181. (Georgii-Georgenau, E. v.), König Karl und Herzog Karl von Württemberg in ihrer Fürsorge für die Bildung der Jugend. Drei Reden des Herzogs Karl gehalten in der Karlsruhle 1. Über die Erziehung. 2. Über die Selbsterhaltung. 3. Über das gesellschaftliche Leben. (Jubiläumsschrift.) (Mit dem Portrait JJ. MM. des Königs und der Königin.) Stuttgart, K. Hofbuchdr. Zu Guttenberg 1889.

1182. Rede Herzog Carls von Württemberg, gehalten in der von Ihm gestifteten hohen Karlsruhle und zwar zur Zeit der Schreckensherrschaft in Frankreich. . . . mit einer Vorrede eingeleitet von E. von Georgii-Georgenau. Stuttgart, K. Hofbuchdr. Zu Guttenberg (Carl Grüniger) 1886.

1183. Reden, welche Seine Herzogliche Durchlaucht der regierende Herzog zu Württemberg und Teck in Tübingen gehalten. Tübingen 1770. 4°.

1184. Reden, welche Seine Herzogliche Durchlaucht der regierende Herzog zu Württemberg und Teck im November 1773 zu Tübingen gehalten. Tübingen, J. U. Cotta 1773. 4°.

5. Politische und soziale Zustände im Lande unter Karl Eugen.

1185. [Maubert de Gouvest, Jean Henri], La pure vérité. Lettres et mémoires sur le Duc et le Duché de Wirtemberg. Par Mme la Baronne Douairière de W. A Augsburg 1765.

Dasselbe deutsch: Die reine Wahrheit oder Denkwürdigkeiten des Hauses Wirtemberg . . . In zehn Briefen . . . Cölln 1765.

1186. [Uriot, Jos.], La vérité telle qu'elle est contre la Pure Vérité. Par une société d'honnêtes gens instruits de tout ce qui regarde la cour et les états de Wurtemberg. A Stougard, chez Ch. F. Cotta 1765.

Dasselbe deutsch: Die Wahrheit so wie sie ist, der so betitelten Reinen Wahrheit entgegengesetzt . . . Aus d. Französischen . . . [von Feuerlein]. Stuttgart 1765.

1187. [Paulus, Glo. Chph.], Der württembergische Solon. (Kupfertitel.) O. O. 1765.

Dasselbe: O. O. 1766.

Zufällige Gedanken über den ersten Theil des württembergischen Solon. O. O. 1766.

1188. Der Nachtschiff auf dem Landhause zu H. oder Gedanken guter Freunde über den Württembergischen Solon, besonders über den Landtag in St. Strassburg, auf Kosten der Gesellschaft 1766.

1189. [Ganz], Württembergische Briefe, oder Schilderung der Sitten und der merkwürdigen Personen dieses Herzogthums. O. O. 1766.

[Derselbe]: Lettres württembergiques ou la vérité sans fard opposée à la pure vérité et à la vérité telle qu'elle est. Ouvrage traduit de l'Allemand & enrichi de Remarques. A Vraibourg, aux dépens des Calomnieurs, Adulateurs & Compagnie 1766.

1190. Bandel, Jos. Ant. v., Auf eine Lüge eine Maultasche! oder der bei Bestürmung der Herz. Würt. Ehre zurückgeschlagene Feind. Salmansweil 1766.

Dasselbe mit dem Verlagsort Frankfurt und Leipzig.

1191. Traum eines Württembergers. Ein nöthiger Pendant zu der bekannten Piece: Über den Diensthandel deutscher Fürsten und den Anmerkungen über dieselbe. Auch etwas vom Menschenhandel. Kassel, Anspach, München etc., im 86. Jahr des philosophischen Sekulums.

1192. [Bernritter, Fr.], Anekdoten aus Schwaben. 1. Heft. O. O. 1789.

1193. Derselbe: Württembergische Briefe. Bdchn. [I.] II. (Je mit 1 Titelvignette.) O. O. 1786. 1799.

Derselbe: Würtemb. Briefe. 1786. Ulm, Stettin 1840.

1194. Le duché de Wurtemberg 1788. (Schilderung aus der Feder eines Gesandten.) — GöttingMag. 2 (1787), 714—20.

1195. Herzog Karl's Instruktion v. 13. Juli 1791 für die Censoren der Journale und Zeitungen — NGöttingMag. 1 (1792), 380 bis 384.

1196. Schreiben an meine lieben Landsleute besonders in Stuttgart. O. O. 1792. 4^o.

1197. Schreiben eines Württembergers an seine liebe Landsleute, bes. in St. Nebst einer Antwort der Würtemberger . . . O. O. 1792.

1198. Drei Pasquille zur Zeit des Österreichischen Erbfolgekriegs (1740—48), aus dem Tagebuch eines Kapuzinermönchs in Riedlingen, herausgegeben von P. Beck — DiöcASchwab. 7 (1890), 34—36.

1199. Aus Philipp Jakob Andreä, gewesenen Stadtschreibers zu Blaubeuren . . . , geschriebener Chronika und Memorabilienbuch (von dem Jahre 1746—1760) — Hausblätter 1858, I. 454 bis 458.

Ludwig Eugen, geb. 6. Jan. 1731, reg. seit 1793, gest. 20. Mai 1795.

1200. Lebensskizze des Herzogs Ludwig Eugen von v. Alberti — ADB. 19 (1884), 598 f.

1201. Scheeler, Karl Eng. [Ludw.] v., Opfer auf den Vaterlandsaltar bei und nach der Huldigung der biedern Würtemberger nach dem glorreichen Antritte der Regierung des . . . Herzogs Ludwig Eugen. Nebst einer Vergleichung glücklicher und unglücklicher Regierungen, besonders in Rücksicht der glücklichen Würtbergs. Stuttgart, gedr. b. Gebr. Mäntler 1794.

1202. [Derselbe]: Kurze charakteristische Schilderung und Anekdoten von dem . . . wirklich regierenden Herzog von Württemberg und dessen Durchlauchtigsten Familie. O. O. 1794.

1203. Schanzenbach, Otto, Ein Rousseaujünger im Hause Württemberg [Herzog Ludwig Eugen] — in: Festgabe des Eberhard-Ludwigs-Gymnasiums in Stuttgart zu der Jubelfeier der 25jährigen Regierung Sr. Maj. des Königs Karl . . . 25. Juni 1889. Stuttgart, K. Hofbuchdr. C. Liebich 1889 4^o.

1203 a. Pfister, A[lb.] v., Aus den Tagen des Herzogs Ludwig Eugen von W. Aus bisher unbenützten Anzeichnungen zusammengestellt — WVjsh. 1894, 94—192.

Dasselbe bes., mit näherer Angabe der Quelle „Nach einer von dem herzogl. Geheimsekretär Geh. Hofrat Joh. Chph. Schwab handschriftlich hinterlassenen Geschichte der Regierung des Herzogs L. E. . . . im Besitze von Kriegsrat Schwab“. M. 2 Lichtdruckbildern. Stuttgart, Dr. v. W. Kohlhammer 1894.

1204. Über die Regierungsveränderung in Württemberg (in 14 Briefen) 1793—94.

Mskr. d. k. Hofbibl. Württ. Nr. 82. 8^o.

1205. [Schott, Joh. Gli.], Ehren-Denkmal des weiland Durchlauchtigsten Herzogs . . . Ludwig Eugens . . . verewigt den 20. May 1795. Bei der Tranerfeyer den 27. und 28. Juni 1795. Stuttgart, gedr. b. Ch. F. Cotta o. J. 4°.

1206. [Schwab, Joh. Chph.], Vertheidigung des verstorbenen Herrn Herzogs L. E. zu W. gegen den Genius der Zeit. Tübingen, J. F. Heerbrandt 1798.

Nachtrag hiezu. Ebenda 1798.

Derselbe in der Neckarzeitung 20. Dec. 1820 Nr. 265.

1207. Spittler, Ludw. Tim., Zur Geschichte der Misheiraten im württ. Fürstenhause. 2. Prinz Ludwig Eugen von W. und Sophie Gräfin von Beichlingen — Spittlers sämtl. Wk. 13, 240—255.

1208. Aktenstücke, betreffend Verzicht Herzogs L. E. v. W. auf die Successionsfähigkeit der mit seiner Gemablinn Sofie, Gräfinn von Beichlingen, erzeugten Kinder (1763) — StAHäb. 8 (1802), 68—97.

1209. Brüderliche Zwistigkeiten im herzogl. Hause Württemberg vom Jahr 1793 — StAHäb. 7 (1802), 507—11.

1210. Herzog L. E.s Schreiben an Dr. Cotta, den Herausgeber der „Deutschen Staatsliteratur“, nebst der Antwort desselben — Journ. v. u. f. D. 1791, St. 3, 227—31.

1211. [Lamotte, L. A.], Schreiben eines Württembergers an seine Mitbürger aus Veranlassung des Landaufgebotes. Stuttgart, J. F. Steinkopf 1794.

Antwort auf das Schreiben eines Württembergers a. s. M. wegen des Landaufgebotes. O. O. 1795.

Friedrich Eugen, geb. 21. Jan. 1782, reg. seit 1795, gest. 22. Dec. 1797.

1212. Lebensskizze des Herzogs Friedrich Eugen von Paul Stälin — ADB. 8 (1878), 53—55.

1213. Friedrich Eugen, Herzog v. W., preuss. General, 1795—97 regierender Herzog. Pt. 4 (1878), 10.

1214. Tielke, J[oh.] G[li.], Der Feldzug Sr. Durchl. des Herzogs von Württemberg und Generallieutnants (sic!) von Platen in Pommern, im Jahre 1761 . . . (A. u. d. T.: Beyträge zur Kriegskunst und Geschichte des Krieges von 1756. bis 1763. V.) Freyberg, gedr. m. Barthelschen Schriften 1784. 4°.

Friedrich Eugens Gemahlin: Friederike Dorothee Sophie, preussische Prinzessin, geb. 18. Dez. 1786, gest. 9. März 1798.

1215. Ehevertrag zwischen Friedrich Eugen und der Prinzessin 23. Nov.—15. Dez. 1753 — in: Spittler, Sammlung einiger Urkunden und Aktenstücke zur neuesten württ. Gesch. S. 37 ff. Der denselben begleitende Geheimartikel und die vorhergegangenen Erklärungen wegen der evangelischen Erziehung der zu erwartenden Kinder — in: Verhandlungen der Kammer der Abgeordneten 1889 bis 1891. Beil.Bd. 1. S. 763—788.

1216. Brummer, Fr., Familienleben des Herzogs F. E. v. W. während seines Aufenthalts auf dem Schlosse zu Treptow a. d. Rega. Stettin 1855.

1217. Feierlicher Einzug Ihrer k. Hoheit der regierenden Frau Herzogin zu Wirtemberg Friederike Sophie Dorothee von Lorch an bis an die herzogl. Residenz Stuttgart am 13. Brachmonat 1795, beschrieben und herausg. von J. F. Schlotterbek. Stuttgart, Gebr. Mäntler 1795.

1218. Ehren-Denkmal Ibro Königlichen Hoheit der weiland Durchlauchtigsten Herzogin . . . Friderika Dorothea Sophia . . . verewigt den 9. März 1798. Bei der Trauer-Feyer den 1. April 1798. Stuttgart, gedr. b. C. F. Cotta o. J. 4°.

1219. Kurzer Umriß des Lebens und Charakters Ibro Königlichen Hoheit der . . . Frau F. D. S., Herzogin v. W. . . . geborner Königlichen Prinzessin von Preussen . . . Von einem Wirtemberger. O. O. 1798.

Dasselbe: Neue Aufl. O. O. 1818.

1220. Lebensskizze der Herzogin F. D. S. v. W. von A. Zahn — in: Cuno, Gedächtnisbuch deutscher Fürsten und Fürstinnen reformierten Bekenntnisses. V, 85—88.

Friedrich Eugens Nachkommenschaft.

1221. Stark, Paul, Fürstliche Personen des Hauses Wirtemberg und ihre bewährten Diener im Zeitalter Friedrichs des Grossen — WJbb. 1875, 2. S. 3—113.

1222. Rückkehr der Descendenz Herzogs Fr. E. zur evangel. Konfession, 1769 — StAHüb. 11 (1804), 1—21.

1223. Adam, A. E., Die landschaftlichen Donativgelder Herzog Fr. Es von W. — in: Verhandlungen der Kammer der Abgeordneten 1889—91 Beil.Bd. 1. S. 789—802.

1224. Lang, Karl, Denkmal der Gattenzärtlichkeit und Volksliebe. Dem wiedergenesenen Durchlauchtigsten Herzog F. E. . . . errichtet. Erfunden und in Marmor ausgeführt v. Scheffauer. Mit fünf Kupfern und historischen Erläuterungen hg. Heilbronn a. N., (gedr. in Basel, b. W. Haas, d. Sohne) (1797). Fol.

1225. Ehren-Denkmal des weiland Durchlauchtigsten Herzogs . . . Fr. E. . . . verewigt den 23. December 1797. Bey der Trauer-Feyer den 11. und 14. Februar 1798. Stuttgart, gedr. i. d. Cottaischen Hof- u. Canzleybuchdruckerey o. J. 4°.

1226. J[eitter], E., Aus der Franzosenzeit — Schw. M. 1887, 217.

1227. Die Franzosen in Oberschwaben (Aus der Chronik eines ehemaligen Klostergeistlichen in Weissenau) [1795. 1796] — DiöcA.-Schwab. 9 (1892), 27 f.

Vrgl. auch Ruith und Scharnhausen in Abth. II.

1228. [Bardili], Beyträge zur Geschichte Schwabens seit dem Rheinübergange der Franken bey Kehl [24. Juni 1796]. Erstes [und einziges] Stück. Nürnberg, Rawsche Buchh. 1797.

1229. Bericht von dem feindlichen Vorfalle, welcher sich den 2ten Julius 1796 zwischen den Franken und 8 Kompagnien des herzogl. wirt. Kreisinfanterie-Regiments auf dem Rossbühl zugetragen hat . . . — Neueste Staats-Anzeigen. II (1797), 90—99.

1230. Pahl, Joh. Gottfr., Über das Betragen der Franzosen an der schwäbisch-fränkischen Grenze. Im August 1796 — Neueste Staats-Anzeigen I (1796), 4. S. 77—103.

1231. Gebele, Eug., Kriegführung der französischen Rhein- und Mosel-Armee in Schwaben und Bayern, zunächst im ehemaligen Fürstbistum Augsburg, im Jahre 1796. Progr. d. königl. kathol. Studien-Anstalt St. Stephan . . . [I. II.] Augsburg, Dr. v. Ph. J. Pfeiffer 1884. 86.

1232. Merkwürdiges Schreiben des Herzogs v. W. an den Deutschen Kaiser wegen eines mit Frankreich zu treffenden Accommodements vom 23. Juni 1796 nebst Kaiserl. Antwort v. 10. Juli — StAHAb. 2 (1796), 205—15.

1233. Württemberg in Beziehung auf den französischen Revolutionskrieg. (Aus Nr. LXXX u. LXXXI der „Deutschen Staats- und Ministerial-Zeitung v. 1796 abgedr.) — Neueste Staats-Anzeigen II (1797), 1—40.

1234. Urkunde des Waffenstillstands zwischen General Moreau und den Bevollmächtigten des Herzogs v. W. Geh. Rat v. Mandelsloh und Obertribunalassessor Kerner d. d. Baden 17. Juli 1796.

Öff. Bibl. Cod. hist. Q 215, gedr. in Posselts Europ. Annalen 1796, III, 230.

1235. Friedensschluss zwischen Württemberg und Frankreich d. d. 7. Aug. 1796 — bei Posselt ebenda S. 342.

1236. Geheime Artikel zu den Friedensverträgen der französ. Republik mit dem Herzog v. W. und dem Markgrafen v. Baden. (1796) — StAHäb. 4 (1799), 336—46.

1237. Betrachtungen eines patriotischen Württembergers über die geheimen Friedens Artikel des verstorbenen Herzogs von Württemberg mit der französischen Republik. Reutlingen 1798.

Württemberg in der Zeit des Übergangs vom 18. zum 19. Jahrh.

1238. Trost, Karl, Süddeutschland vor 100 Jahren — ZA.-GKLK. 5 (1888), 837—855.

(Der Verf. legt seiner Schilderung die Schubartsche Chronik zu Grund.)

1238 a. Lang, Wilh., Für und wider die Revolution. In demselben: Von und aus Schwaben . . . III. Stuttgart, Dr. u. Verl. v. W. Kohlhammer 1886.

1239. [Pahl, Joh. Gottfr.], Geheimnisse eines mehr als fünfzigjährigen württemberg. Staatsmannes. [Heilbronn, Class] 1799.

1240. Derselbe: Denkwürdigkeiten aus meinem Leben und aus meiner Zeit. Nach d. Tode d. Verf. hg. v. dessen Sohne Wilh. P. Tübingen, Fues 1840.

1240 a. Huber, Joh. Ludw., Etwas von meinem Lebenslauf und meiner Muse auf der Festung. Stuttgart, Steinkopf 1798.

1241. Dizinger, Karl Friedr., Denkwürdigkeiten aus meinem Leben und aus meiner Zeit. Theil 1. Tübingen, F. C. Osiander 1833.

1242. Politische Correspondenz Karl Friedrichs von Baden 1783—1806. Hg. v. der Bad. Hist. Commission. I—III. Heidelberg, C. Winter 1888—93.

1243. Vreedé, G. G., La Souabe après la paix de Bâle. Recueil de documents diplomatiques et parlementaires, concernant les négociations avec la République française, et la lutte des États de Wurtemberg contre Frédéric II, dernier Duc-Électeur (1795—1805). Publié . . . d'après les autographes, délaissés par C. d'Abel. (Mit 2 Photographieen.) Utrecht, J. L. Beijers 1879.

1244. Pfister, Alb., Die Condéer in Württemberg — WVjsh. 1884, 94—99.

1245. Württembergs Anteil am französ. Revolutionskrieg — NChrD. 1801, 185—90.

1246. [Armbruster, Joh. Mich.], Sünden-Register der Franzosen, während ihres Aufenthaltes in Schwaben und Vorder-Österreich. I. [einziges Bändchen]. O. O. 1797.

1247. Über den Kriegsschaden des Herzogthums W. von 1792 bis 1801 — NChrD. 1804, 252—54.

1248. Klüpfel, Karl, Die Friedensverhandlungen Württembergs mit der französischen Republik — HZ. 46 (1881), 385—429.

1249. Schlüsse der schwäbischen Kreisständerversammlung vom Jahr 1789 — in: Hausleutner, Schwäb. Archiv. I (1790), 394 bis 400.

1250. Schwäbische Kreistagsverhandlungen wegen der französ. Angelegenheiten — Journ. v. u. f. D. 1792, St. 6, 455—62.

1251. Der engere und allgemeine Schwäbische Kreisconvent zu Esslingen vom 1ten November bis 20ten December 1804. in Beziehung auf die Kreises-Organisation und das Stimmrecht wegen der ehemahligen Reichsabteyen und Reichsstädte. Schwaben 1805. 4^o.

1252. Einzelne historische Notizen aus diesem Zeitraum bringt J. Hartmann bei in seinen Säkularerinnerungen „Vor hundert Jahren“ — LtBStanz. 1877—1893.

12. Geschichte Württembergs unter den Königen.

Friedrich (Wilhelm Karl), geb. 6. Nov. 1754, reg. als Herzog Friedrich II. 1797—1803, als Kurfürst 1803—05, als König 1806—16, gest. 30. Okt. 1816.

1253. [Matthisson, Fr. v.], Lebensabriss des höchstseligen Königs F. v. W., verewigt den 30. October 1816. Zur Trauerfeier den 13. December 1816. Stuttgart, gedr. b. Gebr. Mäntler (1816). 4^o.

1254. Derselbe: Friedrich, König von W. (Ein biographischer Umriss) — MB. 1817, Nr. 97—101.

1255. Friedrich, König v. W. — Zgen. 2 (1817), Abt. 3, 1—36; 4 (1819), Abt. 1, 162—202.

Dieser zweite Artikel ist aus dem Edinburgh Review übersetzt; beide Artikel auch besonders: Leipzig (u. Altenburg), F. A. Brockhaus 1817 und 1819.

1256. Lebensskizze des Königs von Paul Stälin — ADB. 8 (1878), 56—60.

1257. Pfister, Alb., König Friedrich v. W. und seine Zeit. (M. 2 Bildern.) Stuttgart, Kohlhammer 1888.

1258. Beckh, Heinr., Aus den Zeiten des Königs Friedrich. (Württembergische Neujaarsblätter 7. 1890.) Mit einem Bild. Stuttgart, Gundert 1890.

1259. Charakteristik des jezregierenden Herzogs Friedrich des II. von Wirtemberg — Neueste Staats-Anzeigen. V, 3 (1799), S. 382—91.

1260. Rümelin, Gust., König Friedrich von W. und seine Beziehungen zur Landes-Universität — LtBStAnz. 1883, 17—33.

(Hier eingereicht wegen des in dieser akad. Rede gegebenen vollen Charakterbildes von K. Friedrich.)

1261. Züge zu einem Charaktergemälde des Königs F. v. W. von D. P. v. V. — Zeitung f. d. eleg. Welt 1 (1817), Nr. 49—55.

1262. Pfaff, Karl, Collectaneen zur Geschichte K. Friedrichs. Öff. Bibl. Cod. hist. F 789 Fol. Caps. ff.

1263. Schlossberger, Aug., König Friedrichs einfache Erziehung und spätere Prachtliebe — LtBStAnz. 1891, 241—51.

König Friedrichs erste Gemahlin Auguste Karoline Friederike Luise, braunschweigische Prinzessin, geb. 3. Dez. 1764, gest. in Goldenbeck (Esthland) 27. Sept. 1788.

Über sie s. Deutsch-protestantische Kämpfe in den baltischen Provinzen Russlands. Lpz. 1888. S. 80—90. Kobeko, Der Cäsarewitsch Paul Petrowitsch. Deutsche Ausg. 1886. S. 247—253.

König Friedrichs zweite Gemahlin Charlotte Auguste Mathilde, eine englische Prinzessin, geb. 29. Sept. 1766, gest. 6. Okt. 1828.

1264. [Schwab, Gust.], Lebens-Abriss . . . der am 6ten October verewigten Königin Wittwe Charlotte Auguste Mathilde von Wirtemberg. Zur Trauer-Feier den 4ten und 9ten November 1828. Stuttgart, gedr. b. Gebr. Mäntler (1828). 4^o.

Weiteres über diese Königin s. Schw. M. 1828, 883 ff. 845 ff. NekrD. 1828, 720—724. WJbb. 1828, 1. S. 85—89.

1265. Bericht des Regierungsraths Georgii, als landschaftlichen Deputirten bei dem Friedenscongress zu Rastadt [1797—99], über seine erste Audienz bei dem französischen General Buonaparte — ZSW. 1847, 223 f.

1265 a. Derselbe: Briefe vom Kongress zu R. — in Nr. 1172 a.

1266. Die Lage Wirtembergs gegen das Ausland. Ein Wort der Belehrung für die gegenwärtige Zeitbedürfnisse. O. O. 1798.

1267. Die Franzosen im Schwarzwald. O. O. 1799.

1268. Abstimmung im Geheimen Rath über die Protestation der französischen Republik gegen den Einmarsch russischer Truppen in die Deutschen Reichslande (1799) — Spittl. s. Wk. 13, 463—66.

1269. Über Württemberg an die Würtemberger im Monat Oktober 1800. Gedr. zu Hohenasperg o. J.

Dasselbe: Mainz und Altona bei P. Hammer 1801.

1270. Erklärung des vorigen landschaftlichen Ausschusses an den Herzog v. W. über die Mission des Buchhändlers Cotta nach Paris (26. März 1800) — StAHüb. 5 (1800), 403—42.

1271. Die Verhandlungen des Herzogs v. W. mit dem landschaftlichen Ausschusse über die neueste französ. Kontribution — StAHüb. 6 (1801), 225—307. 385—443.

1272. Das neue Württemberg — NChrD. 1802, 281—84.

1273. Besitzergreifung der Reichsstädte Esslingen, Reutlingen, Weil, Gmünd, Giengen, Aalen, Heilbronn, Hall, der Probstei Ellwangen, der Abtei Zwiefalten und der Reichsstadt Rothweil durch den Herzog von Württemberg — Schw. M. 1802, 277. 279. 283. 359; A. 749.

1274. Schott, A. H., Rede an der Feyer der Herzoglich-Württembergischen Churwürde. Gehalten . . . den 6. May 1803. Tübingen, m. Schrammischen Schriften o. J.

1275. Reuss, Jerem. Gottfr., Anrede an die Bürgerschaft zu Schorndorf bei der feierlichen Proklamation der Churfürstenwürde des Durchlauchtigsten Churfürsten Friedrichs II. von Württemberg. Nebst einigen historischen Bemerkungen. Den 6ten Mai, 1803. O. O. (1803).

1276. Nast, Joh. Jac. Henr., Oratio habita . . . in Gymnasio . . ., cum dignitas electoralis Friderico II. . . a Caesare concessa . . . celebraretur. Stuttgartiae, typis Maentlerianis 1803.

1277. Schlossberger, Aug., Denkwürdige Notifikationschreiben des Kurfürsten, resp. Königs Friedrich v. W. aus den Jahren 1803 und 1806 — LtBStAnz. 1883, 137—39. Vrgl. Schw. M. 1803, 219 f. 1806, 8.

1278. Getrene und vollständige Geschichte der Introdution der 4 neuen HH. Kurfürsten von Salzburg, Württemberg, Baden und Hessen in Collegio Electorali am 22. August 1803. Regensburg. 4^o.

1279. Manifest des Kurfürsten Friedrich betr. die politische und kirchliche Organisation der neuwürttembergischen Lande. 1803. Fol.

1280. Bemerkungen über die neueste Lage Württembergs — Schw. M. 1805, 585 ff. 589.

Dasselbe mit „Gegenbemerkungen . . . von einem freien Teutschen“ abgedr. in: StAHüb. 14 (1805), 285—296. 15 (1806), 113—126.

1281. J[eitter], E., Die Franzosen in Ludwigsburg und Giengen a. Br. im Jahr 1805 — Schw. M. 1887, 253.

1282. Schlossberger, Aug., Der Allianzvertrag des Kurfürsten Friedrich v. W. mit dem Kaiser Napoleon d. d. Ludwigsburg, 5. Oct. 1805 — LtBStAnz. 1887, 273—81. 305—15. 1888, 1—11. 18—24. 89—93.

1283. Derselbe: Der erste Besuch der Kaiserin Josephine von Frankreich am kurfürstlichen Hofe zu Stuttgart 30. Nov.—3. Dez. 1805 — LtBStAnz. 1888, 139—143.

1284. Derselbe: König Friedrichs v. W. Nothlage bei der Errichtung des Rheinbunds. Juli 1806 — LtBStAnz. 1889, 289—96.

1285. Der Rheinische Bund, eine Zeitschrift hist.-polit.-statist.-geographischen Inhalts. Hg. v. P. A. Winkopp. (Forts. u. d. T.: Allg. Staatskorrespondenz.) 23 Bde. od. 69 Hefte. Frankfurt und Aschaffenburg 1807—11. — Hauptregister 1812.

1286. Perthes, Clem. Theod., Politische Zustände und Personen in Deutschland zur Zeit der französischen Herrschaft. I. II. Gotha, Fr. A. Perthes 1862. 69.

(Behandelt im ersten Band S. 501—548 das Königreich W. in der genannten Zeit.)

1287. Politische und militärische Correspondenz König Friedrichs v. W. mit Kaiser Napoleon I. 1805—1813. Hg. v. A. v. Schlossberger. Stuttgart, Kohlhammer 1889.

Vgl. dazu Sauerhering DZGQ. 4 (1890), 124—127.

1288. Denkwürdigkeiten des Bayerischen Staatsministers Maximilian Grafen von Montgelas (1799—1817). Im Auszug aus dem franz. Orig. übers. v. Max Freiherrn von Freyberg-Eisenberg und hg. v. Ludw. Gr. v. Montgelas. Stuttg., J. G. Cotta 1887.

(Für die polit. Gesch. Württembergs in der napoleonischen Zeit bedeutend.)

1289. Fournier, Aug., Aus Süddeutschlands Franzosenzeit. (Briefe eines geheimen Agenten vom Jahre 1806.) — In desselben: Historische Studien und Skizzen. Prag, F. Tempsky; Leipzig, G. Freytag 1885.

1290. Ganzhorn, W[ilb.], Löwenwirth Peter Heinr. Merckle von Neckarsulm und Kaufmann Gottlieb Link von Heilbronn, die

Genossen des am 26. Aug. 1806 erschossenen Buchhändlers Palm von Nürnberg — ZWFrk. 8, 3 (1870), 419—445. Auch bes.: Heilbronn, A. Scheurlen in Comm. 1871.

1291. Ein politischer Prozess aus Württembergs Rheinbundszeit. (Gegen Fr. u. Gli. Goll in Biberach) (gez. M. M.) — Schw. M. 1894, 251. 269.

1292. Schlossberger, Aug., Die Entzweiung Kaiser Alexanders von Russland mit König Friedrich v. W. im Januar 1806, und die Versöhnung beider Herrscher auf dem Kongresse von Erfurt im September 1808 — LtBStAnz. 1888, 169—84.

1293. Derselbe: König Friedrich v. W. weist ein dreistes . . . Ansinnen französischer Generale . . . schroff zurück . . . 1806 — LtBStAnz. 1888, 105—13.

1294. Derselbe: König Friedrichs v. W. Kampf gegen die Brutalitäten des Marschalls Davoust 1806 — LtBStAnz. 1890, 17—28.

1295. Napoleon I. und die Polen (Meinungsdifferenz zwischen König F. v. W. und Napoleon I. bei einer Zusammenkunft in Würzburg 1806 — Schw. M. A. 1886, 257.

1296. Betrachtungen eines Württembergers über sein Vaterland — NChrD. 1808, 249—55.

1297. Schlossberger, Aug. v., Aus der Zeit des französ.-österreich. Kriegs im Jahre 1809 . . . — LtBStAnz. 1887, 129—35.

1298. Derselbe: König Friedrichs v. W. dankbare Anerkennung der Tapferkeit seiner Truppen in dem Treffen bei Linz am 17. Mai 1809 — LtBStAnz. 1887, 254—56.

1299. Derselbe: Mutige und treffende Erwiderung des Königs Friedrich v. W. auf einen ungerechtfertigten Vorwurf des Kaisers Napoleon, d. d. 17. Jan. 1813 . . . — LtBStAnz. 1889, 296—303.

1300. Derselbe: Ein starker Konflikt des Königs Friedrich v. W. mit Kaiser Napoleon im Februar 1813 — der Anfang vom Ende der gegenseitigen Freundschaft — LtBStAnz. 1888, 233—46. 249—70.

1301. Derselbe: Die letzten von dem Grafen Heinr. Levin Wintzingerode als Gesandten K. Friedrichs aus Paris erstatteten Berichte (Okt. u. Nov. 1813) — LtBStAnz. 1890, 97—108. 145—155.

1302. Derselbe: Kaiser Alexanders I. Aussöhnung mit König Friedrich. Nov. 1813 u. s. w. — LtBStAnz. 1891, 129—38.

1303. Derselbe: König Friedrichs v. W. Stellung zum Tugendbund. Aus den Jahren 1815. 1816 — LtBStAnz. 1889, 65—76. 97—104.

1304. Denkmahl der Musen des glorreich zurückgekehrten Kronprinzen von Württemberg Königlicher Hobeit geweiht. . . . Nebst dessen wohlgetroffenem Porträt. Stuttgart, Buchdr. G. Hasselbrink 1814.

1305. Beck, Paul, Eine württembergische Staatsschrift vom Jahr 1815 in Sachen der Reichslande Elsass-Lothringen. Nebst Einleitung . . . (Jubiläumsgabe 1889) — DiöcASchwab. 6 (1889), 45—56. 62—64. 66—68:

1306. Schlossberger, Aug., König Friedrichs v. W. Beratung mit dem Kronprinzen Friedrich Wilhelm beim Ausbruch der Verfassungstreitigkeiten im Jahr 1815 — LtBStAnz. 1890, 177—185.

Über die Verfassungstreitigkeiten selbst s. unten bei der Geschichte der Verfassung.

1307. Verschwörung gegen das Leben des Königs von Württemberg [Prozess gegen den einer solchen beschuldigten Regierungsrat v. Sinclair 1805—06] — in Theod. Schmalz, Neue Samml. merkw. Rechtsfälle 1 (1809), 1—27.

Über Isaak Sinclair s. Otto — ADB. 34 (1892), 388 f.

1308. Bericht des Polizeiministers wegen eines beabsichtigten Attentats auf König Friedrich I. — Schw. M. 1813, 101 f.

Näheres hierüber in dem Aufsatz Schlossbergers LtBStAnz. 1887, 89—96.

Wilhelm I., König, geb. 27. Sept. 1781, reg. seit 1816, gest. 25. Juni 1864.

1309. Der König von Württemberg. (Wilhelm I.) — in: Luden's Nemesiis 8 (1816), 620—622.

1310. Wilhelm I., König v. Württemberg — Zgen. 3 (1818), Abt. 2, 177—84.

1311. Wilhelm I. (Friedrich Karl), König v. W. — in: Rumpf, Deutscher Regenten-Almanach auf das Jahr 1825. Ilmenau, Voigt.

1312. Köstlin, Chn. Reinh., Wilhelm der erste, König von Württemberg, und die Entwicklung der württembergischen Verfassung vor und unter seiner Regierung. (M. Porträt.) Stuttgart, Brodhag 1839.

1313. Chronologische Darstellung des Merkwürdigen aus der Regierungszeit Sr. Maj. des Königs Wilhelm. (Vom 30. Oct. 1816 bis 31. Dec. 1837.) — WJbb. 1838, 2. S. 252—305.

1314. Hoch, I[mmann.], Kurze Lebens- und Regierungs-Geschichte Königs Wilhelm von Württemberg. Eine Festgabe zur Feier des Regierungs-Jubiläums. (Mit Titelbild.) Stuttgart, i. C. b. C. F. Etzel 1841.

1315. Wagner, H[einr.], König Wilhelm und Sein Volk. Ein aus geschichtlichen Daten und Dichterblüthen harmonisch gewundener Feston zur Feier der fünfundzwanzigjährigen Regierung Sr. Maj. des Königs. Theil [I.] II. Stuttgart, i. C. i. d. Sonnewaldschen Buchh. (1841).

1316. Nick, Fr., Hie gut Württemberg. Perlen und Edelsteine aus dem Leben und Wirken des Königs Wilhelm v. W. Ein vaterländisches Geschichtsbild zur Feier seines 80jährigen Geburtstages. Stuttgart, C. Cammerer 1861.

1317. Wilhelm, König von Württemberg. Dem württ. Volke und deutschen Stammesgenossen gewidmet von einem Vaterlandsfreund. Stuttgart, E. Greiner 1863.

1318. Griesinger, Theod., Wilhelm I. König v. W. Sein Leben und Wirken. Ein Gedenkbüchlein für das schwäbische Volk. Mit 11 Porträts und 2 Ansichten in Holzschnitt. Stuttgart, A. Kröner 1864.

1319. Nick, Fr., Wilhelm I. König v. W. und seine Regierung. Ein vaterländisches Geschichtsbild. Stuttgart, A. Koch 1864.

1320. Strauss, Dav. Fr., König Wilhelm v. W. — in denselben Kl. Schriften. N. F. 1866, S. 270—297. Gesamm. Schriften. Bd. 1. Bonn, Strauss 1876.

1321. Stälin, Paul, König Wilhelm I v. W. — ZAGKLG. 2 (1885), 353—67. 417—34.

1322. Das Jubiläum des Königs Wilhelm — AZ. 1841, Nr. 289 B. WJbb. 1841, 1, S. 264—272.

1323. Der Festzug der Württemberger zur Feier der 25jähr. Regierung Sr. Maj. des Königs Wilhelm. Stuttgart, Mäntler 1841. 4°.

1324. Erinnerungen an den Festzug der Württemberger zu Stuttgart am 28. September 1841 und an die Grundsteinlegung des Monumentes (am 28. September 1842) zur Feier der fünfundzwanzigjährigen Regierung Sr. Maj. des Königs Wilhelm. Nach Akten und zuverlässigen Quellen bearbeitet. Stuttgart, i. C. b. Beck u. Fränkel 1842.

1325. Vaterländisches Gedenkbuch (enth. eine bildliche Darstellung des Festzugs der Württemberger zum Jubiläum des Königs Wilhelm 1841). Stuttgart, Ferd. Autenrieth 1843. 4°.

1326. Papiere des Festcomités zur Feier des 25jährigen Regierungsjubiläums.

Öff. Bibl. Cod. hist. F 743.

1327. Grüneisen, [Karl], Trauergedächtniss Seiner Majestät König Wilhelms v. W. Predigt, Trauergottesdienst und Beisetzung. Stuttgart, Ebner u. Seubert 1864.

1328. Lebens-Abriss des verewigten Königs Wilhelm v. W. Zur Verlesung in den Kirchen des Landes am Sonntag den 24. Juli 1864. Stuttgart, Dr. d. J. B. Metzlerschen Buchdr. o. J.

1329. Vierordt, Karl, Zum Andenken an König Wilhelm v. W. Eine Rede . . . Tübingen, Laupp 1864.

1330. Schmid, [Karl Adf.], Gedächtniss-Rede auf des verewigten Königs Wilhelm Majestät, gehalten bei der Trauerfeier im Gymnasium zu Stuttgart den 26. Juli 1864. Stuttgart, Dr. v. Gebr. Mäntler o. J. 4°.

1331. Kern, [Rob.], Rede bei der Trauerfeier für König Wilhelm im Ulmer Gymnasium . . . am 20. Juli 1864. Ulm, Ebner o. J.

1332. König Wilhelm I. v. W. — Schw. M. 1864, 1471. 1475. 1487. 1493. 1507. 1513. 1523. 1545. 1557.

1333. Wilhelm I., König v. W. Nekrolog — AZ. 1864. B. 221—23.

1334. König Wilhelm I. v. W. und sein Land — HPolBl. 54 (1864), 430—51. 501—27.

1335. Wilhelm I., König v. W. — Uns. Z. N. F. 1 (1865), 401—16.

1336. Stälin, Paul, Zum Gedächtnis König Wilhelms — LtBStAnz. 1881, 337—50.

1337. Zur Erinnerung an König Wilhelm I. — Schw. M. 1881, 1811.

1338. Bismarck über König Wilhelm I. v. W. — Schw. M. A. 1871, 746.

K. Wilhelms erste Gemahlin Katharina Paulowna, als russ. Grossfürstin geb. in Zarskoje Selo am 10./21. Mai 1788, gest. in Stuttgart 9. Januar 1819.

1339. [Schwab, Gust.], Lebens-Abriss . . . der am 9. Januar 1819 verewigten Königin Catharina von Württemberg. Zur Trauerfeier den 5. und 7. März 1819. Stuttgart, gedr. b. Gebr. Mäntler (1819). 4°.

1340. Conz, Carl Phil., Gedächtnissrede auf den Tod der Königin Katharina v. W., gehalten den 7. März. Angehängt ist ein Gedicht: Den Manen Katharinas. Tübingen, H. Laupp 1819.

Dasselbe wiederholt in dessen: Kleinere prosaische Schriften vermischten Inhalts Bd. 1. Ebenda 1821.

1341. Denkmal der Todesfeyer, welche der verewigten Königin v. W., Catharina Paulowna etc. von den Hochschülern in Tübingen den 13. Januar 1819. gehalten wurde. Tübingen, Laupp 1819.

1342. Blumenkranz auf den Sarg unserer allgeliebten unvergesslichen Koenigin (Katharina) v. W. Sammlung aller Trauerreden und Gedichten auf die verewigte Königin Majestaet. Mit ihrem allerhöchsten Bild. Stuttgart, C. Eicheles Musikhandl. (1819).

1343. Katharine Pawlowne, Königin v. W. Darstellungen aus der Geschichte ihres Geistes und Lebens. Dem Andenken der Edlen und Trefflichen geweiht. Cannstadt, gedr. b. C. F. Richter 1821.

1344. Reinbeck, Geo. v., Catharina, Königin v. W. Ein Musterbild für gekrönte Frauen. Beitrag zur Landesfeier der fünf- undzwanzigjährigen Regierung S. M. d. Königs Wilhelm v. W. Stuttgart, Beck & Fränkel 1842.

1345. Roth, Carl Ludw., Erinnerung an die Königin v. W. Katharina, Schwester des Kaisers von Russland, Alexander — in desselben: Kleine Schriften pädagogischen und biographischen Inhalts . . . II. Stuttgart, J. F. Steinkopf 1857.

1346. Katharina, Königin v. W. (Schillings-Bücher des Rauhen Hauses. Nr. 65.) Hamburg, Agentur des Rauhen Hauses (1859).

1347. Goez, L[udw.], Katharina, Königin v. W. Ein Lebensbild. (Separatabdr. a. d. „Neuen Deutschen Familienblatt.“) (Plieningen, Dr. v. Fr. Find) [1881]. 4°.

1348. Merkle, [Jak.], Zur Erinnerung an Königin Katharina v. W. — LtBStAnz. 1881, 161—67.

1349. Sch[ott], Th., Zum 100jährigen Geburtstag der Königin Katharina v. W. — Schw. M. 1888, 905. vrgl. aueb 930 f.

1350. Merkle, J[ak.], Katharina Pawlowna, Königin v. W. Beiträge zu einer Lebensbeschreibung der Fürstin besonders nach neueren russischen Quellen. (Mit Porträt.) Stuttgart, Kohlhammer 1889.

1351. Königin Katharina und Joh. Geo. Müller — Schw. M. 1888, 1011.

K. Wilhelms zweite Gemahlin Pauline, als Herzogin von Württemberg geb. in Riga 4. Sept. 1800, gest. zu Stuttgart 10. März 1873.

1352. Gerok, (Karl Fr.), Lebens-Abriss Ihrer Majestät der verewigten Königin Mutter Pauline von Württemberg. Zur Ver-

lesung in den Kirchen des Landes verfasst. Stuttgart, Carl Gröninger 1873.

1353. Nekrolog der Königin — Schw. M. 1873, 833.

1354. Palm [sonst Müller-Palm], Adf., Königin Pauline v. W., Gemahlin Wilhelms I. Ein Lebensbild. M. e. Photographie Ihrer Majestät, nach dem Leben aufgenommen; m. drei Jugendbildnissen und mehreren Faksimiles. Stuttgart, A. Bonz u. Comp. 1891.

Württemberg unter König Wilhelm I.

Vorbemerkung. Über die vom König seinem Lande gegebene Verfassung, deren Entstehung und Weiterentwicklung s. den Abschnitt Verfassungsgeschichte.

1355. Württemberg in der neuesten Zeit — Brockh. Convers. Lex. der neuesten Zeit und Literatur 4 (1834), 978—1011.

1356. Württemberg in der neuesten Zeit, nach dem Conversations-Lexicon der neuesten Zeit und Litteratur, und nach der Wirklichkeit beleuchtet [von Ernst Münch]. Stuttgart, Hoffmann 1835.

1357. Wittmann, J[oh.] C[hph.], Die Geschichte des Königreichs Württemberg. Vom Jahre 1806 bis auf unsere Zeit. Mit besonderer Berücksichtigung des Lebens und Wirkens S. M. des Königs Wilhelm I. Eine Festgabe... (M. Porträt.) Ulm, Wagnersche Verlags-Buchh. u. Buchdr. 1841.

1358. Baur, Ferd. Chn., Rede über die geschichtliche Bedeutung der 25 Jahre 1816—41 — in: Gratulationsschrift des Gymnasiums zu Tübingen für die vierte Säkularfeier der Universität Tübingen 1877. Tübingen, Fues 1877. 4^o.

1359. Schreiben König Wilhelms v. W. vom 23. May 1842 — Schw. M. A. 1867, 26.

1360. [Scherr, Joh.], Württemberg im Jahre 1844. Winterthur, Steiner 1844.

1361. Württemberg im Jahre 1845. Eine Stimme für Feind und Freund. Belle-Vue, bei Constanz, Zu Belle-Vue 1845.

1362. Die Opposition und die öffentl. Zustände in W. — GrB. 1845, I. Sem. 1, 319—26.

1363. Würt. Zustände — ebenda 1845, 1, 2, 141—146.

1364. (Mohl, Rob. v.), Aktenstücke betreffend den Dienstaustritt des Professors Robert v. Mohl in Tübingen. Freiburg im Breisgau, Herder 1846.

1365. Das Königreich Württemberg bis zum März 1848 — Ggw. 4 (1850), 305—39.

1366. Klüpfel, K., Aus Johannes Fallatis Tagebüchern und Briefen. Ein Beitrag zur Geschichte des Jahres 1848 — WVjsh. 1885, 1—36.

1367. Das Märzministerium in Württemberg — Ggw. 6 (1851), 87—165.

1368. Lipp, Fr., Georg Herweghs viertägige Irr- und Wanderfahrt mit der Pariser deutsch-demokratischen Legion in Deutschland und deren Ende durch die Württemberger bei Dossenbach. Zur Erinnerung an die Zustände im Frühjahr 1848. M. e. Situationsplane. Stuttgart, J. B. Metzler 1850.

1369. Bunz, [Glo.], Der Franzosenfeiertag 1848 Samstag den 25. März. Mit Illustrationen. Reutlingen, Fleischhauer u. Spohn 1880.

1370. Lang, Wilh., Der Franzosenfeiertag in Schwaben — JNR. 1879. 2, 892—905.

Dasselbe wiederholt in Lang, Von und aus Schwaben. H. 1. Stuttgart, Kohlhammer 1885.

1371. Aus Stuttgart — GrB. 1848. 1. Sem. 2, 52—54 (gez. Jul. Ed. Hartm.). 104—07 (gez. W.).

1372. Hartmann, J. E., Aus Stuttgart — ebenda 182—84.

1373. Reyscher, [Ang. Ludw.], Die deutsche National-Versammlung in Stuttgart und die sog. Regentschaft — in desselben: Zeitschrift f. d. Recht 12 (1848), 448—474.

1374. Majer, Adf., Württembergs Verhalten zur südwestdeutschen Revolution. Eine Kritik. St. Gallen, Scheitlin u. Zollikofer 1849.

1375. [Schöttlen], Württemberg in den Jahren 1848 und 1849. Nach authentischen Aktenstücken, öffentlichen Blättern und eigener Anschauung. Stuttgart, Rieger 1851.

1376. Marbach, Osw., Die Münchener Übereinkunft vom 27. Febr. 1850. Allen Parteien zur gewissenhaften Prüfung empfohlen. Leipzig, Teubner in Comm. 1850.

Vrgl. dazu StAnz. 1850, 725—727. 733 f. 741 f.

1377. Unsere Lage — StAnz. 1850, 1293 f. 1301 f. 1309 f. 1317 f. 1325 f.

1378. Die würtb. Thronrede und andere Württembergiana — HPolBl. 25 (1850), 537—44.

1379. Pflugk-Harttung, Jul. v., Die Anfänge des Ministeriums Linden nach den Erinnerungen des Ministers — HZ. 1887, 30—192.

1380. Derselbe: Das würt. Ministerium Linden [1850—1864] — Hist. Taschenb. VIte Folge, 7, (1888), 1—26.

1381. Württ. Zustände — GrB. 1860, 1. Sem. 1, 187—92.

1382. Württembergische Zustände — PrJbb. 7 (1861), 357 bis 366.

1383. Briefe aus Schwaben — PrJbb. 12 (1863), 599—609. 13 (1864), 187—200.

1384. Stellung König Wilhelms I. von Württemberg zu Preussen — Schw. M. A. 1871, 372.

1385. Reyscher, August Ludwig, Erinnerungen aus alter und neuer Zeit (1802 bis 1880). (Hg. v. K. Riecke.) Mit R.s Bildnis.) Freiburg i. Br. u. Tübingen, J. C. B. Mohr 1884.

(Proben daraus — WVjsh. 1881, 16—25. 1883, 11—21.)

Karl, König, geb. 6. März 1823, reg. seit 1864, gest. 6. Okt. 1891.

1386. Der neue König von Württemberg — GrB. 1864, 2. Sem. 1, 214—20.

1387. König Karl auf der Pariser Weltausstellung 1867 — Schw. M. A. 1867, 872.

1388. Württembergische Landes-Zeitung. Jubiläums-Chronik (1.—30. Juni). (Stuttgart, Süddeutsches Verlags-Institut) 1889. Fol.

1389. Die Jubiläumsfeierlichkeiten in Stuttgart (1889) — in: Über Land und Meer 62 (1889), 851—855.

1390. Raible, Geo., Das Regierungs-Jubiläum Karls I. König von Württemberg. Ein Erinnerungsblatt an die Festtage vom 21. bis 27. Juni 1889. . . . Stuttgart, Neues Tagblatt Aktien-Ges. (1889).

1391. Rede zum 25jähr. Regierungsjubiläum Sr. Maj. des Königs gehalten am 22. Juni 1889 in der Aula zu Tübingen von dem Rektor der Univ. Prof. Dr. v. Herzog — LtBStAnz. 1889, 161—170.

1392. (Wieland, Stälin, Hartmann und Freihofer), Jubiläumsgabe des Staatsanzeigers für Württemberg. 1864—89. (M. d. Porträt Sr. Maj. des Königs.) (Stuttgart), Dr. d. Buchdr.-Ges. (1889).

1393. Schott, Th., König Karl und seine Regierung — Schw. M. 1889, 1109 f. 1159. 1223. 1261 f.

1394. Festschrift zum 25jähr. Regierungsjubiläum Seiner Majestät des Königs Karl von Württemberg. [Verf. O. Schanzbach.] Mit dem Porträt . . . des Königs . . . u. e. Kunst-Druck-Beilage: Die Württ. Königsfamilie. Ausg. v. Über Land und Meer,

Deutsche Illustrierte Zeitung. Stuttgart, Leipzig, Berlin, Wien, Deutsche Verlags-Anstalt (1889). 4°.

1395. Hie gut Württemberg allweg! Ein Gedenkblatt für das württembergische Volk zum 6. März 1889. (Mit Illustrationen.) Stuttgart, Südd. Verlags-Institut 1889. Fol.

1396. Württemberg und sein König. 1864—1889. Eine Festgabe zum 25jährigen Regierungs-Jubiläum Seiner Majestät des Königs Karl v. W. (M. Illustrationen.) Stuttgart, Süddeutsches Verlags-Institut 1889. Fol.

Dasselbe in 2. Aufl. m. d. Tit.: Das Schwabenland und seine kulturelle Entwicklung. Ebenda 1891. Fol.

1397. Beckh, [Gli. Chr. Heinr.], Unser König. Zum Gedächtnis der Feier des 25jähr. Regierungs-Jubiläums des Königs Karl v. W. Mit zahlreichen Illustrationen. Stuttgart, Südd. Verlags-Institut 1889.

1398. Tanera, Karl, König Karl v. W. Ein Fürstenbild. Dem XIII. (Kgl. Württ.) Armeekorps gewidmet. (Mit Porträt.) (Soldaten-Bibliothek. 3. Heft.) Rathenow, M. Babenzien [1889].

1399. Reinöhl, Paul, König Karl I. v. W. Ein Gedenkblatt für Volk und Jugend zur Jubelfeier seiner 25jährigen Regierung. Mit 7 Illustrationen. Esslingen, A. Lung 1889.

Dasselbe: 2. Aufl. Ebenda 1889.

1400. Friedmann, Joh., Heil König Karl! Festgabe zum 25jährigen Regierungs-Jubiläum Sr. Maj. des Königs Karl für Württembergs Volk und Jugend. (Mit Porträts.) Schwäb. Gmünd, J. Roth 1889.

1401. [Schmid, Rudf.], Lebens-Abriss des verewigten Königs Karl v. W. Zur Verlesung in den Kirchen des Landes am Sonntag den 1. November 1891. Stuttgart, Dr. v. W. Kohlhammer 1891.

1402. König Karl von Württemberg †, geb. den 6. März 1823, gestorben den 6. Oktober 1891 nebst Beschreibung der Leichenfeierlichkeiten. (Stuttgarter Volksbücher Nr. 22.) 2. Aufl. Stuttgart, J. Junginger [1891].

1403. Kugler, Bernh., Gedächtnisrede auf König Karl v. W. Am 29. Oktober 1891 in der Aula gehalten. Tübingen, Laupp 1891.

1404. Vossler, O[tto] v., Seiner Majestät König Karl v. W. zum Gedächtnis. Gedenkrede . . . bei der akademischen Trauerfeier am 24. Oktober 1891 zu Hohenheim. Plieningen, Dr. v. Fr. Find 1892.

1405. Trauerfeier für Seine Majestät . . . König Karl I. v. W., abgehalten am 17. Oktober 1891 . . . an der Tierärztlichen Hochschule zu Stuttgart. Stuttgart, Dr. v. Strecker u. Moser [1891].

1406. König Karl v. W. — Schw. M. 1891, 2009.

1407. Zum Gedächtnis Seiner Majestät des verewigten Königs Karl v. W. (Mit Porträt.) Stuttgart, Greiner u. Pfeiffer [1891].

1408. Raible, Geo., Der Jugend zur Erinnerung an den unvergesslichen König Karl I. v. W. 1823—1891. (Mit 2 Abbildungen.) Stuttgart, (Buchdr. v. Glaser u. Sulz 1891).

1409. Derselbe: Unsern Soldaten zur Erinnerung an den unvergesslichen König Karl I. v. W. 1823—1891. (Stuttgart, Dr. v. Glaser u. Sulz) [1892].

1410. Hochstetter, Th., König Karl v. W. Seine Lebensgeschichte und Regierung. Mit vielen Abbildungen. Stuttgart, E. Rupfer [1891].

1411. Karl I., König v. W., 1823—1891. Ein Gedenkblatt. Stuttgart, Levy u. Müller 1891.

1412. Zeppelin, Eberh. Graf, Karl I., König v. W. Ein Gedenkblatt im Auftrage des Ausschusses des Vereins für Geschichte des Bodensees und seiner Umgebung verf. (Mit Porträt.) (Lindau a. B., Buchdr. J. B. Thoma 1892.)

Sep.Abrdr. aus SVGBod. 21, 3—22.

1413. Unrath, Kuno, Gedenkblätter zur Erinnerung an den höchstseligen König Karl I. v. W. Zum Regierungsantritt Sr. Maj. unseres Königs Wilhelm II. dem württ. Volke gewidmet. (M. Illustrationen.) Stuttgart, Süddeutsches Verlags-Institut [1891]. Fol.

K. Karls Gemahlin Olga, russ. Grossfürstin, geb. zu S. Petersburg 11. Sept. 1822, gest. in Friedrichshafen 30. Okt. 1892.

1414. Brodbeck, Adf., Festschrift zum 25jährigen Regierungsjubiläum mit besonderer Berücksichtigung der Protektorats-Anstalten Ihrer Majestät der Königin Olga v. W. Stuttgart, Wittwer 1889.

1415. Lebens-Abriss der verewigten Königin-Witwe Olga v. W. Zur Verlesung in den Kirchen des Landes am Sonntag den 20. November 1892. Stuttgart, Dr. v. W. Kohlhammer 1892.

1416. Nekrolog im Schw. Merkur 1892, 2161 f.

1417. Zur Erinnerung an die unvergessliche Königin Olga von W. (1822—92). Stuttgart, Dr. v. Glaser u. Sulz (1892).

1418. Zum Gedächtnis Ihrer Majestät der verewigten Königin-Witwe Olga v. W. . . . Stuttgart, Greiner u. Pfeiffer [1892].

1419. Heller, Gust. Adf., Rede bei der Trauerfeier für Ihre Maj. die Königin Olga 9. Nov. 1892. Stuttgart, Metzler.

1420. Raible, G. F., Schwabens Volk zur dankbaren Erinnerung an die edle Königin Olga (1822—1892) gewidmet. Stuttgart, Glaser u. Sulz (1892).

Württemberg unter König Karl.

1421. Württemberg beim Regierungswechsel. Ein Beitrag zur Geschichte des deutschen Staats- und Verfassungslebens — DVjS. 1864. H. 4, 153—215.

1422. Württemberg und die Bundeskatastrophe (1866) — PrJbb. 18 (1866), 177—89.

1423. Jahreschluss im Schwabenlande — HPolBl. 58 (1866), 978—91.

1424. [Umfrid, Otto], Ein Jahr in Schwaben unter Freunden und Feinden Deutschlands. Stuttgart, Schaber 1867.

1425. Die Stuttgarter Conferenz — GrB. 1867. I. Sem. 1, 275—80.

1426. Preussen und Schwaben. Ein Gespräch von David Friedrich Strauss — PrJbb. 19 (1867), 186—199.

1427. Drei Tage in Württemberg — GrB. 1868, I. Sem. 1, 56—66.

1428. Aus Schwaben. (Die würt. Regierung und die Parlamentswahlen) — GrB. 1868, I. Sem. 1, 429—35. 463—67.

1429. Ein Jahrzehnt würt. Politik — UnsZ. N. F. 5 (1869), 1, 1—27. 180—207. 5 (1869), 2, 254—78.

1430. Eine verunglückte Adresse — GrB. 1869, I. Sem. 1, 28—32.

1431. Die Denkschrift des † Staatsministers Freiherrn v. Varnbüler — Schw. M. 1890, 99.

[Wichtig für die JJ. 1867—70.]

1432. Der Ministerwechsel in Württemberg und die Rede des Grafen Bray — AZ. 1870, Nr. 97.

1433. Württemberg und das deutsche Verfassungswerk — PrJbb. 26 (1870), 696—712.

1434. Das neue Ministerium in W. — GrB. 1870, I. Sem. 2, 74—78.

1435. Aus Schwaben — GrB. 1873, II. Sem. 1, 114—18.

1436. Schwäbische Zustände — GrB. 1873, I. Sem. 1, 187 bis 192. 226—231.

1437. Herr v. Mittnacht und die deutsche Rechtseinheit — JNR. 1873. 1, 276—80.

1438. Die neueste Stellung Württembergs zur deutschen Rechtseinheit — GrB. 1873, I. Sem. 1, 307—09.

1439. Württemberg in den Jahren 1869—1874 — UnsZ. N. F. 11 (1875), 1, 18—40. 181—212.

1440. Aus Schwaben — GrB. 1875, I. Sem. 1, 498—506.

1441. Ein Schreiben des Ministers v. Mittnacht an die Grenzboten — GrB. 1875, I. Sem. 2, 198—200.

1442. Die Reichstagswahlen in Schwaben — JNR. 1877. 1, 193 f.

1443. Württemberg unter dem Ministerium Mittnacht-Hölder — PrJbb. 53 (1884), 361—77.

1444. Müller, W., Die süddeutschen Staaten im 9ten Jahrzehnt — UnsZ. 1891, 1. (über W. speziell handeln die SS. 116 bis 121).

Wilhelm II., König, geb. 25. Febr. 1848, reg. seit 1891.

1445. Der Thronwechsel in Württemberg — GrB. 1891, IV. S. 105—109.

1446. König Wilhelm II. von W. (M. 2 Porträts.) (Stuttgarter Volksbücher Nr. 46.) Stuttgart, J. Junginger [1891].

1447. Wilhelm II., König von W. Ein Lebensbild. Ludwigsburg, Aigner 1891.

1448. Biesendahl, Karl, König Wilhelm II. v. W. Ein Fürstenbild. Dem deutschen Volke und Heere zugeeignet. (Soldatenbibliothek. 4. H.) Rathenow, Babenzien [1893].

K. Wilhelms II. erste Gemahlin Maria, Prinzessin von Waldeck, geb. 23. Mai 1857, gest. 27. April 1883.

1449. Dem Gedächtnis Ihrer Kön. Hoheit der frühvollendeten Frau Prinzessin Wilhelm von Württemberg. Ludwigsburg, Ad. Neubertsche Buchh. (J. Aigner) 1883.

K. Wilhelms II. zweite Gemahlin Charlotte, Prinzessin von Schaumburg-Lippe, geb. 10. Okt. 1864, vermählt 8. April 1886.

1450. Die Einzugsfeierlichkeiten am 13. April 1886 — Schw. M. 1886, 701 f. 713 f.

F. Staat und Recht.

1. Zur allgemeinen Orientierung über Staat und Recht in Württemberg.

1451. Mohl, Rob., Scheurlen, Karl, u. Wächter, Karl Geo., Übersicht über die Litteratur des gesamten württ. Rechts aus den letzten 10 Jahren — Krit. Ztschr. f. Rechtswiss. 6 (1829), 77—200. 268—497. — Auch bes.: Stuttg., Gebr. Franckh 1830.

1451 a. Reyscher, A[ug.] L[udw.], Grundriss der württemb. Staats- und Rechts-Geschichte. Zum Gebrauche bei akademischen Vorlesungen. Tübingen, Zu-Guttenberg 1831.

1452. Derselbe: Württembergische Geschichte und Übersicht seiner Verfassung und Gesetzgebung (aus Weiskes Rechtslexikon bes. abgedr.). Leipzig, Wigand 1861.

1453. Mohl, Rob., Das Staatsrecht des Königreichs Württemberg. Theil 1. Das Verfassungsrecht. 2. Das Verwaltungsrecht. Tübingen, Laupp 1829. 31. — 2. Aufl. Ebenda 1840.

1454. Sarwey, Otto v., Das Staatsrecht des Königreichs W. Bd. 1. 2. Tübingen, Laupp 1883.

1454 a. Gaupp, Ludw., Das Staatsrecht des Königreichs W. (= Marquardsen, Handb. d. öff. Rechts II, 2.) Freiburg i. B., Mohr 1884.

1455. Wächter, Karl Geo., Handbuch des im Königreiche W. geltenden Privatrechts. Bd. 1 [einz.]: Gesch., Quellen u. Lit. d. württ. Privatrechts. 1. 2. Stuttgart, Metzler 1839—42.

2. Verfassungsgeschichte im ganzen.

1456. Zur Geschichte der Begründung und Entwicklung des constitutionellen Staatslebens in W. — JbbGS. 1832, Bd. 2, 481—512.

1457. Pfister, J[oh.] C[hn.] v., Geschichte der Verfassung des wirt. Hauses und Landes. Aus dessen hinterlassenen Papieren bearbeitet von C. Jäger. Heilbronn a. N., J. D. Classische Buchh. 1838.

1458. Fricker, Carl Victor, und Gessler, Theod. v., Geschichte der Verfassung W.s. Zur Feier des fünfzigjährigen Bestehens der Verfassungs-Urkunde vom 25. September 1819. Im Auftrag des ständischen Ausschusses verf. Stuttgart, J. B. Metzler 1869.

1459. Zur Geschichte der württ. Verfassung — Schw. M. 1869, 2761 f. 2805 f. 2825 f. 2837 ff.

1460. Riecke, Karl Victor, Beiträge zur Staats- und Verfassungsgeschichte W.s. [Bes. Abdruck a. d. Württ. Jahrb. 1879 und den Vierteljahrsheften 1879.] Stuttgart, Kohlhammer 1879.

1461. Derselbe: Verfassung, Verwaltung u. Staatshaushalt des Königreichs W. Stuttg., Kohlhammer 1882. — 2. stark verm. Aufl. 1887.

1462. Bitzer, Fr., Regierung und Stände in W. Stuttgart, Bonz u. Co. 1882.

3. Wesen und Geschichte der altwürtt. Verfassung.

1463. Moser, Joh. Jak., Kurze Ausführung der württ. Staats- und Landesverfassung 1752, mit den Zusätzen und Berichtigungen der zur Beurteilung dieses Entwurfs niedergesetzten Deputation.

Öff. Bibl. Cod. hist. F 557. b. cf. ib. F 276 F 636 Caps. 8. Cod. jur. F 239.

1464. Von den Landständen des Herzogthums W., nach dem für sie von J. J. Moser 1752 verfassten Aufsatz*) — StAHüb. 8, (1802), 322—80.

*) Hiemit ist die vorige Nummer gemeint, welche ihrem übrigen Inhalt nach ungedruckt blieb.

1465. Breyer, Joh. Gli., Württemberg nach seinen so äusserlichen als innerlichen Verhältnissen, besonders in der Verbindung mit dem hl. R. Reich betrachtet.

Diese dem Herzog Karl 1758 gewidmete Schrift (StA. Hdschr. Nr. 78 Fol.) ist offenbar identisch mit dem, was Moser, Wirt. Bibl. 4. Aufl. S. 245 f. als „Entwurf der Gedanken über die Landesverfassung von dem Herzogthum Wirtemberg“ bezeichnet.

1466. Derselbe: Elementa juris publici Wirtembergici atque serenissimorum ducum privati. Stuttg., Chph. Fr. Cotta 1782.

Id. Ed. 2. auct. et emend. Tub., Jo. Geo. Cotta 1787.

1467. Rösler, Gli. Fr., Collectanea: Das Herzogthum W. nach seiner politischen und Civilverfassung, auch theils natürlichen Beschaffenheit.

Öff. Bibl. Cod. hist. Q 218.

1468. Beiträge zur Staats-Verfassungskunde von W. Germanien 1804. 4^o.

1469. [Schott, Chn. Fr. Alb.], Versuch eines Grundrisses der alten wirtemb. Verfassung. O. O. 1815.

1470. Pfister, J[oh.] C[hn.], Historischer Bericht über das Wesen der Verfassung des ehemaligen Herzogthums W., zugleich Entwurf eines grössern Werks. Heilbronn, J. D. Class 1816.

4. Urkundliche Grundlagen der altwürttembergischen Verfassung.

1471. Münsinger Vertrag zwischen den Grafen Eberhard V. (d. Ä.) und Eberhard VI. (d. J.), die Untheilbarkeit des Landes

betr., vom 14. Dezember 1482. — in Reyscher, Samml. württ. Ges. I, 1. S. 489—495.

Hier aus der Orig.Urk. im StA. Über einen gleichfalls im StA. sich findenden abweichenden Text, welcher auch durch Cod. hist. F 575 der Öff. Bibl. repräsentiert ist, vgl. Reyscher a. a. O. S. 489. Anm. *)

1472. [Cotta, Chph. Fr.], Dem Andenken der Vereinigung Wirtenbergs und meinen Mitbürgern gewidmet am dreihundert-jährigen Gedächtnistag des Eberhardischen Vertrags von Münsingen. Stuttgart, Tübingen, Ludwigsburg 1782. 4°.

1473. (Nestle, [Eberh.]), Hie gut Württemberg allweg! Zur vierten Jubelfeier des Münsinger Vertrags vom 14. Dezember 1482. Münsingen, C. L. Baader [1883].

Vrgl. hierzu LrBStAnz. 1882, 401—405. Schw. M. 1882, 1971 f.

1474. Tübinger Vertrag vom 8. Juli 1514.

Orig.Urk. im StA. Wahrscheinlich wurde davon gleichzeitig ein Druck veranstaltet; ein solcher ist aber nicht mehr vorhanden. Der älteste nachweisbare Druck des Vertragstextes findet sich in dem im April 1515 aus der Anshelmschen Druckerei in Tübingen hervorgegangenen Folioband, welchen Steiff, Der erste Buchdruck in Tübingen (Tüb. 1881), S. 120 unter dem Titel: „Verschiedene den Tübinger Vertrag betr. Urkunden“ aufführt. Dort ist jener Text eingerückt in zwei auf den Vertrag bezügliche Urkunden Herzog Ulrichs. Reyscher, Samml. d. württ. Ges. I, 2. S. 40—45, giebt den Vertrag nach dem hdschr. Orig. im StA.

1475. Nebenabschied des Tübinger Vertrags vom 5. Juli 1514.

Orig. im StA. Gleichzeitiger Druck (von Thom. Anshelm) jetzt verschollen (s. Steiff a. a. O. S. 100 f.). Reyscher, Samml. d. württ. Ges. I, 2. S. 46—51 nach dem Orig.

1476. Spittler, Ludw. Tim., Historischer Commentar über das erste Grundgesetz der ganzen württ. Landesverfassung, den Tübinger Vertrag vom 8. Juli 1514 — GöttHMag. 1 (1787), 49—105, auch in Spittl. s. Wk. 12, 89—141.

1477. Vollständige Beschreibung der Feyer des Tübinger Vertrags. Sr. Wohlgeboren Herrn Assessor Heinrich Emmanuel Klüpfel, Bürgermeister und Repräsentanten der Stadt Stuttgart, zur Ehre gehalten von 286 Bürgern und Einwohnern am St. Kilians Tag (den 8ten Juli) 1816. O. O. u. J.

1478. [Gutscher, Fr.], Der Tübinger Vertrag oder die Wiederherstellung der württ. Verfassung unter der Regierung Herzog Ulrichs im Jahr 1514. O. O. 1816.

1479. Derselbe: Über die Vollziehung des Tübinger Vertrags und Abschieds. Zur Ergänzung der wirt. Verfassungs-Geschichte jener Zeit. Mit Beilagen. Stuttgart, J. B. Metzler 1820.

1480. Pfaff, Karl, Über die Abfassung und Vollziehung des Tübinger Vertrags 1514 — in desselben: *Miszellen aus der wirt. Geschichte* (1824). S. 1—18.

1481. Würt. Landes-Grund-Verfassung, besonders in Rücksicht auf die Landstände und deren Verhältniss gegen die höchste Landes-Herrschaft. [Stuttgart] 1765. Fol.

Diese Sammlung von Landesverträgen, Privilegien und Abschieden geht bloss bis 1686. Den Titel einer von dem Landschaftsconsulenten Joh. Fr. Stockmayer verfassten, unvollständig gebliebenen Vorarbeit hiezu aus dem Jahr 1763 s. bei Moser-Spittler, *Wirt. Bibl.* S. 253—55.

1482. Abdruck des zwischen Seiner . . . Hertzoglichen Durchlaucht und gesamten Prälaten und Landschaft des Herzogthums sub dato 27. Februarii und 2. Martii 1770. abgeschlossenen Erbvergleichs. Nebst beygefügter Kayserlicher Bestättigungs-Urkunde. Stuttgart, gedr. m. Erhardischen Schriften 1771. Fol.

Dasselbe: Tübingen, Bergerische Buchh. 1771. 8°.

1483. Spittler, Ludw. Tim., Zur Geschichte des Erbvergleichs [Fragment] — in dessen sämtl. Werken 13, 255—279.

Derselbe hat in seiner Sammlung einiger Urk. u. Aktenst. zur newest. wirt. Gesch. zwei wichtige Beiträge zur Beleuchtung jenes Erbvergleichs geliefert: Bd. 1 Nr. 7; Bd. 2 Nr. 1.

1484. Paulus, Heinr. Eberh. Glo., Haupt-Urkunden der würt. Landes-Grundverfassung. M. e. erläuternden Sachregister. I—III. Heidelberg, i. K. b. A. Oswald 1816.

5. Die alte Landschaft und deren Ausschüsse.

a) Geschichte derselben im ganzen.

1485. Übelen, G[eo.] G[li.], Entstehung der Landstände des ehemaligen Herzogthums Württemberg. Leipzig, Brockhaus 1818.

1486. Bericht von der Landschaft des Herzogthums W. und derselben Ständen etc., Ursprung, Fortlaffung und Zustand . . . [1.] von den ersten Zeiten an bis auf die Vertreibung Herzog Ulrichs durch den Schwäbischen Bund, [2.] von da bis zu Herzog Christophs Regierungsantritt [und weiter bis zur Zeit Johann Friedrichs].

Öff. Bibl. Cod. hist. F 198. 256 (in diesen beiden Exx. dem Geh. Rath Matthäus Enzlin zugeschrieben). Ständ. Archiv (hier erscheint als Verf. Joh. Ulr. Pregitzer).

1487. Georgii, Fr. Heinr., Landschaftsconsulent (gest. 1755), *Der würt. Landschaft Geschichte von den Zeiten der Grafen bis auf Herzog Ulrichs Tod [1393—1550].*

Mscr. in Fol. im Ständ. Arch.

1488. Spittler, Ludw. Tim., Entwurf einer Geschichte des engeren landschaftlichen Ausschusses — in dessen Sammlung einiger Urkunden und Aktenstücke zur neuesten württ. Gesch. 2, 353—510, dann in den Sämtl. Werken 13, 16—156.

1489. Widenmeyer, Die Anfänge der landständischen Steuerkasse — LtBStAnz. 1887, 49—53.

1490. Lang, Wilh., Auswärtige Politik der Würt. Stände — PrJbb. 50 (1882), 372—406. 464—495, auch in des Vf.s Buch: Von und aus Schwaben. Stuttgart, Kohlhammer. H. 2 (1885), 1—90.

b) Ältere Geschichte der Landschaft bis zum Ende des 17. Jahrhunderts.

1491. Urkunden und Bemerkungen zur älteren Geschichte der württ. Landtage und Landtagsausschüsse [bis 1529] — Sophr. [I] (1819), H. 4, 77—99.

1492. Schneider, Eug., Das älteste Anbringen der württ. Landschaft — WVjsh. 1894, 343—347.

1493. Akten des Tübinger Landtags 1514—15 und der folgenden Landtage bis 1530.

Öff. Bibl. Cod. hist. F 52, zum Theil herausg. in Pfaff, Miscellen aus der württ. Geschichte (1824) S. 1—18.

1494. Akten der Landschaft und ihres Ausschusses zur Zeit der Herzoge Christoph und Ludwig.

Öff. Bibl. Cod. hist. F 426, b. Anh.

1495. Regierungs- und Landschaftsakten, bes. aus den Zeiten H. Ludwigs und Friedrichs I.

Öff. Bibl. Cod. hist. F 125.

1496. Deagl. aus den JJ. 1617—1696.

Ebenda F 180.

1497. Der Landschaft zu W. Beschwerungspunkte an Herzog Friedrich vom 25. Jan. 1605, sammt des Herzogs eigenhändig daneben geschriebenen Resolutionen — PatA. 1 (1784), 327—43.

1498. Zur Geschichte des württ. Landtagsausschusses während der Änderungszeiten von 1607—09 — Sophr. [I] (1819), H. 4, 107—124.

1499. Gemeiner Prälaten und Landschaft in W. verordneten resp. Engeren und Grösseren Ausschusses Staat d. d. 26. April 1608.— Spittl. s. Wk. 5, 540—49.

1500. Württembergisches compte rendu v. 16. Mrz. 1609 — GötthMag. 4 (1789), 100—15.

1501. Die Schmieralien. Auszug des an Herzog Johann Friedrich zu Württemberg von dem grössern Ausschuss der Landschaft

erstatteten Berichts, des Herzogthums hochbeschwerlichen Zustand betr. vom 29. Merz 1628 — PatrA. 9 (1788), 347—358.

e) Geschichte der Landschaft vom Anfang des 18. Jahrhunderts bis zu ihrer Auflösung i. J. 1805.

1502. Theuss, Fr. Ludw. Wilh., Landschaftsmitglied, *Collectanea Württembergica*, vorwiegend bestehend in Akten der Landschaft und der landschaftlichen Ausschüsse, aber auch landesherrlichen Resolutionen und Edikten u. s. w. (Anfang des 18. bis Anfang des 19. Jahrhunderts.)

Öff. Bibl. Cod. hist. F 572.

1503. Landtagsverhandlungen 1737—1805.

Öff. Bibl. Cod. hist. F 739 Fol. Caps. v—z u. Quart-Caps. aa.

1504. Christliches Denckmahl des Land-Tages in W., welcher unter Hoch-Fürstl. Administration den 4. Juli 1737. eröffnet, und an Dom. Jubil. A. 1739. . . . beschlossen worden, bestehend in zwey Land-Tags-Predigten, . . . und in einer Consignation der . . . zugegen gewesenen Land-Ständen und Deputirten. Stuttgart, gedr. i. d. Cottaischen Hof- u. Cantzley-Buchdruckerey o. J. 4°.

1505. Scheffer, Wilh. Ferd. Ludw., *Extractus actorum*, die zwischen dem Herzog und den Landständen v. W. vorgewaltete Irrungen und deren gütliche Beilegung betr. (1757—60).

Öff. Bibl. Cod. hist. F 557. b. Cl. II Nr. 5.

1506. Verhandlungen zwischen des regierenden Herrn Herzogen zu Württ. Durchl. und dero treuegehorsamsten Prälaten und Landschaft in denen Jahren 1757 u. 1758. [Offenbach] 1758. Fol.

(Im Auftrag des Ausschusses zusammengestellt durch J. J. Moser; nur diese 2 Jahrgänge erschienen.)

1507. Materialien zur Geschichte der Landschaft 1762—65.

Öff. Bibl. Cod. hist. Q 241.

1508. Mémoire adressé au Conseil aulique impérial de la part de S. A. S. Monseigneur le Duc régnant de Wurtemberg . . . contre la plainte de ses Etats-provinciaux portée au même tribunal suprême de l'Empire. s. l. et a. Fol.

1509. An Ihro Römisch-Kayserlich-Königliche Majestät allerunterthänigste Replica, cum annexa recensione historica omnium ac singulorum gravaminum subditis Württembergicis inde ab anno 1758. ad praesens usque tempus . . . illatorum . . . in Sachen gesamter Prälaten und Landschaft des Herzogthums Württemberg contra des Regierenden Herrn Herzogen . . . Durchlaucht. d. d. 20. Dec. 1765. & praes. 18. Martii 1766. Fol.

1510. Sammlung der merkwürdigsten Staats-Schriften, Verhandlungen und Recesse, welche bey den würllich obwaltenden Strittigkeiten . . . des regierenden Herrn Herzogs zu W. und dero Landständen gewechselt worden. Stück [I.] II—V. Frankfurt und Leipzig 1765. 66. (Auch in der N. Europ. Staatskanzlei. Thl. 14 ff.)

Über den Erbvergleich von 1770, welcher diesen „Strittigkeiten“ ein Ende machte, s. ob. Nr. 1482.

1511. Aktenstücke, die Berufung des württ. Landtags 1796 betreffend — StAHäb. 2 (1796), 152—72.

1512. Über die Wahlfähigkeit zu der Stelle eines Landtags-Deputirten im Württembergischen. Stuttgart 1796.

1513. Nebeninstruktion, von der Stadt und Amtsversammlung zu N. im Württembergischen ihrem Landtagsdeputirten ertheilt, hg. von L. T. Spittler. Gött. 1796. (Auch in Spittlers s. Wk. 13, 168 bis 220).

1514. Über den bevorstehenden Landtag, auf den 22. Sept. 1796. 2. Aufl. Frkf. u. Leipz. 1796.

1515. Vollständiges Verzeichniss aller bis jetzt (27ten Nov. 1796) in Betreff der französischen Brandschatzungs-Repartition . . . erschienenen Schriften . . . mit den Preisen . . . O. O. u. J.

1516. Majer, Joh. Chn., Recension der sämtlichen Schriften *) über das Princip der französischen Brandschatzungs-Repartition. Mit Fortsetzung. Tübingen, Fues 1796.

*) Die grosse Zahl dieser Schriften verbietet uns eine Einzelauführung; viele derselben finden sich in der K. Öff. Bibl. (Abth. Württ. Recht, Rubr. Landtagschriften), auch in der Ständ. Bibl. (s. das Verzeichniss der zu derselben gehörigen Bücher S. 870—872) und in der Bibl. des Stat. Landesamts.

1517. Württembergica. Fromme Wünsche der Wirtemberger, geäussert bei Gelegenheit des ausgeschriebenen Landtags, im September 1796 — Neueste Staats-Anzeigen. II (1797), S. 163—218; III (1797), 1. S. 18—33.

Erfüllung der frommen Wünsche der Wirtemberger. Des regierenden Herzogs v. W. merkwürdige gnädigste Resolution vom 17ten Merz 1798 — ebenda III (1797), S. 465—473.

1518. Historische Uibersicht von allen dem Herzogthum W. zu Ende des vorigen und zu Anfang dieses Jahrhunderts von Frankreich angesetzten Contributionen, von den wegen denselben ausgeschriebenen ausserordentlichen Steuern, und von den damaligen ausserordentlichen Craiss- und andern Umlagen überhaupt. Mit Beilagen. Tübingen, gedr. b. W. H. Schramm 1797.

1519. **Freimüthige Betrachtungen über die Organisation der landschaftlichen Ausschüsse, dem bevorstehenden württ. Landtage gewidmet 1797.**

1520. **Die wichtigsten Reformen der landständischen Ausschüsse W.s. (Stuttgart) 1797.**

1521. **Gutachten des Herzogl. Regierungsrathskollegiums über das Anbringen der Allgemeinen Landesversammlung vom 31. Juli 1797, die Umlegung einer allgemeinen Vermögens- und Besoldungs-Steuer im Herzogthum W. zu Tilgung des französischen Kriegschadens betreffend. Tübingen, J. G. Cotta 1798.**

1522. **Der Landtag in dem Herzogthum W. (i. J. 1797, 1798 und 1799). Eine officielle Zeitschrift. Heft I—XI (hg. v. E. G. Steeb). Tübingen und Stuttgart, J. G. Cottaische und Metzlerische Buchh. 1797—99.**

1523. **Die Verhandlungen auf dem wirt. Landtag v. J. 1797 bis 1798. Bd. 1—8. (Bd. 1 hg. v. E. F. Hesler, die späteren v. Bunz u. a.). Stuttgart 1797—99.**

Wirt. Blätter. E. Beil. zu d. Zeitschr.: Die Verhandlungen . . . 1797. 1.—10. Stück. Stuttgart, Macklot u. Steinkopf o. J.

1524. [v. **Normann und Ostertag**], **Bemerkungen über den wirtemb. Landtag von 1797 bis 1799. Ein Beitrag zu Erläuterung der wirt. Geschichte und Verfassung. I. O. O. 1800.**

1525. **Instruktion oder Staat des Engeren und Grossen Landschaftlichen Ausschusses in W. nebst den dahin einschlagenden neuesten Grundgesetzen und einigen Bemerkungen für die neue Abfassung des Ausschussstaats. O. O. 1797.**

1526. **Entwurf einer neuen landschaftlichen Ausschuss-Verfassung 1797.**

1527. **Über den verfassungsmässigen Einfluss der württ. Landstände auf die Verwaltung des herzogl. Kammerguts (1797) — StAHäb. 2 (1796), 367—74 und bes. Berl. 1797.**

1528. **Freymüthige Darstellung des Adels in W. mit einem Anhang von Aktenstücken die Abstellung wirttembergischer Landes-Beschwerden betreffend — Aus dem 12ten Stück von Häberlins Staats-Archiv besond. abgedr. Berlin u. Helmstädt 1798.**

1529. **Des regierenden Herzogs von W. merkwürdige gnädigste Resolution vom 17. März 1798, wodurch viele Wünsche und Bitten der Wirtemb. Landes-Versammlung bewilligt wurden — Schw. M. 1798, 97 ff.**

1580. [Gutscher, Fr.], Unpartheyische Beleuchtung der neuesten Staatseinrichtungen in dem Herzogthum W. Basel, [Stuttgart] 1798.

1581. Abstimmung im Geheimen Rath über die Bedenklichkeiten, in dem wegen des KreisExtraordinarium vorliegenden Streit mit den Landständen sich an den Kaiser zu wenden (1798) — Spittl. s. Wk. 13, 458—68.

1582. Die Verwaltung der württ. Landeskasse durch die ehemaligen, nun kassirten Ausschüsse. O. O. 1799.

1583. Abdruck des an eine hochlöbliche Landesversammlung von Mitgliedern des vormaligen engeren und grossen Ausschusses wegen ihrer Behandlung erlassenen Schreibens vom 26. Nov. 1799. Stuttgart.

1584. Aktenstücke, betreffend die in W. zwischen dem Regenten und den Landständen entstandenen höchstgefährlichen Irrungen (Nov. Dec. 1799) — StAHüb. 5 (1800), 72—99. 176—83.

1585. Beschluss der Aktenstücke, den neuesten württ. Landtag betreffend (1801) — StAHüb. 6 (1801), 114—44.

6. Von der Aufhebung der altwürttemb. Verfassung bis zur Verfassungsurkunde von 1819*).

*) Sämtliche in dieser Zeit erschienenen Flugschriften können hier nicht aufgezählt werden; eine Ergänzung in diesem Betreff liefert das Verzeichnis der zu der ständlichen Bibliothek gehörigen Bücher (1866) S. 306—310.

1536. Kurze Übersicht der Gründe, welche die von Sr. Kurfürstlichen Durchlaucht von Württemberg gegen den Engeren Ausschuss der Kurwürttembergischen Landstände unter dem 11ten und 20ten Junius dieses Jahres verhängte Untersuchungskommissionen als offenbar grundgesetz- und verfassungswidrig darstellen. O. O. 1804. 4°.

1537. Zur Ehrenrettung der Württ. Landstände von 1805, nebst e. Anekdoten, über die Vorbereitung zur Erklärung ihrer Aufhebung und zu dem Eindrange des Napoleont. Systems — Ludens Nemesis VI (1816), 3—25.

1538. Wie ist die alte Verfassung W.s im Jahre 1805 aufgelöst? — ebenda S. 26—42.

1539. Die Reichsworden der Württemberger — ebenda S. 43 bis 52.

1540. Verhandlungen in der Versammlung der Landstände des
1815 1—32 (15. März 1815—30. Okt. 1816).

Abth. 33—38 (30. Okt. 1816—5. Juni 1817). Abth. 39—45 (13. Juli bis 25. Sept. 1819). (Abth. 1—34 ohne Ort und Firma, 35—45 in Stuttgart gedr., in Heidelberg verlegt von Mohr und Winter). Hiezu: Supplement von Actenstücken zur Erläuterung der Verhandlungen von 1815.

1541. Bemerkungen über eine Wiederherstellung der landständischen Verfassung des Herzogthums Württemberg . . . geschrieben im Junius. Stuttgart 1815.

1542. [Bolley, Heinr. Ernst Ferd.], Darstellung des Betragens der württ. Landstände seit dem 15ten März 1815. O. O. Im Mai 1815.

Dasselbe: 2. Aufl. (M. 2 Fortsetzungen.) O. O. Im May 1815.

1543. [Eschenmayer, Karl Aug.], Worte zur Vermittlung in den landständischen Angelegenheiten W.s. O. O. 1816. (Nebst einer Forts. und mehreren Gegenschriften von Zahn, Fischer u. s. w.)

1544. Bericht eines württ. Landstandes an seine Mitbürger, über den Landtag vom 15. März bis zum 28. Juli i. J. 1815 — Ludens Nemesi V (1815), 575—595.

Zweiter Bericht u. s. w. (wie oben), über die Verhandlungen des wieder einberufenen Landtags, vom 16. October 1815 bis zum Julius 1816 — ebenda VIII (1816), 107—167.

1545. Adresse. Seiner königlichen Majestät von W. zugesandt im August 1815. O. O. u. J.

1546. Freimüthige Beleuchtung der neuen würtemb. Constitutionsurkunde mit vorzüglicher Rücksicht auf die alte Verfassung W.s von einem Würtemberger. Germanien 1815.

1547. [Wangenheim, Karl Aug. Frhr. v.], Die Idee der Staatsverfassung in ihrer Anwendung auf Würtembergs alte Landesverfassung und den Entwurf zu deren Erneuerung. Frankfurt a. M. 1815.

1548. Paulus, Heinr. Eberh. Glo., Philosophische Beurtheilung der von Wangenheimschen Idee der Staatsverfassung und einiger verwandten Schriften. Heidelb., Winter 1817.

1549. Waldeck, Geo. Graf zu — und Pymont, Schreiben an den kaiserlich-österreichischen und die königlich preussischen, dänischen und grossbritannienisch-hannöverschen bevollmächtigten Gesandten am teutschen Bundestage. (Die Garantie der Verfassung betreffend.) (d. d. Frankfurt am Main, 31. Aug. 1816.) O. O. 1816. 8°.

Dasselbe: Andrer Druck. O. O. u. J. 4°.

1550. Entwurf des zu erneuernden württ. Verfassungsvertrags nach den Beschlüssen des ständischen Instructions-Comite 1816.

(Sep.-Abdr. aus den ständischen Verhandlungen. Vorr. vom Sept. d. J.)

1551. Die Volksvertreter W.s in ihren Unterhandlungen über eine für das ganze Königreich gemeinsame Verfassung. Actenstücke und Reflexionen. Heft 1. 2. Stuttgart u. Tübingen, J. G. Cotta 1816. 17.

1552. Waldeck, Geo. Graf v. — u. Pyrmont, W.s ständische Verhältnisse am Jahresschluss 1816. Teutschland [1817].

1553. Hegel, Geo. Wilh. Fr., Beurtheilung der im Druck erschienenen Verhandlungen in der Versammlung der Landstände des Königreichs W. im Jahre 1815 und 1816. I—XXXIII. Abtheilung — Heidelbergische Jahrbücher d. Litt. 1817, Nr. 66—68. 73—77.

Dasselbe in: Hegels Werke XVI, 219—360.

1554. Freimüthige Widerlegung der in den Heidelberger Jahrbüchern . . . erschienenen Beurtheilung der württ. Stände Verhandlungen. Frankfurt 1818.

1555. Historisch-rechtliche Sacherklärung über die Pflichten und Rechte der Agnaten der württ. Erbregentenfamilie, in Betreff der Wiederherstellung oder theilweisen Abänderung der vertragsmässigen Landesgrundverfassung des württ. Stammlandes . . . London u. Paris 1817.

1556. Rede gehalten von Sr. Königl. Majestät in dem Saale der Stände-Versammlung bei Wiedereröffnung derselben. Stuttgart, am 3. März 1817. O. O. u. J. 4°.

Gleichzeitig erschien:

1557. Entwurf der Verfassung für das Königreich W. Vom Könige der Ständeversammlung mitgetheilt. 1817. [Von letzterer abgelehnt 2. Juni d. J.]

1558. Paul, Prinz von Württemberg, Wörtlicher Abdruck eines Schreibens an den Königlichen Geheimen Rath, aus Hanau den 20. April 1817. Mit Antwort d. d. 10. Mai 1817. O. O. u. J. 4°.

1559. Worin bestand das alte Recht? Was schlugen die Landstände vor? Was bietet der König an? — Dazu: Nachträge und Berichtigungen. Stuttgart, J. F. Steinkopf 1817.

1560. [Weishaar], Blicke auf den württ. Landtag von 1815
Reimer 1818.

1561. Einige Worte über die Grundzüge der altwürtt. Verfassung, aber mit Ernst und Ordnung schleuniger Zurückforderung derselben. O. O. 1817.

1562. Stimme eines ächten Alt-Württembergers. Augsburg 1817.
[Gegen das Vorige gerichtet.]

1563. Über die Württ. Ständeversammlung — Ludens Nemesis IX (1817), 290—303.

1564. Was soll nun in W. werden? — ebenda X (1817), 197 bis 220.

1565. Gedanken über den württ. Landtag von 1815—1817. und über den neuen Verfassungs-Entwurf des Königs von W. O. O. 1818.

1566. Stimme aus W. — Ludens Nemesis XI (1818), 436—447.

1567. Fetzer, Carl Heinr., Der Verfassungstreit in W. vom Jahr 1815—1817, oder das Wichtigste, was über Verfassungsgegenstände um diese Zeit ins Publikum gekommen ist. I. Stuttgart, i. C. d. J. D. Sattlerschen Buchh. 1818.

1568. Zahn, Chn. Jak., Skizze einer Geschichte des Verfassungs-Werks — WJb. III. IV. 1821, 254—270.

7. Geschichte der württ. Verfassung unter den Königen von 1819 an.

1569. Verfassungsurkunde vom 25. Sept. 1819. Amtliche Ausgabe. Stuttgart 1819.

Unter den späteren Ausgaben ist für unsere Zwecke die zugleich das „offizielle Auslegungsmaterial“ darbietende von Prof. C. V. Fricker (Tübingen, Laupp 1865) hervorzuheben, obgleich sie aus den Vorakten nur das für die Interpretation der VU. Wichtige auswählt.

1570. Mohl, Rob., Die Geschichte der württ. Verfassung von 1819 — ZSW. 1850, 44—150.

1571. Fricker, C[arl Victor], Die Entstehung der württ. Verfassung von 1819 — ZSW. 1862, 139—193.

1572. Verhandlungen der Ständekammern.

[1.] 15. Jan. 1820—26. Juni 1821. (Im Jahr 1821 ohne die 1. Kammer.)

[2.] 1. Dez. 1823—9. Juli 1824. (Ohne die 1. Kammer.)

[3.] 1. Dez. 1826—5. Juli 1827.

[4.] 18. Jan. 1828—2. April 1828 (ausserord. Landtag; ohne die 1. Kammer).

[5.] 15. Jan. 1830—7. April 1830.

- [6.] 15. Januar 1833—22. März 1833 (der sog. vergebliche Landtag).
 [7.] 20. Mai 1833—19. Dez. 1835.
 [8.] 30. Jan. 1836—18. Juli 1836.
 [9.] 16. Jan. 1838—22. Okt. 1838 (ausserord. Landtag).
 [10.] 1. Febr. 1839—9. Juli 1839.
 [11.] 23. Okt. 1841—10. April 1843.
 [12.] 1. Febr. 1845—6. Aug. 1845.
 Bis hieher in Oktav gedr., von da ab 4°.
 [13.] 5. Jan. 1847—23. Febr. 1847 (ausserord. Landtag).
 [14.] 22. Jan. 1848—28. März 1848.
 [15.] 20. Sept. 1848—11. Aug. 1849 (der sogenannte lange Landtag).
 [16.] 1.—22. Dez. 1849. }
 [17.] 15. März—3. Juli 1850. } Verfassungsveränderende
 [18.] 4. Okt.—6. Nov. 1850. } Landesversammlungen.
 [19.] 6. Mai 1851—20. Aug. 1855.
 [20.] 20. Febr. 1856—23. Dez. 1861.
 [21.] 3. Mai 1862—18. Aug. 1865.
 [22.] 23. Mai 1866—8. Juni 1866 (ausserord. Landtag).
 [23.] 25. Sept. 1866—20. Febr. 1868.
 [24.] 4. Dez. 1868—22. Okt. 1870.
 [25.] 19. Dez. 1870—20. Juni 1874.
 [26.] 15. März 1875—4. Nov. 1876.
 [27.] 6. Febr. 1877—31. Jan. 1880.
 [28.] 4. Febr. 1880—7. Juni 1882.
 [29.] 9. Jan. 1883—9. März 1886.
 [30.] 12. März 1886—7. Dez. 1888.
 [31.] 30. Jan. 1889—5. Nov. 1891.

1573. Schmidlin, Der erste Landtag nach wiederhergestellter Verfassung in W., vom 15. Jan. 1820 bis 26. Juni 1821. (Nach den amtlich herausgegebenen ständischen Verhandlungen dargest.)—*WJb.* 1823, 2. S. 258—262.

1574. Derselbe: Der zweyte Landtag nach wiederhergestellter Verfassung in W., vom 1. Dec. 1823 bis 9. Juli 1824 — *WJb.* 1825, 2. S. 225—398.

1575. Derselbe: Der dritte ordentliche Landtag in W., nach wiederhergestellter Verfassung, vom 1. Dez. 1826 bis 5. Juli 1827, und der ausserordentliche Landtag, vom 15. Jan. bis 2. April 1828 — *WJb.* 1828, 2. S. 247—425.

1576. Derselbe: Der vierte ordentliche Landtag in W., nach wiederhergestellter Verfassung, vom 15. Januar bis 7. April 1830 — WJb. 1831, 1. S. 30—230.

1577. Schneider, Eug., Der Karlsbader Congress und die württ. Verfassung — AZ. 1884, 5. Juni Beil. Nr. 155. S. 2273 f.

1578. Briefe eines Württembergers aus Hamburg, an seinen Freund in Stuttgart, über die neuesten Staatsangelegenheiten in Deutschland überhaupt und in Württemberg insbesondere. I. Leipzig, (Lehnhold) 1820.

1579. Gespräch zweier Landleute über die neuesten, durch die gegenwärtige Ständeversammlung veranlassten und beabsichtigten Veränderungen in W. Mit Erläuterungen und Belegen aus einer vieljährigen Erfahrung. Ludwigsburg, gedr. b. J. J. Baumann 1821.

1580. Worte über die alte und neue Verfassung W.s an die Repräsentanten des Volks von einem wahren Freund des Vaterlands. Reutlingen, Liter. Comtoir 1831.

1581. Übersichtliche Zusammenstellung der hauptsächlichsten Ergebnisse von den landstäudischen Verhandlungen im Königreich W. auf die Periode von 1819 bis 1832. M. e. Anhang: Personalbestand der Ersten und Zweiten Kammer von 1819 bis 1838 und Zusammensetzung des Staatsgerichtshofs im Jahr 1832. Stuttgart 1832. 4^o.

1582. [Wangenheim, Karl Aug. v.], Die Wahl des Freiherrn von Wangenheim, K. Würt. Staatsministers ausser Dienst, zum Abgeordneten in die Würt. Ständeversammlung . . . Tübingen, Laupp 1832.

1583. Prüfung der Schrift „Die Wahl u. s. w.“ Stuttgart, Henne 1832.

1584. Mayer, Mar. Sam., Über die staatsbürgerlichen Wahlrechte der Verurtheilten und Begnadigten. 1. u. 2. Aufl. Tübingen, Osiander 1833.

1585. Elsner, Heinr., Abriss der Geschichte des aufgelösten würt. Landtags vom 15. Januar bis 23. März 1833. Stuttgart, i. C. d. E. Schweizerbartschen Buchh. 1834.

1586. Weber, Die zwei württ. Landtage vom J. 1833 — JbbGS. 1834, Bd. 1, 385—423.

1587. Betrachtungen, Bitten und Wünsche über vaterländische Angelegenheiten. (Mit e. Tabelle.) Heilbronn, C. Schell, Buchdruckerei 1833.

1588. Der vergebliche Landtag W.s im Jahre 1833. Mit einem Blick auf das Vaterland vor und seit der Verfassung. Ein gut-

gemeintor Rath an die Wahlmänner, von einem Vaterlandsfreunde. Stuttgart, Hallberger 1833.

1589. [v. Fischer], Die landständischen Verirrungen in W. Ein Beitrag zur Charakteristik der Zeit. Stuttgart, J. F. Steinkopf 1835.

1590. Gmelin, F. L. v., Die Wirksamkeit der würtemb. Verfassung vom 25. Sept. 1819 in ihrer fünfundzwanzigjährigen Dauer übersichtlich dargestellt. M. e. Verzeichniss der verabschiedeten Gesetze. Stuttgart, J. B. Metzler 1844.

1591. Einiges von der württ. Ständeversammlung — GrB. 1845, 1. Sem. 2, 298—304.

1592. Der württ. Landtag des Jahrs 1848. (Geschrieben in der ersten Hälfte des Jan. 1848.) — JbbGg. 1848, 26—32.

1593. Zur Erinnerung an den langen Landtag 1848—49 — Schw. M. 1878, 1865.

1594. Der lange Landtag 20. Sept. 1848 bis 11. Aug. 1849 — Schw. M. 1888, 1685.

1595. Verfassungs-Entwurf (von der K. Regierung im Herbst 1850 vorgelegt) — StAnz. 1850, 1685—1687. 1693—1695. Extra-beil. z. 8. Sept. 1702 f. 1710—1712.

1596. Zur Geschichte der verfassungsberathenden Versammlung — StAnz. 1850, 21 f. 29 f. 37 f. 61—63. 77 f. 85 f.

1597. Die württ. Verfassungswirren in Folge der Einführung der deutschen Grundrechte u. s. w. vom Standpunkte des Rechts aus — DVjs. 1851, H. 2, 234—58, auch bes. Stuttg. u. Tüb., Cotta 1851. (Verf. Obertribunalrath Sarwey.)

1598. Reyscher, [Aug.] L[udw.], Drei verfassungberathende Landesversammlungen und mein Austritt aus dem Staatsdienste. Ein Beitrag zum Verfassungsrecht und zur parlamentarischen Praxis. Tübingen, Fues 1851.

1599. Zur Geschichte des württ. Verfassungslebens. Aktenstücke über den Konflikt zwischen dem von der aufgelösten dritten Landesversammlung gewählten Ausschusse und der Regierung. Stuttgart, Dr. v. J. Kreuzer 1851.

1600. Wiest, W., Aktenstücke zur Beleuchtung der Ver-
setzung des Obertribunalraths Wiest. Stuttgart, Dr. v. J. Wachen-
dorf 1854.

1601. Roth, Carl Ludw., Stimmen aus der württ. Kammer der Abgeordneten im Sommer 1858. Ein Beitrag zur Verständigung über sociale Fragen. Stuttgart, J. F. Steinkopf 1859.

1602. Der letzte schwäbische Landtag (am 20. Februar geschlossen) — GrB. 1868, I. Sem. 1, 390—400.
1603. Das allgemeine Stimmrecht mit besonderer Beziehung auf W. — AZ. 1869, B. 185—190.
1604. Vom württ. Landtag — PrJbb. 28 (1871), 195—205.
1605. Die Landtagswahlen in W. — GrB. 1883, 1, 149 f.
1606. Der süddeutsche Parlamentarismus seit 1870 — UnsZ. 1888, speziell über W. 1, 253—262.
1607. Die Verfassungskrisis in W. — AZ. 1886, 26. Febr. Nr. 57. S. 825 f.
1608. Schott, Otto, Die Versuche einer Verfassungsrevision in Württemberg, geschichtlich dargestellt. Ulm, J. Ebner 1890.
1609. Allgäuer, Aug., Die Stände Württembergs. Ein Rückblick auf die Verfassungsgeschichte des Landes nebst biographischem Verzeichnis sämtlicher Mitglieder beider Kammern. Stuttgart, E. Reinecke 1891.

8. Persönliche und Ehrenrechte des Fürsten. Titel,
Wappen u. s. w.

1610. Moser, Joh. Jak., Bericht von dem fürstl. württ. Titul. 1720.
Öff. Bibl. Cod. hist. F 27. StA. Hdschr. Nr. 163.
1611. [Pregitzer, Joh. Ulr.], Gentile stemma Ducum Wirtembergiae. S. l. e. a. qu. fol.
1612. Moser, Joh. Jak., Heraldische und politische Erklärung des hochfürstl. württ. Wappens. 1720.
StA. Hdschr. Nr. 162. Vgl. dazu Öff. Bibl. Cod. hist. F 255.
1613. Sattler, Chn. Friedr., Beschreibung des Wappenkleinods des hochfürstl. Hauses [var. des Herzogthums] Württemberg. 1740.
StA. Hdschr. Nr. 164 a. Öff. Bibl. Cod. hist. F 486. 619.
1614. (Koch, Joh. Gli. Fr.), Beiträge zur württ. Wappenkunde, oder vollständige Geschichte des Herzoglich-Würtemb. Wappens mit Kupfern. O. O. 1780.
1615. Lebret, Karl Fr., Über Farben und Wappen des Hauses W. (m. e. Kupferplatte) — WJb. 1 (1818), 167—191.
1616. Stälin, Paul, Zur Geschichte der württ. Landesfarben — WVjsh. 1886, 246.
1617. Klemm, Alfr., Über das ursprüngliche Wappen des Hauses W. (Vortrag.) — WVjsh. 1886, 267—275.
- 1617 a. König-Warthaussen, Rich. Frhr., Das württ. Wappen, wie es jetzt ist und wie es sein könnte — WVjsh. 1889, 161—64.

1618. Bach, Max, Geschichte des Württ. Wappens zur Zeit der Grafen — LtBStAnz. 1892, 17—28.

1619. Adam, Alb. Eug., Das herzoglich württ. Wappen seit der Erwerbung Bönningheims — WVjsh. 1892, 80—85.

1620. (Meyer, Joh. Dav.), St. Hubert, oder Ausführliche Nachricht von dem Hoch-Fürstlich-Württembergischen Jagd-Orden, wie selbiger das Reichs-Jäger-Meister-Amt pro ratione & fundamento, und was er sonst noch Preferables an sich habe. O. O. 1728. 4^o.

9. Gesetze des württ. Regentenhauses.

1621. Schulze, Herm., Die Hausgesetze des königl. Hauses W. — in desselben: Die Hausgesetze der regierenden deutschen Fürstenhäuser. Bd. 3. Jena, Fischer 1883.

1622. Hausverträge württembergischer Grafen und Herzoge (14 Aktenstücke).

Öff. Bibl. Cod. hist. F 646.

1623. Hoffmann, Gottfr. Dan., Specimen juris publici Wurtembergici sistens historiam et jus unionis territorii Wurtembergici . . . auctor Frid. Dav. H. Tubingae, formis Löfflerianis 1754. 4^o. auch in Wegelin, Thes. rer. Suev. 3, 456—459.

1624. [Cotta, Chph. Fr.], Geschichte des Erstgeburts-Rechts im Haus W., vom Vertrag zu Münsingen an. Frankfurt und Leipzig 1786.

1625. Spittler, Ludw. Tim., Über das Gesetz der Untheilbarkeit des Landes in dem württ. Hause — Spittl. s. Wk. 12, 142—219.

Diese Abhandlung samt den an sie angeschlossenen staatsrechtlichen Auseinandersetzungen Spittlers mit Breyer und Nast erschien ursprünglich im GöttingMag. 2 (1788), 143—175. 3 (1788), 100—130. 5 (1789), 55—75. Vrgl. dazu noch Hausleutner, Schwäb. Arch. Bd. 1 (1790), St. 3. Nr. 15. St. 4. Nr. 4.

1626. [Nast, Joh.], Historische Ausführung über das Gesetz der Untheilbarkeit und des Erstgeburts-Rechts in dem Wirtembergischen Fürsten-Hause. Aus Gelegenheit einer Abhandlung im göttingischen historischen Magazin über eben diesen Gegenstand. Mit einer Geschlechtstafel und Landcharte. Frankfurt u. Leipzig [Heilbronn, Class], 1789.

1627. Adam, Alb. Eug., Das Untheilbarkeitsgesetz im württ. Fürstenhause nach seiner geschichtlichen Entwicklung — WVjsh. 1883, 161—222.

Dass. als Inaug.-Diss. Stuttgart, Kohlhammer 1883. 4^o.

1628. Schneider, Eug., Die Erbfolge im Münsinger Vertrag — WVjsh. 1884, 99 f.

Anhang: Urkundliche Grundlagen des Rechts der Untheilbarkeit.

Nürnberger Vertrag zwischen den Grafen Eberhard II. und Ulrich IV. vom 3. Dez. 1361 — in: Reyscher, Samml. der württ. Ges. I, 1. S. 467—474.

Münsinger Vertrag zwischen den Grafen Eberhard V. d. Ä. und Eberhard VI. d. J. vom 14. Dez. 1482 — ebenda S. 489—495.

Esslinger Vertrag zwischen dem eben genannten Grafen vom 2. Sept. 1492 — ebenda S. 513—520.

Herzogbrief vom 21. Juli 1495 — ebenda I, 2. S. 1—7.

Eberhards III. Testament vom 14. März 1664 nebst Codizill vom 2. Juli 1674 — ebenda I, 2. S. 401—434.

Fürstbrüderlicher Vergleich vom 11. Februar 1730 — ebenda I, 2. S. 613—624.

10. Das württembergische Staatsgebiet.

1629. Riecke, Karl Victor, Die Entstehung des württ. Staatsgebiets — WVjsh. 1879, 1—22.

1630. Stälin, Paul, Über die Entwicklung des württ. Staatsgebietes (Vortrag gehalten bei der Generalversammlung des Gesamtvereins der deutschen Geschichts- und Alterthumsvereine zu Stuttgart am 22. Sept. 1893) — LtBStAnz. 1894, 1—7. 33—41.

1631. Späth, Phil., Skizze einer Übersicht der topographischen Geschichte der Württembergischen Erblände. (Stuttgard), Gedr. b. G. Hasselbrink 1816.

1632. Vertrag am 23. April 1441 zwischen den Grafen Ludwig I. und Ulrich V.

Vertrag am 25. Jan. 1442 zwischen denselben.

Beide eine Landestheilung bezweckende Verträge, deren Orig. im StA., sind durch grössere Auszüge bei Steinhofen, Wirt. Chronik 2, 820 ff. 825 ff. und bei Sattler, Grafen 2, 144—152 bekannt.

1633. Breyer, Joh. Chph. Fr., Oratio inauguralis de partitionibus ducatus Wirtembergici potioribus earumque effectibus hodiernis (habita die XIII. Septembris 1774). S. l. e. a.

1634. Einige topographisch-statistische Bemerkungen über die dem herzoglichen Haus Wirtemberg bestimmte und bereits occupirte Entschädigungsländer. O. O. 1802.

1635. Miller, Job. Fr., *Historisch-statistische Nachrichten von den dem Hause W. zugetheilten Entschädigungs-Ländern. Mit einer illum. Karte von Württemberg.* Stuttgart, C. Eichele 1803.

1636. Von den bürgerlichen Einteilungen des Herzogtums W. — in: *Haug, Schw. Mag.* 1775, 104—109.

1637. Verzeichnis württembergischer Ortschaften nach ihrer Zugehörigkeit zu Bezirken (geschrieben um 1700).

Öff. Bibl. Cod. hist. Q 65.

1638. Manifest des Königs Friedrich vom 27. Okt. 1810 betr. die Eintheilung des Staatsgebiets in 12 Landvogteien — *Reg.Bl.* v. 1810 Beil. zu Nr. 53.

1639. Herzogl. Rescript vom 1. Jan. 1803, die Abtheilung der Herzoglichen neuen Besitzungen in Landvogteien, Oberämter und Stabsämter — und die Regierungsverfassung betreffend — *Schw. M.* 1803, 21 ff.

1640. Büttner, Heinr. Chph., *Histor.-topogr. Wörterbuch des Königreichs W. nach den Landvogteien.* 1813. 1814.

Öff. Bibl. Cod. hist. F 541, a—o. Einen Theil dieser Landvogteien beschreibt auch Scheffer in dem *Mscr.* Nr. 133 des Staatsarchivs.

11. Die Stellung Altwürttembergs und seiner Herrscher im römischen Reich deutscher Nation.

1641. Schneider, Eug., *Die Entwicklung der württ. Gerichtshobeit* — *LtBStAnz.* 1891, 77—78.

1642. Pfeil, Chph. Karl Ludw. v., *De meritis Serenissimae Wurttembergiae Domus in Imperium.* Oder, *Wie das Hochfürstliche Haus W. sich um das Teutsche Reich verdient gemacht habe.* Ludwigsburg u. Tübingen, J. G. Cotta 1732. 4°.

Dasselbe m. d. Tit.: *Abhandlung von den Verdiensten des Herzoglichen Hauses W. um das Deutsche Reich.* Frankfurt u. Leipzig 1765. 4°.

1643. Pfister, J[oh.] C[hn.], *Erinnerungen aus der württ. Geschichte oder: Was hat W. für Teutschland gethan?* Stuttgart, J. F. Steinkopf 1814. 4°.

1644. [Kulpis, Job. Geo. v.], *Gründliche Deduction, dass dem Hochfürstl. Haus W. das Reichs-Pannerer- oder Reichs-Fendrich-Ambt, Praedicat und Insigne, schon von etlichen seculis her, rechtmässig zustehe und . . . keinem andern Chur- oder Fürsten . . .*

verliehen werden könne. Mit Beylagen . . . (u. 6 Tafeln). Stuttgart, druckts u. verlegt M. G. Lorber 1693. Fol.

1645. Wechsel-Schriften vom Reichspannier, in sich haltend einen Beweiss vom Unterschied zwischen demselben und der wirt. Sturmfabne, dann ferner die hochf. wirt. Deduction und deren Beantwortung . . . 1694. 4°.

1646. Weinland, Joh. Chph., De vexillo Imperii primario, vulgo Reichs-Sturm-Fabne, commentatio academica, qua . . . Wirtembergiae ducibus id optimo maximo jure competere docetur. Halae Magdeb. 1726. 4°.

Dasselbe: (Ebenda) 1727. 4°.

1647. Bach, Max, Die Reichssturmfabne und ihre Beziehungen zu W. — LtBStAnz. 1889, 33—37. 49—64.

1648. Stälin, Paul Fr., Der Vorstritt der Schwaben in den Reichskriegen — KorrVUO. 1877, 43—45.

Vgl. über dieses Vorrecht ferner die Ausführungen von Chph. Fr. Stälin, Wirt. Gesch. 1, 398. 2, 648. Paul Fr. Stälin, Gesch. Württembergs 1, 214.

1649. Beck, Paul, Des hl. römischen Reichs deutscher Nation Vor- und Nachsitz. Eine erbauliche Erinnerung — WVjsh. 1884, 102—105.

[Betr. Rangansprüche der schwäbischen Prälaten bei Krönungen und anderen Reichsfestivitäten.]

1650. Cotta, Chph. Fr., Die Kur-Würdigkeit W.s erwiesen. [Marburg] 1785.

1651. Privatgedanken über die neunte Kur. 1790.

Hiegegen ist gerichtet die Schrift:

1652. Über Hessen-Kassels oder W.s Vorzug zur Kurwürde 1790.

1653. Klüpfel, [Karl], Kreisverfassung Schwabens — in: Schwaben, wie es war und ist. Hg. v. Ludw. Bauer. I (1842), 237—256.

1654. Collectio scriptorum Württembergicorum das Creyss-Ausschreib-Amt und die ritterschaftlichen Streitigkeiten betreffend. Ulm 1753. Fol.

1655. Kurze actenmässige Deduction von dem Ausschreibamt und Directorio in dem Schwäbischen Crayse. Stuttgart 1704. Fol.

1656. Gründliche Vorstellung, was es mit dem Crayss-Ausschreibamt und Directorio in dem löbl. Schwäbischen Craiss vor eine Bewandnuss habe. O. O. 1705. Fol.

1657. Actenmässig und gründlicher Bericht von dem Ursprung, Fortführung und wahren Beschaffenheit des hochf. Creyss-Ausschreib-

Amts in Schwaben — des damit verknüpft, aber dem hochf. Hauss
Württemberg . . . privative zustehenden Directorii . . . Stuttgart.
Cotta, d. J. [1747]. Fol.

Über die hier geltend gemachten und den Konstanzer Bischöfen
gegenüber verfochtenen Rechte der Württ. Herzoge vrgl. J. J. Moser,
Staatsrecht des Hochstifts Costanz wie auch der Abtei Reichenau.
Leipzig 1740. Fol. Dess. Teutsches Staatsrecht 27, 277—321 (ebenda
1746). Dess. Wirt. Bibl. 4. Aufl. S. 176—78.

1658. Ludewig, Joh. Pet. de —, De praerogativis Wirtem-
bergici ducatus, praesertim adversus appellationes, evocationes,
austregas. Halae 1719. 4°.

1659. Burekhard, Heinr. Mart., Wirtembergisches Kleeblatt
dreyer Privilegiorum, exemptionis fori, austregarum et de non appel-
lando. Ludwigsburg, Hof- u. Cantzlei-Buchdr. 1730. 4°.

1660. Spittler, Ludw. Tim., Historische Beiträge zur recht-
lichen Untersuchung über das württ. Privilegium de non appel-
lando — Spittl. s. Wk. 12, 41—89.

1661. Weckherlin, Ferd. Wilh., Actenmässige Nachrichten
von dem Ursprung, Fortgang und heutigen Zustand des württ. Pri-
vilegii de non appellando 1788.

Öff. Bibl. Cod. hist. F 636 Caps. 13.

12. Die Schwäbische Ritterschaft als Mitreichsstand und Nachbar.

Vrgl. dazu in der zweiten Hauptabteilung die Rubrik: Kleinere Gebiete welt-
licher Herren.

1662. Roth von Schreckenstein, Karl Heinr. Frhr.,
Geschichte der ehemaligen freien Reichsritterschaft in Schwaben,
Franken und am Rheinströme. I. II. Tübingen, Laupp 1859. 71.

1663. Burgermeister, Steph., Status equestris Caesaris et
Imperii Romano-Germanici, d. i. Des unmittelbaren Freyen Kayserl.
Reichs-Adels der drey Ritter-Creyssen in Schwaben, Francken und
am Rhein-Strohm ursprüngliche Immedietät, Prärogativen, Immuni-
täten . . . Ulm 1700. 4°.

Dasselbe: Ebenda 1709. 4°.

1664. Kreidenmann, Jo. Conr., Kurtzer Tractat von des
teutschen Adels, sonderlich der Freyen Reichs-Ritterschaft in
Schwaben Staat, Stand, Ehren, Würde . . . Samt X Kayserl. und
Königl. Privilegien und Freyheiten. Tübingen 1646. 4°.

Dasselbe: Eslingen 1673. 4°.

1665. [Moser, Joh. Jak.], Kurze Abhandlung von dem Ursprung der Reichs-Ritterschaft in Schwaben — in desselben: Schwäb. Merckwürdigkeiten. I (1757), 684—713.

Derselbe: Neueste Geschichte der unmittelbaren Reichsritterschaft 1. 2. Frankfurt u. Leipzig 1775—76.

1666. Reichsritterschaftliche Akten aus dem Archiv des Ritterschaftskantons am Kocher.

Öff. Bibl. Cod. hist. F 517. 518. 519.

1667. Nachricht, wie das hochlöbl. Kanton Craichgauische Ritterdirectorium von . . . [1544] an . . . bis auf den heutigen Tag besetzt gewesen ist. 1778. Aus dem Föhrl. v. Gemmingenschen Archiv Guttenberg mitgeth. v. Stocker — ZWFrk. 10, 2 (1877), S. 114—117.

Württemberg und Reichsritterschaft — Unter diesem Titel findet sich in J. J. Mosers Wirt. Bibl. 4. A. S. 201—220 eine reiche Aufzählung von Streitschriften, aus welchen folgende württ. Regierungspublikationen hervorgehoben werden mögen:

1668. Herzoglich-Wirtembergisches Schreiben ad Comitia Imperii, die nöthige Abfassung eines Normativi Imperii in denen Reichsritterschaftlichen Strittigkeiten betreffend. 1750. Fol.

1669. Vorlegung der anwachsenden reichsritterschaftlichen Irrungen und daher entstehender Nothdurfft eines endlichen hinlänglichen gerecht- und billigmässigen Reichsregulativs. Stuttgart, Cotta 1749. Fol. Frankfurt 1750. Fol.

1670. Reichsständische Archivalurkunden und Documenta ad causam equestrem, die von Serenissimo Württembergico ad Comitia Imperii gebrachte Vorlegung der anwachsenden reichsritterschaftlichen Irrungen . . . zu bestärken und zu beleuchten. Thl. 1—2. Regensb. 1750. Fol.

Die Hauptgegenschrift der Ritterschaft hat den Titel:

1671. Vertheidigte Freyheit und Ohnmittelbarkeit der H. Reichsritterschaft in Francken, Schwaben und am Rhein . . . 1. 1750. 2. 1752. Fol.

Der Verlauf des Rechtsstreits ist auf Grund dieser und anderer Schriften bezw. Akten dargestellt in:

1672. Pfaff, Karl, Die Verhandlungen Herzogs Karl Eugen wegen und mit der Reichsritterschaft — WJbb. 1857, 1. S. 106—30.

Seinen Abschluss findet der Streit in dem Folgenden:

1673. Vergleich zwischen dem herzoglichen Hause W., sodann der Reichsritterschaft in Schwaben, der beeden Cantonen Neckar-Schwarzwald und Kocher vom 30. Oct. 1769 nebst Nebenrecess und kaiserlicher Confirmation von 1770. Fol.

1674. Neff, Übersicht der neueren Verhältnisse des ehemaligen Reichsadels — in: Winkopp, Rheinischer Bund 7 (1808), 199 ff.

13. Verhältnis Württembergs und seiner Fürsten zu Österreich. Afterlehenschaft. Auwartschaft der Habsburger.

1675. Pesler, Joh. Chph., De augustae gentis Austriacae ducatu et principatu in Suevia liber singularis. Cum indice auctorum et rerum. Lipsiae, ap. J. Ch. Langenhemium 1739. 4°.

1676. Kölle, Fr., Das österreichische Kaiserhaus und Schwaben. Ein Versuch. Tübingen 1806.

1677. Seeger, Herm. v., Der Felonie-Prozess gegen Herzog Ulrich von W. — in: Festgabe zum fünfundzwanzigjährigen Regierungs-Jubiläum S. M. des Königs Karl v. W. . . . von der Universität Tübingen. Tübingen, Laupp 1889. 4°.

1678. Spittler, Ludw. Tim., Von dem österreichischen Anwartschaftsrecht auf das Herzogthum W. — GöttingMag. 4 (1789), 377 — 420. Spittl. s. Wk. 12, 243—82.

1679. Verträge, worin dieses Anwartschaftsrecht anerkannt wird:

Kaadener Vertrag vom 29. Juni 1534 — bei Reyscher Ges. S. I, 2. S. 75—85.

Passauer Vertrag vom 6. Aug. 1552 — ebenda S. 99—104.

Prager Vertrag vom 24. Jan. 1599 — ebenda S. 257—264.

1680. Auszüge betr. die Afterlehenschaft aus Urkunden, Verträgen, Gutachten u. s. w. von dem Vizekanzler Hieron. Gerhardt d. J.

Öff. Bibl. Cod. hist. F 268.

1681. Kurtze, doch gründliche Anzeig, dass die dem Ertz-Hauss Österreich auf das Hertzogthum W. zugestandene Anwartschaft, worauf die Führung des würt. Tituls und Wappens gegründet, durch jüngst erfolgt tödliches Ableiben Sr. Römisch. Kayserl. Majestät gefallen und erloschen seye. Stuttgart, gedr. i. d. Cottaischen Buchdr. 1741. Fol.

1682. Ohnumstösslicher Beweiss, dass das weibliche Geschlecht des . . . Ertz-Hausses Österreich auf das Hertzogthum W. kein Anwartschafts-Recht zu suchen noch sich des Tituls und Wappens von W. zu bedienen habe. Stuttgart u. Tübingen, gedr. b. Chr. G. Cotta (1742). Fol.

1683. Instruktionen und Relationen des Reg.-Raths, später Geb. Raths Wilh. Eberhard Faber (gest. 1781) als württ. Gesandten am kaiserlichen Hof in 2 Missionen 1738—41 und 1746—54.

Öff. Bibl. Cod. hist. F 221—225. 5 Bände.

14. Vertragsbeziehungen der württ. Fürsten zu fremden Machthabern überhaupt.

1684. Öchsle, Ferd. Fr., Verzeichniss der von Württemberg mit auswärtigen Regierungen geschlossenen Verträge, Übereinkünfte etc. Von 1800 bis 1840 einschliesslich — WJbb. 1840, 1. S. 124—231.

1685. Martitz, Ferd. v., Die Verträge des Königreichs W. über internationale Rechtshilfe — in: Festgabe zum fünfundzwanzigjährigen Regierungs-Jubiläum S. M. des Königs Karl v. W. . . . von der Universität Tübingen. Tübingen, Laupp 1889. 4^o.

1686. Tractate der Höfe von Baiern, W. und Baden mit Frankreich im Jahr 1796, und mit den gegen Frankreich alliirten Mächten im Jahr 1813. München, (Finsterlin) 1819.

15. Geschichte der Verwaltungs- und Justizbehörden. Schreibereiwesen.

1687. [Rümelin u. Heigelin], Zur Statistik des öffentlichen Diensts — WJbb. 1865, 218—269.

1688. Spittler, Ludw. Tim., Geschichte des württ. Geheimen-Raths-Collegiums — Spittl. s. Wk. 13, 279—452.

1689. Hofgerichtsordnungen der Herzogszeit.

1. Die erste noch in die Grafenzeit fallende ist verschollen.
2. Die zweite: „Hofgerichts-Ordnung des Fürstenthums Württemberg“, erlassen von Herzog Ulrich d. 28. Jan. 1514, blieb Manuscript.
3. Die dritte, erlassen von Herzog Christoph d. 26. April 1557, im selben Jahre gedruckt, wiederholt in Reyscher, Samml. d. württ. Ges. 4, 98—156, wo auch die Abweichungen der zweiten notiert sind und deren Vorrede mitgetheilt ist.
4. Die vierte, erlassen von Herzog Ludwig d. 16. Jan. 1587, im selben Jahr gedruckt.
5. Die fünfte und letzte, erlassen von Eberhard III. d. 29. März 1654, nach dem gleichzeitigen Druck in Reyschers Samml. 5,

460—547 wiederholt, wo auch die Abweichungen der vierten notiert sind.

1690. Akten die Besetzung des Hofgerichtsassessorats der Stadt Stuttgart betreffend.

Öff. Bibl. Cod. hist. F 650.

1691. Pistorius, Th., Die Ministerverantwortlichkeit in Württemberg und der württ. Staatsgerichtshof im geschichtlichen Rückblick — WJbb. 1893, 71—95.

1692. Elsässer, Carol. Frid., Flores sparsi ad prima stamina Collegii tutelariorum Wurtembergici (Herzogl. Württenb. Tutelar-Raths). Erlangae, ex officina Waltheriana 1776. 4°.

1693. Das königl. württ. Tutelarraths-Collegium — in: Hoch, Zeitschrift f. Gesch. u. Gesetzg. W.s I (1818), 72—93.

1694. Denkschrift und Akten über die Obervogteien.

Öff. Bibl. Cod. hist. F 686, Caps. 9.

1695. [Schmidlin, Chph. F.], Über die Kreisregierungen in W. Karlsruhe, C. F. Müller 1820.

1696. Wolbach, Chph. Leonh., Über die Aufhebung der Kreisstellen in W. Ulm, Wohler 1832.

1697. Bemerkungen und Vorschläge über das Schreibereywesen im Württembergischen. O. O. 1792.

1698. [Weckherlin, F.], Apologie des württ. Schreiberstandes nebst einem Vorschlag zu seiner Vervollkommnung. Tübingen, [Osiander] 1792.

1699. Bäuerlen, Job. Geo., Taschenbuch für angehende wirt. Rechtsgelehrte und für Schreiber auf das Jahr 1793. Stuttgart, J. B. Metzler 1793.

1700. Derselbe: Taschenbuch für wirt. Schreiber auf d. J. 1794. Ebenda 1794.

1701. Klage der Juristen, Kameralisten und Schreiber des Herzogthums W., über Verletzung der Landes-Verfassung in Betreff der Dienst-Ersezungen, als über eine Reihe der grössten Beschwerden, welche auch zugleich sie insbesondere betrifft. Vom Mai bis August 1790 — in: Pfaff, K., Miscellen a. d. wirt. Gesch. (1824), S. 111 bis 116.

1702. Magazin gemeinnütziger Aufsätze und Bemerkungen für württembergische Schreiber. I. II. Stuttgart, J. B. Metzler 1797. 98.

1703. Wanderungen eines alten wirt. Amtsubstituten aus einer Schreibstube in die andre, von ihm selbst beschrieben. Ein moralisches Erbauungsbuch für den wirt. Schreiberstand. Stuttgart 1800.

1704. Schaffert, Karl, Beschreibung der Gerichts- und Amts-Notariate des Königreichs W., mit dem Personalstand derselben, einer Anciennetäten-Liste . . . sowie einer Karte . . . Biberach, Druck v. Dorn u. Heberle 1867.

1705. Eisele, Jul., Die Verwaltungs-Actuare in W., nebst angehängtem Verzeichniss der seit 1860 geprüften noch nicht angestellten Verwaltungs-Candidaten. Biberach, Druck von Dorn und Heberle 1869.

1706. Dannecker, Frz., Die Verwaltungs-Aktuare in Württemberg unter Angabe ihrer Güterbuchs- und Pfand-Gemeinden. Nach dem Stande vom 1. April 1882. 2. Aufl. Stuttgart, Kohlhammer 1882.

16. Personalstand, Rang- und Dienstverhältnisse der Beamtenwelt.

1707. Fürstlich Württembergisch-Dienerbuch oder Verzeichniss aller derjehigen Räth, Officier und Diener, auch Gaist- und Weltlicher Amptleut, so a. 1608 in Diensten gewesen, biss uff das Jahr 1628 und folgendis bis ad añum 1676 . . . nebst weiteren Fortsetzungen, herausgegeben durch E. v. Georgii-Georgenau. Stuttgart, C. F. Simon 1876.

Orig. im StA.

1708. *Ministri Provinciae*. 1658. (Liste der Bezirksbeamten des Herzogthums W. aus den 4 ersten Jahrzehnten des 17. Jahrh.) Öff. Bibl. Cod. hist. F 374.

1709. Liste der geistlichen Pfleger und Verwalter im Herzogthum Württemberg 1747.

Öff. Bibl. Cod. hist. F 491.

1710. B[ürckh], C[onr.] F[r.], General-Tabell aller und jeder Hoch-Fürstl. Württembergischen weltlichen Herren Officianten, so von Hoch-Fürstl. Rent-Cammer befehliget werden, . . . consignirt im Jan. 1733. O. O. (1733). Fol.

1711. Derselbe: Vollkommene General-Tabell aller und jeder in dem . . . Hertzogthum Württemberg befindlichen Herren Ober-Vögten, Ober-Amptleuten, Forstmeistern . . . O. O. 1733. Fol.

1712. Bach, Max, Das älteste Württ. Staatshandbuch — LtB.-StAnz. 1886, 328—33.

1713. B[ürck], Conr. Fr., Das jetzt lebend- und florirende Württemberg . . . oder Beschreibung, was dermahlen vor Höchste, Hoch- und Nidere Stands-Personen, sowohl bey . . . Hof und

Cantzley und davon abhängenden Departements, als auch in der Residenz-Stadt Stuttgart . . . seyen . . . Deme ferner beygefügt ist, was hie und da Merckwürdiges zu sehen . . . Stuttgart, gedr. i. d. Cottaischen Hof- u. Cantzley-Buchdr. 1736.

Continuatio des jetzt lebenden Württembergs . . . Zusammengetragen v. C[onr.] F[r.] B[ürck]. Esslingen, gedr. b. G. Mäntlern 1739—41. Stuttgart, gedr. i. d. Rösslinischen Hof- u. Cantzley-Buchdr. 1742. Esslingen, gedr. b. G. Mäntlern 1744. 45. Stuttgart, gedr. b. J. N. Stoll 1747. Stuttgart, gedr. b. J. G. Cotta d. J. 1748.

Hochfürstl. Württembergischer Adress-Calender oder . . . Continuatio d. j. l. W. . . . zusammengetr. v. C. F. B. Stuttgart, gedr. b. J. N. Stoll 1749—51. 53—55.

Derselbe zusammengetragen . . . v. Geo. Ernst Bürckhen. Stuttgart, bey dem Auctore selbst zu finden 1756.

Jetzt-florirendes Württemberg, oder Hochfürstl. (Herzogl.) Württembergisches Adress-Hand-Buch (von 1765 an „Adress-Buch“) . . . (Zusammengetr. v. G. E. Bürckh.) Ebenda 1757—62. Stuttgart, bey der Bürckischen Wittib 1763—80.

Württembergisches Adress-Buch. Ebenda 1781—1806.

Königl. Württembergisches Staatshandbuch. Stuttgart, J. F. Steinkopf 1807—1808.

Königl. Württ. Hof- und Staatshandbuch. Ebenda 1809 — 13. 15. 24. 28. 31. 35. 39—41. 43. Stuttgart, K. Hofbuchdruckerei Zu Guttenberg 1847. 50.

Dasselbe: Hg. v. dem K. Statistisch-topographischen Bureau. Stuttgart, J. F. Steinkopf 1854. Stuttgart, K. Aue 1858. 62.

Hof- und Staatshandbuch des Königreichs W. Hg. v. d. K. St.-t. B. Stuttgart, K. Hofbuchdr. Zu Guttenberg 1866. Stuttgart, Grüninger 1869. 73. Stuttgart, Kohlhammer 1877. 81.

Dasselbe: Hg. v. dem K. Statistischen Landesamt. Ebenda 1887. 89. 92. 94.

1714. (Herzogl.) Württembergischer Hofkalender. Stuttgart, Cotta 1767—74. 76—78. 80—87. Stuttgart, gedr. u. zu finden in der Buchdr. Herz. Hohen Carlsschule (Akademie-Dr.) 1788—91.

1715. Lehr, Fr., Königlich-Württembergischer Hof- und Staatskalender. Ein vaterländisches Taschenbuch. M. 8 Kupfern. Jahrg. I. Stuttgart u. Tübingen, J. G. Cotta 1811.

1716. Hof- und Staatskalender für das Königreich W. (Hg. v. dem K. Statistisch-topogr. Bureau.) Jahrgang 1879—81. 83—85. Stuttgart, Kohlhammer 1879. 80. 83. 84. 85.

1717. Bürck, Conr. Fr., Württembergisches Titulatur-Buch, Teutsch und Französisch, nach dem Bürckischen Adress-Calender . . . mit einem kurz gefassten Brief-Steller . . . versehen . . . Stuttgart, zu finden bey dem Authore selbst 1753.

1718. (Hauff, C.), Die Rang-Ordnung im Königreiche W. vom 18. October 1821 mit Ergänzungen und Zusätzen bis 31. December 1841. Tübingen, gedr. b. E. T. Eifert 1842.

1719. Eintheilungsliste der Angestellten bei dem Justiz-Ministerium, den Gerichten und Notariaten, und Dienstaltersliste der Beamten des Justiz-Ministeriums, der Gerichte und Notariate, sowie der Vorstände der Strafanstalten. Stuttgart, Dr. v. G. Hasselbrink 1869. 75. 77. 79. 82. 84. 86. 88. 90. 92. Dienstliste 1894. 4^o.

1720. Dienstaltersliste der im Departement der auswärtigen Angelegenheiten, Abtheilung für die Verkehrsanstalten, angestellten Beamten. Mit einem Anhang. Stuttgart, Dr. d. J. B. Metzlerschen Buchdr. (1884). (1886). (1889). 1891. (1893). 4^o.

1721. Willkürliche Entlassung der herzogl. württ. Rätbe und Beamten betreffend — NGöttHMag. 3 (1794), 121—33.

17. Allgemeine Landesgesetzgebung in der Herzogs- und Königszeit.

1722. Weisser, Joh. Fr. Chph., Nachrichten von den Gesezen des Herzogtums W. Stuttgart, J. B. Mezler 1781.

1723. Landesordnungen der Herzogszeit.

Erste von Eberhard i. B. 11. Nov. 1495 — Sattler, Grafen. 4. Beil. Nr. 16. Reyscher, Samml. d. württ. Ges. 12, 5—15.

Zweite von Ulrich 10. April 1515 — gleichzeitiger Druck von Thom. Anshelm, beschr. v. Steiff, Der erste Buchdruck in Tübingen S. 119, wiederholt bei Gutscher, Vollziehung des Tüb. Vertrags 80 bis 111. Reyscher a. a. O. 17—35.

Dritte von der österr. Zwischenregierung 20. Aug. 1521 — Urdruck titellos auf der Öff. Bibl., Reyscher a. a. O. 36—62.

Vierte von Ulrich 1. Juni 1536 — gleichzeitiger Druck mit dem herzoglichen Wappen in 4^o, Reyscher a. a. O. 84—122.

Fünfte von Christoph 2. Jan. 1552 — gleichzeitiger Druck mit Wappen in Fol., Reyscher a. a. O. 193—239.

Sechste von demselben 17. Aug. 1567, — gleichzeitiger Druck in Fol., unveränderte Abdrücke 1576 und 1585.

Siebente von Johann Friedrich 11. Nov. 1621 — gedruckt in Stuttgart durch J. W. Rösslin 1621. Fol. Einzelabdrücke wiederholt bis 1735, jetzt bei Reyscher a. a. O. 717—885.

1724. Des Herzogthums Württemberg allerhand Ordnungen. Stuttgart, J. W. Rösslin MDCLV. [auf dem Kupfertitel St. 1654].

Erste von der Regierung veranstaltete Zusammenstellung einiger (zunächst 18) Gesetze von grösserem Umfang aus den Gebieten der Gerichtsverfassung, des Finanzwesens und der gewerblichen Polizei.

Dieselben in 5 weiteren Auflagen 1666. 1670. 1700. 1705. 1767, wovon nur die v. J. 1670 stark vermehrt und in grösserem Format (kl. Fol.) gedruckt ist.

1725. Hartmann, Joh. Geo., Sammlung württembergischer General-Rescripte von 1336—1805, teils gedruckt, teils handschriftlich. 47 Fol.Bde. in der Öff. Bibl.

1726. Gerstlacher, Karl Fr., Sammlung aller einzeln ergangenen herzoglich württembergischen Gesetze und anderer Normalien. I. nebst e. Einleitung in die alte und neue gesetzliche Verfassung des Herzogtums W. II. Stuttgart, J. B. Mezler 1759. 60. 4^o.

1727. Reyscher, Aug. Ludw., Vollständige, historisch und kritisch bearbeitete Sammlung der württ. Gesetze.

I—III: Staats-Grund-Gesetze. 1828—30.

IV—VI: Gerichts-Gesetze bis 1805. v. Chr. H. Riecke. 1831. 32. 35.

VII, 1. 2: Gerichts-Gesetze von 1806—1838. v. F. Kappler. 1839. 41.

VIII. IX: (Protest.) Kirchen-Gesetze v. Th. Eisenlohr. 1834. 35.

X: Kath. Kirchen-Gesetze v. Joh. Jak. Lang. 1836.

XI, 1. 2: Schul-Gesetze von Th. Eisenlohr und C. Hirzel. 1839. 47.

XI, 3: Universitäts-Gesetze v. Th. Eisenlohr. 1847.

XII—XIV: Regierungs-Gesetze bis 1805. v. G. Zeller. 1841 bis 1843.

XV, 1. 2. Anhang: Regierungs-Gesetze von 1806—1838. Gesetze in Betr. d. Israeliten. v. F. F. Mayer. 1846. 47.

XVI, 1. 2: Cameral-Gesetze v. C. H. C. Hoffmann (bezw. C. H. L. Hoffmann). 1845. 48.

XVII, 1. 2. XVIII: Finanz-Gesetze v. Rudf. Moser. 1839. 40. 36.

XIX, 1—3: Kriegs-Gesetze v. Kapff. 1849—51.

Stuttgart u. Tübingen ~~1851~~—51.

1728. Riecke, Karl Viktor, Die Gesetzgebung W.s im 19. Jahrhundert — WJbb. 1875, 41—99.

1729. Reyscher, Aug. Ludw., Über die Einführung der württ. Gesetze in die neuen Lande. (Progr.) Tübingen, Fues 1838.

(Die Frage über die fortdauernde Gültigkeit der dort vorgefundenen Statutarrechte rief viele Schriften hervor, welche bei Karl Geo. Wächter, Württ. Privatrecht I, 1. S. 792 f. verzeichnet sind.)

1730. Lang, W., Württ. Gesetzgebung — PrJbb. 25 (1870), 88—100.

1731. Rückblick zur Erinnerung an des verewigten Königs Wilhelm Majestät — Württ. Archiv f. Recht u. Rechtsverw. 7 (1865).

(Schildert die Gesetzesarbeit während der genannten Regierung.)

1732. Riecke, Karl Viktor, Statistischer Überblick über die Gesetzgebung des Königreichs W. seit dem Regierungsantritt Sr. Maj. des Königs Karl am 25. Juni 1864 — WJbb. 1880, I, 209 bis 238. 1881, I, 497 ff.

1733. Die in W. Anwendung findenden Reichsgesetze und die Landesgesetzgebung 1881—1890. Systematisch dargestellt und statistisch beleuchtet — WJbb. 1890 u. 1891, III.

1734. Jährliche Übersichten über die im Königreich erlassenen Gesetze — ebenda vom J. 1871 an.

18. Rechtsgesetzgebung und Rechtspflege im 19. Jahrh.

1735. Hufnagel, C. F., Gerichtsverfassung und Rechtsverwaltung im Königreich Württemberg — in Hufnagel u. Scheurlen, Die Gerichtsverfassung der deutschen Bundesstaaten. Tübingen, Osiander 1829.

1736. Festschrift zu der Jubelfeier der 25jährigen Regierung Sr. Maj. des Königs Wilhelm von W. Enthaltend: . . . II. Geschichte der Rechtsgesetzgebung während der ersten 25 Regierungsjahre des Königs. Von Rob. v. Mohl. III. Geschichte der die Rechtsordnung betreffenden oder berührenden organischen Einrichtungen während derselben Periode. Von [Otto] v. Sarwey — Ausserordentl. Beilagenheft zur 3. Abth. d. VI. Bandes der Monatschrift f. d. Justizpflege in W. Ludwigsburg, C. F. Nast 1841.

1737. Statistik der Rechtspflege — jährliche Übersichten in WJbb., besonders vom Jahr 1832 an.

1738. Die Reform der Rechtspflege in W. — Schw. M. 1861, 1307. 1347. 1371. 1389 f.

1739. Deutsche Gerichtsverfassung und württ. Justiz-Statistik — Schw. M. 1874, 2381 f. 2401 f. 1875, 225 f. 405 f.

1740. Schmidlin, Eug., Die Justizgesetze des deutschen Reichs in ihrer Anwendung für W. Bd. 1. 2. Stuttgart, Cotta 1879.

19. Landrecht und Statutarrechte.

a) Landrecht.

1741. New Landrecht des Fürstenthums Württemberg, in vier Theil verfasst 1554. Fol. (am Schluss steht das Datum 6. Mai 1555).

Dies das erste Landrecht, von welchem im Jahr 1559 eine zweite Ausgabe erschienen sein muss, die aber bis jetzt nicht zum Vorschein kam.

1742. Des Fürstenthums W. gemein Landrecht, in vier Theil verfasst 1567. Fol. (am Schluss steht das Datum 1. Juli 1567).

Dies das zweite Landrecht; weitere Ausgaben: 1567. 1585. 1591.

1743. Faber, Ed., und Schlossberger, A[ug.], Die Vorarbeiten zum württ. Land-Rechte vom 1. Juni 1610, im Auftrage des Königl. Württ. Justiz-Ministeriums aus Archival-Urkunden hg. M. e. Vorrede v. C. G. v. Wächter. Stuttgart, J. Weise 1859.

1744. Des Herzogthums W. Erneuert Gemein Landrecht. Tübingen, Phil. Gruppenbach MDCVII. Fol. (am Schluss das Datum 1. Juni 1610).

Dies das dritte Landrecht, als neuestes, und in der Hauptsache noch geltendes oft aufgelegt. Chr. H. Riecke, der alle 3 Landrechte in Reyscher, Samml. d. württ. Gesetze 4, 171—420. 5, 1—358 herausgegeben hatte, veranstaltete vom dritten eine mit Paragraphenzahlen versehene Ausgabe. Stuttgart, Metzler 1842 und wieder 1876. Neuester Abdruck (unter Weglassung des veralteten ersten Theils): Stuttgart, Kohlhammer 1888.

b) Statutarrechte.

1745. Der Stätt, Dörffer, Flecken, auch ettlicher Gottsheuser des Fürstenthums W. Breuch, Recht in erblichen Sachen, auch andere Statuten, zu Tübingen vor den verordneten unsers gn. Herren gelerten Rhätten, zwaiien Herren Prelaten und dan Vieren von der Landschafft den 9. 10. 11. und 12. Februarii Ao. [15]52 verlesen.

Diese vom ganzen Land eingeforderten und einer mit den Vorarbeiten zum „gemeinen Landrecht“ betrauten Kommission vorgelegten Berichte über die in Geltung befindlichen Lokalrechte füllen die ersten 195 Blätter des folgenden auf dem Rücken mit dem Titel *Consuetudines variae ducatus Wurtembergiae* versehenen Sammelbandes: Öff. Bibl. Cod. jur. F 24. Doch sind nicht alle damals eingegangenen Berichte hier zu finden, einzelne liegen gesondert im St.A.

1746. Fischer, Fr. Chph. Jonath., Versuch über die Geschichte der teutschen Erbfolge. Bd. 1. 2. Mannheim, C. F. Schwan 1778.

Bd. 2 enthält einen Urkundenanhang und bringt in dessen zweitem Theil S. 131—302 einen Abdruck der in dem Cod. jur. F 24 der Öff. Bibl. enthaltenen altwürttembergischen Lokalrechte, jedoch nicht ohne grössere Lücken, welche bei Carl Geo. Wächter, Hdb. des im Kgr. W. geltenden Privatrechts I, 1. S. 194 Anm. notiert sind. Es sind hier durch ihr Statutarrecht vertreten die Klosterämter Adelberg, Bebenhausen, Blaubeuren und Herrenalb, Stadt Asperg (S. 137—176), Stadt und Amt Blaubeuren, Stadt Balingen, Stadt und Amt Calw, Göppingen, Güglingen, Stadt Herrenberg, Stadt Leonberg, Stadt und Amt Möckmühl, Stadt und Amt Nürtingen (und Neuffen), Nagold, Amt Stuttgart, Stadt und Amt Schorndorf, die Städte Sulz, Tuttlingen, Urach, Wildberg, Stadt und Amt Winnenden, Stadt Wildbad.

1747. Reyscher, A[ug.] L[udw.], Sammlung altwürttembergischer Statutar-Rechte. . . m. historisch-kritischen Anmerkungen begleitet. Tübingen, Fues 1834.

Dieser erste Band, welcher ohne Fortsetzung blieb, begreift bloss die Artikel Adelberg, Alpirsbach, Altensteig, Anhausen, Asperg, Balingen, Bebenhausen, Beilstein, Besigheim, Bietigheim, Blaubeuren, Böblingen, Bönningheim, Botwar, Brakenheim, Bulach, Calw, Canstatt. Da aber neben den Städten auch hier, wie in den beiden vorhergehenden Nummern, die Ämter berücksichtigt sind, so begegnen uns ziemlich viele Dorfrechte, wie S. 528 das von Kirchheim a. N. (1497), wiederholt bei Grimm (GrW. 6, 318 f.), S. 524—27 das von Nordheim (1495), wiederholt GrW. 6, 315—318, S. 429—507 Statuta und Ordnungen von Wintzelhausen (1598).

Zerstreut vorkommende altwürttembergische Statutarrechte, die weder Fischer noch Reyscher in ihre Sammlungen aufgenommen haben:

1748. Alpirsbach. Harpprecht, Chn. Ferd., Flores sparsi ad jura privata singularia Alpirspacensia (Diss.). Tub. 1755. 4^o.

1749. Baiersbronn. Die Verkündung der armen Leuth im Thall zu Baiersbronn — GrW. 1, 388.

1750. Beffendorf und Epfendorf. Rechtsgebräuche, der Zimmernschen Chronik entnommen von Uhland — Germania 4 (1859), 90—92, wiederholt — GrW. 6, 331—333.

1751. Dornhan. Urk. v. J. 1251 und Weisthum v. J. 1417 — GrW. 1, 370—80 (theilweise bei Reyscher als „Vogtbuch von Alpirsbach“ S. 34—42).

1752. Dornstetten. Waldgeding (v. J. 1456 ?), bei GrW. 1 380—387 vollständiger als in Mosers Forstarchiv 11 (1791), 47—57. Rechtspruch wegen des Wildbanns v. J. 1400 — GrW. 1, 387 f.

1753. Eggingen. Der Gmaind Büchlein (1531) in Reyschers Ztschr. f. deutsches Recht 17 (1857), 135—160.

1754. Gomaringen. Statutenbüchlein (1539), hg. v. Schmid — RGBI. 1894, 24—26. 38—41. 65—69.

1755. Iesingen (bei Kirchheim u. T.) — GrW. 1, 406—408.

1756. Ingersheim. Dorfordnung (1484) — ZGORh. 1 (1850), 10—14. GrW. 4, 524—27.

1757. Lossburg (1477. 1539) — GrW. 1, 388—395.

1758. Siglingen. Dorfrechte (um 1470) — Anz. f. K. d. d. Vorz. 8 (1839), 467. GrW. 1, 441 f.

1759. Stuttgart. Erbrechtliches im Cod. jur. F 24 der Öff. Bibl., polizeiliche „Artikel“ von Eberhard im Bart (1492) bei Sattler, Grafen 4. Beil. Nr. 15; Ehehaftenbuch oder Rothes Buch v. J. 1508 (mit späteren Nachträgen), Fol.Bd. auf dem Stuttgarter Rathhaus; dass. erneuert durch Rheinwald um 1740. Öff. Bibl. Cod. hist. F 485. (Cop.)

1760. Tübingen. Thudichum, Fr., Das Tübinger Stadtrecht von 1493 (Orig. auf dem Rathhaus daselbst) — LtBStAnz. 1893, 220—222.

1761. Bossert, Gust., Fränkisches Gemeinderecht. Auf Grund von Dorfordnungen des württ. Frankens dargestellt — WVjsh. 1886, 71—80. 119—134. 225—238. 277—282.

Die hier benützten Dorfordnungen sind aufgezählt S. 73 f.; nur fünf davon sind gedruckt: die von Alkertshausen im Anhang zu obigem WVjsh. 1889, 61—65, die von Edelfingen — ZWFrk. 4, H. 1 (1856), 89—104, die von Hachtel — ebenda 105—109, Pfizingen — ebenda 3, H. 1 (1853), 62—81, Wachbach — ebenda 2, H. 6 (1852), 91—97, wozu noch gekommen ist: Weiss, J. G., Aus Wachbacher Jurisdiktions-Rezessen — WVjsh. 1893, 368—382.

Statutarrechte in neuwürttembergischen Städten oder Dörfern (ausser den von Bossert in der vor. Nummer angeführten fränkischen):

1762. Benzenzimmern. Dorfrecht (1450) — GrW. 6, 275.

1763. Goldburghausen. Ehehaften (1575) — GrW. 6, 268—274.

1764. Hosskirch. Schneider, Eug., Das Stadtrecht v. H. — WVjsh. 1888, 50 f.

1765. Itzlingen. Ehehaften (1625) — GrW. 6, 213—218.

1766. Kochendorf. Gerichtsordnung und Dorfrecht (1597). Vrgl. Wächter, Württ. Privatrecht 1, 789.

1767. Konzenberg. Herrschaft in der Tuttlinger Gegend: Weistümer von Wurmlingen, Seitingen, Oberflacht mitgetheilt von *Birlinger* — AlemB. 14 (1886), 1—17.

1768. Neubronn, OA. Mergentheim, Dorfordnung (1554), mitgetheilt von Pf. Layer — WVjsh. 1889, 65—70.

1769. Nusplingen, OA. Spaichingen. Statutarrechte aus der alten Herrschaft Kallenberg: Nusplingen (1528), mitgetheilt von Birlinger — AlemB. 13, 262—272.

1770. Ober-Schneidheim. Ehehaft (1568) — GrW. 6, 210—213.

1771. Öhringen. Aussage über Ö. (1253) — Hausselmann, Landeshoheit des Hauses Hohenlohe. Urk. Nr. 43. GrW. 3, 607—609.

1772. Pflaumloch. Ehehaften (1480) — GrW. 6, 262—268.

1773. Sechtenhausen. Dorfs-Ainung (1546) — GrW. 6, 219 f.

1774. Trochtelfingen. Ehehaften (o. J.) u. Anderes (1668, 1416, 1545, 1579) — GrW. 6, 250—262.

1775. Tullau. Dorfordnung (1559) — Öff. Bibl. Cod. hist. F 602, Bl. 1140—1142.

1776. Waldsee. Stadtbuch 1694 — Hdschr. in Waldsee.

1777. Weingarten. Urk. betr. das Recht der Zinsleute — GrW. 4, 519.

Nachwort. Im Vorigen sind die später zu württembergischen Landstädten herabgesunkenen ehemaligen Reichsstädte in Schwaben und Franken nicht mitbegriffen. Die Literatur über ihre Rechtsbücher findet man in Wächters Württ. Privatrecht 1, 691 f. 749—786 zusammengestellt, in der zweiten Hauptabteilung unseres Buches aber je unter den Namen der einzelnen Städte verzeichnet. Die juristische Literatur über deutsche Reichsstädte im Allgemeinen begreift selbstverständlich auch die schwäbischen in sich. Hier sei nur auf J. J. Mosers Reichsstädtische Regimentsverfassung (Deutsches Staatsrecht Thl. 18) und auf Tob. Ludw. Ulr. Jäger, Juristisches Magazin für die Reichsstädte 1—6. Ulm, Wohler 1790—97 hingewiesen.

20. Privatrecht und Gerichtspraxis in Altwürttemberg.

1778. Herzogl. württembergische Vasallen im 1663sten Jahr, nebst einer Anzeige, wie viel Knechte sie stellen müssen — Mag.-HG. 20 (1786), 293—304. (Büsching.)

1779. Frohnbuch de anno 1698.

(Übersicht über die Frohnpflichtigkeiten der Unterthanen des Herzogtums W. nach Ortschaften alphabetisch geordnet.) Öff. Bibl. Cod. hist. F 722.

1780. Schneider, Eug., Zur Lehre von der schwäbischen Privaturkunde des 13. Jahrhunderts — in: Archival. Zeitschrift v. Löher 11 (1886), 1—18.

1781. Bazing, Hugo, Das Einlager — WVjsh. 1892, 415 bis 419.

1782. Klocker, F. A., Eine Eidesbelehrung vor Gericht im 16. Jahrhundert. Aus dem Gräfl. Archiv zu Aulendorf mitgeteilt — WVjsh. 1889, 178 f.

21. Auseinandersetzung der württ. Regierung mit den Standesherrn.

1783. Zusammenstellung der die Verhältnisse der Fürsten, Grafen und Edelleute des Königreichs bestimmenden Gesetze und Verordnungen. Stuttgart, August 1811. 4°.

Dass. unt. d. Tit.: Württembergs Souveränitäts-Missbräuche bekannt gemacht in einem mit erläuternden Anmerkungen versehenen Abdruck der . . . Zusammenstellung u. s. f. (wie oben) mit einer ja nicht zu überschlagenden Vorrede. Teutschland, Aug. 1814. 4°.

1784. Darstellung des Betragens der vormals unmittelbaren Reichs-Fürsten und Reichs-Grafen im Königreiche W., mit dazu gehörigen 28 Acten-Stücken. I. O. O. May 1816.

1785. Acten-Stücke über die Verhandlungen, welche zwischen Commissarien der Regierung und Bevollmächtigten der Ritterschaft, in Beziehung auf die Gesetzes-Entwürfe in Betreff 1. der Entschädigung der berechtigten Guts herrschaften für die aufgehobenen Leibeigenschaftsleistungen, 2. der Umwandlung und Ablösung der Frohnen, und 3. der Beeden und ähnlicher älteren Abgaben, in den Jahren 1834 und 1835 Statt gefunden haben. Stuttgart, J. B. Metzler 1836.

1786. Die standesherrlichen Beschwerden gegen W. und der souveräne Staat — GrB. 1854, 2. Sem. 2, 451—57.

1787. Erklärung der K. württ. Regierung in der Reclamations-sache des Grafen v. Quadt-Wyckradt-Isny gegen verschiedene Gesetze der Jahre 1848 u. 1849 bei der deutschen Bundesversammlung — StAnz. 1855, Beilage zu Nr. 285.

Ähnliche Erklärungen gegen den Prinzen Karl von Öttingen-Wallerstein, gegen die Fürsten von Thurn und Taxis, von Hohenlohe-Waldenburg, — Bartenstein, — Jaxtberg folgen ebenda Nr. 286 f.; Nr. 288.

1788. Die Entschädigung der Zehnt- und Gefällberechtigten in W. Vom allgemeinen deutschen Standpunkt aus betrachtet — DVjs. 1855, H. 4, 315—31.

1789. Die Vereinbarung mit den Standesherrn — StAnz. 1857, 1797—99, 1805—07.

1790. Hohenlohe-Waldenburg, F[r.] K[arl] Fürst zu, Das Verfahren der Königlich Württ. Regierung gegen die Standesherrn. I. II. (Als Manusc. gedr.) Karlsruhe, Dr. d. C. F. Müllersehen Hofbuchdr. 1867. 68.

22. Strafrecht und Strafverfahren.

1791. Hofacker, Karl, Kurze Geschichte der Criminalgesetzgebung und Criminalrechtspflege in Württemberg — in dessen Jahrbüchern d. Gesetzg. u. Rechtspf. in W. 1 (1825), 1—55. 2 (1826), 1—77.

1792. Gessler, Der Entwurf einer Criminalordnung für Württemberg von 1609. Ein Beitrag zur Geschichte des deutschen Strafrechts — in Reyschers Zeitschr. f. deutsches Recht 20 (1861), 223 bis 265.

1793. Schott, Sigm., Urtheile der württ. Regierungskommissäre und der zweiten Kammer von 1841—42 über Geschworene, über Öffentlichkeit, Mündlichkeit und Anklageform des Strafverfahrens, so wie über einige verwandte Fragen — in: Konstitutionelle Jahrbücher. Hg. v. K. Weil. I. Stuttgart, Krabbe 1843.

1794. Köstlin, Reinh., Die neue württ. Strafgesetzgebung in ihrer Entstehung — HJbb. 1838, 691—728. 945—950. 953—996.

1795. Die Württ. Militärstrafgesetzgebung — Schw. M. 1866, 2675. 2691. 2699. 2749.

1796. Cull, Beiträge zur Criminalstatistik W.s — WJbb. 1865, 136—161.

1797. Wächter, Karl Geo., Die Strafarten und Strafanstalten in W. nach der älteren und neueren Gesetzgebung und Praxis. Tübingen, Osiander 1832.

1798. Eggert, Ed., Die ersten Zuchthäuser in W. — LtB.-StAnz. 1893, 177—184.

1799. Birlinger, Anton, Deutsche Rechtsalterthümer aus Schwaben — Anz. f. Kunde d. deutsch. Vorz. N. F. 5 (1858), 300 bis 302. 340—342.

1800. Hassler, Konr. Dietr., Beitrag zur Geschichte der Vehme im 15. Jahrh. — VKUlm. 11 (1857), 25—30.

Centgerichte.

Vorbem. Über die Centen als Unterabteilungen der Gaue s. Hauptabt. II.

1. Möckmühl.

1801. Spittler, Henr. Aaron, *Dissertatio de jurisdictione criminali Wirtembergica et maxime de centena Moeccmühlensi*. Tub. 1775. 4^o.

1802. Hoffmann, Das Centgericht zu Möckmühl — Monatschrift f. d. Justizpflege v. Sarwey 7 (1842), 472—501.

1803. Knödel, Die Möckmühler Centordnung von 1729 (lies 1739) mit geschichtlichen Bemerkungen über ihre Entstehung — ZWFrk. Bd. 7, H. 1 (1865), 68—79.

1804. Hartmann, J., Der Möckmühler Centbrief vom Jahr 1429 — ZWFrk. Bd. 10, H. 1 (1875), 34—36.

Vrgl. über dieses Möckmühler Gericht weiter die Beschreibung des Oberamts Neckarsulm (1881) S. 515 f., dann folgende Handschriften: Öff. Bibl. Cod. hist. F 581 Bl. 460—68. Cod. jur. F 242. St.A. Mscr. Nr. 191.

2. Haltenbergstetten.

1805. Ordnung des peinlichen Centgerichts zu H. mitgetheilt von Sprandi — ZWFrk. Bd. 4, H. 2 (1857), 239—248.

(Beschreibung einer Gerichtssitzung vom 13. Mai 1631.)

3. Weikersheim.

1806. Mayer, Das Centgericht von W. — ZWFrk. Bd. 6, H. 1 (1862), 45—47. 355 f. Vrgl. hiez u Beschr. des OA. Mergentheim S. 304.

4. Markelsheim.

1807. Ordnung des Centgerichts daselbst.

Öff. Bibl. Cod. jurid. F 92. Vrgl. auch die vorgenannte OABeschr. S. 625 ff.

Hexenprozesse.

1808. Mejer, Ein Beitrag über Hexenprozesse — ZWFrk. 8, 2 (1869), 314—17.

1809. Walcher, Karl, Ein Hexenprozess im Jahr 1591 — WVjsh. 1892, 345—353.

1810. Beck, Paul, Hexenprozesse aus dem Fränkischen — WVjsh. 1883, 247—253. 304—310; 1884, 76—80. 157—160. 297 bis 302.

1811. Buck, Mich. Rich., Hexenprozesse aus Oberschwaben — AlemB. 11 (1883), 108—35.

1812. Pfaff, Karl, Die Hexenprozesse zu Esslingen im 16. u. 17. Jahrh. — ZDCG. 1856, 253—271. 283—294. 347—371. 441 bis 462.

1813. Salzmann, Val., Die Hexenprozesse der Reichsstadt Esslingen. Esslingen, Schreiber 1887.

1814. Mauch, Notizen über das bei Verhandlung der Hexenprozesse im Limburgischen beobachtete Verfahren — ZWFrk. [I.], H. 2 (1848), 62—72.

1815. Bacmeister, Karl Alb. Wilh., Zur Geschichte der Hexenprozesse. Concept Bedenkens über die zu Niedernhaal um Hexerei und Zauberei willen in Verhaft liegende Susann Michel Lunge's Weib, deren Aussage, und noch weiters angebene Personen — WVjsb. 1886, 282—292.

1816. Bürger, Beitrag zum Hexenwesen. Auszug aus dem Kirchenbuch zu Unterregenbach — ZWFrk. 8, 3 (1870), 502—04.

1817. Ruckgaber, Heiner., Die Hexenprozesse zu Rottweil am Neckar. A. d. Archiv-Akten zu R. mitgetheilt u. erläutert — WJbb. 1838, 174—196.

1818. Beck, „Hexenbrände“ in Sulz a. N. — DiöcASchwab. 10 (1892), 37—40.

Bekanntere Kriminalfälle.

1819. Cabinets-Justiz Herzogs (sic!) Friderichs von W., in Ent-
haltung, ohne Urtheil und Recht, Jacobs von Gültlingen wegen
eines an Conraden von Degenfeld aus Unvorsichtigkeit begangenen
Mords, vom Jahr 1600. Aus Archivalabschriften — PatrA. 9 (1788),
287—346.

1820. Aktenstücke betr. die Verurtheilung des Obervogts Jak.
v. Gültlingen wegen des an Konrad v. Degenfeld verübten Tod-
schlags.

Öff. Bibl. Cod. hist. F 296. 351.

1821. Kurzer Lebensabriss des Helfers Brehm nebst Dar-
stellung seiner Hinrichtung. 1829.

1822. Roth, Carl Ludw., Notizen über einen merkwürdigen
Verbrecher geistlichen Standes (Jos. Brehm) — in desselben: Kleine
Schriften pädagogischen und biographischen Inhalts . . . II. Stutt-
gart, J. F. Steinkopf 1857.

1823. Arnold, Adf., Der Criminal-Prozess des Schäfers
Johann Georg Frasch von Heiningen*). Nach den Akten mit-
getheilt. [Sep. Abdr. aus Sarweys Monatschrift für die Justizpflege

in Württ. 14 (1848), 337—500.] Ludwigsburg, gedr. m. C. F. Nast-schen Schriften 1848.

*) Dasselbat geb. d. 2. Jan. 1817, gest. 1877.

1824. Der Wunderdoctor G. Frosch [sic!]. 1846—1848 — in: Der Neue Pitaval. Hg. von Hitzig und Häring. 22 (N. F. 10), 181—251.

1825. Geschichte des Wunderdoktors, Geisterbanners und Gold-machers J. G. Frasch, genannt der Heiningen Schäfer. Göppingen, P. J. Bucksche Buchdr. [1877].

1826. Die Giftmörderin Ruthardt. 1844—1845 — in: Der Neue Pitaval. Hg. v. Hitzig und Häring. 16 (N. F. 4), 325—360.

23. Politische Parteien und einzelne Politiker.

1827. Die Parteien in Württemberg — PrJbb. 54 (1884), 85—91.

1828. Papiere betr. die Versammlung deutschgesinnter Männer in Plochingen d. 13. Jan. 1850.

Öff. Bibl. Cod. hist. F 758.

1829. Verhandlungen der Landesversammlung von Angehörigen der deutschen Fortschrittspartei in W. zu Esslingen am 14. Dezember 1862. Nach dem stenogr. Protocoll hg. v. dem in der Versamm-lung gewählten Comité. Stuttgart, i. C. b. K. Göpel 1863. 4°.

1830. Die Landesversammlung der schwäbischen Fortschritts-partei zu Esslingen — GrB. 1863, 1. Sem. 1, 6—14.

1831. Aus den Gründungstagen der deutschen Partei. Zur Erinnerung an den 7. u. 19. Aug. 1866 — Schw. M. 1891, 1689 f. Vrgl. dazu weiter 1892, 881. 887. 929 f.

1832. Die Stuttgarter Versammlung am 3. u. 4. Aug. — GrB. 1867, 2. Sem. 1, 315—20.

1833. Lang, W[ilb.], Die deutsche Partei in W. Festschrift zur Feier des fünfundzwanzigjährigen Bestandes der Partei 1866 bis 1891. Im Auftrag des Landesausschusses verfasst. Stuttgart, Kohlhammer 1891.

1834. Seeger, Karl Aug. Fr., Vaterländische Briefe. Stutt-gart, Hallberger 1832.

1835. Reyscher, Aug. Ludw., Publicistische Versuche mit besonderer Rücksicht auf württembergisches Staatsrecht. Stuttgart, J. B. Metzler 1832.

1836. [Wilhelm, Graf von Württemberg], Politische Skizzen über Deutschland und W., aus der Mappe eines Conservativen. Ab-theilung I. [einz.]. (Stuttgart), Dr. v. E. Greiner (1852).

24. Einzelne Prozesse politischer Natur.

1837. Prozess des Kanzlers Matthäus Enzlin — WJbb. 1827, 2. S. 271—326; 1828, 1. S. 171—200.

1838. Warhafter Abdruck des an Ihre Röm. Kays. Maj. von Herrn Herzogen und Administratoren Carl Friedrich zu Württemberg Öls d. 17. Juni 1740 erstatteten Berichts . . . in Sachen den ehemalg — württembergischen Generalfeldwachtmeister Franz Jos. Frhrn. von Remching betr. Stuttgart. Fol.

1839. Innocentia Remchingiana vindicata. s. a.

Weitere Schriften und Gegenschriften in dieser Sache siehe bei Moser, Wirt. Bibl. 4. Aufl. S. 222—224.

1840. Gründlicher Bericht: Wie von dem Hoch-Fürstl. Hauss W. . . . in der Süssischen Creditor-Sache bisher rechtlicher Ordnung nach verfahren; der berufene Jud Jacob Uhlmann, Chur-Pfältzischer Hof-Factor und Miliz-Liefferant, aber . . . die Bezahlung einer erdichteten Schuld von 85329. Gl. 42. Kr. . . . erzwingen . . . wollen. O. O. u. J. Fol.

1841. Akten der Kommission zur Untersuchung der Jud Süssischen Münzrechnungen 1737 f.

Öff. Bibl. Cod. hist. F 622.

1842. Gantakten des J. S. 1750.

Ebenda F 640.

Vrgl. im Übrigen Oppenheimer, J. Süß, in der dritten Hauptabtheilung.

1843. Unmittelbare Justizpflege. Ein Warnungsbeispiel aus der Geschichte des Herzogs Karl von W. und des Obristen von Rieger — Sophr. 1 (1819), H. 1, 41—52.

1844. Geschichte der Entfernung des Herzogl. Wirt. Ministers v. Wöllwarth von seinem Amt — StAHäb. 2 (1796), 481—505.

1845. [Troll], Dienst-Entlassungs- und Prozess-Geschichte des herzoglich würtemb. Staats-Ministers Freyherrn von Wöllwarth. Aus kammergerichtlichen und andern Acten gezogen. Frankfurt und Leipzig 1803.

1846. Harters, Joh. Heinr. Sam., gewesenen Vikarius in Entzweyningen an der Enz im Württembergischen, jetzt aber Doktor der Weltweisheit in Mainz, aktenmässige Prozessgeschichte von 1798 bis 1800 von ihm selbst beschrieben. Mainz u. Württemberg [Stuttgart, Sattler] 1801.

1847. Aktenmässige Darstellung des im Königreich W. in den JJ. 1831, 1832 und 1833 von Militär- und Civilpersonen unter-

nommenen Hochverraths- und sonstiger revolutionärer Umtriebe. Vortrag der Bundes-Centralbehörde.

Öff. Bibl. Cod. hist. F 761. (Nicht identisch mit dem fast gleich betitelten Drucke:)

1848. Aktenmässige Darstellung der im Königreiche W. in den Jahren 1831, 1832 und 1833 Statt gehabten hochverrätherischen und sonstigen revolutionären Umtriebe. 2. Aufl. Stuttgart, Gebr. Mäntler 1839.

Vrgl. hiezu AZ. 1889, 98. 100. 104.

1849. Verhandlungen des Staatsgerichtshofes des Königreichs W. in Betreff der Anklage der zweiten ausserordentlichen Landesversammlung gegen den Staatsrath Freiherrn v. Wächter-Spittler, provisorischen Vorstand des Departements der auswärtigen Angelegenheiten, wegen Verfassungsverletzung. Stuttgart, J. B. Metzler 1850.

1850. Der Spruch des Staatsgerichtshofs — StAnz. 1850, 1709 f.

1851. Anklageakte im Rauschen Prozess — StAnz. 1851, 81 f. 90. 97 f. 106. 114 f. 121—123. 129—131.

1852. Rottweiler Schwurgerichts-Blatt. Berichte über den Prozess gegen Rau und Genossen. Rottweil, W. Willmann 1851.

1853. Anklageakt gegen den vormaligen Rechts-Consulenten August Becher, von Ravensburg, und Genossen, wegen Hochverraths etc. [Als Manuskr. gedr. Stuttgart 1851.] Fol.

Dasselbe im StAnz. 1851, von S. 1125 an.

1854. Bericht über den Prozess Becher und Genossen vor dem Schwurgericht — ebenda 1851, von S. 1334 an.

25. Staats- und Gemeindeverwaltung.

1855. (Helfferich, Joh. Fr.), Genealogischer General-Begriff der hochfürstlichen Württembergischen Regiments-Geschichte zum Plan eines Collegii. Tübingen, gedr. m. Schrammischen Schriften 1752.

1856. Neue Verwaltungsorganisation des Königreichs W. — NChrD. 1806, 121—23.

1857. Rückblicke auf die Württ. Staatsverwaltung seit 1816 — Schw. M. 1833, 61 ff.

1858. Seeger, [Adf.], Zur Geschichte der Gemeindeverfassung und Verwaltung in W. Gutachten der herzogl. württ. Regierung, die künftige Behandlung der Gemeindenutzungen betreffend, vom 23. März 1797 — WJbb. 1844, 2. S. 313—443.

1859. Zur Geschichte des Gemeindewesens, insbesondere vom Zu- und Abzug der Gemeindegossen (gez. Mr.) — ZWFrk. 9, 2 (1872), 232—35.

1860. Verwaltungs-Edikt für die Gemeinden, Oberämter und Stiftungen. Stuttgart, Joh. Fr. Steinkopf 1822.

Seither wiederholt aufgelegt und zuletzt „nebst den dasselbe abändernden und ergänzenden Gesetzen“ bearbeitet von Oberregierungsrat Fleischhauer. Stuttgart, Kohlhammer 1891.

1861. Die Gemeindeordnung in W. und der neue Entwurf wegen Änderung derselben — DVjS. 1855. H. 1, 353—86.

1862. Übersicht über den Verwaltungszustand der Gemeinden und Amtskörperschaften von den Jahren 1817—1823. M. e. Tabelle. (Auszug a. e. Darstellung v. d. Ministerium d. Innern.) — WJbb. 1824, 1. S. 141—154.

1863. Beiträge zur Statistik der Vermögensverwaltung der Amtskörperschaften, Gemeinden und Stiftungen in W. und der Besteuerung für Amtskörperschafts- und Gemeindezwecke — WJbb. 1883, 187—229.

1864. Bätzner, Wilh. v., Die Amtskörperschaftsverbände in W., ihre Entstehung und Ausbildung, ihre Aufgaben und Leistungen u. s. w. — Amtsbl. des K. Ministeriums des Innern 1878, 339—346. 356—368.

26. Staatshaushalt.

1865. Herdegen, Chph. v., Württembergs Staatshaushalt in übersichtlicher Darstellung geschichtlich und kritisch erläutert. Stuttgart, Metzler 1848.

1866. Riecke, Karl Victor, Der württ. Staatshaushalt — Jahrb. f. Gesetzgebung, Verwaltung und Volkswirtschaft im Deutschen Reich. Hg. v. G. Schmoller. N. F. 7 (1873), 193—230. (Vrgl. Nr. 1461.)

1867. Beiträge zu einer Finanz-Geschichte W.s — in: Nationalökonom. Hg. v. R. Moser. 1835, II, 145—169.

1868. Vergleichungswürdige Data zur statistischen Einsicht in den Finanzzustand W.s — Sophr. 1 (1819), H. 1 u. 2, 135—175.

1869. Hoffmann, C[arl] H[einr.] L[udw.], Das Finanzwesen von W. zu Anfang des sechzehnten Jahrhunderts. Ein Beitrag zur württ. Finanzgeschichte. Tübingen, Fues 1840.

1870. Überschlag Herrn Ramingers über das Fürstenthum gemacht.

Öff. Bibl. Cod. hist. F 125 Nr. 21. Einen Theil davon bildet ein Verzeichnis der (Steuer-)Anlagen in W. von 1498—1608. Vrgl. Hz. Ulrich 3, 561.

1871. Stat der Ausgaben des Fürstenthums Württemberg (um das J. 1520—21) — in: Hausleutner, Schwäb. Archiv. I (1790), 12—20.

1872. Einkommen des Herzogthums W. (um das J. 1520 bis 1521) — ebenda I (1790), 182—198.

1873. Herzog, v., Rückblicke auf die württ. Finanz-Verwaltung in den Jahren 1816—22 — WJbb. 1822, 2. S. 368—424.

1874. Riecke, Karl Viktor, Die Ergebnisse der Finanzverwaltung in den 50 Jahren vom 1. Juli 1820 bis 30. Juni 1870 — WJbb. 1872, 2. S. 68—78.

1875. Die finanzielle Lage W.s — AZ. 1852, 264. 265.

1876. Der Antheil W.s an der französischen Kriegsentschädigung — Schw. M. 1876, 1817.

1877. Statistische Nachweisungen über die in dem Zeitraum vom 1. April 1880 bis Ende 1890 im Bereich der K. Domänen-Direktion zur Ausführung genehmigten, vollendeten und abgerechneten Hochbauten, welche einen Kostenaufwand von mehr als 10 000 Mark erfordert haben. (Stuttgart 1891.) Fol.

27. Steuern und Abgaben.

1878. Sammlung der württ. Staatssteuergesetze. Bd. 1. 2. Stuttgart, Kohlhammer 1882.

1879. Kapff, Joh. Wilh., Bemerkungen über die Entstehung und Bildung des württ. Steuersystems. Stuttgart, Metzler 1797.

1880. Über die Abgaben in Alt-Württemberg — Neuer rhein. Merk. St. II vom 9. Juli 1816.

1881. W[eckherlin], Kurze Geschichte des Steuer-Catasters im vormaligen Herzogthum W. — WJb. 1819, 203—213.

1882. Herzogl. wirt. Kriegsteuerverordnung — StAHüb. 6 (1801), 179—93.

1883. Zur richtigen Einsicht in die Abgaben-Verfassung des Königreichs W. nach ihren einzelnen Theilen (von 1800 bis 1815). Mit Bemerkungen zu ihrer Rechtfertigung und Verbesserung — Sophr. 2 (1820), H. 3, 75—103.

1884. Lang, [Lor.], Über die Steuer-Verfassung Alt-W.s nach dem frühern Rechtszustand und nach der neuern königlichen Proposition vom 13. November 1815. O. O. 1817.

1885. Wagner, S. F., Die Steuerverfassungen, die Zehent- und Grund-Abgaben, wie sie waren, wie sie sind, und wie sie werden möchten. Stuttgart, Dr. v. J. Wachendorf (1842).

1886. Riecke, Karl Viktor, Die direkten Steuern vom Ertrag und vom Einkommen in W. (mit geschichtlicher Einleitung) — WJbb. 1879, 71—205.

1887. Linckh, Osk., Das Tabakmonopol in W. Ein Beitrag zur Finanzgeschichte W.s, insbesondere seit der Mitte des vorigen Jahrhunderts — WJbb. 1893, II. 199—257.

Dasselbe, etwas verm., sep.: Stuttg., Dr. v. W. Kohlhammer 1894.

1888. Pfaff, Karl, Collectaneen zur Geschichte des Zolls und Weggelds, des Accisewesens, des Umgelds und anderer Wirtschaftsabgaben, des Taxwesens.

Öff. Bibl. Cod. hist. F 739.

1889. Moser, Rudf., Die bäuerlichen Lasten der Württemberger, insbesondere die Grundgefälle. Stuttgart, Schweizerbart 1832.

1890. Derselbe: Chronologische Zusammenstellung der Gesetzgebung W.s zu Erleichterung der bäuerlichen Lasten — in denselben: Nationalökonom. 1835, II, 381—410.

1891. Vanotti, J. N. v., Steuerwesen in den schwäbisch-vorderösterreichischen Landen — WJbb. 1825, 2. S. 398—407.

28. Gewerberecht.

1892. Schütz, Die alt-württembergische Gewerbe-Verfassung in den letzten drei Jahrhunderten — ZSW. 1850, 259—298.

1893. Sammlung derer sämtlichen Handwerks-Ordnungen des Herzogthums W., wie solche von Zeit zu Zeit . . . promulgirt und ausgeschrieben worden . . . Stuttgart, J. N. Stoll 1758. 4°.

Dasselbe: I. II. Ebenda 1760. 4°.

S. auch oben: Allerhand Ordnungen 1655 ff.

1894. Weisser, Joh. Fr. Chph., Das Recht der Handwerker nach allgemeinen Grundsätzen und insbesondere nach den herzoglich wirt. Gesetzen. Stuttgart, Metzler 1779 und (seitengleich) 1780.

Dasselbe neu bearb. v. W. C. Christlieb. Ulm, Ebner 1823.

1894a. Heitz, E., Studien zur Handwerkerfrage. (Hohenheimer Festschrift.) Stuttgart, Dr. v. Gebr. Kröner 1889.

1895. Sattler, Chn. Fr., Vom Kessler- oder Kaltschmid-Schutze älterer Zeiten mit archivalischen Urkunden erläutert als ein Beytrag zum teutschen Staatsrecht. Tübingen, J. F. Heerbrandt 1781.

1896. Buck, Mich. Rich., Das freie Handwerk der Kessler in Oberschwaben. Mittheilungen aus den Kessleracten des gräfl. Königsseggschen Archives zu Aulendorf (Vortrag) — VKUlm. N. R. H. 4 (1872), 9—19.

1897. Derselbe: Kesslerlehen in Schwaben — WVjsh. 1884, 101 f.

1898. Derselbe: Kesslerlehen — WVjsh. 1886, 262—267.

1899. Hezel, Lor. Fr., Übersicht der die Gewerbe betreffenden Gesetze und Verordnungen im Königreich W. Heilbronn, Drechsler 1839.

1900. Köhler, Ludw., Das württ. Gewerbe-Recht von 1805 bis 1870. Tübingen, Laupp 1891.

1901. Zur Geschichte des württ. Gewerberechts im 19. Jahrhundert — Schw. M. 1892, 235.

1902. Allgemeine Gewerbe-Ordnung im Königreich W. (vom 22. April 1828). 2. vermehrte und verbesserte Aufl. Stuttgart, Steinkopf 1832.

1903. Allgemeine revidirte Gewerbe-Ordnung für das Königreich W. vom 5. August 1836 nebst der Vollziehungs-Instruktion vom 20 März 1851 . . . Handausg. Stuttgart, Metzler 1851.

1904. Neue Gewerbe-Ordnung für das Königreich W. vom 12. Febr. 1862. Handausg. mit Erläuterungen von Ludw. Bullinger. Stuttgart, Metzler 1862.

Vermöge Reichsgesetzes vom 10. Nov. 1871 ist die Gewerbe-Ordnung für das Deutsche Reich im Königreich eingeführt.

29. Anstalten zur Fürsorge für Arme oder minder Bemittelte.

1905. Eine württ. Verordnung gegen Bettel und Vagantentum aus dem Jahre 1776 — LtBStAnz. 1888, 11—13.

1906. Württ. Verordnung: a) die Abstellung des Bettelns betr., b) die Brandassecuracion betr., c) die Verminderung der Studirenden und der Schreiber betr. — Journ. v. u. f. D. 1789, St. 12, 526 bis 531.

1907. Versuch einer Theorie der württ. Gesetze über Armenversorgung und Abstellung des Bettels — Schwäb. Prov. Bl. für Armenversorgung. 1797. H. 2. S. 1 ff.

1908. Schmidlin, Allgemeiner Umriss des württ. Armenwesens, und insbesondere der seit dem Regierungs-Antritte des jetzigen Königs dabei eingetretenen Verbesserungen — WJbb. 1829, 2. S. 311—442.

1909. Bätzner, W[ilh.], Handbuch der neuen Gesezgebung über die öffentliche Armenpflege nach deutschem und württ. Recht. Stuttgart, Metzler 1873.

1910. Camerer, W., Statistik der Fürsorge für Arme und Nothleidende im Königreich W. — WJbb. 1876. H. 3. 294 SS.

1911. Übersicht über den Umfang der öffentlichen Armenunterstützung im Königreich W. vor und nach der Einführung des Reichsgesetzes über den Unterstützungswohnsitz vom 6. Juni 1870. Hg. v. dem K. Ministerium des Innern. Stuttgart, Dr. v. W. Kohlhammer 1883. 4°.

1912. Beiträge zur Statistik der öffentlichen Armenpflege im Königreich W. Hg. v. dem K. Ministerium des Innern. Stuttgart, Dr. v. W. Kohlhammer 1887. 4°.

1913. Leube, [Wilh.] F[erd.], Der allgemeine Wohlthätigkeits-Verein im Königreiche W. Seine Gründung, Einrichtung und Leistungen. Festgabe dem zweiten Congress für innere Mission zu Stuttgart am 12.—14. Sept. 1850 dargeboten von der Centralleitung des Wohlthätigkeits-Vereins. In deren Auftr. verf. Stuttgart, Dr. d. G. Hasselbrinkschen Buchdr. 1850. 4°.

1914. Derselbe: Die wohlthätigen Anstalten und Vereine im Königreiche W. Festgabe dem Congress für innere Mission zu Stuttgart am 24. und 25. September 1857 dargeboten von der Centralleitung des Wohlthätigkeits-Vereins. . . . Ebenda 1857.

1915. Jubiläums-Bericht der Centralleitung des Wohlthätigkeits-Vereins im Königreich W. über ihre Leistungen in den fünfzig Jahren von der Zeit ihrer Gründung 1817—1867. Ebenda (1867).

1916. Hahn, Chph. Ulr., Die Bezirkswohlthätigkeitsvereine, ihre Gegenwart und Zukunft. Ein Beitrag zur Lösung der Armenfrage. Stuttgart, J. F. Steinkopf 1847.

1917. Wohlthätigkeits-Anstalten und Vereine im Königreich W. Wegweiser über die den Hilfsbedürftigen aus dem ganzen Lande zugänglichen Einrichtungen. Von dem K. Ministerium des Innern unter Mitwirkung der Centralleitung des Wohlthätigkeitsvereins bearb. u. hg. (Stuttgart, Dr. d. Stuttgarter Buchdr.-Gesellsch.) 1879.

1918. Übersicht über die Wohlthätigkeits-Anstalten und Vereine im Königreich W. . . . gefertigt durch die Zentrallleitung des Wohlthätigkeitsvereins 1882. Stuttgart, Dr. v. Chr. Scheufele (1882). 4°.

1919. Schmidlin, Die württ. Armen-Industrie, oder Übersicht der verschiedenen Industrie-Zweige, durch welche bis jetzt der Wohlthätigkeits-Verein und die Gemeinde- und Regierungs-Behörden . . . die Armen vom Müßiggang und Bettel abzuhalten und denselben Beschäftigung und Unterstützung zu verschaffen gesucht haben — WJbb. 1833, 1. S. 25—114.

1897. Derselbe: Kesslerlehen in Schwaben — WVjsh. 1884, 101 f.

1898. Derselbe: Kesslerlehen — WVjsh. 1886, 262—267.

1899. Hezel, Lor. Fr., Übersicht der die Gewerbe betreffenden Gesetze und Verordnungen im Königreich W. Heilbronn, Drechsler 1839.

1900. Köhler, Ludw., Das württ. Gewerbe-Recht von 1805 bis 1870. Tübingen, Laupp 1891.

1901. Zur Geschichte des württ. Gewerberechts im 19. Jahrhundert — Schw. M. 1892, 235.

1902. Allgemeine Gewerbe-Ordnung im Königreich W. (vom 22. April 1828). 2. vermehrte und verbesserte Aufl. Stuttgart, Steinkopf 1832.

1903. Allgemeine revidirte Gewerbe-Ordnung für das Königreich W. vom 5. August 1836 nebst der Vollziehungs-Instruktion vom 20 März 1851 . . . Handausg. Stuttgart, Metzler 1851.

1904. Neue Gewerbe-Ordnung für das Königreich W. vom 12. Febr. 1862. Handausg. mit Erläuterungen von Ludw. Bullinger. Stuttgart, Metzler 1862.

Vermöge Reichsgesetzes vom 10. Nov. 1871 ist die Gewerbe-Ordnung für das Deutsche Reich im Königreich eingeführt.

29. Anstalten zur Fürsorge für Arme oder minder Bemittelte.

1905. Eine württ. Verordnung gegen Bettel und Vagantentum aus dem Jahre 1776 — LtBStAnz. 1888, 11—13.

1906. Württ. Verordnung: a) die Abstellung des Bettelns betr., b) die Brandassecuracion betr., c) die Verminderung der Studirenden und der Schreiber betr. — Journ. v. u. f. D. 1789, St. 12, 526 bis 531.

1907. Versuch einer Theorie der württ. Gesetze über Armenversorgung und Abstellung des Bettels — Schwäb. Prov. Bl. für Armenversorgung. 1797. H. 2. S. 1 ff.

1908. Schmidlin, Allgemeiner Umriss des württ. Armenwesens, und insbesondere der seit dem Regierungs-Antritte des jetzigen Königs dabei eingetretenen Verbesserungen — WJbb. 1829, 2. S. 311—442.

1909. Bätzner, W[ilh.], Handbuch der neuen Gesezgebung über die öffentliche Armenpflege nach deutschem und württ. Recht. Stuttgart, Metzler 1873.

1910. Camerer, W., Statistik der Fürsorge für Arme und Nothleidende im Königreich W. — WJbb. 1876. H. 3. 294 SS.

1911. Übersicht über den Umfang der öffentlichen Armenunterstützung im Königreich W. vor und nach der Einführung des Reichsgesetzes über den Unterstützungswohnsitz vom 6. Juni 1870. Hg. v. dem K. Ministerium des Innern. Stuttgart, Dr. v. W. Kohlhammer 1883. 4°.

1912. Beiträge zur Statistik der öffentlichen Armenpflege im Königreich W. Hg. v. dem K. Ministerium des Innern. Stuttgart, Dr. v. W. Kohlhammer 1887. 4°.

1913. Leube, [Wilh.] F[erd.], Der allgemeine Wohlthätigkeits-Verein im Königreiche W. Seine Gründung, Einrichtung und Leistungen. Festgabe dem zweiten Congress für innere Mission zu Stuttgart am 12.—14. Sept. 1850 dargeboten von der Centralleitung des Wohlthätigkeits-Vereins. In deren Auftr. verf. Stuttgart, Dr. d. G. Hasselbrinkschen Buchdr. 1850. 4°.

1914. Derselbe: Die wohlthätigen Anstalten und Vereine im Königreiche W. Festgabe dem Congress für innere Mission zu Stuttgart am 24. und 25. September 1857 dargeboten von der Centralleitung des Wohlthätigkeits-Vereins. . . . Ebenda 1857.

1915. Jubiläums-Bericht der Centralleitung des Wohlthätigkeits-Vereins im Königreich W. über ihre Leistungen in den fünfzig Jahren von der Zeit ihrer Gründung 1817—1867. Ebenda (1867).

1916. Hahn, Chph. Ulr., Die Bezirkswohlthätigkeitsvereine, ihre Gegenwart und Zukunft. Ein Beitrag zur Lösung der Armenfrage. Stuttgart, J. F. Steinkopf 1847.

1917. Wohlthätigkeits-Anstalten und Vereine im Königreich W. Wegweiser über die den Hilfsbedürftigen aus dem ganzen Lande zugänglichen Einrichtungen. Von dem K. Ministerium des Innern unter Mitwirkung der Centralleitung des Wohlthätigkeitsvereins bearb. u. hg. (Stuttgart, Dr. d. Stuttgarter Buchdr.-Gesellsch.) 1879.

1918. Übersicht über die Wohlthätigkeits-Anstalten und Vereine im Königreich W. . . . gefertigt durch die Zentralleitung des Wohlthätigkeitsvereins 1882. Stuttgart, Dr. v. Chr. Scheufele (1882). 4°.

1919. Schmidlin, Die württ. Armen-Industrie, oder Übersicht der verschiedenen Industrie-Zweige, durch welche bis jetzt der Wohlthätigkeits-Verein und die Gemeinde- und Regierungs-Behörden . . . die Armen vom Müßiggang und Bettel abzuhalten und denselben Beschäftigung und Unterstützung zu verschaffen gesucht haben — WJbb. 1833, 1. S. 25—114.

1920. Die Kinder- und Frauen-Arbeit aus verschiedenen wohlthätigen Anstalten des Königreichs W. durch die Centralleitung des Wohlthätigkeits-Vereins in Stuttgart dargestellt auf der Weltausstellung zu Wien 1873. Stuttgart, Dr. d. G. Hasselbrinkschen Buchdr. 1873.

1921. Von den wirt. Waisenhäusern (in Stuttgart und Ludwigsburg) — Journ. v. u. f. D. 1788, St. 6, 517—24.

1922. Eröffnung der Versorgungsanstalt für arme israelitische Waisen und verwahrloste Kinder — Schw. M. 1831, 749.

1923. Schmidlin, Joh. Gli., Die Orts- und Bezirks-Erziehungshäuser für verwahrloste Kinder im Königreich W. Stuttgart, (Hoffmann) 1828.

(Über dieselben auch Schwäb. M. 1832, 389. 403.)

1924. Voelter, Ludw., Geschichte und Statistik der Rettungsanstalten für arme verwahrloste Kinder in W. Mit Erörterungen und Vorschlägen. Ein Beitrag zur Lösung der Frage des Pauperismus. Stuttgart, J. F. Steinkopf 1845.

1925. Mohl, Rob., Die Rettungshäuser für verwahrloste Kinder — ZSW. 2 (1845), 648—672.

1926. Leibbrand, Karl Aug., Die Anstalten und Vereine für Wohlthätigkeit in Stuttgart, eine Festgabe für die Mitglieder des Kirchentags. Stuttgart, J. B. Metzler 1869.

1927. Werner, Gust., Das Mutterhaus Gotteshilfe in Reutlingen und seine Zweiganstalten. Stuttgart, J. Rommelsbacher 1862.

1928. Orlich, G. v., Major a. D., Die G. Wernerschen Rettungsanstalten in Reutlingen. Auch ein Beitrag zur Lösung der socialen Frage. Bonn, Markus 1870.

1929. M[er]kh], N[ane], Einige Züge aus der Geschichte des Bruderhauses . . . Reutlingen, Bruderhaus (Druck von E. Schauwecker) 1881.

1930. G. Werner in Reutlingen und sein Rettungswerk. Zürich 1882.

1931. Schäßfle, Alb. E. Fr., Ein Stück verunglückter Organisation der Arbeit in Schwaben (Wernersche Anstalten in Reutlingen) — ZSW. 22 (1866), 539—555.

1932. Relation des über Verminderung der Fruchttrennung am 22. Merz 1817 niedergesetzten Comités. Erstattet am 12. April 1817. Stuttgart, gedr. b. Fr. Herre 1817.

1933. Die württ. Sparkasse in Stuttgart von ihrer Gründung im Jahre 1818*) bis zum Jahre 1889. Eine Festschrift aus Anlass der fünfundsingjährigen Regierungsfeier S. M. des Königs Karl von W. Stuttgart, Dr. v. W. Kohlhammer 1889.

*) Vrgl. Schw. M. 1818, 809 ff.

1934. Statistik der württ. Oberamtssparkassen in den Jahren 1883—84, 1884 und 1884—85 — WJbb. 1887, I. Bd., 3. Heft. Auch bes. o. O. u. J. 4^o.

1935. Der Württ. Kreditverein — Schw. M. 1829, 323 f.

1936. Über Leih- und Sparkassen in W. — Schw. M. 1843, 13 f. 17 f.

1937. Gärttner, [Oskar], Die Vorschuss- und Kredit-Vereine im Königreich W. Dem XX. Vereinstag der Deutschen Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften gewidmete Denkschrift. Im Auftrag des K. Ministeriums des Innern verfasst. Stuttgart, K. Hofbuchdr. Zu Guttenberg (Carl Grüniger) 1879.

G. Kirche.

1. Kirchengeschichte Württembergs im allgemeinen (nebst Urkundenmaterial und Miscellen).

1938. Pregizer, Joh. Ulr., *Suevia et Wirtenbergia sacra, sive Status Christianae religionis in his regionibus post extirpatum gentilismum . . .* (—1590). Opus posthumum . . . cum variis supplementis editum a . . . G. C. Pregizero. (M. Titelpuffer.) Tubingae, ap. J. G. Cottam 1717. 4^o.

1939. Cless, Dav. Fr., Versuch einer kirchlich-politischen Landes- und Cultur-Geschichte von Württemberg bis zur Reformation in zween Theilen. I. II, 1. 2. (m. e. Ansicht v. „Hirschau“). Tübingen, gedr. b. Reuss u. Schmidt 1806. Gmünd, gedr. b. J. G. Ritter, i. C. d. Metzlerischen Buchh. i. Stuttg. 1807. 1808.

1940. Römer, Karl, Kirchliche Geschichte W.s. Ein Versuch. Stuttgart, Evang. Bücherstiftung 1848.

Dasselbe: 2. verm. Aufl. bearb. v. Fr. Roos. Ebenda 1865.

1941. Merz, Heinr., Kirchliche Geschichte, Einrichtung und Statistik W.s — ThRE. (2. Aufl.) 17, 349—58.

1942. Württembergische Kirchengeschichte hg. vom Calwer Verlagsverein. Calw u. Stuttgart, Vereinsbuchh. 1893.

(Vf. G. Bossert, Fr. Keidel, Jul. Hartmann, Chph. Kolb.) Berichtigungen dazu — BWKG. 7 (1892), 80. 96.

1943. Blätter für württembergische Kirchengeschichte. Red. und hg. von O. Herrmann, später W. Stahlecker. Stuttgart, E. Greiner-sche Hofbuchdr. 1886 ff. 4°. (Beilage zum Kirchen- u. Schulblatt.)

1943 a. Diözesan-Archiv. Blätter für kirchengeschichtliche Mittheilungen und Studien aus Schwaben. Hg. v. E. Hofele, später P. Beck. Jahrg. 1. ff. (Beil. zum Pastoralblatt f. d. Diöc. Rottenburg von Bd. II dess. an.) Stuttgart, i. C. d. „Deutschen Volksblattes“ 1884 ff. 4°.

1944. Scheffer, Wilh. Ferd. Ludw., Wirtembergiae sacrae diplomata (Urkunden zur Kirchengeschichte W.s bis 1536 in Abschrift oder Regest). 1799.

St.A. Hdschr. Nr. 131. 5 Bde.

1945. Giefel, J. A., Kleinere Beiträge zur schwäb. Kirchengeschichte — DiöcASchwab. 2 (1885), 75 f.

1946. Derselbe: Regesten zur württ. Kirchengeschichte — ebenda 9 (1892), 47 f.

1947. Bossert, Gust., Württemberger auf Bischofssitzen — LtBStAnz. 27. Juni 1875.

1948. Stälin, Paul Fr., Bischöfe aus W. — WVjsh. 1884, 1—6. 100.

2. Christianisierung Schwabens.

Vorbemerkung. Werke, welche die Kirchengeschichte von Deutschland überhaupt behandeln, wie die von Rettberg, Friedrich und Hauck, können hier nur kurz berührt werden.

1949. Hefele, C[arl] J[oseph], Geschichte der Einführung des Christenthums im südwestlichen Deutschland, besonders in Württemberg. Tübingen, Laupp 1837.

1950. Bossert, Gust., Das Heidentum der Sueven — BW.-KG. 5 (1890), 22—24.

1951. Burckhard, Jak., Die Alamannen und ihre Bekehrung zum Christenthum — Neujahrsblatt f. Basels Jugend. 1846.

1952. Roth, Rud. sen., Die Einführung des Christenthums im ehemaligen Nibelgau — DiöcASchwab. 2 (1885), 61 f. 69 f. 93—95. 3 (1886), 6 f.

1953. Bossert, Gust., Die Kirchenheiligen W.s bis 1250. Eine Skizze — WVjsh. 1885, 282—289.

Eine Ergänzung hierzu bildet der gleichbetitelt Artikel Bosserts — BWKG. 2 (1887), 80—81. Eine bedeutende Erweiterung repräsentiert dann desselben Art.: Etwas aus der Welt der Kirchenheiligen — LtB.-StAnz. 1891, 88—98.

1954. Derselbe: Die Kirchenheiligen der Würzburger Diözese in Württembergisch Franken — Arch. d. hist. Ver. v. Unterfranken u. Aschaffenburg 31 (1888), 1—12.

1955. Derselbe: Die Urfarreien W.s — BWKG. 1 (1886), 2—4. 9—11. 33—35. 49—53. 73—77; 2 (1887), 81—85. 94—96; 3 (1888), 7 f. 25—29. 33—35. 41—44. 51—54; 4 (1889), 57—59. 65—68; 5 (1890), 33—35. 49—52; 6 (1891), 25—28. 33—36. 41—43. 49—51. 57—59. 65—67. 72; 7 (1892), 17—19.

1956. Derselbe: Die Christianisierung des südlichen Oberschwabens — WVjsh. 1887, 119—121.

1957. Derselbe: Die Martinskirchen . . . in W. — Schw. M. 1887, 817. 1133. 1985.

1958. Derselbe: Die Anfänge des Christenthums in W. — (Erweiterter Abdruck aus den Blättern für württ. Kirchengeschichte). Stuttgart, Greiner u. Pfeiffer 1888.

1959. Derselbe: Die württembergischen Kirchheim. Ein Beitrag zur Geschichte der Einführung des Christentums in W. — WVjsh. 1892, 294—317.

1960. Schöttle, Joh. Evang., Verzeichnis von Heiligen katholischer Kirchen W.s mit Ausnahme Frankens.

St.A. Hdschr. Nr. 202.

1961. Buttersack, Felix Wilh. Ant., Christliche Bildungsstätten des Mittelalters in Schwaben — in: Schwaben, wie es war und ist. Hg. v. Ludw. Bauer. I (1842), 1—13.

3. Verteilung der württembergischen Christenheit unter die fünf alten Bistümer.

a) Konstanzer Sprengel.

1962. Neugart, Trudp., *Episcopus Constantiensis Alemannicus sub metropoli Moguntina . . . Pars I. T. 1.* Typ. S. Blasii 1803. T. 2. Frib. Brig. 1862. 4°.

Vom ersten Band gehören hierher besonders: Prolegomena pp. XCV bis CXXII: *Diss. de partitione territorii Constantiensis ecclesiastica in archidiaconatus et decanatus rurales.*

1963. Karte über die Archidiaconate und Decanate oder Landcapitel des Bisthums Constanz vor der Reformationszeit nach P. Neugarts Angaben 1871 — FreibDiöcA. 6, Schluss (Erklärung dazu S. 317 f.).

1964. *Regesta episcoporum Constantiensium.* Regesten zur Geschichte der Bischöfe von C. von Bubulcus bis Thomae Berlowex

517—1496. Hg. v. der Bad. Hist. Commission (unter Leitung von Fr. v. Weech, bearb. v. Paul Ladewig). Bd. 1. Lief. 1—4. Innsbruck, Wagner 1886—90. 4°.

1965. Liber decimationis cleri Constanciensis pro Papa de anno 1275. — Liber Quartarum et Bannalium in dioecesi Constanciensi de a. 1324. — Liber taxationis ecclesiarum et beneficiorum in dioec. Const. de a. 1353. — Hg. v. W. Haid in Freib.-DiöcA. 1 (1865), 1—304. 4 (1869), 1—62. 5 (1870), 1—118.

(Mittelalterliche Geschichtsquellen für die Bistumsstatistik.)

1966. Chronicon episcopatus Constantiensis inchoatum a Jac. Manlio (Mennel) — in: Pistorius-Struve, German. SS. III. Ed. 3. (1726). Fol.

Der den Bischofssprengel beschreibende Anh. 1. p. 782—794 ist wieder abgedr. in Sattler, Abh. von den Rural-Capituln S. 31—50.

1967. Catalogus personarum ecclesiasticarum et locorum dioecesis Constantiensis . . . ad annum 1779 editus. Constantiae, sumptib. Antonii Labhart. (M. e. Karte d. Diöcese und solchen der Ruralcapitel.)

Die Ausgabe von 1794 war nicht zu erreichen.

1968. Schnell, Eug., Die Kirchen und Klöster des früheren Bistums K. — RPBl. 1, 112. 115 f. DiöcASchwab. 1 (1884), 28 f. 43 f. 72 f. 96; 2 (1885), 7. 15. 24. 40.

b) Würzburger Sprengel.

1969. Archidiaconatus Herbipolensis (1453) — in: Würdtwein, Subsidia dipl. 5, 345—396.

Würdtweins Quelle ist der Liber synodalis v. J. 1453. Aber die das württ. Franken betreffenden Theile dieser Hdschr. sind jetzt korrekter und vollständiger bekannt gemacht durch Generalvikar Kühles in Würzburg — WVjsh. 1879, 281—85 (Nachtr. 1880, 80).

1970. Ussermann, F. Aem., Episcopatus Wirceburgensis sub metropoli Moguntina. S. Blas. 1794. 4°.

(Folgt in seinen Ausgaben über den Sprengel dem Vorgange Würdtweins.)

1971. Schöpf, Greg., Historisch-statistische Beschreibung des Hochstifts W. Hildburghausen (Er. Fleischer in Leipzig) 1802.

c) Augsburger Sprengel.

1972. Synodus Augustana (1452) — in: Monumenta Boica 16, 597—662.

Hier auf S. 601 f. eine Aufzählung der Klöster und der Ruralkapitel des Bisthums A.

1973. *Moderna ecclesia Augustana sive Dioecesis Augustanae in suis ecclesiis et personis ecclesiasticis utriusque cleri succincta descriptio.* Ed. nov. Aug. Vind. 1774.

1974. Diöcesankarte von Joh. Leonh. Mayr. 1763. Neue Aufl. 1792.

1975. Braun, Plac., *Historisch-topographische Beschreibung der Diöcese A.* 1. 2. Ansburg 1823.

Vgl. derselben Abhandlung über die Grenzen des Bisthums A. in der Einleitung zu Bd. 2 seiner *Geschichte der Bischöfe v. A.* (1814). Steicheles bekanntes Werk schildert das Bisthum in seinem jetzigen Umfang.

d) Speirer Sprengel.

1976. *Archidiaconatus Spirensis episcopatus* (ca. 1464—1478) — in: Würdtwein, *Subsidia dipl.* 10, 283—347.

1977. Remling, Frz. Xav., *Geschichte der Bischöfe zu Speyer*. 1. Mainz, Kirchheim u. Schott 1852.

Enth. auf S. 128—151 die Landdechanate (Landkapitel) des Bistums.

1978. Geissel, Joh. v., *Cardinal, Der Kirchensprengel des alten Bisthums Speyer*. 1832.

Dasselbe wieder gedruckt in Geissels *Schriften und Reden*. Hg. v. Dumont. Bd. 3. Köln, Dumont-Schauberg 1870. S. 166—190.

1979. Glaser, Mich., *Die Diözese Speier in den päpstlichen Rechnungsbüchern 1317—1560.* In Regestenform bearb. u. mit Einleitung vers. — in: *Mitteilungen d. Hist. Vereins der Pfalz* 17 (1893).

e) Wormser Sprengel.

1980. Schannat, Jo. Fr., *Historia episcopatus Wormatiensis* — Vol. 1. 2. Francof. 1734. Fol.

1981. *Dioecesis Wormatiensis divisa in archidiaconatus* — in: Würdtwein, *Nova subsidia dipl.* 3, 238—319.

4. Klöster und Stifter im allgemeinen. Einzelne Mönchsorden.

Besolds *Urkundensammlungen zur Geschichte der württ. Klöster* s. Nr. 2288 bis 2290. *Literatur über einzelne Klöster u. Klostergebiete* s. in Abt. II.

1982. [Schmidlin], *Von den württ. Klöstern* — in: *Haug, Schw. Mag.* 1775, 83—99.

1983. Pfaff, Karl, *Verzeichniss der ehemaligen Klöster und Stifter im Königreich Württemberg* — *KBGV.* 5 (1857), Nr. 5—7.

1984. Sauter, Frz., *Die Klöster W.s. Alphabetische Übersicht der Abteien, Chorberrnstifte . . .* Stuttgart, G. Lemppenau 1879.

1985. Pfaff, Karl, Regesten der Klöster und Stifter, nach den 4 Kreisen geordnet.

Öff. Bibl. Cod. hist. 739, Quartbde g—k.

1986. Gabelkover, Osw. (und J. J.), Unverarbeitete Collectaneen zu einer geplanten Beschreibung von württ. Klöstern und Stiftern.

St.A. Hdschr. Nr. 8.

1987. Ähnliche meist aus Urkundenabschriften bestehende Sammlungen von Andr. und Fr. Rüttel und Andern.

St.A. Hdschr. Nr. 135. 145. 171.

1988. Scheffer, Wilh. Ferd. Ludw., Beiträge zur Geschichte einzelner Klöster und Oberämter.

St.A. Msor. Nr. 133.

1989. Archivalische Aufzeichnungen über württ. Klöster und Stifter.

Öff. Bibl. Cod. hist. F 192.

1990. Schneider, Eug., Zur Topographie württ. Klöster und Stifte gegen Ende des 16. Jahrh. — WVjsh. 1884, 161—164.

1991. Hauntinger, N., Süddeutsche Klöster vor 100 Jahren. Reise-Tagebuch. Hg. m. e. Einl. u. Anmerkgn. v. G. Meier. [II. Vereinskchrift der Görres-Gesellsch.] Köln, Bachem 1889.

1992. Stengele, B., Inventuraufnahme bei den im J. 1803 dem Deutschen Orden zugewiesenen Klöstern im Bereiche des jetzigen Königreichs W. — DiöcASchwab. 2 (1885), 18 f. 28 f. 34 f. 42 f. 50 f. 69. 76 f. 3 (1886), 4. 11 f.

1993. Vanotti, Job. Nep., Beiträge zur Geschichte der Orden in der Diöcese Rottenburg — FreibDiöcA. 16 (1883), 239—52. 17 (1885), 197—243. 18 (1886), 219—314. 19 (1887), 215—263.

1994. Gams, Pius, Nekrologien der auf dem Territorium der jetzigen Diöcese Rottenburg, bzw. des Königreichs W., gelegenen und im J. 1802—03 aufgehobenen Benediktiner- und Prämonstratenser-Klöster nach dem Personalstand v. J. 1802 — ThQuS. 1879, 258—274. 467—488. 629—645.

1995. Derselbe: Die 45 sog. ständigen schwäbischen Klöster in den heutigen Ländern Bayern, W. und Baden bis 1802 (Klosterneurologien) — DiöcASchwab. 1 (1884), 6 f. 28 f. 43. 54 f. 60—62; 2 (1885), 16. 32. 48. 64. 79 f. 87 f. 96; 3 (1886), 8. 15 f. 24. 31 f. 40. 56. 72.

1996. *Analecta Franciscana sive Chronica aliaque varia documenta ad historiam fratrum minorum spectantia edita a Patribus*

Collegii S. Bonaventurae . . . T. 1. 2. Ad Claras Aquas (Quaracchi), typ. coll. S. Bonav. 1885—87.

Hierher gehören besonders die den zweiten Band füllenden *Chronica Fr. Nicolai Glassberger*.

1997. Eubel, Konr., *Geschichte der oberdeutschen (Strassburger) Minoriten-Provinz. Mit Unterstützung der Görres-Gesellschaft herausg.* Würzburg, F. X. Bucher 1886.

1998. *Jahresgeschichten der Franziskanerconventualen in Württemberg.* Aus der hdschr. Chronik des P. Berard Müller 1703 mitgeteilt v. P. Benv. Stengele — *DiöcASchwab.* 6 (1889), 41—43. 57 f. 61 f. 65 f. 73 f. 77 f. 85 f. 89 f.; 7 (1890), 1 f. 5—7.

1999. Giefel, J. A., *Skizzen zur Geschichte des Benediktinerordens* — *DiöcASchwab.* 1 (1884), 77 f. 84—86.

2000. Mayer, Joh. Geo., *Skizze einer Geschichte der schwäbischen . . . Benediktinercongregation.* Nach M. Hohenbaum van der Meer . . . (M. e. Anhang: Bericht des Nuntius Ladislaus d'Aquino aus d. J. 1612 über die Bened.- u. Cist.-Klöster Schwabens und der Schweiz) — *StMBCO.* 9 (1888), 382—94. 573—88.

2001. *Synopsis historica de ortu et progressu congregationis Benedictino-Suevicae.* *Geschichte der Schwäbischen Benediktinercongregation (1416—1679).*

St.A. Hdschr. Nr. 198 (aus Weingarten). *Öff. Bibl. Cod. hist.* Q 188 a (aus Zwielfalten).

2002. Giseke, Paul, *Ausbreitung der Hirschauer Regel durch die Klöster Deutschlands.* (*Jahresbericht des Stadtgymnasiums Ostern 1876—77.*) Halle a. S., Dr. d. Heynemanschen Buchdr. 1877. 4°.

2003. *Visitationsrecht des Abts Leonh. Dürr von Adelberg über die Prämonstratenser-Ordensprovinz Schwaben 1518.* (Urkunde mitgeteilt) v. Giefel — *DiöcASchwab.* 4 (1887), 90—92.

2004. Romualdus, P., *Historia provinciae anterioris Austriae fratrum minorum Capucinatorum* (—1743). Campid. 1747. Fol.

2005. Baur, Job. Bapt., *Beiträge zur Chronik der vorderösterreichischen Kapuzinerprovinz von 1744 bis zu ihrer Auflösung* — *FreibDiöcA.* 17 (1885), 245—289. 18 (1886), 153—218.

Über das Schicksal der Kapuzinerklöster in Radolfzell und Stockach bei der württ. Occupation i. J. 1806 s. die Akten im Freiburger Diöcesanarchiv 2 (1866), 451—58.

2006. Müller, Fr., *Die Jesuiten in Rottenburg a. N.* — *DiöcASchwab.* 8 (1891), Beil. S. 29—44.

5. Mittelalterliche Häretiker.

2007. Acoluthus, Carol. Benj., *De haereticis Halensibus*. Diss. def. W. S. Hausdorffius. Vitembergae, ex officina Tzschiedrichiana 1752. 4°.

2008. Bernhold, Joh. Gothofr., *De Conrado IV. Imperatore Hallensium haereticorum aliquando defensore*. Altorff 1758. 4°.

2009. Jäger, Karl, *Über die religiösen Bewegungen in den schwäbischen Städten vom 12—15ten Jahrhundert und deren Zusammenhang mit den Ideen Arnolds von Brescia* — StWG. 4 (1832), H. 1, 69—107.

2010. Völter, Dan., *Die Sekte von Schwäbisch-Hall und der Ursprung der deutschen Kaisersage* — ZKG. 4 (1881), 360—393.
Vrgl. hiezu Bossert WVjsh. 1882, 290—296.

6. Miscellen aus dem kirchlichen Leben des Mittelalters.

2011. Bossert, Gust., *Schwarzwälder Wallfahrten*. Ein Beitrag zur Geschichte Württembergs im achten Jahrhundert — LtB.-StAnz. 1893, 33—39.

2012. *Schwäbische Pfarrer auf Universitäten [Erfurt, Freiburg, Heidelberg, Tübingen] vor der Reformation* (gez. G. B. = Gust. Bossert) — BWKG. 9 (1892), 70.

2013. Sambeth, Joh. Geo., *Zum Jubiläumsfasten*. Ein „Butterbrief“ aus dem 15. Jahrh. — DiöcASchwab. 3 (1886), 67—69. 77 f.

7. Kirchenspaltung.

A. Evangelische Kirche.

1. In Altwürttemberg.

a) Geschichte der Reformation.

α) In Württemberg überhaupt.

Anm. Die Biographien der für die Gründung und den Weiterbau der evang. Kirche in W. thätigen Männer s. in Hauptabt. III.

2014. [Moser, Job. Jak.], *Von denen Vorbereitungen der Reformation in dem Herzogthum Württemberg* — in desselben: Schwäb. Merckwürdigkeiten. I (1757), 610—636.

2015. Zahn, Chn. Gotthelf, *Versuch einer Reformations-Geschichte des Herzogthums W.* Tübingen, J. G. Cotta 1791.

2016. Le Bret, Job. Fr., De originibus et vicissitudinibus Ecclesiae Wirtembergicae. Pars I. II, sect. [1.] 2. Tubingae, typis Fuesianis 1790. 91. 4°.

2017. Id.: De primitiva Ecclesiae Wirtembergicae repurgatae disciplina et doctrina. Ibid. 1792. 4°.

2018. Id.: De Ecclesiae Wirtembergicae renascentis calamitatibus. Ibid. 1793. 4°.

2019. Id.: Commentarii de rebus a Ser. Christophoro pro religione gestis. P. [I.] II. Ibid. 1794. 95. 4°.

In den vier (bezw. sieben) vorgenannten Dissertationen behandelt L. die Geschichte der württ. Kirche von Eberhard I. bis Christoph. Vrgl. zur Ergänzung die Dissertationen desselben über Jakob Andreäs Missionen unten bei den Religionsgesprächen.

2020. Schnurrer, Chn. Fr., Erläuterungen der würt. Kirchen-Reformations- und Gelehrten-Geschichte. Tübingen, J. G. Cottasche Buchh. 1798.

(Dieses Buch zerfällt in die 3 Hauptabschnitte: Reformation des Kirchenwesens, Reformation der Universität, Theologisches Stipendium.)

2021. Schmid, J[oh.] C[bph.], und Pfister, J[oh.] C[hn.], Denkwürdigkeiten der würt. und schwäbischen Reformationsgeschichte, als Beitrag zur dritten Jubelfeier der Reformation. Heft [I.] II. Tübingen, H. Laupp 1817.

2022. Hartmann, Jul. d. Ält., Geschichte der Reformation in W. Ein Beitrag zur Geschichte der Reformation überhaupt und zur dreihundertjährigen Gedächtnissfeier der württembergischen besonders. Stuttgart, Ch. W. Löflund 1835.

2023. Wolff, Karl [Wilb.], Die Reformation in W. Ein Volks- und Schulblatt. Stuttgart, J. F. Steinkopf 1837.

2024. Schönhuth, Ottmar F. H., Kern der württ. Reformations-Geschichte in Fragen und Antworten. Eine kurze Übersicht für Jedermann, besonders aber zur Belehrung für das Volk und die Schulen. Schwäb. Hall, F. F. Haspel 1838.

2025. Derselbe: Kirchliche Geschichte W.s und des Hohenloher Landes im Zeitalter der Reformation. Aus den urkundlichen Quellen zusammengestellt. Besigheim, F. Eisentraut 1842.

2026. Schneider, Eug., Württembergische Reformations-Geschichte. Stuttgart, R. Roth 1887.

2027. Bossert, Gust., Württemberg und Janssen. I. II. (A. u. d. T.: Schriften des Vereins für Reformationsgeschichte 5.) Halle, Verein f. Reformationsgeschichte 1884.

2028. Keim, Karl Theod., Schwäbische Reformationsgeschichte bis zum Augsburger Reichstag. Mit vorzüglicher Rücksicht auf die entscheidenden Schlussjahre 1528 bis 1531. . . . M. e. Anhang ungedruckter Reformationsbriefe. Tübingen, Fues 1855.

2029. Derselbe: Die Stellung der schwäbischen Kirchen zur zwinglisch-lutherischen Spaltung vom kirchlichen und politischen Gesichtspunkte — ThJbb. 13 (1854), 536—84. 14 (1855), 356—411.

2030. Bossert, Gust., Luther und Württemberg — ThStW. 4 (1883), 225—302.

β) In einzelnen Landschaften.

Anm. Die Reformationsgeschichte einzelner Orte s. unter den Namen von diesen in der zweiten Hauptabtheilung.

2031. Bossert, Gust., Zur Geschichte des Evangeliums in Oberschwaben — ThStW. 7 (1886), 28—51.

Entgegnung hierauf (gez. G.) — DiöcASchwab. 3 (1886), 28 f.
Replik Bosserts — BWKG. 3 (1888), 85—87.

2032. Derselbe: Zur kirchlichen Geschichte des südlichen Schwarzwalds von 1541—1555 — BWKG. 8 (1893), 30—32.

2033. Derselbe: Beiträge zur Geschichte der Reformation in Franken — ThStW. 1 (1880), 173—212. 253—280.

2034. Derselbe: Kleine Beiträge zur fränkischen Reformationsgeschichte — ThStW. 2 (1881), 220—227.

2035. Derselbe: Kleine Beiträge zur schwäbisch-fränkischen Reformationsgeschichte — ThStW. 3 (1882), 181—198.

2036. Derselbe: Briefe aus der Zeit der Reformation in Franken — ThStW. 3 (1882), 314—22. 4 (1883), 30—33.

2037. Derselbe: Briefe und Akten zur Geschichte der fränkischen Reformatoren — ThStW. 7 (1886), 1—28.

2038. Derselbe: Briefe zur Geschichte der Reformation in Franken — ThStW. 9 (1888), 79—83.

2039. Dolp, Dan. Eb., Gründlicher Bericht von dem alten Zustand und erfolgter Reformation . . . in des H. Reichs Stadt Nördlingen und ihrem angehörigen Gebiet [worunter auch württ. Orte] . . . Nördlingen, G. G. Mundbach 1738.

2039a. Grupp, Geo., Öttingische Geschichte der Reformationszeit. Mit Bildern und Ansichten. Nördlingen, Th. Reischle [1894].

γ) Miscellen zur Geschichte der Reformation.

2040. Jäger, Karl, Mittheilungen zur schwäbischen und fränkischen Reformationsgeschichte, nach handschriftlichen Quellen. I. Stuttgart, F. C. Löflund u. Sohn 1828.

2041. Liebenau, Theod. v., Beiträge zur Reformationsgeschichte des Herzogthums W. — Anz. f. Kunde d. deutsch. Vorz. N. F. 1864, 51 f.

2042. Baumann, Ludw., Zur schwäbischen Reformationsgeschichte. Urkunden und Regesten aus dem fürstl. Fürstenbergischen Hauptarchiv — FreibDiöC. 10 (1876), 97—124.

2042 a. [Bossert, Gust.], Württembergisches im Corpus Reformatorium — BWKG. 4 (1889), 64.

2043. Schön, Theod., Ein Beitrag zur Geschichte der Verbreitung der protestantischen Lehre in Württemberg — BWKG. 5 (1890), 57—60.

2044. Derselbe: Beiträge zur Reformationsgeschichte W.s. I. II. III. — BWKG. 8 (1893), 77 f. 95 f. 9 (1894), 45—47.

2045. [Bossert, Gust.], Württembergisches aus römischen Nuntiaturreportagen 1521—32 — BWKG. 8 (1893), 78—80.

2046. Ney, Jul., Geschichte des Reichstages zu Speier im Jahre 1529. M. e. Anhang ungedruckter Akten [u. a. Heilbronner] und Briefe — in: Mittheilungen d. hist. Vereins d. Pfalz 8 (1879).

2047. Crecelius, W., Jakob Wimpheling und die Schwaben — AlemB. 12 (1884), 44—58.

2048. Heyd, Ludw. Fr., Blaurer, Schnepf, Schwenkfeld. Ein Bruchstück aus dem ersten Capitel der Reformationsgeschichte W.s. — TZTh. 1838, 4, 1—48.

d) Reformationsjubiläen.

2049. Württembergisch Jubel-Jahr, das ist I. Fürstliche Ausschreiben und Bevelch dess . . . Herrn Johann Friderichen, Herzogen zu W. . . II. Christliche Predigten auff das Evangelische Lutherische Jubel Fest . . . III. Sampt angehencktem Summarischen Ausszug der Historien von D. Martin Luthern . . . (M. d. Bildnis Luther's.) Stuttgart, getr. b. J. W. Rösslin 1618. 4^o.

2050. Mann, Karl, Jubel-Denkmal der evangelischen Reformation in W. Mit den Lebensbeschreibungen und Bildnissen der fürstlichen und gelehrten Wahrheits-Zeugen. Stuttgart, i. C. b. J. F. Steinkopf 1836.

b) Kirchliche Ordnungen und Einrichtungen der Herzogszeit.

2051. (Herzog Ulrichs) Gemein Kirchenordnung, wie die diser Zeit allenthalb im Fürstenthumb Württemberg gehalten soll werden. [Tübingen] 1536.

(Auch in Reyscher, Samml. d. wirt. Ges. 8, 42—59.)

2052. (Desselben) Clauster Ordnung im Fürstenthumb Württemberg um Ulricj anno 1535 ussgangen.

Öff. Bibl. Cod. jur. Q 141. Gedr. bei Schnurrer, Erläuterungen S. 547—558. (Ein die Reformation der Klöster vorbereitendes Edikt Herzog Ulrichs s. Chph. Fr. Stälin, Wirt. Gesch. 4, 394. Anm. 1.)

2053. (Herzog Christophs) Summarischer und einfältiger Begriff, wie es mit der Lehr und den Ceremoniep in den Kirchen unseres Fürstenthums . . . gehalten und volzogen werden solle. Tübingen [ohne Drucker] 1559. Fol., dann revidirt ebenda 1582. Fol. 1660 Fol., endlich unter dem Titel: Grosse Kirchenordnung. Stuttgart 1743.

2054. (Desselben) Kirchenordnung, wie es mit der Leere und Ceremonien in unserm Fürstenthumb Wirtemberg angericht und gehalten werden soll. Tübingen, U. Morhart 1553, dann öfters gedr., seit 1602 mit dem Titel: Kleine Kirchenordnung.

(Auch eingerückt in die grosse Kirchenordnung von 1559 und mit dieser abgedr. b. Reyscher a. a. O. S. 106—284.)

2055. (Desselben) Württembergische Klosterordnung vom 9. Jan. 1556 — bei Sattler, Herzoge 4. Beil. Nr. 35. S. 86—97.

2056. Jäger, Karl, Brenz und die Verfassung der evangelischen Kirche — KSBl. 1 (1840—41), 479—489.

2057. Ordo parochiarum ducatus Württembergici.

Öff. Bibl. Cod. hist. F 85.

2058. Schneider, Eug., Die württemb. Kirchenvisitation vor dem Interim und während desselben — ThStW. 4 (1883), 211 bis 220. 220—23.

2059. Kirchenvisitationen in W. — Journ. v. u. f. D. 1786. St. 11, 405—12.

2060. Investiturstkosten im Jahr 1704. Mitgeteilt v. Schm. — BWKG. 6 (1891), 31 f.

2061. Aichele, Chn. Fr., Etwas von Investiturmahlzeiten — BWKG. 7 (1892), 85—87.

c) Rechtliche und ökonomische Verhältnisse der Kirche in Altwürttemberg.

2062. Urkunden, die Religion in dem Hertzogthum Württemberg betreffend. Stuttgart u. Tübingen, J. G. Cotta 1738.

2063. Württembergische Religions-Urkunden in historischem Zusammenhang. Das ist: Summarische Geschichts-Erzählung, was es mit der evangelis. Religion Augspurgischer Confession in dem Hertzogthum W. von Anfang der gesegneten Reformation . . . vor

eine Beschaffenheit, und was die württ. Landschaft disfalls vor Privilegia . . . erworben haben. O. O. 1741. Fol.

2064. Gründlicher Beweiss, dass die Prälaten und Clöster des Herzogthums W. vor 90, 100, 150, 200 und mehr Jahren zu dem Land und Herzogthum W. gehörig gewesen . . . 1641. 4°.

Dasselbe: 1645. 4° und wiederholt mit derselben Jahreszahl.

2065. [Cotta, Chph. Fr.], Verhältnis der württembergischen Kirche zum Vaterland. Zu den jährlichen Streit-Übungen für die Geistlichen der Diöces ** entworfen von ihrem Dekan. Kalw, Valentin Andreä [vielmehr Heilbronn, Ekebrecht] 1790.

2066. Moser, Joh. Jak., Nachricht von dem geistlichen Gut in W. — in dessen Neuesten kleinen Staatsschriften. Frankfurt und Leipzig 1768 S. 197—292.

2067. Hochstetter, Chn. v., Beschreibung von dem geistlichen Gut in dem Herzogthum W. Thl. 1. 1773 (1779). 2. 1775 (1780).

Öff. Bibl. Cod. hist. F 142. 704.

2068. Über das geistliche Gut im Herzogthum W. Stuttgart, im December 1802.

2069. Riecke, (Carl Vict.), Das evangelische Kirchengut des vormaligen Herzogthums W. — LtBS:Anz. 1876, 97—100. 129 bis 135. 167—174. Auch bes.: Stuttgart, Dr. d. Stuttg. Buchdr.-Ges. [1876].

2070. Handschriftliche Aufzeichnungen über Pfarrbesoldungen in Altwürttemberg (sogen. Kompetenzbücher).

a) aus der Zeit von 1600—1620. Öff. Bibl. Cod. hist. Q 127.

b) a. d. Z. um 1665. Ebenda F 76, a. b.

c) vom J. 1684. Ebenda Q 162.

d) vom J. 1685. Ebenda O 86.

e) gegen Ende des 17. Jahrh. Ebenda Q 238.

f) vom J. 1788 bezw. 1742. Ebenda Q 268. 318. 328.

d) Glaubensbekenntnisse und Religionsgespräche der Herzogszeit. Verhandlungen in Kirchensachen mit Pfalz und Hessen.

2071. Pfaff, Chph. Matth., Acta et scripta publica Ecclesiae Wirtembergicae, tum quae cusa dudum fuere, tum quae e situ et tenebris nunc demum in . . . auras prodeunt. Rec. . . conspectumque Actorum . . . abs se olim edendorum adjecit C. M. P. Tubingae, sumtibus J. G. Cottae 1719. 4°.

2072. Id.: De actis scriptisque publicis Ecclesiae Wirtembergicae liber commentarius. Tubingae, typis J. Sigmundi 1718. 4°.

2073. *Syngamma clarissimorum, qui Halae Suevorum con-
venerunt, virorum super verbis Coenae Dominicae et pium et eru-
ditum ad Johannem Oecolampadium, Basiliensem ecclesiasten. S. l.
1526. — Id.: Wittenb. 1526.*

Andere Ausgaben (lat. und deutsch) s. Am Ende am sogleich zu
erwährenden Ort S. 159 ff.

2074. *Am Ende, Erneueretes Andencken der Gelehrten, die
das Schwäbische Syngamma unterschrieben haben — in: Stobels
Miscellaneen. Samml. 3. S. 155—192.*

2075. *Bossert, Gust., Die Syngrammatisten — BWKG. 7
(1892), 19—21. 40.*

2076. *Derselbe: Die Schwaben auf dem Wormser Religions-
gespräch 1540 — BWKG. 7 (1892), 70 f.*

2077. [Brentius, Joann.], *Syntagma eorum, quae nomine ...
Christophori Ducis Wirtembergensis in synodo Tridentina per legatos
ejus acta sunt. S. l. 1553.*

Die Titel der deutschen und der italienischen Übersetzung giebt
Schnurrer, *Erläuterungen* (s. oben) S. 214—216.

2078. *Confessio piae doctrinae, quae nomine ... Christophori
Ducis Wirtembergensis ... per legatos ejus die XXIII mensis
Januarii Anno MDLII congregationi Tridentini Concilii proposita est.
Tubingae, Ulr. Morhard 1552.*

Dies die Originalausgabe. Andere Druce des lateinischen Textes,
ferner die der deutschen Übersetzung, der italienischen (durch P. P. Ver-
gerius) und der französischen (durch Melch. Volmar) verzeichnet Schnurrer
a. a. O. S. 214—221.

2079. *Wagenmann, Jul., Stuttgarter Synode und Bekenntnis
vom Jare 1559 — ThRE. 14 (1884), 793—98.*

2080. *Schneider, Eug., Ein kirchliches Verfahren unter
Herzog Christoph und der württ. Theologen Bekenntniss vom Nacht-
mahl — ThStW. 3 (1882), 267—77.*

Das in den beiden vorhergehenden Nummern erwähnte Bekenntnis
hat in der deutschen Originalausgabe den Titel:

2081. *Bekanntnus und Bericht der Theologen und Kirchen-
diener im Fürstenthumb W. von der warhafftigen Gegenwertigkeit
des Leibs und Bluts Jesu Christi im heiligen Nachtmal. Tüwingen
1560. Fol.*

Dasselbe lat. s. den Titel bei Schnurrer, *Erläuterungen* S. 267,
wo auch die dazu gehörige Geschichtserzählung S. 259 ff.

2082. [Lebret, Joh. Fr.], *Brevis commentatio de missione
Jac. Andreae Possiacena (Poissy 1561) et Parisina. (Decanus et*

Collegium Facultatis theol. . . orationem . . . indicunt.) Tubingae, typis Hopfferianis (1799). 4°.

2083. Id.: De missione Jacobi Andreae Parisina. Oratio. Ibid. 1799. 4°.

2084. Klunzinger, Karl, Das Religionsgespräch zu Maulbronn 1564, actenmässig dargestellt und kritisch beleuchtet — ZH-Th. 1849, 166—71.

2085. H[artmann], J., Ein Jubiläum. (Colloquium der luth. württ. und calvin. Pfälzer Theologen 1564.) — KSBl. 1864, 138 bis 140.

Über dieses Maulbronner Religionsgespräch handelt ferner Jul. Wagenmann ThRE. 9, 413—16, wo auch die von beiden Parteien ausgegangenen Streitschriften und die neuere Litteratur darüber zu finden.

2086. Die schwäbische Confession (liber Tubingensis) (v. J. 1574). Nach einer Wolfenbüttler Handschrift zum ersten Male veröffentlicht von H. Hachfeld — ZHTh. 1866, 230—301.

2087. Die Maulbronner Formel, von Th. Pressel als erstes von zwei Aktenstücken zur Genesis der Concordienformel aus den Originalien des Dresdener K. Archivs mitgetheilt — JbbDTh. 11 (1866), 640—711.

Vrgl. darüber Jul. Wagenmann — ThRE. 9, 416 f.

2087 a. Formula Concordiae — lat. u. deutsch bei J. T. Müller, Die symbolischen Bücher der evang. luth. Kirche. 5. Aufl. Gütersloh 1882. S. 513—760.

Vrgl. wegen des Hauptverfassers: J. C. G. Johannsen, Jakob Andrea's concordistische Thätigkeit — ZHTh. 1853, 344—415. Th. Pressel, die 5 Jahre des Jak. Andrea in Kursachsen — JbbDTh. 22 (1877), 207—264.

2088. Acta colloquij Montis Belligartensis: quod habitum est . . . 1586. . . praeside . . . Friderico, Comite Wirtembergico . . . inter . . . Jacobum Andreae, praepositum & Cancellarium Academiae Tubingensis, et D. Theodorum Bezam, professorem & pastorem Genevensem. Tubingae, per G. Gruppenbachium 1587. 4°.

Id.: Ibid. 1594. 4°.

2089. Schweizer, Alex., Das Mümpelgarter Colloquium — ThRE. 10 (1882), 356—58.

2090. Heidenhain, Arthur, Die Unionspolitik Landgraf Philipps von Hessen 1557—1562. Halle a. S., Niemeyer 1890.

2091. Baur, Aug., Über einen Unionsversuch zwischen Kurpfalz und W. — Prot. Kirchenzeitung 1886, 50 f.

e) Anknüpfungen mit den Patriarchen von Constantinopel.

2092. Acta et scripta theologorum Wirtembergensium et Patriarchae Constantinopolitani D. Hieremiae, quae utrique ab anno 1574 usque ad annum 1581 de Augustana Confessione inter se miserunt. Witeb. 1584. Fol.

2093. Crusius, Mart., Turcograeciae libri 8, quibus Graecorum status sub imperio Turcico luculenter describitur. Gr. et lat. Basil. (1584). Fol.

2094. Geisius, Jo. Mich., Dissertatio de destinata inter Constantinopolitanum Patriarcham et theologos Würt. conjunctione. Wittemb. 1705. 4°.

2095. Schnurrer, Chn. Fr., De Stephano Gerlach necnon de actis inter Tubingenses theologos et patriarchas Constantinopolitanos accuratior disquisitio — in dessen Orationum academicarum . . . delectus posthumus ed. H. E. G. Paulus. Tub. 1828. p. 113—28.

2096. Μεσολάρας, Ἰωαν. Κ., Ἱεραμίου τοῦ Β' καὶ τῶν διαμαρτυρομένων θεολόγων τῆς Βυρτεμβέργης τὰ γράμματα περὶ τῆς Αὐγουστιαίας ἐμολογίας (1576—1581). Ἀθήνησι, τυπογραφεῖον „Ὁ Παναγιώτης“ 1881.

2097. Legrand, Emile, Notice biographique sur Jean et Théodore Zygomalas. Paris, E. Leroux 1889. (Auch in Publications de l'école des langues vivantes. III. Série. Vol. 6. Recueil de textes et de traductions. T. 2. Paris, Imprim. nat. 1889. p. 67 bis 264).

Hier sind abgedr. 2 Briefe aus: Öff. Bibl. Cod. hist. F 552 (Nr. 4) und 601 (Nr. 2).

2098. Landenberger, Alb. Jul., Die Reise zweier würt. Gesandtschaftsprediger nach Constantinopel im Jahre 1573 und 1577, nach ihrem Tagebuch erzählt — LtBStAnz. 1888, 191—96.

Die Reisenden sind Steph. Gerlach und Salomon Schweigger; die Titel ihrer Tagebücher folgen unten.

2099. Schall, Jul., Tübingen und Konstantinopel. Ein theologischer Briefwechsel aus dem Zeitalter der Reformation — BW.-KG. 7 (1892), 33 f. 41—43. 49—52. 57—61. 65—69. 73—75.

f) Von Württemberg ausgehende Versuche zur Evangelisierung der Südslaven.

Anm. Eine wohl zu beachtende Ergänzung hiezu bilden die in der 3. Hauptabteilung unter „Primus Truber“ und „Hans v. Ungnad“ zu verzeichnenden Schriften.

2100. Schnurrer, Chn. Fr., Slavischer Bücherdruck in Württemberg im 16. Jahrh. Tübingen, J. G. Cotta 1799.

2101. Etwas über die Ungnadische Druckerei mit einigen Beilagen. Thl. 1. — in: Meusel, J. G., Historisch-literarisch-statistisches Magazin. Zürich 1802. S. 276—325.

2102. Jäger, Karl, Zur vaterländischen Kirchen- und Religionsgeschichte: 1. Slavischer Bücherdruck in Württ. — StWG. 2 (1830), H. 1, 150—172.

2103. Kostrenčić, Iwan, Urkundliche Beiträge zur Geschichte der protestantischen Literatur der Südslaven in den JJ. 1559—65. Wien, C. Gerolds Sohn 1874.

2104. Die Bibelanstalt zu Urach 1559—1564. Ein Gedenkblatt zum 11. Juli und 16. August 1877 — Blätter d. Gustav-Adolf-Vereins 1877, Nr. 2.

2105. Landenberger, Alb. Jul., Eine interessante Episode württembergischer Geschichte. (Die erste Bibel- und Missionsanstalt der evang. Kirche Deutschlands) — LtBStAnz. 1881, 225—29.

2106. Schneider, Eug., Zur Geschichte des slavischen Bücherdrucks in W. — LtBStAnz. 1882, 365 f.

2107. Elze, Theod., Die Superintendenten der evangelischen Kirche in Krain während des 16. Jahrh. Wien, Gerold 1863.

2108. Derselbe: Zur Geschichte der Reformation in Krain — JbGGPÖ. 12 (1891), 171—179.

2109. Derselbe: Die slovenischen protestantischen Gesangbücher des 16. Jahrh. — ebenda 5 (1884), 1—39.

2110. Derselbe: Die sl. pr. Katechismen des 16. Jahrh. — ebenda 14 (1893), 79—100.

2111. Derselbe: Die sl. pr. Postillen des 16. Jahrh. — ebenda 14 (1893), 121—133.

g) Aufnahme von fremden Glaubensgenossen. Salzburger. Waldenser. Hugenotten.

2112. Schön, Theod., Protestantische Exulanten und Flüchtlinge und deren Nachkommen in W. — BWKG. 5 (1890), 17 f. 25—27; 6 (1891), 46; 7 (1892), 61 f. Vrgl. 9 (1894), 44 f.

2113. Deckinger, Karl Heinr. Nath., Mittheilungen über die während des 30jährigen Kriegs und nach demselben in Schützingen OA. Maulbronn eingewanderten Protestanten aus Oberösterreich nach den Kirchenbüchern von Schützingen — JbGGPÖ. 10 (1889), 146—54. Vrgl. dazu BWKG. 4 (1889), 71 f.

2114. Hochstetter, Ed., Die Auswanderung der evang. Salzburger — BWKG. 2 (1887), 40.

2115. Moser, Joh. Jak., Saltzburgische Emigrationsacten. Bd. 1. St. 1—8. Forts. 1 [einz.] Frankf. u. Leipz., J. P. Roth, später C. G. Ebertus 1732.

2116. Keller, Andr., Kurzer Abriss der Geschichte der wirt. Waldenser. O. O. 1796.

2117. Moser, Friedr. Karl v., Actenmässige Geschichte der Waldenser, ihrer Schicksale und Verfolgungen in den letzten dritthalb hundert Jahren überhaupt und ihrer Aufnahme und Anbau im Herzogthum W. insbesondere. Zürich, Orell 1798.

2118. Die italienische Heimath süddeutscher Waldenser — AZ. 1881 B. Nr. 247 f.

2119. Märkt, Adf., In den Waldenserthälern. Bericht über die Teilnahme der württemb. Waldensergemeinden an der 200jähr. Jubelfeier der Glorieuose Rentrée. Schorndorf, Dr. d. C. W. Mayer-schen Buchdr. (J. Rösler) 1889.

2120. Rössger, A., Zur Volkskunde und wirtschaftlichen Entwicklung der württ. Waldenser. Nach aktenmässigen Quellen — WJbb. 1890 und 1891, I, 2. S. 139—184.

2121. Derselbe: Die Herkunft der württ. Waldenser und ihre Verteilung im Lande 1698 bis 1732 — WJbb. 1893, I. S. 259—300.

2122. Articul, worauff die Frantzösische Flüchtlinge zu Cantstatt recipirt worden. (Zugleich franz.) (d. d. Stuttgart 30. Jan. 1700.) O. O. u. J. Fol.

h) Verschiedenes Kirchengeschichtliche aus dem 17. und 18. Jahr.

2123. Carolus, Andr. Dav., Wirtenbergische Unschuld, durch christliche Prüfung dessen, was Herr Gottfried Arnold von dess löbl. Hertzogthums Wirtenberg Regenten, Regierung und Lehrern, bevorab von dem seel. D. Jacobo Andreae aufgezeichnet und seiner . . . Kirchen- und Ketzer-Historie einverleibet hat . . . gründlich . . . dargethan. Ulm, D. Bartholomä 1708. 4^o.

2124. Kirchengeschichtliche Curiosa aus der Zeit Herzogs Eberhard Ludwig — KSBl. 3 (1842), 230—232.

2125. Bossert, Gust., Beiträge zur Geschichte der Liebesthätigkeit der evangelischen Kirche W.s — BWKG. 4 (1889), 61 bis 63.

2126. Concentrirte aktenmässige Nachricht von der herrlichen Kirchen- und Schulenverfassung des Herzogthums W., wie sich solche i. J. 1784 wirklich befunden hat — PatrA. 2 (1785), 389 bis 416.

2127. Beitrag zur Geschichte der Glaubens-Reglements. In einem Sendschreiben an die ehrsame Geistlichkeit der ev.-wirt. Kirche (gez. R. H. K.). O. O. 1789.

2128. Freymüthige Beschreibung des neuesten kirchlichen Zustandes im Herzogthum W., mit Beylagen. Frankf. u. Leipz. 1791.

2. Die evangelische Kirche in der Neuzeit.

Ann. Ein Zurückgreifen in frühere Jahrhunderte war auch in diesem Teil unerlässlich, wenn Gesetzsammlungen oder vermischte Biographien Altes und Neues vereinigten, ferner wenn kirchliche Institute oder religiöse Genossenschaften in älterer Zeit wurzeln.

a) Verfassung und Verwaltung der evangelischen Kirche.

2129. Sammlung der württ. Kirchengesetze. Thl. 1. 2. Evangelische Kirchengesetze hg. von Theod. Eisenlohr. Tübingen, L. F. Fues 1834—35. (= Reyscher, Sammlung der württ. Gesetze. Bd. 8. 9.)

2129a. Sammlung sämtlicher Gesetze und Verordnungen über die gegenseitigen Verhältnisse der Protestanten und Katholiken im Königreich W. Stuttgart, Metzler 1845.

2130. Religionsedikt für die neuen Lande — Schw. M. 1803, 75 f.

2131. Instruktion für die Evang. Geistlichen in Neuwürttemberg — Schw. M. 1804, 509 f, 511. 513. 517. 519.

2132. Friedberg, Emil, Die geltenden Verfassungsgesetze der evangelischen deutschen Landeskirchen. Freib. i. Br., Mohr 1885. Erg.Bd. 1—3. Ebenda 1888—92.

(Enth. die neuesten Kirchenverfassungsgesetze W.s.)

2133. Entwurf einer Presbyterial- und Synodal-Ordnung für die evang. Kirche von W. Von der Synode im Jahr 1845 beantragt. Stuttg. u. Tüb., Cotta 1848.

2134. Entwurf einer neuen Ordnung für die evang. Kirche v. W. Ebenda 1849.

2135. Entwurf einer Kirchengemeinde- und Synodalordnung der evang. Landeskirche des Königreichs W. nach den Beschlüssen der evang. Landessynode. Stuttgart, Grüniger 1878.

2136. Die Gesetze und Verfügungen über die Kirchengemeinden und Synoden in der evang. Landeskirche des Königreichs W. Zusammengestellt im Anschluss an das Gesetz betr. die Vertretung der evang. Kirchengemeinden und die Verwaltung ihrer Vermögensangelegenheiten vom 14. Juni 1887 . . . v. S. v. Steinheil. Stuttgart, Kohlhammer 1890.

2137. Die württ. Gesetze und Verfügungen über die Vertretung der evang. Kirchengemeinden und die Verwaltung ihrer Vermögensangelegenheiten hg. v. Dr. jur. v. Göz. Ellwangen, Hess 1890.

2138. Verhandlungen der Landes-Synode der evangelischen Kirche W.s vom 18. Februar bis 18. März 1869. Protokoll-Band I. bis III. Beilagen-Band. Stuttgart, Dr. d. J. Kreuzerschen Buchdruckerei 1869. — V. d. zweiten L.-S. d. e. K. W. Prot.Bd. I—V. Beil.Bd. I—III. Stuttgart, Zu Guttenberg 1875. 78. — V. d. dritten L.-S. d. e. K. W. Prot. u. Beil. Ebenda 1882—86. — V. d. vierten L.-S. d. e. K. W. Prot.Bd. Beil.Bd. Ebenda 1888.

2139. Eisenlohr, Theod., Geschichtliche Entwicklung der rechtlichen Verhältnisse der evangelischen Kirche in W. A. d. IX. Theile der Reyscherschen Gesetzsammlung abgedr. Tübingen, L. F. Fues 1836.

2140. Pfister, J[oh.] C[hn.], Die evangelische Kirche in W., ihre bisherige Verfassung, ihre neuesten Verhältnisse und Forderungen, in gedrängter Kürze. Entworfen im Sommer 1821 in Erwartung einer General-Synode. Tübingen, H. Laupp 1821.

Vrgl. hiezu Seubert, Christl. protest. Kirche H. 1, 27 ff. 93 ff. H. 2, 105 ff. H. 3, 257 ff. 384 ff.

2141. [Gundert, Geo. Fr. Sim.], Die evangelische Kirche W.s, nach ihren äusseren Verhältnissen. Stuttgart, J. F. Steinkopf 1830.

2142. Märklin, Chr., Über die Reform des protestantischen Kirchenwesens, mit besonderer Rücksicht auf die prot. Kirche in W. Tübingen, Laupp 1833.

2143. Süskind, Ed., Die Gebrechen und Heilmittel der protestantischen Kirche in W. Mit Berücksichtigung der Schrift: Die Zukunft der prot. Kirche von Carl Wolff 1840. Ein Beitrag zur Beantwortung der Frage: über die Trennung der Kirche vom Staat. Blaubeuren, Fr. Mangold 1842.

2144. Hauber, Alb., Recht und Brauch der evang.-luth. Kirche W.s in Sachen des Kirchenregiments, des Gottesdienstes und der Zucht. [1.] 2. Stuttgart, Hallberger 1854—56.

2145. Bethmann-Hollweg, M. A. v., Die neueste Verfassungsentwicklung der evangelischen Kirche W.s — ProtMbl. 12 (1858), 25—41.

2146. Die Landessynode der ev.-luth. Kirche W.s vom 18. Febr. bis 18. März 1869 — ZPrK. N. F. 58 (1869), 102—20. 123—37.

2147. [Schneckenburger, Matth.], Worte zur Verständigung über das alte Kirchengut und die wahren ökonomischen Interessen der evangelischen Gemeinden und Geistlichen in W. Tübingen, i. C. b. C. F. Osiander 1831.

2148. Die evangelische Kirche W.s nach den Verheissungen der Verfassungsurkunde. (Gez. G. S.) Tübingen, Laupp 1832.
[Gegen das Vorige gerichtet.]

2149. Schmoller, Otto, Unsere Pia Corpora. Eine ortskirchliche, bezw. ortskirchenrechtliche Studie — LtBS:Anz. 1889, 193—211.

b) Gottesdienst und Kirchenbücher.

2150. Cless, [Karl] F[r.], Die Sonntags-Feier in Württemberg, ihr Ursprung, Bestimmung, Bedeutung, Zerfall und Gesetzgebung. Eine kirchenrechtlich-kirchengeschichtliche Abhandlung... Giengen a. d. Brenz, W. F. Hehl 1852.

2150a. Grüneisen, Karl, Die evang. Gottesdienstordnung in den oberdeutschen Landen, vornemlich im jetzigen W. Stuttgart und Augsburg, Cotta 1856.

2151. Hochstetter, Ed., Die Geschichte der Predigt in W. seit der Reformation — BWKG. 9 (1894), 33—38. 41—44. 49—53.

2152. Hartmann, Heinr., Zur Geschichte der Busstuge und einiger anderer kirchlichen Einrichtungen in W. Stuttgart, F. H. Köhler 1842.

2153. Süskind, Gust. Adf., Zur Geschichte der Einführung der evangelischen Confirmation in W. — SDSchB. 1850, 133—136. 140—143. 148—150. 157—160. 165—168. 173—176. 194—197.

2154. Hochstetter, Ed., Zum goldenen Jubiläum unseres württ. Gesangbuchs — BWKG. 6 (1891), 78—80. 84—88. 90—94.

Dasselbe ohne Namen des Verfassers in etwas veränderter Gestalt als bes. Heft. Stuttgart, Buchh. d. evang. Ges. 1892.

2155. Zur Geschichte unserer württ. „Kinderlehre“ (gez. K. J.) — Volksschule 1883, 571—573.

c) Theologische Wissenschaft und theologisch-kirchliche Konflikte.

2156. Gamm, Imman. Fr., Aschenfunken aus der Bannbullen-Verbrennung Luthers zur Nachfeyer des dritten Sekularfestes, glimmend erhalten durch das Andenken an... Val. Andreä. [Stuttg., Sattler] 1817.

2156a. Günzler, [Amand. Fr.], Gamm's Aschenfunken, eine Schmähchrift vom Jahr 1817 gegen das Württ. Consistorium und Cultministerium, aus den sichersten Quellen mit rubiger Wahrheitsliebe beleuchtet. Stuttgart, C. F. Löflund 1819.

2157. Ansichten, nach welchen die noch immer ungedruckte Kirchen- und Ketzergeschichte von Dr. Gamm bearbeitet ist, mit Blicken auf ihre bisherige Folgen — *Sophr.* 6, H. 3 (1824), 1—25.

2158. Palmer, Chn. Dav., Über den eigenthümlichen Charakter der evangelischen Theologie in W. — *JbbDTh.* 11 (1866), 108 bis 129.

2159. Die Controverse des Pietismus und der spekulativen Theologie in W. (gez. G. S. = Gust. Schwab) — *DVJS.* 1840, H. 4, 1—81.

2160. (Weizsäcker, Carl v.), David Friedrich Strauss und der Württembergische Kirchendienst — *LtBStAnz.* 1876, 65—74.

2161. Schrempf, Chph., Akten zu meiner Entlassung aus dem württ. Kirchendienst. M. kurzem Vorbericht. Göttingen, Vandenhoeck u. Ruprecht 1892.

2162. Derselbe: Eine Frage an die evang. Landeskirche W.s. Ebenda 1892.

2163. Derselbe: Zur Pfarrersfrage. Stuttgart, Frommann 1893.

2164. Derselbe: An die Studenten der Theologie in Tübingen. Noch ein Wort zur Pfarrersfrage. Ebenda 1893.

2165. Derselbe: Eine Nottaufe. Kirchliche Aktenstücke nebst Beibericht. Ebenda 1894.

d) Die evangelische Kirche gegenüber von Fürsten und Staatsbürgern katholischer Konfession. Religions-Reversalien. Paritätsverhältnisse.

2166. Auszug derer beyden Würt. Recesse von denen Jahren 1739 und 1753, zwischen gnädigster Landes Herrschafft und Treuegehorsamsten Prälaten und Landschafft, wie auch derer jenem einverleibten . . . Religions-Reversalien — *BtVöR.* 3 (1765), 1—210.

2167. Die württ. Religionsreversalien — in: Mitteilungen über die konfess. Verhältnisse Württembergs. H. 13. Halle, E. Strien 1889.

2168. Beck, Paul, Die württ. Religionsreversalien. Nach N. — *DiöcASchwab.* 9 (1892), 23 f.

2169. Die württ. Religions-Reversalien (gez. L.) — *ChB.* 1894, 26 f. 34 f.

2170. Mosapp, Herm., Die Württ. Religions-Reversalien. Sammlung der Originalurkunden sammt einer Abhandlung über die Geschichte und die zeitgemässe Neuregelung der Religionsreversalien. Tübingen, Laupp 1894.

2171. Mitteilungen über die konfessionellen Verhältnisse in W. Heft 1—17. Halle a. S., E. Strien 1886—92.

2172. Schmid-Sonneck, Otto, Die evang. Diaspora W.s nach Entstehung und gegenwärtigem Bestand. Ein Beitrag zur kirchlichen Geschichte W.s. Stuttgart, Belser 1879.

2173. Die Paritätsfrage in W. Hg. vom Presskomité des Evang. Bundes in W. Stuttgart, Süddeutsches Verlags-Institut 1888.

e) Ehegesetze und Zwangstrauungen.

2174. Süßkind, Gust. Adf., Beiträge zur Geschichte der Ehegesetzgebung in Württemberg — Sarwey's Monatschrift f. d. Justizpflege in W. 16 (1850), 36—66.

2175. Jäger, Karl, Die wirt. Gesetzgebung über gemischte Ehen und verwandte Verhältnisse in ihrer geschichtlichen Entwicklung — StWG. 11 (1839), H. 2, 1—46.

2176. Keidel, Karl Fr., Eine Trauung auf dem Aalbuch — BWKG. 3 (1888), 23 f.

2177. Derselbe: Gewaltsame Trauungen im 18. Jahrh. [zweiter Fall] — ebenda 7 (1892), 88.

f) Stellen und Diener der evang. Kirche. Statistik derselben überhaupt.

2178. Hartmann, Heinr., Die evang. Geistlichkeit im Umfang des jetzigen Königreichs Württemberg seit der Reformation bis jetzt (1856).

Öff. Bibl. Cod. hist. Q 309 a. b.

2179. Ferber, Joh., Das alte und neue geistliche Ministerium, in dem gantzen Hertzogthum W., oder Allgemeines Kirchen-Register, worinnen alle evangelisch-württembergische Theologi . . . von der Reformation an biss auf die Helffte des 1721. Jahrs . . . beschrieben werden. Tübingen, Th. Metzler, druckts H. Franck 1721.

2180. Hingher, Konr. Wilh., Chronologische Consistorial- und Abten-Tafel von W. . . . aus dem Ferberischen Kirchen-Register zugerichtet. O. O. 1754. Fol.

2181. [Jahn, Sam. Gli.], Sammlung aller Magister-Promotionen, welche zu Tübingen von anno 1477—1755. geschehen, darinnen nebst dem Vor- und Zu-Namen das Vaterland, die Ämter, und andere dergleichen Umstände . . . angemercket werden . . . ans Licht gestellet von J. N. Stoll, Buchdrucker. Stuttgart 1756.

2182. Der sogenannte grosse und vollständige Magisterzettel. Oder Verzeichniss aller und jeder noch lebenden öffentl. Lehrer in Kirchen und Schulen des Herzogthums W. . . . wie auch aller Theol. Studiosorum . . . Tübingen, J. A. Sigmund 1765. 66.

2183. [Autenrieth, Ernst G.], Vollständiges Württembergisches Magister-Buch . . . Grösstentheils nach dem Plan des 1766. herausgekommenen . . . Magister-Zettels eingerichtet. 3. verb. Ausg. Ebenda (1772).

2184. Württembergisches Magisterbuch. 4. u. 5. verb. Ausg. Ebenda (1778. 82).

2185. Wirtembergisches Ministerium nach der Ordnung der Magister-Promotionen. 6. bis 11. Ausg. Ebenda 1786. Tübingen, C. G. Erhard 1790. Stuttgart, i. d. Erhardischen Buchdr. 1794. Stuttgart, A. F. Macklot 1798. 1802. 1808.

2186. Binder, Chr., Wirtembergs Kirchen- und Lehraemter oder: Vollstaendige Geschichte von Besezung des Herzoglich-Wirtembergischen Consistoriums und Kirchenraths, der Abteien und Probsteien . . . von der Reformation bis auf jezige Zeiten . . . Tübingen, gedruckt mit Hopfferschen Schriften 1798—1800. 4°.

2187. (Haug, Alex.), Evangelisch-lutherischer Geistlicher- und Lehrstand des Königreichs W. Oder Verzeichniss sämmtlicher Geistlichen und Lehrer an lateinischen oder höhern Unterrichts-Anstalten . . ., wie auch der . . . Candidaten der Theologie und Zöglinge der theologischen Seminarien im Königreich W. 12., verm. u. verb. Aufl. Stuttgart, gedr. b. G. Hasselbrink 1815.

2188. Neubert, Ludw. Aug., Pfarrbuch oder die Pfarreien Wirtembergs evangelischen Antheils, nach ihrer Eintheilung, Lage, Einkommen und Patronats-Verhältnissen. Ulm, gedr. b. J. D. Wagner 1820. 4°.

2189. Mauchart, [Imman.] D[av.], Kirchliche Statistik des Königreichs W. evangelisch-lutherischen Antheils. Theil I. [einz.] Stuttgart u. Tübingen, Cotta 1821.

2190. Gaupp, (Carl Chn.), Amts-Handbuch für die evangelischen Geistlichen und Lehrer des Königreichs W. nach dem Stand vom 1. Jan. 1822, aus amtlichen Nachrichten zusammengestellt. 13. Forts. d. sog. Magisterbuchs. Stuttgart, gedr. b. Gebr. Mäntler 1822.

2191. Müller, J[oh.] E[rnst], Statistisches Handbuch der evangelischen Kirche im Königreiche W. 14. Folge d. sog. Magisterbuchs. Abth. I. II. Stuttgart, J. F. Steinkopf 1835. 40.

2192. Hartmann, [Geo. Aug.] Heinr., Die evangelischen Kirchenstellen in W. Nebst einem nach dem Alter geordneten Verzeichniss der Geistlichen und Predigtamtsandidaten. (Fünfzehnte Folge des sogen. Magisterbuchs.) Stuttgart, i. C. b. C. F. Arnold 1846.

2193. Derselbe: Die evangelische Geistlichkeit in W. Nachrichten über die kirchlichen Behörden . . . (Sechszehnte Folge des sogenannten Magisterbuchs.) Stuttgart, Dr. d. J. B. Metzler'schen Buchdr. 1853.

2194. (Leibbrand, Karl Aug.), Stellen und Diener der evangelischen Kirche in W. Siebenzehnte Folge des sogenannten Magisterbuchs. Hg. von der Redaktion des evang. Kirchen- und Schulblatts für Württemberg. Stuttgart, Dr. d. E. Greinerschen Buchdruckerei 1859.

Dasselbe: Als Manuscript gedr. Magisterbuch Folge 18. 19. Stuttgart, i. C. b. H. Lindemann 1864. 68.

2195. Hartmann, [Geo. Aug.] Heinr., Die evangelischen Kirchenstellen W.s. Ein statistisches Handbuch. Stuttgart, Dr. d. K. Hofbuchdr. Zu Guttenberg 1862.

2196. (Hartmann, Jul.), Des Magisterbuchs zwanzigste Folge. Heilbronn, Dr. v. F. Öhlers Buchdr. 1872.

Derselbe: Magisterbuch. Einundzwanzigste Folge. Tübingen, Osiander 1875.

2197. Helfferich, [Karl], Magisterbuch. Folge 22 bis 26. Ebenda 1877. 79. 81. 84. 87.

2198. Die Diener der evangelischen Kirche in W. 1880. Stuttgart, Buchdr. d. Paulinenpflege (1880).

2199. Haug, (Karl) L[udw.], Die evangelischen Kirchenstellen in W. Hg. von A. Schmid. Nebst einem Anhang, enthaltend die Einkommensbeschreibungen. Stuttgart, Dr. v. W. Kohlhammer 1886.

2200. Breuninger, [Karl] W[ilh.], Magisterbuch. 27. Folge. 1889. Tübingen, Osiander (1889).

Dasselbe: 28. Folge. 1892. Mit Anhang: Die Einkommensbeschreibungen der evangel. Kirchenstellen nach dem Stand vom 1. März 1892. Bearb. v. Riehm. Ebenda (1892).

2201. Zeller, Gust., Beiträge zur Statistik der evang. Kirche in W. — WJbb. 1860, 2. S. 65—94.

g) Pfarramtsandidaten.

2202. Vom weiland württemb. Magisterwesen — Schw. M. 1882, 567.

2203. Epistolae stipendiatorum Tubingensium, J. Reinh. Hedingeri, H. Magiri, H. Welschii, A. A. Hochstetteri, G. Hoffmanni,

J. Chr. Newii, J. E. Roesleri, quas sumptibus S^mi Ducis ad exteras academias ablegati ad illustre Consistorium Stuttgartiae perscripserunt 1688 sqq. (Abschriften).

Öff. Bibl. Cod. hist. Q 277.

2204. Helvig, Louis, Scenen aus dem Leben eines Vicars. Nach den Zeichnungen eines verstorbenen Vicars lithogr. u. herausg. Tübingen 1835.

Dasselbe: 2. Aufl. Tübingen, L. F. Fues 1842.

2205. [Binder, Rud.], Die unglückliche Lage der protestantischen Pfarramts-Kandidaten und die verfehlte Stellung der Vikarien in W. Zur Beantwortung der Klagen über einreissende Demoralisation der jüngern Geistlichen und über Abnahme der Achtung vor dem geistlichen Stande. Aus dem Nachlass eines Verstorbenen. Ulm, Wagner 1841.

2206. Gerok, Karl, Unser theologischer Nachwuchs. Geschrieben im November 1847 — StWG. 20 (1848), H. 1, 1—44.

h) Kirchengeschichtliche Biographien aus evangelischen Kreisen.

2207. Fischlin, Ludov. Melch., Memoria theologorum Wirtembergensium resuscitata, h. e. Biographia praecipuorum virorum, qui a tempore Reformationis usque ad hanc nostram aetatem . . . Ecclesiae Christi . . . inservierunt . . . Pars I. II. Supplementa. Ulmae, sumptibus G. W. Kühnen 1709. 10.

2208. Knapp, Alb., Altwürttembergische Charaktere . . . Nebst e. Anhang: Monologen über die Versöhnung in Jesus Christus. (A. u. d. T.: Gesammelte prosaische Schriften. I.) Stuttgart, J. F. Steinkopf 1870.

2209. Derselbe: Sechs Lebensbilder . . . (A. u. d. T.: Gesammelte prosaische Schriften. II.) Ebenda 1875.

2210. Claus, W[ilh.], Württembergische Väter. Bilder aus dem christlichen Leben W.s. Hg. vom Calwer Verlagsverein. I. II. (Calw u.) Stuttgart, (Dr. d. Stuttg. Vereins-Buchdr.) 1887. 88.

2211. Hochstetter, Ed., Geistliche, Professoren der Theologie, Missionare aus der evang. Kirche W.s nach ihren Todestagen zusammengestellt — BWKG. 5 (1890), 6 f. 14—16. 21 f. 30—32. 37—39. 45—47. 55 f. 60—63. 67—70. 76—78. 84—88. 91—95. 7 (1892), 93—95.

(Ein Verzeichnis der in Jahrg. 5 behandelten Männer s. auf Bl. 2 desselben.)

1) Gemeinschaften, Sekten und einzelne Schwärmer.

2212. Nanz, Karl Fr., Der Pietismus in Württemberg. Eine historische Skizze. Stuttgart, C. F. Etzel 1841.

2213. Claus, W., Württembergische Väter. I. II.

(Näherer Titel oben Nr. 2210. In diesem Buch sind zu beachten die Abschnitte: Züge aus den Anfängen des württ. Gemeinschaftslebens I, 156—170, die Brüdergemeinde I, 170—195, die Separatisten II, 315—322, die Pregizerianer II, 326—328.)

2214. Das religiöse Leben in W. vor hundert Jahren. (Schreiben des Schweizers Joh. Heinr. Kuhlhoff an Sam. Lucius vom 1. Sept. 1739) — in: Burks Christenbote 1846, 519—522.

2215. Miscellan-Nachrichten von demjenigen, was sich bey der von dem Prof. A. H. Francke in anno 1717—18 durch Schwaben und Württemberg vorgenommenen Gesundheitsreise mit demselben zu Stuttgart, Denkendorff, Blaubeuren, Hailbronn, Ulm u. s. w. zugetragen.

Öff. Bibl. Cod. hist. Q 187.

2216. Kramer, Gust., August Hermann Francke's Reise in das südliche Deutschland (bes. Württemberg). (Nachr. über das K. Pädagogium zu Halle.) Halle, Buchdr. d. Waisenhauses 1870. 4°.

2217. Grüneisen, Karl, Abriss einer Geschichte der religiösen Gemeinschaften in W. — ZHTb. 1841, I, 63—142.

2218. Palmer, Chn. Dav. Fr., Die Gemeinschaften und Sekten W.s. Aus dessen Nachlass hg. von Jetter. Tübingen, Laupp 1877.

2219. Die Gemeinschaften und Sekten W.s. I—IV — Allg. ev.-luth. Kirchenzeitung 1878, Nr. 20—23.

2220. Lang, Aug., W.s Gemeinschaften. Ein Reisebericht. (Sonderabdruck aus der „Reformirten Kirchenzeitung“.) Barmen, H. Klein 1892.

2221. Stälin, Paul Fr., Das Rechtsverhältniss der religiösen Gemeinschaften und der fremden Religionsverwandten in W. nach seiner geschichtlichen Entwicklung — WJbb. 1868, 151—312.

2222. Pflaum, Ludw., Die im Königreiche W. entstehenden religiösen Gemeinden — AKG. 4 (1818), 433—64.

2223. [Barth, Chn. Glo.], Über die Pietisten mit besonderer Rücksicht auf die württembergischen und ihre neuesten Verhältnisse. Nebst einem Anhang über den Plan der neuen Religiösen Gemeinden, über Bruder Ulrich [Professor Bahnmaier] und über Tractatgesellschaften, dargestellt von einem evangelischen Landgeistlichen. Tübingen, L. F. Fues 1819.

2224. Werner, *Freimüthige Betrachtungen über die neue politisch-religiöse Gemeinde in Württemberg*. Stuttgart, Sattler 1819.

2225. Die Hahn'sche Gemeinschaft. Ihre Entstehung und seitherige Entwicklung. Mit einer Reihe von Lebensbildern. Stuttgart, Dr. v. Chr. Scheufele 1877.

2226. Grüneisen, Karl, Mich. Hahn und die Michelianer — ThRE. 5 (1879), 545—47.

2227. Haug, Karl Fr., *Die Sekte der Michelianer nach ihrer Lehre und ihrem Verhältnisse zu andern pietistischen Parteien in W.* — StWG. 11 (1839), H. 1, 115—168.

2228. Hofacker, Ludw., *Ein goldenes Jubiläum. Geschichte der 50jähr. Wirksamkeit der evang. Gesellschaft*. Stuttgart, Buchh. der ev. Ges. 1880.

2229. (Paulus, [Ernst] Ph[il.]), *Das jüngste Synodal-Ausschreiben, betreffend das Auftreten methodistischer Sendboten in W. Eine geschichtliche Berichtigung und Beleuchtung*. Ludwigsburg, Dr. u. Komm.-Verl. v. F. Riehm 1860.

2230. Vanotti, Joh. Nep., *Ein Beitrag zur Geschichte der Schwenkfeldischen Sekte in W., mit einem Auszug aus dem Testamente Hans Pleikart von Freyberg zu Justingen vom Jahre 1605 bis 1606* — WJbb. 1827, 1. S. 200—218.

2231. Goebel, Max, *Geschichte der wahren Inspirations-Gemeinden, von 1688 bis 1850. Als ein Beitrag zur Geschichte des christlichen Lebens, aus bisher unbenutzten Quellen bearbeitet. (Darin behandelt: Eberh. Ludw. Gruber und Joh. Fr. Rock.)* — ZHTh. 24 (1854), 267—322. 377—438. 25 (1855), 94—160. 327 bis 425.

2232. *Aufrichtige Extracte aus dem Diario der wahren Inspirationsgemeinden. 42 Sammlungen.* 1736—89.

2233. *Wohl und Wehe, so der Geist der wahren Inspiration in den schwäbischen Landen insonderheit durch Joh. Friedr. Rock hat ausposaunen lassen.* O. O. 1719. 4°.

2234. *Der Swedenborgianismus in Württemberg. (Gez. D. L.)* — KSBl. 1 (1840 u. 41), 14—22. 33—43.

2235. *Klösterliche Stimmungen des theosophischen Chiliasmus am Main und Neckar. (Eine apokalyptische Rundschau der kirchlichen Zeitgeschichte. Von F.)* — ProtMbl. 5 (1855), 371—91.

2236. *Apokalyptische Stimmungen des socialen Chiliasmus in Schwaben. (Der Ludwigsburger Ausschuss für Sammlung des Volkes Gottes in Jerusalem)* — ebenda 391—402.

2237. Streiflichter auf die neueste Geschichte des Protestantismus. Die religiös social-politische Richtung der Hoffmannianer in W. oder die „Sammlung des Volks Gottes in Jerusalem“, und die dissidenten Propheten-Schulen — HPolBl. 37 (1856), 853 bis 881. 963—1008. 1066—1109. 1138—1169.

2238. Die Versammlung der Freunde Jerusalems am 24. Aug. (Gründung des Vereins Tempel) — SDWa. 1854, 143. 147. 151—56.

2239. Paulus, Chph., Die Tempelkolonien in Palästina — in: Zeitschr. d. Deutschen Palästina-Vereins 6 (1883), 31—42.

2240. Paulus, Frz., Aufruf an alle Mitglieder des Tempels. Nebst einem sachgemässen Bericht über die Lage und Vorgänge im Tempel in Deutschland und einer Erklärung. Stuttgart, Dr. v. C. Hammer 1893.

2241. Lang, Lor., Schicksal einiger Wiedertäufer in Schwaben. Ein Zeitgemälde aus dem sechszehnten Jahrhundert. Reutlingen, Ensslin 1836.

Weitere Beispiele bei Chph. Fr. Stälin, Wirt. Gesch. 4, 319—322.

2242. Die Wiedertäufer in W. — SDWa. 1846, 119 f. 123 f.

2243. (Bossert, Gust.), Die Täuferbewegung in der Herrschaft Hohenberg.

1. Wilb. Reiblin — BWKG. 4 (1889), 73—75. 81—83. 89 bis 91. 5 (1890), 1—3. 9—11. Nachtr. 7 (1892), 23 f.

2. Mich. Sattler — ebenda 6 (1891), 67—69. 73—75. 81—83. 89 f. 7 (1892), 1—4. 9 f.

3. Die Täufererei in Rottenburg und Horb — ebenda 7, 75—77. 81—85. Schluss: Zweierlei Toleranz in der Herrschaft Hohenberg bis 1534 — ebenda 7, 89—93.

2244. Ein Liedt von unserm lieben Brueder Hans Missel oder Weber, den man zu Warthausen gericht hat. (Hg. v. v. Liliencron) — in: Abhh. d. Münch. Ak. Hist. Kl. XIII, 1, S. 169—171. Auch in KorrVUO. 1876, 48 f.

2245. Veesenmeyer, Geo., Von Michael Sattler einem zu Rothenburg am Neckar 1527 hingerichteten Wiedertäufer — KGA. 1826, 458—78.

2246. Klauss v. Graffneck, Ain neues wunderbarlichs Geschicht von Michel Sattler zu Rottenburg a. N. sampt andern 9 Mannen seiner Lere und Glaubens halben verbrannt und 10 Weybern ertrenkt. 1527.

2247. Grüneisen, Karl v., Abriss der Geschichte der evangelisch getauften Gemeinde Jesu Christi (Anfangs Taufgesinnte

genannt). Zum Andenken der Gemeinde zum 25jährigen Gedenktag vom 28. Oktober 1838 bis 1863. Stuttgart, Dr. v. J. Wachen-
dorfs Wittwe o. J.

2248. Schön, Theod., Beitrag zur Geschichte des Sektenwesens in W. — BWKG. 6 (1891), 40.

2249. Rosenbach, Joh. Geo., Wunder- und gnaden-volle Bekehrung zweyer in der Irre gegangenen, verlohrenen [sic] gewesenen Schaafe. O. O. 1703.

2250. Derselbe: Wunder- und Gnaden-volle Führung Gottes . . . oder Historische Erzählung, was sich mit mir . . . von 1701. biss 1704. zugetragen. (M. Titelbild.) O. O. u. J.

2251. Storr, Joh. Phil., Sieg der Wahrheit und Unschuld, wie derselbe ihm . . . von dem wie zuvor abscheulich-abgelebten, also nun ertzschwermerischen Sporer-Gesellen Hanss Geo. Rosenbach in der . . . Lügen- und Lästerschrift Wunder- und Gnaden-volle Führung etc. titulirt offenbar in die Hände überreicht worden. Heilbronn, gedr. b. J. Con. Mayer 1704.

2252. Wahre und in Gottes Wort gegründete Glaubens-Bekäntnuss des um der Wahrheit Christi Willen den 14ten Maji 1703. aus der Stadt Heilbronn unschuldig vertriebenen J. G. Rosenbachen, Sporer's Gesellen. O. O. u. J.

2253. Storr, Joh. Phil., Kurtze und gründliche Abfertigung der in des umbvagirenden enthusiastischen Sporer-gesellen J. G. Rosenbachen vergeblich so-geannten Glaubens-Bekanntniss eingemengten Unwissenheit und Irrthümer . . . (Heylbronn), Gedr. b. Conrad Mayer 1703.

2254. Nothwendige Adresse an eine christliche Obrigkeit wegen der so vergeblich genannten kurtzen und gründlichen Abfertigung Herrn M. J. Ph. Storren wider J. G. Rosenbachs Glaubens-Bekanntniss. 1704.

2255. Storr, Joh. Phil., Send-Brieff an die gesammte Lutherrische . . . Universitaet Altdorff: Die . . . Zeugnisse vor J. G. Rosenbach, Sporer'sgesellen betreffend: samt Beylagen . . . zweyer eigenhändigen Schreiben dess Sporer's an seine Eltern und Copia eines elterlichen Warnungsschreibens. Heylbronn, gedr. durch J. Conr. Mayer 1704.

Die hieraus sich entspinrenden Streitschriften zwischen dem Heilbronner Pfarrer Storr und dem Altdorfer Professor Joh. Mich. Lange können hier nicht weiter verfolgt werden.

2256. Actenmässige Geschichte einer Württembergischen neuen Prophetin *) und ihres ersten Zeugen nebst Nachrichten und Bemerkungen über mehrere chiliaistische Schriften und Träumereyen Württembergischer Pietisten und Separatisten, hg. v. D. H. Ph. K. Henke. Hamburg, B. G. Hoffmann 1808.

*) Maria Gottliebina Kummer (s. die 3. Hauptabteilung s. v. Kummer). Sie hatte vielen Verkehr mit der schwärmerischen Liefländerin Freifrau Barbara Julie v. Krüdener und veranlasste dieselbe zur Niederlassung in Katharinenplaisir bei Bönningheim (1809), s. Kgr. Württemberg 3, 107 f. — Über spätere Aufenthalte der Kr. in W. s. Bühler, Frau v. Kr. auf dem Rappenhof, in Heilbronn und Schluchtern im Jahre 1815 — ZWFrk. 10, 2 (1877), 94—98. Über ihren sonstigen Lebensgang vgl. W. Baur — ADB. 17 (1883), 196—212 und die dort weiter citierte Literatur, wozu noch von Neuerem kommt: Mühlenbeck, E., Étude sur les origines de la Sainte-Alliance. Paris, F. Vieweg; Strasbourg, Heitz [1887]. Kleinschmidt, A., Frau v. Kr. — Zeitschrift f. Gesch. u. Pol. 5 (1888), 622 ff.

k) Vereinsthätigkeit zur Förderung des Christentums und der evangelischen Kirche.

2257. Die im Missionsdienst arbeitenden Württemberger (so weit sie aus der Basler Missionsanstalt hervorgegangen) — Evang. Kirchenblatt 1842, 397—411.

2258. Strebels, Job. Val., Geschichte des Missionslebens in W. — AMissZ. 1878, 91—100. 116—132. 164—178.

2259. Schmidt, H., Innere Mission in W. Hamburg, Ömler 1879. (= Schäfer, Die innere Mission in Deutschland. II.)

2259a. Fünfzigster Jahres-Bericht zur Feier des 50jähr. Jubiläums der privilegierten Bibel-Anstalt im Königreich W. 1862. Stuttgart, Dr. v. J. F. Steinkopf.

2260. Geschichtliches über die Entstehung des württ. Gustav-Adolf-Vereins (gez. K. J.) — Württ. Schulwochenblatt 1893, 189 f.

2261. Das fünfzigjährige Jubiläum des württ. Hauptvereins der Gustav-Adolf-Stiftung am 18. und 19. Juli 1893 in Stuttgart. Stuttgart, Fink 1893.

l) Vermischtes zur neueren Geschichte der evangelischen Kirche.

2262. Papiere aus dem Nachlass des Prälaten Dr. Albert v. Hauber. (Zum Teil politischen Inhalts.)

Öff. Bibl. Cod. hist. F 749.

2263. Drei Tage unter Geistlichen. Blicke in das, was die Kirche drückt. (Aus den Papieren eines Unbekannten.) Heidelberg, Winter 1847.

2264. (Hoffmann, Wilh.), Die württ. Kirche (Abschnitt aus einer „Überschau über die evangelische Welt“, erschienen in der Neuen evang. Kirchenzeitung Jahrgang 1859, abgedruckt in:) — KSBl. 20 (1859), 345—351. 365—367.

2265. Hoffmann, Paul, Kirchen - politische Briefe aus Schwaben. Heft 1 [einz.]. Mannheim, J. Schneider 1866.

2266. Helfferich, Karl, Chronik der evangelischen Kirche W.s vom Jahr 1879. Stuttgart, Kohlhammer 1880.

2267. Zahn, A[df.], Das evangelische Schwaben. Ein kirchliches Zeitbild. (Zeitfragen des christlichen Volkslebens. Bd. XI. H. 5.) Heilbronn, Gebr. Henninger 1886.

2268. Nippold, Fr., Was hat das evangelische Schwaben dem Gesamt-Protestantismus zu bieten und was von ihm zu empfangen? Vortrag. Leipzig, Buchh. d. Ev. Bundes v. C. Braun 1890.

B) Reformierte Kirche.

2269. Klaiber, Karl Herm., Urkundliche Geschichte der reformierten Gemeinden Cannstatt-Stuttgart-Ludwigsburg, von den ältesten Zeiten bis auf die Gegenwart. Ein Beitrag zur Geschichte der reformierten Kirche in W. Mit etlichen Urkunden als Anhang. Stuttgart, J. F. Steinkopf 1884.

2270. Mittheilungen aus der Geschichte der reformirten Gemeinde in Stuttgart und Cannstatt (gez. Z. = Adf. Zahn) — Schw. M. 1882, 66 f.

2271. Steudel, Joh. Chn. Fr., Über die Vereinigung beider evangelischen Kirchen, namentlich in W. Eine Stimme gegen sie zu ihrer Förderung. Tübingen, Osiander 1822.

2272. [Derselbe]: Nachricht von der Vereinigung der Lutheraner und Reformirten im Königreiche W. — TZTb. St. 1 (1828), 200—19.

2273. Zahn, Adf., Ein Kirchenraub. Beitrag zur Geschichte der reformirten Kirche in W. (Sep.-Abdr. a. d. „Deutschen Reichspost.“) Hagen i. W. u. Leipz., Risel u. Cie. 1882.

2274. Der Unionscharakter der evang. Kirche W.s. Geschichtliche Skizze von Z. H. [vielmehr J. Hartmann] — ProtMbl. 18 (1861), 282—89.

C) Katholische Kirche.

1. Geschichte derselben im Zeitalter der Reformation und Gegenreformation.

2275. Mandat des Herzogthums Wirtemberg und Teck, ausgegangen zu Stutgarten durch das loblich Regiment u. s. w. [1522]. 4^o. (Scharfes Mandat der Zwischenzeitung gegen Luther.)

2276. Die Glaubenstreue der schwäbischen Nonnen zur Zeit der Reformation. (Gez. Dr. S.) — KblRottb. 1868, 124—26.

2277. Rothenhäusler, Konr., Standhaftigkeit der altwürttembergischen Klosterfrauen im Reformations-Zeitalter. Stuttgart, Akt.-Ges. „Deutsches Volksblatt“ 1884.

2278. Derselbe: Die Abteien und Stifte des Herzogthums W. im Zeitalter der Reformation. Ebenda 1886.

2279. Derselbe: Der Untergang der katholischen Religion in Altwürttemberg in seinen Ursachen dargestellt. Leutkirch, Roth 1887.

2280. Die Wallfahrtsorte des Herzogthums W. um die Mitte des 16. Jahrh.

Hdschr. d. St.A. hg. v. Giefel — DiöcASchwab. 2 (1885), 20 f.

2281. Bossert, Gust., Die Thätigkeit des bischöflichen Stuhls von Konstanz innerhalb Württemberg von 1518—23 — BWKG. 1 (1886), 81 f. 89—92.

2282. Derselbe: Die Jurisdiktion des Bischofs von Konstanz im heutigen W. 1520—1529 — WVjsh. 1893, 260—281.

2283. Gmelin, Moriz Fr., Aus Visitationsprotokollen der Diözese Constanz v. 1571—86 — ZGORh. 25 (1873), 129—204.

2284. Bossert, Gust., Die Visitationsprotokolle der Diözese Konstanz von 1574—1581 — BWKG. 6 (1891), 1—5. 9—14. 17 bis 19. 28—30. 36—38. 43—46. 51—53. 59—62.

2285. [Wessenberg, J. H. v.], Denkwürdigkeiten des Bisthums Konstanz. Aus den Protokollen des bischöflich-geistlichen Rathes zu Konstanz, vom Ende des 16. und Anfang des 17. Jahrhunderts — in: Schreiber, Taschenbuch f. Gesch. u. Alterthum in Süddeutschland. IV (1844), 275—298. V (1846), 375—385. Freiburg i. B., A. Emmerling.

2286. Schreiben und Gutachten in Sachen der Restitution der Klöster und Stifter 1629.

Öff. Bibl. Cod. hist. Q 117, Bl. 383—397. 399—462.

2287. Zwo politische Fragen von Wiederherausgebung der Pfarren, so nach dem Passauischen Vertrag eingezogen worden seind, vornemblich in dem Landt zu W., erklärt durch C. V. A. (1631?)

Münch. Bibl. cod. germ. 1011, f. 29—46.

Dasselbe lat. m. d. Tit.: Quaestiones de restitutione parochiarum . . . iterum typis traditae a. 1631.

Ebendort cod. lat. 24637.

2288. [Besold, Chph.], Prodrömus vindiciarum ecclesiasticarum Wirtembergicarum, sive Succincta et in compendium redacta demonstratio, quod monasteria in Wirtembergia, quae . . . Imperator . . . Ferdinandus II. . . restituit, sint libera et Ducum jurisdictione immunia . . . S. l. 1636. 4°.

Id.: Prodiit primo Tubingae 1636. Fol.

2289. [Id.]: Documenta rediviva monasteriorum praecipuorum, in Ducatu Wirtembergico sitorum. Quae . . . in archivo ducali . . . condita . . . a . . . Ferdinando Secundo et Ferdinando Tertio . . . resuscitata . . . in lucem producuntur. Tubingae, ap. Ph. Brunn 1636. 4°.

Idem recusum anno 1720 juxta exemplar Tubingae, apud Ph. Brun, 1636 impressum. Fol.

2290. [Id.]: Virginum sacrarum monimenta in principum Wirtembergicorum ergastulo litterario . . . injusta detenta captivitate tandem . . . Ferdinandi III. victricis erepta manu . . . in lucem prodeunt . . . Ibid. 1636. 4°.

Idem recusum anno 1720 juxta exemplar Tubingae, apud Ph. Brunn, 1636 impressum. Fol.

2291. Gussmann, K., Eine Gegenreformation im Hohenberger Land. Barmen, Klein (1888).

2. Geschichte der katholischen Kirche von der französischen Revolution bis zur Errichtung des Bistums Rottenburg (ausschliesslich).

2292. Sammlung der katholischen Kirchengesetze (seit 1803) von Joh. Jak. Lang. Tübingen, L. F. Fues 1836. (= Reyscher, Samml. d. württ. Geseze. Bd. 10 mit einer geschichtlichen Einleitung von 96 SS.)

2293. Sammlung sämtlicher Gesetze und Verordnungen über die gegenseitigen Verhältnisse der Protestanten und Katholiken im Königreich W. Stuttgart, Metzler 1845.

2294. Beitrag zur Geschichte der katholischen Kirche in W. seit dem Anfang dieses Jahrhunderts. Augsburg, i. C. d. K. Kollmannschen Buchh. 1842.

2295. Angelegenheiten der katholischen Kirche unter König Friedrich und Wilhelm. (Grüneisen'sche Papiere.)

Öff. Bibl. Cod. hist. F 660.

2296. Brück, Heinr., Die oberrheinische Kirchenprovinz von ihrer Gründung bis zur Gegenwart, mit besonderer Berücksichtigung des Verhältnisses der Kirche zur Staatsgewalt. Mainz, Kirchheim 1868.

2297. Longner, Ign., Darstellung der Rechtsverhältnisse der Bischöfe in der oberrheinischen Kirchenprovinz. Eine von der Juristen-Fakultät in Tübingen gekrönte Preisschrift. Tübingen, Laupp 1840.

2298. Derselbe: Beiträge zur Geschichte der oberrheinischen Kirchenprovinz. Ebenda 1863.

2299. Friedberg, Em., Der Staat und die Bischofswahlen in Deutschland. Ein Beitrag zur Geschichte der katholischen Kirche und ihres Verhältnisses zum Staat. Mit Actenstücken. Das neunzehnte Jahrhundert. Leipzig, Duncker u. Humblot 1874.

2300. Mejer, Otto, Zur Geschichte der römisch-deutschen Frage. I. II, 1. 2. III, 1. 2. Rostock, Stiller 1871—74. Freiburg i. B., Mohr 1885.

2301. Derselbe: Die Concordatsverhandlungen W.s vom Jahre 1807. Mit bisher ungedruckten Actenstücken. Stuttgart, Metzler 1859.

2302. Urkundliche Beiträge zur Geschichte der Diocese Rottenburg. 1. vom J. 1803—12, 2. das Provicariat in Ellwangen und der weltliche Generalvicariatsrath — HPolBl. 18 (1846), 293—308. 355—367.

2303. Funk, Frz. Xav. v., Zur Vorgeschichte der Diözese Rottenburg — WVjsh. 1890, 43—46.

2304. Derselbe: Die Sendung v. Kellers nach Paris 1811 — ebenda 1892, 238—240.

2305. [Cammerer, Joh. Bernb.], Die katholische Kirche W.s bei dem Eintritte des Jahres 1818. Stuttgart, i. C. d. J. B. Metzlerischen Buchh. o. J.

Auszug hieraus im Sophr. 1, 90—129.

2306. Verhandlungen zu Frankfurt i. J. 1818 über die katholischen Kirchenangelegenheiten in den Staaten mehrerer deutschen protestantischen Höfe und Städte — ThQuS. 1819, 329—345. 460 bis 478. 657—669.

2306 a. Die neueste Grundlage der deutsch-katholischen Kirchen-Verfassung. Stuttgart, Metzler 1821.

(Giebt Urkunden über die i. J. 1819 gescheiterten Unterhandlungen.)

3. Geschichte der katholischen Kirche von Errichtung des Bistums Rottenburg bis zur Vorbereitung des Konkordats von 1857.

2307. Rescript K. Wilhelms, die Verkündigung der päpstlichen Bullen zu Errichtung des Erzbisthums zu Freiburg und der bischöflichen Kirche zu Rottenburg a. N. betr. — Reg.Bl. von 1827, Nr. 46.

(Enthält die Bullen Provida solersque v. 16. Aug. 1821 und Ad Dominici regis custodiam v. 11. April 1827 in Text und Übersetzung.)

2308. K. Fundations-Instrument für das neu errichtete Bisthum Rottenburg d. d. 14. Mai 1828 — Reyscher, Ges. Samml. 10, 1067—78.

2309. Die hohe Feyer der kirchlichen Inthronisation des Hochwürdigsten Bischofs von Rottenburg Johann Baptist von Keller, Königlichen Württemberg. Staatsrathes . . . und der Installation des gesammten Domkapitels in kurzer Skizze entworfen. (M. e. Abbildung.) Rottenburg a. N., F. J. Betz 1828.

2310. Verordnung K. Wilhelms betr. die Ausübung des verfassungsmässigen Schutz- und Aufsichtsrechts des Staates über die katholische Landeskirche d. d. 30. Jan. 1830 — Reg.Bl. v. 1830, Nr. 9.

2311. Sendschreiben an das katholische Landvolk Würtbergs aus Veranlassung der bevorstehenden Wahl der Abgeordneten zum nächsten Landtage. Augsburg, Kollmann 1831.

2312. Antwort einiger Katholiken in W. auf das von einem Ungenannten (Augsburg bei K. Kollmann 1831) an sie gerichtete Sendschreiben. Ein Beitrag zur Schilderung der Verhältnisse der katholischen Kirche in W. Tuttlingen, gedr. m. J. F. Bofinger'schen Schriften 1831.

2313. Die Freiheit der katholischen Kirche in W. Von einem kath. Geistlichen. Ulm, Ebner 1832.

2314. Fetzler, Job. Jac., Jesuiten - Schliche beim Kampf zwischen Licht und Finsterniss, oder Umtriebe gegen den, zur Aufhebung des Cölibats von katholischen Geistlichen gegründeten, Ehinger Verein. Aus den theolog. Annalen April- u. Mai-Heft 1832 bes. abgedr. Coburg u. Leipz., Sinner 1832.

2315. Beobachtungen eines Reisenden über die kirchlichen Verhältnisse in Baden und Württemberg — HPolBl. 2 (1838), 543—55.

2316. Mack, Mart. Jos., Katholische Zustände — ThQuS. 1839, 3—49.

2317. Fragmente aus W. — HPolBl. 5 (1840), 444—48.

2318. Memorandum über die Entfernung des Prof. Dr. Mack von seinem katholisch-theologischen Lehramte an der k. württ. Universität Tübingen, von der rechtlichen Seite betrachtet. Ein Beitrag zur Erläuterung des würtemb. Kirchenrechts. Schaffhausen, Hurter 1840.

2319. Katholische Zustände in W. — HPolBl. 8 (1841), 60—64.

2320. Die Erziehung des kathol. Klerus in W. — HPolBl. 14 (1844), 33—44. 105—114. 451—56. 483—99. 711—22. 727—33.

2321. Mack, Mart. Jos., *Catholica*. Mittheilungen aus der Geschichte der katholischen Kirche in W. Lfg. I. Augsburg, gedr. b. J. C. Wirth 1841.

2322. (Derselbe): Zur Abwehr und zur Verständigung. Schaffhausen, Hurter'sche Buchh. 1842.

2323. [Wiest], Censuren über die Abweisung des Bischofs von Rottenburg durch die würt. Abgeordnetenversammlung. Ebenda 1842.

2324. Abdruck der Aktenstücke aus den Verhandlungen der Kammer der Standesherrn des Königreichs W. in der katholisch-kirchlichen Angelegenheit. Stuttgart, Hallberger 1842.

2325. Aktenmässige Darstellung der Verhandlungen der würt. Kammer der Abgeordneten über die Angelegenheiten der katholischen Kirche in W. auf dem Landtag von 1841—42. Mit einem Vorwort. Stuttgart, Metzler 1842.

2326. Die katholische Kirche W.s im September 1842. Luzern, Gebr. Rüber 1842.

2327. *Hodiernus Ecclesiae catholicae status in regno Württembergico*. (M. nachfolgender deutscher Übersetzung.) (Als Manuscript gedruckt.) O. O. 1842.

2328. Memorandum über die widerrechtliche Entfernung der katholischen Priester Rau, Nachbaur, Boscher, Riehle, aus dem Wilhelmsstifte zu Tübingen. Schaffhausen, Hurter 1842.

2329. Neue weitere Beiträge zu dem Verfahren der kathol. Oberkirchenbehörden in W. gegen katholische Geistliche. Besonders in Anwendung gebracht gegen W. Lauter, Caplan in der Oberamtsstadt Gmünd. Ebenda 1842.

2330. Wiest, Beschwerden der kathol. Kirche und der Katholiken in W., nach der Motion des Bischofs von Rottenburg und nach dem Nachtrag zu derselben; nebst Auszug des Wesentlichen desselben. Ulm, J. C. Seitz 1842.

2331. Briefe zweier Freunde über die in der würt. Abgeordnetenversammlung gestellte Motion des Bischofs von Rottenburg. Stuttgart, Metzler 1842.

2332. Randglossen zu dem Schriftchen: Briefe zweier Freunde u. s. w. Augsburg, Reichel 1842.

2333. Neue Briefe zweier Freunde über die katholischen Zustände in W. Schaffhausen, Hurter 1844.

2334. Urkunden des Kirchenwesens W.s betreffend. Schreiben des Ministers v. Schlayer an den † Bischof Johann Baptist von Rottenburg d. d. 22. Sept. 1842 — HPolBl. 17 (1846), 781—84. 799—800.

2335. Die Bestrafung des katholischen Pfarrers Zell in W. wegen Verdacht, die Benediction einer gemischten Ehe verweigert zu haben. Schaffhausen, Hurter 1842.

2336. Beleuchtung der Angriffe gegen die Würt. Staatsregierung in Sachen der katholischen Kirche. Leipzig, O. Wigand 1842.

2337. Die misslungene Staatsschrift oder Antwort auf die „Beleuchtung . . .“ Luzern, b. Gebr. Räder 1843.

2338. Pflanz, B. A., Ansichten über die Verhältnisse der Katholiken in Württemberg. Aus den „Freimüthigen Blättern über Theologie und Kirchenthum“ besonders abgedruckt. Stuttgart, P. Neff 1843.

2339. Das alte Lied aus W. — HPolBl. 11 (1843), 436—43.

2340. Die Rede des Freiherrn v. Maucler und die Angelegenheiten der Katholiken W.s — HPolBl. 11 (1843), 57—64. 79—84.

2341. Drei Sendschreiben des heiligen apostolischen Stuhles an den verstorbenen Bischof von Rottenburg Johann Baptist von Keller. (Original sammt deutscher Übersetzung.) Als Einleitung ein Wort an die Katholiken in W. St. Gallen, Dr. d. Zollikofer-schen Offizin 1846.

2342. Mack, M[art.] J[os.], Die katholische Kirchenfrage in W. Mit Rücksicht auf die 35ste Sitzung der Kammer der Abgeordneten. Schaffhausen, Hurter 1845.

2343. Neueste Denkschrift der Würt. Staatsregierung an den Römischen Stuhl. Veröffentlicht und beleuchtet, nebst einigen wichtigen Aktenstücken. Ebenda 1844.

2344. Mitteilungen aus der Diöcese Rottenburg vom 12. Jan. — HPolBl. 17 (1846), 190—203.

2345. [Wiest], Die Ultramontanen in W. Von dem Verfasser der Censuren. Tübingen, gedr. b. E. T. Eifert 1846.

2346. Warnkönig, [Leop. Aug.], Die katholische Frage im Sommer 1848. Ein Versuch ihrer Lösung für W. Tübingen, F. Fues 1848.

2347. Der Geheime Hofrath Warnkönig als Verfasser der Schrift: D. k. F. . . . vor den Richterstuhl der Kritik gezogen vom Verfasser der katholischen Bedenken über die erzwungene Einsegnung der gemischten Eben. Stuttgart, G. Rümelin 1848.

2348. Warnkönig, L. A., Über den Conflict des Episcopats der oberrheinischen Kirchenprovinz mit den Landesregierungen in derselben. Erlangen, Enke 1853.

2349. Erwiderung der K. Regierung an den Bischof von Rottenburg auf die von den Bischöfen der Oberrheinischen Kirchenprovinz übergebene Denkschrift — StAnz. 1853, Nr. 56. Ausserord. Beilage.

Ebenda S. 2299 f. 2311—13 ein offizieller Artikel: „Zur katholischen Frage“, dieselbe Denkschrift betr.

2350. Blicke in die Verwaltung des katholischen Kirchenvermögens in W. — HPolBl. 32 (1853), 106⁷—40. 178—99. 237—50.

2351. Kirchlich - politische Blätter aus der Oberrheinischen Kirchenprovinz redigirt von Fl. Riess. Stuttgart, Dr. v. G. Rümelin. Juli—Nov. 1853.

(Es erschienen blos 32 Nummern.)

4. Das Konkordat des Jahres 1857.

2352. Die Vereinbarung mit der Römischen Kurie. (Amtliche Erläuterung) — StAnz. 1857, 1214—1282 (durch 7 Nummern).

2353. Apostolisches Schreiben, in welchen . . . Pius IX. der mit dem . . . König von W. geschlossenen Convention die Bestätigung erteilt — ThQuS. 1857, 696—705.

2354. Die württ. Convention — HPolBl. 40 (1857), 502—17. 600—26. 655—78. 771—88. 41 (1858), 867—87. 909—34. 1024 bis 1046.

2355. (Zeller, Ed.), Das würt. Concordat und seine Folgen. (Aus der „Minerva“ von Bran 1857 Bd. I. Heft 2 bes. abgedr.) Jena, Bran 1857.

2356. Warnkönig, Leop. Aug., Die neuesten Vereinbarungen mit Rom — Reyschers Zeitschr. f. deutsches Recht 17 (1857), 321—405.

2357. Reyscher, Aug. Ludw., Das österreichische und das württembergische Konkordat, nebst den separaten Zugeständnissen. Tübingen, Fues 1858.

2358. Aegidi, Die neuen Vereinbarungen mit dem röm. Stuhl — ZPrK. N. F. 36 (1858), 131—184.

2359. Riess, Flor., Die württ. Convention. Eine Studie. Freiburg i. Br., Herder 1858.

2360. Hofacker, Carl, Das württ. Konkordat, besonderer Abdruck der im Schwäb. Merkur vom 10. Sept. bis 26. Okt. 1859 erschienenen Artikel mit Berichtigungen und Zusätzen. Nebst dem Texte des württ. u. bad. Konkordats und den abgesonderten gegenseitigen Zugeständnissen. Stuttgart, J. F. Steinkopf 1860.

2361. Derselbe: *Letztes Wort über das württ. Konkordat mit besonderer Rücksicht auf die bevorstehende ständische Berathung.* Ebenda 1860.

2362. Wolbach, Chph. Leonh. v., *Die Vereinbarung der Königl. Württ. Staatsregierung mit der päpstlichen Curie in Betreff der Verhältnisse der kath. Kirche in W. vom Jahre 1857.* Ulm, Dr. u. i. C. b. Gebr. Nühling 1860.

2363. Probst, Rudf., *Die Convention der württ. Regierung mit dem päpstlichen Stuhle. Bericht für die staatsrechtliche Commission der Kammer der Abgeordneten verfasst und eingeleitet.* Stuttgart, Metzler 1860.

2364. Sarwey, Otto, *Das württ. Concordat. Bericht für die Minderheit der staatsrechtlichen Commission der Kammer der Abgeordneten verfasst und eingeleitet.* Ebenda 1860.

2365. Schott, Sigm., *W. und der Pabst.* Stuttgart, Karl Göpel 1860.

2366. Süskind, [Karl Fr.], *Einige Worte über das württ. Concordat, von seiner curialistischen Seite in Betracht gezogen, auf besondere Veranlassung vorgetragen und als Manuscript in den Druck gegeben.* Ludwigsburg, Dr. d. Ferd. Riehmschen Buchdr. 1861.

2367. Wächter, Osk., *Konkordat und Recht in W.* Stuttgart, J. F. Steinkopf 1861.

2368. *Die Kirchenfrage in der württ. Kammer.* Mainz, F. Kirchheim 1861.

2369. *Das württ. Concordat. Aus dem Gesichtspunkte der Religions- und Gewissensfreiheit —* ProtMbl. 15 (1860), 363—79.

2370. *Der Konkordatsstreit im Königreich W. und im Grossherzogthum Baden. Ein Beitrag zur thatsächlichen Würdigung der sog. liberalen Bewegungen —* HPolBl. 50 (1862), 1—43. 126—52. 217—38. 317—37. 365—86. 529—55. 635—54. 701—19. 806—24. 891—911. 941—974.

2371. Bunz, *Das württ. Concordat von 1857 [in Parallele gestellt mit dem Gesetz vom 30. Jan. 1862] —* ZKG. 1886, 188 bis 221. 395—448.

5. Die katholische Kirche seit der Kraftlos-Erklärung des Konkordats.

2372. *K. Württ. Gesetz betr. die Regelung des Verhältnisses der Staatsgewalt zur katholischen Kirche d. d. 30. Jan. 1862 —* Reg.Bl. 1862, Nr. 5. S. 59—65.

(Auch als Beilage IV der gleich zu erwähnenden Schrift von Golther, wo als Beil. III der Gesetzesentwurf nebst den Motiven, als Beil. I das K. Rescript über die Kraftlos-Erklärung der Convention mit der römischen Curie — Konkordat des Jahrs 1857 — vorausgeht.)

2373. Golther, Ludw., Der Staat und die katholische Kirche im Königreich Württemberg. Darstellung der geschichtlichen Entwicklung des Verhältnisses zwischen beiden und des geltenden Rechts auf Grund der Gesetzgebung von 1862 mit bes. Beziehung auf die neuesten preuss. Kirchengesetze von 1873. Stuttgart, Cotta 1874.

2374. Rümelin, Gust., Zur katholischen Kirchenfrage — in dessen: Reden und Aufsätze. N. F. Freiburg, Mohr 1881.

2375. Menz, Frz. Jos., Geschichtliche Darstellung von der Ausübung des Placetum regium in W. mit Bezugnahme auf das normale Verhältniss von Staat und Kirche. Eine kirchenrechtliche Studie. Rottenburg a. Neckar, W. Bader 1876.

2376. Aktenmässige Beleuchtung der Wirren in der Diöcese Rottenburg — HPolBl. 62 (1868), 855—889. 938—958. 63 (1869), 75—96.

2377. Historische Rückblicke auf die kirchlichen Verhältnisse der Diöcese Rottenburg — HPolBl. 62 (1868), 741—79. 63 (1869), 365—96. 551—73. 694—723. 872—97. 64 (1869), 127—42. 220 bis 238.

2378. Ruckgaber, Aemil, Die Diöcese Rottenburg und ihre Ankläger. Tübingen, Laupp 1869.

Einer Besprechung dieses Buches fügt die AZ. 1869, 1705 f. 1722 zwei Aktenstücke bei, welche sich auf diese Anklage beziehen.

2379. Die Wirren in der Diöcese Rottenburg — ZPrK. N. F. 58 (1869), 1—33.

2380. Wahl des Professors Dr. Karl Joseph von Hefele in Tübingen zum Bischof von Rottenburg nebst einer Biographie des Erwählten. Von einem kathol. Laien. (M. Bildniss.) Reutlingen, Bardtenschlager [1869].

2381. Das vatikanische Concil und die württ. Staatsgesetzgebung. Stuttgart, K. Aue 1871.

2382. Die Jesuitenfrage in W. — Schw. M. 1872, 2623.

2383. Zum kirchlichen Frieden in W. — Schw. M. A. 1875, 433.

2384. Der Kampfesruf der Hallenser grünen Hefte. Die katholische Kirche und das Recht der Revolution und des Tyrannenmords. Schwäb. Gmünd, Roth 1890.

2385. Einige Aktenstücke zur Geschichte der Jesuitenmissionen in W. — Schw. M. 1890, 2423.

2386. Linsenmann, [Frz. Xav.], Denkschrift über die Frage der Männer-Orden in W. Im Auftr. d. Bischöfl. Ordinariats verf. (Stuttgart, Buchdr. d. Akt.-Ges. „Deutsches Volksblatt“) [1892].

6. Zur Geschichte des katholischen Gottesdienstes.

2387. Zeller, Joh. Mich., Geschichte des Kirchengesanges in der Diöcese Rottenburg, besonders im vormals würzburgischen, jetzt württembergischen Frankenland. Historisch-rechtlich . . . dargestellt. Regensburg, Pustet 1886.

2388. Hoeinck, A., Einiges über das alte Ellwanger Brevier und Proprium — DiöcASchwab. 6 (1889), 59 f. 69 f.

7. Einteilung der katholischen Kirche in Sprengel.

Vorbemerkung. Die Litteratur über die 5 Bistümer, welche früher mehr oder minder grosse Teile des jetzigen württ. Gebiets in ihren Sprengeln vereinigten, ist oben S. 197—199 soweit nötig verzeichnet. Eine kurze Übersicht über deren Erstreckung, wie sie noch im Anfang dieses Jahrhunderts bestand, findet man in Neher, Steph. Jak., Statistischer Personalkatalog des Bistums Rottenburg (Gmünd 1878) S. 3—6. Seit 1828 steht die ganze katholische Christenheit Württembergs unter dem Bischof von Rottenburg. Auch hiefür ist schon Litteratur angegeben. Noch sind aber die Landkapitel ins Auge zu fassen, über welche einige Monographien vorliegen.

2389. Sattler, Chn. Fr., Abhandlung von den Rural-Capitulen, sowohl überhaupt als auch des Herzogthums und ehemaligen Grafschaft Württemberg, als ein Beytrag zu Herrn Georg David Begers . . . Nachrichten von dem sogenannten Reutlinger Rural-Capitul. Stuttgart, Chr. Fr. Cotta 1767. 4^o.

2390. Kriegstötter, Frz. Xav., Die Land-Kapitel der katholischen Kirche in W., wie sie waren, sind und seyn werden. Ulm, Wohler 1848.

2391. (Kühles), Die kirchliche Eintheilung von Württ. Franken im Jahr 1453 — s. oben beim Würzburger Sprengel Nr. 1969 Anm.

2392. Bauer, Herm., (Über die Ruralkapitel in württ. Franken.) Beiträge zur Erläuterung der für die Ulmer Versammlung ausgewählten Besprechungsgegenstände — KBGV. 1856, 36 f.

2393. Bossert, Gust., H. decanus in Celle [Kupferzell] und die fränkischen Ruralkapitel — WVjsh. 1881, 282 f.

2394. Fromm, L., Die kirchliche Einteilung am mittleren Kocher, katholischen Anteils, in älterer und neuerer Zeit — ZW.-Frk. [I], H. 2 (1848), 47—50.

2395. Sambeth, Joh. Geo., Das Landkapitel Ailingen-Theuringen der ehem. Konstanzer und das Landkapitel Tettwang

der jetzigen Rottenburger Diözese mit Ausdehnung auf die benachbarten alten Landkapitel Saulgau, Ravensburg, Lindau und Linzgau — SVGBod. 15 (1886), 43—102; 16 (1887), 93—138; 17 (1888), 66—109; 18 (1889), 81—90; 19 (1890), 48—92; 20 (1891), 125 bis 151.

2396. Scheffold, J[oh.], Zur Geschichte des Landkapitels Amrichshausen. Heilbronn, M. Schellsche Buchdr. 1882.

Dasselbe in RPBl. 1 (1883), 9 f. 29. 49. 69 f. 89.

2397. Zur Geschichte des alten Landkapitels Ehingen a. D. — RPBl. 1 (1883), 49—52. 70—72. 90 f. 109 (was von hier ab weiter folgt, siehe unter Ehingen (Stadt) in der 3. Hauptabteilung).

2398. Zur Geschichte des Landkapitels Gmünd — DiöcA-Schwab. 10 (1893), 23.

2399. Jöhler, E. G., Geschichtlich-topographische Beschreibung des katholischen Landkapitels Horb 1825.

Öff. Bibl. Cod. hist. F 677.

2400. Statuta capituli ruralis Ysni . . . renovata . . . M.DCC. (M. Titelpuffer.) Altdorffi ad Vineas, typis J. A. Herckneri 1701.

2401. Zur Geschichte des Landkapitels Krautheim — DiöcA-Schwab. 9 (1892), 79—82.

2402. Kriegstötter, Frz. Xav., Das ehemalige Landkapitel Munderkingen — in: Donaubote 1881, 30 ff.

2403. Statuta venerabilis capituli ruralis Munderkingensis . . . Constantiae, ap. Leonardum Parcus 1747.

2404. Statuta ruralis venerabilis capituli Ravenspurgensis . . . Altdorffi ad Vineas, typis Josephi J. D. Herckner 1767.

2405. Beger, Geo. Dav., Kirchengeschichtlich- und rechtliche Nachrichten von dem Rural-Capitel in des heil. Röm. Reichs-Stadt Reutlingen, zur Aufklärung der Begriffe von dem Rural-Capitelwesen in Deutschland und Schwaben überhaupt . . . mit Archival- und andern ächten Urkunden belegt und beleuchtet. Lindau, J. Otto 1765. 4°.

2406. Hassler, L[udw.] A[nt.], Materialien zur Geschichte des Landkapitels Rotweil im Bistum Konstanz. Rotweil, Herder 1808.

2407. Glatz, Karl Jordan, Beitrag zur Geschichte des Landkapitels Rottweil a. N. — FreibDiöcA. 12 (1878), 1—38.

2408. Brinzinger, Adf., Geschichtliche Notizen über einige im Umfang des jetzigen Landkapitels Stuttgart gelegene Pfarreien, Kirchen und Klöster — DiöcA-Schwab. 1 (1884), 22—24. 36—38. 41—43. 51—54. 59—60. 93 f. 2 (1885), 4 f. 41 f. 49 f. 66—68.

83 f. 92 f. 3 (1886), 2—4. 33 f. 42—44. 51—53. 4 (1887), 18 f. 26 f. 34—36. 49 f. 57 f. 65 f. 74 f. 5 (1888), 2 f. 10. 18 f. 21 f. 53—55. 57 f. 61 f.

Nachtrag von Hofele — ebenda 2 (1885), 60 f. 71 f.

2409. Zur Geschichte des 1811—1816 bestandenen Landkapitels Wallerstein resp. Lauchheim — DiöcASchwab. 2 (1885), 39. 45 f.

2410. Oeler, Joh. Jos., *Epitome seu Brevis descriptio omnium ecclesiarum parochialium totius capituli ruralis (Saulgensis)* — in desselben: *Statuta capituli ruralis Saulgensis renovata* (p. 56—72). *Typis Marchtallensibus 1693.*

2411. *Statuta capituli Wurmlingensis. Constantiae 1763.*

8. Kirchenstellen und Geistliche.

2412. *Katholische Pfarreien in Württemberg und Mömpelgart* — in: Hausleitner, Schwäb. Archiv I (1790), 377—381.

2413. *Katalog der katholischen Kirchenstellen und Geistlichen im Königreich W. im Jahre 1819.* Tübingen, gedr. b. C. A. Richter u. J. J. Schönhardt 1819.

K. d. k. K. u. der sämtlichen Geistlichkeit im K. W. i. J. 1823. Tübingen, gedr. b. J. J. Schönhardt 1823.

K. d. k. K. u. d. s. G. des Bisthums Rottenburg i. J. 1828. 32. 35. 41. 46. 51. 59. 64. 69. 72. 76. 79. 82. 84. 86. 89. 91. 93. Ebenda 1828. Tübingen, gedr. b. E. T. Eifert 1832. Rottenburg a. N., gedr. b. H. Engel 1835—46. Rottenburg a. N., Dr. d. A. Betz'schen Buchdr. 1850. 58. Tübingen, Dr. v. E. Riecker 1864. 69. Tübingen, Dr. v. L. F. Fues 1872. Stuttgart, Dr. v. K. Diemer 1876. Stuttgart, Dr. d. Aktienges. „Deutsches Volksblatt“ 1879. Rottenburg a. N., Bischöfl. Kanzlei 1882—93.

2414. *Almanach für die katholischen Geistlichen der Diocese Rottenburg.* 1880—94. Leutkirch u. Saulgau 1880—82. Leutkirch 1883—88. Schw. Gmünd u. Leutkirch 1889. Schw. Gmünd 1890—92. Stuttgart 1893.

2415. Neher, Steph. Jak., *Statistischer Personal-Katalog des Bisthums Rottenburg. Festschrift zum fünfzigjährigen Jubiläum dieses Bisthums.* Schw. Gmünd, Comm. d. G. Schmid'schen Buchh. 1878.

Derselbe: *Personal-Katalog der seit 1813 ordinirten und in der Seelsorge verwendeten Geistlichen des Bisthums Rottenburg.* 2. Aufl. Rottenburg a. N., W. Bader 1885.

2416. Schöttle, Joh. Evang., Album katholischer vaterländ. Geistlicher, welche milde Stiftungen gemacht haben — DiöC.-Schwab. 2 (1885), 14. 23 f. 30. 37 f. 45. 53 f. 58 f. 70 f.

2417. Der Pfarrer und seine sieben Vikarien, oder geschichtliche Darstellung von Verhältnissen in katholischen Pfarrhäusern, wie sie manchmal sind und manchmal nicht sein sollten. Von einem Freunde der guten Sache. Ravensburg, Dr. v. C. Maier 1857.

Anhang: Deutschkatholiken.

2418. Die Synode der Deutschkatholiken in Stuttgart. (Gez. Ph. P.) — SDWa. 1845, 63 f. Vrgl. 87—89. 92—94.

2419. Das Concil der Deutsch-Katholiken. Eine Komödie in drei Anzügen, gespielt zu Stuttgart 15.—17. Sept. 1845. (Kritische Noten eines Zuschauers) — HPolBl. 16 (1845), 697—717.

2420. Meine Erlebnisse bei den Deutschkatholiken und Eintritt in die evangelische Kirche. Allen redlichen Christus-Bekennern gewidmet (von M. W. = Maximilian Wangenmüller, resign. röm. kath. Kaplan in Bergatreuthe). Stuttgart, i. C. b. Chr. Hausmann 1850.

2421. Chownitz, Julian, Die erste deutsch-katholische Gemeinde in Schwaben und ihre Gegner. Ulm, gedr. u. zu haben b. G. P. Geuss o. J.

Israeliten in Württemberg.

Bemerkung. Israelitische Gemeinden, die sich in einzelnen Herrschaften, Landschaften, Städten u. s. w. gebildet haben, s. unter den Namen von diesen in der zweiten Hauptabteilung.

2422. Mayer, F. F., Sammlung der württ. Gesetze in Betreff der Israeliten. Tübingen, Fues 1847. (Bildet einen Anhang zu Reyschers Samml. württ. Gesetze.)

2423. Scheffer, Wilh. Ferd. Ludw., Aufnahme, Schicksale und Verhältnisse der Juden in Württemberg. 1824.

Öff. Bibl. Cod. hist. Q 334.

2424. Derselbe: Materialien die Juden in W. betr.

St.A. Hdshr. Nr. 138.

2425. Pfaff, Karl, Die früheren Verhältnisse und Schicksale der Juden in W. — WJbb. 1857, 2. S. 157—198.

2426. Walcher, Gust., Geschichte der Juden in W. in ihrem Verhältnisse zum Staat bis 1806. (Präs. J. Fallati.) Tübingen, Dr. v. Kienzler in Stuttgart 1852.

H. Unterrichtswesen.

1. Bildungs- und Unterrichtsanstalten aller Stufen und Arten.

2427. Sammlung der württembergischen Schulgesetze. Abth. 1. Gesetze für die Volksschulen bis auf die neueste Zeit v. Th. Eisenlohr. Tüb. 1839. Abth. 2. Gesetze für die Mittel- und Fachschulen (—1846) v. Carl Hirzel. Ebenda 1846. Abth. 3. Universitätsgesetze (—1843) v. Th. Eisenlohr. Ebenda 1843. (In Reyschers Sammlung der württ. Gesetze, wo dieser Teil den elften Band bildet.)

2428. Die Bildungsanstalten W.s in ihrer geschichtlichen Entwicklung [gez. F. W. K. = Fr. Wilh. Klumpp] — DVjS. 1857. H. 3, 1—81.

2429. Kull, Beiträge zur Statistik des Unterrichtswesens — WJbb. 1865, 99—135.

2430. Statistik des Unterrichts- und Erziehungswesens im Königreich W. JJ. 1869—92. Stuttgart, Kohlhammer 1872—94. 4°. (Wird fortgesetzt.)

2. Prinzen-Erziehung.

2431. Herzog Christofs Instruktion für den Hof- und Lehrmeister seines Sohns, Herzog Ludwigs — PatrA. 9 (1788), 99—118.

2432. *Idée générale des études des sérénissimes princes de Wirtemberg 1742.* (Reglement für die Herren v. Laupsky und Despars, die Erzieher der hinterlassenen Söhne des Herzogs Karl Alexander.)

Öff. Bibl. Cod. hist. F 890. PatrA. 11 (1790), 268—289.

2433. *Miroir des princes, ou Instruction du Roi (Frédéric le Grand) pour le jeune Duc Charles-Engène de W.* — in: *Oeuvres de Frédéric le Grand.* IX. p. 1—7, entnommen aus GötthMag. I (1787), 683—689.

3. Volksschulen.

a) Geschichte und gegenwärtiger Stand des württ. Volksschulwesens.

2434. Claus, L., Das württ. Erziehungs- und Unterrichtswesen — Volksschule 1853, 105—115. 163—171. 208—229.

2435. Stirm, K[arl] H[einr.] v., Das Volksschulwesen in W. (Sonderabdruck a. d. Pädagog. Encykl.) Gotha, Besser 1873.

2436. Kaiser, B., Geschichte des Volksschulwesens in W. Festgabe zum 25jähr. Regierungsjubiläum Sr. Maj. des Königs Karl. (Separatabdr. a. MagP.) (M. 2 Porträts.) Spaichingen, M. Kupferschmid 1889.

2437. (Schmid, Chn.), Das Volksschulwesen W.s. (A. Seine Entwicklung.) — In: Festschrift für die erste vereinigte Tagung der Allgemeinen Deutschen Lehrerversammlung . . . in Stuttgart. Stuttgart, Dr. d. Vereins-Buchdr. 1894. S. 5—68.

2438. Scheu, W., Entwicklung des Volksschulwesens und der Schulaufsicht. (Eine historische Studie) — Volksschule 1885, 157—162. 211—219. 262—270.

2439. Zur Geschichte des Volksschulwesens (hauptsächlich des schwäbischen) im Mittelalter — MagP. 1884, 21—31.

2440. Beckh, Gli. Chn. Heinr., Die Anfänge des Volksschulwesens in W. — LtBStAnz. 1876, 1—7. 17—23.

2441. Schneider, E., Die Anfänge des württ. Volksschulwesens — SDSchB. 1885, 123 f.

2442. Eine Schulordnung von 1586 für die „teutsche sowol als lateinische Schulmaister“ in den vorderösterreichischen Landen. Mitgetheilt von Zingeler — DiöcASchwab. 2 (1885), 36 f. 44. 52 f. 58. 70. 78.

2443. Hartmann, C., Das Volksschulwesen vor hundert Jahren. Kulturhistorisches Zeitbild mit Beziehung auf die Gegenwart. Vortrag . . . — Volksschule 1877, 433—446.

2444. Verfassung der teutschen Schulen im Herzogthum W. 1785 — SchwbMus. 1 (1785), 181—222. 2 (1786), 159—296.

2445. Die neuesten Kirchen- und Schulanstalten in W. — Journ. v. u. f. D. 1789, St. 4, 358—61.

2446. Hohenlohische Verordnung betr. Verbesserung des Schulwesens — Journ. v. u. f. D. 1789, St. 4, 396—401.

2447. Briefe über die Verbesserung der Landschulen überhaupt und der wirt. insbesondere. Stuttgart, J. F. Steinkopf 1797.

2448. Über das Schulwesen im Württembergischen. Von einem Ausländer — Neueste Staats-Anzeigen V, 2 (1798), 203—242; VI, 2 (1799), 744 f.

2449. Beyträge zur Verbesserung der deutschen Schulen im Herzogthum W. Nebst e. Anhang über das lateinische Schulwesen daselbst. Tübingen, J. F. Heerbrandt 1798.

2450. Blick auf die neueren Volksbildungs- und Erziehungsanstalten im Vaterlande — Schw. M. 1839, 81.

2451. Pressel, Theod., Die Krisis unserer württ. Volksschule. Vortrag gehalten bei der General-Conferenz in Tübingen d. 9. März 1863. (Als Manuscript gedr.) (Tübingen, Dr. v. H. Laupp 1863.)

2452. Das Volksschulwesen in W. und die Vorschläge zu seiner Verbesserung. Stuttgart, Nitzschke 1863.

2453. Ein Beitrag zur Statistik des württ. Volksschulwesens — WJbb. 1893, II. S. 96—104.

b) Schulgesetzgebung.

2454. Handausgabe des Gesetzes über die Volksschulen im Königreich Württemberg vom 29. Sept. 1846, nebst sämtlichen Zusatz- und Erläuterungserlassen älterer und neuerer Zeit, bearb. v. G. A. Süskind. [I] II, 1. 2. Stuttgart, Metzler 1845. 60.

2454a. Gubitz, A[df.], Das württ. Volksschulwesen in Gesetzgebung und Verwaltung. Theil I: Die Gesetzgebung in ihrer geschichtlichen Entwicklung. Zweite Hälfte. 1836—77 [erste Hälfte nicht erschienen]. (A. m. d. T.: Das Volksschulgesetz vom 29. Sept. 1836 . . .) II: Das geltende Recht und das Auslegungsmaterial. III: Das geltende Recht und die Verwaltung. (A. m. d. T.: Das Einkommen der Volksschullehrer in W.) Stuttgart u. Kirchheim u. T., Dr. v. J. Osswald 1880. 79. Stuttgart, Dr. v. Göltz u. Rühling 1880.

Derselbe: Das Einkommen der Volksschullehrer in W. 2. neu bearb. Aufl. Unter Mitwirkung von A. Buob herausg. Stuttgart, Bonz u. Co. 1891.

2455. Die württ. Volksschulgesetzgebung im fünfzigsten Jahre ihres Bestands. Eine Vergleichung ihrer Bestimmungen mit den Bedürfnissen der Zeit. Vom Ausschusse des Württ. Volksschullehrervereins. Stuttgart, K. Aue 1886.

2456. Mennel, J. N., Rieg, Clem., und Schneiderhan, J., Das Volksschulgesetz. Sammlung der württ. Volksschulgesetze, der allgemein gültigen gesetzlichen Ausführungsbestimmungen und der kirchlich und staatlich genehmigten Statuten der Privat-Erziehungs- und Unterrichts-Anstalten. Mit besonderer Berücksichtigung der katholischen Schulverhältnisse. Stuttgart, Jos. Roth 1893.

2457. Das Volksschulgesetz vom 29. Sept. 1836, mit den durch die Gesetze vom 6. Nov. 1858, 25. Mai 1865, 18. April 1872, 22. Jan. 1874 und 30. Dez. 1877 herbeigeführten Änderungen, sowie gedrängter Zusammenstellung der geltenden Ausführungsvorschriften, Konsistorialerlasse . . . nebst einem Anhang. Hg. v. Karl Kraft. Stuttgart, Kohlhammer 1885.

2458. Entwurf eines Gesetzes, betreffend einige Abänderungen des Volksschulgesetzes für W. vom 29. September 1836. Mit einem Gutachten von Seminar-Rektor Eisenlohr. Stuttgart, Köhler 1856.

2459. Petition des württ. Volksschullehrerstandes an die hohe Ständeversammlung, eingereicht im Mai 1887. (Biberach, Dr. v. Dorn u. Heberle) [1887].

c) Anstalten zur Bildung und Fortbildung des Lehrerstandes.

2460. Zur Geschichte der Schullehrerseminarien (im Gebiet des jetzigen Württemberg) — MagP. 1862, 280—93.

Vrgl. hierüber auch *Freimüth. Jbb. f. d. Volkswesen*, hg. v. d'Autel. I, 1. S. 131 ff. II, 1. S. 137 ff. Darmst. 1819 ff.

2461. Eisenlohr, Theod., Die Schullehrer-Bildungs-Anstalten Deutschlands. Ein offizieller Bericht über eine pädagogische Reise durch Süd- und Mittel-Deutschland, mit besonderer Rücksicht auf W. Stuttgart, Köhler 1840.

2462. Pfisterer, G[ust.] F[r.], Die evangelischen Staatsschullehrerseminare W.s nach ihrer geschichtlichen Entwicklung und ihrem derzeitigen Bestande. (Denkschrift zur Eröffnung des evang. Schullehrerseminars in Nagold.) Stuttgart, Dr. v. J. F. Steinkopf 1881.

2463. Die Schullehrer-Konferenzen. Ein Beitrag zur Kennzeichnung der gegenwärtigen württ. Volksschulverhältnisse dargestellt im Anschluss an die Verhandlungen der Württ. Abgeordnetenkammer 1889. Briefwechsel zwischen dem Schullehrer Mutig in Mutenfels und Wahr in Wahrbach. (= Schulpolitische Flugschriften. I.) 2. Anfl. Stuttgart, R. Lutz 1890.

2464. Gundert, Ernst, Zur Geschichte der Schullehrerkonferenzen — NBISDEU. 1894, 1—12.

2465. Laistner, Joh. Chn., Züge aus der Geschichte des Volksschullehrervereins — Volksschule 1865, 344—372.

2466. Honold, Geschichte des Württemb. Volksschullehrervereins während eines Zeitraums von fünfzig Jahren, 1840—1890 — Volksschule 1890, 475—505.

2467. Festzeitung zur 50jährigen Jubelfeier des Württ. Volksschullehrervereins. Esslingen im August 1890. (Mit Illustrationen.) (Esslingen, Buchdr. v. L. Schreiber 1890.) 4°.

2468. Steidle, [Zephyr.], Geschichte des württ. kathol. Volksschullehrervereins während der ersten 25 Jahre seines Bestehens 1865—1890. Festschrift für die Jubiläumsversammlung des Vereins am 29. und 30. Sept. 1890 in Ulm. Horb, Dr. v. H. Christian 1891.

2469. Krieg, Die Lehrervereine W.s — in: Festschrift für die erste vereinigte Tagung der Allgemeinen Deutschen Lehrerversammlung . . . in Stuttgart. Stuttgart, Dr. d. Ver.-Buchdr. 1894. S. 69—81.

d) Stellen und Diener.

2470. Handschriftliche Kompetenzbücher für Schulstellen.

1. Aus der Zeit um 1665. Öff. Bibl. Cod. hist. F 76.

2. Aus den JJ. 1684 und 1685. Ebenda Q 162. O 86.

2470 a. Neubert, Ludw. Aug., Schulmeister-Buch oder Verzeichniß aller ev. Schullehrer, Provisoren etc. Ulm, Dr. v. Joh. Dan. Wagner 1817.

2471. Raisig, W., Zusammenstellung der evangelisch-deutschen Schulstellen W.s (sowohl Schuldienste als Provisorate) nach Schülerzahl, Besoldung und Patronat. Stuttgart, Schweizerbart 1832.

2472. Hartmann, G[eo.] A[ug.] Heinr., Statistisches Handbuch der evangelischen Volksschulen in W. Stuttgart, Druck von C. F. Arnold 1843.

Dasselbe in 2., verb. u. verm. Auflage hg. v. Chn. Wieler. Spaichingen, M. Kupferschmid 1855.

2473. Wieler, Chn., Schulmeisterbuch. Nachrichten über die persönlichen Verhältnisse der ständigen und unständigen evangelischen Lehrer in W., sowie über die einzelnen evang. Schulstellen und deren Besetzung. Ebenda 1856.

Dasselbe: In 2., verm. u. verb. Aufl. Ebenda 1871.

Derselbe: Statistisches Handbuch der evangelischen Volksschulen in W. In 3., bedeutend verm. u. verb. Aufl. Ebenda 1876.

2474. Gubitz, A[df.], Grundbuch der evangelischen Schulstellen und Schuldienner in W. Stuttgart, Kohlhammer 1876.

Derselbe: Das Einkommen der Volksschullehrer in W. s. oben Nr. 2454.

2475. Buob, Adf., Grundbuch der evangelischen Schulstellen und Schullehrer in W. Stuttgart, (Buchdr. Jung u. Brecht) 1890.

2476. Marquart, Jos., u. Haller, Chn., Katalog der katholischen Schulstellen sammt Messner- und Organistendiensten und des sämtlichen Lehrpersonals im Königreich W. Ulm, Nübling 1836.

2477. Marquart, Jos., Katalog der katholischen Schul-, Messner- und Organistendienste und des sämtlichen Lehrpersonals im Königreich W. Wiesensteig, Buchdr. d. Schmid'schen Buchh. 1845.

2478. Kuhn, (Jos.), u. Remlinger, (Karl Jos.), Statistisches Handbuch der katholischen Schulstellen W.s. Spaichingen, M. Kupferschmid 1855.

2479. Ulmer, C[arl], und Bärle, A., Statistisches Handbuch über die kath. Volksschulen W.s. Stuttgart, Dr. v. Sailer und Mollenkopf 1880. 4°.

2480. Ulmer, K[arl], u. Albus, J[os.], Statistisches Handbuch über die kath. Volksschulen W.s. M. 1 topogr. Karte. Ebenda 1885.

2481. Statistisches Handbuch über die kath. Volksschulen W.s. Hg. vom württ. kath. Volksschullehrerverein. Horb, H. Christian 1893.

4. Gewerbliche und landwirtschaftliche Schulen.

2482. Öffentliche Kinderindustrieanstalten — Schw. M. 1832, 879, 881.

2483. Eröffnung der Kunstgewerbeschule — Schw. M. 1829, 507 f.

2484. Sonntagsgewerbschulen im Königreich W. — Schw. M. 1832, 713.

2485. Kapff, Heinr. Chn., Über die Einrichtung von Real- und Gewerbe-Schulen in den Provinzialstädten W.s mit besonderer Rücksicht auf Heilbronn. Einladungsschrift zu der Feier des Geburtsfestes Sr. Maj. des Königs im K. Gymnasium zu Heilbronn. Heilbronn, gedr. b. Carl Schell 1834. 4°.

2486. Die Entstehung und Entwicklung der gewerblichen Fortbildungsschulen in W. Hg. auf Veranlassung d. K. Commission f. d. gewerbl. Fortbildungsschulen. (I.) Stuttgart, Grüniger 1873. 4°.

D. E. u. E. d. g. F. und Frauenarbeitsschulen in W. 2. verm. Aufl. (Hg. von der K. Kommission für die gewerblichen Fortbildungsschulen als Festschrift zum 25jähr. Regierungsjubiläum Sr. Maj. des Königs Karl.) Mit einer Karte v. Württ. u. fünf graphischen Darstellungen. Ebenda 1889. 4°. [Hauptverf.: Osk. Gärtner.]

2486 a. Alvin, L., et Chauvin, Aug., Expositions des travaux graphiques et plastiques exécutés dans les écoles de Bavière, de France et du royaume de Wurtemberg. Rapports adressés à M. Alph. Vandenpeereboom, ministre de l'intérieur. Bruxelles, impr. de Deltombe 1863.

2487. Der neue Organisationsplan für das höhere gewerbliche Schulwesen — StAnz. 1856, 2295—2297. 2303 f.

2488. Die Webschulen W.s — AZ. 1857. B. 21.

2489. Das landwirtschaftliche Unterrichtswesen für die bäuerliche Bevölkerung W.s, veröffentlicht von der K. Centralstelle f. d. Landwirtschaft. Stuttgart, Dr. d. J. B. Metzlerschen Buchdr. 1873.

2490. Die landwirthschaftlichen Schulanstalten in W. — Schw. M. 1874, 1917.

5. Latein- und Realschulen, Gymnasien und Seminare. Turnwesen.

2491. Pfaff, Karl, Versuch einer Geschichte des gelehrten Unterrichtswesens in Württemberg in ältern Zeiten. Ulm, Wagner 1842.

2492. Wagner, Jul., Das Gelehrtenschulwesen des Herzogtums W. in den Jahren 1500—1534 — WJbb. 1894, I. S. 105—166.

2493. Ehrhart, [Karl F.], Geschichte des fremdsprachlichen Unterrichts in W. Vortrag. (Sep.-Abdr. a. d. KBIGRW.) Tübingen, Fues 1890.

2494. Übersicht über die im Königreich W. bestehenden, dem K. Studienrath untergeordneten Lehranstalten, mit Angabe der dabei angestellten Lehrer und Diener, sowie deren Besoldungen. Stuttgart, Chr. Belsler 1843.

2495. Cramer, M[ax] E[rnst], Württembergs Lehranstalten und Lehrer, soweit sie der K. Kultministerial-Abteilung für Gelehrten- und Realschulen unterstellt sind. Mit Benützung amtlicher Quellen zusammengestellt. Stuttgart, Metzler 1886.

Dasselbe: 2. Aufl. Ebenda 1892.

2496. Hirzel, Karl Ch. F., Das höhere Schulwesen in W. — in: Schmid, Encycl. des ges. Erziehungs- und Unterrichtswesens 10 (1887), 528—575.

Derselbe entwarf schon i. J. 1847 eine Geschichte der württ.

Mittel- und Fachschulen in der Einleitung zu Reyscher, Ges. S. IX, 2.

2497. Die gelehrten Mittelschulen in W. — AZ. 1871, 289. B. 290—92.

Entgegnung von G. Binder — ebenda Ausserord. B. 301.

2498. Klumpp, Fr. Wilh., Geschichte und Statistik des württ. Realschulwesens — KBIGRW. 1 (1854), 49—53. 73—75.

2499. Die lateinische Schule (in Württ.) — StAnz. 1857, 883 f. 891 f. 917 f. 935 f.

2500. Die Realschule (in Württ.) — StAnz. 1857, 810 f. 821 f. 829 f. 837 f.

2501. Eine Gymnasialstatistik aus dem 18ten Jahrhundert. (Gez. J. K.) — KBIGRW. 20 (1873), 226 f.

2502. Bender, Herm., Das Gymnasium einst und jetzt — in desselben Gymnasialreden. Tübingen, Laupp 1887.

2503. Über die Reform der wirt. Klosterschulen und des theol. Stiftes zu Tübingen. Mit Rücksicht auf den Anhang zu Herrn Spittlers Nebeninstruction. Stuttgart, J. B. Metzler 1797.

2504. [Abel, Jak. Fr.], Beschreibung der Einrichtung der niederen Seminarien in W. Öhringen, (Stuttgart, Sattler) 1817.

2505. Wunderlich, C[hn.] G[li.], Hauff, G. A., u. Klaiber, E. W., Die ehemaligen Klosterschulen und die jetzigen niedern evangelischen Seminarien in W. Stuttgart, F. C. Löflund und Sohn 1833.

2506. Bäumlein, Wilh., Die niedern evangelischen Seminarien W.s — in: Schwaben, wie es war und ist. Hg. v. Ludw. Bauer. I (1842), 107—134.

2507. Die niederen theol. Seminare in W. (Gez. L. M.) — ProtMbl. 20 (1862), 19—42. 193—225.

2508. Über die katholischen Convikte in W. — FrBlThK. N. F. 3 (1834), 277—302.

2509. Einige Erläuterungen über die katholischen Konvikte in W. — FrBlThK. N. F. 9 (1837), 259—75.

2510. Das Turnwesen W.s — Schw. M. 1846, 738 f. 741. 745 f.

6. Die Landesuniversität Tübingen.

a) Geschichte der Universität im ganzen und in einzelnen Perioden.

2511. Ramsler, Jac., Palmen-Zweig, das ist Summarische Relation, welcher Gestalten von den . . . Fürsten zu Wirtemberg die löbliche Academi zu Tübingen fundirdt, propagirt, und bis uff gegenwertige Zeit . . . erhalten worden . . . (Wappen.) Tübingen 1628. 4°.

2512. Zeller, Andr. Chph., Ausführliche Merckwürdigkeiten der . . . Universität und Stadt T., betreffend das Alterthum, pfaltzgräflich und württembergische Herrschafften, innerlich und äusserliche Verfassung . . . Tübingen, J. D. Bauhof und Pflickische Wittib 1743.

2513. Bök, Aug. Fr., Geschichte der . . . Universität zu T. im Grundrisse. (Mit Titelvignette, Beilagen u. 2 Tafeln.) Tübingen, J. G. Cotta 1774.

2514. Eisenbach, Heiner. Ferd., Beschreibung und Geschichte der Stadt und Universität T. Mit (7) Kupfern u. e. Karte. Tübingen, Osiander 1822.

2515. Klüpfel, K[arl], Geschichte und Beschreibung der Universität T. Tübingen, Fues 1849.

2516. Derselbe: Die Universität T. in ihrer Vergangenheit und Gegenwart dargestellt. (M. e. Tabelle.) Leipzig, Fues' Verl. (R. Reisland) 1877.

2517. Fastenrath, Joh., Die Eberhardo-Carolina und Eberhard im Bart. Ein Gruss zur 4. Säcular-Feier der Universität T. Aus dem Spanischen von Augusta Rolfs. Stuttgart, Lindemann 1878.

2518. Bentius, Jos., Descriptio initiorum inclytae academiae Tubingensis et oppidi Tubingae. Wittebergae, exc. Joh. Crato 1554. 4°.

2519. Hoffmann, Gottfr. Dan., Von dem eigentlichen Stiftungs-Tag der Eberhard Carls Universität . . . nebst dem . . . Stiftungs-Brief . . . der Universität zu T. Tübingen, L. F. Fues 1776. 4°.

Dasselbe: 2. Aufl. Ebenda 1777. 4°.

2520. Roth, [Walt.] Rudf., Beiträge zur Geschichte der Universität T. I. Aus dem Jahr 1519. (Verzeichniss der Doctoren, welche die philos. Facultät . . . 1866—67 ernannt hat.) Tübingen, gedr. b. H. Laupp 1867. 4°.

2521. Schnurrer, Chn. Fr., Erläuterungen der würt. Kirchen-, Reformations- und Gelehrten-Geschichte (s. oben Nr. 2020).

Hieher gehört die Abt. 2: Reformation der Universität.

2522. Roth, Rudf., Die Universität T. im Jahr 1577. Rede, gehalten am 6. März 1869 — WJbb. 1871, 280—295.

2522a. Osiander, Lucas, Diarium etc. (1627—30) s. oben Nr. 1050.

2523. Hoffmann, Gottfr. Dan., De restitutione Universitatis Tubingensis ex pace Westphalica . . . disputabit C. F. Hofer. Tubingae, typis Schrammianis 1769. 4°.

2524. Höslin, Joh. Conr., Tubinga in flore vernante sub sceptro academico . . . Wilhelmi Ludovici, Ducis Wirtembergiae . . . anno M.DC.LXVII. . . . rectoris electi. (Tubingae), Literis Kernerianis s. a. 4°.

2525. Nachrichten von dem gegenwärtigen Zustand der Universität T. — in: [Haug], Zustand der Wissenschaften und Künste in Schwaben. Augspurg 1781. S. 339—362.

2526. Rehfues, Jos. v., Bilder aus dem Tübinger Leben zu Ende des vorigen Jahrhunderts — ZDCG. 1874, 99—120.

2527. Über den gegenwärtigen Zustand der Universität T. und das leichteste Mittel, Ordnung und wissenschaftlichen Geist

ohne Zwang daselbst wieder herzustellen. Offenbach am Main, gedr. b. F. Hauch 1826.

Dasselbe: 2., von dem Verf. nicht besorgte Aufl., mit Anmerkungen von Mehreren. (Schaffhausen, gedr. b. Hurter zum Kessel) 1826.

Durch diese anonyme Schrift wurden die drei folgenden Broschüren hervorgerufen:

2528. Über die Verlegung der würt. Landes-Universität von Tübingen in die Residenzstadt Stuttgart [v. Ferd. Gli. Gmelin]. Leipzig, i. C. b. F. C. W. Vogel 1826.

2529. (Autenrieth, Joh. Heinr. Ferd. v.), Über das Verlegen der Universitäten in die Residenzen und das der Univ. Tübingen nach Stuttgart. Tübingen, Laupp 1826.

2530. [Krau]ss, [Ernst Chn. Fr.], Gegen die Verpflanzung der Hochschule zu T. Ein kurzes Wort der Wahrheit. Eleutheropolis 1826. 4°.

2531. Caspar, jun., Spaziergang durch T. im Sommer 1831. Tübingen, i. C. b. C. H. Reiss jun. 1832.

Derselbe: T. vor 50 Jahren. Spaziergang d. T. i. S. 1831. Stuttgart, Kohlhammer 1881.

2532. Die Universität Tübingen — HJbb. 1841, Nr. 111—19. Forts. in DJbb. 1841, Nr. 52—57.

2533. Jolly, Ludw., Die neueste Geschichte der Universität T. Rede zum Geburtsfest Sr. Maj. des Königs am 6. März 1891. Tübingen, Laupp 1891.

2534. Urkunden zur Geschichte der Universität T. aus den Jahren 1476 bis 1550. [Hg. v. Rud. Roth.] Tübingen, Laupp 1877. 4°.

2535. Akten betr. die Universität T.

Öff. Bibl. Cod. hist. F 645. Q 92.

2536. Acta et compactata Tubingensia Academico-Oppidana oder Vergleich- und Handlungen zwischen löbl. Universität und gemeiner Stadt Tübingen gesamblet durch Joh. Jac. Baur, Hoffgerichtsassessorn (1565—1681. 1689—1692). Fol.

Ständisches Archiv.

2537. Hoffmann, Gottfr. Dan., *Miscellanea quaedam historiae Universitatis Tubingensis occasione tertii eius Jubilaei saecularis . . . Tubingae, typis Fuesianis 1777.* 4°.

2538. Weckherlin, Ferd. Wilh., Chronologisch geordnete Aufzeichnungen betr. die Universität T. 1477—1798. (Am Schluss ein besonderer Fascikel: Collegium illustre 1594—1627.)

Öff. Bibl. Cod. hist. O 84.

2539. Beiträge zur Geschichte der Universität T. Festgabe bei der vierten Säcularfeier ihrer Gründung im Jahre 1877. Tübingen, Dr. v. L. F. Fues 1877.

2540. Excerpte und Kollektaneen des Kanzlers Schnurrer.

Öff. Bibl. Cod. hist. Q 202.

2541. Klemm, Joh. Chn., Oratio de praecipuis malis, quae Eberhardinam nostram inde ab ejus origine affixerunt 1734.

Öff. Bibl. Cod. hist. Q. 196.

2542. Ehinger, Jac., Oratio de laudibus illustris Academiae Tubingensis . . . Tubingae, typis Th. Werlini 1611. 4°.

2543. Gölnitz, Geo. Chph. v., Panegyricus Academiae Tubingensis . . . loco anniversariae Ivonis festo habendae orationis . . . die 25. Augusti habitus. (Mit 1 Tabelle.) Tubingae, ex officina Brunniiana 1649. 4°.

2544. Pregizer, Joh. Ulr., Eberhardina magnis imperiis et civibus illustris. . . . Tubingae, typis J. H. Reisi 1675. 4°.

b) Verfassung der Universität.

α) Von ihrer Gründung bis zum Ende der Herzogszeit.

Vorbemerkung. Die urkundlichen Grundlagen auch für diese Periode finden sich in Eisenlohrs Sammlung der Universitätsgesetze, doch sind bis zum Jahr 1550 die von Roth zusammengestellten Urkunden (1877 s. oben) zur Ergänzung und Berichtigung beizuziehen.

2545. (Gessler, Th. v.), Beiträge zur Geschichte der Landesuniversität T. 1. Geschichte der Verfassung der Universität — WJbb. 1873, 2. S. 3—15.

2546. Aichmann, Martin, Gutachten und Entwürfe zur Reorganisation der Universität, den Herzogen Ludwig und Friedrich I. vorgelegt in den Jahren 1593—1601.

Öff. Bibl. Cod. hist. F 90. 145. 220. Cod. jur. F 196. Weiteres in St.A. und Univ. Bibl.

2547. Herzog Friedrich I. und die Universität T., in Sachen der Contributions- und Abzugs-Freiheit — WJbb. 1828, 1. S. 201 bis 205.

2548. Tafinger, Frid. Guil., Dissertatio de praerogativis almae Eberhardinae a principibus Würtenb. concessis et a S. Duce Carolo auctis. Tubingae 1754. 4°.

g) Unter den Königen.

2549. Rümelin, Gust., König Friedrich von W. und seine Beziehungen zur Landes-Universität. (Rede) — LtBStAnz. 1883, 17—33. Auch in dessen: Reden u. Aufsätze. III. F. S. 37—75.

2550. Derselbe: Die Entstehungsgeschichte der jetzigen Universitätsverfassung. (Rede) — LtBStAnz. 1884, 17—31. Auch in Red. u. Aufs. III. F. S. 76—110.

2551. (Gessler, Th. v.), Beiträge zur Geschichte der Landesuniversität T. 2. Einfluss der Verfassung vom 25. Sept. 1819 auf die Gestaltung der Landesuniversität — WJbb. 1873, 2. S. 15—25.

2552. Thiersch, Fr., Über den Zustand der Universität T. seit dem 18. Jan. 1829*). Stuttgart u. Tübingen, Cotta 1830.

*) D. h. seit dem Erscheinen des unter diesem Datum von König Wilhelm I. erlassenen Organischen Statuts für die Univ. T. (Eisenlohr, Univ.Ges. 720—29). Die durch dieses Statut, durch Thiersch's Inauguralrede und obige Schrift veranlassten Gelegenheitschriften und Zeitschriftenartikel verzeichnet am vollständigsten Eisenlohr a. a. O. S. II. Hier nur das Wichtigste.

2553. Hofrath Thiersch's unwürdige Ausfälle auf die Universität T. [Von Rob. Mohl.] Tübingen, Laupp 1830.

2554. Hofrath Thiersch und seine Gegner in der Sache der Universität T. Heidelberg, Groos 1830.

2555. Widenmann, (W.), Einige Bemerkungen zu der Schrift von Friedrich Thiersch: Über den Zustand der Universität T. . . . Tübingen, gedr. b. E. T. Eifert 1830.

2556. Wächter, Karl Geo., Über die neue Organisation der Universität T. Stuttgart, Metzler 1830.

2557. Steudel, Joh. Chn. Fr., Über die neue Organisation der Universität T. Tübingen, Fues 1830.

2558. Gmelin, Ferd. Gli., Der Streit über die neue Organisation der Universität T. Tübingen, Laupp 1830.

2559. Einige Worte über die am 18. April 1831 erschienene Revision des organischen Statuts vom 18. Januar 1829 für die Universität T. (Bes. Abdruck a. d. Verfassungsfreund von Bentzel-Sternau II, 1.) Hanau, König 1831.

c) Verwaltung und Statistik der Universität.

2560. Hoffmann, C[arl] H[einr.] L[udw.], Darstellung des ökonomischen Zustandes der Tübinger Hochschule gegen die Mitte des 16ten Jahrhunderts. (Anzeige d. Feier d. Geburtsfestes des Königs.) Tübingen, gedr. b. E. T. Eifert (1848). 4°.

2561. Briefe des Ministers Chph. Fr. v. Schmidlin (gest. 1830) an den Kanzler Antenrieth in Universitätsangelegenheiten.

Öff. Bibl. Cod. hist. Q 824.

2562. Riecke, Karl Victor v., Statistik der Universität T. — WJbb. 1877, 3. S. 1—84.

2563. Hartmann, Jul., Exkurse zur Statistik der Universität T. — WJbb. 1877, 3. S. 85—174.

d) Alte und neue Fakultäten.

2564. (Weizsäcker, Car.), *Antiquissima tria statuta facultatis theologiae Tub., descripta e codicibus archetypis.* Universitati . . . Halensi sacra semisaecularia consociationis cum Academia Vitebergensi initae . . . gratulantur . . . rector et senatus. Tubingae, formis Henrici Laupp 1867. 4°.

2565. Derselbe: Lehrer und Unterricht an der evang. theol. Facultät der Universität T. von der Reformation bis zur Gegenwart — in: Beiträge zur Gesch. d. Univ. T. (s. oben). Auch bes.: Tübingen, Fues 1877.

2566. Derselbe: Zur Geschichte der evang. theol. Facultät im 19. Jahrh., bes. über Ferd. Chn. Baur. (Rede.) Tübingen (1890).

2567. Kurze Nachricht von der neu [1813] errichteten theologischen Lehranstalt zu Ellwangen im Königreiche W. — AKG. 3 (1817), 493—96.

2568. Funk, Frz. Xav., Die katholische Landesuniversität in Ellwangen und ihre Verlegung nach Tübingen — in: Festgabe zum 25jährigen Regierungs-Jubiläum Sr. Maj. des Königs Karl v. W. . . von der Universität T. Tübingen, Laupp 1889. 4°.

2569. König, Jos., Eine feierliche Doctorpromotion. Aus dem theol. Facultätsbuche (zu Freiburg) mitgetheilt. (Betrifft die ersten Professoren der neugegründeten kath.-theol. Fakultät zu Tüb.) — FreibDiöcA. 11 (1877), 299—303.

2570. Seeger, Herm., Die strafrechtlichen Consilia Tubingensia von der Gründung der Universität bis zum J. 1600 — in: Beiträge zur Gesch. d. Univ. T. (s. oben). Auch bes. Tüb., Fues 1877.

2571. Jolly, Ludw., Zur Geschichte der Staatswissenschaftlichen Fakultät in T. — in: Jahrbuch f. Gesetzgebung, Verwaltung u. Volkswirtschaft im Deutschen Reich. N. F. 13 (1889), 159—81.

2572. Sigwart, Chph., Ein Collegium logicum im XVI. Jahrhundert. Mittheilungen aus einer Handschrift der K. Universitätsbibliothek in T. (Verzeichnis der Doctoren, welche die Philos.

Facultät . . . 1889—90 ernannt hat.) Tübingen, Dr. v. H. Laupp jr. 1890. 4^o.

2573. Sigwart, Geo. Fr., Öffentliche Rede von den Vortheilen und Vorzügen der neuen anatomischen Anstalten auf der hohen Schule zu T. . . . Tübingen, gedr. mit Schrammischen Schriften 1772. 4^o.

2574. Säxinger, Joh., Über die Entwicklung des medizinischen Unterrichts an der Tübinger Hochschule. Rede zum Geburtsfest Sr. Maj. des Königs am 6. März 1883. Tübingen, Fues 1883.

2575. Köhler, R., Die Poliklinik in T. von Oct. 1859 bis Oct. 1866. Ein statistischer Versuch als Dissertation . . . vorgelegt v. K. Abele. Tübingen, Dr. v. H. Laupp 1867.

2576. (Die Errichtung der naturwissenschaftlichen Fakultät an der Universität) — AZ. 1863, B. 304.

2577. Die unter der Regierung Sr. Maj. des Königs Karl an der Universität T. errichteten und erweiterten Institute der naturwissenschaftlichen und der medizinischen Fakultät — in: Festgabe zum 25jährigen Regierungs-Jubiläum . . . von der Universität T. Tübingen, Laupp 1889. 4^o.

2578. Nagel, [Albr.], Zur Geschichte des Projektes einer psychiatrischen Universitäts-Klinik in T. Im Auftrag der medic. Fakultät als Manuscript gedr. (Tübingen, Dr. v. H. Laupp jr.) [1887].

e) Mit der Universität verbundene Institute und Sammlungen.

a) Stift.

2579. Klemm, Alfr. Fr., Zur Vorgeschichte des Stifts. In-schriften am und im Stift zu T. — KSBl. 1879, 17—20. 228 f.

2580. Schnurrer, Chn. Fr., Das theologische Stipendium — in dessen Erläuterungen der würt. Kirchen-, Reformations- und Gelehrten-Geschichte (s. Nr. 2020) S. 417—558.

2581. Schmoller, Otto, Geschichte des theologischen Stipendiums oder Stifts in T. I. Die Anfänge des th. St. i. T. unter Herzog Ulrich 1536—1550. Stuttgart, Kohlhammer 1893.

2581a. Bossert, Gust., Zur Geschichte Tübingens und des theol. Stipendiums im Jahr 1542 — BWKG. 9 (1894), 53.

2582. Schmoller, Otto, Die Stipendiaten in T. vor 300 Jahren an Georgii 1592. Nach der Originalaufzeichnung mitgeteilt — BW.-KG. 7 (1892), 29—31. 38—40. 54—56. 62—64. 69—70.

2583. Derselbe: Aufnahme von „Proselyten“ (früheren Mönchen oder katholischen Priestern) in das theol. Stipendium in T. — BW.-KG. 8 (1893), 81—91.

2584. Frischlin, Nic., *Stipendium Tubingense . . . una cum superattendentibus et magistris domus omnibus, itemque gymnasia monastica, cum eorum abbatibus, descripta carmine. Tubingae, ap. viduam U. Morhardi 1569. 4°.*

2585. Pregizer, Geo. Conr., *Oratio . . . de origine, progressu et celebritate illustris stipendii theologi, monasterii quondam Augustiniani, . . . a. 1702 Tubingae habita — in: Pregizer, Jo. Ulr., Suevia et Würtembergia sacra. p. 232—259.*

2586. Gmelin, Jos., *Stipendium ducale theologicum quod Tubingae est, munificentia . . . Eberhardi III. . . Ducis . . . novissime reparatum et eductum, carmine heroico descriptum. (Stuttgartiae), Typis J. W. Rösslini 1677. 4°.*

2587. Braun, Fr., *Herzog Karl und das Stift — LtBStAnz. 1877, 161—65.*

2588. *Schriftwechsel zwischen dem Ephorus Schnurrer und dem Herzog Karl Eugen, betr. den demokratischen Geist im Stift. Öff. Bibl. Cod. hist. Q 821.*

2589. *Nachricht von dem Zustand des Herzoglichen theologischen Stipendiums in T. — in: [Haug], Zustand der Wissenschaften und Künste in Schwaben. Augsb. 1781. S. 701—718.*

2590. *Einige Berichtigungen und Zusätze den Aufsatz im Grauen Ungeheuer [hg. v. Wehrlin] Nr. 9 [S. 294—309]: Über das theologische Stift in T. betreffend — SchwbMus 1 (1785), 245—92.*

2591. Schmoller, Otto, *Das theologische Stipendium in T. vor dem Jahr 1793 — WVjsh. 1893, 409—413.*

2592. *Wieder ein diamantenes Erinnerungsfest. (Eintritt der Promotion Strauss, Vischer u. a. in das Stift) — Schw. M. 1885, 1902.*

Über die späteren Lebensstellungen verschiedener Zöglinge des Stifts vgl. Schw. M. 1880, 1141 f. 1882, 1195. LtBStAnz. 1887, 289 f. (J. Hartmann).

2593. [Rümelin, Theod. Chph.], *Über eine zeitgemässe Reform des evangelisch-theologischen Seminars in T. Stuttgart, i. C. b. A. Liesching u. Comp. 1841.*

2594. Öhler, Gust. Fr., *Gesammelte Seminar-Reden gehalten während der Führung des Ephorats. (Hg. v. Herm. Öhler.) Tübingen, Heckenbauer 1872.*

b) Collegium illustre*).

* Die gedruckten Statuten desselben verzeichnet Hirzel bei Reyscher Ges. S. XI, 2. p. LX.

2595. Schüz, Karl Wolfg. Chph., *Über das Collegium illustre zu T. oder den staatswissenschaftlichen Unterricht in Württemberg*

besonders im 16. und 17. Jahrhundert — ZSW. 6 (1850), 243 bis 257.

2596. Neyffer, Joh. Chph., *Illustrissimi Wirtembergici Ducalis Novi Collegii quod Tubingae qua situm qua studia qua exercitia accurata delineatio*. L. Ditzinger sculpsit. S. l. e. a. 4°.

2597. Lansius, Thom., *Oratio pro illustri Collegio, cum . . . Joan. Fridericus Dux Wirtembergiae etc. Eberhardum filium VIII. Novemb. an. Chr. MDXXVII in Athenaeum introduceret . . . Tubingae, typis Brunnianis s. a. 4°.*

2598. Ramsler, Jac., *Blumen des fürstlichen Collegii zu T., das ist Kurze Verzeichnus, darin aller hohen und edlen Standts-Personen, die in disem Collegio gepflanzet, erwachsen, durch angeborne Wappen unterschieden, mit kurzem Jahr-Register, wan sie aufgangen, angedeutet werden. Tübingen 1627. 4°.*

2599. (Pregizer, Joh. Ulr.), *Adventui . . . Caroli Maximiliani, Georgii Friderici, Ludovici, Ducum Wirtembergiae . . . collegio, quod Tubingae est, . . . assertorum, feliciter! Tubingae, literis G. Kernerii 1672. 4°.*

2600. (Varnbyler ab Hemmingen, Joh. Eberh.), *Flos illustris Collegii Tubingensis post pacem redux. (Tubingae), Typis J. H. Reissii (1681). 4°.*

c) Archäologische Sammlung.

2601. Schwabe, Ludw., *Geschichte der archäologischen Sammlung der Universität T. (Verzeichnis der Doctoren, welche die Philos. Fakultät . . . 1890—1891 ernannt hat.) Tübingen, L. F. Fues'sche Buchdr. 1891. 4°.*

d) Akademische Liedertafel.

2602. [Hirzel, Paul], *Zur Erinnerung an das fünfzigjährige Jubiläum der akademischen Liedertafel zu T. am 29., 30. und 31. Juli 1879. Tübingen, Fues 1879.*

2603. Nägele, Eug., *Geschichte der Tübinger Liedertafel. Eine Festgabe zur Feier ihres fünfzigjährigen Bestehens. Ebenda 1879.*

f) Verschiedene wissenschaftliche Erscheinungen im Schoosse der Universität.

2604. Bender, Herm., *Die Anfänge der humanistischen Studien an der Universität T. — LtBStAnz. 1876, S. 257—264. Auch in dessen Gymnasialreden. Tübingen 1887.*

2605. Derselbe: Humanismus und Humanisten zu Tübingen im XVI. Jahrhundert — LtBStAnz. 1877, 53—57. 72—79, und in des Verf. Gymnasialreden (s. oben).

2606. Steiff, Karl, Eine Episode aus der Tübinger Humanistenzeit — KBIGRW. 29 (1882), 351—366.

2607. Heyd, L[udw.] F[r.], Melanchthon und Tübingen 1512 bis 1518. Ein Beitrag zu der Gelehrten- und Reformations-Geschichte des 16. Jahrhunderts. Tübingen, Fues 1839.

2608. Landerer, Alb., und Wagenmann, Jul., Die ältere Tübinger Schule — ThRE. 16 (1885), 67—84.

2609. Berger, Sam., F. C. Baur. Les origines de l'école de Tubingue et ses principes. 1826—1844. Strasbourg, Berger-Levrault 1867.

2610. Zeller, Ed., Die Tübinger historische Schule — in desselben: Vorträge und Abhandlungen geschichtlichen Inhalts. Leipzig 1865. S. 267—353.

2611. Vischer, Fr., Über allerhand Verlegenheiten bei Besetzung einer dogmatischen Lehrstelle in der gegenwärtigen Zeit — HJbb. 1841, Nr. 65—67.

2612. (Die Universität und Vischers Inauguralrede) — AZ. 1844, 353. 365.

2613. Schwegler, Alb., Die Vischer'sche Angelegenheit — JbbGg. 1845, 69—104.

2614. Die Vischer'sche Inauguralrede und die Lehrfreiheit — AZ. 1845, B. Nr. 46.

2615. Ewald, Heinr. [Geo. Aug.], Über einige wissenschaftliche Erscheinungen neuester Zeit auf der Universität T. Stuttgart, Krabbe 1846.

Vrgl. hierzu AZ. 1847, B. 64. 66. 69.

2616. Derselbe: Über seinen Weggang von der Universität T. mit andern Zeitbetrachtungen. Ebenda 1848.

g) Professoren.

2617. Rauscher, Joh. Mart., Academiae Tubingensis professores, quales erant anno MDCXIII., descripti. Tubingae, typis J. A. Cellii s. a. 4°.

2618. Cellius, Erh., Imagines professorum Tubingensium, senatorii praecipue ordinis: qui hoc altero Academiae seculo, anno 1577. inchoato, in ea et hodie, anno 1596. vivunt . . . et interea mortui sunt. . . . Tubingae, typis auctoris 1596. 4°.

2619. [Roth, Walt. Rudf.], *Imagines professorum Tubingensium*. (Tübingen 1869). 4°.

2620. Moser, Joh. Jac., *Vitae professorum Tubingensium ordinis theologici. Decas prima. Cum praefatione C. M. Pfaffii. Tubingae, litteris H. Franckii 1718*. 4°.

2621. Schnurrer, Chn. Fr., *Biographische und litterarische Nachrichten von ehemaligen Lehrern der hebräischen Litteratur in Tübingen*. Ulm, Wohler 1792.

h) Studentenschaft. Geist und Gesittung. Gruppierung nach Landsmannschaften und Verbindungen.

2622. Mohl, Rob., *Geschichtliche Nachweisungen über die Sitten und das Betragen der Tübinger Studirenden während des 16ten Jahrhunderts*. (Anzeige d. Feier d. Geburts-Festes S. M. d. Königs.) Tübingen, gedr. m. Eiferschen Schriften 1832. 4°.

Dasselbe: [2. Aufl.] u. 2. [eigentlich 3.] Aufl. Tübingen, Laupp 1840 (1839). 1871. 8°.

2623. Antenrieth, Joh. Heinr. Ferd. v., *Über den Geist, der zur Zeit des dreissigjährigen Krieges auf der Universität T. herrschte*. Ak. Rede. Tübingen, Osiander 1832.

2624. Haffner, *Die im Jahre 1808 in T. entdeckte geheime Gesellschaft. Nach den Akten* — WVjsh. 1886, 81—93. Vrgl. auch LtBStAnz. 1885, 45—48.

2625. *Vor 60 Jahren. Ein Tübinger Studentenfest und seine Folgen* — Schw. M. 1886, 1142.

2626. [Fallati, Joh.], *Die Makame von El Buting. In freier Nachbildung nach dem Arabischen des Sulemi Ben Abdallatiph Ebu Jahiah*. Tübingen, i. C. b. J. J. Heckenhauer 1831.

2627. Josenhans, J., *Tübinger Studenten aus der Steinlach vor der Reformation*. (Nach Roth, Urkunden zur Geschichte der Univ. Tübingen 1877) — RGBl. 4 (1893), Nr. 6; 5 (1894), Nr. 2.

2628. (Hartmann, Jul.), *Die namhaften Nichtwürttemberger unter den Tübinger Studenten* — Schw. M. 1881, 2351.

2629. Thomae, Fr., *Die in Tübingen immatrikulirten Basler von Gründung der Universität 1477 bis zum Jahre 1832*. Sep.-Abdr. a. d. Basler Jahrbuch, hg. v. A. Burckhardt u. R. Wackernagel. Basel, Detloff 1888.

2630. *Ein Tübinger Student vor 300 Jahren (Basilius Amerbach)* — JNR. 1877, 2, 552—56.

2631. Elze, Theod., Die Universität T. und die Studenten aus Krain. Festschrift zur vierten Säcularfeier der Eberhard-Karls-Universität. Tübingen, Fues 1877.

2632. Thomae, Fr., Die in T. immatrikulierten Frankfurter von der Gründung der Universität 1477 bis zum Wintersemester 1887/88 — Arch. f. Frankfurts Gesch. u. Kunst. 3. Folge I (1888), 297—329.

2633. Holstein, Die Magdeburger und Hallenser auf der Universität T. im 16. Jahrhundert — Geschichts-Blätter f. Stadt u. Land Magdeburg 1880, 207—209.

2634. Studierende aus Siebenbürgen in T. 1615—1861 — Arch. d. Ver. f. siebenb. Landesk. N. F. 7 (1866), 460 ff.

2635. Geschichte der Tübinger Burschenschaft. Zum fünfzig-jähr. Jubelfest 1887. Stuttgart, Dr. d. Hoffmannschen Buchdr. (1887).

2636. Zur Erinnerung an Karl Völker — Schw. M. 1885, 129.

2637. Erinnerungen aus der Tübinger Burschenzeit — Schw. M. 1882, 37.

2638. Hase, Karl, Ideale und Irrthümer, Jugend-Erinnerungen. Leipzig, Brockhaus 1872. Auch in seinen Gesammelten Werken Bd. 11 (1890).

2638 a. [Griesinger, Gust. Fr.], Fuimus Troes. Eine Festgabe zum 400jähr. Jubiläum der Universität Tübingen . . . Tübingen, Fues 1877.

2639. Erinnerungen an das erste Dezennium der Tübinger Burschenschaft — Schw. M. 1880, 513 f.

2640. Die Tübinger Burschenschaft von 1816 — Schw. M. 1884, 222.

2641. Wallensteins Lager in Tübingen (Wintersemester 1825 bis 1826) — Schw. M. 1886, 246 f.

2642. Zur Feier des Stiftungstags der Arminia den 11. December 1817. Tübingen, gedr. b. L. F. Fues o. J.

2642 a. Hartmann, Jul., Blätter der Erinnerung an Adolf Helfferich. Cannstatt, Dr. v. W. Drück 1894.

2643. Geschichte des Corps Borussia zu Tübingen. (Mit 3 Tabellen.) Tübingen, Dr. v. E. Riecker's Buchdr. 1888.

2644. Festbericht der Tübinger Königsgesellschaft über ihr 50jähriges Jubiläum 17., 18., 19. Juli 1888. Tübingen, L. Fr. Fues'sche Buchdr. 1888.

2645. Album der Königsgesellschaft in Tübingen zum Jubiläum 1888. Stuttgart, Druck v. W. Kohlhammer 1888.

2646. Zum 25jährigen Jubiläum der Stuttgartia 1869—1894. Ebenda 1894.

i) Feste auf der Hochschule.

2647. Kugler, Bernh., Die Jubiläen der Universität T. nach handschr. Quellen dargestellt — in: Beiträge zur Gesch. d. Univ. T. (s. oben). Auch bes.: Tübingen, Fues 1877.

2648. Cellius, Erh., Carmen seculare in laudem Dei . . . honorem . . . Domus Wirtembergicae, et commendationem . . . Academiae Tubingensis, ante annos centum . . . fundatae . . . Tubingae, exc. G. Gruppenbachius 1578. 4°.

2649. Snepffius (Schnepff), Theodoric., Oratio in laudem praepotentis Dei, honorem . . . Domus Wirtembergicae, celebrationem incluctae Academiae Tubingensis . . . ante annos centum fundatae . . . habita . . . a . . . Snepffio. Tubingae, exc. G. Gruppenbachius 1578. 4°.

2650. Eberhardina altero Jubilaeo felix: seu Celebrati ab Universitate Tubingensi . . . festi secularis, quale . . . M.DC.LXXVII. . . Academia . . . adornavit, historica descriptio. (Tubingae), Literis G. Kernerii (1682). Fol.

2651. Memoria Jubilaei Tubingensis secundi: seu Fontis vitae Wirtembergici . . . celebratio IV. orationibus in Academia Tubingensi . . . M.DC.LXXXI . . . exhibita. Ibid. s. a. Fol.

2652. Pfaff, Chph. Matth., Oratio in memoriam reformationis sacrorum ante duo haec saecula in Universitate Tubingensi factae. (Tubingae), Literis Roebelianis 1735. 4°.

2653. Beschreibung des dritten Jubelfestes der . . . Universität zu Tübingen vom 11. bis 17. October 1777. Mit den nöthigen Beylagen. (M. e. Abbildung der Jubiläumsdenkmünze.) Tübingen, mit Fuesischen Schriften 1778. 4°.

2654. Stroehlin, [Fr. Jac.], De origine et incremento Universitatis Tubingensis Eberhardo-Carolinae carmen heroicum, quo memoriam tertii Jubilaei academici celebrat S. Genevae 1777. 4°.

2655. Die vierte Säcularfeier der Universität T. im Jahre 1877. Tübingen, Laupp 1878. 4°.

2656. Weizsäcker, C[arl] v., Festrede bei der vierten Säcularfeier der Universität T. am 9. August 1877 gehalten. Tübingen, Fues 1877. 4°.

2657. Zum Jubiläum der Universität T. — Schw. M. 1877, 937. 1241. 1313. 1425 f. 1481 f. 1537 f. 1589 f. 1641 f. 1673.

2658. *Jubilaeum Academiae Tubingensis . . . in memoriam . . . restauratae in Germania, opera Lutheri, purioris doctrinae Evangelicae.* Tubingae, typis J. A. Cellii 1617. 4°.

2659. *Jungius, Jac. Fr., Tubinga jubilans . . . sub alis tutelaribus Eberhardi Ludovici, Ducis Württembergiae, . . . ipso anno reformationis Lutheranae Jubilaeo secundo versu heroico celebrata.* Tubingae, typis J. Sigmundi [1717]. 4°.

2660. *Kurze Beschreibung der bei höchster Anwesenheit . . . Carls, regierenden Herzogs zu W. . . auf der hohen Schule zu Tübingen vom 28ten Oct. bis zum 3ten Dec. 1767. vorgegangenen akademischen Feyerlichkeiten.* (Mit 1 Kupfer.) Tübingen, Cotta o. J. 4°.

2661. *Sammlung der in . . . höchster Gegenwart . . . gehaltenen Vorlesungen der Professorum und Rede-Übungen der Studirenden und herzoglichen Stipendiaten.* Tübingen, gedr. b. L. F. Fues o. J. 4°.

2662. *Beschreibung der feierlichen Legung des Grundsteines zu dem neu zu erbauenden Universitäts-Gebäude in Tübingen.* M. e. Ansicht des Universitäts-Gebäudes. Tübingen, Fues 1841. Fol.

2663. [Keller, Ad. v.], *Beschreibung der Einweihung des neuen Universitätshauses zu Tübingen am 31. October 1845.* Tübingen, gedr. b. L. F. Fues 1846. 4°.

k) *Auswärtige Beziehungen der Universität*).*

*) *Über den Verkehr zwischen Tübingen und Konstantinopel*
s. Nr. 2092—2099.

2664. *Keil, Henr., Oratio de primordiis Universitatis Tubingensis et Vitebergensis studio liberalium artium conjunctis. Index scholarum . . . per hiemem . . . habendarum.)* Halae, formis Hendeliis 1877. 4°.

2665. *Fichte, I[mm.] H[erm.], Glückwunschsreiben an die Universität Jena . . . zu ihrer dreihundertjährigen Erinnerungsfeier . . . enthaltend Beiträge zur vergleichenden Geschichte beider Hochschulen.* Tübingen, gedr. b. L. F. Fues 1858. 4°.

2666. *Tafinger, Fr. Guil., De meritis Eberhardinae in cameram imperialem.* Tubingae, litteris Fuesianis 1771. 4°.

2667. *Adam, Ed. Chph. Fürchteg., T. und Urach — in: Festschrift der Gymnasien und evangelisch-theologischen Seminarien Württembergs zur vierten Säcularfeier der Universität T. Stuttgart, i. C. b. Carl Krabbe 1877.* 4°.

7. Hohe Karlsschule nebst Académie des arts und École des demoiselles.

(Vrgl. dazu auch Karl Eugen oben Nr. 1179—1182.)

2668. Uriot, [Jos.], Historische Nachricht von der Stiftung der Herzoglichen Militär-Akademie in Stuttgart und ihrer Erhebung zur Carls-Hohen-Schule 1781. Verdeutschte aus dem Französischen. (M. 3 Kupfern.) Stuttgart, gedr. b. C. F. Cotta o. J. Fol. [Unvollendet; 228 Seiten.]

Das französische Orig. ohne Titel und unvollendet [188 Seiten].

2669. [Batz, Aug. Fr.], Beschreibung der Hohen Karls-Schule zu Stuttgart. (Mit Titelvignette und 3 Plänen.) (Stuttgart), Im eigenen Druck und Verlag 1783.

Dasselbe französisch. 1784.

2670. Beschreibung des Akademie-Gebäudes der hohen Karlsschule zu Stuttgart. (Mit 3 Plänen.) — Journ. v. u. f. D. 1784, St. 4, 377—83. St. 5, 551—57.

2671. Wagner, Heinr., Geschichte der Hohen Carls-Schule. Mit Illustrationen von C. A. v. Heideloff. Bd. I. II. Erg. Bd. Würzburg, Etlinger 1856—58.

2672. Scheeler, Karl Fr. v., Bruchstücke aus der Geschichte der ehemaligen Carls-Akademie, von ihrer Entstehung auf der Solitude an, bis zum Ableben des hohen Stifters Carl Eugen, Herzogs von W. . . . Stuttgart, gedr. u. zu haben b. C. Hauber 1836.

2673. Klaiber, Jul., Der Unterricht in der ehemaligen Hohen Karlsschule in Stuttgart — Programm des K. Realgymnasiums . . . Stuttgart 1873. 4^o.

2674. Hölscher, Die ehemalige Karlsschule — Jbb. f. Philol. u. Pädag. 118 (1878), 17—22.

2675. Euler, G. A., Die hohe Karlsschule. Eine historisch-pädagogische Studie. Stuttgart, Metzler 1882.

2676. Nachricht zur Litterargeschichte der Herzoglich Würt. Militair-Akademie — in: Haug, Schw. Mag. 1775, I. S. 12—30.

2677. Herzogl. Militäarakademie zu Stuttgart — in: A. L. Schlözer's Briefwechsel. V (Göttingen 1779), 27.

2678. Schlossberger, Aug. v., Carl Augusts von Sachsen-Weimar und Göthe's Besuch in der Karlsakademie zu Stuttgart am 12./14. Dezember 1779 — LtBStAnz. 1879, 481—485.

2679. Der gegenwärtige Zustand der Herzoglich Würt. Militär-Akademie in Stuttgart, das Personale betreffend. Den 12. Merz

1781 — in: [Haug], Zustand der Wissenschaften und Künste in Schwaben. Augsb. 1781. S. 114—123.

2680. Beantwortung des in dem fünften Stück des deutschen Musäum vom Monat Mai 1781, S. 431—445 befindlichen Aufsazes: über die Militärakademie in Stuttgart. Aus dem Tagebuch eines Reisenden. An den Verfasser desselben gerichtet. O. O. 1781.

2681. [Kapf, Frz. Jos. Ernst Anton Maria], Ob das wirklich und wirklich wahr sey, was in Goekings Journal von der hohen Carls-Schule zu Stuttgart gedruckt stehet, beantwortet durch eine Bombe. Stuttgart 1785.

2682. Vollmöller, Karl, Zur Geschichte der Karlsschule — GgwL. 5 (1874), 23—27.

2683. Die Karlsschule und ihr Intendant v. Seeger. (Gez. K.) — GrB. 1858, 2. Sem. 1, 321—36.

2684. Die hohe Karlsschule in Stuttgart — Schw. M. 1878, 2261 f.

2685. Die hohe Karlsschule in Stuttgart und ihr Ende im Jahre 1794 — Schw. M. 1894, 1339 f.

2686. Beschreibung der feyerlichen Handlung, welche den 26sten April 1772. auf der Solitude bey Legung des Grundsteins zu dem Erziehungs-Hause vor die daselbst errichtete . . . militairische Pflanzschule vorgegangen ist. (M. e. Plan.) Ludwigsburg, gedr. b. C. F. Cotta o. J. 4°.

2687. Haug, Balth., Der zweete Stiftungstag der herzoglich württembergischen militairischen Pflanzschule auf der Solitude, begangen den 14ten December 1772, samt der daran geschehenen Austheilung der . . . Preise . . . Ebenda o. J. 4°.

Dasselbe: Anderer Druck.

[Hoffmann], Beschreibung der Feyerlichkeiten, womit Seine Herzogliche Durchlaucht . . . den Jahrs-Tag Höchst-Dero Militair-Academie . . . begangen . . . 1773. Stuttgart, gedr. b. C. F. Cotta. 4°.

Der vierte Jahrs-Tag der . . . M.-A. . . 1774. Ebenda 4°.

[Böck], Der fünfte Jahrs-Tag der . . . M.-A. zu Stuttgart . . . 1775. Ebenda 4°.

Dasselbe: Französisch. Ebenda 4°.

Beschreibung des sechsten (u. s. f. bis eilften) Jahrs-Tags d. . . M.-A. zu Stuttgart 1776 (bis 81). Ebenda 4°.

B. d. zwölften Jahrs-Tags der Herzoglichen Carls-Hohen-Schule zu St. . . . 1782. Ebenda 4°.

2688. Akten des Collegium academicum der hohen Karlschule aus den JJ. 1783—90.

Öff. Bibl. Cod. hist. F 478.

2689. Rangir-, Conduite- und Unterrichtslisten der Militär-Akademie 1774. 1778.

Ebenda Cod. hist. O 86. F 479.

2690. Moll, Alb., Die medicinische Fakultät der Carlsakademie in Stuttgart. Eine historische Studie bei Schiller's hundert-jähriger Geburtsfeier. (Fünf Nummern des Würt. Medic. Correspondenzblattes 1859.) Stuttgart, C. Erhard 1859. 4°.

2691. Pfister, Alb. v., Aus militärischer Zopfzeit. Eine Erinnerung an die Hohe Karlschule. (Vortrag) — Schw. M. 1893, 2647 f.

2692. Breitschwert, A. v., Aus den Papieren eines Karlsruhülers [Ludw. Christian v. Breitschwert] — WVjsh. 1885, 221 bis 226.

2693. Abel, Jul., Aus Professor Jak. Fr. Abels handschriftlichen Erinnerungen 1788 ff. — ebenda 227—229.

2694. Dankfrohe Rückerinnerungen an eine allzu kurz erhaltene wahre Gesamtbildungsanstalt und an ihren fürstlichen Erfinder und Vervollkommner — Sophr. 10 (1828), 2, 1—50.

2695. Liste der bei der Académie des arts von ihrer Gründung im J. 1761 an bis 1774 fungierenden herzoglichen Kommissäre, Rektoren, Professoren u. s. w.

Öff. Bibl. Cod. hist. F 524.

2696. Von der Ecole des Demoiselles in Stuttgart — in: [Haug], Zustand der Wissenschaften u. Künste in Schwaben. S. 123 bis 126.

2697. Salzmann, Ernst [Fr. Gust. E.], Geschichte einer schwäbischen Erziehungsanstalt (École des Demoiselles) aus der Rokoko-Zeit, nach Archiv- und Familienpapieren zusammengestellt. Sep.-Abdr. a. d. „Neuen Blättern aus Süddeutschland für Erziehung u. Unterricht“ (15, 1—35). Stuttgart, Belser 1886.

Vgl. hiezu Schw. M. 1896, 1325 und den ebenda 1892, 741 im Auszug mitgetheilten Vortrag Salzmanns.

8. Landwirtschaftliche Akademie Hohenheim.

2698. Zeller, G., Nachrichten über Württembergs landwirtschaftliche Unterrichts- und Versuchs-Anstalt zu Hohenheim. M. c. Ansicht von H. Stuttgart, J. F. Steinkopf 1828.

2699. Die K. Württ. Lehranstalt für Land- und Forstwirtschaft zu Hohenheim. 3. Aufl. (M. Titelvignette u. c. Plan.) Stuttgart, gedr. b. Gebr. Mäntler 1838.

2700. Das land- und forstwirtschaftliche Institut zu H. (unter der Leitung Direktor Weckherlins) — AZ. 1840, 305 B.

2701. Die K. Württ. Lehranstalt für Land- und Forstwirtschaft in H. Eine Festgabe der Centralstelle des landwirtschaftl. Vereins in Stuttgart für die Mitglieder der 6. Versammlung der Deutschen Land- und Forstwirthe. (M. 15 Tafeln.) Stuttgart, Hoffmann 1842.

2702. Beschreibung der land- und forstwirtschaftlichen Akademie H. Hg. v. dem Direktor und den Lehrern der Anstalt. Mit 18 Holzschnitten und 3 lithogr. Karten. Stuttgart, Ebner und Seubert 1863.

2703. Festschrift zum fünfzigjährigen Jubiläum der K. land- und forstwirtschaftlichen Akademie H. (Mit Titelbild u. e. Plan.) Stuttgart, Dr. v. Alfred Müller 1868.

2704. Vossler, Otto v., Die Entwicklung H.s während fünfundzwanzig Jahren der Regierung . . . König Karls von W. 1864—1889. Festrede zur Feier des . . . Regierungs-Jubiläums . . . am 22. Juni 1889. Stuttgart, Dr. v. Gebr. Kröner 1889.

2705. Derselbe: Die Entwicklung H.s in den letzten Jahrzehnten. Als Programm der Akademie zum 75jährigen Jubiläum ausgegeben am Stiftungstage 20. Nov. 1893. Plieningen, Dr. v. Fr. Find 1893.

2706. Die Lehrer und Schüler an dem land- und forstwirtschaftlichen Institute H. und an den Ackerbauschulen Ellwangen und Ochsenhausen aus früherer und jetziger Zeit. Mai 1849. Stuttgart, Dr. d. J. B. Metzler'schen Buchdr. (1849). 4°.

D. L. u. Sch. a. der l. u. f. Academie H. u. a. d. A. H., E., O. und Kirchberg a. f. u. j. Z. Mai 1860. Stuttgart, Dr. d. Blum u. Vogel'schen Buchdr. (1860). 4°.

2707. Riecke, [Fr. Joh. Pythag.], Programm der Hohenheimer Akademie für das Jahr 1859. Enthält Nachweisungen über Lebensverhältnisse und Leistungen der in H. von 1818 bis 1859 angestellt gewesenen Lehrer. Stuttgart, Dr. d. G. Hasselbrink'schen Buchdr. 1859.

2708. Die Angehörigen der land- und forstwirtschaftlichen Akademie H. während des 50jährigen Bestehens derselben von 1818 bis 1868. Stuttgart, Dr. v. Alfr. Müller (1868). 4°.

2709. Die Angehörigen der K. württ. Akademie H. während des 75jährigen Bestehens derselben von 1818 bis 1893. (M. e. Abbildung.) Plieningen, Dr. v. Fr. Find 1893. 4°.

2710. Fischbach, Carl v., Erinnerungen aus Alt-Hohenheim — LtBStAnz. 1893, 97—104.

2711. (Hartmann, Jul.), Aus der Vorgeschichte und den ersten Jahren der Akademie H. — StAnz. 1893, 963.

2712. Baur, Frz., Die Kgl. Württ. forstliche Versuchsanstalt in Hohenheim — MonForstw. 18 (1874), 19—36.

2713. Mittheilungen aus Hohenheim. Heft [1]. M. e. Culturplan v. H. 2. M. e. Lithogr. 3—6. [N. F. 1.] M. vier in Lichtdruck ausgeführten Plänen. Stuttgart u. Tübingen (Augsb.), Cotta 1853—65. Stuttgart, E. Ulmer 1887.

9. Technische Hochschule Stuttgart.

2714. Beschreibung der Einweihung des neuen Gebäudes der K. Polytechnischen Schule in Stuttgart vom 29. Sept. bis 1. Okt. 1864. Hg. v. der Fest-Commission. (M. 2 Plänen.) Stuttgart, Nitzschke 1864. Fol.

2715. Zech, Paul, Die technische Hochschule in Stuttgart — LtBStAnz. 1876, 273—283.

2716. Festschrift zur Feier der Einweihung des Flügelanbaus, sowie des 25jährigen Jubiläums der K. technischen Hochschule zu Stuttgart (20.—25. Okt. 1879), mit einer urkundlichen Geschichte der Entwicklung der Anstalt von P. Zech. Stuttgart, Buchdr. v. J. Fink 1879. 4°.

2717. Das Jubiläum der Stuttgarter technischen Hochschule — Schw. M. 1879, 1965 f. 1977 f. 1981 f. 1989. 2001 f. 2005 f. 2009 f. 2018. 2029 f. 2034.

10. Tierärztliche Hochschule Stuttgart.

2718. Hering, E[d.], Über die Einrichtung, die Verhältnisse und Leistungen der Königl. Würt. Thier-Arznei-Schule in den seit ihrer Errichtung verflossenen zehn Jahren. M. e. lithogr. Pläne. Stuttgart, i. C. b. J. F. Steinkopf 1832.

2719. Derselbe: Die Königl. württ. Thier-Arzneischule zu Stuttgart in den ersten 25 Jahren ihres Bestehens. M. e. lithogr. Plan. Stuttgart, i. C. b. Ebner u. Seubert 1847.

2720. Rueff, [Adf.], Die K. Württ. Thier-Arzneischule zu St. nach ihrem fünfzigjährigen Bestehen. Stuttgart, Comm.-Verl. von Emil Müller 1871.

2721. Fricker, [W.], Die Entwicklung der Thierheilkunde in Württemberg von der Gründung der Thierarzneischule in St. an. Rede . . . Stuttgart, Gutzkow 1878.

2722. Derselbe: Festrede zur Feier des 25jährigen Regierungsjubiläums Sr. Maj. des Königs Karl gehalten am 25. Juni 1889. (Über die Entwicklung der K. Thierarzneischule in St.) Stuttgart, Dr. v. W. Kohlhammer 1889.

J. Gesundheitspflege.

1. Geschichte der Krankheiten einschliesslich der Geisteskrankheiten.

2723. Cless, Chronik der Seuchen in Württemberg — MC-BIWürtt. 22 (1852), 289—292. 298—300.

2724. Moll, Alb., Der schwarze Tod in W. Eine historisch-pathologische Studie — MCBIWürtt. 27 (1857), 249—255. 257—260. 265—270. 313—318. 321—325.

2725. Elsässer, J. Ad., Beschreibung der Menschen-Pocken-Seuche, welche in den Jahren 1814, 15, 16 u. 17 im Königreiche Württemberg geherrscht hat. Stuttgart, Löflund u. S. 1820.

2725 a. Heim, Frz., Historisch-kritische Darstellung der Pockenseuchen und des gesammten Impf- und Revaccinationswesens im Königreich W. innerhalb der JJ. 1831—38. Stuttgart, Liesching 1838.

2726. Volz, Rob., Die Cholera-Epidemie des Jahres 1873 im Königreich W., hauptsächlich in der Stadt Heilbronn, im Grossherzogthum Baden und Grossherzogthum Hessen . . . M. e. Stadtplane v. Heilbronn. (Berichte der Cholera-Kommission f. d. Deutsche Reich. V.) Berlin, C. Heymann 1877. 4^o.

2727. Braun, Joh. Chr., Die Straf-Anstalt Gotteszell mit besonderer Rücksicht auf die in derselben vorkommenden Krankheiten. Inaug.-Diss. . . . unter d. Präsidium v. H. F. Autenrieth. Tübingen, gedr. b. L. F. Fues 1839.

2728. Koch, Jul. L. A., Zur Statistik der Geisteskrankheiten in W. und der Geisteskrankheiten überhaupt — WJbb. 1878, III. S. 1—231.

Vrgl. dazu die Vorgänge in W. Köstlin, Beiträge zur Statistik der Geisteskrankheiten in W. Stuttgart 1840 und Paul Sick, Statistik der Geisteskranken und der zu ihrer Pflege und Heilung bestehenden Anstalten im Königreich W. — WJbb. 1855, 2. S. 1—115.

2. Medizinalwesen einschliesslich der Irrenfürsorge.

2729. Riecke, Vict. Adf., Das Medizinalwesen des Königreichs Württemberg unter systematischer Zusammenstellung der daselbe betreffenden Gesetze . . . dargestellt. Stuttgart, Metzler 1856.

2730. Das Medicinalwesen betreffende Verordnungen, Erlasse . . . von 1858 bis 1864. Göppingen, Buck 1864.

(Supplement zum Vorigen.)

2731. Hettich, Herm. O. Fr., Das Medizinalwesen des Königreichs W. nach dem Stande in der Mitte des Jahres 1875. Stuttgart, Wildt 1875.

2732. Moll, Alb., Die erste Medicinalordnung W.s vom Jahr 1567. Ein Beitrag zur Geschichte der Heilkunde in W. — MC-BIWürtt. 19 (1849), 61—64.

2733. Seltenheit der Hebammen zu Herzog Christophs Zeiten — WJbb. 1828, 2. S. 437 f.

2734. Schmoller, Otto, Konflikt eines Wannweiler Pfarrers mit den Doktoren der Medizin im Jahr 1608. Nach den Originalakten — RGBl. 4 (1893), Nr. 5.

2735. Eine Medicinal-Visitation aus der Mitte des vorigen Jahrhunderts, als Beitrag zur Geschichte des Medicinal-Wesens in W — MCBIWürtt. 24 (1854), 70 f. 78—80.

2736. Moll, Alb., Über den Einfluss der älteren kirchlichen Gesetzgebung W.s auf die Entwicklung des Medicinalwesens. Eine historische Studie — MCBIWürtt. 20 (1850), 105—110. 209—213.

2737. Riecke, V[ictor] A[df.], Einige Bemerkungen über den Zustand der öffentlichen Unterrichtsanstalten für Mediziner, Pharmazeuten und Chirurgen in W. Stuttgart, Hoffmann 1839.

2738. Steudel, E. G., Altbau und Neubau des Medicinal-Wesens in W. unter Berücksichtigung der entsprechenden Zustände in andern Ländern und der neuen Verbesserungs-Vorschläge, dargestellt für Ärzte und Nicht-Ärzte. Esslingen, Dannheimer 1849.

2739. Medizinalbericht von W. für das Kalenderjahr 1872. Im Auftrag des K. Ministeriums des Innern hg. von dem K. Medizinal-Kollegium. Druck von Mayer in Schorndorf.

Derselbe von da ab für alle Jahre bearb. von Pfeilsticker in den WJbb. und zwar für 1873, 74 u. 75 in Jg. 1877, für 1876

in Jg. 1879, für 1877 u. 78 in Jg. 1881, für 1879, 80 u. 81 in Jg. 1884, für 1882, 83 u. 84 in Jg. 1886, für 1885, 86 u. 87 in Jg. 1889, für 1888, 89 u. 90 in Jg. 1892, für 1891 in Jg. 1893. (Auch in Separatabdrücken, nur nicht aus den Jahrgängen 1889 und 1892.)

2740. Stark, Karl, Ein Wort über die Irrenfürsorge in W. — Schw. M. 1870, 1789.

2741. Koch, Jul. L. A., Zur Geschichte des Irrenwesens in W. 1879. Heilbronn, Dr d. M. Schellschen Buchdr. 1880.

2742. Hölder, [Herm.], Über den Zustand der Irrenversorgung in W. und die Errichtung einer neuen Pflegeanstalt in dem ehemaligen Kloster Weissenau bei Ravensburg. Stuttgart, C. Liebich 1887.

2743. Geschichte der Homöopathie in W. (bis zur Gründung der Hahnemannia, den 24. Februar 1868). Hg. v. dem Ausschuss der Hahnemannia (Landesverein für Homöopathie in W.) in Stuttgart. Stuttgart, (Buchdr. Göltz u. Rühling) 1889.

3. Der ärztliche Stand.

2744. Elben, Rudf., Der ärztliche Personalstand W.s im März 1876. Stuttgart, Kohlhammer 1876.

2745. Hettich, Herm., Sterblichkeits-Statistik der Ärzte in W. Mit einem Verzeichniss der von 1804 bis 1883 gestorbenen württ. Ärzte. Stuttgart, Kohlhammer 1883.

2746. Hartmann, Jul., Die Ärzte in der schwäbischen Reformationsgeschichte — MCBWürtt. 50 (1880), 284—287.

2747. Programm über die Beschäftigungen und den Zweck der vaterländischen Gesellschaft der Ärzte und Naturforscher Schwabens — Schw. M. 1802, 291—293.

Vgl. hiesu den Rechenschaftsbericht ders. Ges. — ebenda 1806, 551.

2748. Salzmann, Karl Ludw. Val., Geschichte des württ. ärztlichen Vereins, dem Vereine dedicirt zu seinem 50jähr. Jubelfeste — MCBWürtt. 51 (1881), 105—128.

2749. Cless, Geo., Die württ. ärztliche Unterstützungskasse. Mit einer Beilage: Medicinischer Fasching. Stuttgart, Schweizerbart 1873.

2750. Rechenschafts-Bericht des . . . Württ. Sanitäts-Vereins über seine Thätigkeit während des Krieges 1870—1871. Mit drei

Abbildungen der württ. Spitalzüge und einer Karte. Stuttgart, Dr. d. J. B. Metzler'schen Buchdr. 1872. 4°.

4. Mineralbäder.

2751. Jung, Jak. Fr., Württembergischer Wasser-Schatz, oder: Das mit Gesund-Brunnen und heilsamen Bädern geseegnete Württemberg. Andere Auflage. Reuttligen, druckts und verlegts J. G. Füsing 1721.

2751a. Dangelmaier, J., Über die Gesundbrunnen und Heilbäder Wirtembergs. I—IV. Gmünd 1820—23.

2752. Riecke, Vict. Adf., Die Heilquellen und Bäder W.s, ihre Geschichte und ihr gegenwärtiger Zustand — WJbb. 1839, 151—258.

2753. Die württ. Bäder im Sommer 1823 — Schw. M. 1823, 529. 535 f. 565 f. 575. 593. (Vrgl. auch AZ. 1825, 115 B.)

2754. Die württ. Brunnen und Bäder — Schw. M. 1836, 933—36. 943—45.

Vieles hierüber in MCBIWürtt.

5. Wasserversorgung.

2755. Plieninger, Wilh. Heinr. Theod., Übersicht der bis Ende 1834 in W. angestellten Bohrversuche auf artesische Brunnen — WJbb. 1834, 1. S. 181—194.

2756. Die Ergebnisse der in den Jahren 1835—39 auf Staatskosten unternommenen Bohrversuche auf Trinkwasser — WJbb. 1843, 1. S. 210—215.

2757. Nördlinger, Sim. Jul. v., Nachrichten von den Arbeiten, welche in den Jahren 1830 bis 1848 zum Zweck der Vermehrung und Verbesserung der Quellen und Brunnen in Stuttgart und Berg, Bad Boll, Wildbad und Teinach ausgeführt wurden — WJbb. 1853, 2. S. 168—195.

2758. Fraas, Oskar, Die Albwasser-Versorgung im Königreich W. Denkschrift aus Anlass der Wiener Weltausstellung verfasst. (Stuttgart 1873.) 4°.

2759. Ehmaun, [Karl v.], Das öffentliche Wasser-Versorgungswesen im Königreich W. unter Hervorhebung der Versorgung der wasserarmen rauhen Alb mit fließenden Trink- und Nutzwässern . . . (Mit 2 Karten.) Stuttgart 1876. 4°.

2760. Die öffentliche Wasserversorgung im Königreich W. unter der Regierung Sr. Maj. des Königs Karl. Denkschrift des

K. Ministeriums des Innern. Hg. aus Anlass der württ. Landes-Gewerbe-Ausstellung Stuttgart 1881. (Mit 2 Karten und 5 Blättern.) (Stuttgart, E. Greiner'sche Hofbuchdr. 1881.) 4°.

(Ein zweiter Titel lautet: Die Versorgung der wasserarmen Alb mit fließenden Trink- und Nutzwassern und das öffentliche Wasserversorgungs-Wesen im Königreich Württemberg. Verfasst von [Karl] v. Ehm ann.)

2761. Ehm ann, Versorgung des Albplateaus mit Wasser (ergänzende Ausführungen der letzten 10 Jahre). (M. e. Übersichtskarte.) Vortrag — in: Monatschrift d. Württ. Vereins f. Baukunde in Stuttgart 1893, Nr. 2.

2762. Ehrle, Karl, Die moderne Wasserversorgung mit Rücksicht auf in W. neuerdings ausgeführte Wasserwerke. Ravensburg, O. Maier 1893.

K. Wirtschaftliche Kultur.

Vorbemerkung. Zu diesem ganzen Abschnitt ist die unter Nr. 709 aufgeführte reichhaltige Abhandlung von K. Pfaff zu vergleichen.

1. Landwirtschaft im allgemeinen, Acker- und Gartenbau insbesondere.

2763. Luithlen, Chn., Landwirtschaftliche Culturgeschichte von Schwaben und den angrenzenden Ländern, mit besonderer Beziehung auf Württemberg. H. I. [einz.]. Stuttgart, Schweizerbart 1831.

2764. Volz, K[arl] W[ilh.], Beiträge zur Culturgeschichte. Der Einfluss des Menschen auf die Verbreitung der Hausthiere und der Kulturpflanzen. Mit drei Tafeln Abbildungen. Leipzig, B. G. Teubner 1852.

Die speziell auf Württemberg bezüglichen Ergebnisse seiner Studien veröffentlichte V. in folgenden Artikeln: 1. Ackerbau — StAnz. 1855, 2095 f. 2109 f. 2116 f. 2132 f. 2140 f. 2. Weinbau — ebenda 2149 f. 2169 f. 2192 f. 2201 f. 2213 f. 2253 f. 2317 f. 2405 f. 3. Waldkultur — ebenda 2457 f. 2464—66, 2477 f. 2485 f. 2509 f. 4. Gartenbau — ebenda 2635 f. 2666 f. 2691 f. 2715. 2723 f. 2751 f. 2762 f. 2814—16. 5. Viehzucht — ebenda 1856, 2338 f. 2355 f. 2363 f. 2371 f. 2395 f. 2507 f. 2515 f. 2537 f. 2597 f. 2604 f. — Alles unter dem Gesamttitel „Beiträge zur Culturgeschichte W.s“ und mit dem Autorzeichen Z. Anderes ebenfalls in dieses Gebiet Einschlagende gab er unter seinem Namen in die WJbb.; es ist weiterhin je unter dem Separattitel aufgeführt.

2765. Leuze, F[r.] W[ilh.], Drei Reden gehalten bei landwirtschaftlichen Festen zu Kirchheim unter Teck. 1. Die Geschichte des Ackerbaus. 2. Die Geschichte des Weinbaus. 3. Die Geschichte

der Viehzucht in Deutschland und namentlich in W. Stuttgart, Schweizerbart 1861.

2766. [Schiller, Joh. Kasp.], Betrachtungen über landwirtschaftliche Dinge in dem Herzogthum W. Aufgesetzt von einem herzoglichen Officier. Stück I—V. Zugabe. (M. 2 Plänen.) (Ökonomische Beyträge zur Beförderung des bürgerlichen Wohlstandes. I. 1769.) Stuttgart, Ch. F. Cotta 1767. 68.

2767. Cranz, Karl, Bemerkungen auf einer vorzüglich in landwirthschaftlicher Hinsicht im Sommer 1801 durch einen Theil von Schwaben, des Elsasses . . . angestellten Reise . . . Theil I. II. Leipzig, Baumgärtnerische Buchh. 1805.

2768. Varnbüler, Carl Frhr. v., Annalen der würt. Landwirtschaft. I. II. Stuttgart, J. B. Metzler 1818.

2769. Göriz, Karl Wilb. Fr., Beiträge zur Kenntniss der württ. Landwirtschaft. Stuttgart u. Tübingen, Cotta 1841.

2770. Reinhardt, Chr., Die landwirthschaftlichen Zustände W.s im Jahr 1847. Stuttgart, (Hallberger'sche Buchdr.) 1847.

2771. Weber, Heinr., Über den gegenwärtigen Zustand der Landwirtschaft in W. — ZSW. 27 (1871), 449—472.

2772. Lempp, Karl, Die Bewirthschaftung des Berkheimer-Hofs in der früheren und jetzigen Zeit. Ein Beitrag zur Geschichte der Landwirtschaft in W. (M. e. Plan.) Stuttgart, Schickhardt u. Ebner 1872.

2773. Schmidt, F. v., König Wilhelm v. W. in seinen ländlichen Beschäftigungen. Auf allerhöchsten Befehl herausg. Mit Illustrationen in Farbendruck und Holzschnitt. Stuttgart, Ebner u. Seubert 1865. Fol.

2774. Balcke, Theod., Württemberg, König Wilhelm I. und Hohenheim — in desselben: Bilder aus der Geschichte der deutschen Landwirtschaft. III. Berlin u. Leipz., Voigt 1877. S. 215—285.

2775. Geschichte des Landwirthschaftlichen Vereins für das Königreich W. — CWLV. 1 (1822), 3—69; N. F. 33 (1848), 257 bis 366.

2776. Ausstellung württembergischer Landesprodukte auf der Pariser Ausstellung 1867, veranstaltet durch die K. Centralstelle für die Landwirtschaft. Stuttgart 1867.

2777. Helferich, Joh. A., Studien über württembergische Agrarverhältnisse — ZSW. 9 (1853), 183—243. 415—460; 10 (1854), 123—167. 360—372.

2778. Mone, Frz. Jos., Über die Bauerngüter vom 13. bis 15. Jahrh. in Hessen, Bayern und Elsass [auch in Württemberg] — ZGORh. 5 (1854), 35—65.

2779. Derselbe: Über die Bauerngüter vom 13. bis 16. Jahrh. in Baden, W., Hohenzollern und der Schweiz — ZGORh. 5 (1854), 129—175.

2780. Derselbe: Landwirthschaft am Kocher (und bei Weinsberg) — ZGORh. 12 (1861), 257—263.

2781. Ergebnisse der Erhebungen über die Lage der bäuerlichen Landwirtschaft in den Gemeinden Willsbach OA. Weinsberg, Öschelbronn OA. Herrenberg, Oberkollwangen OA. Calw, Wiesenschbach OA. Gerabronn, Ingerkingen OA. Biberach und Christazhofen OA. Wangen . . . 1884—1885. Stuttgart, Dr. v. W. Kohlhammer 1886.

2782. Cull, Die 15 Ernten W.s von 1852—66 — WJbb. 1866, 112—235.

2783. Jahresberichte bestehend in Rückblicken auf die landwirtschaftlichen Erträge und Verhältnisse des Vorjahrs — Schw. M. seit 1869 regelmässig.

2784. Hartmann, Gust. Adf., Die Teuerung von 1770 bis 1772. Nach dem Bericht des Pfarrers Eggel in der Schäftersheimer Pfarrchronik — WFrk. N. F. 4 (1892), 51—54.

2785. Theuerle, P[aul], Die Hagelversicherungs-Anstalt für das Königreich W., seit ihrem Entstehen bis zum Jahre 1847. Nach den Akten der Anstalt ausgearbeitet. Rottweil a. N., J. P. Setzer 1847.

2786. Volz, Karl Wilh., Beiträge zur Geschichte der Handelspflanzen in früherer Zeit in W. — WJbb. 1851, 2. S. 168—197.

2787. Einige Notizen zur Geschichte des Tabakbaues in W. — CWLV. 8 (1825), 123—128.

2788. Zur Geschichte des württ. Ölbaus — Schw. M. 1819, 383.

2789. Erath, Der Hopfenbau in W., seine Entwicklung und die Bedingungen seiner weitem Ausdehnung — CWLV. N. F. 29 (1846), 257—286.

2790. Übersicht über die Ausbreitung und den Ertrag des Hopfenbaus in W. in den JJ. 1852—75 — StAnz. 1876, 16. Beil.

2791. Claus, Über den ersten Kartoffelbau im Vaterlande — Volksschule 1846, 453—455.

2792. Volz, Karl Wilh., Über den Gartenbau in W. in den ältesten Zeiten — WJbb. 1844, 2. S. 223—260.

2793. Fischbach, Carl v., Geschichtliches über Obstbau und Obstmostbereitung in W. bis zum Ende des vorigen Jahrhunderts — LtBStAnz. 1889, 177—182.

2793a. (Hartmann, Jul.), Die Namen unserer Obst- und Traubensorten — Schw. M. 1880, 1213.

2. Weinbau.

2794. Dornfeld, J., Die Geschichte des Weinbaues in Schwaben. Eine geschichtliche Darstellung des Weinbaues und des damit in Verbindung stehenden Weinverkehrs in Schwaben von der ältesten bis auf die neueste Zeit. Stuttgart, Cohen u. Risch 1868.

2795. Schübler, Gust., Nachrichten über die Verhältnisse des Weinbaus in W. vom Jahre 1230 bis 1830 und wichtigere, sich hierauf beziehende Witterungs-Erscheinungen — CWLV. 19 (1831), 3—80.

2796. Volz, Karl Wilh., Beiträge zur Geschichte des Weinbaus in W., von den ältesten bis auf die neuesten Zeiten, aus zum Theil noch ungedruckten urkundlichen Quellen — WJbb. 1850, 2. S. 16—209.

2797. Pfaff, Karl, Württembergische Wein-Chronik. Ein Bericht über die Quantität und Qualität des Weins und die darauf einwirkenden Witterungsverhältnisse der einzelnen Jahrgänge. Von den ältesten Zeiten bis aufs Jahr 1865. Esslingen, C. Weychardt 1865.

2798. Der Weinbau in W. — Schw. M. 1884, 1509 f.

2799. Neckar-Weine. (Deutsche Weine. I.) — Hesp. 1822, Nr. 43.

2800. Die württ. Weine, insbesondere die von Wangen und Metzingen, in älteren Zeiten — WJbb. 1827, 1. S. 196—200.

2801. Mone, Frz. Jos., Zur Geschichte des Weinbaues vom 14. bis 16. Jahrh. in der Schweiz, W., Baden, Hessen und Rheinpreussen — ZGORh. 3 (1852), 257—299.

2802. Heyd, Ludw. Fr., Die württ. Weine im 15ten und 16ten Jahrhundert — WJbb. 1836, 1. S. 165—196; 1837, 1. S. 153—161.

2803. Die Geschichte des Neckarweins und Weinbaues, vornehmlich in und um Stuttgart, von 1200. an bis 1778. [Abdr. a. d. schwäb. Magazin.] Stuttgart, J. K. Dirlam [1779].

2804. Nachricht über die Wirksamkeit der Gesellschaft zu Verbesserung des Weines in W.; vom März 1825 bis zum August 1828 — in: Mittheilungen der Gesellschaft für Verbesserung des Weines in W. über Weinbau und Weinbereitung. Lfg. 1. Stuttgart, (gedr. b. H. Mäntler jun.) 1828.

2805. Volz, Karl Wilh., Über die ältesten und neuesten Weinmostwägungen in W. — WJbb. 1851. 1. S. 136—163.

2806. Sammlung der Weinrechnungen aus den verschiedenen Weingegenden Schwabens, nemlich aus Stuttgart, Kanstatt, Esslingen und Bessigheim, auch aus Konstanz und Hochberg — Schw. M. 1789, 125 ff. 271 ff.

2807. Closs, C. A., Württembergische Wein-Chronik oder Angabe der Preise nebst der Quantität und Qualität des jeweiligen Weinprodukts vom 9. Jahrhundert an bis auf das laufende Jahr. Stuttgart, P. W. Quack 1857.

2808. Der Weinpreiszettel des Schwäb. Merkurs 1826—1875 — Schw. M. 1875, 2265. [Eine alljährlich sich wiederholende Rubrik des Schw. M.]

3. Pferde- und Rindviehzucht.

2809. Hartmann, Geo., Die Pferde- und Maulthierzucht. Nebst einer kurzen Beschreibung der Herz. Würt. hierher gehörigen Anstalten und Stutereien. Stuttgart, J. B. Metzler 1777.

2809a. Volz, Karl Wilh., Beiträge zur Geschichte der Viehzucht in Württemberg, von den ältesten bis auf die neuesten Zeiten — WJbb. 1847, 2. S. 1—130.

2810. Geschichte der Pferdezucht im Württembergischen. Ansichten über Grundsätze und Mängel der Pferdezucht, mit besonderer Anwendung auf W. — CWLV. 3 (1823), 3—52. 114—119.

2811. Zipperlen, W[ilb.], Die Landespferdezucht in W. Ein Programm... (Hohenheim). Ulm, Dr. d. J. Ebner'schen Buchdr. (1872).

2812. Wörz, J. J., Die Staats- oder Landespferdezucht-Anstalten W.s, mit einer Einleitung über ihre geschichtliche Entwicklung aus den vormaligen fürstlichen Hofgestüten, nebst einer Darlegung der früheren und jetzigen Betriebsweise der württ. Landespferdezucht. Ebenda 1876.

2813. Rueff, Adf., Mittheilungen über das Landgestütswesen in W. — Jahrb. f. Pferdezucht u. s. w. auf das J. 1854, S. 181—241.

2814. Derselbe: Geschichte der Pferdezucht in W. — ebenda 1857, S. 353—369.

2815. Bemerkungen über das Gestütwesen in W. — Schw. M. 1820, Beil. zu Nr. 27 vom 1. Febr.

2816. Hofacker, C. v., Unser Landgestüt [mit geschichtlicher Einleitung] — Württ. Wochenbl. f. Ldwirthsch. 3 (1880), 169—171. 177 f. 187—189. 195—198.

2817. Die württ. Gestüte: Marbach 1808. 1809. 1810. 1811. Offenhausen 1811. Urach — St. Johann 1811.

Mscr. der K. Hofb. Württ. Nr. 82. 6 Bde. 8°.

2818. Hügel, Jul. Frhr. v., u. Schmidt, G. F., Die Gestüte und Meiereien Sr. Maj. des Königs Wilhelm v. W. Mit Illustrationen nach Originalzeichnungen von F. Voltz u. J. Schnorr. Stuttgart, Ebner u. Seubert (1861).

2819. Jäger, A., Das orientalische Pferd und das Privat-Gestüte Sr. Maj. des Königs v. W. Eine hippologische Monographie. (Mit Illustrationen.) Stuttgart, A. Becher 1846.

2820. Weckherlin, Aug. v., Die Rindviehzucht W.s mit Vorschlägen zu deren weiterer Emporbringung. Stuttgart u. Tübingen, Cotta 1839.

4. Schafzucht.

2821. Breitschwerdt, Entwurf zu einer Geschichte der Schäferei-Anstalten im Herzogtum Württemberg bis 1786.

Mscr. in der Bibliothek der landwirtschaftlichen Zentralstelle.

2822. Walz, Gust., Das württ. Schäfereiwesen — MiHohm. 5 (1860), 35—60.

2823. Pistorius, Wilh., Beiträge zur Geschichte des Schäfereiwesens in W. Eine Inaugural-Dissertation . . . unter dem Präsidium von Rob. v. Mohl. Tübingen, gedr. b. L. F. Fues 1838.

2824. Volz, Karl Wilb., Beiträge zur Geschichte der Schafzucht in W., von den ältesten bis auf die neuesten Zeiten, aus zum Theil noch ungedruckten Quellen — WJbb. 1845, 2. S. 236—350.

2825. Sieglin, Herm., Beiträge zur Geschichte des Schäfereiwesens in W. — MiHohm. 1887, 113—42.

2826. Schafzucht in W. — Schw. M. 1802, 127. 131 f.

5. Hegung von Tieren anderer Art.

2827. Rueff, Adf., Zur Geschichte der zoologischen Gärten mit besonderer Rücksicht auf die frühere Menagerie des Königs Friedrich zu Stuttgart — Schw. M. 1874, 2725 f.

2828. Menagerien des Herzogs Christoph — WJbb. 1829, 2. S. 455—456.

6. Forst- und Jagdwesen.

2829. Neue Vorst Ordnung. Anno MDXL. [O. O.] 4°.

Erste gedruckte Forstordnung des Herzogtums; die zwei vorhergehenden waren ohne Zweifel bloss geschrieben. Abdr. in Reyscher, Samml. d. württ. Ges. 16, 1. S. 4—21, wo auch die folgenden S. 30 bis 71. 229—297.

2830. Schmidlin, Joh. Gli., Handbuch der württ. Forst-Gesetzgebung oder systematische Zusammenstellung aller über das Jagd-, Fischerei- und Holzwesen . . . vorhandenen älteren und neueren württ. Gesetze und Verordnungen. Mit historischen Erläuterungen. I. II. Stuttgart, J. B. Metzler 1822. 23.

2831. Tessin, Wilh. v., Forststatistik von W. M. e. geognost. Forst-Charte von W. Tübingen, i. C. b. C. F. Osiander 1823.

2832. Die forstlichen Verhältnisse W.s. Den Mitgliedern der IX. Versammlung deutscher Forstmänner zu Wildbad gewidmet. M. e. Übersichtskarte. Stuttgart, Rieger 1880.

2833. Fischbach, Karl v., Die erste Organisation des Forstwesens in W. unter den Herzogen Ulrich und Christoph — LtB.-StAnz. 1891, 1—15.

2834. Tscherning, F[r.] A[ug.], Beiträge zur Forstgeschichte W.s. Ein Programm . . . Stuttgart, gedr. b. Blum u. Vogel (1854).

2835. Fischbach, Karl v., Notizen aus der Forstgeschichte W.s — StAnz. 1889, 1261 f.

2835a. Derselbe: Zur Geschichte der Durchforstungen — Forstwissensch. Centralblatt 4 (1882), 287—293. Allg. Forst- und Jagdzeitung 1890, 89—92.

2836. Hamm, Jul., Forstgeschichtliches aus dem Nellenburgischen — AlemB. 21 (1893), 70—93. 277—291.

2837. Regelmann, Chr., Das altwürttembergische Forstkartenwerk des Kriegsrats Andreas Kieser im Besitze der K. öffentl. Bibliothek zu Stuttgart. Ein Beitrag zur Geschichte des Vermessungswesens. Mit 2 Karten und 6 Abbildungen im Text — WJbb. 1890. 1891. I, 2. S. 187—224.

2838. Vorst-, Stein- und Lagerbücher des Kriegsrats Andreas Kieser. (M. gem. Prospekten württembergischer Orte.) 1681—1686. St.A. 9 Bände. Fol.

2839. Gwinner, [Wilh. Heinr.], Die Veränderungen im Umfang, Besitzstand und Ertrag der Waldungen in W. in den Jahren von 1830—1852. (Aus dem Februarheft 1853 der Monatschrift für das württ. Forstwesen abgedr.) Stuttgart, Dr. d. Staats-Anzeigers 1853.

2840. Speidel, Emil, Waldbauliche Forschungen in württ. Fichtenbeständen mit Beiträgen zur Wirtschaftsgeschichte, Zuwachs- und Durchforstungs-Lehre. Tübingen, Laupp 1889.

2841. Geschichte der Forst-Lehranstalten W.s — in: Widenmann, W., Forstliche Blätter für W. V. Ebenda 1831.

2842. Mandelsloh, [Ulrich Lebr.] Graf v., Beiträge zur württ. Forstgeschichte. Verzeichniss sämtlicher Forstmeister in den herzoglich württ. Forsten, mit der Bemerkung, wann jeder zu dem Amt gekommen, und wie lang er solches verwaltet. Aus den bei herzoglich Regierungsregistratur vorhandenen Akten extrahirt — in: Monatschr. f. d. württ. Forstw. 3 (1852), 67—75.

2843. Gwinner, Wilhelm H[einrich] v., Gallerie württembergischer Forstleute von 1700 bis 1850. Mit einer geschichtlichen Einleitung. Aus der Monatschrift für das württ. Forstwesen von 1854—56 besonders abgedruckt. Stuttgart, Verlags-Comptoir d. forstl. Monatschrift 1856.

2844. Wagner-Frommenhausen, Rudolf Frhr. v., Das Jagdwesen in W. unter den Herzogen. Ein Beitrag zur deutschen Kultur- und Rechts-Geschichte. M. e. Karte der württ. Forste. Tübingen, Laupp 1876.

2845. Derselbe: Auszüge aus Akten zur Geschichte der Jagd in W. Öff. Bibl. Cod. hist. F 760.

2846. Hochlöbl. Schwäbischen Creyses Conclusa wegen der Freyen Pürsch d. d. 10. Nov. 1707. u. 6. Nov. 1708. — Allg. Pürschordnung, so zwischen den Freyen Pürsch-Verwandten in Oberschwaben verglichen worden. d. d. 13. Maji 1722. — Recess des allg. Freyen Pürsch-Convents in Oberschwaben d. d. 14. Maji 1722 — in Mosers Diplom. Archiv d. 18. Jahrh. S. 45. 50. 285. Nr. 34 u. S. 299. Nr. 35.

2847. Blickle, Die Winterlinger „freie Pürsch“ — BLS.-AV. 6 (1894), 72.

2848. Weiszäcker, Paul, Beiträge zum Schützenwesen unter den württ. Herzogen — WVjsb. 1881, 128—133. 215—220.

7. Bergbau einschliesslich der Ausbeutung von Salz- und Torflagern.

Vorbemerkung. Zur Ergänzung dient, was in der zweiten Hauptabteilung bei den Namen der einzelnen Bergwerksorte oder Salinen angeführt werden wird.

2849. Volz, Karl Wilh., Beiträge zur Geschichte des württ. Bergbaus von den ältesten bis auf die neuesten Zeiten, aus zum

Theil ungedruckten urkundlichen Quellen — StAnz. 1859, 1508 f. 1598 f. 1645—47. 1701—03. 1717—19. 2526 f. 2557—59. 2566 f. 2574—76. (Aufzählung der Quellen S. 1509.)

2850. Fraas, Oscar, Die nutzbaren Minerale Württembergs. Stuttgart, Ebner u. Seubert 1860.

2851. Württembergische Bergwerksgeschichte — in: Physik.-ökonom. Wochenschrift (Realzeitung) Bd. 2 (1757—58), S. 675—706. 739—749. 759—786.

2852. Gmelin, Joh. Fr., Beyträge zu Geschichte des deutschen Bergbaus . . . (Württemberg S. 416—430). Halle, J. J. Gebauer 1783.

2853. Bilfinger, Heinr., Produktion der Bergwerke, Salinen und Hüttenwerke in W. von den zehn Jahren vom 1. Juli 1847 bis 30. Juni 1857 nach amtlichen Erhebungen in Centnern à 100 Pfd. köln. zusammengestellt — WJbb. 1857, 2. S. 50—82.

2854. Über die bisherigen Versuche auf Steinkohlen in W. (Amtl. Mittheilung des K. Bergraths vom Juli 1850) — WJbb. 1849, 2. S. 115—133.

2855. Xeller, Fr. v., Über die Versuche auf Steinkohlen in W. — StAnz. 1862, 1554—56. 1570—72.

2856. Torfstich im Herzogthum W. — Schw. M. 1787, 110. 114. 119. 130. 131.

2857. Über die Torfgruben in Altwürttemberg — WJb. 1818, 245—265. Nachtr. ebenda 1819, 285—87.

8. Industrie.

2858. Bericht der von dem Verein zu Unterstützung vaterländischer Industrie niedergesetzten Comitee — Schw. M. 1820, 881 ff. 891 ff.

2859. Rechenschafts-Bericht an die Gesellschaft für Beförderung der Gewerbe in Württemberg, von ihrem Ausschusse erstattet, und Beschlüsse dieser Gesellschaft. Stuttgart, gedr. b. Gebr. Mäntler 1831—33. 4°. Stuttgart, gedr. m. Hallberger'schen Schriften 1834. 1835. 4°. Stuttgart, gedr. b. Gebr. Mäntler 1836—40. 4°. Stuttgart, gedr. i. d. Hallberger'schen Buchdr. 1841—48. 4°.

2860. Die württ. Centralstelle für Gewerbe und Handel und für die Landwirtschaft, und ihre Thätigkeit unter ihrem Vorstande Direktor v. Sautter — DVjS. 1857, H. 1, 88—124.

2861. Vischer, L., Die industrielle Entwicklung im Königreich W. und das Wirken seiner Centralstelle für Gewerbe und

Handel in ihren ersten 25 Jahren. . . . unter Benützung von Aufzeichnungen des Herrn Präsidenten Dr. v. Steinbeis . . . dargestellt. M. e. Beilagen-Bande u. 13 Karten. Stuttgart, Grüninger 1875.

2862. Ochenkowski, W. v., Die württ. Zentralstelle für Handel und Gewerbe — Jb. f. Gesetzg., Verw. u. Volkswirtschaft. Hg. v. Schmoller. N. F. 10 (1886), 427—451.

2863. Verhandlungen bei der Königl. Württ. Centralstelle für Gewerbe und Handel über Gewerbegesetzgebung vom 2. bis 8. Februar 1849. O. O. 1849.

2864. Mirus, Adf., Über Gewerbeförderung und Gewerbsthätigkeit im Königreich W. Leipzig, J. J. Weber 1861.

2865. Dorn, Alex., Pflege und Förderung des gewerblichen Fortschrittes durch die Regierung in W. Bericht an das K. Österreich, Ministerium f. Handel u. Volkswirtschaft. M. e. Karte. Wien, C. Gerold's Sohn 1868.

2866. Auszüge aus den Reiseberichten von Geschäftsleuten und Arbeitern, zur Universal-Ausstellung von 1867 nach Paris gesandt von der K. Centralstelle für Gewerbe und Handel. Stuttgart, Dr. d. J. B. Metzler'schen Buchdr. [1870].

2867. Genauck, Carl, Die gewerbliche Erziehung durch Schulen, Lehrwerkstätten, Museen und Vereine im Königreich W. Reichenberg, A. Schöpfer 1882.

2868. Mohl, Mor., Über die württ. Gewerbsindustrie. Stuttgart u. Tübingen, Cotta 1828.

2869. Fulda, Fr. Karl, Über die Gewerbsverhältnisse im Königreiche W., mit Hinsicht auf seine gegenwärtigen und künftigen Handelsverbindungen — JbbGS. 1833, I, 97—114.

2870. Hirschfeld, Paul, Württembergs Grossindustrie und Grosshandel. Mit einem Vorwort von v. Gaupp. Hg. v. der Deutschen Export-Bank, Berlin. (Mit Illustrationen.) Leipzig, Duncker u. Humblot 1889. Fol.

2871. Die Ergebnisse der zu Zollvereinszwecken im Jahr 1861 in W. stattgehabten Gewerbeaufnahme — WJbb. 1862. H. 2. S. 1—296.

2872. Riecke, Karl Vict., Statistik der Industrie des Königreichs W. nach dem Stande vom 1. Dez. 1875. Stuttgart, Lindemann 1878.

Sep. Abdr. aus WJbb. 1878, 1.

2873. Rettich, Heinr., Die gewerblichen Konkurse in W. 1883—1892 — GwB. 1894, 137—140. 145—148. 155 f. 163 f.

2874. Stingel, Emil, Die Handwerkszünfte und die Verordnungen gegen deren Missbräuche in den letzten Jahrhunderten, spez. in W. — AVMurr. Nr. 16 (1888).

2875. Beschreibender Katalog der württ. Erzeugnisse in der Allgemeinen Deutschen Industrie-Ausstellung zu München. Hg. von der Verwaltung des Württ. Musterlagers in Stuttgart. Stuttgart, Dr. d. J. B. Metzler'schen Buchdr. 1854. 4°.

2876. Catalogue descriptif des articles exposés par les fabricants du royaume de Wurtemberg . . . (Exposition des produits de l'industrie de toutes les nations à Paris en 1855). Stuttgart, impr. de J. B. Metzler 1855. 4°.

2877. Württemberg in der Pariser Ausstellung. Beurteilt von einem Franzosen — Schw. M. 1855, 1229 f.

2878. Beschreibender Katalog der Erzeugnisse des Königreichs W. (Allgemeine Pariser Ausstellung von 1867.) Hg. durch die Königl. Württ. Ausstellungs-Commission. Stuttgart, Dr. d. J. B. Metzler'schen Buchdr. 1867.

Dasselbe auch französisch, englisch und italienisch.

2879. Maehrlen, J[oh.], Rapport sur l'économie politique et sociale du royaume de Wurtemberg. Publié sous la direction du Conseil royal pour l'Industrie et le Commerce. Stuttgart, impr. de Ch. Grüninger 1868.

(Beigabe zum Vorigen. Vorrede unterzeichnet von Steinbeis.)

2880. Walesrode, Ludw., Die schwäbische Industrie-Ausstellung in Ulm. Stuttgart, Grüninger 1872.

Dasselbe: 2. unveränderte Aufl. m. d. Tit.: Deutscher Fleiss und deutsches Werk. Culturhistorische Skizzen und Bilder. Ebenda 1873.

2881. Offizieller Katalog zur Württ. Landes-Gewerbeausstellung 1881. M. e. Plan der Ausstellung. (Mit geschichtl. Einleitung von J. Hartmann und O. Gärtner.) Stuttgart, R. Mosse (1881).

2882. Ausstellungszeitung des Schwäbischen Merkurs. Sammlung der Berichte des Schwäbischen Merkurs über die Württ. Landesgewerbeausstellung zu Stuttgart 1881 von einer Anzahl Fachmänner. Stuttgart, Schwäbischer Merkur 1881.

(Hier auch Einleitendes zur Geschichte der württ. Industrie.)

2883. Freihofer, Alfr., Die württ. Landesgewerbe-Ausstellung — AZ. 1881. B. 260. B. 288. B. 296. B. 302. B. 310. B. 312.

2884. Diefenbach, J[ul.], Die württ. Landes-Gewerbe-Ausstellung des Jahres 1881 in Stuttgart. (Mit Illustrationen.) Stuttgart, K. Hofbuchdr. Zu Guttenberg 1883.

2885. Katalog der Graphischen Ausstellung der württ. Buch- und Druck-Gewerbe. Zur Feier des 25jährigen Regierungs-Jubiläums Sr. Maj. des Königs Karl. Stuttgart, (Dr. v. Greiner und Pfeiffer) 1889. 4°.

2886. Trenkle, J. B., Geschichte der Schwarzwälder Industrie von ihrer frühesten Zeit bis auf unsere Tage. Karlsruhe, G. Braun 1874.

(Berücksichtigt vorzugsweise den badischen Schwarzwald, wie auch das gleich zu erwähnende Buch von Steyrer.)

2887. Ein volkswirtschaftlicher Streifzug. 1. Calw, Teinach, Hirschau, Liebenzell. 2. Wildbad, Calmbach, Höfen, Neuenbürg — Schw. M. 1855, 1439 f. 1467 f.

2887a. Von dem Handel, der Fabriken, Manufakturen etc. in W. im J. 1788 — in: Nicolai, Beschreibung einer Reise durch Deutschland und die Schweiz im J. 1781. X. Beil. VIII. 4°.

2888. Königliche Eisenwerke (Königsbronn und Wasseraltingen) — in: Gewerbs-Freund oder Kunst- und Gewerbe-Anzeiger im Königreich W. Jahrgang I. Nr. 4. Gmünd, gedr. v. J. F. G. Stief 1826. 4°.

2889. Gutermaun, F., Beiträge zur Sitten- und Kulturgeschichte in Schwaben, insbesondere: Geschichtliche Nachrichten über die ältesten Eisenwerke in Schwaben — StAnz. 1855, 934 f. 962 f.

2890. Eichler, Die württ. Klavierfabrikation — in: Volksschule 1869, 330—334.

2891. Volz, Karl Wilh., Beiträge zur Geschichte der Leinwandfabrikation und des Leinwandhandels in W. — WJbb. 1854, 1. S. 148—184; 1854, 2. S. 1—62.

2892. Hassler, Conr. Dietr., Älteste Geschichte der Fabrication des Leinenpapiers (in Schwaben) — VKUlm. H. 2 (1844), 33—39. 4 (1846), 46—48.

2893. Über die Seidenkultur in W. — Schw. M. 1826, 825 f.

2894. Wekherliin, Heinr. Aug v., Geschichte der Seiden-Cultur in W. — WJbb. 1831, 2. S. 116—147; 1832, 1. S. 121—141.

2895. Steyrer, Frz., Geschichte der Schwarzwälder Uhrmacherkunst nebst einem Anhang von dem Uhrenhandel derselben. Freiburg i. Br., Felner 1796.

2896. Schwarzwälder Uhren-Industrie — Schw. M. 1839, 829. 833 f. 841.

9. Handel.

2897. Mone, Frz. Jos., Zur Handelsgeschichte der Städte am Bodensee vom 13.—16. Jahrh. — ZGORb. 4 (1853), 3—67.

2898. Derselbe: Der süddeutsche Handel mit Venedig vom 13. bis 15. Jahrh. — ebenda 5 (1854), 1—35.

2899. Heyd, Wilh., Über die kommerziellen Verbindungen der oberschwäbischen Reichsstädte mit Italien und Spanien während des Mittelalters — WVjsh. 1880, 141—151.

2900. Derselbe: Der Verkehr süddeutscher Städte mit Genua während des Mittelalters — FDG. 24 (1884), 213—31.

2901. Derselbe: Beiträge zur Geschichte des deutschen Handels. Die grosse Ravensburger Gesellschaft. Stuttgart, Cotta Nachf. 1890.

2902. Derselbe: Schwaben auf den Messen von Genf und Lyon — WVjsh. 1893, 373—385.

2903. Simonsfeld, Henry, Der Fondaco dei Tedeschi in Venedig und die deutsch-venetianischen Handelsbeziehungen. Quellen und Forschungen. I. II. Stuttgart, Cotta 1887.

2904. Die württ. Handelsordnung von 1681. (Gez. F.) — LtBStAnz. 1893, 235—239.

2905. Wie man vor 100 Jahren in Stuttgart Kaufmann wurde. Nach den Akten erzählt von F. — LtBStAnz. 1888, 272—76.

2906. [Weckherlin, Heinr. Aug.], Über den Tabackshandel in Württemberg. Stuttgart, Gebr. Mäntler [1815].

2907. Ernste Worte über falsche Finanzmassregeln u. s. w. Deutschland 1815.

Gegenschrift gegen das Vorige.

2908. Der württ. Handel. Von 1811—21 und 1821—22 — WJbb. 1823, 1. S. 116—147.

2909. Über Handel und Gewerbe in W. — Schw. M. 1826, 65. 73. 77. 87. 91. 103. 121. 123. 139. 149 f.

2910. Weber, W., Der deutsche Zollverein. Geschichte seiner Entstehung und Entwicklung. Leipzig, Veit u. Co. 1869.

2911. Riecke, Karl Vict., Zur Vorgeschichte des Deutschen Zollvereins. Auszüge aus Briefen des Freiherrn K. A. v. Wangenheim — WVjsh. 1879, 101—111.

2912. Der Zollverein. Sein Einfluss auf die Gewerbe W.s und seine nationale Aufgabe — Schw. M. 1852, 1433 ff.

2913. Bericht der Centralstelle für Gewerbe und Handel an das K. Ministerium des Innern vom 23. Mai 1862, betreffend den Handelsvertrag zwischen dem Zollverein und Frankreich. Als Manuscript gedruckt. Stuttgart, Dr. d. J. B. Metzler'schen Buchdr. 1862.

2914. Bericht der volkswirtschaftlichen Commission der württ. Kammer der Abgeordneten über den preussisch-französischen Handels-

vertrag und die im Zusammenhang mit demselben abgeschlossenen weiteren Verträge. (Berichterstatter: Mor. Mohl; ausgegeben 1. Dec. 1863.) 4°.

2915. Schwaben und der Handelsvertrag. Aus Süddeutschland — GrB. 1862. II. Sem. 2, 201—09.

2916. Die Handelsvertragsagitation in Schwaben — GrB. 1863, I. Sem. 1, 92—99. Vgl. ferner 316—20. 485—89.

2917. Jahresberichte der Handels- und Gewerbekammern in W. 1858 ff. Systematisch zusammengestellt v. d. K. Centralstelle für Gewerbe u. Handel. Stuttgart, Dr. v. Blum u. Vogel 1859—66. Stuttgart, Dr. v. Alfr. Müller 1867. Stuttgart, Dr. d. K. Hofbuchdr. Zu Guttenberg 1868 ff.

Die besonders herausgegebenen Jahresberichte einzelner Handelskammern sind hier nicht mit aufgenommen.

2918. Kissling, Heinr. Konr., Gewerbe- und Handels-Adressbuch des Königreichs W. Stuttgart, K. Hofbuchdr. Zu Guttenberg 1855.

2919. Köhnlein, Fr. M., Adressbuch für Kaufleute, Handel- und Gewerbetreibende. Eine Zusammenstellung aller bei den Oberamts- und Handelsgerichten angezeigten Geschäfts- und Handelsfirmen. Stuttgart, Rupfer 1866.

2920. Rachel, Louis, Neuestes Handels-Adressbuch des Königreichs W. und Hohenzollern. Zugleich Industrie-Atlas. Nach den neuesten Materialien bearb. u. mit Spezialkarten versehen. 2. Aufl. [Die 1. Aufl. blieb unvollendet.] Stuttgart, im Selbstverl. d. Verf. 1881. 4°.

Dasselbe: 4. Aufl. Ebenda 1889—91. 4°.

2921. Mohl, Mor., Eine Privat-Enquete über Gewerbefreiheit und Hausirhandel. Stuttgart, Grüniger 1882. 4°.

(Ermittlung der Erwerbsverhältnisse der Einiger und Gönninger Händler.)

10. Verkehrsanstalten überhaupt. Strassenbau, Post- und Botenwesen.

2922. Riecke, Karl Vikt., Zur Statistik des Verkehrs — WJbb. 1874, 2. S. 115—178; 1878, 1. S. 194—244.

2923. Sammlung der württ. Gesetze in Betreff des Post- und Landbotenwesens, bearb. v. F. F. Mayer. Tübingen, L. F. Fues 1847 (bildet einen Anhang zu Reyschers Samml. d. württ. Gesetze).

2924. K. Verordnung betr. die Bekanntmachung des mit dem Fürsten von Thurn und Taxis abgeschlossenen Vertrags über

Auflösung des zwischen der Krone und dem fürstl. Hause Th. u. T. bestandenen Lebensverbandes hinsichtlich der königl. Posten (vom 22. März 1851) — Reg.Bl. 1851, 169—181.

2925. Verfügung betr. die Bekanntmachung des Beitritts der württ. Postverwaltung zu dem deutsch-österreich. Postvereine — ebenda 199—217.

2925a. Verfügung betr. die Transportordnung für den Postverkehr im Inland — ebenda 217—236.

2926. Pfaff, Karl, Beiträge zur Geschichte des Strassenbaus, des Post- und Boten-Wesens in W. — WJbb. 1859, 2. S. 89—129.

2927. Mone, Frz. Jos., Strassenbau vom 14.—16. Jahrh. in der Schweiz, Wirtemberg, Baden u. s. w. — ZGORh. 19 (1866), 129—149.

2928. Aus der Geschichte des Postwesens in W. — Schw. M. 1886, 2101 f.

2929. Gmelin, Mor., Brief- und Packetpost zwischen Baselschaffhausen-Lindau-Ulm, und Zürich-Schaffhausen-Lindau-Ulm, vom Jahre 1652 — KorrVUO. 1876, 98 f.

2930. [Harpprecht, Steph. Chph.], Gründlicher Bericht, was es mit des Heil. Röm. Reichs Chur-Fürsten und Stände Post- und Bottenwesen, insonderheit in dem Löblichen Hertzogthum Wirtemberg, von Maximiliani I mi biss auf gegenwärtige Zeit vor eine eigentliche Beschaffenheit gehabt und noch habe. O. O. Gedr. anno 1710. Fol.

Wiederholt bei Lünig, Grundveste europäischer Potenzen 2, 188 bis 311.

2931. Scholl, F. A., Das württ. Postwesen, eine systematische Darstellung der Organisation der württ. Postanstalt . . ., nebst einer Sammlung der auf das Postwesen sich beziehenden Gesetze, Verordnungen und Normalien, so wie einer Geschichte des württ. Postinstituts. Stuttgart, Dr. d. J. B. Metzler'schen Buchdr. 1838.

11. Schifffahrt und Flösserei.

2932. Pfaff, Karl, Geschichte der Neckarschifffahrt in Wirtemberg bis zum Anfang des 19. Jahrhunderts — WJbb. 1859, 2. S. 129—138.

2933. (Duttenhofer), Nachrichten von dem Wilhelms-Canal in Heilbronn am Neckar zur Herstellung einer ununterbrochenen Schifffahrt zwischen Cannstadt und Mannheim. Mit lithographirten Zeichnungen. Stuttgart, gedr. b. Gebr. Mäntler 1827. 4°.

2934. Schifffahrts-Verkehr im Wilhelms-Canal zu Heilbronn, von 1833—1834, und Vergleichung von 1828—1834 — WJbb. 1834, 2. S. 402—408.

Von da ab findet man regelmässige Berichte über den Schifffahrtsverkehr auf dem Neckar in den WJbb. Vrgl. auch u. a. Schw. M. 1836, 908 f. 918 f.

2935. Titot, Heinr., Notizen über die Dampfschifffahrt auf dem Neckar — WJbb. 1844, 2. S. 261—279.

2936. Die Dampfschifffahrt auf dem Neckar in den Jahren 1845 bis 1853 — WJbb. 1853, 1. S. 178—183.

2937. [Wüst, Karl], Die Einführung der Kettenschifffahrt auf dem Neckar. (M. 2 Tafeln.) Heilbronn, Dr. d. M. Schell'schen Buchdr. 1874. Fol.

2938. Die Bodensee-Schifffahrt — Schw. M. 1840, 217. 221.

2939. Fröhlich, H., Die Schifffahrt auf dem Bodensee — SVGBod. 13 (1884), 189—93.

2940. Zeppelin, Eberhard Graf, Geschichte der Dampfschifffahrt auf dem Bodensee — SVGBod. 14 (1885), 39—80.

2941. Pfaff, Karl, Geschichte des Flosswesens.

Öff. Bibl. Cod. hist. F 739. Quartcaps. hb.

2942. Mone, Frz. Jos., Die Flözerei am Oberrhein in Baden, W. und Bayern vom 14.—18. Jahrh. — ZGORh. 11 (1860), 257—280. Nachtr. 20 (1867), 383 f.

2943. Historische Nachrichten vom württ. Flosswesen. (Mit 2 Urkunden aus den JJ. 1342 und 1484) — GöttHMag. 8 (1791), 341—359.

2944. (König, Fr. [Wilb.]), Bruchstücke des inn- und ausländischen Flozholz-Handels in dem Herzogthum W. Schwarzwald 1785.

2945. Geschichte des Holzflössens, besonders in Schwaben — Journ. v. u. f. D. 1792, St. 11, 935 f.

2946. Zur Geschichte des Flosswesens auf dem Neckar. (Aus Notizen des Obersten v. Duttenhofer) — Monatschr. f. d. württ. Forstw. 6 (1855), 63.

12. Eisenbahnen.

a) Die württ. Eisenbahnen im allgemeinen.

2947. Morlok, G. v., Die königlich württ. Staatseisenbahnen. Rückschau auf deren Erbauung während der Jahre 1835—1889. Unter Berücksichtigung ihrer geschichtlichen, technischen und finan-

ziellen Momente und Ergebnisse dargestellt. M. 55 Illustrationen u. e. Übersichtskarte. Stuttgart, Leipzig, Berlin, Wien, Deutsche Verlags-Anstalt 1890. 4°.

2948. Mülberger, C., Die Bahneröffnungen der K. württ. Staats-Eisenbahnen vom Beginn derselben bis jetzt (30. Juni 1872) — WJbb. 1871, 274—279.

2949. Kuttler, G[ust. Jac. Chph.], Die schwäbische Eisenbahn. Topographisch, historisch und ästhetisch geschildert. Mit einer Eisenbahnkarte. Heilbronn, J. D. Classische Buchhandlung (C. F. Schmidt) 1859.

2950. Fraas, Oscar, Württembergs Eisenbahnen mit Land und Leuten an der Bahn. Stuttgart, Schweizerbart 1880.

2951. Die württ. Eisenbahnen und das Postregal — DVjS. 1848. H. 3, 133—54.

2952. Gwinner, Ludw., Das Städtesystem und Eisenbahnnetz Schwabens. Stuttgart, Kitzinger 1865.

2953. Schwab, Hans, Die Notwendigkeit einer Reorganisation der württ. Staatsbahn-Verwaltung, hergeleitet aus ihrem jährlichen Defizit von 2 Mill. Mark. Stuttgart, Dietz 1884.

2954. Elben, Otto, Württemberg und die Nebenbahnen (Sekundärbahnen). Stuttgart, Buchdr. d. Schwäb. Merkurs 1880.

2955. Laistner, E., Die Lokalbahnfrage in W. (Vortrag). Stuttgart, Kohlhammer 1889.

b) Die württ. Eisenbahnen in ihrem ersten Stadium bis zum Ausbau der Hauptbahn (1850).

2956. Aus den Anfängen der württ. Eisenbahnen — Schw. M. 1880, 2137.

2957. Zur Entwicklung des württ. Eisenbahnwesens vor 50 Jahren — Schw. M. 1894, 1241.

2958. Grundbestimmungen der Württ. Eisenbahngesellschaft — Schw. M. 1836, 67.

2959. Eisenbahnen auf Staatskosten, mit besonderer Beziehung auf W. (Gez. K.) — DVjS. 1841, H. 3, 213—36.

2960. Denkschrift über die Friedrichshafen-Ulmer Eisenbahn und ihre Priorität im System der württ. Hauptlandesbahn. (Biberach, Dr. v. Gebr. Dorn u. Heberle) 1842.

2961. Denkschrift über das Eisenbahnwesen in Beziehung auf W. Von einem Mitgliede des Stuttgarter Handlungsstandes [Fr. Jobst]. Im Mai 1842. Stuttgart, Kreuzer.

2962. Schweickhardt, Ed., Beitrag zur Erörterung der württ. Eisenbahnfrage. Tübingen, Osiander 1844.

2963. Die erste Section der württ. Eisenbahnen. . . . Stuttgart, J. B. Metzler 1844. 4°.

Die württ. Eisenbahnen. . . . Heft 2. 3. Ebenda 1845. 4°.

2964. Jobst, [Fr.], Betrachtungen über die Anträge englischer Kapitalisten zur Übernahme der württ. Eisenbahnen. Als Manuscript gedr. zu vertraulicher Mittheilung. (Stuttgart, Dr. v. J. Wachen-dorf) [1845].

2965. Zeller, v., Der Kampf in Württemberg zwischen dem gesunden Menschenverstand und der Gelehrsamkeit in Eisenbahn-sachen. Ein Sendschreiben an Herrn Commerzienrath v. Jobst in Stuttgart. (Stuttgart, Levi 1845.)

2966. Einige Bemerkungen in Beziehung auf Ausdehnung, Richtung und Einwirkung der württ. Eisenbahnen von einem Fabri-kanten. Stuttgart, gedr. b. Gehr. Mäntler [1845].

2967. Über die Behandlung des Eisenbahnwesens in W. Würz-burg, Voigt u. Mocker 1845.

2968. Die Eisenbahn über die Alb und das Remsthal. Stutt-gart, Hallberger 1845.

2969. Bemerkungen gegen die Schrift: D. E. ü. d. A. u. d. R. Ulm, E. Nübling 1845.

2970. Staatsverträge mit Bayern (25. April) und Baden (4. Dez. 1850) wegen Eisenbahnanschluss in Ulm, bezw. Bruchsal — StAnz. 1850, 890 f. 2405 f.

2971. Vorstellung des Gemeinderaths, Bürger-Ausschusses und Handlungs-Vorstands zu Heilbronn in Betreff des Anschlusses der württ. an die badische Eisenbahn d. d. 15. Okt. 1850. Heilbronn, Schell.

c) Allmähliche Ausbildung des Eisenbahnnetzes; Teilstrecken in Projekten und in der Ausführung.

α) Eisenbahnen im Schwarzwald.

2972. [Mährlein, Joh.], Denkschrift betreffend die Herstellung der Schwarzwald-Eisenbahn direct von Stuttgart über Böblingen und Herrenberg, eventuell Nagold, bis auf die Höhe von Horb. O. O. 1863. 4°.

2973. Denkschrift betreffend die Herstellung von Eisenbahnen im württ. Schwarzwaldkreis. (Im Namen einer Anzahl von Abgeordneten unterzeichnet von Frhr. Adf. v. Gültlingen.) Stuttgart, Schweizerbart 1863. 4°.

2974. Denkschrift über die für den südlichen Schwarzwald notwendigen Eisenbahnen, ausgegeben vom Eisenbahn-Comité in Rottweil im Febr. 1864. Rottweil, Rothschild. 4°. (Nachtr. vom April 1864.)

2975. Pressel, W., Bahnen des württ. Schwarzwaldes. Denkschrift [I.] II. Stuttgart, Metzler 1864. Calw, Ölschläger 1865. 4°.

2976. Zeller, G., Vorschläge für die direkte Verbindung des Bahnhofes Stuttgart als künftiger durchlaufender Station mit sämtlichen Schwarzwaldbahnen. Stuttgart, Ebner (1864). 4°.

2977. Mährlein, Joh., Die Schwarzwaldbahn über Böblingen und die Station am Feuersee zu Stuttgart. Stuttgart, Metzler 1865.

[Gegen das Vorige gerichtet.]

2978. Die Gefahr! Denkschrift über ein Stück Eisenbahnkampf im Schwarzwald. Oberndorf, Brandecker, März 1865.

2979. Elben, Otto, Die Schwarzwaldbahnen über Leonberg oder Böblingen? Stuttgart, Metzler 1865.

2980. Die direkte Eisenbahn von Stuttgart über Böblingen einerseits nach Tübingen, andererseits über Herrenberg und Eutingen (Horb) nach Freudenstadt. Eine Denkschrift hg. im Auftrag der Eisenbahn-Versammlung zu Stuttgart am 27. Dez. 1869. Stuttgart, i. C. v. Hochdanz 1870. 4°.

2981. Denkschrift über die Anlage einer Eisenbahn zwischen Schramberg und Schiltach. Im Auftrag des Eisenbahn-Ausschusses in Schramberg bearb. v. Leibbrand. Schramberg, Hammel 1865. 4°.

2982. Denkschrift über eine Eisenbahn-Verbindung von Tübingen durch das Ammerthal nach Herrenberg oder von Tübingen durch den Schönbuch nach Böblingen. Stuttgart, Alfr. Müller (1891). Fol.

Für die letztere dieser hier von Herrenberg aus vorgeschlagenen Linien erklärte sich schon im Jahr 1869 der akademische Senat von Tübingen in einer als Manuskript gedruckten „Darlegung“.

2983. Hochstetter, Ed. Fr., Die württ. Schwarzwaldbahn von Stuttgart bis Nagold. Mit besonderer Rücksicht auf Calw unter Mitwirkung von E. Schüz bearbeitet. Mit einem Längenprofil, einer Karte der Bahn und einem Grundriß der Hirsauer Klosterkirche. Stuttgart, Kohlhammer 1872.

2984. Derselbe: Die Nagoldbahn von Pforzheim nach Horb. Nagold, Dr. d. G. W. Zaiser'schen Buchh. 1875.

2985. Die Eisenbahn auf der östlichen Abdachung des Schwarzwalds und ihre strategische Nothwendigkeit — DVjs. 1858, H. 2, 340—64.

β) Eisenbahnen im Gebiet der Alb und Oberschwabens.

2986. Denkschrift über eine Eisenbahn von Aulendorf über Waldsee, Wurzach und Leutkirch nach Memmingen. Memmingen 1864. 4°.

2987. Über die Aufstellung eines Projekts für eine Schmalspurbahn durch das Lanterthal. Im Auftrag des Comités verfasst von Wallersteiner. Munderkingen, Kuen (1891). Fol.

2988. Denkschrift betr. die Erstellung einer Eisenbahn von Reutlingen nach Ulm, im Auftrag des Handelsvereins und Gewerbevereins Reutlingens verf. v. Otto Hahn. Reutlingen, Rupp 1887. 4°.

2989. Kuttler, G[ust. Jac. Chph.], Die Blauthalbahn mit Aach und Schmiechen. Topographisch-historisch-ästhetische Skizze. . . Blaubeuren, Lubrecht (1868).

d) Eisenbahnen in den Flussgebieten von Jagst, Kocher und Murr.

2990. Das württ. Eisenbahnsystem und die Berechtigung einer Kocherbahn. Denkschrift des Eisenbahn-Comités in Gaildorf. Schw. Hall, Schwend (1861). 4°.

2991. Die Bahnlinie Hall-Craillsheim-Ellwangen-Aalen und ihre Berechtigung in dem württ. Eisenbahn-System. Denkschrift des Eisenbahn-Comités in Ellwangen und Craillsheim. Ellwangen 1861. 4°.

2992. Bitte an die h. Ständeversammlung von dem Central-Comité der Bezirke Waiblingen, Backnang und Gaildorf um Herstellung einer Eisenbahn-Verbindung zwischen der Rems- und Kocherthalbahn (mittelst einer von Waiblingen ausgehenden Murrthalbahn). Backnang, Kostenbader 1864. 4°.

2993. Denkschrift des Oberamtsbezirks Marbach betr. den Bau einer Murrthalbahn mit dem Anschluss an die Hauptbahn bei Bietigheim oder Ludwigsburg. Marbach, Gattinger 1864. 4°.

2994. Denkschrift über die Erbauung einer Murrthal-Eisenbahn [von mehreren Abgeordneten der betr. Bezirke]. Stuttgart, Lanz 1865. 4°.

2995. Denkschrift der vereinigten Eisenbahncomités von Marbach und Ludwigsburg betr. die Dringlichkeit der Herstellung einer Murrthalbahn von Hall nach Ludwigsburg. Marbach, Gattinger 1865. 4°.

2996. Petition der Gemeinderäte Künzelsau u. s. w. um Erlangung einer Eisenbahn Waldenburg-Künzelsau-Mergentheim. O. O. [1888?]. Fol.

2997. Denkschrift des Komités zur Erlangung einer Eisenbahn Hall-Künzelsau-Möckmühl. Künzelsau, Kaiser 1888. Fol.

2998. Denkschrift über eine normalspurige Secundärbahn von Blauffelden über Gerabronn nach Langenburg. Verf. v. M. Sapper. Stuttgart, A. Müller 1892. Fol.

2999. Denkschrift über eine Normalspurbahn von Aalen (bezw. Unterkochen) über Neresheim nach Dischingen a. E. Verf. v. dems. Stuttgart, Metzler 1892. Fol.

13. Münzwesen.

3000. Pfaff, Karl, Geschichte des Münzwesens in Württemberg in seiner Verbindung mit dem schwäbischen und Reichsmünzwesen — WJbb. 1858, 2. S. 44—216.

3001. Binder, Chn., Würt. Münz- und Medaillen-Kunde. Hg. v. d. statist. topogr. Bureau. Stuttgart, Köhler 1846.

3002. Riecke, Karl Vict., Die Ausmünzungen der Königl. Münzstätte zu Stuttgart bis zum Schluss des Jahrs 1872. Ein Rückblick auf die letzten fünfhundert Jahre — WJbb. 1872, 2. S. 53—59.

3003. Jäger, Fr. Gottfr., Beiträge zur Geschichte des Münzwesens in W. Eine Inaugural-Dissertation . . . unter dem Präsidium von R. v. Mohl . . . Tübingen, gedr. i. d. Buchdr. v. J. Kreuzer in Stuttgart 1840.

3004. [Moser, Joh. Jak.], Schwäbisches Münz-Cabinet — in desselben: Schwäb. Merckwürdigkeiten. I (1757), 32—47. 132—155. 271—291. 394—410. 521—559.

3005. Trachsel, C. F., Trouvaille de Steckborn. Illustrée par 5 planches. Ateliers monétaires du Lac de Constance. Semi-bractéates inédites suisses et souabes du Xe, du XI^e et du XII^e siècle, retrouvées en 1883. Lausanne, B. Benda 1884.

3006. Höfken, v., Die Münzkonvention der Bodenseestädte v. J. 1240 — in: Arch. f. Bracteatenkunde 1886, I, 183 ff.

3007. Fikentscher, L., Die ältesten Münzen der Landgrafen von Leuchtenberg und der Grafen von Württemberg. Separat-Abdruck a. d. Mittheilungen der Bayer. Numism. Gesellsch. zu München. IX. Jahrgang 1890. (M. e. Tafel.) München, Ak. Buchdr. von F. Straub 1890.

3008. Acta monetaria Württembergica. a) 1572—1699. b) 1702 bis 1733. c) 1734—1809.

Öff. Bibl. Cod. hist. F 621.

3009. 8 Urkunden betr. das Münz- und Wechslerwesen in Schwaben aus den JJ. 1423—31.

Öff. Bibl. Cod. hist. F 624.

3010. Horchler, Ad., Eine Allgäuer Münzordnung von 1506 — in: Allgäuer Geschichtsfreund. 3 (1890), 10—12. 24—27. 44—47.

3011. Derselbe: Eine Allgäuer Münzvereinigung von 1553 — ebenda 85—89.

3012. Der drey im Müntzwesen correspondirenden Creyse Franken, Bayern und Schwaben recessirte Müntz-Ordnung . . . Nürnberg 1693. Fol.

3013. Eines Hochlobl. Schwäbischen Creyses Müntz-Deputations-Gutachten, samt dem darauf abgefassten Concluso. . . O. O. 1752. Fol.

3014. Münzkonvention der süddeutschen Staaten vom 25. Aug. 1837 — Schw. M. A. 1837, 1745 f.

Die Weiterentwicklung des Münzwesens im Königreich W. bis zur Einführung der Reichsmarkrechnung schildert kurz Fr. Xeller in: Das Königreich Württemberg Bd. II, Abt. 1. S. 809—811.

14. Volksvermögen. Preise und Löhne.

3015. Mone, Frz. Jos., Vermögen und Verbrauch der Privatleute vom 14.—17. Jahrh. in der Schweiz, Elsass, Baden und Württemberg — ZGORh. 19 (1866), 3—32.

Hieraus hat H. Bauer den die Ämter Weinsberg, Neuenstadt und Möckmühl betreffenden Abschnitt (v. J. 1495) mit Berichtigungen wieder veröffentlicht — ZWFrk. 7, 8 (1867), 549—564. Vrgl. hierzu, was Steudel über württ. Privatvermögen für die JJ. 1841—48 zusammenstellt — WJbb. 1841, 406—412. 1848, 241—455.

3016. Bauer, Herm., Auf- und Absteigen des Geldwerthes in Südwest-Deutschland (1582—1680) — ZWFrk. 8, 1 (1868), 128 f.

3017. Wie war es? wie könnte und sollte es besser werden? — Vor- und Rückblicke auf den Wohlstand W.s aus der Stellung von 1815 — Sophr. 1 (1819), 178—199.

3018. Gründliche und freimüthige Beleuchtung der Nothstände in W. . . . geschrieben v. H. H. Geislingen, i. C. d. Wagner'schen Buchdr. 1855.

3019. Lage und Anschauung unseres Volks in der Gegenwart — StAnz. 1856, 1059—62. 1071 f.

3020. Die Zahl der Gantungen in W. während der Jahre 1840 bis 1847 — WJbb. 1847, 2. S. 179—197.

Eine weitere Übersicht ebenda 1873, 2. S. 116—126.

3021. Über den Getränkeverbrauch in W. — WJbb. 1843, 2. S. 92—100.

3022. Der Verbrauch geistiger Getränke in W. und seine wirtschaftliche Bedeutung — WJbb. 1889, II. S. 43—81.

Weitere Literatur s. WJbb. 1875, 82 f.

3023. Riecke, Karl Vict. v., Beiträge zur Statistik der Preise und Löhne in W. — WJbb. 1873, 2. S. 127—156; 1874, 2. S. 179—85.

3024. Eine württ. Lohn taxordnung vom J. 1425. Mitgetheilt v. P. Stälin — WAV. II. H. 2 (1875), 59—69.

3025. Bossert, Gust., Zur Geschichte des Lohnes — WVjsh. 1888, 80.

3026. Vanotti, Joh. Nep., Nachrichten über Witterung, Fruchtbarkeit und Preise der Naturalien, vom Jahr 1138—1659 — WJbb. 1829, 1. S. 131—170.

3027. Helferich, Württ. Getreide- und Weinpreise von 1456—1628, ein Beitrag zur Geschichte der Geldentwerthung nach der Entdeckung von Amerika — ZSW. 14 (1858), 471—502.

3028. Frucht-Preise vom Jahr 1766 bis 1815 — in: Varnbüler, Annalen d. würt. Landwirtschaft (s. oben). I, S. 149—152.

3029. Schmidlin, Über die Holzpreise im Königreiche W. in früherer und neuerer Zeit, und die hierauf sich beziehenden Ansichten in die Zukunft — WJbb. 1835, 2. S. 309—338.

3030. Übersicht über den Stand der Holzpreise im Königreich W. in den Jahren 1800, 1810, 1820, 1830, 1840 und 1842 — WJbb. 1843, 1. S. 199—210.

L. Geistige Kultur.

1. Allgemeine Charakteristik der Schwaben in Vergangenheit und Gegenwart.

3031. Bebelius, Henr., *Epitome laudum Suevorum atque principis nostri Udalrici ducis Wirtenbergensis . . . De captivitate et proditione ducis Mediolani et de mendaciis quorundam historicorum.* Phorce, in aedibus Th. Anselmi Badensis 1509. 4°.

3032. Die Ehre der Schwaben, aus der alten und mittlern Geschichte gerettet. Augsburg, C. H. Stage 1774.

3033. Zoller, Aug., *Bilder aus Schwaben.* Stuttgart, Hallberger 1834.

3034. Vischer, Fr. Theod., *Strauss und die Württemberger* — HJbb. 1838, Nr. 57 ff. Auch in dessen *Kritischen Gängen.* Bd. 1. Tübingen, Fuchs 1844. S. 3—130.

3034a. Kurtz, Herm., *Die Schwaben* — in: *Schwaben, wie es war und ist.* Hg. v. L. Bauer. I (1842), 375—380.

3035. Kapff, Frz., und Süskind, Ed., *Schwabenland und seine Bewohner* — in deren: *Schwaben-Kalender für das deutsche Volk* 1845, II. Ulm, Heerbrandt u. Thämel.

3036. Rümelin, Gust., *Der württ. Volkscharakter.* 1863. 1884 — in desselben: *Reden und Aufsätze.* 3. Folge. 1894. S. 375—405.

Bildet ursprünglich einen Abschnitt in dem Buch: *Das Königreich Württemberg* s. oben Nr. 219.

3037. [Hartmann, Jul.], *Schwaben-Spiegel aus alter und neuer Zeit.* Stuttgart, Vogler u. Beinbauer 1870.

3038. Schmidt-Weissenfels, Ed., *Das geistige Leben in Württemberg* — GgwL. 9 (1876), 3—5. 20 f. 35—37.

3039. Lang, Wilb., *Zur Charakteristik der Schwaben* — GgwL. 24 (1883), 330—333.

3040. Rümelin, Gust., *Altwürttemberg im Spiegel fremder Beobachtung* — WJbb. 1864, 1. S. 262—355.

Nächster Zweck dieser Abhandlung ist eine auszügliche Wiedergabe von Schilderungen, welche fremde Reisende von Land und Leuten in Schwaben entwarfen; R. fügt aber in ausführlicher Weise seine eigenen Anschauungen über den altwürttembergischen Staat und dessen Regenten (speziell über Eberhard Ludwig) bei.

3041. Derselbe: Altwürttembergisches. I. Nicolai und sein Reisewerk über Schwaben. II. Das alte gute Recht — in dessen: Reden und Aufsätze. N. F. 1881. S. 406—472.

Aus dem Vorigen sind hier nur der Abschnitt über Nicolai und die Schlussbetrachtungen wiederholt.

3042. Klaiber, Jul., Über deutsche und schwäbische Zustände um die Mitte des vorigen Jahrhunderts. Vortrag. Der Jugend zur Bereicherung ihrer Geschichtskennntnisse verehrt von E. v. Georgii-Georgenau. Stuttgart, K. Hofbuchdr. Zu Gutenberg 1894.

3043. [Weckherlin, Ferd. Aug.], Wirtemberg. Pietismus. Schreiber. Schulen. Und Erziehung und Aufklärung überhaupt. O. O. 1787.

3044. Wohlwill, Adf., Weltbürgerthum und Vaterlandsliebe der Schwaben, insbesondere von 1789 bis 1815. Hamburg, Meissner 1875.

3045. Bemerkungen über Württemberg und die Württemberger — NChrD. 1803, 261—265.

3046. Das Schwabenland und seine kulturelle Entwicklung in der Neuzeit von Karl Gerok, Ed. Paulus, H. v. Rustige, v. Ehmann, Osk. Fraas, Osk. Baisch, Th. Schott u. a. Mit zahlreichen Illustrationen, Kunstbeilagen in Lichtdruck, Vollbildern und Karten. Stuttgart, Süddeutsches Verlags-Institut [1891]. Fol.

Oben schon kurz erwähnt unter Nr. 1396.

3047. [Flach, Hans], Culturbilder aus Württemberg. Leipzig, Unflad 1886.

2. Sitten und Bräuche.

3048. Birlinger, Ant., Sitten und Gebräuche. (A. u. d. T.: Volksthümliches aus Schwaben. II.) Freiburg, Herder 1862.

3049. Derselbe: Sitten und Rechtsbräuche. (A. u. d. T.: Aus Schwaben. Sagen, Legenden u. s. w. Neue Sammlung. II.) Wiesbaden, Killinger 1874.

3050. Pfaff, Karl, Lebensart und Sitten in Württemberg zu Ende des 16. und zu Anfang des 17. Jahrhunderts — in: Hausblätter 1860, IV. S. 307—320.

3051. Soziale Gewohnheiten und Sitten in Mittel- und Süddeutschland — Schw. M. 1879, 1149.

3052. Beyträge zur vaterl. Cultur- und Sitten-Geschichte — WJbb. 1826, 1. S. 98—106. (Das erste Stück von J. C. Pfister.)

3053. Petersen, Joh. Wilh., Beyträge zur Landes-, Sitten- und Kultur-Geschichte — WJbb. 1823, 1. S. 181—189.

3054. Trias Württembergica, aus einer Handschrift ums Jahr 1600 — DiöcASchwab. 4 (1887), 47 f.

3055. Tria Württembergica. Aus einer Handschrift vom Jahr 1618. Hg. v. Ottmar Schönhuth — ZWFrk. 4, 3 (1858), 369—72.

3056. Mayer, Zur Sittengeschichte des 16. Jahrh. [aus Weikersheimischen Akten] — ZWFrk. 7, 2 (1866), 299—307. 3 (1867), 488—499. 8, 1 (1868), 36—49. Forts. unter dem Titel: Die Zustände in Franken im 16. Jahrh. 8, 2 (1869), 243—251. Forts. betr. das Sanitätswesen 8, 3 (1870), 479 f.; 9, 2 (1872), 228—232.

3057. Beiträge zur Sitten- und Kulturgeschichte Oberschwabens und der Umgebung des Bodensees — StAnz. 1853, 1891. 1911. 1943 f. 1963 f. 2195. 2207 f. 2295 f. 2375. 2415. 2427 f.

3058. Giefel, J. A., Oberschwäbische Sitten und Gebräuche im Mittelalter — LtBStAnz. 1891, 98—101.

3059. Pflug, Joh. Bapt., Darstellungen der in W. üblichen Gebräuche und Volksfeste. Nebst Erläuterungen [v. C. Pfaff]. Stuttgart, Ebnersche Kunsth. o. J. 4^o.

3060. Zur Schilderung der Volkssitten, oder wie die Schwaben heirathen — HPolBl. 6 (1840), 419—28.

3061. Württ. Hochzeits-Verordnung vom J. 1400 — ZDCG. 1856, 345.

3062. Der Karneval in W. — Schw. M. 1888, 193.

3063. Karnevals-Verordnung Herzog Eberhard Ludwigs vom 10. Januar 1719 — in: Pfaff, Miscellen aus der wirt. Geschichte (oben Nr. 97). S. 101—103.

3064. Pfaff, Karl, Schwäbische Sittenbilder — ZDCG. 1859, 517—528.

3065. Birlinger, Anton, Zur schwäbischen Sittenkunde. (1. Funkentag. 2. St. Johannistag und seine Bedeutung im schwäb. Volksleben.) — ZDCG. 1858, 512—20. 689—701.

3066. Kausler, Ed. v., Geistliches Volksschauspiel im Schwarzwalde nach dem westfälischen Frieden — Germania 12 (1867), 206—220.

3067. Beck, Paul, Oberschwäbisches Volkstheater im 18. Jahrhundert — AlemB. 20 (1892), 73—97.

3068. Lautenbacher, Jos., Schwäbische Bauerntheater — JNR. 9 (1879), 2, 561—69.

3069. Ein schwäbischer Volkstanz — Schw. M. 1844, 769 f.

3070. Ein alter schwäbischer Küchenzettel — KorrVUO. 1876, 46 f.

3071. Volz, Karl Wilh., Über das Weintrinken. Eine geschichtliche Skizze mit besonderer Rücksicht auf W. — WJbb. 1852, 1. S. 167—198.

3072. Aus Stuttgart. Vom Wirthshausbesuch der Schwaben — JNR. 8 (1878), 1, 36—38.

3073. Buck, Mich. Rich., Ausgehobene Sätze aus den alten Aulendorfer Strafprotokollen. I. Wirthshausleben. II. Schimpfereien — KorrVUO. 1876, 89 f. 1877, 11—14. 23. 24. 38—40.

3074. Der Rekrutenabschied am Fusse der Alb. Eine Volksitte — Schw. M. 1843, 257.

3075. Der Frühjahrsmarkt mit Tyroler- und Schweizerknaben und Mädchen in einigen oberschwäbischen Städten — Schw. M. 1840, 145.

3076. Birlinger, Ant., Beiträge zur schwäbischen Sittenkunde. Deutsche Rechtsalterthümer — ZDCG. 1859, 333—38.

3077. Buck, Mich. Rich., Stab und Stecken — WVjsh. 7 (1884), 217—221.

3078. Derselbe: Die Hausnamen der oberschwäbischen Dörfer — WVjsh. 1886, 41—48.

3079. Gutmann, C. F., Häuserinschriften aus der Baar — Schriften des Vereins f. Geschichte und Naturgesch. der Baar . . . in Donaueschingen. II. Karlsruhe, Dr. d. G. Braun'schen Hofbuchdr. 1872. S. 195—207.

3080. Bossert, Gust., Die Glockeninschriften ein Spiegel der Zeiten — BWKG. 3 (1888), 62—64. 68—72.

3. Figuren aus der schwäbischen Sittengeschichte.

3081. [Pflug, Job. Bapt.], Erinnerungen eines Schwaben. Zeit- und Sittenbilder aus den letzten und ersten Tagen des 18. und 19. Jahrhunderts. Hg. v. J. E. Günthert. Reihe [I.] II. Nördlingen, Beck 1874. 77.

3082. Die Schönen von Stuttgart und das Fräulein in einer Reichsstadt. Frankfurt u. Leipz. 1782.

3083. Stuttgart und Heilbrons schöner und heslicher Schönen Danksagung an den Herrn Verfasser von Stuttgart's Schönen. Berichtigungen dazu. Zwote Edizion der Fräulein einer Reichsstadt. O. O. 1783.

3084. Birlinger, Ant., Altwürttembergisches Sittenbild vor hundert Jahren — in: Karlsruher Zeitung. Lit. Beil. 1881, 32.

3085. Knapp, Fr., Kulturgeschichtliche Erinnerungen eines alten Soldaten [Franz Werner, später Spitalvogt in Heilbronn] aus dem 18. Jahrhundert — VVPK. 94 (1887), 56—82.

3086. Schick, Aus dem Leben eines Schulmeisters der alten Zeit (Joh. Schick) — SDSchB. 1850, 13—16. 21—23. 26—30.

3087. Birlinger, Ant., Sittengeschichtliches. Aus Jaunerlisten — AlemB. 19 (1892), 73—96.

3088. Pfaff, Karl, Die Landstreicher und Bettler in Schwaben, vom 16. bis in das 18. Jahrhundert — ZDCG. 1857, 431—466.

3089. Beck, Paul, Beiträge zur Geschichte des Gesindels in Oberschwaben in den letztvergangenen 3 Jahrhunderten, insbesondere der Zigeuner und Bettler im vorigen Jahrhundert — LtBStAnz. 1877, 57—64. 88—97.

3090. Gussmann, Karl, Die Zigeuner in Württemberg — LtBStAnz. 1889, 126—28.

3091. Mayer, D., Das Gaunerwesen in den 1570er Jahren. Nach Justizacten — ZWFrk. 7, 1 (1865), 36—42.

3092. Beitrag zur neuesten Jauner- und Zigeunergeschichte in Schwaben — Schw. M. 1786, 137 f. 153 ff. 157 f. 161. 1787, 9. 101. 121. 125. 208.

3093. Zur Geschichte der Zigeuner und Jauner in Schwaben — Schw. M. 1788, 109 f. 121.

3094. [Schöll], Abriss des Jauner- und Bettelwesens in Schwaben nach Akten und andern sichern Quellen von dem Verfasser des Kostanzer Hanss. Stuttgart, Erhard u. Löflund 1793.

3095. Kapff, Ernst, Graf Schenk zu Castel und das Räuberwesen in Deutschland im vorigen Jahrhundert — Schw. M. 1893, 497. 553 f.

3096. Alphabethische Verzeichnuss und Beschreibung der aus denen neuern Jauner-Actis und Listen gezogenen Jauner, Zigeuner, Mörder, Räuber, Kirchen-, Tag- und Nacht-Diebe . . . und andern herum vagirenden liederlichen Gesinds. Stutgart, gedr. i. J. 1746. Fol.

3097. [Schäffer, Geo. Jak.], Sulz am Neccar. Beschreibung derjenigen Jauner, Zigeuner, Mörder, Strassen-Räuber, Kirchen-, Markt-, Tag- und Nacht-Diebe . . ., welche . . . theils in Schwaben, meistentheils aber in der Schweiz . . . herumschwärmen, und von denen dahier . . . in Verhaft . . . gestandenen . . . sieben

Erz-Jauner und Jaunerinnen . . . entdeckt worden sind. . . . aus denen . . . Untersuchungs-Acten herausgezogen. Stuttgart, gedr. b. C. F. Cotta 1784. Fol.

Dasselbe m. d. Titel: Zigeuner-Liste und genaue Beschreibung . . . Ebenda 1787. Fol.

Dasselbe: Tübingen, gedr. b. W. H. Schramm 1801. Fol. u. 1813. Fol.

Das Stuttgarter Wochenblatt v. J. 1784 enthält in Nummer 5 eine ähnliche Liste von falschen Spielern, Betrügern und Vaganten, welche durch das Untersuchungsgericht Köngen einen Nachtrag in Fol. erhält.

3098. Abel, Jac. Fr., Lebens-Geschichte F. Schwans*) — in desselben: Sammlung und Erklärung merkwürdiger Erscheinungen a. d. menschl. Leben. II. Stuttgart 1787. S. 1—86.

*) Schwan, Joh. Fr., geb. als Sohn des Sonnenwirts von Ebersbach OA. Göppingen (daher Sonnenwirthle genannt) am 4. Juni 1729, in Vaihingen a. d. E. am 30. Juli 1760 gerädert.

3099. Wüst, W[ilb.] F[r.], Der Sonnenwirthle oder Leben und Thaten des berühmten Räubers und Mörders J. F. Schwan von Ebersbach. Zur Lehre und Warnung auf's Neue erzählt. Reutlingen, Fleischhauer u. Spohn 1854.

3100. Linck, Heinr. Ehreg., Der Sonnenwirth. Historisches Urbild des poetischen Seelengemäldes: Der Verbrecher aus verlorener Ehre, von Schiller. Vaihingen 1850.

Weitere Literatur über Schwan ist angeführt in:

3101. Kurz, Herm., Der „Sonnenwirth“. (Deutsche Bibliothek IV.) Frankfurt a. M. 1855 (S. III. ff.) oder Stuttgart 1880 (Anhang).

Wiederholt in desselben: Gesammelte Werke. Hg. v. Heyse. Bd. VII. Stuttgart 1874 (Anhang).

3102. Aktenstücke, Excerpte und Berichte, Schwan betreffend. Öff. Bibl. Cod. hist. F 354.

3103. Hannikel [Jak. Reinhard], oder die Räuber- und Mörderbande, welche in Sulz a. N. in Verhaft genommen und am 17 ten Juli 1787 daselbst justificirt worden. Ein wahrhafter Zigeuner-Roman, ganz aus den Kriminal-Akten gezogen. Tübingen, J. F. Heerbrandt o. J.

Über seine Einlieferung in Sulz s. Schw. M. 1882, 611. 643.

3104. Ow, Hans Karl Frhr. v., Hannikel-Bande in der Freiherrschaft Ow und das Richtschwert von 1511 — WVjsh. 1881, 159 f.

3105. [Schöll], Kostanzer Hanss (al. Joh. Bapt. Herrenberger), eine schwäbische Jauners-Geschichte aus zuverlässigen Quellen geschöpft und pragmatisch bearbeitet. (M. c. Silhouette.) Stuttgart, Erhard u. Löflund 1789.

3106. Blind, G., Georg Gassstötter und Consorten. Ein Beitrag zur Geschichte des Gaunertums im 18. Jahrhundert. Aus den Gerichtsakten der ehemaligen Cent Niederstetten — WVjsh. 1892, 218—230.

3107. Sauter, Frz., Beiträge zur Geschichte des bayrischen Hiesel [eig. Matthias Klostermayr] — WVjsh. 1879, 232—35.

3108. Höfler, K. v., Der bayrische Hiesel — ebenda 1880, 151 f.

3109. Beiträge zur Geschichte der öffentlichen Sicherheit — NChrD. 1801, 192. 232.

3110. P[lanck, M[ax.], Die letzten Räuberbanden in Oberschwaben in den Jahren 1818—19. Ein Beitrag zur Sittengeschichte. Nach den Akten und nach mündlicher Überlieferung dargestellt. Mit 6 Holzschnitten. Stuttgart, Koch 1866.

3111. Pflug, J. B., Die Räuberbande in den Oberämtern Biberach und Waldsee im Jahr 1819 gen. „Die dreckete Parthie“ — Ulmer Landbote 1840, 47. 51. 1841, 1—5.

3112. Stadt-Direction Stuttgart. Übersicht über die von jüdischen Gaunern in W. in den Jahren 1832 bis 1843 verübten Verbrechen. Mit . . . Namens-Verzeichniß der Gauner unter Beifügung der Signalements. . . Oktober 1843. Stuttgart, gedr. i. d. Chr. Belserschen Buchdr. 1844.

3113. Gerster, G., Die Falschmünzer-Bande in W., Hohenzollern, Baden und Frankreich in den Jahren 1848 und 1849. Aus den Verhandlungen der Assisen in Biberach bearbeitet. Biberach, Dorn u. Heberle 1850.

3114. Geschichte und Abenteuer der gefährlichen Schwarzwälderdietsbande von Joh. Haigis und seinen zahlreichen Genossen. Reutlingen, Bardtenschlager [1854].

4. Sagen, Märchen und Schwänke.

3115. Umland, Ludw., Zur schwäbischen Sagenkunde — Germania 1 (1856), 1—18. 304—341; 4 (1859), 35—96; 8 (1863), 65—88. Auch in seinen Schriften zur Geschichte der Dichtung und Sage. Bd. 8 (1873).

3116. Schönhuth, Ottm. F. H., Süddeutsche Sagen, in ihren Quellen aufgesucht — in: Schreiber, Heinr., Taschenbuch für Geschichte und Alterthum in Süddeutschland. III. Freiburg i. Br., Emmerling 1841.

3117. Binder, Wilh., Alemannische Volkssagen, Geschichten und Märchen. Bd. 1. 2. Stuttgart, Cast 1842—43.

Derselbe: Schwäbische Volkssagen, Geschichten und Märchen. 1. 2. Neue [Tit.-] Ausg. [des Vorigen]. Ebenda 1845.

3118. Meier, Ernst, Deutsche Sagen, Sitten und Gebräuche aus Schwaben. 1. 2. Stuttgart, Metzler 1852.

3119. Derselbe: Deutsche Volksmärchen aus Schwaben. Stuttgart, Scheitlin (1853).

3120. Bilder, Sagen und Geschichten (aus Württemberg). (Württ. Volksbibliothek. II, 3.) Stuttgart, A. Schaber 1860.

3121. Birlinger, Ant., und Buck, Mich. Rich., Volksthümliches aus Schwaben. I—III. Freiburg i. B., Herder 1861—64. (Bd. 1 enth. Sagen, Märchen, Volksaberglauben.)

3122. Buck, Mich. Rich., Medizinischer Volksglauben und Volksaberglauben aus Schwaben. Ravensburg, Dorn 1865.

3123. Birlinger, Ant., Aus Schwaben. Sagen, Legenden, Aberglauben u. s. w. Neue Sammlung. Bd. 1. Wiesbaden, Klinger 1874.

3124. (Hartmann, Jul.), Über die geschichtliche Sage in Württemberg — Schw. M. 1881, 977.

3125. Sage von der Herkunft der Schwaben.

Lateinische Erzählung eines Ungenannten (Schwaben?), zuerst herausg. in Goldast, Suevicarum rerum Scriptores. Ulm 1727. p. 1—3, dann von Müllenhoff in ZDA. 17 (1874), 57 ff. (vgl. 19, 130), übers. in den Geschichtschreibern der deutschen Vorzeit. 2. Ges. Ausg. 10. Jahrb. Bd. 6 (hinter Widukinds sächs. Gesch.).

3126. Schmidt, Über die Sage, dass die Bewohner der Steinlachgegend schwedischer Herkunft seyen — WJbb. 1848, 1. S. 181—196.

3127. Bossert, Gust., Die Sage vom wilden Rechenberger. Ein Stück Geschichte des Hauses von Adelman — WFrk. N. F. 1 (1882), 40.

3128. Müller, Ernst, Glockensagen in Württemberg — LtB.-StAnz. 1891, 289—95.

3129. Schön, Theod., Sagen und Fabeleien aus dem Albgebiet — BISAV. 4 (1892), 126 f.

3130. Schönhuth, Ottmar F. H., Sagen und Geschichten aus Hohenlohe, neu erzählt. Öhringen, Baumann; Mergentheim, Thomm 1857.

3131. Buck, Mich. Rich., Der Schwank von den sieben Schwaben — Germania 17 (1872), 309—322.

5. Aberglauben und Unbildung.

3132. Danhauser, Ferd., Über den Zustand der intellektuellen und moralischen Bildung der Württemberger an der Donau und dem Bodensee — KblRottb. 1831, 1, 473—85.

3133. Sauter, Zur Hexenbulle 1484. Die Hexerei mit bes. Berücksichtigung Oberschwabens. Eine culturhistorische Studie. Ulm, Ebner 1884.

3134. Beytrag zu den physikalisch-astronomischen Kenntnissen des XVII. Jahrhunderts [Anordnung von Kometenpredigten durch Herzog Eberhard III. v. W. 17. Febr. 1665] — Journ. v. u. f. D. 1787, St. 10. S. 302 f.

3135. Schmid, C., Eine Gespenstergeschichte aus dem 18. Jahrhundert — LtBStAnz. 1883, 8—15. 33—41.

6. Dialekt.

3136. Fischer, Herm., Über den schwäbischen Dialekt und die schwäb. Dialektdichtung. Vortrag — WVjsh. 1884, 56—61. 130—41.

3137. Kauffmann, Fr., Geschichte der schwäbischen Mundart im Mittelalter und in der Neuzeit. Mit Textproben und einer Geschichte der Schriftsprache in Schwaben. Strassburg, Trübner 1890.

3138. Birlinger, Ant., Die alemannische Sprache rechts des Rheins seit dem 13. Jahrh. Teil 1 [einz.]: Grenzen. Jahrzeitnamen. Grammatik. Berlin, Dümmler 1868.

3139. Derselbe: Rechtsrheinisches Alemannien: Grenze, Sprache, Eigenart — oben verzeichnet unter Nr. 440.

3140. Bohnenberger, Karl, Geschichte der schwäbischen Mundart im XV. Jahrhundert. I. Tübingen, Laupp 1892.

3141. Schmid, Joh. Chph. v., Schwäbisches Wörterbuch mit etymologischen und historischen Anmerkungen. Stuttgart, Schweizerhart 1831.

Dasselbe: 2. [Tit.-] Aufl. Ebenda 1844.

Als Vorarbeit hierzu erscheint des Verfassers „Versuch eines schwäbischen Idiotikon“ in Nicolai, Beschreibung einer Reise durch Deutschland . . . IX (1795), Beil. VIII. 1.

3142. Beiträge zu einem schwäbischen Idiotikon — Journ. v. u. f. D. 1785, St. 7. S. 50 f. 1786, St. 7. S. 21—24. St. 10. S. 325—330.

3143. Fischer, Herm., Stuttgarter Schwäbisch des 17. Jahrhunderts — AlemB. 11 (1883), 49—50.

3144. Idiotismen aus dem Hohenlohischen — Journ. v. u. f. D. 1788, St. 7, S. 52—56. 1789, St. 1, S. 59—61.

3145. Versuch eines Heilbronner Idiotikons — Journ. v. u. f. D. 1786, St. 11, S. 429—32. Nachtr. 1789, St. 2, S. 163.

3146. Birlinger, Ant., Die Sprache des Rotweiler Stadtrechtes — in: Sitzungsberichte d. Münch. Akademie. 1865, II. Anh. S. 1—72.

3147. Fischer, Herm., Hechinger Latein — WVjsh. 1885, 229—236. 1887, 45—47.

3148. Meier, Ernst, Schwäbische Volkslieder mit ausgewählten Melodien. Berlin, Reimer 1855.

3149. Birlinger, Ant., Schwäbische Volks-Lieder. Beitrag zur Sitte und Mundart des schwäbischen Volkes. Freiburg i. B., Herder 1864.

(Bildet den dritten Band von: Volksthümliches aus Schwaben, ohne übrigens diesen Generaltitel zu führen.)

3150. Derselbe: So sprechen die Schwaben [Sprichwörter und dergl.]. Berlin, Dümmler 1868.

3151. Neuere schwäbische Dialektdichtung — GrB. Jg. 47 (1838), 4. Quart., 279—85.

3152. Fischer, Herm., Aus der Geschichte der schwäbischen Dialektdichtung — in dessen: Beiträge zur Literaturgeschichte Schwabens (Nr. 3212) S. 214—246.

3153. Holder, Aug., Geschichtliche Skizze der neueren schwäbischen Dialektliteratur. Ein Beitrag zur Würdigung ihrer Stammheitlichkeit — in: Bayerns Mundarten. Beiträge zur deutschen Sprach- und Volkskunde. Hg. v. O. Brenner u. A. Hartmann. I. München, Chr. Kaiser 1892. S. 390—400.

3154. Derselbe: Die Bethätigung der Lehrerschaft an der mundartlichen Volksdichtung — ein Omen faustum für die sprachunterrichtliche Reform in der Volksschule — in: Festschrift f. d. erste vereinigte Tagung der Allg. Deutschen Lehrerversammlung . . . in Stuttgart. Stuttgart, Dr. d. Vereins-Buchdr. 1894. S. 107—118.

3155. Weitbrecht, Rich., und Seuffer, Gust., 'S Schwobaland in Lied und Wort. Eine Sammlung schwäbischer Dialektdichtungen von den Anfängen bis zur Gegenwart. Ulm, Ebner [1885].

7. Geschichte des Buchdrucks.

3156. Zapf, Geo. Wilh., Älteste Buchdruckergeschichte Schwabens. Oder Verzeichniss aller von Erfindung der Buchdruckerkunst bis 1500 in Ulm, Esslingen, Reutlingen, Memmingen, Stuttgart.

Tübingen, Urach, Blaubeuren und Costanz gedruckten Bücher, mit litterarischen Anmerkungen. Ulm, Wohlersche Buchh. 1791.

3157. Stälin, Fr. Chph., Die Buchdrucker des 15. Jahrhunderts in und aus Württemberg und Schwaben — WJbb. 1837, 1. S. 131—135.

3158. Gutermann, Der erste Buchdrucker in Schwaben — Anz. f. Kunde d. deutsch. Vorz. N. F. 3 (1856), 270 f.

3159. Bossert, Gust., Zur Geschichte des Buchdrucks — Schw. M. 1884, 385.

3160. Derselbe: Alte Buchdrucker aus Schwaben — ebenda 1884, 1341.

Vgl. dazu Steiff — ebenda 1884, 1378.

3161. N[estle], E[berh.], Zwei schwäbische Jubiläen. (Conrad Feyner, Drucker, und Peter Schwarz, Predigermonch) — LtBStAnz. 1877, 453—59.

3162. Derselbe: Zur schwäbischen Buchdruckgeschichte. Ein Desiderium — LtBStAnz. 1887, 6—15.

3163. B(auer), H(erm.), Geschichte der Buchdruckerei im fränkischen Württemberg — ZWFrk. 6, 1 (1862), 47—72.

3164. Jetziger Stand der Buchdruckereien und der damit verwandten Gewerbe in W. — Schw. M. 1840, 569. 573. 577. 581.

3165. Göbel, Th., Das Buch- und Druckgewerbe in W. Stuttgart 1889. (Sep.-Abdr. a. d. „Katalog der graphischen Ausstellung der württ. Buch- und Druckgewerbe. Stuttgart 1889“. 4^o.)

8. Schwäbische Wissenschaft überhaupt.

3166. [Haug, Balth.], Gelehrte Ergötzlichkeiten und Nachrichten. Bd. 1. H. 1—6. Bd. 2. H. 1—6. Stuttgart, in der Erhardischen Buchdr. 1774.

[Derselbe]: Schwäbisches Magazin von gelehrten Sachen auf 1775—80. Stuttgart, mit Erhardischen Schriften.

[Derselbe]: Zustand der Wissenschaften und Künste in Schwaben. St. 1—3. Augsburg, C. H. Stage 1781—82.

Diese zusammenhängende Reihe von Journalen ist vorwiegend der württ. Literärgeschichte gewidmet.

3167. Württembergisches Repertorium der Literatur. St. 1. 2. 3. [Stuttgart, Metzler] 1782—83. [Herausgeber: J. F. Abel, J. W. Petersen, F. Schiller.]

3168. [Mosser, Joh. Jac.], Wurttembergia literata viva. Pars I. Tubingae 1723.

3169. [Derselbe]: Das jeztlebende gelehrte Schwaben — in dessen: Schwäb. Merckwürdigkeiten I (1757), 92—116. 372—383. 583—597.

3170. (Derselbe): Württembergisches Gelehrten-Lexicon, so vil die jeztlebende Württembergische Schriftensteller betrifft. Theil I. II. O. O. 1772.

3171. Haug, Balth., Das gelehrte Wirtemberg. Stuttgart, gedr. i. d. Herzogl. Hoben Carlsschule 1790.

3172. Gradmann, Joh. Jak., Das gelehrte Schwaben: oder Lexicon der jetzt lebenden schwäbischen Schriftensteller: voraus ein Geburtstags-Almanach und hintennach ein Ortsverzeichniss. (Tübingen, gedr. b. W. H. Schramm) 1802.

3173. Athenäum berühmter Gelehrter W.s. Heft 1—4. Stuttgart, Franckh'sche Buchh., M. A. Kornicker 1829. Stuttgart, J. G. Munder 1830.

3174. Zustand der Wissenschaften in W. unter Eberhard I., Herzog in W. (gez. J.) — in: [Haug], Gelehrte Ergötzlichkeiten und Nachrichten. 2 (1774), S. 131—137.

3175. Crecelius, W., Beiträge zur Geschichte des Humanismus in Schwaben und Elsass und des Erwachens der klassischen Studien im 15. und 16. Jahrhundert — AlemB. 7 (1879), 184—189.

3176. Horawitz, Adalb., Analecten zur Geschichte des Humanismus in Schwaben (1512—1518) — Sitzungsberichte d. philos.-hist. Classe d. Wiener Akad. d. Wiss. 86 (1877), 217—278. Auch bes.: Wien, Gerolds Sohn i. C. 1877.

3177. Derselbe: Analecten zur Geschichte der Reformation und des Humanismus in Schwaben — ebenda 89 (1878), 95—186. Auch bes.: Wien, Gerolds Sohn i. C. 1878.

3178. Versuch einer Berechnung des wissenschaftlichen Zustandes-von W., im Verhältniss gegen Teutschland — in: [Haug], Gelehrte Ergötzlichkeiten und Nachrichten. 2 (1774), 3—18.

9. Pflege einzelner wissenschaftlicher Disziplinen in Württemberg.

Vorbemerkung. Die Medizin fällt hier aus, weil die Pfleger dieser Wissenschaft schon oben unter der Rubrik „Ärztlicher Stand“ in Nr. 2744 ff. behandelt sind. Anderes ist in dem Abschnitt „Universität Tübingen“ zu suchen.

3179. Serpilius, Geo., Epitaphia, oder Ehren-Gedächtnüsse unterschiedlicher Theologorum, . . . die in Schwaben geboren worden. Regenspurg, in Verlegung J. Z. Seidels 1707.

Über württ. Theologen vgl. ferner oben die Nummern 2178 ff. 2207—2211.

3180. Schelhorn, Joh. Geo., *De eximiis Suevorum in literaturam orientalem meritis commentatio historico-literaria*. S. l. (1730). 4°.

3181. Kesler, Chn. Dav., *Tentamen commentariorum de vitis et meritis Suevorum, inprimis Wirtenbergensium, in litteraturam orientalem*. 1771.

Öff. Bibl. Cod. hist. Q 68.

3182. Nestle, Eberh., Nigri, Böhm und Pellican. Ein Beitrag zur Anfangsgeschichte des hebräischen Sprachstudiums in Deutschland. Verm. Sonderabdr. aus „Marginalien und Materialien“. Tübingen, Heckenhauer 1893.

Über die Lehrer des Hebräischen in Tübingen s. oben Nr. 2621.

3183. Walz, Chn., *Über den gegenwärtigen Stand der Altertumswissenschaft mit besonderer Beziehung auf Württemberg*. Eine Inaugural-Rede . . . Tübingen, L. F. Fues 1841.

3183a. Teuffel, Sigm., *Eröffnungsrede der XXXIsten Versammlung deutscher Philologen und Schulmänner gehalten am 25. Sept. 1876* — *LtBStAnz.* 1876, 417—425.

3184. Bök, Aug. Fr., *Abhandlung von den Gelehrten W.s, welche sich um die Mathematik vorzüglich verdient gemacht haben*. Tübingen, L. F. Fues 1767. 4°.

3185. *Personalien verschiedener Württemberger und Württembergerinnen, voran Lebensskizzen bekannter Mathematiker v. Prof. Bohnenberger*.

Öff. Bibl. Cod. hist. F 657.

3186. Frisch, Chn., *Mathematiker und Astronomen W.s, besonders Kepler, der erste derselben* — in: *Schwaben, wie es war und ist*. Hg. v. Ludw. Bauer. I (1842), 405—439.

3186a. Plieninger, Theod., *Über den gegenwärtigen Standpunkt der vaterländischen Naturkunde W.s* — *JhsN.* 1 (1845), 15—68.

3187. Fraas, Osk., *Überblick über die Entwicklung der vaterländischen Geognosie* — *JhsN.* 26 (1870), 83—94.

10. Klöster und Stifter als Hüter alter litterarischer Schätze und als Sitze weiteren Studiums.

3188. Gerbert, Mart., *Iter Alemannicum, accedit Italicum et Gallicum. Sequuntur glossaria Theotisca ex codicibus manuscriptis a saeculo IX. usque XIII.* (Mit Illustrationen.) *Typis Sanblasianis* 1765.

Dasselbe: Editio secunda, revisa, et correcta. 1773.

Derselbe: Reisen durch Alemannien, Welschland und Frankreich . . . aus dem Lateinischen in das Deutsche übersetzt . . . von J. L. K[öhler]. (M. Portrait.) Ulm, Frankfurt und Leipzig, J. C. Wohler 1767.

3189. Gercken, Phil. Wilh., Reisen durch Schwaben, Baiern, angränzende Schweiz, Franken, und die Rheinische Provinzen etc. in den Jahren 1779—1782 . . . I. II. . . Stendal, gedr. b. D. C. Franzen 1783. 84.

3190. Zapf, Geo. Wilh., Literarische Reisen durch einen Theil von Baiern, Franken, Schwaben und der Schweiz in den Jahren 1780, 1781 und 1782. In einigen Briefen an meine Freunde. Augsburg, gedr. b. Chr. Deckardt 1783.

3191. Derselbe: Reisen in einige Klöster Schwabens, durch den Schwarzwald und in die Schweiz. Im Jahr 1781. Worinn von Bibliotheken, Alterthümern, Geschichte und vom Zustand der Litteratur überhaupt Nachricht gegeben wird. M. 13 Kupfertafeln. Erlangen, J. J. Palm 1786. 4°.

3192. Gräter, Fr. Dav., Über die Merkwürdigkeiten der Comburger Bibliothek. [I. II.] III. IV, 1. 2. (Programme.) Hall, m. Schwendischen Schriften 1805. 1806. 1809. 4°. Wiederholt in seiner Zeitschrift: Bragur. Bd. 8. Breslau, C. F. Barth 1812. S. 224—375.

3193. Bossert, Gust., Zur Geschichte des theologischen Bücherwesens in Schwaben im 15. Jahrhundert — BWKG. 4 (1889), 39 f.

3194. Ziegelbauer, Magnoaldus, Historia rei literariae Ordinis S. Benedicti . . . I. Augustae Vind. & Herbipoli, sumpt. Martini Veith 1754. Fol.

3195. Lindner, Aug., Die Schriftsteller und die um die Wissenschaft und Kunst verdienten Mitglieder des Benediktiner-Ordens im heutigen Königreich W. von 1750 bis zu ihrem Aussterben — StMBCO. 3 (1882), H. 3, 113—28. H. 4, 270—83. 4 (1883), H. 1, 65—81. H. 2, 276—83. H. 3, 47—52. H. 4, 309—18. 5 (1884), H. 1, 98—115. H. 2, 410—24. 6 (1885), H. 1, 87—113. H. 2, 344—51. H. 3, 12—31. 7 (1886), H. 3, 84—108.

11. Periodische Presse.

3196. Zeitschriften und Buchhandel in Württemberg — S. 8
M. 1827, 773 f. 777 f.

3197. Verzeichnis sämtlicher im Königreich erscheinender Zeitblätter — WJbb. 1831, 192—212.

3198. Übersicht über die in den JJ. 1865—69 im Kgr. W. erschienenen politischen und nichtpolitischen Zeitungen — WJbb. 1869, 141—144.

3199. Schott, Theod., Die Zeitungen und Zeitschriften W.s im Jahr 1876. (Vortrag) — Schw. M. 1877, 801 f. A. 453.

3200. Derselbe: Die Zeitungen und Zeitschriften W.s im J. 1876 mit einem Rückblick auf die frühere periodische Presse des Landes — WJbb. 1877, IV. S. 94—142.

3201. Derselbe: Die Zeitungen und Zeitschriften W.s im Jahr 1886 mit einem Rückblick auf die periodische Presse des Landes in den Jahren 1877—1885 — WJbb. 1887, III. S. 26—78.

Vgl. das Referat darüber v. St[eiff] in LtBStAnz. 1889, 145—151.

3202. Denk, Egmont, Denkschrift über die Tagespresse des evang. W.s. Nebst einem Anhang über die Pressfreiheit. Bes. abgedr. a. d. „Volksfreund aus Schwaben“. Stuttgart, i. C. d. Chr. Belser'schen Verlagsh. 1866.

Diesen allgemeinen Schriften über Zeitschriften und Zeitungen des Landes eine Einzelaufführung sämtlicher Blätter folgen zu lassen, ist hier unmöglich. Es möge auf die Aufzählungen Th. Schotts verwiesen sein, welcher soviel möglich auch auf die Entstehungszeit der Blätter zurückgeht. Wir heben im Folgenden bloss solche aus, deren geschichtliche Entwicklung aus Anlass ihres Eingehens oder einer Jubiläumsfeier durch ihre Redakteure geschildert worden ist, und zwar von Zeitschriften das Morgenblatt, von der Stuttgarter Tagespresse den Schwäbischen Merkur und das Neue Tagblatt, von den Provinzblättern den Schwarzwälder Boten und den Enzthäler.

3203. (Klaiber, Jul.), Überblick über die Geschichte des Morgenblatts [1807—1865]. (Nachwort „an die Leser“) — MB. 1865, Nr. 52.

3204. Das Jubelfest des Schwäbischen Merkurs 3. Oktober 1885. (Mit einem Facsimile-Druck.) Stuttgart, Schwäbischer Merkur 1885.

3205. 100 Jahre (seit dem Beginn des Schw. Merkurs) — Schw. M. A. 1885, 1613.

3206. Elben, Otto, Geschichte des Schwäbischen Merkurs 1785—1885. Stuttgart, Schwäb. Merkur 1885.

3207. Rommel, Otto, Aus dem politischen Tagbuch eines Süddeutschen 1863—84. Festgabe zum 100jähr. Jubiläum des Schwäbischen Merkurs. Stuttgart, Gebr. Kröner 1885.

3208. Rümelin, Gust., Aus der Paulskirche. Berichte an den Schwäbischen Merkur aus den Jahren 1848 und 1849. Hg. u. eingel. v. H. R. Schäfer. Stuttgart, Göschen 1892.

3209. Müller-Palm, Adf., Zum 50jährigen Jubiläum des Neuen Tagblatts in Stuttgart (24. Dez. 1843—1893). Stuttgart, Neues Tagblatt, Aktienges. o. J.

3210. Zum 50jährigen Jubiläum des Schwarzwälder Boten (Oberndorf) — Schwarzwälder Bote 1885, Nr. 1.

3211. Fünfzig Jahre! Tagebuchblätter des Enzthälers. 1843—1893. Hg. u. den Lesern am Jahreswechsel 1892/93 gewidmet vom Verlag des Enzthälers. Neuenbürg, (Buchdr. v. Chr. Meeh).

Dieselbe Schrift erschien auch mit dem Titel: Bujard, Geo., Aus dem Tagebuch einer Provinz-Zeitung 1843—93. Ein Beitrag zur Geschichte des Zeitungswesens.

12. Dichtung.

3212. Fischer, Herm., Beiträge zur Litteraturgeschichte Schwabens. Tübingen, Laupp 1891.

3213. Lautenbacher, Jos., Der Anteil Württembergs an der schönen Literatur des XVIII. Jahrhunderts. Eine literaturgeschichtliche Studie. (6. Bericht des Instituts Rauscher.) (Stuttgart, E. Greiner'sche Buchdr. 1882.)

3214. [Moser, Joh. Jak.], Schwäbische evangelische geistliche Poeten und Poetinnen — in desselben: Schwäb. Merckwürdigkeiten. I (1757), 656—684.

3215. [Haug, Baltb.], Nachrichten von württembergischen gekrönten Poeten — in dessen: Schwäb. Magazin 1776, S. 638—650. 793—796; 1777, S. 31—37.

3216. Derselbe: Die Liederdichter des wirt. Landgesangbuchs nebst ihren kurzen Lebensumständen. Stuttgart, Mäntler 1780.

3217. Fischer, Herm., Klassizismus und Romantik in Schwaben zu Anfang unseres Jahrhunderts — in: Festgabe zum 25jähr. Regierungsjubiläum Sr. Maj. des Königs Karl v. W. . . . von der Universität Tübingen. Tübingen, Laupp 1889. 4^o.

Auch in desselben Beiträgen zur Lit.Gesch. Schwabens (Nr. 3212). S. 40—78.

3218. Notter, Fr., Die schwäbische Dichterschule — in: Schwaben, wie es war und ist. Hg. v. Ludw. Bauer. I (1842), 61—106.

3219. Fischer, Joh. Geo., „Schwäbische Dichterschule?“ — GgwL. 1 (1872), 103 f.

3220. Mayr, Ambr., Der schwäbische Dichterbund. Ludwig Uhland. Justinus Kerner. Gustav Schwab. Karl Mayer. Eduard Mörike. Gustav Pfizer. Studien. Innsbruck, Wagner 1886.

3221. Ebner, Theod., Nikolaus Lenau und die schwäbische Dichterschule — UnsZ. 1885, 2, 549—63.

3222. Album schwäbischer Dichter. Lfg. 1—3. Tübingen, Osiander 1861. 64. 4^o.

3223. Fischer, Herm., Sieben Schwaben. Biographische Charakteristiken nebst 7 Portraits in Photographie . . . München, Bruckmann (1879). 4^o.

3224. Blätter der Erinnerung an früh verstammte Säger (Hölderlin, Platen, Waiblinger, Lenau) — Schw. M. 1880, 1757 f.

3225. Lebensbilder schwäbischer Dichter (Knapp, Mörike, Hauff, Schwab). Stuttgart, Knapp (früher Lindemann) 1881.

3226. Strackerjan, Karl, Die schwäbischen Dichter. (40. Programm d. Vorschule u. d. Realschule zu Oldenburg.) Oldenburg, Dr. v. G. Stalling 1883. 4^o.

13. Schöne Künste.

a) Kunstpflege.

Berichte über die Kunstpflege in Württemberg, speziell in Stuttgart, brachten die Württ. Jahrbücher von ihrem Beginn an, zuerst aus der Feder des Geh. Hofrats Glo. Heinr. Rapp (gest. 1832).

3227. Lübke, Wilh., Zur Kunstpflege in Württemberg — Schw. M. 1874, 161.

Dasselbe abgedruckt — KChr. 9 (1874), 281—287. Wiederholt mit einer „Nachschrift“ in des Verfassers: Bunte Blätter aus Schwaben. Stuttgart 1885. S. 146—154.

3228. Stuttgart. Kunstverein; Fresken im Residenzschlosse; Kunstgebäude; Kunsthandel; Kunstausstellung — MB. 1839. Kb. Nr. 79—82.

3229. Haakh, Adf., Über die von dem Herzog Carl Eugen von Württemberg gegründete Akademie der Künste und die aus derselben hervorgegangenen bedeutendsten Künstler (Vortrag gehalten 1858) — in desselben: Beiträge aus Württemberg zur neueren deutschen Kunstgeschichte. Stuttgart, F. Bruckmann 1863.

3230. Bach, Max., Die Kunstbestrebungen in Stuttgart im ersten Drittel unseres Jahrhunderts — AZ. 1892, Nr. 118—120.

3231. Haakh, Adf., Die Königliche Kunstschule zu Stuttgart und die Staatskunstsammlungen, mit besonderem Bezug auf die hohen Verdienste Sr. Maj. des Königs Wilhelm um das Institut im Allgemeinen und die Sammlungen insbesondere (Vortrag 1861) — in desselben: Beiträge aus W. zur neueren deutschen Kunstgeschichte. Stuttgart 1863.

3232. (Bach, Max), Zur Geschichte der K. Staatskunstsammlungen in Stuttgart — Schw. M. 1893, 333 f.

3233. (Derselbe): Von den Königl. Staatskunstsammlungen — Schw. M. 1894, 591.

3234. Bilder aus dem K. Kunst- und Altertümer-Kabinet und der K. Staatssammlung vaterländischer Kunst- und Altertüms-Denkmale in Stuttgart. Im Auftrage des K. Ministeriums des Kirchen- und Schulwesens hg. v. der Inspektion des K. Kunst- und Altertümer-Kabinetts und der Direktion der K. Staatssammlung vaterländischer Kunst- und Altertüms-Denkmale (Prof. Ludw. Mayer). Stuttgart, Kohlhammer 1889. Fol.

3235. Müller, Fr., Die Gegenbaur'schen Fresken aus der württ. Geschichte im K. Residenzschlosse zu Stuttgart — StAnz. 1853, 100 f. 168 f. 1854, 205 f. 861 f.

3236. Derselbe: Kunsthistorischer Leitfaden zur Betrachtung der Gallerie Barbini-Breganze im Museum der bildenden Künste in Stuttgart. (Nach dem als Manuskript gedruckten Schriftchen des Verfassers) — StAnz. 1853, 1747—1749. 1759 f. 1771 f. 1827 f.

3237. (Krell), Ankauf der Murschel'schen Porzellan- und Möbelsammlung durch den Staat — Schw. M. 1875, 753.

3238. Württemberg auf der internationalen Kunstausstellung in München — StAnz. 1869, 2463 f. 77. 84 f. 93 f.

Kunstaustellungen in Stuttgart s. unter Stuttgart in der II. Hauptabteilung.

b) Künstler (kollektiv).

(Einzelne s. in der III. Hauptabteilung.)

3239. Haakh, Adf., Beiträge aus Württemberg zur neueren deutschen Kunstgeschichte. M. e. Portrait Gottlieb Schick's und fünf Radirungen. Stuttgart, F. Bruckmann 1863.

3240. Wintterlin, Aug., Württembergische Künstler in Lebensbildern. Mit 22 Bildnissen in Holzschnitt. Stuttgart, Leipzig, Berlin, Wien, Deutsche Verlags-Anstalt 1895.

3241. Hagen, A., Künstler in den letzten sechszig Jahren (Schick. Wächter. Karlsschule) — DKBl. 1856, Nr. 48 f. 51.

3242. Klemm, Alfr. Fr., Württembergische Baumeister bis ums Jahr 1600, ihre Werke und Zeichen — WAV. II, H. 2 (1875), 5—34.

3243. Derselbe: Württembergische Baumeister und Bildhauer bis ums Jahr 1750. (Sep.-Abdr. a. WVjsh. 1882. H. 1—3.) Stuttgart, Kohlhammer 1882.

3244. Derselbe: Neues über württembergische Baumeister und Bildhauer (Stuttgart, Maulbronn, Gmünd, Reutlingen) — LtBStAnz. 1887, 225—36.

3245. Derselbe: Neues über deutsche Baumeister und Bildhauer aus älterer Zeit. (C. Aus Württemberg) — AlemB. 20 (1892), 177—183.

3246. Schön, Theod., Beiträge zur Geschichte der württ. Baumeister und Bildhauer — AChrK. 11 (1893), 10 f.

3247. Beck, Paul, Über schwäbische (Ulmer) Miniatur-, insbesondere Brief- und Kartenmaler — AChrK. 12 (1894), 45—48. 54 f. 66—68. 72—75. 80—83.

3248. Probst, Überblick über die aus Oberschwaben gebürtigen Künstler des 18. Jahrhunderts — AChrK. 10 (1892), 49 bis 52. 61—63.

3249. Derselbe: Übersicht über die Künstler und Kunstwerke Oberschwabens von 1550 bis zum 30jährigen Kriege — AChrK. 11 (1893), 18—20. 25—28.

3250. Beck, Paul, Oberschwäbische Künstler früherer Zeiten — AChrK. 11 (1893), 77—79. 85—87.

3251. Bossert, Gust., Baumeister und Künstler in Franken — WVjsh. 1881, 152.

3252. Derselbe: Zur Geschichte der Kunst in Franken — WVjsh. 1883, 80. 262.

3253. Klemm, Alfr. Fr., Entwicklung der Steinmetzzeichen in Württemberg vom 12. bis 18. Jahrhundert. (Vortrag) — KB-GV. 29 (1881), 57—61.

3254. Losch, Fr., Runen unter den Steinmetzzeichen. (Mit 4 Tafeln) — WVjsh. 1885, 37—50.

3255. Klemm, Alfr. Fr., Runen, Steinmetzzeichen und Hausmarken — WVjsh. 1885, 50—52.

3256. Derselbe: Ariadnefäden im Labyrinth der Steinmetzzeichen — KBGV. 33 (1885), 7—10.

3257. Derselbe: Geschichte der Steinmetzzeichen im Allgemeinen, über die Heilbronner insbesondere. Heilbronn 1891.

e) Zur Entwicklungsgeschichte der schwäbischen Kunst.

3258. Merz, Heinr., Übersicht über die hauptsächlichsten alten Denkmale christlicher Architektur und Skulptur (romanischen Style) in Schwaben — MB. 1843. Kb. Nr. 47—52.

3259. Derselbe: Übersicht über die hauptsächlichsten alten Denkmale christlicher Architektur und Skulptur (germanischen Style) in Schwaben — MB. 1845. Kb. Nr. 84. 87 f. 90 f.

3260. Gradmann, Eug., Das Kunstleben der Staufenzzeit in Schwaben. Mit 9 Abbildungen. (Württ. Neujahrsblätter. VIII.) Stuttgart, Gundert 1891.

3261. Merz, Heinr., Die Reformation und ihr Einfluss auf die kirchliche Kunst in Alt-Württemberg — ChrKb. 1889, 166 bis 171.

3262. Lübke, Wilh., Württemberg und die Renaissance. Rede am Geburtsfeste . . . des Königs Karl . . . gehalten. Stuttgart, Spemann 1873. Auch in dessen: Bunte Blätter aus Schwaben. Ebenda 1885.

3263. Klunzinger, Karl, Die wichtigsten Renaissance-Arbeiten des 16. und 17. Jahrhunderts in W. — Baudri's Organ f. christl. Kunst 1860, 148—151. 161—164. 174—176.

Ein Auszug daraus ist gegeben in StAnz. 1860, 1874 f.

3264. Probst, Über eine Nachblüte der mittelalterlichen Kunst in Oberschwaben — Münster-Blätter 6 (1889). Fol.

3265. Derselbe: Beziehungen zwischen Oberschwaben und Tyrol auf dem Gebiete der Kunst — AChrK. 11 (1893), 45 f. 56 bis 58. 93—96 (Beck).

d) Kunstdenkmale in Württemberg überhaupt.

3266. Denkmale des Alterthums und der alten Kunst im Königreich Württemberg; zusammengestellt von dem k. statistisch-topographischen Bureau — WJbb. 1841, 1. S. 1—248.

Verarbeitung einer den 24. Nov. 1836 von Amts wegen angeordneten Berichterstattung.

3267. Hassler, Konr. Dietr., Die Kunst- und Alterthumsdenkmale W.s. Lieferung 1—3 — WJbb. 1859, 2. S. 22—88; 1862, 1. S. 60—118; 1863, 1. S. 145—197.

Ämtliche Arbeit des Landesconservators auf Grund schriftlicher Enquête und persönlicher Anschauung, 13 Oberämter umfassend.

3268. Die Kunst des Mittelalters in Schwaben. Denkmäler der Baukunst, Bildnerei und Malerei. Hg. v. C. Heideloff unter

Mitwirkung v. C. Beisbarth. Mit erläuterndem Text von Fr. Müller. Stuttgart, Ebner u. Seubert 1855. 4°.

Mittelalterliche Baudenkmale aus Schwaben. Supplement zu dem Werke: D. K. d. M. i. Schw. [I.]: Esslingen. [II.]: Die Cisterzienser-Abtei Bebenhausen. [III.]: Der Münster in Ulm. Ebenda 1856. 58. 72. Fol.

3269. Paulus, Ed., Die Kunst- und Altertums-Denkmale im Königreich W. Im Auftrag des K. Ministeriums des Kirchen- und Schulwesens bearbeitet. [I.]: (Neckarkreis). [II.]: (Schwarzwald-, Jagst- und Donaukreis). Stuttgart, Neff 1889. 93. qu. Fol.

[Zu I] Inventar [Text]. Ebenda 1889—90. 8°.

3270. Derselbe: Kurzer Überblick über Kunst und Altertum in W. Festschrift zum 50jährigen Jubiläum des Württ. Altertumsvereins. Stuttgart, Greiner u. Pfeiffer 1893.

e) Kunstdenkmale verschiedener Gattung in einzelnen Gegenden des Landes.

3271. Junker, C. L., Einige artistische Bemerkungen auf einer Reise nach Ludwigsburg und Stuttgart im Junius 1787 — in: Meusel, Joh. Geo., Museum für Künstler und für Kunstliebhaber. II. Mannheim, C. F. Schwan und G. C. Götz 1788.

3272. Derselbe: Kunstnachrichten (aus Stuttgart und Hohenheim) — in: Meusel, Joh. Geo., Neue Miscellaneen artistischen Inhalts für Künstler und Kunstliebhaber. II. Leipzig, G. Fleischer d. jünger. 1796.

3273. Denkmäler und Überlieferungen der Kunst. (Gez. M.) — Anz. f. Kunde d. deutsch. Vorz. 7 (1838), 601—605.

3274. Fernbach, F. X., Bemerkungen auf einer Reise durch Schwaben (1. Gmünd, 2. Lorch, 3. Mühlhausen a. N.) — MB. 1847. Kb. Nr. 22. 24. 35. 38.

3275. Eye, A. v., Reisestudien in Franken und Schwaben — DKBl. 7 (1856), 296—298. 318—320.

3276. Lübke, Wilh., Schwäbische Wanderungen (Weilderstadt und Tiefenbronn) — Schw. M. 1882, 1095 f. Auch in dessen: Bunte Blätter aus Schwaben. Stuttgart 1885.

3277. Paulus, Ed., Bilder aus Kunst und Alterthum in Deutschland. Stuttgart, Bonz u. Comp. 1883.

3278. Merz, Heinr., Mittheilungen über alte Kunstwerke im Ries — MB. 1847. Kb. Nr. 4.

3279. Klemm, Alfr. Fr., Beiträge zu den Oberamtsbeschreibungen von Hall und Gaildorf [kunstgeschichtlichen Inhalts] — WVjsh. 1885, 195—199.

3280. Detzel, H., Kunst- und Alterthumsreste in Oberschwaben — WVjsh. 1881, 46—48. 191—197.

3281. Probst, Überblick über die Resultate der kunsthistorischen Lokalforschungen in Oberschwaben — AChrK. 8 (1890), 9 f. 17—19. 25 f.

f) Kirchen- und Klosterbauten.

3282. Mauch, J[ob.] M[atthäus], Abhandlung über die mittelalterlichen Baudenkmale in Württemberg, mit vier lithographirten Tafeln begleitet — in: Einladungsschrift der Königl. polytechn. Schule in Stuttgart zu der Feier des Geburtsfestes . . . des Königs . . . 27. Sept. 1849. Stuttgart, gedr. b. Gebr. Mäntler (1849). 4°.

3283. Lorent, A., Denkmale des Mittelalters in dem Königreiche W. Photographisch mit erläuterndem Texte [von K. A. Fickler] dargestellt. I. (Maulbronn, Bebenhausen, Hirschau, Alpirsbach und Herrenalb). II. (Lorch, Murrhardt, Rieden, Oberhofen, Comburg, Faurndau und Oberstenfeld). III. (Denkendorf, Joh.-Kirche und Kirche d. heil. Kreuzes in Gmünd, Brenz, Stiftskirche v. Ellwangen, Blaubeuren). Mannheim, Buchdr. v. H. Hogrefe 1866. 67. 8° u. qu. 4°. Mannheim, J. Bensheimer 1869. 8° u. qu. 4°.

3284. Merz, Heinr., Spaziergang durch die vornehmsten württ. Kirchen — KSBl. 6 (1845), 261—271. 280—288. 542—548. 570 bis 586. 594—600. 7 (1846), 621—628. 663—668. 671—684. 8 (1847), 14—16. 24—32. 66—72. 86—96. 105—112. 131—136. 146—156. 167—171. 231—236. 249—252.

3284a. Leins, C[hn.] F[r.], Beitrag zur Kenntniss der vaterländischen Kirchenbauten. (Denkschrift zur Feier der Einweihung des neuen Gebäudes der K. Polytechn. Schule am 30. Sept. und 1. Oktober 1864.) Mit 7 lithogr. Tafeln, 15 Holzschnitten und 2 Vignetten. (Stuttgart, Dr. v. E. Ebner) (1864). 4°.

3285. Keppler, Paul, Württemberg's kirchliche Kunstalterthümer. Als Vereinsgabe für den Kunstverein der Diöcese Rottenburg bearbeitet. (Mit e. bes. paginierten „Anhang“.) Rottenburg a. N., W. Bader 1888.

3286. Schön, Theod., Ein Beitrag zur Geschichte der Kirchenbaukunst im Mittelalter — AChrK. 12 (1894), 21—33.

3287. Paulus, Ed., Die kirchliche Bauthätigkeit in W. vor 800 Jahren — Schw. M. 1889, 369.

3288. Hager, Geo., Die romanische Kirchenbaukunst Schwabens. Inaug.-Diss. München, Dr. d. F. S. Hübschmann'schen Buchdruckerei 1887.

3289. Derselbe: Zur Charakteristik der Hirsauer Bauschule — AZ. 1890, Nr. 347 B.

3290. Klemm, Alfr., Drei Hallenkirchen aus dem zweiten Viertel des 15. Jahrhunderts und Niklaus Eseler als Hauptbaumeister an denselben — WVjsh. 1885, 185—192.

Bespricht von Kirchen auf württ. Boden im Eingang die Heiligkreuzkirche in Gmünd und spezieller die Michaelskirche in Hall.

3291. Paulus, Ed., Die Massverhältnisse in der Baukunst, mit besonderer Berücksichtigung der mittelalterlichen Baudenkmale W.s — WVjsh. 1878, 184—192.

3292. Klemm, Alfr., Über die bedeutsame Verwendung der Schlusssteine im Chorgewölbe — ChrKb. 1881, 52—54. 77—79. 88—92. 103 f. 121—24.

3293. Hassler, Konr. Dietr., Urkunden zur Baugeschichte des Mittelalters (die Familien Ensinger, Böblinger u. a., sowie die Städte Ulm, Esslingen und Gmünd betreffend) — in: Jahrbücher für Kunstwissenschaft. Hg. v. A. v. Zahn. II. Leipzig, E. A. Seemann 1869.

3294. Gang durch einige in W. gelegene ehemalige Klöster (Bebenhausen, Denkendorf, Comburg, Murrhardt). (Gez. S.) — Baudri's Organ f. christl. Kunst 1854, Nr. 15. 16. 19 f. 22—24.

3295. Kirchenbauten am Ausgang des Mittelalters in Süddeutschland, besonders in W. — DiöcASchwab. 1 (1884), 78 f. 79 f. [falsche Paginierung] 86. 94 f. 2 (1885), 4. 13 f. 21 f.

3296. Keppler, Paul, Wanderung durch W.'s letzte Klosterbauten — HPolBl. 102 (1888), 260—278. 321—335. 409—417. 473—485. 649—661. 739—756.

3297. Braun, F., Zur Geschichte des Kirchenbaues in Oberschwaben — KBGV. 37 (1889), 64—66. 104. 117—120. 137—139.

g) Profanbauten.

3298. Nette, Adelige Land- und Lust-Häusser, nach modernen [sic] Gout. Augspurg, J. Wolff o. J. qu. Fol.

3299. Leins, C[bn.] F[r.] v., Die Hoflager und Landsitze des Württ. Regentenhauses. Mit 115 Abbildungen. Stuttgart, Greiner und Pfeiffer [1889]. 4^o.

3300. Die Bauten unter der Regierung Sr. Majestät des Königs Wilhelm von Württemberg . . . S.-A. a. d. Staats-Anzeiger f. Württ. Stuttgart, Dr. v. Chr. Fr. Cotta's Erben (1858).

h) Skulptur, Malerei und Holzschnitt.

3301. Grüneisen, Karl, Übersichtliche Beschreibung älterer Werke der Malerei in Schwaben — MB. 1840. Kb. Nr. 96. 98.

3302. Paulus, Ed., Die alten Wandgemälde in Württemberg. Vortrag — Schw. M. 1883, 5 f.

3303. Alte Wandgemälde in Schwaben. (Gez. C. v. F.) — KChr. 18 (1883), 585—88.

3304. Klemm, Alfr. Fr., Mittelalterliche Wandgemälde — WVjsh. 1881, 118 f.

3305. Schön, Theod., Die einstige Ausschmückung der Kapellen in Hohen-Rechberg, Ramsberg, Stauffeneck, sowie der Kirche in Donzdorf — AChrK. 11 (1893), 70—72. 79 f.

3306. Jaumann, Ign. v., Über die grotesken Bilder an mehreren alten Kirchen und Kapellen — WJbb. 1838, 1. S. 48—65.

3307. Bach, Max, Studien zur Geschichte der Ulmer Malerschule — ZBK. N. F. 4 (1893), 121—129.

3308. Probst, Über mittelalterliche Holzskulpturen aus Oberschwaben. Artikel I. II — AChrK. 7 (1889), 27—29. 39—42.

3309. Beck, Paul, Die schwäbische Skulpturschule im Germanischen Museum zu Nürnberg — AChrK. 11 (1893), 102—104. 110—112.

3310. Detzel, H., Alte Glasmalereien am Bodensee und seiner Umgebung — SVGBod. 20 (1891), 52—69.

3311. Probst, Über die Bodenseeschule — SVGBod. 20 (1891), 114—124.

3312. Hassler, Konr. Dietr., Geschichtlicher Gang der ältesten Holzschneidekunst, insbesondere in Schwaben — VKUlm 1 (1843), 19—26.

3313. Probst, Beteiligung Oberschwabens am Holzschnitte und Kupferstich im 15. Jahrhundert — AChrK. 9 (1891), 7—9.

3314. Die in W. und insbesondere in Stuttgart öffentlich aufgestellten plastischen Kunstwerke — Schw. M. 1884, 1717.

i) Kunsthandwerk.

3315. Beck, Paul, Kunsthandwerker früherer Zeiten in und aus Schwaben — AChrK. 10 (1892), 88—91.

3316. Pfeiffer, Bert., Die Ludwigsburger Porzellanfabrik — WVjsh. 1892, 241—293.

3317. Klunzinger, Karl, Zur Glockenkunde in W. — WJbb. 1857, 2. S. 83—156.

14. Vereine zur Förderung von Wissenschaft oder Kunst.

3318. Zusammenstellung der in Württemberg bestehenden Vereine — Schw. M. 1827, 963 f. 987. 989. 991. 997. 1001 f.

3319. Hartmann, Jul., Vereine für Bildung und edlere Geselligkeit — in: Das Königreich Württemberg. Bd. 2. Abt. 1 (1884), 234—237.

Hier sind auch die Vereine für Förderung von Wissenschaft und Kunst, wie sie im J. 1884 bestanden, mit ihren Gründungsjahren und ihren Organen aufgeführt. So — abgesehen von den württembergischen Geschichts- und Altertumsvereinen (s. oben Nr. 27—84) — der Handelsgographische Verein, dessen Jahresberichte forterscheinen, der Verein für vaterländische Naturkunde mit seinen Jahresheften, welcher i. J. 1894 sein 50jähriges Bestehen feierte (Bericht darüber — Schw. M. 1894, 1216), endlich der Litterarische Verein in Stuttgart, bezw. Tübingen, zu Herausgabe älterer Drucke und Handschriften, dessen Gründung (5. Dez. 1899) ebenda 1840, 225 berichtet wird. Über letzteren liegen folgende Denkschriften vor:

3320. Keller, Adelb. v., Zum hundertsten Bande der Bibliothek des litterarischen Vereins in Stuttgart. Tübingen, L. F. Fues 1870.

3321. Derselbe: Bericht über Entstehung und Fortgang des litt. Vereins in St. Ebenda 1882.

3322. Bechstein, Reinh., Zum Gedenktag des litterarischen Vereins (5. Dezember 1889) — AZ. 1889. B. 337.

Hier mögen sich die Kunstvereine anreihen, einmal der (allgemeine) württembergische, dann die konfessionell getrennten Vereine für christliche Kunst; den Schluss bildet der Schwäbische Sängerbund.

3323. Bekanntmachung die Bildung eines Württ. Kunstvereins betreffend — Schw. M. Beil. zu Nr. 262 vom 2. Nov. 1827.

3324. Der Württ. Kunstverein. [Übersicht über die ersten 50 JJ. seines Bestehens] — Schw. M. 1879, 241.

Vrgl. ferner MB. 1837, Kb. Nr. 72. MB. 1847, Kb. Nr. 57 f.

3325. Christliches Kunstblatt für Kirche, Schule und Haus. 1858 bis 1894. Stuttgart, Ebner u. Seubert 1858—71. Stuttgart, J. F. Steinkopf 1872—94.

In diesem Blatt veröffentlicht der Verein für christliche Kunst in der evang. Kirche W.'s seine Berichte.

3326. Archiv für christliche Kunst. Organ des Rottenburger Diözesan-Vereins für christliche Kunst. Stuttgart, Dr. d. Akt.-Ges. „Deutsches Volksblatt“ 1883—94.

3327. Das 25jährige Jubiläum des Schwäbischen Sängerbundes — Schw. M. 1874, 2717.

15. Geistige Beziehungen Württembergs zum Ausland.

3328. Weber, Heinr., Württemberger auf der Bamberger Akademie und Universität von 1648—1803 — WVjsh. 1883, 74—80.

3329. H[artmann], J[ul.], Aus Württemberg stammende Studenten in Bologna 1491—1500 — WJbb. 1878, IV. S. 154.

3330. Gmelin, Mor., Verzeichnis der Studierenden zu Freiburg und Heidelberg aus Orten, die jetzt zum Königreich W. gehören. I. Freiburg 1460—1540 — WVjsh. 1880, 177—193.

3331. Schwaben in Göttingen — Schw. M. 1887, 1445.

3332. Hartmann, Jul., Württembergische Beziehungen zu Heidelberg — LtBStAnz. 1886, 161—67.

3333. (Hartmann, Jul.), Heidelberger Studenten aus Württemberg vor 1550 — Schw. M. 1886, 1413.

3334. H[artmann], J[ul.], Württembergische Beziehungen zu Königsberg und Halle. Auf die Jubiläen beider Hochschulen zusammengestellt — LtBStAnz. 1894, 129—133. 192.

3335. Neue und alte Beziehungen zwischen W. und Regensburg — Schw. M. 1889, 977.

3336. (Hartmann, Jul.), Württembergische Beziehungen zu Russland — Schw. M. 1882, 1023.

3337. Barack, K[arl] A[ug.], Württemberger auf der Strassburger Universität von 1612 bis 1793 — WVjsh. 1879, 161—206.

3338. (Hartmann, Jul.), Strassburg und W. — Schw. M. 1884, 1697.

3339. Schwaben und die Wiener Hochschule — LtBStAnz. 1890, 35—43 (Giefel). 73—75 (Pfitzer).

3340. Hartmann, Jul., Wittenberger Studenten aus Ulm und Oberschwaben 1502—1546 — VKUlm N.R. H. 7 (1875), 41—44.

3341. Derselbe: Wittenberger Studenten aus württembergisch Franken 1502—1546 — ZWFrk. 9, 2 (1872), 235—39.

16. Beteiligung der Schwaben an den frühesten Entdeckungsfahrten in Südamerika.

Vorbemerkung. Über die beiden hier allein in Betracht kommenden Ulmer Ambr. Dalfinger (gest. 1582) und Nik. Federmann (gest. 1555) hat Pfister gehandelt — ADB. 4 (1876), 710 f. 6 (1877), 598 f. Näheres über ihre Fahrten geben folgende Bücher:

3342. Indianische Historia, ein schöne kurzweilige Historia Niclaus Federmanns des Jüngern von Ulm erster Raise, so er

von Hispania und Andolosia auss in Indias des Oceanischen Mörs gethan hat . . . Hagenaw, Sigm. Bund 1557. 4°.

Abdruck besorgt von K. Klüpfel in: Bibl. d. lit. Vereins Bd. 47.

3343. Klöden, Karl v., Die Welser in Augsburg als Besitzer von Venezuela und die von ihnen veranlassten Expeditionen dahin — Ztschr. f. allg. Erdk. 5 (1854), 434—455.

3344. Klunzinger, Karl, Antheil der Deutschen an der Entdeckung von Südamerika oder Abenteuer des Ambrosius Dalfinger und des Nikolaus Federmann, beider von Ulm, des Georg Hohemut von Speier und des fränkischen Ritters Philipp von Hutten unter der Herrschaft der Welser von Augsburg in Venezuela. Stuttgart, i. C. d. C. A. Sonnewald'schen Buchh. 1857.

3345. Schumacher, Herm. A., Die amerikanischen Unternehmungen der Augsburger Welser 1525—1547 — Deutsche geogr. Blätter. Hg. v. d. geogr. Ges. in Bremen. 12 (1889), 5—21.

3346. Häbler, Kour., Eine deutsche Colonie in Venezuela — Hist. Taschenb. VI, 9 (1890), S. 205—235.

3347. Derselbe: Kolonial-Unternehmungen der Fugger, Ehinger und Welser im 16. Jahrhundert — Ztschr. d. Ges. f. Erdk. zu Berlin. Hg. v. G. Kollm. Bd. 27 (1892), Nr. 6.

3348. Schumacher, Herm. A., Die Unternehmungen der Augsburger Welser in Venezuela . . . in: Hamburgische Festschrift zur Erinnerung an die Entdeckung Amerikas hg. vom Wissenschaftlichen Ansschuss des Komité's für die Amerika-Feier. Bd. 2. Hamburg, L. Friederichsen & Co. 1892. S. 1—328.

17. Reisende Württemberger.

3349. Reisen in das ferne Ausland von Württembergern in älteren Zeiten unternommen und beschrieben. (Georg v. Ehingen, Graf Eberhard i. B., Graf Albrecht v. Löwenstein) — StAnz. 1858, 2376 f. 2401 f. 2409 f. 2467 f. 2506 f. 2555 f.

3350. Hartmann, Jul., Über den Anteil der Württemberger an den Entdeckungsreisen seit dem 15. Jahrh. — LtBStAnz. 1881, 26—36.

3351. Metzger, Emil, Württembergische Forschungsreisende und Geographen des 19. Jahrhunderts. Festschrift zur Feier des 25jährigen Regierungsjubiläums . . . des Königs Karl. Im Auftrag des Württ. Vereins für Handelsgeographie bearbeitet. Stuttgart, Kohlhammer 1889. Auch im VII. und VIII. Jahresbericht d. Württ. Vereins f. Handelsgeogr. Ebenda 1890. S. 1—188.

3352. Beck, Paul, Württembergische Forschungsreise und Geographien des 19. Jahrhunderts — DiöcASchwab. 10 (1893), 62—64. 69—71.

3353. Kapff, Paul, Württembergische Forschungsreise. (Vortrag) — LtBStAnz. 1893, 184—191.

3354. Württemberger auf dem Brocken — Schw. M. 1892, 681.

Anhang zu K und L.

Fremde Reisende als Beobachter schwäbischer Zustände.

Vgl. dazu die Nummern 1991. 8188—8191.

3355. Zeitgenössischer Bericht über Kaiser Friedrichs III. Reise aus dem östlichen ins westliche Deutschland 1473 März bis Dezember. Hg. v. Karl Schellhass — Archiv f. Frankfurts Gesch. u. Kunst. 3. Folge. Bd. 4 (1893), 161 ff.

Das Württemberg Betreffende ist ausgehoben von K[arl] St[eiff] StAnz. 1893, 1695.

3356. Eine Württemberger Reise vom Jahre 1569. (Aus der Selbstbiographie des Zürichers Josua Maler hg.) v. Chn. Roder — DiöcASchwab. 1 (1884), 74—76. 81—83.

3357. Journal du voyage de Michel de Montaigne en Italie par la Suisse et l'Allemagne en 1580 et 1581. Nouvelle édition avec des notes par Alex. d'Ancona. Città di Castello, S. Lapi 1889.

3358. Hainhofer, Phil., Stuttgarter Rayss a. 1616 auf die Kündtstaf. Hg. v. Öchelhäuser — N. Heidelb. Jbb. 1 (1891), 277—335.

3359. Auszug aus einer Reisebeschreibung der beyden Prinzen Albrecht und Bernhard von Sachsen von ihrer Reise und ihrem Aufenthalte in Tübingen, Studtgard und den angrenzenden Orten [1666—68]. (Aus der Handschrift) — in Bernoulli's Archiv zur neueren Geschichte . . . 5 (1786), 261—302.

3360. Birken, Sigm. v., Hochfürstl. brandenburgischer Ulysses: oder Verlauf der Länder-Reise, welche . . . Christian Ernst, Marggraf zu Brandenburg, . . . durch Teutschland, Frankreich, Italien . . . verrichtet. Bayreuth 1668. 4°.

Dasselbe: Ebenda 1669. 4° u. 1676. 8°.

3361. Relation du voyage de M. Dolimpie dans le Wurtemberg et à Ulm (oct. et nov. 1687) — in: Bull. de la Soc. de l'hist. du protest. franç. 18 (1869), 278—283. 324—333.

3362. Haller, Albr., Tagebücher seiner Reisen nach Deutschland, Holland und England 1723—1727. Mit Anmerkungen hg. v. Ludw. Hirzel. Leipzig, S. Hirzel 1883.

3363. Keyssler, Joh. Geo., Neueste Reise durch Teutschland, Böhmen, Ungarn, die Schweitz, Italien und Lothringen, worin der Zustand und das Merkwürdigste dieser Länder beschrieben . . . wird. Hannover, Nic. Försters u. Sohns Erben 1740. 41. 4°.

3364. Pöllnitz, Charles Louis de, Lettres & mémoires, contenant les observations, qu'il a faites dans ses voyages, et le caractère des personnes qui composent les principales cours de l'Europe. 3^e éd. T. I—V. A Amsterdam, chez H. G. Löhner 1744.

3365. Anthologische Beschreibung der Reise des Herrn Grafen von Falkenstein [Kaiser Joseph II.] nach Frankreich 1777. Schwabach, Enderes (1777). 4°.

Schwaben wird berührt S. 21—24.

3366. Nicolai, Fr., Beschreibung einer Reise durch Deutschland und die Schweiz i. J. 1781. 12 Bde. Berlin, Nicolai 1783—97.

Die in den JJ. 1795—96 erschienenen Bände 9. 10. 11. betreffen Teile des jetzigen Württemberg.

3367. [Riesbeck, Joh. Kasp.], Briefe eines reisenden Franzosen durch Bayern, Pfalz und einen Theil von Schwaben an seinen Bruder zu Paris. Aus dem Französischen übersetzt [vielmehr deutsch geschrieben]. 2. Aufl. O. O. 1783.

3368. Sander, Heinr., Beschreibung seiner Reisen durch Frankreich, die Niederlande, Holland, Deutschland und Italien; in Beziehung auf Menschenkenntnis, Industrie, Litteratur und Naturkunde insonderheit. Theil I. II. Leipzig, F. G. Jacobäer u. Sohn 1783. 84.

3369. W(eizsäcker), P(aul), Bilder aus Schwaben vor 100 Jahren. Aus alten Reiseberichten — Schw. M. 1892, 1455.

Geschöpft aus Nr. 3368, wie auch der Artikel Birlingers im Heuberger Boten 1884, 108.

3370. Lustreisen durch Bayern, Wirtemberg, Pfalz u. s. w. in den JJ. 1784—91. Thl. 1—3. Leipzig, Schneider 1792—93.

3371. Meiners, Chph., Kleinere Länder- und Reisebeschreibungen. Bd. 1—3. Berlin, Spener 1791—1801.

In Bd. 2 finden sich: Bemerkungen auf einer Herbstreise nach Schwaben, geschrieben im Nov. 1798. (S. 235—380.)

3372. Derselbe: Beschreibung einer Reise nach Stuttgart und Strasburg im Herbst 1801. Göttingen, Röwer 1803.

Hierin auf S. 1—108: Bemerkungen auf einer Reise nach Schwaben Sept. und Okt. 1801.

3373. Goethe, Joh. Wolfg., Reise in die Schweiz 1797 — in der Hempel'schen Ausgabe seiner Werke 26, 58—102.

Vergl. hiezu in der Weimarer Ausgabe die Tagebücher Bd. 2 (1888), 95—139, die Briefe Bd. 12 (1893), 271—303. — Wegen des früheren Aufenthalts G.s in Stuttgart mit dem Herzog Karl August (1779) s. oben Nr. 2678.

3374. Dibdin, Tho. Frognall, A bibliographical, antiquarian and picturesque tour in France and Germany. Vol. 1—3. London, printed by Bubner and Nicol 1821.

(In Vol. 3. p. 117—200 wird die Reise durch das Württemberger Land mit besonderer Rücksicht auf die Kunstdenkmale und die Bücherschätze von Stuttgart und Ulm beschrieben.)

Fingierte Reisen.

3375. Anselmus Rabiosus [Wilh. Ludw. Weckherlin], Reise durch Oberdeutschland. Salzburg u. Leipzig 1778.

3376. [Gauß, Joh. Fr.], Reise eines Kurländers durch Schwaben. Nachtrag zu den Briefen eines reisenden Franzosen. [Ulm, Stettin] 1784.

M. Militärwesen.

1. Militär- und Kriegsgeschichte im allgemeinen.

3377. Pfaff, Karl, Geschichte des Militärwesens in Württemberg von der ältesten bis auf unsere Zeit und der Verhandlungen darüber zwischen der Regierung und den Landständen. Stuttgart, E. Schweizerbart 1842.

3378. Stadlinger, L[eo] I[gn.] v., Geschichte des württ. Kriegswesens von der frühesten bis zur neuesten Zeit. (M. 36 Tafeln in Farbendruck.) Stuttgart, K. Hofbuchdr. Zu Guttenberg 1856.

3379. Duvernoy, Württembergische Heeresgeschichte. Mit Karte. Berlin, Eisenschmidt 1893.

3380. Kriegsgeschichte von Bayern, Franken, Pfalz und Schwaben von der ältesten Zeit bis 1273 bearb. v. A. Erhard. I. München, Liter.-artist. Anstalt (Th. Riedel) 1870; von 1347—1506 bearb. v. J. Würdinger. I. II.; von 1506—1651 bearb. v. J. Heilmann. I. II, 1. 2. München, Lit.-art. Anst. d. J. G. Cotta'schen Buchh. 1868.

3381. Martens, Karl v., Geschichte der innerhalb der gegenwärtigen Grenzen des Königreichs W. vorgefallenen kriegerischen

Ereignisse vom Jahr 15 vor Christi Geburt bis zum Friedensschlusse 1815. Stuttgart, K. Hofbuchdr. Zu Guttenberg 1847.

3382. Kissling, H[einr.] K[onr.], Württembergischer Kriegsgeschichts-Kalender. Württemberg's Linie und Landwehr, sowie ihren Veteranen gewidmet. Stuttgart, Gebr. Mäntler'sche Buchdr. [1859].

2. Dreissigjähriger Krieg.

3383. Heilbronner Ratsprotokolle und Akten, geführt bezw. kopiert von dem Mitglied des Rats Job. Phil. Orth. Bd. 1. Protokolle über die Kriegsacta, was sich anno 1621 mit der Stadt Heilbronn, mit der kaiserl., bayr. und Mansfeld. Armee begeben. Bd. 2. Protokolle über alle anno 1622 bei Rat vorgekommene Kriegssachen nebst inserierter Beschreibung der Wimpfener Schlacht. Bd. 3. Acta und Schreiben das Kriegswesen im Jahr 1622 betreffend. Bd. 4. Protokolle und Acta . . . das Kriegswesen betr., was sich anno 1623 mit der Stadt Heilbronn, den kaiserlichen, bayrischen und Mansfeld. Armeen begeben.

Heilbr. Stadtarchiv, Rubr. Kriegswesen, 4 Bde. Fol., bereits von Martens (Nr. 3381) und von Gmelin (Nr. 3384) verwertet.

3384. Gmelin, Mor., Beiträge zur Geschichte der Schlacht bei Wimpfen 1622 — ZGORh. 31 (1879), 332—348. 32 (1880), 1—57.

3385. (Pfister, Alb.), Die Schlacht bei Wimpfen am 6. Mai 1622 (Tod des Herzogs Magnus von Württemberg) — Schw. M. 1878, 921 f.

3386. Schneider, Eug., Ein noch ungedrucktes Schreiben Tillys an den Herzog Johann Friedrich von Württemberg über die Schlacht bei Wimpfen $\frac{26. \text{ April } 1622 \text{ alten}}{6. \text{ Mai } 1622 \text{ neuen}}$ Stils — WVjsh. 1880, 77—80.

3387. Titot, Heinr., Kosaken im Jahre 1622 in Deutschland. [Aus Heilbronner Akten] — WJbb. 1843, 2. S. 186—189.

3388. Schnell, Eug., Aktenstücke und Berichte zur Geschichte des 30jährigen Krieges aus der Gegend des Bussen von den Jahren 1628—1632 — WVjsh. 1881, 109—118.

3389. Auszug aus den im Ellwangischen Archiv aufbewahrten schwedischen Kriegsakten (1631—35), verfasst von Joh. Streit, Canzlist und Stadtschreiber zu Ellwangen.

St.A. Stift Ellwangen.

3390. Glatz, Karl Jordan, Ein gleichzeitiger Bericht über das Wirt. Kriegsvolk vor der österreichischen Stadt Villingen vom Jahre 1631 bis 1633 — WVjsh. 1878, 129—137.

3391. Heinz, Joh., Die Hohenzollern'schen Lande während des 30jährigen Kriegs. (Progr.) Sigmaringen, M. Liehner'sche Hofbuchdr. 1892. 4°.

(Die Burg H. von den Württembergern okkupiert 1684—85.)

3392. Schilling, A., Zwei Episoden aus dem dreissigjährigen Krieg — WVjsh. 1881, 49.

3393. Wetzler, L. H., Der Feldzug am Ober-Rhein 1638 und die Belagerung von Breisach. Beiträge zur Geschichte des dreissigjährigen Krieges — in: Mittheilungen des K. K. Kriegs-Archivs. N. F. I (1887), 223—344.

3394. Stern, Alfr., Die Einnahme der Stadt Überlingen durch die Hohentwieler am 30. Januar 1643 nebst einem zeitgenössischen Liede über dies Ereignis — ZGORh. 22 (1869), 283—320.

Die übrige Litteratur über Hohentwiel und seinen damaligen Kommandanten s. in der 2. Hauptabt. unter Hohentwiel, in der 3. unter Konr. Wiederhold.

3395. Löher, Frz. v., Die Schlacht bei Tuttlingen 1643 — Bayerland 3 (1893), 39—42. 63—71.

3396. Pfister, Alb., Die letzten Schlachten des dreissigjährigen Kriegs auf württembergischem Gebiet und in dessen nächster Nähe, Herbsthausen und Allerheim 1645 — WVjsh. 1879, 145—150. 242—249.

3. Kriegsgeschichte vom westfälischen Frieden bis zur französischen Revolution.

a) Über diese ganze Periode.

3397. La Roche, Carl du jarrys Frhr. de, Der deutsche Oberrhein während der Kriege seit dem westphälischen Frieden bis 1801, bearbeitet nach den Quellen des Grossh. bad. Archivs. Stuttgart u. Tübingen, Cotta 1842.

b) Türkenkriege 1683—1688.

3398. (Löffler, Emil v.), Ein General-Rendez-vous vor 200 Jahren [Sammlung der vom Schwäb. Kreis für den Türkenkrieg 1683 geworbenen Mannschaften in Ulm] — Schw. M. 1883, 1457.

3399. Göz, Anteil württembergischer Truppen an der Belagerung von Neuhäusel 1685 — LtBStAnz. 1886, 124—33.

3400. Derselbe: Die württ. Truppen vor Ofen 1686 — Allg. Milit. Ztg. 1886, 74.

3401. Die Belagerung von Belgrad im Jahr 1688, mit besonderer Berücksichtigung des Antheils des Baden-Durlach'schen Regiments Grenadierregiment Königin Olga (1. Württ.) Nr. 119 — Schw. M. 1888, 633. 681 f.

c) Reichskrieg gegen Frankreich 1693—1697.

3402. Kriegs-Acta enthaltend March-Routes, General-Tabellen, Regiments-Tabellen und Listen von dem Herzogl. Prinz Louis'schen Creiss-Regiment zu Pferd, auch Ordres de Bataille von der am Ober-Rhein stehenden kaiserlichen Armee von 1692. 1693.

Ständisches Archiv.

3403. Härle, Geo., Die Kriegsergebnisse des Jahres 1693 in der Umgegend von Heilbronn. Vortrag. Heilbronn, Dr. u. Commissionsverl. d. M. Schellschen Buchdr. 1882.

Dasselbe in: Hist. Verein Heilbronn. Bericht a. d. J. 1882. Ebenda 1883. S. 22—53.

3404. Schulte, Aloys, Markgraf Ludwig Wilhelm von Baden und der Reichskrieg gegen Frankreich 1693—1697. Hg. v. der Bad. Hist. Kommission. I. Darstellung. M. e. Bilde in Heliogravure. II. Quellen (Tagebücher, Briefe, Akten und Karten). M. 9 Tafeln in Lichtdruck. Karlsruhe, J. Bielefeld 1892.

d) Spanischer Erbfolgekrieg 1701—1713.

Vorbemerkung. Die wenigen diesen Krieg betreffenden Schriften, welche oben unter den Nummern 1111—1113 aufgeführt worden sind, sollten nicht sowohl Belege liefern für den Verlauf der militärischen Operationen, als vielmehr die Drangsale illustrieren, welche der Krieg über das württ. Volk brachte. Zu jenem ist erst hier der Ort. Nur Nr. 1113 bietet Stoff auch für die Kriegsgeschichte im engeren Sinn. Von einheimischen Quellenschriften ist gerade hierfür überhaupt ausser Martens (Nr. 3381), welcher das Stuttgarter Archiv benützt hat, wie La Roche (Nr. 3397) das Karlsruher, so gut als nichts zu verzeichnen. Mehr als irgendwo kommt hier fremde Litteratur in Betracht, weil fremde Heerführer die erste Rolle auf diesem Kriegsschauplatz spielten. Es ist aber Beschränkung auf die wichtigsten der einschlägigen Werke geboten.

3405. Ludwig Wilhelm, Markgraf von Baden, Kriegs- und Staatschriften über den spanischen Erbfolgekrieg. Aus den Archiven von Karlsruhe, Wien und Paris m. e. geschichtl. Einleitung und Facsimile hg. v. Frhrn. Phil. Röder von Diersburg. I. II. Karlsruhe, Chr. Fr. Müller 1850.

3406. Heller, Der Feldzug 1702 am Ober-Rhein. Nach österreichischen Originalquellen bearbeitet — Östr. milit. Ztschr. 1843, 1, S. 227—253. 2, S. 27—54. 255—288. 3, S. 31—48.

3407. Derselbe: Der Feldzug 1704 am Rhein, an der Donau, in Tirol und Ober-Österreich. Nach österreichischen Originalquellen — ebenda 1841, 2, S. 253—290. 3, S. 71—97. 159—171. 239—282. 4, S. 3—36. 145—189. 258—293. 1842, 1, S. 174—215. 235—247. 2, S. 58—101.

3408. Feldzüge des Prinzen Eugen von Savoyen hg. von der Abtheilung für Kriegsgeschichte des K. K. Kriegsarchivs. Wien, Gerolds Sohn 1876—92. Serie I. Bd. 5. (J. 1703). 6. (J. 1704). 9. (J. 1707).

3409. Mémoires militaires relatifs à la succession d'Espagne sous Louis XIV, publ. p. Pelet. T. 1—11. (Coll. des docum. inéd. sur l'hist. de France). Paris 1835—62. 4^o [wozu noch die Denkwürdigkeiten einzelner französischer Heerführer wie Villars, Tallard kommen].

3410. Marlborough, John Churchill duke of, Letters and Dispatches ed. by Murray. 5 Voll. London 1845.

3411. Noorden, Karl v., Der spanische Erbfolgekrieg. (= Europäische Geschichte im 18. Jahrh. Abth. 1.) Bd. 1—3. Düsseldorf, Buddeus 1870. 1873. Leipzig, Duncker u. Humblot 1882.

e) Österreichischer Erbfolgekrieg 1740—1748.

3412. Beck, Paul, Die österreichisch-ungarische Armee auf ihrem Marsche von Bayern nach Schwaben im Sommer 1743 — WVjsh. 1886, 275 f.

3413. Derselbe: Die Handhabung der Sittenpolizei im österreich. Heere bei seinem Durchmarsche durch Riedlingen an den Rhein a. 1743 — KorrVUO. 1876, 90 f.

f) Württembergische Truppen an verschiedenen Orten ausser Landes kriegführend. 18. Jahrhundert.

3414. Pfister, [Alb.], Das Regiment zu Fuss Alt-Württemberg im Kaiserlichen Dienst auf Sicilien in den Jahren 1719 bis 1720 — Militärwochenblatt. Beihefte 1885. Hg. v. v. Löbell. Berlin, Mittler u. Sohn (1885).

3415. (Pfister, Alb.), Die Württemberger in Sizilien — Schw. M. 1883, 1993 f.

3416. Bossert, Gust., Die Hohenloher in der Schlacht bei Rossbach. Ein Beitrag zur Geschichte der Reichsarmee — WVjsh. 1880, 175 f.

3417. Lemcke, P., Die Württemberger um Nordhausen 1760 — Nordhäuser Zeitung 1878, Nr. 169 f.

3418. Derselbe: Die Württemberger um Halle a. S. — Hallesches Sonntagsblatt 1881, Nr. 22.

3419. Derselbe: Die Württemberger in Hessen — Hess. Morgenzeitung 1881, Nr. 10, 313 ff.

3420. Authentisches Schreiben eines württembergischen Offiziers aus Vliessingen an seinen Freund zu Stuttgart, den Marsch des ersten Battaillons vom Regiment Wirtemberg von Ludwigsburg bis dahin betreffend. Stuttgart, Ch. F. Cotta 1787.

3421. Begebenheiten der nach dem Vorgebürg der guten Hoffnung bestimmten Herzogl. Würtemb. Truppen. 1. Stück, Die Reise von Ludwigsburg bis Vliessingen enthaltend. Ein Auszug aus dem Briefe eines . . . Offiziers. Frankfurt u. Leipzig 1787.

3422. (Pfister, Alb.), Nach Afrika! (Regiment Württemberg) — Schw. M. 1885, 1317 f.

3423. Das Kapregiment in Ostindien — Schw. M. 1887, 1481.

3424. Tafel, G., Die Soldansprüche des im Jahr 1787 in dem Dienst der holländisch-ostindischen Compagnie nach dem Cap der guten Hoffnung abgegangenen und von da nach den Inseln Ceylon und Java versendeten württ. Infanterie-Regiments an die K. württ. Staats-Casse, bezw. gegen Kriegsminister v. Hügel u. Gen. in Stuttgart, und die gegen Hofrath und Hof-Cameral-Verwalter v. Canzleiter geführte Criminal-Untersuchung, nach den Acten dargestellt. Stuttgart, Fr. Brodhag 1840.

4. Kriegsgeschichte von 1792—1815.

3425. Quellenstudien über die Kriegsgeschichte der württ. Truppen von 1792 an, verf. v. dem K. württ. Generalquartiermeisterstab — WJbb. 1845, 2. S. 209—235; 1846, 2. S. 123—147; 1850, 1. S. 59—79; 1851, 1. S. 120—129; 1852, 1. S. 65—103.

3426. Kalender der württ. Kriegsgeschichte seit der französischen Revolution. . . . Tübingen, L. F. Fues 1839.

3427. [Rössler], Tagebücher aus den zehen Feldzügen der Württemberger unter der Regierung Königs Friedrich. Theil I. II. Ludwigsburg, F. Nast 1820.

3428. Pahl, Joh. Gottfr., Materialien zur Geschichte des Kriegs in Schwaben im Jahre 1796. Lfg. 1. 2. O. O. 1797. 3. Nördlingen, K. G. Beck 1798. Auch mit dem Gesamttitel: Geschichte des Kriegs in Schwaben i. J. 1796.

3429. Derselbe: Denkwürdigkeiten zur Geschichte von Schwaben während der beyden Feldzüge von 1799 und 1800. Nördlingen, K. G. Beck 1802.

3430. Günther, Reinh., Geschichte des Feldzuges von 1800 in Ober-Deutschland, der Schweiz und Ober-Italien. Frauenfeld, Huber 1893.

3431. (Pfister, Alb.), Über die Donau, im Feldmanöver 1880 und im Krieg 1800 [Kray gegen Moreau] — Schw. M. 1880, 1861.

3432. [Theobald, Jos. v.], Schicksale des Herzoglich Württembergischen Truppen Corps in dem Winter Feldzug 1800. O. O. 1801.

3433. Militär Cartel zwischen Kurbayern und Württemberg — Schw. M. 1802, 155 f. 159 f.

3434. Felder, R[ob.] M., Der schwarze Jäger oder Württembergers Krieger in den Jahren 1805—1816. Eine Sammlung historischer Zeitbilder, vaterländischen Veteranen als Ehrendenkmal gewidmet. Theil I—III. Cannstatt, G. F. Ruckhäberle'sche Buchdr. 1839. 40.

3435. Angeli, Mor. Edler v., Ulm und Austerlitz. Studie auf Grund archivalischer Quellen über den Feldzug 1805 in Deutschland. M. 1 Übersichtskarte und 1 Planskizze — Mittheilungen des K. K. Kriegs-Archivs (in Wien) 1877, 395—510; 1878, 283—394.

3436. Beck, Paul, Jomini in Schwaben resp. in Ulm und Warthausen [1805—06] — DiöcASchwab. 9 (1892), B. 19 f.

3437. Schneider, F[r.], Erinnerungen aus den Feldzügen der Württemberger. 1806 und 1807 in Schlesien. Episoden. Gefechtsberichte. Denkwürdige Thaten Einzelner. Mit Genehmigung des K. Kriegsministeriums nach archivalischen Quellen gesammelt und herausg. Heft 1 [einz.]. Stuttgart, K. Aue 1866.

3438. Aufzeichnungen eines württ. Offiziers (des späteren Generallieutenants v. Stockmayer) aus dem Feldzug Napoleons I. 1806 gegen Preussen — Schw. M. 1894, 1859 f. 2005 f.

[Betrifft die Belagerung und Kapitulation der Festungen Glogau und Breslau.]

3439. Lemcke, P., Belagerung von Glogau durch die Württemberger 1806 — Niederschlesischer Anzeiger 1878, Nr. 152 ff.

3440. Luschka, Die Württemberger bei Linz im Feldzug 1809 gegen Österreich — LtBStAnz. 1885, 188—92. 201—8. 209 bis 217.

3441. Faber du Faur, C[hn.] W[ilh.] v., Blätter aus meinem Portefeuille, im Laufe des Feldzugs 1812 in Russland an Ort und

Stelle gezeichnet. Feuilles . . . Stuttgart, Ch. F. Autenrieth [1831 ff.]. Gr. Fol.

[Kausler, F. v.], Erläuternde Andeutungen zu dem Werke von C. W. v. F. d. F.: Blätter . . . (Ebenso franz. Titel.) Ebenda 1843. Fol.

3442. Eugen, Herzog von Württemberg, Erinnerungen aus dem Feldzuge des Jahres 1812 in Russland. Breslau, Grass, Barth u. Comp. 1846.

3443. Lohbauer, Rudf., Der Feldzug in Russland 1812, nach den hundert Bildern Faber du Faur's. Historisch und ästhetisch erläutert. M. e. Plan d. Schlachtfeldes v. Borodino u. e. Karte d. Kriegsschauplatzes. Stuttgart, Autenrieth (Leipzig, Kummer) 1845. 4°.

3444. Martens, Chn. v., Tagebuch meines Feldzuges in Russland 1812. Stuttgart, Schaber 1862.

(Bildet den ersten Teil von Martens Buch: Vor fünfzig Jahren.)

3445. Die Würtemberger in Russland. Denkwürdigkeiten aus dem Jahre 1812. Von einem würt. Officier. Esslingen, gedr. b. J. F. Schreiber 1838.

3446. [Fleischmann, Chn. Wilh. Aug. v.], Denkwürdigkeiten eines würt. Officiers aus dem Feldzuge im J. 1812. Veröffentlicht durch Frhrn. v. Rotenhan. 2. Aufl. München 1892.

3447. (Jeitter, E.), Vom russischen Feldzug 1812 — Schw. M. 1887, 1765 f. 1805 f. 1892, 1827 f. 1877 f.

3448. Fribolin, Fr. v., Über den Rückzug aus Russland 1812 — WVjsh. 1892, 318—324.

3449. Roos, Heinr. U. L. v., Ein Jahr aus meinem Leben, oder Reise von den westlichen Ufern der Donau an die Nara, südlich von Moskwa, und zurück an die Beresina mit der grossen Armee Napoleons, im Jahre 1812. St. Petersburg, gedr. b. Karl Kray 1832.

3450. Herdegen, Joh. Chph., Abdruck eines Original-Rapports von dem am 28. August 1812 in den Russischen Feldzug nachgesendeten Königl. Ergänzungs-Corps — WJbb. 1834, 1. S. 194—197.

3451. Schlossberger, Aug. v., Wie es in W. in der Weihnachtszeit 1812 und ums Neujahr 1813 ausgesehen hat [Schreckensbotschaften aus Russland] — LtBStAnz. 1887, 65—73. 89—96.

3452. Das Gefecht bei Kitzen zwischen württ. Reiterei und der Lützow'schen Freischaar, den 17. Juni 1813 — StAnz. 1855, 1769—1771.

3453. Ein Streifzug der Lützow'schen Reiterschaar und der Überfall bei Kitzen. Geschildert von einem alten Lützower [Gesner]. Berlin, Schlesier 1863.

3454. Schneider, Eug., General Normann und der Überfall bei Kitzen — A.Z. 1886. B. 87.

3455. Derselbe: Art. Normann, K. Fr. Lebr. Graf — ADB. 24 (1887), 18 f.

Vrgl. auch Starklof, Geschichte des 4. Reiter-Regiments (Nr. 3551).

3456. Vor 50 Jahren [die Schlacht bei Leipzig und ihre Folgen für Württemberg] — Schw. M. 1863, 2311 f.

3457. Heller von Hellwald, Fr., Erinnerungen aus den Freiheitskriegen. Nach d. Tode d. Verfassers hg. v. Ferd. v. Hellwald. Stuttgart, J. G. Cotta 1864.

3458. Martens, Chn. v., Tagebuch meines Feldzuges in Sachsen 1813. Stuttgart, Schaber 1863.

(Bildet den zweiten Theil von Martens' Buch: Vor fünfzig Jahren.)

3459. Dietter, Ferd., Vergeltung oder die Württemberger in Frankreich. Getreue Darstellung der Feldzüge von 1814 und 1815. Stuttgart, Arnold 1840.

3460. Beitrag zu der Geschichte der Feldzüge in Frankreich in den Jahren 1814 und 1815, in besonderer Beziehung auf das Commando des Kronprinzen von Württemberg hg. v. den Offizieren des K. Würt. Generalquartiermeisterstabes. Heft I—III. Mit je 4 Kupfern. Stuttgart, J. B. Metzler o. J. qu. Fol.

Das Commando des Kronprinzen v. W. in den Feldzügen von 1814 und 1815 gegen Frankreich, nach amtlichen Quellen hg. v. den Offizieren d. K. W. G. Neue Ausg. [des Vorigen]. Mit zwölf illuminirten Karten. Ebenda 1841.

3461. Hiller, Fritz v., Geschichte des Feldzuges 1814 gegen Frankreich unter besonderer Berücksichtigung der Theilnahme der K. württ. Truppen. Hg. v. der Württ. Kommission für Landesgeschichte. Stuttgart, Kohlhammer 1893.

3462. Das Treffen bei Epinal den 11. Januar 1814 — StAnz. 1856, 75 f.

3463. Die Schlacht von Brienne (1. Febr. 1814) — StAnz. 1864, 257.

3464. Das Treffen bei Montereau den 18. Februar 1814 — StAnz. 1854, 457 f. Vrgl. auch Pt. 7 (1879), 51 f.

3465. Martens, Chn. v., Die württ. Landwehr im Jahr 1815. Eine Erzählung aus meinem Tagebuch der damaligen Zeit — StAnz. 1864, 1172 f. 1200 f. 1215—17.

3466. Essig, Heinr., Die letzten Krieger W.s. Zur Erinnerung für Veteranen verfasst. Leonberg, Röcker 1840.

3467. Veteranen-Chronik. Ein vollständiges Verzeichnis derjenigen Veteranen, welche in württembergischen Diensten Feldzüge mitgemacht und die Kriegs-Denk Münze erhalten haben. Aus amtlichen Quellen geschöpft. Mit Angabe der Feldzüge von 1793 bis 1815. Cannstatt, G. F. Ruckhäberle'sche Buchdr. 1840.

5. Das württembergische Heer in den Jahren 1848—49.

3468. Verwendung der K. Truppen ausserhalb Württemberg in den Jahren 1848 und 1849. a) Im Grossherzogthum Baden. b) Gegen Dänemark — WJbb. 1849, I. S. 111—142.

3469. Thätigkeit der K. Truppen im Vaterlande in den Jahren 1848 und 1849 — WJbb. 1849, I. S. 142—157.

3470. Verwaltungsmassregeln, durch die Aufstellung der K. Truppen in den Jahren 1848 und 1849 veranlasst — WJbb. 1849, I. S. 158—170.

3471. Lipp, Fr., Georg Herweghs viertägige Irrfahrt und deren Ende durch die Württemberger bei Dossenbach. Stuttgart, Metzler 1850.

6. Das württ. Heer im Krieg von 1866.

3472. Das Gefecht bei Tauberbischofsheim am 24. Juli 1866. (Veröffentlichung des Kriegsministeriums) — StAnz. 1866, 2316 f.

3473. Das Gefecht bei Tauberbischofsheim am 24. Juli 1866 — Schw. M. A. 1866, 1175 f.

3474. Der 24. Juli 1866 (Gefecht bei Tauberbischofsheim) — Schw. M. 1891, 1521.

3475. Ehrenbüchlein der Württemberger . . . Mit Bildern, Gedicht und Beschreibung des Feldzugs 1866 nebst einer nach amtlichen Quellen alphabetisch geordneten Liste der Gefallenen, Verwundeten und Decorirten. Stuttgart, K. Hofbuchdr. Zu Guttenberg (H. Lanz) o. J.

7. Das württ. Heer im Krieg von 1870—71.

3476. Sahlbach, Heinr., Württembergs Antheil an dem Kriege gegen Frankreich nebst den Staatsverträgen mit dem ehemaligen Norddeutschen Bund und den amtlichen Verlustlisten der Königl. Württ. Felddivision. Stuttgart, Emil Müller 1871.

3477. Osterberg, A., Anteil der Königl. Württembergischen Felddivision am Kriege 1870/1871. (M. 2 Karten) — WJbb. 1889, III. Auch bes.: Stuttgart, Dr. v. W. Kohlhammer 1890. 4°.

3478. Die 1. württ. Brigade im Feldzuge 1870—71 — Schw. M. 1871, 1749 f.

3479. Schmid, E. v., Antheil der K. Württ. I. Feldbrigade am Kriege gegen Frankreich 1870—71. M. e. Plan. Stuttgart, K. Kirn 1874.

3480. Die Württemberger in dem Feldzug gegen die Franzosen 1870. 2. Aufl. Stuttgart, J. Weise o. J.

3481. Adelman, Alfr. Gf. v., Aus dem Felde. Erinnerungen, Skizzen und Novelletten. Stuttgart, E. Greiner 1871.

3482. Niethammer, Geo., Feldzugsbriefe an seine Mutter. Nach dem Tod des Verfassers hg. (v. C. G.). Stuttgart, Kohlhammer 1890.

3483. Geyer, Karl, Erlebnisse eines württ. Feldsoldaten im Kriege gegen Frankreich und im Lazaret zu Paris 1870—71. Mit e. Karte. München, Beck 1890.

3484. Hösslin, G. A. v., Kriegs-Erinnerungen eines Bayern als Freiwilliger im I. Württ. Jägerbataillon, aus dem Jahre 1870 bis 1871. Stuttgart, Kohlhammer 1889.

3485. Schönig, Wilh., Neun Monate im Feindesland. Erlebnisse eines württembergischen Lehrers im grossen Krieg 1870—71. Nach einem Vortrag. Kirchheim u. T., J. Osswald 1872.

3486. Memoiren eines Ulmer Ersatz-Reservisten. Sep.-Abdr. aus der Monatsschrift „Das Deutsche Reich“ hg. v. E. Miller und C. Abel. Zürich, C. Schmidt 1891.

3487. Lebensbeschreibung des in Frankreich zum Tod verurtheilten Peter Cammerer von Dettenhausen OA. Tübingen. Erlebnisse aus dem deutsch-französischen Krieg 1870—71. (Reutlingen, Dr. v. E. Schauwecker) o. J.

3488. Keim, Die Schlacht bei Wörth. (Sep.-Abd. aus dem Militär-Wochenblatt.) Berlin, Mittler 1892.

3489. Die Schlacht bei Wörth. (Gez. C. v. H.) — Internat. Revue über Armeen und Flotten 10 (1892), 588—595.

3490. Boguslawski, v., Neue Studien über die Schlacht bei Wörth im Anschluss an die letzten Veröffentlichungen über dieselbe. (Sonderabdr. a. d. Militär-Wochenblatt 1892.) Berlin, Mittler und Sohn 1892.

3490 a. [Starkloff], Nochmals die 2. württ. Brigade bei Wörth — Schw. M. 1892, 61 f.

3491. Leo, Die Schlacht bei Wörth am 6. August 1870. (Die deutsche Artillerie in den Schlachten . . . 1870—71 . . . Heft 2.) Mit einem Schlachtplan und einer Übersichtskarte. Ebenda 1876.

3492. Relation de la bataille de Froeschwiller livrée le 6 août 1870. (M. Plan.) Paris-Nancy, Berger-Levrault 1890.

3493. Scholz, Wörth. Ein vaterländisches Gedenkblatt. Kriegserinnerungen. Baden-Baden, Sommermeyer 1891.

3494. Schiler, Fr., Die Schreckenstage von Wörth im Kriege 1870—71. Rückblicke eines Elsässers auf 22 Jahre. 3. Aufl. Strassburg, C. F. Schmidt 1893.

3495. Seubert, Adf. v., Die Württemberger im Schwarzwald im August 1870 [aus d. Militärwochenblatt]. Berlin, Mittler u. S. 1879.

3496. Die Demonstrationsmanöver des deutschen Schwarzwald-Detachements zu Anfang des Krieges 1870—71. [Nach dem Vorigen] — AZ. 1879, 236. 238.

3497. Der Schwarzwaldfeldzug 1870—71 — Schw. M. 1889, 1655.

3498. Wengen, F. v. d., Der kleine Krieg am Oberrhein im September 1870 — Allg. Mil.Ztg. 65 (1890), Nr. 72—83.

3499. Niepold, E., Die Kämpfe zwischen der Seine und Marne vom 30. November bis zum 4. December 1870. Erste und zweite Schlacht bei Champigny-Villiers. — Gefecht bei Mesly. (Erweiterter Abdr. a. d. Allg. Militär-Zeitung.) M. e. Übersichtskarte. Darmstadt u. Leipzig, Zernin 1875.

3500. Kunz, Der grosse Durchbruchversuch der 2. Pariser Armee in den Tagen vom 29. Nov. bis 3. Dez. 1870. Einzeldarstellungen von Schlachten aus dem Kriege . . . Sept. 1870 bis Febr. 1871. Berlin, Mittler u. S. 1891.

3501. Piérart, Z. J., *Les batailles de la Marne en novembre et décembre 1870.* (Extrait de l'Histoire de Saint-Maur-des-Fossés . . .) Paris, A. Sagnier 1876.

3502. Tanera, *Die Kämpfe um Paris. Der Krieg von 1870 dargestellt von Mitkämpfern.* München, Beck 1889.

3503. *Erinnerungen an Paris. 1870. Von einem Freiwilligen des 1ten K. Württ. Inf.-Reg. Als Manuscript gedruckt.* Blaubeuern, Dr. v. W. Lubrecht o. J.

3504. *Kampf des Grenadier-Regiments Königin Olga am Park von Coeuilly 30. Nov. 1870 — Über Land und Meer 49 (1883), Nr. 8.*

3505. *Die Württemberger und General Boulanger — Schw. M. 1887, 229.*

(Verwundung Boulangers im Treffen von Coeuilly.)

3506. *Récit de la bataille de Champigny.* Paris, impr. de Soye et fils 1878.

3507. *Schlacht bei Champigny — Pt. 2 (1877), 219 f.*

3508. *Aus den Tagen von Villiers-Champigny. Von einem alten Siebener — Schw. M. 1890, 2319 f.*

3509. *Erlebnisse eines Württ. Freiwilligen am 30. November und 2. Dezember 1870 — Stuttgart, Dr. v. Gebr. Mäntler 1871.*

3510. *Vor 13 Jahren (Bericht des Korbmachers J. Schönleb von der Schlacht bei Champigny und Villiers 30. Nov. und 2. Dez. 1870) — Schw. M. 1883, 1953.*

3511. *Schmid, E. v., Die zweite Schlacht bei Villiers am 2. Dezember 1870. (M. 2 Plänen.) Stuttgart, Metzler 1881.*

3512. *Zum 2. Dezember. Die Ehrentage der Württemberger vor Paris — Schw. M. A. 1874, 1137.*

3513. *Nach den Tagen von Champigny — Schw. M. 1884, 1905.*

3514. *Zum 30. November. (Besuch der Schlachtfelder von Champigny, Coeuilly, Villiers, Noisy le Grand anno 1881) — Schw. M. 1881, 2199.*

3515. *Junk, Die Bewegungen und das Entkommen des XIII. französischen Korps (Vinoy) 1870. M. e. Karte. Berlin, Eisenschmidt 1894.*

3516. *Pfleiderer, Edm., Erinnerungen und Erfahrungen eines Feldpredigers aus dem Krieg des Jahres 1870—71. Stuttgart, K. Kirn 1874.*

3517. Derselbe: Erlebnisse eines Feldgeistlichen im Kriege 1870—71. München, Beck 1890.

3518. Mittheilungen des Württ. Sanitäts-Vereins während des deutsch-französischen Krieges 1870—71. Hg. vom Württ. Sanitäts-Verein. Nr. 1—87. Stuttgart, Metzler'sche Buchdr. 1870. 71.

Vgl. ferner über die Sanitätszüge Nr. 2750.

3519. Wöllwarth, Julie v., Unter den Verwundeten von 1870—71. Aufzeichnungen aus einer grossen Zeit. Stuttgart, J. F. Steinkopf 1887.

Dasselbe: 2. Aufl. Ebenda 1890.

3520. Egloffstein, Ottilie v., Erinnerungen an meine Erlebnisse während der Kriegsjahre 1870—71. Den 19. Januar 1879. (Stuttgart, Buchdr. d. Paulinenpflege) [1892].

3521. Weber, Mathilde, Lazaretbilder. Aus dem Tagebuch der Vorsteherin eines Sanitätsvereins im Kriegsjahr 1870—71. Tübingen, Fues 1888.

Dasselbe: 2. Aufl. Ebenda 1889.

3522. Kieser, [Wilb.], Fahrt von Stuttgart nach Remilly in einem württ. Sanitäts-Zug im August 1870. Winnenden, Dr. d. Fr. Fetzer'schen Buchdr. (1870).

3523. Verlustlisten über den Feldzug 1870—71 — WJbb. 1870, 170—173.

3524. Namens-Verzeichniss der im französisch-deutschen Kriege 1870—71 gefallenen und an ihren Wunden erlegenen württ. Truppen. Reutlingen, Bardtenschlager o. J.

3525. Die Denkmäler für den Krieg 1870 und 1871 im Bereich des Württ. (13.) Armeekorps — LtBStAnz. 1875, 77 f.

3526. (Chaulin, G. de), Les prisonniers de guerre français en Wurtemberg pendant la campagne 1870—1871. Stuttgart, impr. de J. B. Metzler 1871.

3526a. Joseph, La captivité à Ulm . . . suivi d'une liste des décès et orne de deux lithographies. 4^{me} ed. Tours, Cattier; Paris, Lecoffre Fils et Cie 1872.

8. Kriegsgeschichtliche Miscellen.

3527. Santer, Joh. G., Opfertod der 700 Schwaben für die Sache des hl. Stuhls unter Papst Leo IX. bei Civitella den 18. Juni 1053. Schwäbisch-Gmünd u. Rottenburg, G. Schmid 1863.

3528. Paulus, W., Die ältesten Schwabenstreiche — LtB. StAnz. 1886, 174—76.

(Betrifft dieselbe Begebenheit wie Nr. 3527.)

3529. Kerler, Der Antheil der Truppen des Ulmer Städtebunds an dem Feldzug gegen die Hussiten im Herbst 1426 — VKUlm N.R. H. 5 (1873), 1—6.

3530. Mayer, Chph. Fr. C., Zum hohenlohischen Kriegskalender. Notizen aus den Kirchenbüchern und Stadtrechnungen von Weikersheim (1594—1800) — ZWFrk. 6, 2 (1863), 290—92.

3531. Dorsch, Paul, Schwäbische Bauern in Kriegszeiten. Ein Beitrag zur Geschichte des Remsthal und des Welzheimer Waldes. (Calwer Familienbibl. 11.) Calw und Stuttgart, Vereinsbuchh. 1888.

9. Geschichte einzelner Truppenteile.

3532. Pfister, Alb., Geschichte des 1. württ. Infanterieregiments (Grenadierregiment Königin Olga) Nr. 119. Populär dargestellt für den Unteroffizier und Soldaten. Stuttgart, K. Kirn 1875.

3533. Niethammer, Geo. v., Aus der Geschichte des Grenadierregiments Königin Olga (1. Württ.) Nr. 119 — Militär-Wochenblatt 1877. Beih.

3534. Derselbe: Festschrift zur Feier der Verleihung der Säkulurfahnenbänder an das Grenadierregiment Königin Olga (1. Württ.) Nr. 119 für 200jähriges Bestehen des Regiments. (Mit Illustrationen.) Stuttgart, (Wittwer) 1883. 4^o.

3535. Derselbe: Geschichte des Grenadierregiments Königin Olga. M. e. Karte. Stuttgart, Kohlhammer 1886.

3536. Pfister, Alb., Das Infanterieregiment Kaiser Wilhelm, König von Preussen (2. Württ.) Nr. 120. Eine Soldatengeschichte aus drei Jahrhunderten. Mit einer Uniformentafel in Farbendruck. Stuttgart, Metzler 1881.

3537. Petermann, Gehorsam, furchtlos und treu! Geschichte des Infanterieregiments Kaiser Wilhelm König von Preussen (2. Württ.) Nr. 120. Im Auftrag des Regiments für Unteroffiziere und Mannschaften dargestellt. (M. e. Karte u. 2 Plänen.) Stuttgart, Kohlhammer 1890.

Dasselbe: 3. Aufl. (M. Portraits u. Plänen.) Ebenda 1893.

3538. Kurze Geschichte des Infanterieregiments Kaiser Wilhelm, König von Preussen (2. Württ.) Nr. 120. Zusammengestellt aus

Anlass des 25jähr. Garnisonsjubiläums des Regimentes in Weingarten. Sep.-Abdr. a. d. „Oberschwäbischen Anzeiger“. Ravensburg, B. Kah 1893.

3539. Geschichte des 3. Württ. Infanterie-Regiments Nr. 121 1716—1891. Auf Befehl des Königl. Regiments zur Feier seines 175jährigen Bestehens zusammengestellt. Mit 3 Porträts u. 29 Anlagen. Stuttgart, Kohlhammer 1891.

3540. Infanterie-Regiment Alt-Württemberg. Geschichte des Regimentes, für Unteroffiziere und Mannschaften zusammengestellt [von Happoldt]. Ebenda 1893.

3541. (Köberle, Rudf.), Geschichte des 4. Württ. Infanterie-Regiments Nr. 122 von seiner Gründung 1806 bis 1874. Auf Befehl des K. Regiments zusammengestellt. Ludwigsburg, (Buchdr. von Greiner & Ungeheuer) 1881.

3542. Derselbe: Das 4. Württ. Infanterie-Regiment Nr. 122 in den Feldzügen von 1806 bis 1870—71. . . . (2. Aufl.) (Mit e. Karte.) Stuttgart, Kohlhammer 1889.

3543. Muff, Karl, Das dritte württ. Jägerbataillon, jetzt Füsilierbataillon des Grenadierregiments „König Karl“ (5. Württ.) Nr. 123. Ein Erinnerungsblatt. Tübingen, Fues 1883.

3544. Muff, [Karl], und Wencher, Geschichte des Grenadier-Regiments König Karl (5. Württ.) Nr. 123. Auf Veranlassung des Regimentskommandeurs nach den vorhandenen Quellen zusammengestellt. Mit drei Abbildungen. Stuttgart, Metzler 1889.

3545. Schnurrer, Herm., Geschichte des 7. Württ. Infanterieregiments Nr. 125. Zur Instruktion für Unteroffiziere und Mannschaften. Als Manusk. gedr. Stuttgart, Dr. d. K. Hofbuchdr. Zu Guttenberg o. J.

3546. Zur 175jährigen Stiftungsfeier des 8. Kgl. Württ. Infanterie-Regiments Nr. 126 — Allg. Mil.Ztg. 66, Nr. 22 f.

3547. Pfister, A[lb.], Denkwürdigkeiten aus der württ. Kriegsgeschichte des 18. und 19. Jahrhunderts im Anschluss an die Geschichte des 8. Infanterieregiments. Stuttgart, Grüninger 1868.

3548. Das 8. württ. Regiment in Strassburg — Schw. M. 1874, 1925.

3549. Starklof, [R.], Geschichte des Königl. Württ. zweiten Reiter-Regiments, ehemaligen Jäger-Regiments zu Pferde Herzog Louis. (Mit 2 colorirten Abbildungen u. e. lithogr. Plan des Gefechts bei Linz.) Darmstadt u. Leipzig, E. Zernin 1862.

3550. Das K. württ. dritte Reiterregiment. Ludwigsburg 1820.

3551. Starklof, R., Geschichte des Königl. Württ. vierten Reiterregiments Königin Olga 1805—1866. Mit besonderer Berücksichtigung der Brigade Normann im Feldzuge von 1813. Auf allerhöchsten Befehl verfasst. Stuttgart, K. Aue 1867.

3552. Vogel, G[lo.], Bericht über das Regiments-Fest veranstaltet von den früheren Angehörigen des Württ. 4. Reiter-Regiments, jetzt Dragoner-Regiment „Königin-Olga“ (1. Württ.) Nr. 25 zu Stuttgart . . . 6. Juni 1886. Stuttgart, Dr. v. A. Müller 1886.

3553. Griesinger, [Theod.], Geschichte des Ulanenregiments „König Karl“ (1. Württ.) Nr. 19 von seiner Gründung 1683 bis zur Gegenwart. (Mit 3 Tafeln in Farbendruck.) Stuttgart, Dr. d. Deutschen Verlags-Anstalt 1883. 4°.

3554. Haagen, Geo., Fest-Chronik über die Feier des 200jähr. Bestehens des Ulanen-Regiments König Karl (1. Württ.) Nr. 19. Dem Regiment als Eigenthum übergeben. Stuttgart, Dr. v. Gebr. Kröner 1883.

3555. Jacobi, G. A., Beschreibung des Materials und der Ausrüstung der würt. Feld-Artillerie. (A. u. d. T.: Beschreibung des gegenwärtigen Zustandes der europäischen Feld-Artilleries. H. 4.) Mit vier Steintafeln. Mainz, Fl. Kupferberg 1837.

Derselbe: État actuel de l'artillerie de campagne en Europe. Art. d. c. wurtembergeoise. Paris, J. Corréard 1845.

3556. Strack von Weissenbach, Geschichte der K. Württ. Artillerie. M. e. Titelbild, e. Uniformstafel und mehreren Plänen. Stuttgart, Kohlhammer 1882.

3557. Feldartillerie-Regiment „König Karl“ (1. Württ.) Nr. 13. Gedenk-Schrift zur Feier des 75jährigen Bestehens der württ. Artillerie im Regiments-Verbande. 21. April 1892. Ulm, gedr. b. Gebr. Nübling. 4°.

3558. Gessler, Tognarelli und Ströbel, Geschichte des 2. Württ. Feldartillerie-Regiments Nr. 29. Prinzregent Luitpold von Bayern und seiner Stammtruppenteile. Im Auftrag des Regimentskommandeurs Oberst v. Flaiz verfasst. (Mit Illustrationen.) Stuttgart, Dr. v. Greiner u. Pfeiffer 1892.

3559. Loeffler, Emil v., Geschichte des K. Württ. Pionierbataillons Nr. 13. Ulm, Wagner 1883.

3560. Bailer, [Jul.], Abriss der Geschichte des Württ. Pionierbataillons Nr. 13. Auf dienstliche Veranlassung bearbeitet. Ulm, Th. G. Sellmer'sche Buchdr. 1886.

10. Militärgesetzgebung im allgemeinen.

3561. Sammlung der württ. Kriegs-Gesetze von Kapff. Thl. 1 bis 3. Tübingen, L. F. Fues. 1849—51. (= Sammlung der württ. Gesetze. Hg. v. Reyscher. Bd. 19. Abth. 1—3.)

3562. Hoffmann, L., Die Entwicklung des Militair-Veterinairwesens in Württemberg. Ein Beitrag zur Geschichte und Statistik. Unter Benützung der Akten des K. Kriegsministeriums herausg. Ludwigsburg, Buchdr. v. Greiner u. Ungeheuer 1883.

11. Kriegsverfassung und Kriegsverwaltung im Herzogtum Württemberg und im Schwäbischen Kreis.

3563. [Kerner, Joh. Geo.], Historische Entwicklung und Beweis, aus den Landesverträgen des Herzogthums Württemberg, dass 1. des regierenden Herrn Herzogs . . . Durchlaucht die Verbindlichkeit haben, gegen den von dem Lande . . . recessmässig zu entrichtenden Militär-Beitrag Dero ganzes regulirtes Militär . . . zu recrutiren . . . , und dass 2. die württ. Unterthanen . . . mehr als den recessmässigen Militärbeitrag . . . zu leisten nicht verbunden seyen. O. O. u. J. Fol.

3564. Akten über die Aushebung im Herzogthum W. unter Herzog Eberhard Ludwig 1730—35 [und vorher].

Öff. Bibl. Cod. hist. F 260 a.

3565. Kriegs-Canzley-Akten des Obrist Rieger mit den darauf ertheilten Resolutionen des Herzogs Carl 1759—62. 2 Bände.

St.A. Benützt von E. Schneider in LtBStAnz. 1898, 293—296.

3566. État général des troupes de S. A. S. Monseigneur le Duc de Virtemberg et Theck sur pié en 1759. (Eine Tafel in Fol.) A Angsbourg, chez J. A. Frederic s. a. Fol.

3567. Lemcke, Paul, Ein Blick in das Herzogl. Württ. Offizierkorps des vorigen Jahrhunderts — WVjsh. 1879, 34—37. 111—117.

3568. Eines schwäbischen Crayses alte und neue Kriegsverordnungen und Reglementen. (Mit Vorrede von Jo. Geo. Kulpis.) Stuttgart, M. G. Lorber 1696. Fol.

Dasselbe: Neue Aufl. Stuttgart, D. B. Faber 1737. Fol.

12. Heeresorganisation, Personalstand, Uniformierung in der Neuzeit.

3569. Das württ. Heerwesen. Von einem schwäbischen Offizier — JNR. 1 (1871), 2, 822—833.

3570. Stadlinger, [Leo. Ign.], Militär-Handbuch des Königreiches Württemberg. Mit Genehmigung des K. Kriegs-Ministeriums ausg. Stuttgart, Beck u. Fränkel (i. C.) 1836.

Derselbe: Supplemente zum M.-H. d. K. W. Stuttgart, L. Rieger u. Comp. (i. C.) 1837.

Derselbe: Zusätze zum M.-H. d. K. W. Nebst den Veränderungen im Jahr 1839 bis 1. März 1840. Ludwigsburg, Nast 1840.

Derselbe: M.-H. d. K. W. Stuttgart, L. F. Rieger u. Comp. 1. Stuttgart, Hallberger 1845.

Militär-Handbuch des Königreichs W. Stuttgart, gedr. b. K. Hering u. Comp. 1850. 53. 56. 60. 62. Stuttgart, Buchdr. v. Kleeblatt 1865. 66. 67. 68. Stuttgart, Liebich, Hofbuchdr. 1839.

3571. Lemcke, Paul, Königlich Württembergische Militairig- und Quartier-Liste. Nach aml. Quellen bearbeitet und mit Genehmigung des Kgl. Kriegs-Ministeriums herausg. (Abgeschlossen 1. Aug.) Stuttgart, Dr. d. Kgl. Hofbuchdr. Zu Guttenberg 1876.

Rang- und Quartier-Liste des XIII. (K. Württ.) Arnee-Corps. 3—75. 77—92. Stuttgart, Metzler.

Dieselbe für 1893. 94 *). Stuttgart, Liebich.

*) Zugleich vereinigt mit der Reichsquartierliste.

3572. Rangliste der 13. (Königl. Württ.) Reserve-Division 1892. Stuttgart, Dr. d. J. B. Metzlerschen Buchdr.

3573. Fromm, F. v., Württembergischer Militär-Almanach. Abbildungen. Jg. 1 [einz.] Ulm, Stettin 1825.

3574. Eckert, H. A., und Monten, D., Sämmtliche Truppen Europa in charakteristischen Gruppen nach dem Leben gezeichnet. 3 . . . (Württemberg.) Würzburg, Ch. Weiss o. J. Fol.

3575. Abbildungen des württ. Militärs von der früheren bis gegenwärtigen Zeit. Stuttgart 1857. qu. Fol.

B. Erörterungen über Wehrfrage und Milizsystem.

3576. Klumpp, Fr. Wilh., Die Wehrfrage — Schw. M. 1866, 19 f.

3577. Die Wehrfrage mit Rücksicht auf die Präsenzverhältnisse — Schw. M. 1867, 85 f. 91 f.

3578. Zur süddeutschen Wehrfrage — Schw. M. 1867, 263. 289. 297. 305.

3579. Die Situation in Württemberg im Zusammenhang mit dem Militärdienstgesetz und der Präsenzfrage von einem süddeutschen Offizier Hermann, Stuttgart, K. Aue 1870.

3580. Pfister, Alb., Der Milizgedanke in W. und die Versuche zu seiner Verwirklichung. Stuttgart, Kohlhammer 1883.

14. Kriegervereine.

3581. Das Kriegervereinswesen in Württemberg — Schw. M. 1875, 1049.

3582. Der württembergische Kriegerbund. . . . Gründung, Organisation und Wirksamkeit des Bundes in den zehn ersten Jahren seines Bestehens, sowie seine Stellung in dem deutschen Kriegervereinswesen . . . Stuttgart, Kohlhammer 1887.

N. Elementarereignisse und Schutz gegen dieselben.

(Hagelversicherung. Feuerlöschwesen.)

3583. Schlossberger, Aug., Amtliche Berichte aus dem 17. Jahrhundert über verschiedene, damals in Württemberg beobachtete, Erderschütterungen. Aus Archivalakten mitgeteilt — WVjsh. 1881, 11—15.

3584. Pfaff, Karl, Bericht eines Zeitgenossen von dem Erdbeben im Jahr 1655 — WJbb. 1855, 2. S. 197—202.

3585. Derselbe: Nachrichten über Witterung, Fruchtbarkeit, merkwürdige Natur-Ereignisse, Seuchen u. s. w. in Süd-Deutschland, besonders in W., vom Jahr 807 bis zum Jahr 1815 — WJbb. 1850, 1. S. 80—166.

3586. Fischbach, Carl v., Trockene Sommer in älterer Zeit — LtBStAnz. 1894, 30—32.

3587. Der Hungerbrunnen im Heidenheimer Amt — Schw. M. 1789, 249.

3588. Der zugefrorene Bodensee im Jahr 1830 — Schw. M. 1880, 225.

3589. Das Eisjubiläum des Bodensees i. J. 1880 — ebenda 1880, 357.

3590. Steudel, Alb., Der gefrorene Bodensee des Jahrs 1880 — SVGBod. 11 (1882), 22—32.

Vgl. den Art. dess. Verf. über diesen Gegenstand — LtBStAnz. 1881, 145—155.

3591. Die Hagelbeschädigungen in W. in den JJ. 1843—52 — WJbb. 1853, 159—177.

3592. Baumeister, Die Hagelbeschädigungen in W. während der JJ. 1851—60 — ebenda 1861, I. 213—234.

3593. Camerer, W., Die Hagelbeschädigungen in W. in den 46 JJ. 1828—73 — ebenda 1873, 2. S. 50—107.

3594. Bühler, Ant., Die Hagelbeschädigungen in W. während der 60 Jahre 1828—1887. Im Auftrag des K. Statist. Landesamts nach amtlichen Quellen bearbeitet — WJbb. 1888, III.

3595. Heck, Carl Rob., Die Hagelverhältnisse W.s in dem Zeitraum von 1828—1890 mit bes. Berücksichtigung der Bewaldung des Landes. Nach amtl. Quellen u. i. Auftr. d. K. Statist. Landesamts bearbeitet — ebenda 1892, II. S. 1—214.

3596. Derselbe: Die Hagelstatistik W.s. Nach amtlichen Quellen bearbeitet. (Kirchheim, Amtsblatt 1889.)

3597. Erschreckliche neue Zytung. Wahrhaftiger und gründlicher Bericht, wie das Wetter im Württemberger Land so grossen Schaden gethan hat, einem guten Fründ zugeschrieben. O. O. 1562. 4^o.

3598. Was Ursache 1562 ein grosser Hagel in Schwaben gefallen? (Schreiben des Landgrafen Philipp von Hessen an Herzog Christoph und Antwort darauf — GötthMag. 3 (1788), 740—744.

3599. Plieninger, Wilh. Heinr. Theod., Die Gewitter und Überschwemmungen vom 31. Juli 1851 — WJbb. 1854, 2. S. 63—78.

3600. Derselbe: Die Gewitter und Wolkenbrüche vom 12. Mai 1853 — WJbb. 1855, 2. S. 167—171.

3601. Dieterich, C., Das Gewitter am 12. Mai 1853 sammt dem, was es im Filsthal angerichtet hat . . . Ulm, Gebr. Nübling 1853.

Über die infolge dieses Gewitters eingetretene Überschwemmung besonders in Reichenbach a. F. berichtete der Ortspfarrr Jos. Helbing.

3602. Magirus, C. D., Bericht über die Statistik der Feuerwehren W.s. Ulm, gedr. b. Gebr. Nübling 1869.

3603. Das Feuerlösch-Wesen im Königreich W. Denkschrift des Ministeriums des Innern aus Anlass der Brüsseler Ausstellung für Gesundheits-Pflege und Rettungs-Wesen. Herausg. Stuttgart im Mai 1876. O. O. u. J. 4^o.

3604. Das Feuerlösch-Wesen im Königreich W. Festschrift des Ministeriums des Innern für den zehnten deutschen Feuerwehrtag in Stuttgart August 1877. (M. e. Karte.) Stuttgart, Buchdr. d. Paulinen-Pflege 1877. 4^o.

3605. Grosmann, [Fr.], Das Feuerlösch-Wesen im Königreich W. vom Jahre 1800 bis auf die neueste Zeit. Denkschrift. Im Auftrag des K. Württ. Ministeriums des Innern aus Anlass der allgem. Deutschen Ausstellung auf dem Gebiete der Hygiene und

des Rettungswesens in Berlin 1883 bearb. (Stuttgart, Buchdr. der Paulinenpflege) (1883). 4°.

3606. Derselbe: Das Feuerlösch-Wesen im Königreich W. vom Jahre 1864 bis 1889. Denkschrift des württ. Landesfeuerwehrausschusses zur Feier des 25jährigen Regierung-Jubiläums Sr. Maj. des Königs Karl. (Stuttgart, Dr. d. Vereins-Buchdr.) [1889.] 4°.

3607. Derselbe: Der württ. Landesfeuerwehrausschuss und die württ. Landesfeuerwehrtage von 1863 bis 1888. Zum IX. Landesfeuerwehrtag in Esslingen bearbeitet. Stuttgart, Buchdr. d. Paulinenpflege 1888.

3608. Zur Geschichte des Feuerlöschwesens in W. — Schw. M. 1888, 1574.

Nachträge und Berichtigungen.

8. 8, Nr. 38 füge hinzu: V. 1894.
- „ 9, Nr. 43 füge hinzu: Heft 23. 1894.
 43 a. Reinwald, Gust., Entstehung und Entwicklung des Vereins für Geschichte des Bodensees und seiner Umgebung. Jubiläumsvortrag — SVGBod. 23 (1894), 10—16.
- „ 9, füge hinzu (als neuesten der Vereine): l. Mergentheimer Verein.
 43 b. Altertums-Verein Mergentheim. Veröffentlichung für das Vereinsjahr 1893—94. Mergentheim, Dr. v. J. Thomm 1894.
- „ 10, setze bei:
 56 a. Fortschritte württ. Geschichtsforschung — Schw. M. 1894, 945
- „ 21, füge bei Nr. 146 als dritten Absatz hinzu:
 Dasselbe: 3. verb. Aufl. Ergänzt u. verm. b. a. d. n. Z. von Karl Österlen. Ebenda [1894].
- „ 38, rücke ein:
 292 b. Das Härdtfeld in vorrömischer Zeit und die „Römerschanzen“ in Württemberg — Schw. M. 1894, 1415.
- „ 39, füge an:
 810 a. Herzog, Ernst, Die Bedeutung antiker Münzfunde für die Landesgeschichte. (Aus Anlass der Schrift von W. Nestle: „Funde antiker Münzen im Königreich Württ. Stuttgart, Kohlhammer 1893“) — LtBStAnz. 1894, 67—76.
- „ 42, rücke ein:
 335 a. Miller, Konr., Das Römerkastell bei Köngen. (Mit Abbildungen) — in: Süddeutsche Blätter f. höhere Unterrichtsanstalten 1893, 90 f.
- „ 44, füge bei:
 359 a. Keller, F., Das Römerkastell bei Unterböbingen. (Mit 2 Plänen.) Nach Aufsätzen und Mitteilungen v. Steimle — BLSAV. 5 (1893), 10—12.
- „ 46, setze bei:
 389 a. Sixt, Gust., Die Grenzbezeichnung am obergermanischen Limes in Württemberg — Schw. M. 1894, 1470. Vrgl. auch 1789.
- „ 47, füge hinzu:
 402 a. Zingeler, K. Th., Die Römerstrasse Rottweil-Rottenburg — Schw. M. 1894, 1789.
- „ 53, setze bei:
 473 a. Milczewsky, Paul, Über die Entstehung und das Alter des Pactus und der Lex Alamannorum und das Verhältnis beider zu einander. (Heidelberger Dissertation.) Stuttgart, Hoffmannsche Buchdruckerei 1894.

- S. 57, Nr. 510 an den Schluss der Anm. setze: ferner Schw. M. 1894, 1667 f.
- „ 62, rücke ein:
572 a. Hampe, Karl, Geschichte Konradins von Hohenstaufen, Innsbruck, Wagner 1894.
- „ 72, füge bei:
674 a. Würdinger, Jos., Erster und zweiter Städtekrieg in Schwaben, Franken und am Rhein 1370—1390 — 88. JBVSN. für 1867 (Augsburg 1868). S. 85—186.
- „ 78, füge bei:
686 a. Friedländer, Ernst, Zur Geschichte des Marbacher Bundes [1405]. Inaug.-Diss. Halle a. S., Hofbuchdr. v. A. C. Kämmerer u. Co. 1898.
- „ 88 oben: statt „Huttenscher Handel und 1515“ lies: „H. H. 1515 und“.
- „ 106, setze bei:
1019 a. Bach, Max, Hochzeit des Herzogs Johann Friedrich von W. mit Barbara Sophia, Markgräfin zu Brandenburg, 5.—19. Nov. 1609 — LtBStAnz. 1894, 179—184.
- „ 128, füge hinzu:
1214 a. Obser, Karl, Friedrich Eugen von Württemberg und Klinger — in: Vierteljahrsschrift f. Litteraturgesch. Hg. v. Seuffert. IV. Weimar, Böhlau 1891. S. 595 f.
- „ 146, Nr. 1431: statt „Schw. M.“ setze „Schw. M. A.“. Zur Zahl 99 füge noch 104 hinzu und als Anmerkung Folgendes: Die hier besprochene Denkschrift wurde als Manuskript gedruckt; sie ist gerichtet gegen die Broschüre:
Saint-Vallier, comte de —, La rupture de la France avec le Wurtemberg en 1870. (Weder diese noch die Denkschrift lag dem Verfasser dieser Bibliographie vor.)
- „ 148, Nr. 1454 a. setze bei: Dasselbe: 2. Aufl. Ebenda 1895.
- „ „ Nr. 1455: „[einz.]“ ist zu streichen.
- „ 160, Nr. 1572 füge als neuesten Landtag an: [32.] 10. Jan. 1893—6. Juni 1894.
- „ 179, rücke ein:
1750 a. Vogtbuch oder Policy-Ordnung zu Beyhingen vom Jahr 1590. nebst dem Lösungs- und Erbrecht daselbst — in: Mader's Reichsrittersch. Magazin 10 (1788), S. 546—614.
- 184, füge neu hinzu: 5. Mergentheim.
1807 a. Schmitt, H., Aus Mergentheimer Centgerichtsakten von 1711 — in: Altertums-Verein M. Veröffentlichung f. d. Vereinsjahr 1898—94. Mergentheim 1894. S. 8 f.
- „ 197—198, Nr. 1964: neu erschienen: Bd. 2. Lief. 1. 1894.
- „ 206, schalte ein:
2059 a. Bossert, Gust., Umzug des Pfarrers Eannius von Gräfenhausen 1556 — BWKG. 9 (1894), 71 f.
- „ 211, füge ein:
2111 a. Derselbe: Die sl. pr. Ritual-, Streit-, Lehr- und Bekenntniss-Schriften des XVI. Jahrhunderts — ebenda 15 (1894), 185—151.
- „ 215, Nr. 2151 am Schluss anzufügen: 65—70.

S. 216, füge hinzu:

2160 a. Eberle, J., Ist unsere Separation oder unser Austritt aus der württ. evang. Landeskirche nach Gottes Wort und dem Bekenntnis der Kirche Recht und Pflicht oder nicht? Eine notgedrungene kirchliche Verteidigungsschrift gegen öffentliche Angriffe. Crailsheim, (Dr. v. F. Ziegler in Brackenheim) 1890.

2160 b. Dorner, A., Warum ich aus Kirche und Amt ausgetreten bin. Mit Beziehung auf die erwartete Erklärung der württ. Geistlichen und die Absetzung Schrempfs. Stuttgart, R. Lutz 1898.

2170 a. Sievers, W[ilh.], Über die Abhängigkeit der jetzigen Konfessionsverteilung in Südwestdeutschland von den früheren Territorialgrenzen. Inaug.-Diss. (M. e. Karte.) Göttingen, Peppmüller 1888. 4'.

„ 219, Nr. 2200 reihe an: Dasselbe: 29. Folge. 1894. Ebenda (1894).

„ 220, füge an:

2207 a. Barth, C[hn.] G[lo.], Süddeutsche Originalien. In Fragmenten gezeichnet von ihnen selbst. H. I—IV. Stuttgart, F. C. Löflund u. Sohn 1828. 29. 32. Stuttgart, Beck u. Fränkel 1836.

Ehmann, Karl Chr. Eberh., Süddeutsche Originalien. N. F. I. Reutlingen, Rupp 1870.

„ 224, schalte ein:

2248 a. Versuchungs - Kampf, welchen Endts - unterschriebene (Christina Regina Baderin) mit dem höllischen Versucher in der heyligen Neuen Jahrsnacht (anf 1699) von 10 biss 12 Uhr im Beyseyn mehrer als 20 Personen ausgestanden, und durch göttlichen Beystand ritterlich überwunden hat. (Aus der Stadtpfarrbibliothek Ebingen) — BW.-KG. 9 (1894), 57—61.

„ 225, füge bei:

2261 a. Festblatt zum 50jährigen Jubiläum [des Gustav-Adolf-Vereins]. (Gustav-Adolf-Blätter. Nr. 5 u. 6.) (Stuttgart, Druck von Chr. Scheufele) 1893.

„ 226, schalte ein:

2270 a. Feier zum Gedächtnis der Aufhebung des Ediktes von Nantes und der Entstehung der reformierten Gemeinde Stuttgart-Cannstatt 1685 am 29. Oktober 1885 in St. Stuttgart, J. B. Metzler 1885.

„ 227, füge bei:

2401 a. Schnell, Eug., Das frühere Landkapitel Mengen und seine Statuten — Diöceschwab. 7 (1890), 98—40. 43 f. 46 f. 83 f.

„ 229, setze hinzu:

2426 a. Hartmann, Gust. Adf., Der mittelalterliche Judeneid. (Nach Archivalien in Archshofen und Weikersheim) — WFrk. N. F. 5 (1894), 64 f.

„ 240, schalte ein:

2427 a. Rümelin, Gust., Die Aufgabe der Volks-, Real- und Gelehrtenschulen, zunächst mit Beziehung auf die würt. Zustände. Heilbronn, Drechsler 1845.

„ 241, füge hinzu:

2436 a. Kaisser, B., Geschichte des Volksschulwesens in W. Stuttgart, J. Roth 1894.

8. 253—255: setze statt der Einteilungsbuchstaben a) bis d) die Bezeichnung α) bis δ).
- „ 264, setze bei:
2705 a. Vossler, [Otto] v., Die Entwicklung unserer Landwirtschaft seit der Gründung der Akademie Hohenheim. Festrede zum 75 jähr. Jubiläum der Akademie gehalten am Stiftungstage, 20. Nov. 1893. Pfleningen, Dr. v. Fr. Find 1893.
- „ 269 oben: setze „γ)“ statt „δ)“.
- „ 296, füge ein:
3095 a. Oberdisinger Diebs-Liste über die in Schwaben, und von da in denen angränzenden Ländern herumstreichende Jauner, Mörder, Strassen-Räuber . . . Tübingen, gedr. b. W. H. Schramm 1799.
- 02, setze bei:
3160 a. Steiff, Karl, Von einigen Buchdruckern der Inkunabelzeit, die wirklich oder angeblich aus Reutlingen stammten (Günther u. Joh. Zainer und Joh. Amerbach) — RGBl. 1894, 89 f.
- „ 316. Petzendorfer, L., Festschrift zur Feier des 25jährigen Bestehens des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins 1869—1894. Mit 2 Lichtdrucken, 2 Autotypien und 2 lithogr. Tafeln. Stuttgart, Dr. v. A. Bonz' Erben 1894.
- „ . . . Das Jubelfest der Sektion Schwaben des deutschen und österreichischen Alpenvereins — Schw. M. 1894, 2120. 2124.
- „ 324, setze bei:
3401 a. Pfister, F[erd.], Der Krieg von Morea in den Jahren 1687 und 1688 . . . Kassel, J. C. Krieger 1845.
Vrgl. auch Karl Rudolf, Herzog von Württemberg — Neuenstadt, und Christoph Martin Graf Degenfeld in Bd. 2.
- „ 327, füge hinzu:
3436 a. Gross, H. v., Erinnerungen eines Württ. Regimentsarztes aus den Feldzügen von 1805 bis 1814. (Abdr. a. d. Württ. Kriegerzeitung.) Stuttgart, Dr. v. W. Kohlhammer 1888.
- „ 329, schalte ein:
3455 a. Jagwitz, Fritz v., Geschichte des Lützowschen Freikorps. Nach archivalischen Quellen bearbeitet. Mit Abbildungen, Karten und Plänen. Berlin, Mittler u. S. 1892.
- „ 338, setze bei:
3512 a. (Müller, Herm.), Zur Erinnerung an Gustav Müller Studirenden der Naturwissenschaften, gefallen vor Paris den 2. Dezember 1870. (Als Manuscript gedruckt.) (Tübingen, Dr. v. L. F. Fues 1871.)



Stanford University Libraries



3 6105 013 181 586

Z
2244
W96
W925
v.1

Stanford University Libraries
Stanford, California

Return this book on or before date due.

JAN 4 1977

JAN 26 1977

--	--	--

